Landkreis Esslingen

Haushaltsplan 2027

Entwurf



Inhaltsverzeichnis

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Haushaltssatzung	1
Vorbemerkungen	
Allgemeiner Teil	4
Budgetierungsregelungen	6
Glossar	15
Vorbericht	
1 Haushaltsjahr 2025	29
2 Haushaltsjahr 2026	31
3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2027	33
4 Konzeptionelle und strategische Ausrichtung des Haushalts 2027 und der Finanzplanung 2028 bis 2030	40
5 Überblick über die Teilhaushalte 2027	47
6 Verwendung des Sondervermögens des Bundes („LuKIFG-Mittel“)	99
7 Querschnittsaufgabe Klimaschutz	102
8 Finanzierung der medius KLINIKEN (TH 3 und 9)	106
9 Verschuldung des Landkreises	114
10 Finanzwirtschaftliche Bewertung des Haushalts 2027	116
11 Kreisumlage	123
12 Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2027	128
Haushaltsplan	
Gesamthaushalt	
Gesamtergebnishaushalt	147
Gesamtfinanzhaushalt	173
Investitionsprogramm	181
Finanzkennzahlen	195
Schlüsselpositionen	201
Stellenplan einschließlich Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen	285
Anlagen	
1 Finanzplanung 2026 – 2030 mit Erläuterungen	303
2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	319
3 Übersicht über die Rücklagen	320
4 Übersicht über die Rückstellungen	321
5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschl. Kassenkredite) mit Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	323
6 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	333
7 Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen	334
8 Verzeichnis der Kreisstraßen	342

9 Berechnung Finanzausgleich 344
10 Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden 346
11 Freiwilligkeitsleistungen 347
12 Kalkulatorisches Ergebnis – Teilhaushalte 351
13 Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen des Landkreises 357

Teilhaushalte 375
Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung 377
Teilhaushalt 2 – Immobilienmanagement 415
Teilhaushalt 3 – Sicherheit, Ordnung und Gesundheitsdienste 479
Teilhaushalt 4 – Bildung 521
Teilhaushalt 5 – Kultur 587
Teilhaushalt 6 – Soziales und Jugend 603
Teilhaushalt 7 – ÖPNV, Straßen, Vermessung 645
Teilhaushalt 8 – Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung 721
Teilhaushalt 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft 757

Haushaltssatzung des Landkreises Esslingen für das Haushaltsjahr 2027

Aufgrund der §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	924.737.900
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	946.454.200
1.3 **Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1. und 1.2) von	**-21.716.300**
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 **Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	**0**
1.7 **Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	**-21.716.300**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	916.463.900
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	914.831.800
2.3 **Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**1.632.100**
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	12.220.800
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	18.017.700
2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**-5.796.900**
2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	**-4.164.800**

EUR

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	5.796.900
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	17.397.300
2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**-11.600.400**
2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**-15.765.200**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 5.796.900 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 22.789.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 189.000.000 EUR.

§ 5 Kreisumlagehebesatz

Der Umlagesatz für die **Kreisumlage** wird auf **35,6 v. H.** der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden des Landkreises festgesetzt (§ 35 Abs. 1 FAG).

Esslingen am Neckar,

Marcel Musolf
Landrat

Vorbemerkungen

Allgemeiner Teil

Budgetierungsregelungen

Glossar

Allgemeiner Teil

1. Gebiet des Landkreises, Einwohner, Steuerkraft

Kreisgebiet

Verwaltungsräume		18
Gemeinden		44
davon:	6 Große Kreisstädte	
	7 Städte	
Fläche		641,54 km²

Einwohner

Einwohner am 30.06.2022*	538.046
Einwohner am 30.06.2023*	541.772
Einwohner am 30.06.2024*	543.132
Einwohner am 30.06.2025**	535.990
Einwohner am 31.03.2026**	535.376

*nach dem Zensus 2011
**nach dem Zensus 2022

Bevölkerungsdichte

je km² am 31.03.2026	835 Einwohner

Steuerkraftsummen

Jahr	Steuerkraftsumme			
	der Gemeinden			des Landkreises
	absolut Euro	je Einwohner Euro	am Stichtag	absolut Euro
2023	904.547.521	1.681,17	30.06.2022	1.040.997.795
2024	1.026.931.035	1.895,50	30.06.2023	1.173.188.281
2025	1.097.451.605	2.020,60	30.06.2024	1.215.517.571
2026	1.095.223.526	2.043,37	30.06.2025	1.226.690.585
2027	1.050.101.111	1.961,43	31.03.2026	1.181.234.456

2. Wirtschaftsführung des Landkreises, Rechtsgrundlagen

- Landkreisordnung für Baden-Württemberg vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 77-117 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung.

- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 770) in der jeweils gültigen Fassung.

- Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) vom 16.01.2023 (GABl. S. 26) in der jeweils gültigen Fassung.

- Gemeindekassenverordnung (GemKVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 791) in der jeweils gültigen Fassung.

- Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 21) und Eigenbetriebsverordnung vom 1. Oktober 2020 (GBl. S. 827, 844), beide in der jeweils gültigen Fassung.

- Die Berechnungen der Leistungen bzw. Zahlungsverpflichtungen aus dem FAG wurden aufgrund des fehlenden Haushaltserlasses 2027 mit den Vorjahreswerten bzw. eigenen Einschätzungen vorgenommen.

3. Haushaltsplan, Darstellung

3.1 Der Haushaltsplan gliedert sich in 3 Teilbände:

Teil 1	Gesamthaushalt (Ergebnis- und Finanzhaushalt) einschließlich der Anlagen
Teil 2	Teilhaushalte 1 bis 9 (Zahlenteil)
Teil 3	Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und nachrichtlich Wirtschaftsplan der Kompostwerk Kirchheim u.T. GmbH.

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gilt für dessen Wirtschaftsführung das Eigenbetriebsgesetz und die Eigenbetriebsverordnung.
Seinem Wirtschaftsplan ist der Wirtschaftsplan der Kompostwerk Kirchheim u.T. GmbH beigefügt, an welcher der Landkreis Esslingen zu 65 v. H. beteiligt ist.

Der Kreistag hat am 07.05.2009 die Änderung der Rechtsform vom Eigenbetrieb zur medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (bis 30.12.2016 Kreiskliniken Esslingen gemeinnützige GmbH) im Wege der Ausgliederung mit Wirkung ab 01.01.2009 beschlossen. Die Eintragung der Ausgliederung erfolgte im Handelsregister am 31.08.2009.

3.2 Die gesamte Buchführung der Kreiskasse wird seit 01.01.2004 mittels der integrierten Anwendungssoftware der Fa. SAP bei der Anstalt öffentlichen Rechts „Komm.ONE“ abgewickelt. Bestandteil dieses Verfahrens ist u. a. auch die Erstellung des Zahlenteils des Haushaltsplans. Die Buchführung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft wird nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abgewickelt.

Budgetierungsregelungen

1. Grundlagen

Grundlagen dieser Budgetierungsregelungen bilden die §§ 4 (Teilhaushalte, Budgets), 18 (Grundsatz der Gesamtdeckung), 19 (Zweckbindung), 20 (Deckungsfähigkeit) und 21 (Übertragbarkeit) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

2. Finanzverantwortung für die Einhaltung der Budgets

Zu den Zielen der budgetorientierten Haushaltsführung zählt nicht nur ein flexiblerer Haushaltsvollzug, vielmehr sollen auch organisatorische und personelle Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse weitgehend auf die Fachämter delegiert werden. Die dazu erforderlichen Verfahrensregelungen sind in der Dienstanweisung zur Umsetzung der dezentralen Ressourcenverantwortung festgelegt. Sie gilt für alle Dienststellen des Landratsamtes mit Ausnahme des Eigenbetriebes und der Leitungen der beruflichen Schulen, Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sowie Schulkindergärten. Für diese gilt eine gesonderte Vereinbarung. Ausgenommen von der Budgetierung sind nur die Bereiche, bei denen organisatorische Besonderheiten vorliegen bzw. Steuerungsmöglichkeiten so gut wie nicht gegeben sind.

Budgetverantwortliche sind in der Regel die Amtsleitungen. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Der ausgewiesene Zuschussbedarf darf grundsätzlich nicht überschritten werden. Der veranschlagte Überschuss ist tatsächlich zu erzielen. Im Finanzhaushalt sind die veranschlagten Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuhalten.

Über die Zusammensetzung der Budgets erhalten die Budgetverantwortlichen zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres eine detaillierte Aufstellung der budgetierten Aufträge/Kostenstellen und Sachkonten einschl. der zugehörigen Planansätze.

3. Bildung der Budgets und Regelungen

3.1 Grundsätzliche Regelungen

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), soweit Erträge/Aufwendungen und Einzahlungen/Auszahlungen nicht den entsprechend Ziff. 3.2 gebildeten Budgets zugeordnet sind.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant-wortlich
1	2	3	4	5
TH_1 bis TH_9	Budget Teilhaushalt 1 bis Budget Teilhaushalt 9	Alle Kontierungskombinationen, die nicht nach den nachfolgenden Regelungen anderweitig zugeordnet sind.		Amt 13

In SAP werden die einzelnen Budgets als „Budgeteinheiten“ abgebildet. Diesen werden Kombinationen aus Kontierungsobjekten (vorhandene bzw. noch anzulegende Aufträge oder Kostenstellen) sowie Konten (in der Regel Kostenarten) mit oder ohne Planansatz zugewiesen.

Nach § 18 Abs. 1 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts. Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit, die zu einem Budget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 und 3 GemHVO). Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Auszahlungen des Budgets nach § 3 Nr. 24 bis 29 GemHVO im Finanzhaushalt einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

Mehrerträge erhöhen die Aufwendungsansätze innerhalb eines Budgets. Für Ämterbudgets gilt zusätzlich, dass Mindererträge die Aufwendungsansätze innerhalb eines Budgets vermindern. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für den Finanzhaushalt (unechte Deckungsfähigkeit - § 19 Abs. 2 und 4 GemHVO).

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets sind grundsätzlich ganz übertragbar (Übertragbarkeit - § 21 Abs. 2 GemHVO). Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gilt unbeschadet § 21 Abs. 1 GemHVO.

Erträge aus Spenden und aus von Amtsgerichten zugewiesenen Bußgeldern mit einer Zweckbindung des Gebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen (Kontengruppe 314) sowie weitere aus rechtlicher Verpflichtung zweckgebundene Erträge sind für entsprechende Aufwendungen zu verwenden (Zweckbindung - § 19 Abs. 1 GemHVO). Diese sind im Regelfall keinem Budget zugewiesen.

Erträge aus Gebühren, Bußgeldern und Zwangsgeldern (Kontengruppen 313104 bis 313106, 3311 sowie 3561) sind generell nicht in den Ämterbudgets.

Die Konten 44220000 – Verfügungsmittel sowie 44990000 – Pauschale Kürzung sind von der Budgetierung generell ausgenommen.

Das Konto 44990000 – Pauschale Kürzung kann aus abrechnungstechnischen Gründen keinen Budgets sinnvoll zugeordnet werden. Der veranschlagte Minderaufwand wird zunächst durch Einsparungen beim Budget G_1101 Personal sowie bei den Personalaufwendungen der „Budgets innerhalb der Teilhaushalte“ erwirtschaftet, im Übrigen von den Ämterbudgets. Der Nachweis erfolgt im Rahmen der Budgetabschlüsse.

3.2 Einteilung der Budgets

Es werden hierarchisch folgende Budgets gebildet:

1. teilhaushaltsübergreifende Budgets
2. Budgets innerhalb der Teilhaushalte
3. Ämterbudgets sowie

4. Budgets des Finanzhaushalts.

Regelungen innerhalb einer Hierarchieebene schließen dieselben Regelungen für die nachfolgenden Hierarchieebenen aus.

Die Zusammensetzung der Budgets ist nachfolgend geregelt. Die Kreiskämmerei wird ermächtigt, weitere Budgets und Regelungen hierzu unterjährig nach Bedarf zu bilden. Unterjährige Veränderungen werden im folgenden Haushaltsplan aktualisiert.

3.2.1 Teilhaushaltsübergreifende Budgets

Die Budgetergebnisse dieser Budgets sind nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant-wortlich
1	2	3	4	5
G_0201	Öffentliche Bekanntmachungen	Konto 44310500		Amt 02
G_1101	Personal	Konten - 4021 Beiträge Versorgungskasse Beamte - 4041 Beihilfen - 41 Versorgungsauf-wendungen - 44110200 Fahrtkosten-zuschuss Soweit nicht in anderen Budgets: - 348 Erstattungen - 40 Personalaufwen-dungen		Amt 11
G_130101	Abschreibungen	Konten - 31610000 / 35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - 47 Bilanzielle Abschreibungen (ohne 4722+++0)		Amt 13
G_1302	Kalkulatorisches Ergebnis	Kontengruppen 38, 48 und 9 - interne Leistungsverrechnung, kalkulatorische Zinsen	Überschreitungen gelten als genehmigt	Amt 13
G_1305	Steuerberaterkosten	Konto 44294000 (soweit nicht allgemeine Rechts- und Beratungskosten)		Amt 13
G_1307	Außerordentliches Ergebnis	Kontengruppe 5 - Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, soweit in den nachfolgenden Budgets nichts anderes geregelt ist		Amt 13

3.2.2 Budgets innerhalb der Teilhaushalte

Die Budgets enthalten grundsätzlich keine Personal- und Geschäftsaufwendungen.
Die Budgetergebnisse sind grundsätzlich nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant-wortlich
1	2	3	4	5
T_0101	Wahlen	Produktauftrag P121003		Amt 01
T_0203	Steuerung Kreistag	Produktauftrag P11100102 Investitionsauftrag I11100000001		Amt 02
T_1304	Zinsen	Produktauftrag P612000		Amt 13
T_1306	Steuerung Landrat	Produktauftrag P11100101 Investitionsauftrag I11100000011		Amt 13
T_3001	Sozialer Leistungsbereich	TH6 Soziales und Jugend - alle S-Aufträge - P-Aufträge für Förderung u. Vermittlung von Kindern in Tagespflege	Budgetergebnisse sind teilweise übertragbar	Dez. 3
T_3002	Wohlfahrtspflege	Produktaufträge - P3120020020 - P3160010102 - P3160010220 - P3160010221 - P3160010223 - P3160010224 - P3160010340		Amt 31/32
T_3101	Jobcenter	Kostenstelle 31505000 mit Personal- und Geschäfts-aufwand		Amt 31
T_3201	Jugendarbeit	Produktaufträge P362001xxxx – Förderung offener und kommunaler Kinder- u. Jugendarbeit, Zuschuss an jugendhausähnliche Einrichtungen, Projekte offene Kinder- u. Jugend-arbeit		Amt 32
T_3202	Beratungsstellen	Produktaufträge P3630060302 bis P3630060306		Amt 32
T_3301	Behindertenarbeit	Produktaufträge - P3160010460 - P3160010462 - P31800260		Amt 33
T_4601	Schülerbeförderung / ÖPNV	Produktaufträge - P21400101xx - P547001xx - I21400102001		Amt 46

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant-wortlich
1	2	3	4	5
T_5101	Gemeinschafts-aufwand	Produktaufträge P540002xx, ohne P54000200 Gemeinschaftsaufwand sowie Investitionsaufträge - I54000200031 - I54000200036 - I54000200037 Mit Personal- und Geschäftsaufwand		Amt 51
T_5102	Kreisstraßen	Produktgruppe 5420		Amt 51
T_5103	Landesstraßen	Produktgruppe 5430		Amt 51
T_5104	Gemeinschafts-aufwand – nicht abrechnungsfähig	Produktauftrag P54000200 Konto: - 40 Personal-aufwendungen		Amt 51

3.2.3 Ämterbudgets

Die Deckungsfähigkeit in den Ämterbudgets beschränkt sich auf die **ordentlichen** Erträge und Aufwendungen.
Grundsätzlich ist hier der Personal- und Geschäftsaufwand sowie das Konto 78312000 (Erwerb bewegl. Sachen des AV >= 2.000 EUR) budgetiert.

Es werden im Ergebnishaushalt bei Budgetverbesserungen des ordentlichen Ergebnisses grundsätzlich 60 % in das folgende Haushaltsjahr übertragen, 40 % verbleiben dem Landkreishaushalt. Unabhängig davon werden Budgetverbesserungen im Finanzhaushalt zu 100 % übertragen.

Dies gilt nicht für Budgetüberschüsse oder -fehlbeträge durch Tarif- oder Besoldungsänderungen, Änderungen bei Fördermitteln sowie durch Beschlüsse des Kreistages, seiner Ausschüsse oder bei Gesetzesänderungen. Diese Mittel werden in diesen Fällen zugunsten oder zulasten des Gesamthaushalts entsprechend angepasst. In begründeten Einzelfällen können andere Regelungen zu den Budgetanpassungen getroffen werden.

Überschreitungen eines Budgets gehen in voller Höhe zu Lasten des Budgets des folgenden Haushaltsjahres.

Für die Genehmigung einer Budgetüberschreitung gelten die Zuständigkeitsregelungen der Hauptsatzung bzw. die Zuständigkeitsordnung des Landratsamts Esslingen.

Die Budgetverantwortlichen fertigen zu den in der Dienstanweisung bzw. in der Vereinbarung für die Schulen genannten Terminen einen Bericht an die Kämmerei.

Es werden folgende Ämterbudgets gebildet:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant-wortlich
1	2	3	4	5
A_0010	Personalrat	P111412 Gesamtpersonalrat		PR001
A_0100	Revision und Kommunalaufsicht	Produktgruppen 1112, 1113, 1114, 1131 und 1210		Amt 01
A_0200	Allgemeine Kreisangelegenheiten	Produktgruppen 1111, 1112, 1114, 1130, 1210, 2810, 3180, 4210 und 5710		Amt 02
A_0210	Wirtschafts- und Tourismusförderung	Produktgruppen 3180, 5360, 5610, 5710 und 5750		Amt 02
A_1100	Personal- und Organisationsamt	Produktgruppen 1112, 1114, 1120, 1121, 1122, 1126 und 3140		Amt 11
A_1300	Kreiskämmerei	Produktgruppen 1112, 1122 und 1123		Amt 13
A_1500	Amt für Informationstechnik und -sicherheit	Produktgruppe 1120 und alle Produktgruppen ohne Schulen. Konten: - 422101 Unterh. EDV - 422201 Erwerb EDV - 423101 Miet./Pacht. EDV - 423201 Leasing EDV - 427101 Bes. Verw. u. Betriebsaufw. EDV - 427102 Aufw. f. EDV - 428101 EDV-Material - 783111 Erwerb DV-Software oberhalb Wertgrenze	100 % des Budget-ergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar	Amt 15
A_1700	Kreisarchiv	Produktgruppen 1126 und 2521		Amt 17
A_1800	Freilichtmuseum	Produktgruppe 2520		Amt 18
A_2100	Gesundheitsamt	Produktgruppe 4140		Amt 21
A_2200	Rechts- und Ordnungsamt	Produktgruppen 1123, 1126, 1220, 1221, 1222, 1223 und 5210		Amt 22
A_2300	Straßenverkehrsamt	Produktgruppen 1221 und 5620		Amt 23
A_2400	Veterinär- und Lebensmittel-überwachung	Produktgruppe 1226		Amt 24
A_2500	Amt für Migration und Fachkräfteeinwan-derung	Produktgruppe 1222		Amt 25
A_3000	Planung und Berichtswesen	Produktgruppen 3100		Amt 30
A_3100	Kreissozialamt	Produktgruppen 3100, 3110, 3120, 3140, 3160, 3170, 3180 und 3190		Amt 31

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant-wortlich
1	2	3	4	5
A_3200	Kreisjugendamt	Produktgruppen 3100, 3180, 3620, 3630, 3650 und 3690		Amt 32
A_3300	Amt für besondere Hilfen	Produktgruppen 3100, 3110, 3140, 3160, 3180, 3210 und 3710		Amt 33
A_3400	Sozialer Dienst u. Psychologische Beratung	Produktgruppen 3110, 3140, 3180, 3210, 3630 und 3680		Amt 34
A_3500	Amt für Integration und Flüchtlingshilfe	Produktgruppen 3130, 3140 und 3180		Amt 35
A_4000	Stabstelle Klimaschutz	Produktauftrag P56100703 Investitionsauftrag I56100702003		Stabstelle 40
A_4100	Bauen und Naturschutz	Produktgruppen 5110, 5210, 5220, 5230, 5510, 5540 und 5610		Amt 41
A_4300	Brand- und Bevölkerungsschutz	Produktgruppen 1260 und 1280		Amt 43
A_4400	Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz	Produktgruppen 5520 und 5610		Amt 44
A_4500	Gewerbeaufsicht	Produktgruppen 1125, 5380, 5610 und 5620		Amt 45
A_4600	Amt für ÖPNV und Mobilität	Produktgruppen 1221, 2140, 5470 und 5610		Amt 46
A_4700	Forstamt	Produktgruppe 5550		Amt 47
A_4800	Landwirtschaftsamt	Produktgruppen 5551		Amt 48
A_5100	Straßenbauamt	Produktgruppen 1125 und 5400		Amt 51
A_5201	Kreismedienzentrum	Produktgruppe 2150		Amt 52
A_5210	Amt für Kreisschulen	Produktgruppen 2120, 2130, 2140 und 2150		Amt 52
A_5255	Medienentwicklungs-plan	Siehe Übersicht im TH 4	100 % des Budgetergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar.	Amt 52
A_5260 bis A_5296	Schulleiterbudgets	Produktgruppen 2120 bzw. 2130		Amt 52
A_5300	Amt für Geoinformation und Vermessung	Produktgruppe 5111		Amt 53
A_5400	Amt für Kreisimmobilien und Hochbau	Produktgruppe 1124		Amt 54

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant-wortlich
1	2	3	4	5
A_5410	Hochbauten und Liegenschaften – Gebäudemanage-ment	Produktgruppen 1124, 1133, 2520 und 5400 – ohne Konten 3582, 4211	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5420, A_5430 und A_5440.	Amt 54
A_5420	Schulen - Gebäude-management	Produktgruppe 1124	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5410, A_5430 und A_5440.	Amt 54
A_5430	Schulen - Bau	Produktgruppe 1124 – Konten 4211	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5410, A_5420 und A_5440. Budgetverbesse-rungen sind nicht übertragbar.	Amt 54
A_5440	Hochbauten und Liegenschaften - Bau	Produktgruppen 1124, 1133, 2520 und 5400 – Konten 4211	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5410, A_5420 und A_5430. Budgetverbesse-rungen sind nicht übertragbar.	Amt 54
A_5450	Gemeinschafts-unterkünfte	Produktaufträge P112405xx, P3630069xxx	100 % des Budget-ergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar.	Amt 54

3.2.4 Budgets des Finanzhaushalts

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen dieser Budgets sowie die Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen nach § 3 Nr. 18 und 19 GemHVO sind übertragbar (§ 21 Abs. 1 und 2 GemHVO).

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant-wortlich
1	2	3	4	5
I_13_001	Tilgungen	Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Produktgruppe 6120		Amt 13
I_51_001	Gemeinschafts-aufwand	- Produktgruppe 5400 - Ausstattung Gemeinschaftsaufwand: Investitionen über 5.000 € - Verkaufserlöse aus Erg.HH für ‚Altbestände' und dazugehöriger Aufwand an Bund		Amt 51
I_51_002	Kreisstraßen	Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Produktgruppe 5420 sowie Kontierungskombination P542006/42120000		Amt 51
I_54_003	Freilichtmuseum	Produktgruppe 2520 Maßnahmen: - Kleinmaßnahmen - E-Ladestation	-	~~Amt 54~~
I_54_026	Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude	Produktgruppe 1124 jeweilige Maßnahmen		Amt 54
I_54_027	Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen Schulgebäude	Produktgruppe 1124 jeweilige Maßnahmen		Amt 54
	Im übrigen	Jede Maßnahme des Finanzhaushalts ist ein Budget, sofern nicht bereits einem anderen Budget zugeordnet		Fachamt

Glossar

Abgaben	Unter Abgaben versteht man Steuern, Gebühren, Beiträge.
Abschlussbuchung	Die für die Erstellung der Bilanz notwendigen Buchungen werden als Abschlussbuchungen bezeichnet. Sie betreffen die Erfolgskonten, die über die Ergebnisrechnung abgeschlossen werden und die Bestandskonten, die über das Schlussbilanzkonto in die Bilanz münden.
Abschreibung	Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für Vermögensgegenstände. Mit ihrer Hilfe werden die für diese Gegenstände anfallenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgswirksam auf mehrere Rechnungsperioden (Haushaltsjahre) aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt nach unterschiedlichen Abschreibungsmethoden, es gibt die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen. Letztere kommen nur in Ausnahmefällen in Betracht (Unfall-, Feuerschaden usw.). Vgl. auch Wertberichtigung. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer der Nutzung.
Abschreibungsprozentsatz	Der Abschreibungsprozentsatz gibt an, wie viel Prozent des ursprünglichen Vermögenswertes bzw. des jeweiligen Restbuchwertes pro Nutzungsjahr abgeschrieben werden müssen.
Abschreibungszeitraum	Die Nutzungsdauer bzw. die wirtschaftliche Lebensdauer eines Vermögensgegenstandes (VG) muss aufgrund bestimmter Annahmen im Vorhinein geschätzt werden. Eine nachträgliche Änderung der Nutzungsdauer kann nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen. (Bsp. VG wird durch Feuer beschädigt).
Aktivierung	Aktivierung bezeichnet das buchhalterische Verfahren zur Erfassung von Vermögensgegenständen als Aktiva.
Aktivierungspflicht	In der Bilanz sind grundsätzlich alle Vermögensgegenstände im wirtschaftlichen Eigentum des Landkreises, aber auch Rechnungsabgrenzungsposten am Bilanzstichtag auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen. Eine entsprechende Passivierungspflicht gilt für Passiva.
Aktivkonto	Aktivkonten sind die einzelnen Posten auf der linken Seite der Bilanz; vgl. auch Aktiva.
Aktivseite/Aktiva	Die Aktivseite bezeichnet die Gesamtheit des Vermögens (Immaterielles, Sach- und Finanzvermögen), der Abgrenzungsposten und der Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Aktiva werden bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz auf der linken Bilanzseite aufgeführt.

	Diese Seite gibt Auskunft über die Mittelverwendung. Gegensatz: Passiva
Anlagenbuchhaltung	In der Anlagenbuchhaltung wird das immaterielle und das Sachvermögen erfasst und bewertet. Sie dient dem Zweck, die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach Art und Menge aufzuzeichnen sowie die Werte des Anlagenbestandes fortzuschreiben. Darüber hinaus ermöglicht die Anlagenbuchhaltung, die gebrauchsbedingte Abnutzung der Vermögensgegenstände wertmäßig in Form von Abschreibungen zu erfassen.
Anschaffungskosten	Zu den Anschaffungskosten zählen alle Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können.
Aufwand bzw. Aufwendungen	Aufwand stellt den wertmäßigen, zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres dar.
Aufwandskonto	Bezeichnung sämtlicher Konten, die zur Erfassung und Verrechnung von Aufwand dienen.
Ausgabe	Ausgaben bezeichnen sämtliche Abgänge im Geldvermögensbestand (Zahlungsmittelbestand + Bestand an Forderungen – Bestand an Verbindlichkeiten). Hierzu gehören u. a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitenbestandes.
Ausleihungen	Unter Ausleihungen versteht man Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, die gegen Hingabe von Kapital erworben wurden (z. B. gegebener Kredit). Ausleihungen zählen zum Finanzvermögen.
Außerordentliche Abschreibung	Wertkorrektur aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes, die nicht im Abschreibungsplan (planmäßige Abschreibung) berücksichtigt worden ist. Beispiele: Blitzschlag zerstört EDV-Anlage, technische Veralterung von Anlagegütern aufgrund von technischen Weiterentwicklungen.
Außerordentliche Aufwendungen / Erträge	Hierunter sind solche Aufwendungen zu verstehen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, insbesondere Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerung oder zum Beispiel ungewöhnlich hohe Spenden und Schenkungen.
Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	Aufwendungen und Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigungen veranschlagt und keine aus den Vorjahren übertragenen Ansätze verfügbar sind.

Auszahlung	Unter Auszahlung versteht man alle reinen Zahlungsvorgänge, die zu einer Verminderung des Zahlungsmittelbestandes durch den Abfluss liquider Mittel (z. B. Barauszahlung oder Überweisung) führen.
Basiskapital	Das Basiskapital stellt in der Bilanz das Reinvermögen der Kommune dar. Es ist die sich ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.
Baumaßnahmen	Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sowie die Instandsetzung von Bauten, soweit sie nicht der Unterhaltung baulicher Anlagen dienen.
Bestandskonten	Die Konten, auf denen die Zu- und Abgänge im Bestand von Vermögensgegenständen, Schulden und Eigenkapital aufgezeichnet werden, bezeichnet man als Bestandskonten. Bestandskonten werden mit ihrem Anfangsbestand aus der Eröffnungsbilanz abgeleitet, der Schlussbestand geht in die Schlussbilanz ein. Man unterscheidet aktive und passive Bestandskonten. Bestandskonten auf der Aktivseite der Bilanz zeigen das Vermögen (z. B. Sachvermögen, Finanzvermögen), während Bestandskonten auf der Passivseite Auskunft über die Finanzierung des Vermögens (z. B. durch Eigen- oder Fremdkapital) geben.
Beteiligungen, Beteiligungsbericht	Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20 v. H. (§ 271 Abs. 1 HGB). Wird diese Vermutung nicht widerlegt, so ist die Beteiligung unter dieser Bezeichnung im Finanzvermögen zu bilanzieren. Innerhalb eines doppischen Rechnungswesens werden die Beteiligungen in Hinblick auf ihre Unternehmenswerte, aber auch in Bezug auf die wirtschaftlichen Beziehungen untereinander (Konzernrechnungslegung, Konsolidierung) im Beteiligungsbericht erfasst.
Betrieb gewerblicher Art	Steuerrechtlicher Begriff für Einrichtungen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Betriebe der öffentlichen Hand), die nachhaltig wirtschaftlichen Tätigkeiten zur Erzielung von Einnahmen dienen („am Markt tätig sein“).
Betriebskostenzuschuss	Betriebskostenzuschüsse sind eine besondere Form der Zuwendungen des Landkreises an den unternehmerischen Bereich. Geleistete Betriebskostenzuschüsse stellen für den Landkreis Aufwand dar; eine Aktivierung findet nicht statt.
Bewertung	Bewertung nennt sich der Vorgang, bei dem der Wert der einzelnen unter den Bilanzpositionen (Aktiva, Passiva) zu findenden Vermögensgegenstände ermittelt wird.

Bewertungsvereinfachungsverfahren Grundsätzlich gilt das Prinzip der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen. Ist dies aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar, sind Bewertungsvereinfachungsverfahren zugelassen. So ist es bei Vermögensgegenständen des Sachvermögens möglich, diese u. U. mit einem Festwert anzusetzen. Gleichartige Gegenstände des Vorratsvermögens und andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände können gruppenweise und mit dem gewogenen Durchschnitt bewertet werden.

Bewirtschaftung Bewirtschaftung ist die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und deren Überwachung.

Bilanz Die Bilanz ist ein Bestandteil des Jahresabschlusses. In ihr werden das Vermögen (Aktiva) und das Kapital (Passiva) einander wertmäßig zu einem bestimmten Stichtag (31.12.) in Kontenform gegenübergestellt. Die linke Seite der Bilanz gibt somit Auskunft über die Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel, d. h. über die Zusammensetzung des Vermögens. Die rechte Bilanzseite gibt durch den Ausweis des Fremdkapitals und des Reinvermögens (als Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital) Auskunft über die Mittelherkunft. Es besteht somit Bilanzgleichheit, d. h. die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva)

Buchführung Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form auf Konten, aus denen über den regelmäßigen jährlichen Abschluss die Werte für Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung zusammengefasst werden. Alle Zahlenwerte werden von der Finanzbuchhaltung festgehalten und mittels Buchungen auf Konten aufgezeichnet.

Buchwert Buchwert ist der in der Bilanz nach den Bewertungsregeln ausgewiesene Wert eines einzelnen Aktiv- oder Passivpostens. Er ergibt sich z. B. bei abschreibungsfähigen Vermögensgegenständen aus der Differenz zwischen Anschaffungswert und kumulierten Abschreibungen. Er gibt damit Auskunft über den Restwert und den Gebrauchszustand einer Anlage.

Budget Als Budget bezeichnet man die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.

Budgetierung Budgetierung stellt eine Möglichkeit dar, Verantwortung zu dezentralisieren. Dies kann geschehen, indem eine Organisationseinheit die Verantwortung für ihren

	Mitteleinsatz innerhalb eines Finanzrahmens bei festgelegtem Leistungsumfang selbst bestimmen kann.
Cashflow	Der Cashflow stellt einen Wert dar, der Aufschluss über die Finanzlage gibt. In der Finanzrechnung werden der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Cashflow aus Investitionstätigkeit sowie der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt die Fähigkeit einer Kommune, finanzielle Mittel aus der laufenden Verwaltungstätigkeit heraus zu erwirtschaften. Er steht für Investitionen und Schuldentilgung zur Verfügung.
Deckungsfähigkeit	Unter Deckungsfähigkeit versteht man die Ermächtigung, Ausgaben über den Haushaltsansatz hinaus zu leisten, wenn bei einem anderen Haushaltsansatz noch Mittel verfügbar sind. Unterschieden wird die echte Deckungsfähigkeit, diese bezieht sich ausschließlich auf die Aufwands- /Auszahlungsseite, und die unechte Deckungsfähigkeit, bei der Mehrerträge/höhere Einzahlungen zu Leistung höherer Aufwendungen/Auszahlungen verwendet werden dürfen.
Doppelte Buchführung (Doppik)	Als Buchführung wird die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit bezeichnet, wobei das Ziel verfolgt wird, dem Betrachter jederzeit einen Überblick über die Lage und Entwicklung des Vermögens zu ermöglichen. Bei der doppelten Buchführung erfolgt die Buchung auf mindestens zwei Konten. Sie bedient sich dabei der so genannten Bestandskonten (für die Erstellung einer Bilanz) und der Erfolgskonten (für die Erstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung/Ergebnisrechnung). Für den Begriff der doppelten Buchführung hat sich auch das Kunstwort „Doppik“ (= Doppelte Buchführung in Konten) etabliert.
Drei-Komponenten-Modell	Das Drei-Komponenten-Modell wurde erstmals von Prof. Lüder im Rahmen des Speyerer Verfahrens für die Doppik im öffentlichen Bereich vorgeschlagen. Das Drei-Komponenten-Modell ergänzt die in der Privatwirtschaft üblichen Jahresabschlussteile Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung um die Finanzrechnung als dritte Komponente. Hiermit soll das Budgetrecht des Gemeinderats gewahrt und eine Zahlungskomponente integriert werden, auf deren Basis die neue Haushaltsplanung erfolgt.
Durchlaufende Gelder	Zahlungen, die für einen Dritten lediglich eingenommen und ausgegeben werden.
Eigenkapital	Eigenkapital ist eine rechnerische Größe. In der Doppik wird darunter die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) einer Organisation und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) sowie den Sonderposten verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Ergibt sich aus der Differenz ein negatives Eigenkapital, wird dies durch einen Ausgleichsposten „Nicht durch

	Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf der Aktivseite ausgewiesen.
Einnahmen	Als Einnahmen werden alle Zugänge im Geldmittel- und Forderungsbestand bezeichnet.
Einzahlungen	Einzahlungen sind Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die Liquidität erhöhen (Kassenbestand, Bankguthaben).
Erfolgskonten	Die Konten, auf denen Aufwendungen und Erträge verrechnet werden, bezeichnet man als Erfolgskonten. Auf Aufwandskonten werden Aufwendungen, z. B. Mietaufwendungen, Personalaufwendungen, Energieaufwendungen etc. erfasst. Auf Ertragskonten werden die Erträge gebucht, z. B. Gebühren, Einnahmen aus Drittmittelgeschäften. Mit dem Abschluss der Aufwands- und Ertragskonten in der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis in dem abzuschließenden Geschäftsjahr festgestellt.
Ergebnis	Als Ergebnis bzw. als Erfolg wird der Saldo von Ertrag und Aufwand bezeichnet. Das Ergebnis wird im Rahmen der Ergebnisrechnung untergliedert in das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis (Sonderergebnis).
Ergebnishaushalt	Der Ergebnishaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans. Im Ergebnishaushalt werden die geplanten Erträge und Aufwendungen nach Arten getrennt ausgewiesen.
Ergebnisrechnung	Die Ergebnisrechnung weist durch Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres das Jahresergebnis aus. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss; anderenfalls wird eine Jahresunterdeckung/-fehlbetrag ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.
Eröffnungsbilanz	Kommunen haben im ersten Haushaltsjahr, in dem die Bestimmungen des neuen kommunalen Haushaltsrechts anzuwenden sind, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Für diese Bilanz gelten besondere Regeln. So fehlen z. B. Bilanzwerte eines Vorjahres, so dass z. B. die Bewertung von Vermögen in der Eröffnungsbilanz anders geregelt ist, als bei später aufzustellenden Bilanzen. Daneben gibt es Bewertungsvereinfachungen bzw. -erleichterungen.
Erträge	Erträge stellen den zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres dar.
Fehlbetrag	Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen und außerordentlichen Erträge.

Finanzanlagen	Finanzanlagen sind Anteile an Unternehmen oder Sondervermögen, Ausleihungen oder Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem (Verwaltungs-)betrieb zu dienen.
Finanzmittel	Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden auch die Begriffe „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet.
Finanzhaushalt	Der Finanzhaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans. Im Finanzhaushalt werden die geplanten Ein- und Auszahlungen getrennt nach Zahlungsarten (z. B. Personalzahlungen, Transferzahlungen) ausgewiesen.
Finanzplanung	Der Landkreis hat seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Sie besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und des zu veranschlagenden ordentlichen Ergebnisses des Ergebnishaushalts und einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts. Bei der Finanzplanung handelt es sich um ein Arbeitsprogramm, das unverbindlich und nur formal vom Kreistag zu beschließen ist.
Finanzrechnung	Die Finanzrechnung ist Teil des so genannten Drei-Komponenten-Modells. Sie beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. In der Finanzrechnung werden auch nicht ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen erfasst. Dies betrifft in erster Linie die investiven Zahlungen; aber auch Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge.
Fixkosten	Kosten, die durch eine Änderung des Outputs nicht beeinflusst werden.
Forderungen	Werden Waren oder Dienstleistungen gegen spätere Zahlung geliefert bzw. erbracht („auf Ziel“), so hat der Verkäufer eine Forderung (Anspruch auf Erfüllung) gegenüber dem Käufer in Höhe des Rechnungsbetrages zum Fälligkeitsdatum.
Fremdkapital	Fremdkapital wird auf der Passivseite der Bilanz geführt. Es bezeichnet gegenwärtige und zukünftige Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital stellt eine der Quellen der Mittelherkunft dar und gibt in Relation zum Eigenkapital den Anteil der Fremdfinanzierung des Vermögens an.
Gebühren	Gebühren sind Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine konkrete Leistung – Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit – der Verwaltung (Verwaltungsgebühren) oder

	für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) erhoben werden.
Gemeinkosten	Kosten, die im Gegensatz zu den Einzelkosten keinem Kostenträger oder keiner Endkostenstelle direkt bzw. unmittelbar zurechenbar sind oder aus wirtschaftlichen Gründen eine Zurechnung nicht sinnvoll ist. Sie werden auch als indirekte Kosten oder Kostenträgergemeinkosten bezeichnet. Im Rahmen der Kostenstellenrechnung werden sie durch Verrechnungssätze oder Schlüsselgrößen Endkostenstellen bzw. Kostenträgern anteilig zugeordnet.
Generationengerechtigkeit	Generationengerechtigkeit (intergenerative Gerechtigkeit) ist die Forderung nach einer Ethik, die u. a. auch die Rechte nachrückender Generationen berücksichtigt. Die Doppik stellt einen Schritt zu mehr Generationengerechtigkeit dar, da sie den Ressourcenverbrauch periodengerecht erfasst und für Steuerungsmaßnahmen aufbereitet.
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	„GWG“ ist ein Begriff aus dem Einkommensteuerrecht und bezeichnet beim Landkreis bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer, welche nicht inventarisiert werden müssen und im Jahr der Anschaffung als ordentlicher Aufwand gebucht werden.
Gewinn- und Verlustrechnung (GUV)	Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet. Während die Bilanz einen stichtagsbezogenen Überblick auf die Lage des Vermögens gewährleistet, stellt die GuV Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungslegungsperiode, also zeitraumbezogen, dar.
Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GOB)	Die GOB sind die anerkannten handelsrechtlichen Regeln, nach denen Bücher zu führen und Bilanzen aufzustellen sind. Sie ergeben sich aus den Zielen der Buchführung (Dokumentation, Rechenschaftslegung und Kapitalerhaltung). Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bilden die Grundlage für die Erfassung der Geschäftsvorfälle im Rahmen der doppelten Buchführung. Als Rahmengrundsätze lassen sich nennen die Grundsätze der Bilanzwahrheit, -klarheit, Vollständigkeit, Wesentlichkeit und Stetigkeit.
Haushaltsplan	Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltsatzung und enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen, eingehenden ergebniswirksamen und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Er ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich; Ansprüche und Verbindlichkeiten werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben.

Haushaltsquerschnitt	Übersichten über die Erträge und Aufwendungen der Produktgruppen des Ergebnishaushalts sowie der Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungs-ermächtigungen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts.
Herstellungskosten	Als Wertansatz zur Aktivierung werden bei selbst hergestellten Vermögensgegenständen die Herstellungskosten angesetzt. Dabei handelt es sich um die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstanden sind. Handels- bzw. steuerrechtlich bestehen unterschiedliche Vorschriften, welche Einzel- und anteilige Gesamtkosten als Bestandteile in die Herstellungskosten einbezogen werden können.
Infrastrukturvermögen	In der Bilanz wird das Infrastrukturvermögen in separaten Bilanzpositionen ausgewiesen. Hierzu gehören die Straßen und Wege.
Inventar	Das Inventar ist das Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände des Landkreises. Es wird auf Grundlage einer Inventur erstellt und dient als Grundlage für das Erstellen der Bilanz.
Inventur	Die Inventur ist die mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme des Vermögens, auch der Schulden des Landkreises zu einem bestimmten Zeitpunkt. Sie ist handelsrechtlich für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres vorgeschrieben. Diese Bestandsaufnahme erfolgt vom Grundsatz her körperlich (durch Messen, Zählen, Wiegen) sowie durch Buchinventur. Bestimmte Vermögensgüter, wie z. B. Forderungen, brauchen nur wertmäßig bestimmt werden. Die Ergebnisse der Inventur werden in einem Verzeichnis, dem Inventar, festgehalten.
Investition	Eine Investition ist die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens), das der langfristigen Aufgabenerfüllung dient.
Investitionsförderungsmaßnahme	Zuweisungen, Zuschüsse und Darlehen und Ausleihungen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung (z. B. Eigenbetrieb).
Jahresabschluss	Ein Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz sowie dem Anhang. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.
Jahresfehlbetrag	Ein Jahresfehlbetrag (Verlust) entsteht, wenn die Aufwendungen eines Haushaltsjahres die Erträge dieses Haushaltsjahres übersteigen. Gegensatz: Jahresüberschüsse (Gewinn).

Jahresüberschuss	Ein Jahresüberschuss (Gewinn) entsteht, wenn die Erträge die Aufwendungen des Haushaltsjahres übersteigen. Gegensatz: Jahresfehlbetrag (Verlust)
Kalkulatorische Kosten	Kosten, die nicht oder in anderer Höhe im Aufwand enthalten sind, werden zur exakten Ermittlung des Wertes einer Leistung rechnerisch hinzugefügt, z. B. kalkulatorische Zinsen.
Kalkulatorische Zinsen	Die kalkulatorischen Zinsen stellen das kostenmäßige Äquivalent für das in einer Einrichtung gebundene Kapital dar. Die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen geht davon aus, dass die zur Verfügung gestellten Budgetmittel für andere öffentliche Zwecke verwendet werden könnten. Sie stellen so genannte Opportunitätskosten (Kosten der entgangenen Gelegenheit) dar.
Kassenkredit	Kurzfristiger Kredit zur Überbrückung des verzögerten oder späteren Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen liquiden Mittel eingesetzt werden können.
Konsolidierung	Zusammenfassung der Jahresabschlüsse des Landkreises, des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb und den öffentlichen und privaten Beteiligungen (Zweckverbände und Kapitalgesellschaften).
Kontenplan	Als Kontenplan bezeichnet man die auf der Grundlage des Kontenrahmens aufgestellte örtliche Gliederung der Buchungskonten.
Kosten	Kosten sind ein Begriff der Kostenrechnung. Kosten sind der in Geld ausgedrückte Werteinsatz zur Leistungserstellung, in Form von verbrauchten Gütern und in Anspruch genommenen Diensten, soweit sie zur Leistungserstellung notwendig und dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind.
Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	Die KLR ist ein betriebswirtschaftliches Instrument, das die Kosten, die bei der Leistungserstellung entstehen, erfasst und verursachergerecht zuordnet und so dazu beiträgt, die Kosten- und Leistungstransparenz zu verbessern.
Kostenstelle	Bezeichnet die organisatorische Einheit, die Kosten verursacht und diese beeinflussen und steuern kann.
Kostenträger	Bezeichnung für die Produkte und Leistungen, denen Kosten zugerechnet werden können.
Kredite	Kommunalwirtschaftlich versteht man unter dem Begriff Kredit ein, unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung (z. B. Eigenbetrieb), aufgenommenes Finanzierungsmittel mit Ausnahme der Kassenkredite.
Leasing	Spezielle Form der Vermietung von Vermögensgegenständen bzw. –anlagen. Im Gegensatz zum klassischen Mietverhältnis sind beim Leasing zwischen dem Leasinggeber und dem Verwender, d. h.

	Leasingnehmer, umfangreiche Service- und weitere Leistungen vereinbart.
Leistung	Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.
Leistungsziel	Angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraums, der durch quantitative und qualitative Größen beschrieben wird.
Lineare Abschreibung	Die lineare Abschreibung führt zu einer gleichmäßigen Verteilung des Anschaffungswertes auf die Nutzungsdauer. Es wird pro Jahr ein gleichmäßig hoher Anteil des Anschaffungswertes abgeschrieben.
Liquidität	Unter Liquidität versteht man die Fähigkeit, alle notwendigen Zahlungen in der vorgesehenen Frist zu leisten. Die Liquidität ist gewahrt, wenn genügend flüssige Mittel (liquide Mittel) für den laufenden Zahlungsverkehr vorhanden sind und zur Erfüllung zukünftiger Zahlungsverpflichtungen ausreichende, fristgerecht realisierbare Vermögenswerte bereitstehen.
Nutzungsdauer	Die Nutzungsdauer gibt den Zeitraum an, in dem ein Anlagegegenstand üblicherweise eingesetzt werden kann.
Output	Die von einer Verwaltungseinheit (Amt, Produktgruppe) in einer Zeiteinheit hergestellte Menge an Gütern und Dienstleistungen.
Outputsteuerung/Output	Outputsteuerung ist die Steuerung auf der Grundlage von Zielvorgaben und der Definition und Beschreibung von Produkten und somit den Ergebnissen des Verwaltungshandelns. Hierdurch soll die Mitarbeiter-, Kunden- und Bedarfsorientierung und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung verbessert werden. Wichtige Voraussetzung für eine Umsetzung der Outputsteuerung ist eine konsequente Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung.
Passivseite/Passiva	Bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz wird die rechte Seite als Passivseite bezeichnet. Sie besteht aus der Kapitalposition, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und den Rechnungsabgrenzungsposten. Insgesamt stellt die Passivseite die Herkunft des Kapitals der Organisation dar.
Pauschalwertberichtigung	Die Pauschalwertberichtigung dient der Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos bei Forderungen. Diesem nicht vorhersehbaren allgemeinen Ausfall- bzw. Kreditrisiko wird durch eine Pauschalabschreibung (z. B. 1 – 2 % des Forderungsbestandes zum Bilanzstichtag) Rechnung getragen.
Pensionsrückstellungen	Durch Pensionsrückstellungen werden künftige Altersversorgungsleistungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilanziell ausgewiesen und die Kosten der Beschäftigung vollständig berücksichtigt. Diese Rückstellungen werden allerdings nicht beim Landkreis,

	sondern beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet.
Periodengerechtigkeit	Periodengerechtigkeit bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung für die Zuordnung zu einem Geschäftsjahr entscheidend ist, sondern die Periode, in der der Verbrauch tatsächlich anfällt. Gleiches gilt für Investitionen. Der Verbrauch wird über die Ermittlung von Abschreibungsbeträgen periodengerecht über mehrere Geschäftsjahre verteilt.
Produkt	Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden.
Produktbereich	Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produktgruppen innerhalb der Produkthierarchie.
Produktbeschreibungen	Die Produktbeschreibung dient der Konkretisierung und Definition einzelner Produkte.
Produktgruppen	Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produkten innerhalb der Produkthierarchie.
Rechnungsabgrenzungsposten	Rechnungsabgrenzungsposten kommen sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite der Bilanz vor. Sie dienen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen. Auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, wenn sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen (z. B. Mietzahlung im Dezember für Januar). Auf der Passivseite werden Einzahlungen ausgewiesen, wenn sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.
Rechnungswesen	Das Rechnungswesen dient der Aufzeichnung von Geschäftsvorfällen. Es liefert mengen- und wertmäßige Daten und umfasst folglich nicht nur vergangenheits- und gegenwarts-, sondern auch zukunftsbezogene Informationen.
Ressourcenverbrauch	Der Ressourcenverbrauch entspricht dem Werteverzehr. In der kaufmännischen und kommunalen Rechnungslegung wird der Ressourcenverbrauch mit Aufwand gleichgesetzt. Beispiele für Ressourcenverbrauch sind daher Personalaufwendungen, Transferaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen.
Restbuchwert	Der Restbuchwert einer Anlage ist der für das Ende der Abrechnungsperiode ausgewiesene Wert, der sich nach Abzug der in den zurückliegenden Perioden vorgenommenen Abschreibungen von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zum jeweiligen Zeitpunkt ergibt.
Restnutzungsdauer	Die zu einem bestimmten Bilanzstichtag noch verbleibende Nutzungsdauer einer Anlage.

Rücklagen	Rücklagen sind ein Teil des Eigenkapitals einer Organisation. Sie bestehen aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses sowie aus zweckgebundenen Rücklagen.
Rückstellungen	Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz, die für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden müssen. Rückstellungen sind zu bilden für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag zwar dem Grunde nach feststehen, nicht jedoch bezüglich ihrer Höhe oder ihrer Fälligkeit. Beispiele sind Rückstellungen für Altersteilzeit, Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs u. a.
Schlussbilanz	Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode.
Schuldenbegriff allgemein	Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Zu den Schulden gehören auch Rückstellungen.
Schulden Kommunalwirtschaft	Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.
Transfererträge und - aufwendungen	Erträge und Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung.
Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	Aufwendungen oder Auszahlungen, die die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge und die aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen übersteigen.
Überschuss	Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen übersteigen.
Umschuldung	Ablösung von Krediten durch andere Kredite.
variable Kosten	Kosten, die in Abhängigkeit von der Menge an erbrachten Dienstleistungen oder produzierten Gütern variieren. Eine Änderung des Outputs beeinflusst ihre Höhe mittel- oder unmittelbar.
Verbindlichkeiten	Eine Verbindlichkeit stellt eine Verpflichtung zur Leistung dar. Diese Verpflichtung kann auf einer Vereinbarung (Vertrag) oder auf anderer rechtlicher Grundlage beruhen. Aufgrund einer solchen Verpflichtung kann ein Gläubiger gegenüber dem Schuldner die Leistung rechtlich durchsetzen.
Verbundene Unternehmen	Verbundene Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, dass ein Mutterunternehmen bzw. eine Körperschaft einen beherrschenden Einfluss hat oder eine einheitliche Leitung ausübt.
Verfügungsmittel	Die Verfügungsmittel stehen dem Landrat für dienstliche Zwecke zur Verfügung, soweit nicht an anderer Stelle des

	Haushalts Mittel für den betreffenden Einzelzweck veranschlagt sind.
Verlust	Als Verlust/Jahresfehlbetrag wird die negative Differenz aus Ertrag und Aufwand bezeichnet.
Vollkostenrechnung	In der Vollkostenrechnung werden alle Kosten (also auch die Fixkosten) angesetzt, während in der Teilkostenrechnung nur die variablen Kosten mit einbezogen werden.
Vorsichtsprinzip	Das handelsrechtliche Vorsichtsprinzip verlangt vorsichtige Wertansätze in der Bilanz. Das Vorsichtsprinzip findet seine Ausprägung bzgl. Passiva im Imparitätsprinzip, bzgl. Aktiva im Realisationsprinzip. Während nach dem Imparitätsprinzip bereits absehbare Verluste in der Ergebnisrechnung zu berücksichtigen sind, dürfen bereits absehbare Gewinne, die noch nicht realisiert sind, dagegen nicht ausgewiesen werden (Realisationsprinzip).
Zeitwert	Der Zeitwert ist der Wert, der Vermögensgegenständen am Bilanzstichtag zukommt.

Vorbericht

nach § 6 GemHVO

1 Haushaltsjahr 2025

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2025 bildete die vom Kreistag am 12.12.2024 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 18.03.2025 bestätigt wurde.

Die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,9 % gestiegen. Der Hebesatz der Kreisumlage von 33,4 v. H. wurde gegenüber dem Vorjahr um 1,9 v. H. erhöht.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2025 wurde dem Verwaltungs- und Finanzausschuss am 16.07.2026 bekannt gegeben. Im Detail wird auf die Sitzungsvorlage Nr. 055/2026 und den Jahresabschluss 2025 verwiesen. Nach Vornahme der örtlichen Prüfung durch das Revisionsamt des Landkreises Esslingen kann der Jahresabschluss vom Kreistag am 10.12.2026 festgestellt werden.

Das Rechnungsergebnis 2025 weist im Vergleich zum Haushaltsplan folgende Veränderungen des Volumens auf:

	Planansatz 2025	Ergebnis 2025	Mehr (+) Weniger (-)
Ergebnishaushalt			
Ordentl. Ergebnis	-1.784.300,00 €	11.872.602,87 €	13.656.902,87 €
Sonderergebnis	0,00 €	50.482,45 €	50.482,45 €
Finanzhaushalt Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-5.929.700,00 €	-8.409.047,54 €	-2.479.347,54 €

➢ Wesentliche Veränderungen im Ergebnishaushalt 2025

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Abweichung Ansatz/Ergebnis	
		EUR	EUR	EUR	%
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.800.000	7.190.780	390.780	6%
	Schlüsselzuweisungen	*85.083.400*	*89.405.164*	*4.321.764*	*5%*
	§ 29c FAG Kleinkindförderung	*7.625.100*	*8.338.418*	*713.318*	*9%*
	§ 29f FAG Flucht und Migration	*2.994.000*	*2.071.767*	*-922.233*	*-31%*
	Grunderwerbsteuer	*38.000.000*	*44.103.953*	*6.103.953*	*16%*
	Kreisumlage	*366.532.800*	*366.547.928*	*15.128*	*0%*
	Landesgebühren, Bußgelder	*18.766.100*	*21.204.019*	*2.437.919*	*13%*
	Sozialer Leistungsbereich	*125.298.500*	*127.812.703*	*2.514.203*	*2%*
	Sachkostenbeiträge Schulen § 17 FAG	*20.373.400*	*20.386.710*	*13.310*	*0%*
	Zuweisungen DigitalPakt Schulen	*847.000*	*2.123.912*	*1.276.912*	*151%*
	Schulbauförderung	*4.130.700*	*1.391.901*	*-2.738.799*	*-66%*
	Zuweisungen ÖPNV	*6.018.400*	*6.223.078*	*204.678*	*3%*
	sonstige	*39.129.700*	*39.318.926*	*189.226*	*0%*
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	714.799.100	728.928.477	14.129.377	2%
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.035.900	2.900.738	-135.162	-4%
4	Sonstige Transfererträge	18.701.000	21.540.576	2.839.576	15%
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.415.500	3.254.703	-160.797	-5%
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.323.300	2.838.978	515.678	22%
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.310.200	136.318.078	15.007.878	12%
8	Zinsen und ähnliche Erträge	92.000	267.877	175.877	191%
9	Aktivierte Eigenleistungen	175.200	55.700	-119.500	-68%
10	Sonstige ordentliche Erträge	316.800	3.711.021	3.394.221	1071%
11	**Ordentliche Erträge**	**870.969.000**	**907.006.928**	**36.037.928**	**4%**
12	Personalaufwendungen	-149.510.500	-143.033.397	6.477.103	-4%
13	Versorgungsaufwendungen	-4.250.000	-4.747.930	-497.930	12%
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.991.600	-88.927.664	11.063.936	-11%
15	Abschreibungen	-24.064.200	-28.631.482	-4.567.282	19%
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.576.900	-6.523.185	2.053.715	-24%
17	Transferaufwendungen	-452.328.800	-482.445.486	-30.116.686	7%
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.031.300	-140.825.180	-6.793.880	5%
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-872.753.300**	**-895.134.325**	**-22.381.025**	**3%**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.784.300**	**11.872.603**	**13.656.903**	**-765%**
21	Außerordentliche Erträge	0	74.597	74.597	
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	-24.114	-24.114	
23	**Sonderergebnis**	**0**	**50.482**	**50.482**	
24	**Gesamtergebnis**	**-1.784.300**	**11.923.085**	**13.707.385**	**-768%**

➢ **Entwicklung der Schulden**

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt incl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen EUR	Investitions-kostenzuschüsse Kreiskliniken EUR	Summe Landkreis EUR
Schuldenstand 01.01.2025	**182.761.745**	**55.221.078**	**237.982.824**
Neuverschuldung 2025	40.070.225	0	40.070.225
Tilgung 2025	-12.292.933	-4.891.355	-17.184.288
Schuldenstand 31.12.2025	**210.539.038**	**50.329.723**	**260.868.761**

Der Haushaltsplan 2025 enthielt eine Kreditermächtigung in Höhe von rd. 40,1 Mio. EUR. Diese wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

2 Haushaltsjahr 2026

Die Haushaltssatzung 2026 wurde vom Kreistag am 11.12.2025 beschlossen und vom Regierungspräsidium Stuttgart am 13.02.2026 genehmigt. Der Kreisumlage-Hebesatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 0,9 v. H. auf 34,3 v. H. erhöht. Die Steuerkraftsummen der Gemeinden sind von 2025 nach 2026 um 2,0 Mio. EUR auf 1.095,4 Mio. EUR gesunken. Aufgrund der nur geringfügig niedrigeren Steuerkraftsummen und des erhöhten Hebesatzes steigt das Kreisumlageaufkommen um 9,2 Mio. EUR an. Die Kreditermächtigung beträgt 7,4 Mio. EUR und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen rd. 31,3 Mio. EUR.

Bis zur Einbringung des Haushaltsplans 2027 ergab die Hochrechnung für den Haushaltsverlauf 2026 zum Stichtag 31.07.2026 folgendes Ergebnis:

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Prognose 2026	Abweichung Ansatz/Prognose	
		EUR	EUR	EUR	%
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.950.000	7.350.000	400.000	6%
	Schlüsselzuweisungen	*98.481.700*	*99.133.300*	*651.600*	*1%*
	§ 11 Abs. 4 FAG	*19.313.000*	*19.019.400*	*-293.600*	*-2%*
	§ 29f FAG Flucht und Migration	*2.607.000*	*2.066.500*	*-540.500*	*-21%*
	Grunderwerbsteuer	*44.000.000*	*44.000.000*	*0*	*0%*
	Kreisumlage	*375.734.100*	*375.734.100*	*0*	*0%*
	Landesgebühren, Bußgelder	*19.215.000*	*20.115.000*	*900.000*	*5%*
	Sozialer Leistungsbereich	*138.586.800*	*133.286.800*	*-5.300.000*	*-4%*
	Sachkostenbeiträge Schulen § 17 FAG	*21.906.700*	*21.959.100*	*52.400*	*0%*
	Schulbauförderung	*3.655.300*	*6.543.700*	*2.888.400*	*79%*
	sonstige	*36.742.400*	*36.742.400*	*0*	*0%*
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	760.242.000	758.600.300	-1.641.700	0%
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.131.000	3.131.000	0	0%
4	Sonstige Transfererträge	18.383.500	18.383.500	0	0%
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.362.200	3.262.200	-100.000	-3%
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.278.800	3.278.800	0	0%
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.014.600	129.714.600	11.700.000	10%
8	Zinsen und ähnliche Erträge	116.600	266.600	150.000	129%
9	Aktivierte Eigenleistungen	152.600	152.600	0	0%
10	Sonstige ordentliche Erträge	182.200	182.200	0	0%
11	**Ordentliche Erträge**	**913.813.500**	**924.321.800**	**10.508.300**	**1%**
12	Personalaufwendungen	-157.431.300	-150.451.300	6.980.000	-4%
13	Versorgungsaufwendungen	-4.270.000	-4.270.000	0	0%
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.371.900	-79.336.900	1.035.000	-1%
15	Abschreibungen	-26.766.700	-26.766.700	0	0%
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.471.900	-6.671.900	1.800.000	-21%
17	Transferaufwendungen	-503.048.300	-518.048.300	-15.000.000	3%
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-138.566.400	-146.366.400	-7.800.000	6%
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-918.926.500**	**-931.911.500**	**-12.985.000**	**1%**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.113.000**	**-7.589.700**	**-2.476.700**	
21	Außerordentliche Erträge	0	0	0	
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	
24	**Gesamtergebnis**	**-5.113.000**	**-7.589.700**	**-2.476.700**	

Beim Ordentlichen Ergebnis wird lediglich eine Verschlechterung von rd. 2,5 Mio. EUR erwartet. Der höhere Nettoaufwand im Sozialen Leistungsbereich von 7,1 Mio. EUR kann insbesondere durch Mehrerträge aus der Schulbauförderung, einem höheren Gebührenaufkommen sowie Wenigeraufwendungen in anderen Bereichen teilweise ausgeglichen werden. Auch der geplante globale Minderaufwand von 8,0 Mio. EUR kann zum größten Teil durch Einsparungen bei den Personalaufwendungen gedeckt werden.
Die im Haushaltsplan 2026 vorgesehene Kreditermächtigung in Höhe von 7,4 Mio. EUR für die Finanzierung der Investitionen muss und darf nicht in Anspruch genommen werden, da entsprechende Fördermittel aus dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) zur Verfügung stehen. Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende 2026 voraussichtlich rd. 243,3 Mio. EUR. Die Entwicklungen des Haushaltsverlaufs 2026 zum Stichtag 31.07.2026 im Einzelnen werden in der Sitzungsvorlage Nr. 066/2026 detailliert dargestellt und erläutert.

3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2027

3.1 Wirtschaftliche Lage und Rahmenbedingungen

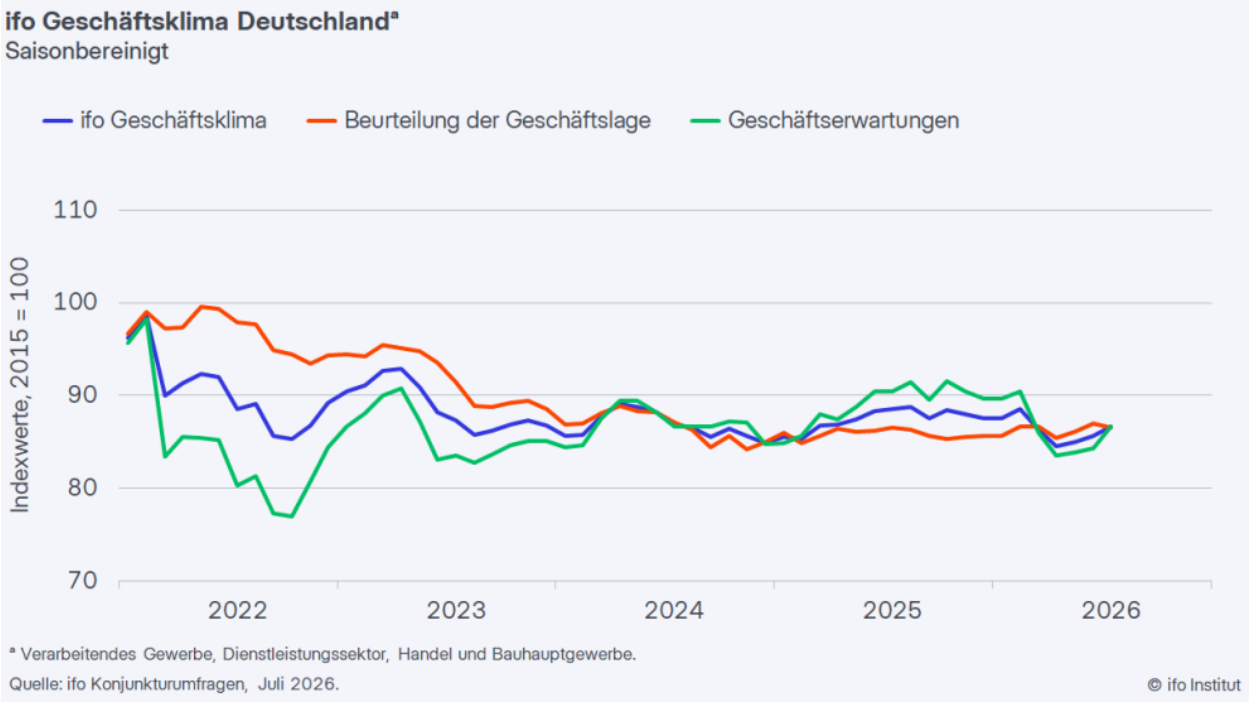
Die deutsche Wirtschaft befindet sich im Juli 2026 in einer wirtschaftlich schwierigen Übergangsphase. Die moderate Belebung Anfang des Jahres 2026 führte durch den Iran-Krieg und den Anstieg der Öl- und Gaspreise im zweiten Quartal zu einer spürbaren Verschlechterung der Konjunkturaussichten. Während die Bundesregierung Anfang 2026 noch von einem Wachstum von rund 1,0 % ausging, sind für das laufende Jahr von fast allen Wirtschaftsforschungsinstituten die Prognosen deutlich nach unten revidiert worden. Sie liegen im Frühsommer 2026 bei rund 0,5 %. Dabei sind die wichtigsten Stabilisierungsfaktoren der Bundesregierung Investitionsprogramme für Infrastruktur, Digitalisierung, Verteidigung und Klimaneutralität. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs im ersten Quartal um 0,4 % und im zweiten Quartal nochmals um 0,2 %. Dabei nahmen die Exporte gegenüber dem Vorquartal zu, die Konsumausgaben entwickelten sich verhalten und die Investitionen nahmen ab. Für 2027 erwartet das **DIW Berlin** ein Wirtschaftswachstum von 0,8 % und damit rund einen halben %punkt weniger als noch im Frühjahr 2026. Die Inflationsrate liegt im Sommer 2026 bei rund 3 %. Hierbei wirkt sich die Energiepreisentwicklung weiterhin negativ aus. Im Landkreis Esslingen sind dabei die gleichen Belastungen wie in der deutschen Gesamtwirtschaft zu spüren, aufgrund seines

hohen Industrieanteils jedoch deutlich stärker. Besonders die heimische Automobilindustrie und der Maschinenbau leiden unter den Folgen des Iran-Kriegs und der gestiegenen Energiepreise.

Gemäß des Monatsberichtes für Juli 2026 des **Bundesministeriums der Finanzen (BMF)** gingen die Steuereinnahmen insgesamt (ohne Gemeindesteuern) im Juni 2026 leicht um rund 0,5 % gegenüber dem Vorjahresmonat zurück. Den größten Anteil zum Steueraufkommen trugen die Gemeinschaftssteuern bei. Die Einnahmen aus diesen Steuern fielen im Juni 2026 im Vorjahresvergleich ebenfalls um rund 0,5 % niedriger aus, was – nach dem spürbaren Anstieg im Vormonat – auch eine unterjährige Volatilität widerspiegelt. Aufkommensanstiege verzeichneten dabei die nicht veranlagten Steuern vom Ertrag, die Lohnsteuer und vor allem die Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge. Dagegen waren die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und den Steuern vom Umsatz im Vorjahresvergleich rückläufig. Die Einnahmen aus Bundessteuern fielen ebenfalls um knapp 1,5 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Demgegenüber konnten die Ländersteuern kräftig mit einem Plus von 10,5 % zulegen – maßgeblich bedingt durch einen Aufkommensanstieg bei der Erbschaftssteuer sowie einem moderaten Anstieg der Grunderwerbsteuer als zweite aufkommensstärkste Ländersteuer. Für das Gesamtjahr 2026 prognostiziert das Bundesministerium der Finanzen (BMF) eine Steigerung des Steueraufkommens (ohne Gemeindesteuern) von 1,2 % zum Vorjahr.

Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute zeichnen folgendes Bild. Laut **ifo-Institut** hat sich die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland im Juli 2026 etwas verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg auf 86,6 Punkte nach 85,7 Punkten im Juni 2026. Trotz der unsicheren Lage am Persischen Golf zeigen die bereits für das zweite Quartal vorliegenden Indikatoren ein gemischtes Bild. Während Stimmungsindikatoren auf eine deutliche Abschwächung hindeuten, zeigen Produktions-, Umsatz- und Auftragsdaten bislang nur begrenzte Auswirkungen des Energiepreisschocks. Insgesamt dürfte die Wirtschaftsleistung im laufenden Quartal stagnieren. In den einzelnen Branchen stellt sich die aktuelle Lage folgendermaßen dar. Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index spürbar gestiegen, die Nachfrage belebte sich, der Materialmangel ließ nach. Im Dienst-

leistungssektor hat der Index ebenfalls zugelegt, die Dienstleister waren weniger skeptisch mit Blick auf die kommenden Monate. Auch im Handel hat sich das Geschäftsklima aufgehellt. Hier waren insbesondere die Einzelhändler weniger pessimistisch. Verbessert hat sich die Lage auch im Bauhauptgewerbe – weniger Unternehmen klagten über fehlende Aufträge. Somit ergibt sich folgendes Bild:



In der **Wirtschaftsregion Stuttgart** ist die wirtschaftliche Erholung im Frühjahr 2026 erneut ins Stocken geraten. In ihrer Konjunkturumfrage Frühsommer 2026 bewertet die IHK Stuttgart die Lage als erneuten konjunkturellen Rückschlag. Der zentrale externe Auslöser für die gedämpfte Stimmung in der Region ist der Konflikt am Persischen Golf, der die internationalen Energiemärkte erschüttert hat. Der Substanzverlust der letzten Jahre lässt die Region Stuttgart aufgrund von eingeschränkter Flexibilität und nicht vorhandener Anpassungsspielräume weniger resilient auf Schocks dieser Art reagieren. Nach der Schließung der Straße von Hormus stiegen die Öl- und Gaspreise aufgrund der Verknappung sprunghaft – ein Effekt, der sich auch in der Risikobewertung der Unternehmen unmittelbar niederschlägt. Auch geopolitische Spannungen haben einen großen Einfluss auf die exportorientierte Region. Dadurch bedingte Unsicherheiten im internationalen Handel führen zu weiteren Beeinträchtigungen. Nach wie vor sorgen auch die US-amerikanischen Zollverwerfungen für einen Absatzverlust am US-Markt. Im aktuellen Geschäft

hat sich nicht nur die Lagebewertung verschlechtert, der Umsatz hat in den vergangenen Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ebenfalls nachgegeben. 40 % der Unternehmen melden rückläufige Umsatzzahlen. Die schwache Inlandsnachfrage und die schwächelnden Absatzmärkte zeichnen hierfür verantwortlich und lassen die Aufträge weiterhin fallen. Die Erwartungen der zukünftigen Entwicklung haben sich dabei weiter abgeschwächt. Der Iran-Krieg und die damit verbundenen Störungen in den Lieferketten wirken sich weiterhin auf die Unternehmen aus. 21 % sehen hier ein Risiko, zu Jahresbeginn waren es nur 11 %. Auch die Investitionsbereitschaft am Standort Deutschland bleibt verhalten aufgrund von fehlendem Kapital, einer hohen Abgabenlast sowie einer schwachen Nachfrage. Damit unterstreicht das Ausbleiben von Investitionen die strukturelle Krise, in der sich Deutschland befindet. Unternehmen investieren nur in den Bestandserhalt und das Notwendigste. Dabei rechnen 31 % der Unternehmen mit einem Personalabbau, nur 12 % rechnen mit einem Aufbau. Bei den genannten Geschäftsrisiken steht der schwache Inlandsabsatz mit 66 % an erster Stelle. Auch die nach wie vor hohen Arbeitskosten bleiben mit 55 % der Nennungen ein dauerhaftes Thema. Eine schwache Auftragslage, fehlende Investitionen und fallende Beschäftigungserwartungen lassen die Nachfrage nach Fachkräften sinken. Frei gewordene Stellen werden seltener nachbesetzt. Das strukturelle Problem des Fachkräftemangels bleibt trotzdem bestehen, tritt aber im Hinblick auf die Konjunktur in den Hintergrund.

Die aktuelle Situation wirkt sich folglich auch auf den Arbeitsmarkt aus. Nach Einschätzung der **Bundesagentur für Arbeit (BA)** bleibt die Konjunktur weiterhin schwach. Mit Beginn der Sommerpause ist die Arbeitslosigkeit im Juli 2026 im Vergleich zum Vormonat um 71.000 auf 3,007 Millionen gestiegen, die Unterbeschäftigung stagnierte. Der Monatsbericht für Juli 2026 weist eine Arbeitslosenquote von 6,4 % aus. Im Vorjahresvergleich entspricht dies einem Anstieg von 28.000 bzw. von 0,9 %. Zwar ist der Anstieg der Arbeitslosigkeit teilweise auf saisonale Effekte zurückzuführen, eine dauerhafte Stabilisierung des Arbeitsmarktes zeichnet sich jedoch nicht ab. Die verhaltene Entwicklung bei der Arbeitskräftenachfrage der vergangenen Monate setzt sich auch im Monat Juli fort. Unternehmen setzen verstärkt auf Ausbildung und Qualifizierung, um dem Fachkräftemangel langfristig entgegenzuwirken. Gleichzeitig stehen die Chancen, die Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer Beschäftigung zu beenden, historisch schlecht. Innerhalb

der Europäischen Union verzeichnet Deutschland aber weiterhin eine vergleichsweise niedrige Arbeitslosenquote.

Die Zahl der arbeitslosen Menschen in Baden-Württemberg ist im Juli um 1,4 % auf 300.348 Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt im Juli 2026 bei 4,6 % und damit 2,4 % höher als im Vorjahr. Im Landkreis Esslingen waren im Juli 14.739 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 4,7% die damit leicht über dem Landesdurchschnitt liegt. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Zahl der Arbeitslosen um 532 Personen bzw. 0,1 %.

3.2 Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung

Die Mai-Steuerschätzung des Bundes ergab, dass die Steuereinnahmen für das Jahr 2026 mit insgesamt 999 Mrd. EUR rund 18 Mrd. EUR niedriger ausfallen werden als noch im Herbst 2025 prognostiziert. Die gedämpften Prognosen sind u.a. auf den Iran-Krieg am Persischen Golf, die damit einhergehende faktische Sperrung der Straße von Hormus und die damit verbundenen Preisanstiege bei Energie und Rohstoffen zurückzuführen. Weiterhin tragen neu in die Schätzung einbezogene steuerliche Entlastungen zu den Mindereinnahmen bei. Gemessen am Ist-Aufkommen 2025 ergibt sich über alle Gebietskörperschaften ein Plus von 0,9 % (9 Mrd. EUR). Für die Länder ergeben sich dabei prognostizierte Einnahmeverbesserungen von 1,2 % (5 Mrd. EUR) und für die Kommunen 0,6 % (1 Mrd. EUR). Die Prognose der mittelfristigen Steuereinnahmen für die Folgejahre 2027 bis 2030 wurde um insgesamt 69,7 Mrd. EUR gegenüber der Herbstschätzung 2025 nach unten korrigiert. Die Erwartungen der kommunalen Steuereinnahmen für die Jahre 2027 bis 2030 wurden um 20,1 Mrd. EUR reduziert.

Das Land Baden-Württemberg rechnet in seiner Mai-Steuerschätzung 2026 mit Steuereinnahmen von rund 39,8 Mrd. EUR und damit mit vergleichsweise geringen Mindereinnahmen von rund 22 Mio. EUR gegenüber der bisherigen Haushaltsplanung 2025/2026. Bei der Betrachtung der mittelfristigen Finanzplanung wurde die Erwartungshaltung vom März 2026 nochmals nach unten korrigiert und liegt jetzt für das Jahr 2027 bei 41,6 Mrd. EUR – ein Minus von 33 Mio. EUR. In den Jahren 2026 bis 2029 muss das Land insgesamt mit Mindereinnahmen von 101 Mio. EUR rechnen. Spürbare Auswirkungen auf die

Einnahmen haben dabei die steuerlichen Entlastungen bei der Umsatz- und Einkommenssteuer.

Für den kommunalen Bereich in Baden-Württemberg stellt sich die finanzielle Lage deutlich kritischer dar – für das Jahr 2026 werden Mindereinnahmen von 973 Mio. EUR erwartet. Für das Jahr 2027 geht man von Mindereinnahmen in Höhe von 988 Mio. EUR aus. Die finanzielle Lage der Kommunen bleibt also weiterhin immens angespannt – trotz einmaliger Erhöhung des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 2026 um rund 550 Mio. EUR und zusätzlichen 200 Mio. EUR in Form von Hilfspaketen für Bundesteilhabe, Inklusion und Schulbegleitungen.

3.3 Haushaltserlass 2027

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2027 lag noch kein Haushaltserlass 2027 des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Europa vor. Aufgrund der fehlenden Orientierungsdaten für die Entwicklung der Finanzausgleichsleistungen in 2027 haben wir den Berechnungen eigene Annahmen zugrunde gelegt.

3.4 Interne Vorgaben

Die Planung und die Beratungen zum Haushaltsplan 2026 standen bereits unter dem Zeichen einer restriktiven Mittelveranschlagung und einer ersten Runde von Einsparungen und Ergebnisverbesserungsmaßnahmen. Damit ist es im Sommer 2025 gelungen ein Einsparpotenzial von rd. 21 Mio. EUR zu generieren.

Aufgrund der weiterhin angespannten Haushaltslage wurden diese umfangreichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Vorfeld und während der Haushaltsplanung 2027 ff. weiter intensiviert. Wie in den vergangenen Jahren auch, wurden die Fachämter zu einer äußerst sparsamen Mittelbewirtschaftung aufgefordert. So sollten Erträge und Einzahlungen sorgfältig ermittelt und weitere Erträge oder Ertragssteigerungen generiert werden. Aufwendungen sind kritisch zu hinterfragen und bedarfsgerecht und realistisch zu planen. Die Fachämter wurden darauf hingewiesen, dass die im Rahmen des MOVE-Prozesses eingeführte Prozess- und Stellenkritik fortgeführt und dass es auch in 2027 erforderlich sein wird, einen globalen Minderaufwand zum anteiligen Ausgleich des Per-

sonalaufwands zu veranschlagen. Der Prozess zur Sicherung eines auch langfristig tragfähigen Kreishaushalts wurde dabei inhaltlich ausgeweitet und strukturell verstetigt. Die Verfahrensweise im Einzelnen wird im nachfolgenden Kapitel (vgl. Ziff. 4) dargestellt.

Den Dezernaten wurden neben den bereits oben beschriebenen Grundsätzen im Wesentlichen folgende, weitere Vorgaben für die Haushaltsplanaufstellung 2027 gemacht:

- Die Planansätze der Erträge, insbesondere der **Gebühren** sind brutto anzumelden. Im NKHR werden Niederschlagungen als Aufwand dargestellt und nicht bei den Erträgen abgesetzt.
- Die Wertgrenze für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände wird zum 01.01.2027 angehoben. Damit erfolgt die Zuordnung zum Finanzhaushalt bei der Anschaffung von **beweglichen Vermögensgegenständen** erst ab einem Wert von mehr als 2.000 EUR (ohne Umsatzsteuer, bisher 1.000 EUR netto). Ein Planansatz kann nur für eine konkrete Beschaffungsmaßnahme beantragt werden, welche die Betragsgrenze von 2.000 EUR zzgl. MwSt. übersteigt.
- Für Ermächtigungsüberträge von 2026 nach 2027 wird wieder ein strenger Maßstab angelegt. Sofern schon absehbar ist, dass zur Verfügung gestellte Mittel in 2026 für konkrete Beschaffungen nicht zur Auszahlung kommen, sind diese Mittel in 2027 neu zu veranschlagen.
- Die Planung der **Mehrjahresvorhaben im Finanzhaushalt** ist fortzuschreiben. Bei Vorhaben, die sich über mehrere Jahre erstrecken, ist der voraussichtliche Mittelbedarf im Finanzplanungszeitraum anzugeben. Veranschlagt werden dürfen nur die tatsächlich benötigten Jahresraten 2027. Um Verpflichtungen zur Weiterführung von Vorhaben oder von Beschaffungen eingehen zu können, die erst 2028 ff. kassenwirksam werden, sind in erforderlicher Höhe **Verpflichtungsermächtigungen** anzumelden bzw. vorzusehen.
- Investitionsmaßnahmen, für die eine Förderung nach dem LuKIFG (**Sondervermögen**) in Frage kommt, sind im Rahmen der Mittelanmeldungen durch die Fachämter mitzuteilen. Die Planung der Einzahlungen erfolgt durch die Kreiskämmerei in Abstimmung mit den Fachämtern.
- Die Kosten für die **Gebäudeunterhaltung** der Verwaltungs- und Schulgebäude hat nach dem fortgeschriebenen Masterplan und den aktuellen Beschlussfassungen der Gremien zu erfolgen.

- Ab 2026 erfolgt die Zuordnung von zusammenhängenden Fahrbahnsanierungen bereits ab 250 m² bei den Kreisstraßen aufgrund geänderter Bilanzierungsregelungen zum Finanzhaushalt. Aufgrund der unkalkulierbaren Baupreissteigerungen in den nächsten Jahren sollen die Unterhaltungskosten im Ergebnishaushalt und die Nettoauszahlungen im Finanzhaushalt / Investitionsprogramm 2028 ff. insgesamt 5,4 Mio. EUR nicht überschreiten.
- Der Nettoaufwand im **sozialen Leistungsbereich** ist auf der Grundlage aktualisierter Hochrechnungen für 2026 so sorgfältig wie möglich zu ermitteln und auf alle nur denkbaren Einsparungsmöglichkeiten hin zu untersuchen. Das Dezernat 3 soll entsprechend der Vorgehensweise zur strategische Neuausrichtung der Kommunalen Integrierten Sozialplanung (KIS) (KIS-Prozess) Vorschläge für die Veranschlagung 2027 erarbeiten. Die zugrunde gelegten %ualen Steigerungen sind gegenüber der Kreiskämmerei anzugeben und zu begründen.
- Im Bereich der **vorläufigen Unterbringung** von Flüchtlingen (einschl. des sozialen Leistungsbereichs) hat sich die Veranschlagung grundsätzlich nach den fortgeschriebenen Unterbringungszahlen zu richten. Da keine Spitzabrechnung der Aufwendungen mit Ausnahme des Liegenschaftsbereichs mehr erfolgt, ist im Hinblick auf die Einführung der Monatspauschalen auf sparsame Veranschlagung der Aufwendungen zu achten. Defizite sollen nicht ausgewiesen werden. Da ab 2028 auch die liegenschaftsbezogenen Aufwendungen der Pauschalierung unterliegen werden, sind auch für diesen Bereich frühzeitig Überlegungen zu Einsparpotentialen anzustellen.

4 Konzeptionelle und strategische Ausrichtung des Haushalts 2027 und der Finanzplanung 2028 bis 2030

4.1 Übergeordnete Rahmenbedingungen und Ausgangslage

„Die Kommunen stecken auch in Baden-Württemberg momentan in der größten Finanzkrise, die dieses Land jemals erlebt hat.“ Was der Präsident des Deutschen und Baden-Württembergischen Landkreistags, Dr. Achim Brötel, bereits im vergangenen September seiner Grundsatzrede zur 43. Landkreisversammlung voranstellte, spricht Bände. Was seitdem allerdings ausblieb, ist der eindringlich und mannigfach geforderte „finanzielle Befreiungsschlag!“ von struktureller Natur. Dass sich die finanzielle Lage auch für den Landkreis Esslingen diametral verschlechtert hatte, wurde bei allen Vorboten spätestens

im Sommer 2025 offenbar. Im Rahmen des Aufstellungsprozesses zum Haushaltsplanentwurf 2026 hatte sich seinerzeit ein Fehlbetrag im Ordentlichen Ergebnis von nahezu 50 Mio. EUR abgezeichnet. Ein Fehlbetrag, der insbesondere in der gravierenden Differenz zwischen staatlichen Aufgabenübertragungen bzw. Standardsetzung und ausbleibender Refinanzierung begründet ist.

Ungeachtet des bundes- und landespolitischen Ursprungs der kommunalen Haushaltsschieflage, hat sich die Verwaltung umgehend auf dem Weg gemacht, um das in eigener Kraft Mögliche zur Haushaltskonsolidierung zu identifizieren und zu realisieren. So gelang es in einem Kraftakt, weitere Einsparvorschläge und Ergebnisverbesserungen zu erarbeiten. Das Maßnahmenportfolio umfasste weitgehende Reduktionen und Verschiebungen beim Bauunterhalt, im sozialen Leistungsbereich, den weitestgehenden Verzicht auf Stellenneuschaffungen in Kombination mit einem globalen Minderaufwand von 8 Mio. EUR auf die Personalaufwendungen bis zu verschiedensten kleineren Beträgen bei den Sach- und Dienstleistungen. In Summe konnte dadurch das Ordentliche Ergebnis um rd. 21 Mio. EUR verbessert werden, was rd. zwei Kreisumlagepunkten entsprach.

Unmittelbar nach der Haushaltsverabschiedung im Dezember 2025 wurden weitergehende Maßnahmen ergriffen. Zunächst galt es, den beschlossenen globalen Minderaufwand von 8 Mio. EUR auf die Personalkosten in Zeiten weitgehender Vollbeschäftigung im öffentlichen Dienst auch tatsächlich realisierbar zu machen. Hierzu wurde unter dem Überbegriff „MOVE!“ ein umfassender Prozess zur hausinternen Prozess- und Stellenkritik erarbeitet, in Eigenleistung digital aufgesetzt und sukzessive in allen Ämtern und Dezernaten etabliert:

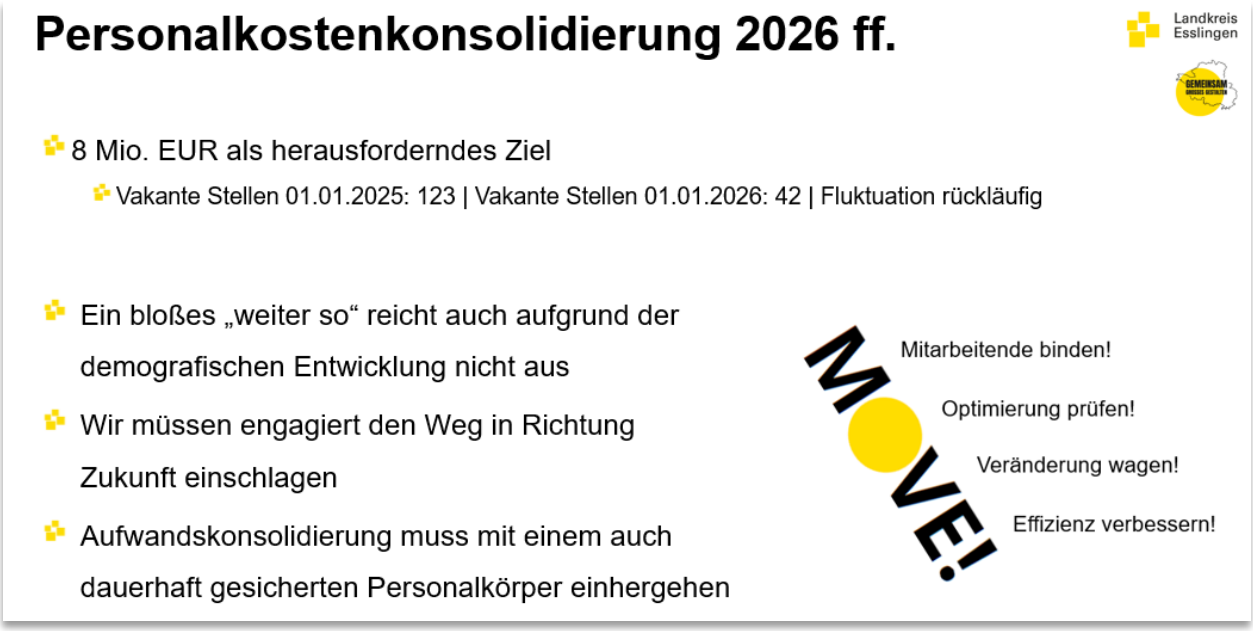


Abb. 1: MOVE!-Prozess zur hausinternen Prozess- und Stellenkritik

Zum Stand 31.07.2026 konnte durch die grundsätzliche Sperrung aller bereits im Jahr 2025 unbesetzten Stellen und insbesondere der konsequenten Prozess- und Stellenkritik über alle unterjährig freiwerdenden Stellen ein signifikanter Einsparbetrag realisiert werden. Über die Prozess- und Stellenkritik wird beleuchtet ob, bzw. wie die Arbeiten in veränderter Form erledigt werden oder ganz entfallen können. Gerade hieraus erwächst die beabsichtigte, dauerhafte Wirkung – für den Personalhaushalt einerseits, für die zukunftsfähige Aufstellung der Gesamtorganisation andererseits. In Summe wird bereits zum 31.07. ein Minderaufwand von rd. 7,8 Mio. EUR beim Personal bzw. den unmittelbaren Bewirtschaftungskosten der Personalverwaltung als monetärer Ausfluss des MOVE!-Prozesses prognostiziert. Die im Jahr 2026 begonnene Prozess- und Stellenkritik im Rahmen des MOVE!-Prozesses wird in 2027 fortgeführt.

4.2 Prozess zur strategischen Finanzplanung 2027 ff.

Mit Blick auf die Defizitentwicklung in der mit dem Haushaltsplan 2026 beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung war unstrittig, dass weitere Schritte folgen müssen. Dies wurde auch im Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Haushalt 2026 sehr deutlich ausgeführt. Demnach hat der Landkreis umgehend Maßnahmen zu ergreifen, um dem finanzwirtschaftlichen Abwärtstrend entgegenzuwirken und die Gesetzmäßigkeit künftiger Haushalte nicht zu gefährden. Weiter ist es unabdingbar, auf eine nachhaltige

Verbesserung des Ergebnishaushalts hinzuwirken. Der Landkreis muss bis 30.10.2026 gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde Stellung nehmen, welche Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig ergriffen werden, um eine strukturelle Verbesserung der Haushaltssituation zu erzielen.

In Anbetracht dessen wurde die Haushaltsplanung 2027 von Beginn an auf eine klare Fokussierung auf eben solche kurz-, mittel- und langfristig wirkende Konsolidierungsmaßnahmen hin ausgerichtet. Von vornherein wurde dabei eine enge Verzahnung mit der Kreispolitik sichergestellt. So wurde im Januar 2026 ein strategischer Steuerungskreis einberufen, der mit den Fraktionsspitzen sowie den jeweiligen Ausschusssprecherinnen und -sprechern aller Kreistagsfraktionen besetzt ist. Der strategische Steuerungskreis hat sich als einen ersten wesentlichen Schwerpunkt seiner Arbeit in der Auftaktsitzung sowie in den Folgesitzungen Mitte April und Ende Juli 2026 insbesondere mit der strategischen Finanzplanung der kommenden Jahre befasst. Die kreispolitische Befassung im Einzelnen sowie die konkreten Beschlussfassungen erfolgen davon losgelöst in den jeweils zuständigen Kreistagsausschüssen bzw. im Kreistag.

In Bezug auf die haushaltsplanerische Vorgehensweise wurde dem Strategischen Steuerungskreis am 16.04.2026 vorgeschlagen, die bisher in der Finanzplanung für 2027 und 2028 vorgesehenen Defizite von jeweils rd. 42 Mio. EUR zu begrenzen und in einem Stufenverfahren abzubauen. Das Zielbild ging seinerzeit davon aus, dass im Jahr 2027 ein maximales Defizit von -20 Mio. EUR, in 2028 von max. -10 Mio. EUR und in 2029 ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis erreicht werden kann:

Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR	Ansatz 2029 EUR
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.784.300-	5.113.000-	42.584.800-	42.373.300-	126.500-

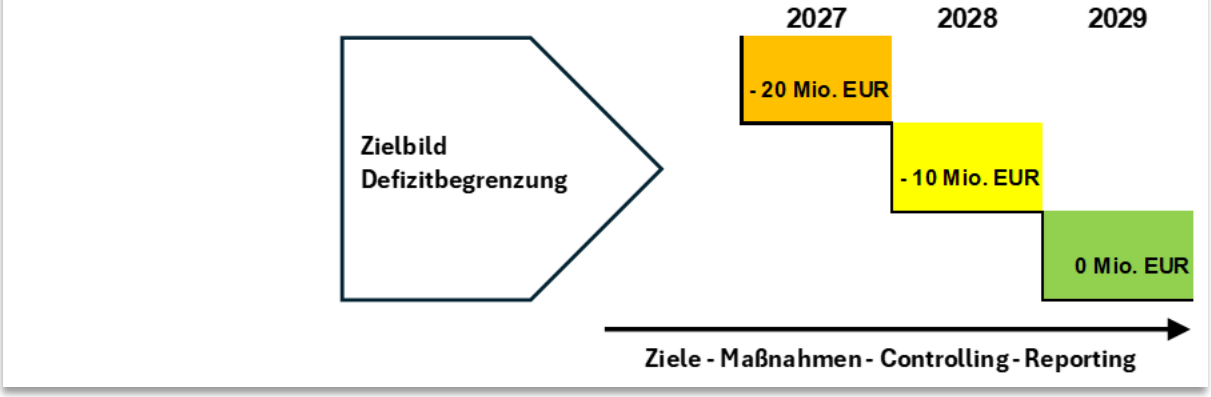


Abb. 2: Mittelfristige Finanzplanung 2026 und Defizitabbaupfad (Stand 16.04.2026)

Um dieses Ziel zu erreichen war es erforderlich den bisherigen Haushaltsplanungsprozess umzustellen und parallel einen Prozess zur strukturellen Verbesserung der Haushaltssituation aufzusetzen.

Konkret wurde einerseits das bisher klassische Haushaltsplanverfahren durch einen Top-Down-Ansatz ersetzt. Dies bedeutet, dass die Planansätze 2027 grundsätzlich auf den IST-Ergebnissen des Jahresabschlusses 2025 eingefroren werden. Davon ausgenommen sind bestimmte Bereiche, wie z. B. die Bauunterhaltung, der Soziale Leistungsbereich, der ÖPNV, das Personal oder der Finanzausgleich. In 2025 enthaltene Sondereffekte wurden bereinigt. Die Einsparungen und Ergebnisverbesserungsmaßnahmen aus 2026 werden in den Haushalt 2027 fortgeschrieben, soweit dem nichts entgegensteht. Durch diesen „Plan-Freeze“ und weitergehende Einsparbeiträge in den Einzelbudgets konnte ein weiteres Einsparvolumen in Höhe von rd. 6,5 Mio. EUR erzielt werden.

Neben der Umstellung des klassischen Haushaltsplanverfahrens wurde andererseits ein Prozess zur strukturellen Verbesserung der Haushaltssituation eingeleitet. Dabei sollen die Fachdezernate und -ämter weitergehende Vorschläge zu Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen einreichen. Die Vorschläge sollen nicht nur auf Maßnahmen mit kurzfristiger und einmaliger Wirkung abzielen. Nachhaltige finanzielle Verbesserungen

lassen sich oft nur mit Maßnahmen erzielen, welche mittel- oder langfristig umsetzbar sind.

Grundsätzlich muss für jede Leistung hinterfragt werden, ob, wie und in welchem Umfang die Weiterführung der Aufgaben und die damit verbundenen Ausgaben sinnvoll und auch mit Blick auf die finanziell prekäre Ausgangslage noch darstellbar ist. Insbesondere war dabei das Freiwilligkeitsverzeichnis (Anlage 11 des HH-Plans) kritisch zu hinterfragen. Zudem wurden den Fachdezernaten und -ämtern Maßnahmenkataloge anderer Landkreise als Anregung zur Verfügung gestellt. Nach erster Durchsicht dieser Unterlagen ergab sich ein kurzfristig im Haushaltsplan 2027 umzusetzendes weiteres Einsparpotential in Höhe von rd. 4,2 Mio. EUR. Entsprechend den Beratungen in der Sitzung des Strategischen Steuerungskreises am 29.07.2026, wurden dieses bereits in der Haushaltsplanung 2027 berücksichtigt. Sofern hierzu formale Beschlüsse der Kreistagsgremien erforderlich sind, werden diese in den nächsten Monaten von der Verwaltung in den entsprechenden Sitzungen eingeholt. Sich hieraus eventuell noch ergebende Verschiebungen werden über das Änderungsverzeichnis zur Haushaltsplanverabschiedung berücksichtigt.

In Summe konnte aus den genannten Bausteinen ein weitergehender Einsparbeitrag von rd. 17,7 Mio. EUR gehoben werden:

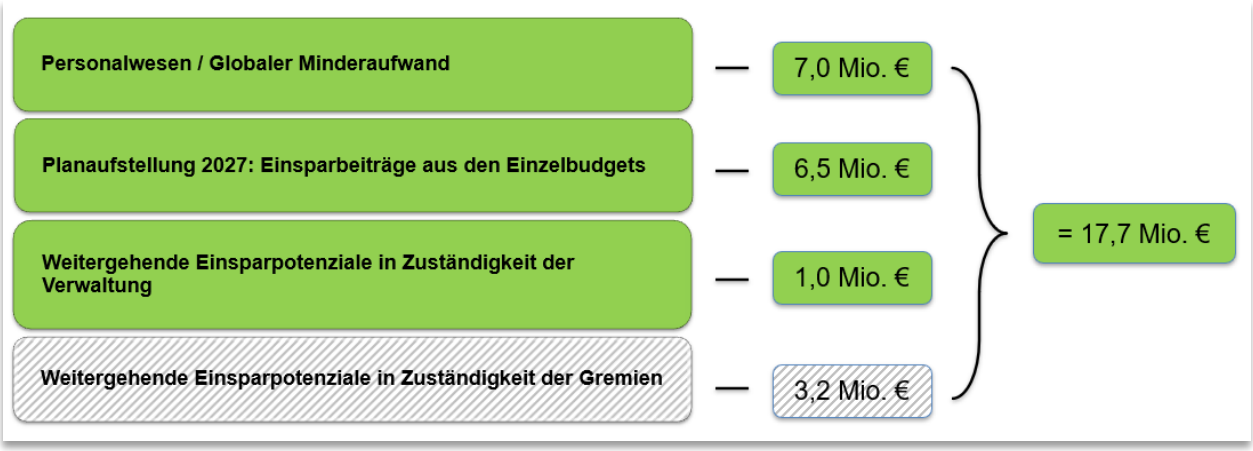


Abb. 3: Zusätzliche Einsparbeiträge im Haushaltsplanentwurf 2027

Über diese kurzfristigen Maßnahmen hinaus lassen sich nachhaltige finanzielle Verbesserungen oft nur mit Maßnahmen erzielen, welche erst mittel- oder langfristig umsetzbar sind. Im Rahmen der Erhebungen zum Haushaltsplan 2027 wurden auch solche Maßnahmen identifiziert und von der Verwaltung laufend weiterbearbeitet.

Mit all diesen Maßnahmen gelingt es, die Defizitentwicklung entgegen der letztjährigen Finanzplanung für 2027 und 2028 jeweils zu halbieren und zum Ende des neuen Finanzplanungszeitraums zu einem ausgeglichenen Ergebnis zu kommen. Der Kreisumlagehebesatz aus der Finanzplanung 2026 für das Jahr 2027 wird dabei nicht nur gehalten, sondern um 0,3 % auf dann 35,6 % unterschritten. In der weiteren Entwicklung liegen die Kreisumlagehebesätze in 2028 genau auf bzw. ab 2029 dann deutlich unter den letztjährigen Finanzplanungswerten. Insbesondere ist festzuhalten, dass ohne die ernsthaften und ehrgeizigen Bemühungen der Verwaltung ein Kreisumlagehebesatz in 2029 in Höhe von 42,6 % erforderlich gewesen wäre. Aktuell ist davon auszugehen, dass im letzten Jahr der neuen Finanzplanung, d. h. im Jahr 2030 nunmehr ein Kreisumlagehebesatz von 38,8 % benötigt wird.

Um den Vorgaben und Anforderungen der Rechtaufsichtsbehörde nachzukommen und die Genehmigungsfähigkeit des aktuellen und der zukünftigen Haushalte nicht zu gefährden, setzt der Landkreis seine mit Liquidität hinterlegte Rücklagenmittel im Finanzplanungszeitraum im Sinne einer fairen Lastenverteilung innerhalb der kommunalen Familie entsprechend ein. Dies bedeutet, dass der Landkreis inklusive des aktuell nach dem Finanzzwischenbericht zum 31.07.2026 erwarteten negativen ordentlichen Ergebnisses 2026 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2030 insgesamt rd. 65,4 Mio. EUR seiner Ergebnisrücklage zum Ausgleich der geplanten negativen ordentlichen Ergebnisse und damit zur Reduzierung der Kreisumlage einsetzt. Damit halbiert sich die Ergebnisrücklage des Landkreises von Ende 2025 bis Ende 2030. Im gleichen Zuge erfolgt der Rücklageneinsatz entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben nur insoweit, dass bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums die Mindestliquidität sukzessive wieder erreicht werden kann.

An dieser Stelle sei in aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, dass alle bereits erfolgten und noch geplanten Konsolidierungs- und Einsparbemühungen Makulatur werden, wenn

sich keine gravierenden Änderungen in der Bundes- und Landespolitik ergeben. Weiter steigende Sozialaufwendungen, steigende Bedarfe im Schulbereich und beim ÖPNV können vom Landkreis weder abgefangen noch gesteuert und beeinflusst werden. Umso dramatischer sind in diesem Kontext die Defizitentwicklungen im Klinikbereich zu sehen, die erst im Sommer durch das GKV-Stabilisierungsgesetz des Bundes – und ohne Veto der Länder – sehenden Auges nochmals auf rd. -20 Mio. EUR katapultiert wurden (vgl Ziffer 8.1).

5 Überblick über die Teilhaushalte 2027

5.1 Innere Verwaltung (TH 1)

Im Teilhaushalt 1 sind überwiegend Erträge und Aufwendungen der Ämter und Bereiche veranschlagt, die Steuerungs- und Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung erbringen.

Ein Schwerpunkt im Bereich der inneren Verwaltung liegt auf der Digitalisierung. Ziel ist es, möglichst viele Verwaltungsprozesse vollständig digital bereitzustellen und, soweit noch vorhanden, papierbasierte Geschäftsprozesse abzulösen. Diese digitale Transformation wird von den Ämtern 15 und 17 des Dezernats 1 gesteuert.

Die Digitalisierungsstrategie wurde 2025 neu ausgerichtet. Der Roll-out der Digitalen Akte ist sehr weit fortgeschritten. Die technischen Voraussetzungen müssen durch sichere und leistungsfähige Netzwerke an allen Standorten laufend unterhalten werden. Besonderes Augenmerk wird auf die Sicherheit der Verwaltungsnetze gegen Cyberangriffe von außen gelegt.

Zwei weitere Schwerpunkte der Digitalisierungsstrategie sind die digitalen Zugangswege für Bürgerinnen und Bürger und die Unterstützung der Prozesse durch KI-Tools. KI-gestützte Werkzeuge und Prozessautomatisierung sollen die Antragsbearbeitung beschleunigen. Derzeit sind rund 150 Antragsprozesse digital bereitgestellt, laufend werden es mehr. Das Landratsamt orientiert sich dabei an den Vorgaben des IT-Planungsrats und setzt gezielt allgemeine Standards um, damit teure und nicht zukunftsfähige „Insellösungen“ vermieden werden. Laufend überprüft werden die zunehmend steigenden Lizenzkosten für Software und Betriebssysteme.

Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden vom Landratsamt im Rahmen der E-Government-Koordination gezielt bei der Digitalisierung ihrer Verwaltung unterstützt.

Bereits einsetzbare standardisierte digitale Verwaltungsprozesse werden auf diesem Weg zugänglich gemacht, zudem werden Erfahrungen ausgetauscht.

5.2 Immobilienmanagement (TH 2)

Der Teilhaushalt umfasst das Immobilienmanagement, ein Teil des Aufgabenbereiches des Dezernats 5 - Infrastruktur. Dargestellt werden alle ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Gebäude, die im Eigentum des Landkreises Esslingen stehen und alle angemieteten Räumlichkeiten. Hiervon ausgenommen sind die Gebäude des Freilichtmuseums (TH 5 Kultur) und der Straßenmeistereien (TH 7 ÖPNV, Straßen, Vermessung).

5.2.1 Übersicht Kosten Gebäudeunterhaltung

Die Zuschussbedarfe einschl. der Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen sind in der Anlage zur Produktgruppe 11.24 im Ergebnishaushalt detailliert dargestellt.

Gebäude	Aufwend. gesamt	davon Unterhaltungs-kosten	davon Bewirtschaf-tungskosten	Erträge	Nettoaufwand 2027	Nettoaufwand 2026
Berufsschulen	15.081.200 €	4.589.000 €	4.339.900 €	7.459.200 €	7.622.000 €	13.828.700 €
Gebäude der SBBZ	10.052.500 €	1.411.000 €	2.356.400 €	1.517.700 €	8.534.800 €	7.703.300 €
Verwaltungsgebäude	19.396.700 €	4.202.000 €	3.332.700 €	773.700 €	18.623.000 €	18.370.300 €
GU Asylbewerber *)	12.885.200 €	2.060.500 €	2.009.500 €	148.100 €	12.737.100 €	17.869.500 €
Sonstige Gebäude	1.516.900 €	1.044.500 €	81.000 €	93.100 €	1.423.800 €	1.670.700 €
	58.932.500 €	13.307.000 €	12.119.500 €	9.991.800 €	48.940.700 €	59.442.500 €

*) Die Pauschalen des Landes sind im Teilhaushalt 6 (P3140061001) in Höhe von 16,823 Mio. EUR veranschlagt.

Im Ergebnishaushalt sind die Unterhaltungskosten der Schulgebäude im Jahr 2027 mit insgesamt 6,000 Mio. EUR (2026: 8,000 Mio. EUR; 2025/RE: 12,601 Mio. EUR) veranschlagt. Für die Verwaltungsgebäude sind im Ergebnishaushalt insgesamt für Bauunterhaltung rd. 4,202 Mio. EUR (2026: 3,669 Mio. EUR; 2025/RE: 4,423 Mio. EUR) veranschlagt. Der Nettoaufwand für die Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber beträgt 2027 insgesamt rd. 12,737 Mio. EUR (2026: 17,869 Mio. EUR; 2025/RE: 18,466 Mio. EUR).

Der Landkreis Esslingen hat im Jahr 2016 einen **baulichen Masterplan** für den künftigen Umgang mit seinen beruflichen Schulen, den Sonderpädagogischen Bildungs- und Be-

ratungszentren (SBBZ) sowie den Verwaltungsgebäuden erstellt. Er dient als Orientierungsrahmen für den Bestandserhalt und die Entwicklungsplanung der kreiseigenen Immobilien. Deswegen wird er beginnend ab 2027 für weitere 10 Jahre fortgeschrieben.

Die finanzielle Situation des Landkreises erforderte jedoch, zur Haushaltskonsolidierung Einsparungen vorzunehmen. Deswegen musste der bauliche Masterplan bereits vor Inkrafttreten wieder geändert werden. So können vorerst in den Jahren 2027-2029 lediglich die absolut notwendigsten Finanzmittel bereitgestellt werden. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Ein zwingender Sockelbetrag, um den Gebäudebetrieb und die Gebäudesicherheit aufrecht zu erhalten, Aufwendungen, die aus vertraglichen Gründen nicht gekürzt werden können, einem Budget für unvorhergesehene größere Schadensfälle sowie einem Betrag für dringend umzusetzende Projekte, die teilweise schon begonnen wurden oder unabdingbar sind. Dazu gehören beispielsweise die Kellersanierung der Ruine Reußenstein, Beleuchtungssanierungen für am Markt nicht mehr erhältliche Leuchtmittel und Dachsanierungen, die dem Ausbau mit gewinnbringenden PV-Anlagen vorangestellt sind.

An der **Ruine Reußenstein** konnten die Felssicherungsmaßnahmen sowie die Sanierung der absturzgefährdeten Kelleraußenwand zunächst nicht wie ursprünglich geplant im Jahr 2019 beginnen. Grund hierfür war der komplexe Abstimmungsprozess mit dem Regierungspräsidium und die notwendige Stellungnahme der EU-Kommission. In den Folgejahren standen daher nur Mittel für kleinere Instandsetzungsarbeiten zur Verfügung. Mitte Juni 2025 informierte das Regierungspräsidium Stuttgart, dass sich die EU-Kommission mit der Felssicherung und Mauerwerkssanierung befasst und „grünes Licht“ für die Durchführung der Maßnahmen gegeben hat.

Insbesondere wurde durch die Kommission festgestellt, dass es sich bei der Ruine Reußenstein aus wissenschaftlichen und heimatgeschichtlichen Gründen um ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung handelt. Deswegen wird die Sicherung des Wanderwegs zur Erfüllung dieses Zwecks sowohl als alternativlos wie auch notwendig für den langfristigen Erhalt der Ruine eingestuft, welche ansonsten durch die Hangrutschung

Schäden erleiden würde. Die Verluste am Lebensraumtyp 6110 (Kalk-Pionierrasen) erfordern einen naturschutzfachlichen Ausgleich, dessen Umsetzung mit einem gewissen Aufwand verbunden ist und der sich über einen längeren Zeitraum erstrecken wird.

Nach Abschluss des genehmigungsrechtlichen Vorlaufs wurden in einem ersten Schritt im Februar 2026 die Ausgleichsflächen freigeschnitten. Anschließend sind die unterhalb der Ruine entnommenen Pflanzenpolster des Pionier-Rasens umgesiedelt worden. Von Ende August bis Anfang Oktober 2026 werden im nächsten Schritt die Felssicherungsmaßnahmen unterhalb der Ruine durchgeführt. Dabei werden lose und absturzgefährdete Gesteinsbereiche beräumt. Die Sicherung dieser Bereiche erfolgt mittels Seilankern, Felsnägeln, Drahtseilnetzen und Spritzbeton. Nach Abschluss der Felssicherung ist die Freigabe der Pfannensteige im weiteren Jahresverlauf vorgesehen. Der abschließende Teil der Maßnahme, die Mauerwerkssanierung des Gewölbekellers der Ruine Reußenstein, ist aufgrund naturschutzrechtlicher Vorgaben für den Zeitraum September bis Ende November 2027 geplant.

Für das Haushaltsjahr 2026 ist eine Summe in Höhe von 0,6 Mio. EUR im Ergebnishaushalt eingestellt. Weitere 0,4 Mio. EUR sollen im Haushaltsjahr 2027 bereitgestellt werden. Die Sanierung der Ruine Reußenstein soll trotz angestrebter Haushaltseinsparungen umgesetzt werden; eine Verzögerung würde die Situation unweigerlich verschlechtern.

Das Gleiche gilt für die Ruinen Rauber und Sulzburg. An beiden Standorten gibt es Mauerausbrüche und Mauervorwölbungen, die ohne Sanierungsmaßnahmen zu weiteren Ausbrüchen führen würden. Die Sanierungen der Ausbrüche sowie die Versiegelung der Mauerkronen sind dringend und für die Jahre 2027 bis 2029 vorgesehen. Für die Ruinen Rauber und Sulzburg sind insgesamt 2 Mio. EUR veranschlagt, verteilt auf die Jahre 2027 bis 2029 (ATU-Vorlage 098/2025).

Zu den sonstigen Gebäuden im TH 2 Immobilienmanagement zählen darüber hinaus beispielsweise die Grenzkontrollstelle Flughafen, das Dettinger-Areal Plochingen, das Depot Beuren, die Freizeitheime und das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb.

5.2.2 Schulgebäude

5.2.2.1 Ersatzbau Sporthalle der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen (Sporthalle Bronnader)

Die alte Sporthalle an der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule ist baulich abgängig und ermöglicht seit mehreren Jahren keinen bedarfsgerechten Sportunterricht mehr. Bereits im Investitionsprogramm 2018–2020 war am Standort der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen der Neubau einer 2-Feld-Halle veranschlagt. Die Maßnahme wurde jedoch zugunsten der Sanierung und Erweiterung der Bodelschwinghschule zurückgestellt (KSA-Vorlage 24/2018).

Die Planungsaufnahme war im Jahr 2026 avisiert, weswegen im Finanzhaushalt eine Planungsrate von 0,5 Mio. EUR veranschlagt wurde.

Die Stadt Nürtingen plant aktuell jedoch ebenfalls eine neue Sporthalle. Vor diesem Hintergrund prüfen gegenwärtig die Stadt und der Landkreis eine mögliche Kooperation mit Blick auf potenzielle Synergieeffekte. Ausgangslage für ein Kooperationsmodell könnte eine gemeinsam genutzte 4-Feld-Halle (mit bzw. optional ohne Tribüne) sein. Die Prüfung dauert derzeit noch an. Sobald belastbare Ergebnisse vorliegen, wird das Thema zur Beratung in den Kultur- und Schulausschuss eingebracht.

Daher wurden die Planungsrate in Höhe von 0,5 Mio. EUR für das Jahr 2026 im Jahr 2027 neu veranschlagt und die Investitionskosten in der Finanzplanung wie folgt fortgeschrieben: 6,5 Mio. EUR im Haushalt 2028 sowie 2,1 Mio. EUR im Haushalt 2029 (damit insg. 9,2 Mio. EUR). Die Verwaltung geht davon aus, dass die Maßnahme über die Sportstättenförderung des Landes bezuschusst werden kann. Hierfür sind 0,42 Mio. EUR im Finanzplanungsjahr 2029 eingeplant. Nach Abzug der Sportstättenförderung des Landes verbleibt ein Gesamtauszahlungsbetrag in Höhe von 8,78 Mio. EUR, der über die Sondermittel des Bundes nach dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) finanziert werden soll und entsprechend in der Finanzplanung veranschlagt ist.

5.2.2.2 Neubau eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ)

Der Kultur- und Schulausschuss hat sich in einer Klausurtagung am 31. Januar 2025 intensiv mit der Entwicklung der Schülerzahlen im Bereich der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) des Landkreises befasst. Dabei wurde deutlich, dass der stark zunehmende Zuwachs von Schülerinnen und Schülern (SuS) nicht mehr durch eine Nachverdichtung in den bestehenden drei SBBZ aufgefangen werden kann.

Das für einen Ersatzbau erforderliche Raumprogramm wurde von der Verwaltung in Auftrag gegeben und durch das Regierungspräsidium Stuttgart erstellt. Zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs ist eine programmgebundene Nutzfläche von insgesamt ca. 10.800 Quadratmetern erforderlich. Unter Berücksichtigung weiterer Flächen für Technik, Verkehrswege sowie konstruktive Flächen ergibt sich eine gesamte Bruttogeschossfläche von rund 22.500 Quadratmetern. Die Grundstücksfläche sollte unter Berücksichtigung der notwendigen Pausen-, Aufenthalts- und Parkplatzflächen mindestens 20.000 Quadratsmeter betragen.

Im Rahmen einer umfassenden Immobilienrecherche wurden mehrere Grundstücke auf ihre Eignung für einen Ersatzneubau eines SBBZ geprüft. Nach ersten Voruntersuchungen kam zunächst nur der Standort „Auf dem Säer“ in Nürtingen für eine weitere vertiefte Betrachtung infrage. Die städtebauliche Analyse mit Vorstudie hat ergeben, dass das Areal grundsätzlich geeignet und stadtplanerisch realisierbar ist, auch wenn die bestehenden Baufenster zunächst nicht ausreichen und die verkehrliche Situation noch einer tiefergehenden Betrachtung bedarf. In enger Abstimmung mit der Stadt Nürtingen wurde vereinbart, den Bebauungsplan zu modifizieren, vorausgesetzt, es wird eine stimmige städtebauliche Gesamtkonzeption für den Schul- und Klinikstandort entwickelt. Da eine Änderung des Bebauungsplans bis zu zwei Jahre in Anspruch nehmen kann, wurde der Prozess bereits angestoßen und ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans in der Sitzung des Bauausschusses der Stadt Nürtingen Anfang Juli 2025 erwirkt.

In der Folge wurden zahlreiche Untersuchungen durchgeführt, um das Projekt weiter voranzubringen. Hierbei wurden die baulichen Rahmenbedingungen geprüft, wie zum Beispiel die Verfügbarkeit von Trink- und Löschwasser, die Versickerungsmöglichkeiten des Niederschlagswassers und weitere relevante Aspekte. Zudem wurde eine verkehrstechnische Untersuchung mit Verkehrszählung veranlasst und die Parkplatzsituation auf dem Säer beleuchtet.

In der Zwischenzeit ist ein weiterer potenzieller Standort in den Blick geraten. Dieser befindet sich in Kirchheim, im Gebiet „In der Au“, in nächster Nähe zu den medius KLINIKEN Kirchheim. Teilweise stehen dort bereits Grundstücke im Eigentum des Landkreises, welche jedoch für sich betrachtet nicht für den Platzbedarf eines SBBZ ausreichen. Derzeit wird geklärt, ob bei den Eigentümern der benötigten privaten Grundstücke Verkaufsbereitschaft besteht. Sollte sich herausstellen, dass ein Erwerb möglich ist, wird die Verwaltung umgehend eine bauliche Vorprüfung des Standorts veranlassen. Über die weiteren Entwicklungen wird im Kultur- und Schulausschuss berichtet.

Um haushaltsrechtlich handlungs- und entscheidungsfähig zu sein ist ein Planansatz in Höhe von 1,5 Mio. EUR in den Finanzhaushalt aufgenommen worden. Sobald die Standort- und Voruntersuchungen, sowie die weiteren Planungen vorangeschritten sind, werden gegebenenfalls weitere Planansätze für den Grunderwerb und die Baukosten über das Änderungsverzeichnis in der Finanzplanung fortgeschrieben. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Maßnahme über die Sondermittel des Bundes nach dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) finanziert werden soll und wird auch hier die Finanzplanung entsprechend fortschreiben.

5.2.2.3 Interims-Neubau eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ)

Nachdem die Schülerzahlen im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren weiterhin stark steigen (vgl. KSA-Vorlage 010/2026), werden die Kapazitäten des Interimsstandorts an der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule voraussichtlich bereits zum Schuljahr 2028/2029 erschöpft sein. Ursprünglich war es geplant, den Interimsstandort bis zu den Sommerferien 2030 nutzen zu können. Allerdings sind die Schülerzahlen zum laufenden Schuljahr im Vergleich zu den angestellten Prognosen schneller angestiegen als erwartet.

Darüber hinaus lassen die aktuellen Schulanmeldungen für das kommende Schuljahr bereits zum jetzigen Zeitpunkt einen noch stärkeren Schülerzahlenanstieg vermuten. Ungeachtet der Frage, an welchem Standort ein SBBZ-Ersatzbau errichtet wird, lässt sich eine Beschulung der zusätzlichen Schülerinnen und Schüler (SuS) in den vorhandenen Räumen bis dahin nicht bewerkstelligen. Dies bedeutet, dass ein zusätzlicher Interimsstandort zwingend benötigt wird, um die Schülerzuwächse aufzunehmen.

Im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung steht der Landkreis in einem Pachtverhältnis über eine Fläche von 5.800 qm in der Robert-Bosch-Straße 5 in Köngen. Die Fläche liegt in der Nähe des DHL-Paketzentrums und ist verkehrsgünstig an die B313 angeschlossen. Derzeit befindet sich eine Modulbauanlage für Geflüchtete auf dem Gelände, welche der Landkreis betreibt. Aufgrund der rückläufigen Flüchtlingszahlen besteht jedoch perspektivisch kein Bedarf mehr für diesen Standort.

Der Pachtvertrag würde zum 31.12.2027 enden. Da sich der Standort evtl. auch für die Errichtung eines zusätzlichen Interimsstandort für ein SBBZ eignen könnte, hat die Verwaltung eine Vertragsverlängerung bis zum 31.12.2032 mit Verlängerungsoptionen um 5 x 1 Jahr abgeschlossen. Diese greift jedoch nur, wenn die Realisierung tatsächlich erfolgen kann.

Um die weitere Planung des Interimsstandortes vornehmen zu können, ist die Beauftragung eines Architekturbüros sowie entsprechender Fachplaner zur Grundlagenermittlung und Erstellung einer Entwurfsplanung erforderlich (Leistungsphasen 1-3 HOAI). Hierfür ist mit Kosten in Höhe von rd. 0,250 Mio. EUR zu rechnen. Es handelt sich dabei haushaltsrechtlich um Herstellungs- und Errichtungskosten, welche investiv zu verbuchen sind. Nachdem im Finanzhaushalt 2026 kein Ansatz vorhanden war, genehmigte der Kultur- und Schulausschuss in seiner Sitzung am 02.07.2026 (Vorlage Nr. 046/2026 NÖ) eine entsprechende außerplanmäßige Ausgabe.
Um haushaltsrechtlich handlungs- und entscheidungsfähig zu sein ist ein Planansatz in Höhe von 1,0 Mio. EUR in den Finanzhaushalt aufgenommen. Für die Finanzierung der Maßnahme können Sondermittel des Bundes nach dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) in Anspruch genommen werden, die ebenfalls entsprechend eingeplant sind.

Es ist vorgesehen, die Entwurfsplanung mit Aussagen zur erzielbaren Anzahl an Schulplätzen, den Kosten sowie Terminen schnellstmöglich in einer der nächsten Sitzungen einzubringen. Auf dieser Basis kann dann über die Realisierung entschieden werden.

5.2.2.4 Erweiterung des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) für Schüler/ -innen in längerer Krankenhausbehandlung am Klinikum Esslingen

Im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) SilK am Klinikum Esslingen besteht aufgrund steigender Schülerzahlen, insbesondere infolge psychischer Erkrankungen, ein wachsender Bedarf an Unterrichtsflächen. Grundsätzlich richtet sich das Angebot des SBBZ SilK an Schülerinnen und Schüler, die krankheitsbedingt nicht am Regelschulunterricht teilnehmen können. Ziel ist es, die Lernfähigkeit durch individuellen Unterricht zu fördern und den Anschluss an die Stammklasse sowie die Wiedereingliederung zu unterstützen.

Um dem zusätzlichen Raumbedarf zu begegnen, kann der Landkreis vom Klinikum Esslingen rund 130 m² zusätzliche Fläche im angrenzenden Gebäudeteil Haus 18 anmieten (KSA-Vorlage 047/2025). Die Flächen sollen für die schulische Nutzung vom Klinikum entsprechend den Vorgaben des Landkreises vorbereitet werden und ab August 2027 zur Verfügung stehen.

Die baulichen Arbeiten umfassen funktionale Maßnahmen, damit die Räume für den Unterricht nutzbar sind – unter anderem die Einrichtung von Lern- und Differenzierungsräumen sowie notwendige technische und brandschutztechnische Anpassungen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 0,65 Mio. EUR und werden durch einen einmaligen Baukostenzuschuss des Landkreises an das Klinikum in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen im Finanzhaushalt abgegolten (KSA-Vorlage Nr. 045/2026). Die Mietkosten werden sich auf rund 0,019 Mio. EUR pro Jahr zzgl. Nebenkosten belaufen.

Ergänzend sind kleinere Umbauten im bestehenden Schulbereich des Landkreises vorgesehen, um die neuen Räume einzubinden. Die hierfür voraussichtlichen Kosten von rund 0,070 Mio. EUR sollen 2026 aus dem schulischen Bauunterhalt finanziert werden.

Weitere 0,030 Mio. EUR für Möblierung und Ausstattung werden über den Bauunterhalt und das Schulleiterbudget finanziert.

Für das Projekt wird ein Antrag im Rahmen der Schulbauförderung gestellt. Die voraussichtliche Förderhöhe inkl. Auswärtigenzuschlag liegt bei insgesamt etwa 0,5 Mio. EUR. Für die Finanzierung der Maßnahme können Sondermittel des Bundes nach dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) in Anspruch genommen werden, die ebenfalls entsprechend eingeplant sind.

Durch die Maßnahmen entstehen je nach Zusammensetzung der Schülerschaft etwa 20 bis 28 zusätzliche Plätze. Inklusive der bereits bestehenden 60 Plätze stehen am Klinikum Esslingen nach Umsetzung insgesamt bis zu 88 Plätze zur Verfügung. Weitere 25 bis 30 Plätze werden in der Filderklinik bereitgehalten.

5.2.2.5 Baumaßnahmen, die zu einer energetischen Optimierung der Schul- und Verwaltungsgebäude des Landkreises beitragen

Um die kreiseigenen Liegenschaften energetisch zu optimieren, hat der Landkreis in den vergangenen Jahren den Ausbau von Photovoltaikanlagen deutlich vorangetrieben. In diesem Zeitraum konnten mehrere Anlagen errichtet werden. Häufig wurden zuvor die Dachflächen erneuert, um eine durchgehende Einspeisung über die durchschnittliche Lebensdauer der Anlagen zu sichern. Die Dachsanierungen tragen zudem durch verbesserte Dämmung wesentlich zur energetischen Optimierung bei, da sie einen dauerhaft verbesserten Wärmeschutz der Gebäude gewährleisten.

Trotz der erforderlichen Haushaltskonsolidierungen und der damit verbundenen Einsparungen in den Baubudgets sollen in den kommenden Jahren weiterhin PV-Anlagen installiert werden. Insgesamt ist jedoch mit einer Verlangsamung des Ausbautempos zu rechnen.

Für den Zeitraum 2023 bis 2031 ff. sind Investitionen in Höhe von rund 21,746 Mio. EUR für die Errichtung von Photovoltaikanlagen vorgesehen. In den angegebenen Investitionssummen sind auch die prognostizierten Kosten für vorangestellte Dachsanierungen enthalten.

Verwaltungsgebäude	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff.	Invest. gesamt in Mio. EUR
Verwaltungsgebäude Ölkrug-Areal Nürtingen	0,036	0,109	0,123	0,006						0,274
Verwaltungsgebäude Filderstadt	0,384	0,490	0,064	0,003						0,941
Verwaltungsgebäude Kirchheim			0,067	0,052						0,119
Verwaltungsgebäude Europastraße 40, Nürtingen									2,900	2,900
Investition gesamt Verwaltungsgebäude	**0,420**	**0,599**	**0,254**	**0,061**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**2,900**	**4,234**

Berufliche Schulen und SBBZ	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff.	Invest. gesamt in Mio. EUR
Berufsschulzentrum Zell Sporthalle Esslingen	0,032	0,417	0,313	0,031						0,793
Verbundschule Dettingen							0,150	0,500		0,650
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Nürtingen		0,244	0,187			0,300	0,150		4,100	4,981
John-F.-Kennedy-Schule, Esslingen		0,012	1,553	0,684					2,500	4,749
Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen		0,489	0,796	0,449						1,734
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, Max-Eyth-Schule, Kirchheim	0,015	0,455	0,357	0,658					2,000	3,485
Bodelschwingschule Nürtingen				0,170	0,400		0,450			1,020
Rohräckerschulzentrum, Esslingen									0,100	0,100
Investition gesamt Berufliche Schulen und SBBZ	**0,047**	**1,617**	**3,206**	**1,992**	**0,400**	**0,300**	**0,750**	**0,500**	**8,700**	**17,512**

Die Investitionssummen wurden gegenüber der Vorjahresmeldung auf Basis der fortgeschrittenen Planung weiter entsprechend der tatsächlich angefallenen Aufwendungen konkretisiert und bedarfsgerecht angepasst.
Im Gegensatz zu den PV-Projekten sind alle geplanten Fassadensanierungen, die noch nicht begonnen wurden, aufgrund der erforderlichen Haushaltseinsparungen bis auf weiteres ausgesetzt.

Entsprechend heutiger Hochrechnung beläuft sich die Investitionssumme für Fassadensanierungen in den Jahren 2023 bis 2030 auf insgesamt rund 2,941 Mio. EUR:

Berufliche Schulen	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**Invest. gesamt in Mio. EUR**
Max-Eyth-Schule Kirchheim	0,614	0,571	**0,052**						1,237
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, Kirchheim			0,347	1,357					1,704
Investition gesamt Berufliche Schulen	**0,614**	**0,571**	**0,399**	**1,357**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**2,941**

Die weitere Umsetzung der Fassadensanierungen an den Verwaltungsgebäuden wird sich an den Ergebnissen der Immobilienstrategie orientieren. Die konkrete Umsetzungsstrategie wird darauf abgestimmt und bleibt abhängig vom Fortschritt der Haushaltskonsolidierung. Gleiches gilt für die Maßnahmen an den Kreisschulen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung.

5.2.2.6 Schulbauförderung für die beruflichen Schulen und SBBZ

Aufgrund der Einführung der neuen Verwaltungsvorschrift SchulBau verzögerte sich die Erteilung der Bewilligungsbescheide bis Ende 2025. Die Bescheide liegen inzwischen vor. Durch die geänderte Berechnungsgrundlage fallen die bewilligten Zuwendungssummen deutlich höher aus als bei der Haushaltsplanung angenommen.

Für verschiedene Schulsanierungsmaßnahmen wurden dem Landkreis im Rahmen der Schulbauförderung derzeit insgesamt 4,571 Mio. EUR bewilligt. Hierunter fallen unter anderem die Flachdachsanierung an der Fritz-Ruoff-Schule, die Dachsanierungen (Bauteil

G) an der Max-Eyth-Schule, die Fassadensanierung an der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, die Erneuerung der Mediensteuerung an der Friedrich-Ebert-Schule und die Brandschutzsanierung an der John-F.-Kennedy-Schule.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet gegliedert nach den Schulen eine Übersicht über die laufenden Maßnahmen 2027 ff., deren voraussichtliche Bauunterhaltungskosten, die Gesamtsumme der Zuschüsse, die dem Landkreis für die Maßnahmen im Rahmen der Schulbauförderung gewährt wurden, sowie die Summe der veranschlagten Mittelabrufe 2027. Nicht enthalten sind die Maßnahmen, für die dem Landkreis noch keine Zuwendungsbescheide vorliegen. Da die Schulbauförderung jedoch ein gesetzliches Förderprogramm ist, wird davon ausgegangen, dass die beantragten Maßnahmen positiv beschieden werden. Dementsprechend wurde hierfür eine Zuwendungssumme in Höhe von rd. 3,478 Mio. EUR prognostiziert, wonach 2027 von einer Gesamtzuwendungssumme von rd. 5,812 Mio. EUR ausgegangen werden kann.

Schulgebäude Beschreibungen laufende Maßnahmen 2027 gem. vorliegender Förderbescheide	**Bauunterhaltungskosten EHH 2027**	**Veranschlagter Mittelabruf 2027**	**Bauunterhaltungskosten EHH gesamt**	**Genehmigter Zuschuss gesamt**
Max-Eyth-Schule • Gebäude A Dachsanierung (+JFS)	0 €	151.000€	1.100.000 €	755.000 €
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule • Fassade Innenhof EG, 1.OG, 2.OG, 3. OG • Fassade Treppenhaus + Lehrer WC	0 €	428.000 €	2.430.000 €	1.356.000 €
John-F.-Kennedy-Schule • Brandschutzsanierung, Elektrosanierung, Trennung Trink-Lösch-Wasser	500.000 €	1.579.000 €	2.505.700	1.579.000 €
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule • Sanierung Lüftungsanlage Bau G • Sanierung Gebäudeleittechnik Bau G	0 €	176.000 €	1.072.000 €	881.000 €
Gesamt	**500.000 €**	**2.334.000 €**	**7.107.700 €**	**4.571.000 €**
zzgl. prognostizierte Fördersummen für ausstehende Bescheide		**3.478.000**		
Vrs. Gesamtzuwendungssumme 2027		**5.812.000 €**		

Zusätzlich werden rd. 0,200 Mio. EUR aus der Sportstättenbauförderung für die Sporthalle Kirchheim erwartet.

5.2.3 Gemeinschaftsunterkünfte

Im Rahmen der vom Land festgelegten Aufnahmeverpflichtung des Kreises und unter Berücksichtigung der aktuellen Zuweisungsquoten sowie der vom Land vorgegebenen Regelauslastung muss nach derzeitigem Stand im Jahr 2027 ff. der Abbau von Unterbringungskapazitäten vorangetrieben werden.

Im Ergebnishauhalt wurden die Miet- und Betriebskosten sowie die Kosten für den Bauunterhalt entsprechend veranschlagt. Im Finanzhaushalt wurde kein Planansatz aufgenommen. Die Kosten sind vom Land zu erstatten. Für Objekte, welche einer Genehmigung durch das Regierungspräsidium bedürfen, wurden die entsprechenden Bewilligungen und damit das Einverständnis auf Kostenerstattung eingeholt.

5.3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit (TH 3)

Der Teilhaushalt umfasst den Aufgabenbereich des Dezernats 2 – Gesundheit, Ordnung und Verkehr und des Dezernats 4 – Umwelt und Technik. Im Produktbereich 41 – Gesundheitsdienste sind außerdem die Finanzbeziehungen zu den medius KLINIKEN veranschlagt.

5.3.1 Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz

In den Produkten 1260 und 1280 sind die allgemeinen Verwaltungskosten des Amts 43 sowie die Kosten für die Produkte „Brandbekämpfung und Brandschutz“, „Katastrophenschutz und Rettungsdienst“, „Beratung und Brandverhütungsschauen“ veranschlagt.

Im Finanzhaushalt sind, wie in den Vorjahren, Investitionskosten für überörtlich einsetzbare Feuerwehrfahrzeuge in Höhe von 0,200 Mio. EUR veranschlagt.

5.3.2 Integrierte Leitstelle

Die Integrierte Leitstelle Esslingen (ILS) ist ein zentraler Baustein der öffentlichen Daseinsvorsorge im Landkreis. Sie gewährleistet die koordinierte Notfallversorgung und steht exemplarisch für die funktionierende Zusammenarbeit zwischen Landkreis, Stadt

und Rettungsdiensten. Die Betriebskosten der Integrierten Leitstelle Esslingen (ILS) werden von der DRK Rettungsdienst gGmbH (DRK) und dem Landkreis Esslingen zu je 50 % getragen.
Die Personalkostenerstattung für den Fachbereich Feuerwehr an die Stadt Esslingen erfolgt auf der Grundlage der zum 01.01.2024 neu abgeschlossenen Vereinbarung. Danach ist im Haushaltsjahr 2027 mit einem Aufwand von 1,617 Mio. EUR zu rechnen.

Die Integrierte Leitstelle soll, vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses des Ausschusses für Technik und Umwelt am Standort erweitert oder an einem alternativen Standort untergebracht werden. Die Vorbereitungen dazu laufen aktuell. Die Verwaltung hat den Ausschuss für Technik und Umwelt am 20.11.2025, Sitzungsvorlage Nr. 132/2025 (nö) darüber informiert, dass standortunabhängig für die Erneuerung der Technik und die Erweiterung der Leitstelle um vier Arbeitsplätze 2,500 Mio. EUR benötigt werden. Diese Summe entspricht 50 % der Kosten, die andere Hälfte trägt die DRK-Rettungsdienst gGmbH. Hinzu kommen weitere Kosten für evtl. Baumaßnahmen oder für Baukostenzuschüsse, die zunächst auf 1,5 Mio. EUR indikativ geschätzt wurden. Beide Beträge waren bereits im Haushaltsplan 2026 veranschlagt. Nachdem sich die Maßnahme verzögert, erfolgt eine Neuveranschlagung im Haushaltsplan 2027. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich an den Auszahlungen für die Erneuerung der Leitstellentechnik und der Arbeitsplatzerweiterung mit 0,420 Mio. EUR, die nach Abschluss der Erweiterungsmaßnahme, voraussichtlich im Jahr 2028, zur Auszahlung kommen.

Im Finanzhaushalt sind für sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen 0,137 Mio. EUR veranschlagt.

5.3.3 Gesundheitsdienst

Im Produktbereich 41 Gesundheitsdienste sind die Finanzbeziehungen zu den medius KLINIKEN veranschlagt. Die Finanzierung der medius KLINIKEN wird separat unter Ziffer 8 des Vorberichts erläutert.

In 2027 sind für die Förderung kreisangehöriger Gemeinden zur Gründung Medizinischer Versorgungszentren (SOA-Vorlage Nr. 072/2025) 75.000 EUR sowie für Hausarztstipendien (SOA-Vorlage Nr. 143/2024) 6.000 EUR eingeplant.

5.4 Bildung (TH 4)

Im Teilhaushalt 4 werden die Aufgaben des Landkreises als Schulträger dargestellt. Es sind somit alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Ausstattung und dem Betrieb der beruflichen Schulen und der SBBZ anfallen, veranschlagt. Es handelt sich um die **Schulleiterbudgets**, das Budget **Medienentwicklungsplan** und das **Schulverwaltungsbudget** mit den Personal- und Sachkosten für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises. Außerdem befinden sich in diesem Bereich auch die Aufwendungen für „Schülerbezogene Leistungen“ wozu die Schülerbeförderung zum Nachmittags- und Ferienbetreuungsangebot zählt sowie das Budget des **Kreismedienzentrums**.

5.4.1 Schulleiterbudgets Berufliche Schulen

Im Zuge der Prüfung auf Einsparungen bei den Schulleiterbudgets der beruflichen Schulen soll die Darstellung im Vorbericht aktualisiert und verständlicher dargestellt werden. Die Budgets wurden seit vielen Jahren dem Grunde nach nicht mehr angepasst. Neben allgemeinen Kostensteigerungen ist vor allem durch technologische Fortschritte über die Jahre der Ausstattungsbedarf an spezielleren Maschinen und Ausstattungsgegenständen stetig gestiegen. Um die Finanzierung dennoch sicherzustellen, wurden ab dem Jahr 2017 zu dem damaligen „Grundbudget“ individuell benötigte „Sondermittel“ für finanzintensivere Beschaffungen zusätzlich veranschlagt. Auch das Grundbudget wurde in den vergangenen Jahren mehrfach bereinigt und betrug in Summe zuletzt 2,610 Mio. EUR.

Gem. Beschluss des Kreistags vom 12.12.2024 (Vorlage Nr. 173a/2024) werden keine Kursgebühren mehr für Fachschulen und Meisterkurse erhoben. Dies wirkt sich durch die mehrjährigen Teilzeitangebote auch in den nächsten Jahren noch aus. Neben den entfallenen Kursgebühren ist bei der Berechnung des neuen bereinigten Grundbudgets im Ergebnishaushalt (EHH) die Anpassung für den Bedarf der Förderklassen an der Käthe-Kollwitz-Schule und der zusätzliche Bedarf für die generalistische Pflegeausbildung (zusammen +0,351 Mio. EUR), sowie der Wegfall der Schulträgerschaft bei der Akademie für Landbau (-0,010 Mio. EUR) zu berücksichtigen. Damit liegt das neue bereinigte Grundbudget ab 2027 im Ergebnishaushalt bei 2,951 Mio. EUR. Das Grundbudget im Finanzhaushalt (FHH) soll unverändert bei 0,419 Mio. EUR belassen werden.

In den Jahren 2018-2025 wurden durchschnittlich 0,610 Mio. EUR pro Jahr an sog. „Sondermitteln“ veranschlagt, um den über die Jahre gestiegenen Ausstattungsbedarf decken zu können. Das neue bereinigte Grundbudget im EHH und FHH zuzüglich der durchschnittlichen Sondermittel aus den vergangenen Jahren liegt demnach bei 3,981 Mio. EUR. Dieses Budget soll für die nächsten Jahre um 0,200 Mio. EUR (das entspricht rd. 5 %) gekürzt und zugleich limitiert werden. Das **künftige gedeckelte Budget** soll demnach **3,781 Mio. EUR** nicht übersteigen. Eine höhere Einsparung ist mittelfristig nicht realistisch, da in den vergangenen Jahren zu den Sondermitteln auch die seinerzeitigen Überträge von insgesamt ca. 1,000 Mio. EUR abgebaut worden sind.

Ein Gesamtüberblick der finanziellen Aufwendungen des Landkreises ergibt sich aus nachstehenden Tabellen:

Schulleiter-budgets berufliche Schulen	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Neues bereinigtes Grundbudget** (maximales Budget)	(haushaltsbedingt) **gedeckeltes Gesamt-budget**	**Differenzbetrag 2027 zum bereinigten Grundbudget**
Ergebnis-haushalt	2.916.700 €	2.809.400 €	2.951.500 €			
Finanz-haushalt	644.100 €	744.000 €	599.000 €			
Gesamt	**3.560.800 €**	**3.553.400 €**	**3.550.500 €**	***3.980.500 €***	***3.780.500 €***	***- 430.000 €***

Insgesamt liegen die veranschlagten Schulleiterbudgets demnach bei insgesamt 3,551 Mio. EUR. Im Vergleich zum HH-Jahr 2026 entspricht das auf den ersten Blick einer Einsparung von „nur“ 3.000 EUR. Dies liegt aber u. a. an der einmaligen Kürzung der Schulleiterbudgets bereits im HH-Jahr 2026. Im Vergleich zum neuen bereinigten Grundbudget zzgl. der durchschnittlichen Sondermittel beträgt die Einsparung 0,430 Mio. EUR.

5.4.2 Schulleiterbudgets (SBBZ und Schulkindergärten)

Im Vergleich zum Vorjahr weisen die Schulleiterbudgets der SBBZ sowie der Schulkindergärten gegenüber dem HH-Jahr 2026 einen Mehrbedarf von rd. 0,023 Mio. EUR auf. Begründet ist dieser Mehrbedarf in den stetig wachsenden Schülerzahlen der SBBZ und den damit verbundenen Mehrausgaben für zusätzliche Schulraumausstattung für den interimistischen Außenstandort der Bodelschwinghschule sowie für Lehr- und Lernmittel.

Schulleiterbudgets SBBZ und Schulkindergärten	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ergebnishaushalt	670.600 €	679.400€	698.200 €
Finanzhaushalt	15.000 €	15.000 €	19.000 €
Gesamt	**685.600 €**	**694.400 €**	**717.200 €**

5.4.3 Zuschuss Medienentwicklungsplan

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie wurden die Medienentwicklungspläne an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises stetig fortgeschrieben. Um die Konzepte an den Schulen verlässlich und strategisch sinnvoll umsetzen zu können, wurde der Medienentwicklungsplan ab dem HH-Jahr 2026 für weitere fünf Jahre fortgeschrieben (Sitzung des Kultur- und Schulausschusses vom 20. November 2025, Vorlage 120/2025).

Durch den Bund wurden im Rahmen des Förderprogramms **DigitalPakt Schule** Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 5 Milliarden Euro zur Verbesserung der digitalen technischen Infrastrukturen sowie der Lehr-Lern-Infrastrukturen gewährt. Hinzu kamen weitere Finanzmittel aus den Zusatzvereinbarungen zum DigitalPakt Schule. Durch Übererfüllen der Anforderungen konnten im Rahmen des Nachverteilungsverfahrens zusätzliche Fördermittel für den Landkreis Esslingen akquiriert werden. Aus diesem Grund konnten zum Ende des letzten Medienentwicklungsplan-Zeitraums (MEP) rd. 2,0 Mio. EUR eingespart und als Ermächtigungsübertrag zur Finanzierung der Fortschreibung in das HH-Jahr 2026 übertragen werden.

Ankündigungen für eine Fortführung dieser Förderung gibt es zwar, welche genauen Summen damit verbunden sein werden, steht noch nicht fest. Nach der Aussage des Kultusministeriums ist mit einem Betrag zwischen 40 und 46 EUR pro Schüler/in pro Jahr zu rechnen. Der genaue Auszahlungsbetrag wird in Abhängigkeit der Schülerzahlenentwicklungen im Land BW und im Landkreis Esslingen variieren. Aus diesem Grund wurde für die nächsten Jahre zunächst mit Fördermitteln i. H. v. 40 EUR pro Schüler/in bzw.

0,525 Mio. EUR pro Jahr gerechnet. Im Fokus der Fortschreibung des Medienentwicklungsplans stehen dabei die Sicherung der bereits umgesetzten Strategie sowie deren punktuelle Weiterentwicklung wie z. B. im Bereich Künstliche Intelligenz.

Vor diesem Hintergrund werden für die Fortschreibung des Medienentwicklungsplans für die beruflichen Schulen sowie die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Landkreises Esslingen die Mittel für die Haushaltsjahre 2026 – 2030 wie folgt geplant:

MEP	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR	Plan 2029 in EUR	Plan 2030 in EUR	Gesamt in EUR
*Aufwendungen berufliche Schulen + SBBZ inkl. Schulkindergärten**	*2.848.400*	*2.886.400*	*2.886.400*	*2.886.400*	*2.886.400*	*14.394.000*
Kürzung des Plansatzes durch Übertragung übriger Fördermittel	*-2.000.000*					
Summe Aufwendungen EH	**848.400**	**2.886.400**	**2.886.400**	**2.886.400**	**2.886.400**	**12.394.000**
Zuweisungen Digitalpakt	*0*	*525.000*	*525.000*	*525.000*	*525.000*	*2.100.000*
Summe Erträge EH	**0**	**525.000**	**525.000**	**525.000**	**525.000**	**2.100.000**
Summe Ergebnishaushalt	**848.400**	**2.361.400**	**2.361.400**	**2.361.400**	**2.361.400**	**10.294.000**
Auszahlungen FH	*127.000*	*89.000*	*89.000*	*89.000*	*89.000*	*483.000*
Summe Finanzhaushalt	**127.000**	**89.000**	**89.000**	**89.000**	**89.000**	**483.000**
MEP-Budget Nettoaufwand	**975.400**	**2.450.400**	**2.450.400**	**2.450.400**	**2.450.400**	**10.777.000**
durchschnittlicher jährlicher Nettoaufwand 2026-2030						**2.155.400**

5.4.4 Kreismedienzentrum

Als innovativer Berater der Schulen ist das Kreismedienzentrum (KMZ) wichtiger Ansprechpartner für die neuesten Entwicklungen rund um das Thema Digitalisierung im Lehralltag. Um seiner Funktion gerecht zu werden, muss das KMZ sein Angebot stetig auf dem Stand der Technik halten. Vor diesem Hintergrund wird das Budget unverändert in Höhe von rd. 0,179 Mio. EUR. EUR im Ergebnishaushalt und in Höhe von 0,015 Mio. EUR im Finanzhaushalt des HH-Jahr 2027 benötigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichts sind der Beginn einer Reorganisation des Medienzentrenverbundes sowie die Vorbereitung eines entsprechenden Gesetzgebungsverfahrens angekündigt worden. Der Ausgang beider Vorhaben ist noch nicht abzusehen.

5.4.5 Sachkostenbeiträge

Im Teilhaushalt 4 sind auch die **Sachkostenbeiträge** nach § 17 FAG mit 21,890 Mio. EUR (2026: 21,907 Mio. EUR) veranschlagt. Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs die amtliche Schulstatistik für das Schuljahr 2026/2027 sowie der Entwurf der Schullastenverordnung 2027 noch nicht vorliegen, werden die Schülerzahlen des aktuellen Schuljahres 2025/2026 sowie die Schullastenverordnung 2026 für eine erste Hochrechnung der Sachkostenbeiträge für das HH-Jahr 2027 zugrunde gelegt.

5.5 Kultur (TH 5)

Im Teilhaushalt 5 werden die Aufwendungen des Dezernats 1 – Zentrale Steuerung und des Amts 02 – Allgemeine Kreisangelegenheiten für das Freilichtmuseum Beuren, das Kreisarchiv sowie die Erträge und Aufwendungen für die Sonstige Kulturpflege veranschlagt.

Neubau Landratsamt Esslingen – Kunst am Bau

In seiner Sitzung im April 2024 hat der Kreistag Mittel in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. EUR für die **Kunst am Bau des Landratsamtsneubaus in Esslingen** bereitgestellt (vgl. Vorlage 22/2024). Der Landkreis Esslingen hat eine lange Tradition der Kunstförderung. Seit den 70er Jahren wurde eine bedeutende Sammlung hauptsächlich mit Werken südwestdeutscher Künstlerinnen und Künstler aufgebaut, die bis heute durch Ankäufe u.a. aus den Atelierstipendienprogrammen des Landkreises erweitert wird. Ein Großteil der bestehenden Kreiskunstsammlung wird in den Kreisschulen, in den Kreiskliniken, am Verwaltungsstandort in Plochingen und im „Erweiterungsbau“ in Esslingen präsentiert. Der Neubau in den Pulverwiesen in Esslingen hat ein neues Kunstprogramm erhalten, das auf zeitgemäße Weise an die Kunst- und Sammlungstradition des Landkreises anschließt.

In einem ersten Schritt soll der Neubau mit einer Grundausstattung, die auf die Architektur des Gebäudes abgestimmt ist, versehen werden. Hierfür wurden 2025 Mittel in Höhe von 0,75 Mio. EUR und 2026 in Höhe von 0,25 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.

Um den Neubau mit Kunst auszustatten, mussten entsprechenden Wettbewerbe vorbereitet und die Verhandlungen mit den Künstlern geführt werden. Die Beratungskommission Kunst wurde dabei eng in die Konkretisierung des Kunstprogramms eingebunden. Den Überlegungen zum Kunstprogramm für die Grundausstattung des Verwaltungsneubaus wurde durch den Kultur- und Schulausschuss zugestimmt (vgl. Vorlage 64/2024).

Zwischenzeitlich konnte für die Gestaltung des Foyers der international erfolgreiche Esslinger Künstler Tobias Rehberger gewonnen werden. Sein Entwurf schließt alle verfügbaren Wandflächen des Foyers sowie den Luftraum über dem Empfangstresen ein.
Die raumgreifende Gestaltung verspricht eine völlig neue Raumästhetik. Zudem soll nach dem Kunstkonzept der Innenhof im Bereich des großen Sitzungssaales und der Kantine mit einer oder mehrerer Skulpturen ausgestattet werden. Die Qualität des Ortes und seine Bedeutung für die Mitarbeitenden soll schon beim Auswahlverfahren berücksichtigt werden (vgl. Vorlage KSA 146/2024). In einem mehrstufigen Auswahlverfahren unter regionalen Künstlerinnen und Künstlern wurden durch die Beratungskommission Kunst drei Entwürfe ausgewählt. Über diese Entwürfe wurde im Rahmen eines Beteiligungsprozesses unter den Mitarbeitenden des Landratsamtes abgestimmt. Alle drei Gestaltungsideen fanden großen Zuspruch und überzeugten mit ihren unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen. Die meisten Stimmen erhielt schließlich der Entwurf „Esslinger Welle“ von Tim Bengel. Der Abschluss der künstlerischen Umsetzung ist für September 2026 erfolgt.

Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage sollen die vorhandenen Mittelansätze ab 2027 in Höhe von insgesamt 0,50 Mio. EUR, in Abstimmung mit der Beratungskommission Kunst bis ins Jahr 2032 wie folgt gestreckt werden:

Jahr	Ergebnishaushalt in EUR	Finanzhaushalt in EUR
2027	20.000	30.000
2028	30.000	60.000
2029	30.000	60.000
2030	30.000	60.000
2031	30.000	60.000
2032	30.000	60.000
Summe	**170.000**	**330.000**

Hiermit soll weiterhin dem Grundsatz einer langfristigen und flexiblen Kunstförderung insbesondere von jungen Künstlerinnen und Künstlern sowie lokalen Kunstschaffenden Rechnung getragen werden.

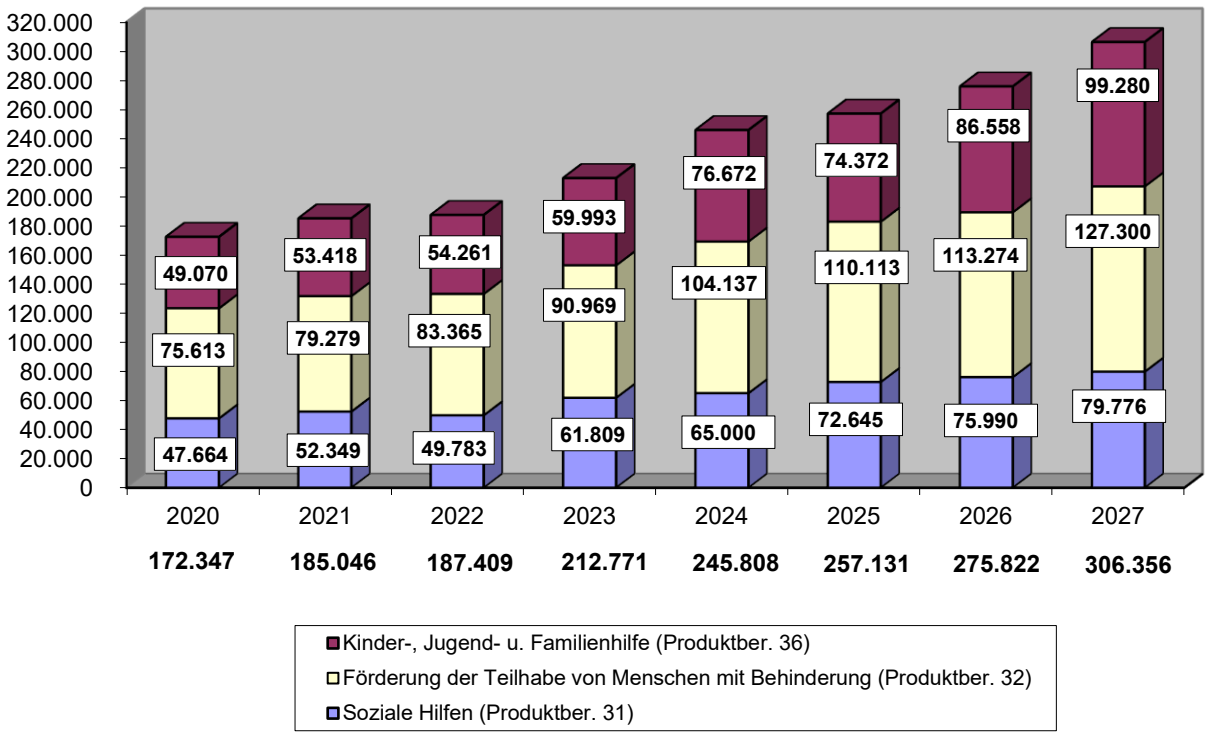
In diesem Zusammenhang wird auch der Ansatz für den Erwerb von Kunstgegenständen im Finanzhaushalt in Höhe von 0,015 Mio. EUR (Produktgruppe 2810) gestrichen.

5.6 Soziales und Jugend (TH 6)

Im Teilhaushalt 6 ist der gesamte Bereich der sozialen Sicherung einschließlich der Personal- und Sachaufwendungen veranschlagt. Schwerpunkt des TH 6 ist der Soziale Leistungsbereich, der die Individualleistungen abbildet. Die Entwicklung wird in der Vorlage Nr. 61/2026 „Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2027 - Erläuterungen der Verwaltung“ detailliert dargestellt.

5.6.1 Entwicklung des Nettoaufwands im Sozialen Leistungsbereich

Tausend EUR



Jahr	Kreissozialamt und Amt für Flüchtlingshilfe	Amt für bes. Hilfen - Eingliederungshilfe n. SGB IX	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Nettosozialaufwand	Abweichung
RE 2020	47.664.331 €	75.612.676 €	49.069.599 €	172.346.606 €	-7,53%
RE 2021	52.349.190 €	79.278.538 €	53.418.455 €	185.046.183 €	7,37%
RE 2022	49.783.034 €	83.364.785 €	54.261.301 €	187.409.120 €	1,28%
RE 2023	61.808.509 €	90.969.455 €	59.993.112 €	212.771.076 €	13,53%
RE 2024	64.999.557 €	104.136.563 €	76.671.773 €	245.807.892 €	15,53%
RE 2025	72.645.371 €	110.113.314 €	74.372.359 €	257.131.044 €	4,61%
Plan 2026	75.990.500 €	113.273.600 €	86.557.779 €	275.821.879 €	7,27%
Plan 2027	79.776.000 €	127.300.000 €	99.280.005 €	306.356.005 €	11,07%

Der **Nettoaufwand aller sozialen Leistungen** beträgt im Jahr 2027 rd. **306,356 Mio. EUR.** Gegenüber dem Planansatz 2026 bedeutet dies einen Anstieg um 30,534 Mio. EUR bzw. um 11,07 %.

In den Jahren 2023 und 2024 verzeichnete der Soziale Leistungsbereich überdurchschnittliche Steigerungsraten. Dieser Trend hatte sich für das Jahr 2025 etwas abgeschwächt. Bezogen auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2026 bewegt sich der Anstieg der sozialen Leistungen 2027 bei 8,3 %.

Die Entwicklung der Vorjahre setzt sich somit auch im Jahr 2027 fort. Eine schwache Konjunktur, hohe Tarif- und Sachkostensteigerungen und insbesondere die beständig ausgeweiteten Pflichtaufgaben der Landkreise ohne einen annähernd ausreichenden finanziellen Ausgleich, stellen auch im Jahr 2027 große Herausforderungen dar. Detailausführungen sind in Ziffer 12 ff. „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2027“ dargestellt.

5.6.2 Hilfe zur Pflege

Im Haushalt 2027 sind in der Hilfe zur Pflege Nettoaufwendungen in Höhe von 27,075 Mio. EUR veranschlagt. Der Planansatz erhöht sich gegenüber 2026 somit um 2,030 Mio. EUR (Planansatz 2026: 25,045 Mio. EUR).

Nachfolgende Tabelle zeigt einen Überblick über die Entwicklung in der Hilfe zur Pflege:

	RE 2020 in Mio. €	RE 2021 in Mio. €	RE 2022 in Mio. €	RE 2023 in Mio. €	RE 2024 in Mio. €	RE 2025 in Mio. €	Plan 2026 in Mio. €	Plan 2027 in Mio. €
Nettoaufwand	21,505	25,044	17,828	21,773	23,253	24,600	25,045	27,075

Stationäre Hilfe zur Pflege

Die Bundesregierung plant im Rahmen eines Pflegeneuordnungsgesetzes (PNOG) eine Vielzahl von Änderungen in der Pflegeversicherung, welche umfangreiche Auswirkungen auf die Hilfe zur Pflege haben wird. Bei der stationären Hilfe zur Pflege würde sich insbesondere die zeitliche Streckung der gestaffelten Leistungszuschläge der Pflegekasse nach § 43c SGB XI negativ auf die kommunalen Finanzen auswirken. Der Gesetzesentwurf veranschlagt 2027 eine Mehrbelastung von 1 Mrd. EUR. Den Berechnungen des Pflegeökonomen Prof. Dr. Heinz Rothgang, Universität Bremen, zufolge wäre im Jahr 2035 mit einer jährlichen Zusatzbelastung von fast 2 Mrd. EUR der kommunalen Haushalte zu rechnen. Dies würde das ohnehin bestehende große Ausgabenproblem – zwischen 2028 und 2035 ist aus demografischen Gründen schon eine Verdoppelung der Ausgaben der Hilfe zur Pflege zu erwarten – noch einmal zusätzlich verschärfen.
Zielführender wären die Einführung des sog. Sockel-Spitze-Tauschs mit einem auskömmlichen Sockel (Pflegebedürftige zahlen einen Fixbetrag, alles darüber hinaus, auch alle Teuerungen, die Pflegekassen), die Herausnahme der Ausbildungsumlage aus den Eigenanteilen und die Übernahme der medizinischen Behandlungspflege durch die Krankenkassen. Diese Maßnahmen sind in den Entwürfen sämtlich nicht enthalten.

Sollte die Pflegereform wie oben beschrieben tatsächlich umgesetzt werden, würde dies eine umfangreiche Kostenverschiebung zu Lasten der Landkreise bedeuten. Für diesen Bereich besteht daher ein enormes Haushaltsrisiko, da die Reform, heruntergebrochen auf den Landkreis Esslingen, Mehrkosten von ca. 5,5 Mio. EUR bis 6 Mio. EUR im Jahr 2027 verursachen würde. Die Hochrechnung für 2026 zeigt bereits, dass der Planansatz trotz Anpassungen nicht ausreichen wird und um ca. 0,350 Mio. EUR überschritten wird. Infolge der Besprechung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder anlässlich der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) im Juni 2026 übernimmt der Bund künftig im Rahmen der Veranlassungskonnexität 80 % der Mehrkosten neuer Bundesgesetze für Länder und Kommunen. Die konkreten Ausgestaltungsmodalitäten sowie der zeitliche Rahmen dieses Zahlungszuflusses sind jedoch ungeklärt (siehe auch Ziffer 12.4 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2027“).

Ambulante Hilfe zur Pflege

Im Zuge der Umsetzung der landesrechtlichen Vorgaben des Teilhabe-, Pflege- und Qualitätsgesetzes (TPQG) ist strukturell eine Verschiebung innerhalb der Versorgungslandschaft festzustellen. Insbesondere ist zu beobachten, dass stationäre Pflegeeinrichtungen ihren Betrieb einstellen oder ihr Angebot zugunsten ambulanter Wohn- und Betreuungsformen umstrukturieren wollen. Im Landkreis Esslingen haben bereits vier stationäre Einrichtungen geschlossen bzw. den Betrieb auf eine ambulante Pflegewohngemeinschaft umgestellt. Diese Transformation führt ebenfalls zu erheblichen finanziellen Auswirkungen auf Ebene des Landkreises.

Während stationäre Leistungen in hohem Maße durch die Pflegeversicherung und Eigenanteile der Leistungsberechtigten gedeckt werden, entstehen bei ambulant betreuten Wohnformen regelmäßig weitergehende Bedarfe, die im Rahmen der Sozialhilfe bzw. der Hilfe zur Pflege durch den Landkreis zu tragen sind und nicht über die Leistungen der Pflegekassen zu finanzieren sind (v. a. Präsenzkräfte).

Es ist daher davon auszugehen, dass sich die dargestellten Entwicklungen in den kommenden Jahren weiter verstärken und zu einer nachhaltigen Erhöhung der finanziellen Belastung des Landkreises führen werden. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, die Auswirkungen frühzeitig im Rahmen der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Durch das Pflegeneuordnungsgesetz werden zudem umfangreiche Änderungen in der ambulanten Pflege vorgenommen. Es ist vorgesehen, die Schwellenwerte für die Pflegegrade 1, 2 und 3 anzupassen, da die Pflegebedürftigkeitsrate deutlich, über die demografische Entwicklung hinaus, gestiegen ist. Dies bedeutet, dass Pflegeleistungen erst bei einem höheren Pflegebedarf zugänglich gemacht werden. Im SGB XII müssen die tatsächlich anfallenden Bedarfe gedeckt werden, auch wenn kein oder ein geringer Pflegegrad besteht.

5.6.3 Hilfe zum Lebensunterhalt

Der im Koalitionsvertrag des Bundes vorgesehene, erneute Rechtskreiswechsel für nach dem 01.04.2025 aus der Ukraine geflüchtete Personen befindet sich derzeit in der politischen Abstimmung und wird aktuell nicht umgesetzt. Hintergrund ist, dass der Bundesrat dem entsprechenden Vorhaben bislang nicht zugestimmt hat und damit eine Umsetzung auf Bundesebene vorerst ausgesetzt ist. Die vorgesehene Neuregelung zielte darauf ab,

die betroffene Personengruppe aus dem System des SGB II und SGB XII ins Asylbewerberleistungsgesetz zu überführen. Dieser Schritt hätte sowohl steuerungs- als auch finanzpolitische Auswirkungen für die kommunale Ebene nach sich gezogen. Bis zu einer entsprechenden Neuregelung verbleibt es bei der bisherigen Zuständigkeits- und Finanzierungsstruktur.

Für den Landkreis bedeutet dies, dass die bestehenden finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen vorerst fortgelten. Gleichzeitig besteht weiterhin eine hohe Unsicherheit hinsichtlich der mittelfristigen Entwicklung. Die Minderausgaben durch den Rechtskreiswechsel wurden daher nur mit ca. 50 % der erwartbaren Minderausgaben berücksichtigt.

Da ein Großteil der Leistungsberechtigten dem Personenkreis der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel des SGB XII zuzurechnen ist, würde sich durch den Rechtskreiswechsel hauptsächlich eine Entlastung der Bundesleistungen ergeben.

5.6.4 Hilfe zur Gesundheit

Die Aufwendungen für unecht krankenversicherte Leistungsberechtigte nach § 264 SGB V haben sich in den vergangenen Jahren dynamisch und in erheblichem Umfang erhöht. Diese Entwicklung ist maßgeblich auf die gestiegenen Gesundheitsausgaben im Zusammenhang mit der Versorgung von aus der Ukraine geflüchteten Personen zurückzuführen.

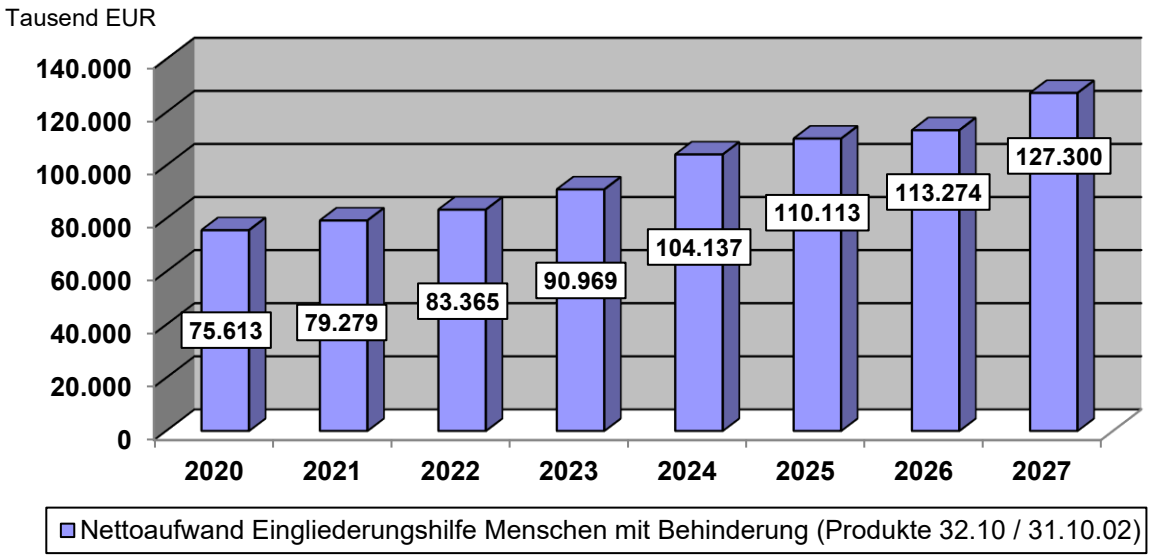
Ein wesentlicher Kostentreiber sind dabei insbesondere kostenintensive Einzelfälle, die aufgrund komplexer Krankheitsbilder und umfangreicher Behandlungsbedarfe zu überproportionalen Belastungen des Haushalts führen. Diese strukturellen Effekte verstärken die ohnehin angespannte Ausgabensituation zusätzlich.

Der im Koalitionsvertrag des Bundes vorgesehene Rechtskreiswechsel hätte potenziell zu einer veränderten Zuordnung dieser Aufwendungen geführt. Da diese Reform aktuell nicht umgesetzt wird, ist davon auszugehen, dass die dargestellten Kostenentwicklungen auf absehbare Zeit fortbestehen werden.

Durch eine konsequente Umsetzung des Rechtskreiswechsels ließe sich eine erhebliche Haushaltsentlastung von rund 0,900 Mio. EUR realisieren, da etwa 200 Leistungsberechtigte geordnet in das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) überführt und die kommunalen Kassen in der Umsetzung des SGB XII somit spürbar entlastet werden. Es besteht

diesbezüglich eine Haushaltschance, welche bei der Hochrechnung ebenfalls mit 50 % der erwartbaren Minderausgaben berücksichtigt wurde.

5.6.5 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung



Seit dem 01.01.2020 gilt die 3. Stufe des **Bundesteilhabegesetzes** (BTHG). Der **Landesrahmenvertrag** SGB IX (LRV) für Baden-Württemberg ist zum 01.01.2021 in Kraft getreten. Die Umstellung der Fälle auf die Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach dem BTHG ist weitestgehend abgeschlossen. Ein geringer Anteil an Fällen kann aufgrund noch fehlender Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen, auch über die Landesgrenzen hinweg, noch nicht erfolgen.

Der Haushalt 2027 sieht Nettoaufwendungen für Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung in Höhe von 127,300 Mio. EUR vor. Gegenüber dem Planansatz 2026 von 113,274 Mio. EUR bedeutet dies eine weitere Erhöhung um 14,026 Mio. EUR. Hierin enthalten sind allgemeine Vergütungserhöhungen, u. a. infolge von Tarif- und Sachkostensteigerungen sowie einen Anstieg der Leistungsberechtigten. Die Landeserstattung für die BTHG-bedingten Mehraufwendungen wurde vorsichtig mit 16,500 Mio. EUR veranschlagt.

Nachdem die Umstellung der Fälle auf die Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach dem BTHG weitestgehend abgeschlossen ist, wird davon ausgegangen, dass sich

die BTHG-bedingten Mehraufwendungen künftig auf ein gering veränderndes Niveau einpendeln.

Zur Umsetzung des Landesrahmenvertrags (LRV) nach dem SGB IX und den damit verbundenen BTHG-bedingten Mehraufwendungen wird auf die Ausführungen unter Ziffer 12.7 verwiesen. Neben der Umsetzung und den Auswirkungen des BTHG spielt in der Eingliederungshilfe der konstante Anstieg der Aufwendungen in der **Schulbegleitung** eine wesentliche Rolle. Nähere Ausführungen sind unter Ziffer 12.8 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2027“ dargestellt.

5.6.6 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Die Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II ist im Jahr 2026 nach wie vor von den Schutz suchenden Geflüchteten aus der Ukraine als auch den Schutz suchenden Geflüchteten aus anderen Ländern geprägt.
Die **Arbeitslosenquote** für den Bezirk Esslingen hat sich leicht erhöht und liegt im Juni 2026 bei 4,6 % (Vorjahr 4,5 %). Daher liegen die **Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft (KdU)** und auch die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften auf hohem Niveau. Die Bedarfsgemeinschaften steigen aktuell wieder an, nachdem sie bis März 2026 kontinuierlich gesunken waren.

Die Gesamtzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im SGB II hat sich wie folgt entwickelt:

Anzahl BG	März	Mai	Juli	Oktober	Dezember
2019	11.175	11.086	11.025	10.545	10.482
2020	10.428	11.754	12.068	11.340	11.290
2021	11.610	11.777	11.608	10.971	10.809
2022	10.689	10.507	11.188	11.384	11.383
2023	11.867	12.053	12.094	12.158	12.327
2024	12.609	12.835	12.834	12.834	12.966
2025	13.028	13.145	12.894	12.593	12.725
2026	12.660	12.983	12.835		

Die Kosten der Unterkunft lagen einschließlich der nicht erstattungsfähigen KdU im Rechnungsjahr 2025 brutto vor Abzug der Bundeserstattung bei insgesamt rd. 91,092 Mio. EUR. Zum Rechnungsabschluss 2026 werden lt. aktueller Prognose rd. 92,965 Mio. EUR erwartet.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Kosten der Unterkunft, infolge der Mietpreissteigerungen und der nach wie vor anhaltenden Inflation sowie der wirtschaftlichen Lage, die gerade die Region Stuttgart als Automobilstandort prägt, weiterhin ansteigen. Es ist mit einem Zuwachs der Bedarfsgemeinschaften in Höhe von ca. 2 % sowie von Mietpreissteigerungen von rund 3 % auszugehen. Diese Steigerung von insgesamt 5 % beinhaltet auch das geringe Risiko durch die Wohngeldgesetzänderung, wonach zunächst ein Bestandschutz von 12 Monaten für die bisherigen Wohngeldbezieher gilt, so dass im Jahr 2027 mit nur wenig Zuwachs im SGB II Bezug zu rechnen ist. Der Planansatz für die Kosten der Unterkunft für das Haushaltsjahr 2027 beläuft sich auf 95,970 Mio. EUR.

Der im Koalitionsvertrag des Bundes vorgesehene Rechtskreiswechsel für nach dem 01.04.2025 aus der Ukraine geflüchtete Personen befindet sich derzeit in der politischen Abstimmung und wird aktuell nicht umgesetzt (vgl. Ziff. 5.6.3).
Aktuell steigt der Zuwachs der Flüchtlinge aus der Ukraine wieder an, nachdem er im Vorjahr abgeschwächt war. Derzeit werden rd. 80 Neuanträge pro Monat im Jobcenter Landkreis Esslingen verzeichnet. Die Kosten der Unterkunft im Zusammenhang mit der Fluchtmigration aus der Ukraine belaufen sich derzeit auf ca. 20,5 % der Gesamtkosten für die Kosten der Unterkunft. Bezüglich der im Koalitionsvertrag vereinbarten Rücknahme des Rechtskreiswechsels für Flüchtlinge aus der Ukraine, wird seitens der Verwaltung eine mögliche Entlastung für das Jahr 2027 von 1,5 Mio. EUR eingeplant.

Die Ausgaben für die Kosten der Unterkunft im Zusammenhang mit Fluchtmigration aus den sonstigen Ländern beläuft sich auf rund 17 % der Gesamtkosten bei den Kosten der Unterkunft. Hier sinken die Fallzahlen kontinuierlich.
Unter Berücksichtigung aller Faktoren wurden im Haushalt 2027 rd. 95,970 Mio. EUR an KdU veranschlagt.

Im gesamten SGB II verringert sich der Planansatz netto gegenüber 2026 leicht um 0,848 Mio. EUR auf 23,345 Mio. EUR (Planansatz 2026: 24,193 Mio. EUR). Die Weiterleitung der Netto-Entlastung des Landes an die Landkreise durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger (Wohngeldentlastung nach SGB II) wurde im Jahr 2027 mit 7,650 Mio. EUR veranschlagt (um 0,700 Mio. EUR höher als 2026 aufgrund der Änderung des Finanzausgleichsgesetztes 2025 vom 27.10.2025 auf Bundesebene, mit

Reduzierung des Landesanteils bezgl. der Sonderergänzungszuweisung Ost und einmaliger Doppelungseffekt bei der Auswirkung auf die Nachzahlung für Vorjahre).

Die **Quote der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft** sieht gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2026 (BBFestV 2026 vom 15.07.2026) für Baden-Württemberg für das Jahr 2026 (endgültig) und für das Jahr 2027 (vorläufig) eine Beteiligungsquote des Bundes in Höhe von 73,3 % vor. Die Anhebung zum Vorjahr um 0,8 % gleicht Zuwächse bei den Leistungen der Bildung und Teilhabe aus.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung im Zeitraum 2024 bis 2027:

Bezeichnung	RE 2024	RE 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Bundesbeteiligung	61.718.865 €	64.308.702 €	67.787.500 €	69.635.000 €
Kostenbeitrag	435.606 €	725.090 €	410.000 €	470.000 €
SGB II Wohngeldentlastung	7.885.395 €	7.190.780 €	6.950.000 €	7.650.000 €
Erträge	*70.039.865 €*	*72.224.572 €*	*75.147.500 €*	*77.755.000 €*
Kosten der Unterkunft	87.875.351 €	91.092.306 €	94.490.000 €	95.970.000 €
Lstg. Eingliederung	857.711 €	975.715 €	950.000 €	1.130.000 €
Einmalige Leistungen	1.080.976 €	1.076.120 €	1.100.000 €	1.100.000 €
Bildung und Teilhabe SGB II	2.575.065 €	2.797.421 €	2.800.000 €	2.900.000 €
Aufwendungen	*92.389.104 €*	*95.941.563 €*	*99.340.000 €*	*101.100.000 €*
Nettoaufwand	**22.349.238 €**	**23.716.991 €**	**24.192.500 €**	**23.345.000 €**

Von den Gesamtaufwendungen in Höhe von 101,100 Mio. EUR im Jahr 2027 entfallen ca. 20,448 Mio. EUR auf Geflüchtete aus der Ukraine und ca. 16,958 Mio. EUR auf Geflüchtete aus anderen Ländern. Mit insgesamt rd. 37,406 Mio. EUR stehen damit nach wie vor mehr als ein Drittel aller Aufwendungen im Bereich der neuen Grundsicherung nach dem SGB II mit dem Thema Flucht in Zusammenhang.
Nach Abzug der Bundesbeteiligung für die erstattungsfähigen KdU in Höhe von 73,3 % hat der Landkreis für den Personenkreis Ukraine einen Nettoaufwand in Höhe von 6,173 Mio. EUR bzw. für Geflüchtete aus anderen Ländern von 5,120 Mio. EUR aus dem Kernhaushalt zu tragen.

Seit dem Jahr 2022 werden die fluchtinduzierten Kosten der Unterkunft für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II im Rahmen der Beteiligungsquote des Bundes nach § 46 SGB II nicht mehr erstattet. In den Jahren 2022 und 2023 erfolgte hierfür eine pauschale Abgeltung durch das Land. Ab 2024 ist dieser Ausgleich

nicht mehr auskömmlich. Dieser wird als Gesamtausgleich für Flucht und Migration ab 2025 im § 29f FAG geregelt, mit dem sich das Land an den kommunalen Kosten mit einer einmaligen Pauschale pro Asylerstantragstellung in Höhe von 3.750 EUR, mindestens jedoch mit 65 Mio. EUR pro Jahr beteiligt. Auf die Ausführungen unter Ziffer 12.6 wird insoweit verwiesen.

5.6.7 Asylbewerber

In der Gesamtheit betrachtet sind für den Bereich der Flüchtlinge und Aussiedler im Haushalt 2027 Nettoaufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 14,5 Mio. EUR veranschlagt.

Vorläufige Unterbringung	Nettoaufwand RE 2025	Nettoaufwand Plan 2026	Nettoaufwand Plan 2027
Liegenschaften	66.519 €	75.000 €	54.800 €
Verwaltung	1.963.475 €	2.097.498 €	2.139.434 €
Leistungen	-22.093 €	0 €	0 €
Krankenhilfe	2.576 €	0 €	0 €
Betreuung	-19.717 €	0 €	0 €
Gesamt	**1.990.760 €**	**2.172.498 €**	**2.194.234 €**

Kommunale Anschlussunterbringung nach AsylbLG	Nettoaufwand RE 2025	Nettoaufwand Plan 2026	Nettoaufwand Plan 2027
Leistungen und Krankenhilfe	5.471.991 €	7.823.000 €	8.541.000 €
Personal- u. Sachkosten	2.085.142 €	2.331.973 €	2.196.607 €
Gesamt	**7.557.133 €**	**10.154.973 €**	**10.737.607 €**

Integrationsmaßnahmen	Nettoaufwand RE 2025	Nettoaufwand Plan 2026	Nettoaufwand Plan 2027
Personal- u. Sachkosten, Zuschüsse	**2.178.732 €**	**2.479.396 €**	**1.549.592 €**

Gesamt	**11.726.625 €**	**14.806.867 €**	**14.481.433 €**

Der Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD sieht die Rücknahme des sogenannten Rechtskreiswechsels für Geflüchtete aus der Ukraine vor. Flüchtlinge mit Aufenthaltsrecht nach der Massenzustrom-Richtlinie, die nach dem 01.04.2025 eingereist sind, sollen anstelle von Grundsicherung wieder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Ebenfalls sieht der Koalitionsvertrag vor, dass der Bund die bei Ländern

und Kommunen entstehenden Mehrkosten trägt. Gemäß Referentenentwurf vom 08.08.2025 zum Leistungsrechtsanpassungsgesetz zur Rücknahme des Rechtskreiswechsels soll es für den Zeitraum 01.04.2025 bis Inkrafttreten keine Rückabwicklung geben. D.h., für Personen, denen ab dem Stichtag, aber vor Inkrafttreten des Gesetzes Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII bewilligt wurden, ist eine Übergangsregelung vorgesehen, wonach die Leistungsberechtigung nach dem AsylbLG erst nach Ende des individuellen Bewilligungszeitraums im SGB II bzw. SGB XII entsteht. Nach wie vor gibt es keine Einigung zwischen dem Bund und den Ländern bei der Kostentragung, so dass in der endgültigen Ausgestaltung und den damit verbundenen Auswirkungen auf den Haushalt noch Unsicherheiten bestehen. Im Rahmen der Haushaltsplanung wird davon ausgegangen, dass sich eine mögliche Rücknahme des Rechtskreiswechsel im Jahr 2027 frühestens zur Jahresmitte insbesondere in der Anschlussunterbringung niederschlägt. Mit der Erstattung der daraus entstehenden Mehrkosten vom Bund wird erst im Jahr 2028 gerechnet.

5.6.7.1 Entwicklung der Zahl der Asylbewerber (ohne Ukraine)

Seit dem Frühjahr 2024 zeigt sich trotz der vielen Krisen und Kriegsherde auf der Welt ein rückläufiger Trend bei den Zugangszahlen der Flüchtlinge aus sonstigen Ländern, der sich inzwischen auf einem Niveau eingependelt hat, das mit dem von 2025 und dem aktuellen Jahr vergleichbar ist.

Die zusätzlich getroffenen Maßnahmen der europäischen Union und der Bundesregierung scheinen nun tatsächlich Wirkung auf die Zugänge nach Deutschland zu haben.
Aufgrund dieser Entwicklungen geht die Verwaltung davon aus, dass bestehende Platzkapazitäten und Unterkünfte weiter abgebaut und angepasst werden.
Infolge der weltweiten massiven politischen und klimatischen Veränderungen mit seinen Krisen und Kriegen ist eine dauerhafte Entspannung bei den Flüchtlingszugängen jedoch nicht erwartbar.
Bis zur Jahreshälfte 2026 wurden 39.646 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen, davon 812 Erstanträge seit dem Inkrafttreten der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS-Reform). Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 1.336 Erstanträge gestellt. Dies bedeutet einen Rückgang der Antragszahlen um 35,4 % im Vergleich zum Vorjahr.

Im **Landkreis Esslingen** liegt die Zuweisungsquote im Juli 2026 bei 16 Personen (Vorjahr 23). Bis zum 31.07.2026 wurden im laufenden Jahr 184 Personen (Vorjahr 180) neu dem Landkreis zugewiesen. Insgesamt belaufen sich die aktuellen Aufnahmen mit Folgeantragstellern und Geburten auf 223 Personen (Vorjahr 236). Bis zum Jahresende gehen wir inklusive sonstiger Kontingentflüchtlinge von zusammen 400 bis zu 500 Zugängen (Vorjahr 498) aus.
Zum Stichtag 31.07.2026 befanden sich 799 sonstige Flüchtlinge (sowie 214 ukrainische Flüchtlinge) in 32 Gemeinschaftsunterkünften mit derzeit noch rund. 2.600 Plätzen in 21 Kommunen des Landkreises. Im Vorjahr waren dies zum Vergleichsstichtag noch 1.519 sonstige (und 120 ukrainische Flüchtlinge) mit damals rund 3.200 Plätzen in 35 Gemeinschaftsunterkünften in 22 Kommunen.

Die Zugangszahlen 2027 werden aller Voraussicht gegenüber 2026 nicht mehr wesentlich zurückgehen. Der Landkreis passt die Kapazitäten in der vorläufigen Unterbringung den jeweiligen Erfordernissen an und wird wie gehabt weitere Objekte auflösen, um die Vorgaben des Landes mit 70 % Mindestauslastungsquote und die dann ab 2028 beendete Spitzabrechnung bei den Liegenschaften einzuhalten.

Danach gilt wie auch bei den Kosten für die Leistungen nach dem AsylbLG, den Verwaltungskosten, der Sozialbetreuung und den Krankenhilfekosten, eine monatliche Pauschale je berechtigt untergebrachtem Flüchtling in der vorläufigen Unterbringung.

Der Landkreis ist weiterhin bemüht, sein bewährtes agiles Liegenschaftsmanagement zu erhalten, damit bei einem erneuten plötzlichen Anstieg der Flüchtlingszugänge nicht sofort wieder die vorhandenen Kapazitäten erschöpft sind.

5.6.7.2 Situation und Entwicklung der Zahl der Geflüchteten aus der Ukraine

In Baden-Württemberg wurden seit Kriegsbeginn im Frühjahr 2022 bis Ende Juli 2026 rund 241.000 Flüchtlinge (Vorjahr 223.000) aus der Ukraine registriert. Im selben Zeitraum haben rund 11.700 ukrainische Geflüchtete (Vorjahr 10.400) Aufnahme **im Landkreis Esslingen** gefunden. Im Zeitraum Januar bis einschließlich Juli 2026 wurden 460 Personen aus der Ukraine im Landkreis aufgenommen (Vorjahr 488). Die Zuzüge aus der Ukraine sind mit 60 im Monat annähernd auf dem Vorjahresniveau. Aktuell befinden

sich 214 ukrainische Flüchtlinge in den Unterkünften der vorläufigen Unterbringung im Landkreis. Genau wie bei den Schutzsuchenden aus anderen Ländern, erfolgt der Zugang ukrainischer Geflüchteter zwischenzeitlich überwiegend über die vorläufige Unterbringung. Durch die geltenden rechtlichen Bestimmungen ist es ihnen jedoch möglich, umgehend in privaten Wohnraum zu ziehen, so dass sich deren Aufenthaltsdauer in der vorläufigen Unterkunft deutlich reduziert hat. Die derzeit noch bestehende Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge in der Sigmaringer Straße in Nürtingen mit 240 Plätzen wird Ende 2026 aufgelöst. Die Unterbringung wird dann von den weiterhin bestehenden Kapazitäten im Kreis aufgefangen.

5.6.7.3 Kosten der Asylbewerberunterbringung

Im Bereich der **vorläufigen Unterbringung** beteiligt sich das Land ab dem Jahr 2026 an den anfallenden Kosten nicht mehr in Form einer nachgelagerten Spitzabrechnung (Pauschalenrevision), sondern über eine reine Pauschalenzahlung. Für den Bereich der Liegenschaften soll diese Regelung ab dem Jahr 2028 ebenfalls übernommen werden. Nach jetzigem Stand geht die Verwaltung davon aus, dass die im Jahr 2027 voraussichtlich entstehenden Kosten über die Pauschalenerstattung im Jahr 2027 gedeckt werden können. Daher wurde der Bereich der vorläufigen Unterbringung im Haushalt 2027 mit voller Kostenerstattung veranschlagt.

Infolge der verzögerten Abrechnungspraxis bei der nachgelagerten Spitzabrechnung des Landes bestehen Ende 2026 allerdings offene Forderungen aus der vorläufigen Unterbringung in Höhe von voraussichtlich 5,8 Mio. EUR.

	Forderungen zum 31.12.2025	Zugänge 2026	vorr. Zahlungs-eingang 2026	Abgänge 2026	vorr. Forderungen zum 31.12.2026	vorr. Änderung der Forderungen
Spitzabrechnung 2021	1.711.974 €				1.711.974 €	0 €
Spitzabrechnung 2022	3.347.504 €				3.347.504 €	0 €
Spitzabrechnung 2023	-378.135 €				-378.135 €	0 €
Spitzabrechnung 2024	5.708.705,45 €		-4.350.779 €		1.357.927 €	4.350.779 €
Spitzabrechnung 2025	6.461.720,61 €		-4.673.881 €		1.787.839 €	4.673.881 €
Spitzabrechnung 2026		12.482.000 €	-14.506.166 €		-2.024.166 €	2.024.166 €
Summe	**16.851.769 €**	**12.482.000 €**	**-23.530.827 €**	**0 €**	**5.802.943 €**	**11.048.827 €**

	Forderungen zum 31.12.2026	Zugänge 2027	vorr. Zahlungs-eingang 2027	Abgänge 2027	vorr. Forderungen zum 31.12.2027	vorr. Änderung der Forderungen
Spitzabrechnung 2021	1.711.974 €		-1.711.974 €		0 €	1.711.974 €
Spitzabrechnung 2022	3.347.504 €		-3.347.504 €		0 €	3.347.504 €
Spitzabrechnung 2023	-378.135 €				-378.135 €	0 €
Spitzabrechnung 2024	1.357.927 €				1.357.927 €	0 €
Spitzabrechnung 2025	1.787.839 €				1.787.839 €	0 €
Spitzabrechnung 2026	-2.024.166 €				-2.024.166 €	0 €
Spitzabrechnung 2027		16.087.850 €	-12.870.280 €		3.217.570 €	-3.217.570 €
Summe	**5.802.943 €**	**16.087.850 €**	**-17.929.759 €**	**0 €**	**3.961.034 €**	**1.841.909 €**

Das Abrechnungsverfahren erfolgt nach wie vor mit großem Zeitversatz. Der Landkreis Esslingen nutzt deshalb stets alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, die Mittel so früh als möglich abzurufen. Nach Inkrafttreten der Flüchtlingsaufnahmegesetz-Erstattungsverordnung Anfang des Jahres konnten zusätzliche Abschlagszahlungen für die Jahre 2023 bis 2025 (90 % der Rechnungsergebnisse) sowie eine Abschlagszahlung 2026 für den Bereich der Liegenschaften (80 % des Rechnungsergebnisses Vorjahr) abgerufen werden. Bislang sind lediglich die Jahre bis einschließlich 2020 rechtskräftig abgeschlossen. Das Jahr 2021 ist geprüft, die Schlusszahlung steht jedoch noch aus. Für das Jahr 2022 läuft aktuell die Pauschalenrevision. Für die Jahre 2023, 2024 und 2025 wurden noch keine Erhebungsbögen abgegeben.

Die **Kostentragung im Bereich der Anschlussunterbringung** erfolgt auf Grundlage der Empfehlungen der Gemeinsamen Finanzkommission vom 16.12.2019 und der hierzu getroffenen Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreistag sowie dem Städtetag.

Für das Bezugsjahr 2025 werden im Rechnungsjahr 2026 rd. 15,503 Mio. EUR erwartet (18,365 Mio. EUR ./. geschätztem Sockel von 2,862 Mio. EUR). Im Haushaltsentwurf 2027 sind Landeszuweisungen von 17,213 Mio. EUR veranschlagt. Für detaillierte Ausführungen wird auf die HH-Vorlage Nr. 61/2026 verwiesen.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der **Nettoaufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**, die der Landkreis Esslingen seit 2012 in der vorläufigen Unterbringung und in der Anschlussunterbringung zu tragen hat.

Entwicklung der Nettoaufwendungen AsylbLG im Landkreis Esslingen ab 2012

Jahr	Nettoaufwand Vorläufige Unterbringung	%uale Änderung gegenüber dem Basisjahr 2012	Nettoaufwand Kommunale Anschlussunterbringung	%uale Änderung gegenüber dem Basisjahr 2012	Nettoaufwand AsylbLG Gesamt (VU und AU)	%uale Änderung gegenüber dem Basisjahr 2012
RE 2012	702.004 €	100%	1.641.592 €	100%	2.343.596 €	100%
RE 2013	688.436 €	98%	2.352.302 €	143%	3.040.737 €	130%
RE 2014	632.604 €	90%	2.534.953 €	154%	3.167.557 €	135%
RE 2015	1.140.217 €	162%	2.850.255 €	174%	3.990.473 €	170%
RE 2016	-913.494 €	-130%	5.631.810 €	343%	4.718.316 €	201%
RE 2017	2.388.599 €	340%	7.102.363 €	433%	9.490.962 €	405%
RE 2018	144.452 €	21%	9.841.268 €	599%	9.985.720 €	426%
RE 2019	15.974 €	2%	11.430.756 €	696%	11.446.730 €	488%
RE 2020	0 €	0%	4.478.321 €	273%	4.478.321 €	191%
RE 2021	0 €	0%	4.065.770 €	248%	4.065.770 €	173%
RE 2022	0 €	0%	3.488.834 €	213%	3.488.834 €	149%
RE 2023	16.473 €	2%	838.560 €	51%	855.033 €	36%
RE 2024	62.712 €	9%	1.872.778 €	114%	1.935.490 €	83%
RE 2025	-19.003 €	-3%	5.471.991 €	333%	5.452.988 €	233%
Plan 2026	0 €	0 %	7.823.000 €	477%	7.823.000 €	334%
Plan 2027	0 €	0 %	8.541.000 €	520 %	8.541.000 €	364 %

5.6.7.4 Sozialberatung der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung – Fortführung der Förderung neben dem Pakt für Integration

Der Haushaltsentwurf 2027 sieht weiterhin vor, den flankierend zum Integrationsmanagement (IM) erforderlichen Bedarf der Beratung für Geflüchtete durch die soziale Beratung

in der Anschlussunterbringung im bewährten Umfang fortzusetzen. Die etablierten örtlichen Strukturen im Landkreis, mit seinen Schnittstellen und Vernetzungen des Regeldienstes der Sozialen Dienste als Leistungsträger sollen erhalten werden. Vor Ablauf der aktuellen Förderperiode zum 31.12.2029 werden in der ersten Hälfte des Jahres 2029 die Beratungsstrukturen im Integrationsmanagement und in den Sozialen Diensten neu evaluiert. Bei vorherigen Änderungen der VwV Integrationsmanagement müssen die Beratungsstrukturen ggf. bereits früher neu evaluiert werden. Eine frühere Änderung der VwV wurde von Seiten des Sozialministeriums BW angekündigt.
Seit dem Jahr 2025 wird das Integrationsmanagement mit der landkreiseigenen Rahmenkonzeption in Anlehnung an die im Frühjahr 2024 veröffentlichte Regelung des Landes in der Verwaltungsvorschrift (VwV) Integrationsmanagement fortgesetzt.

In diesem Zusammenhang steht die vom Sozialausschuss beschlossene Zuwendung (Vorlagen 126/2017 sowie 133/2024) an die Sozialen Dienste der Großen Kreisstädte mit sechs Personalstellen und einem Gesamtvolumen von 0,35 Mio. EUR (je 58.800 EUR; S12 Stufe 3 TVöD). Die Beratung in den übrigen Kommunen übernimmt der Soziale Dienst des Landkreises, welcher im Umfang von fünf Vollzeitäquivalenten (VZÄ) gefördert wird. Hier muss für die Jahre ab 2028 ggf. geprüft werden, ob eine Anpassung bzw. Verringerung der Zuschüsse für die flankierende Beratung möglich ist.

5.6.7.5 Sprachförderung

Eine entscheidende Maßnahme zur Umsetzung des Integrationsplans ist weiterhin die Sprachförderung des Landkreises. Dabei setzt der Landkreis seit 2015 die Verwaltungsvorschrift Deutsch (VwV Deutsch) des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg um. Mit Beschluss des Sozialausschusses vom 01.12.2022 wurde festgelegt, die VwV Deutsch mit flankierenden Maßnahmen zur Schließung von Lücken in der Sprachförderkette bis Ende 2027 fortzuführen (SOA-Beschluss 112/2022).
Die Kurse nach der VwV Deutsch orientieren sich an den Regelformaten des Bundes, insbesondere den Integrations- und berufsbezogenen Sprachkursen, und ergänzen diese. Sie richten sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die keinen oder noch keinen Zugang zu den Bundesangeboten haben. Damit schließt die VwV Deutsch eine wichtige Förderlücke und leistet einen wesentlichen Beitrag zur sprachlichen Integration.

Für die Umsetzung der VwV Deutsch im Haushaltsjahr 2027 erhält der Landkreis eine Landeszuwendung von bis zu 0,195 Mio. EUR. Der kommunale Eigenanteil beträgt 0,130 Mio. EUR. Gemäß dem Beschluss des Sozialausschusses vom 11.06.2026 (Vorlage 034/2026) wurde hierbei eine Aufwandsreduktion i. H. v. 20 TEUR vorgenommen.

5.6.8 Jugendhilfe einschließlich Unterhaltsvorschussgesetz

Der Produktbereich 36 umfasst neben den Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nach dem SGB VIII außerdem die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.
Unter Berücksichtigung aller Faktoren wird der Nettoaufwand in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Jahr 2027 99,280 Mio. EUR betragen, bei einem prognostizierten Rechnungsergebnis 2026 von 85,748 Mio. EUR (Planansatz 2026 86,558 Mio. EUR). Das Rechnungsergebnis 2025 betrug bereits 74,372 Mio. EUR.

Obwohl der Planansatz 2026 in der Kinder- und Jugendhilfe nach aktueller Prognose – entgegen den Vorjahren – wohl leicht unterschritten wird, kann man im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe nur schwer von Normalisierung sprechen. Weiterhin konstant steigenden Ausgaben stehen im Jahr 2026 erfreulicherweise ebenfalls hohe Erstattungsbeträge gegenüber, die aus der Abrechnung der UMA mit dem Land resultieren. Dieser Ausgleichseffekt ist jedoch zeitlich befristet und wird im Laufe der nächsten zwei Jahre voraussichtlich abflauen, sodass davon auszugehen ist, dass die Kostensteigerungen im Jahr 2027 wieder dynamischer werden.
Diese erneute signifikante Steigerung bildet zum einen die vergangenen Tarif- und Sachkostensteigerungen ab und eröffnet zum anderen einen Ausblick, u.a. auf die bevorstehenden Tarifanpassungen im Jahr 2027 und der daraus resultierenden Steigerung der Leistungsentgelte.
Im Bereich der stationären Unterbringung von Minderjährigen steigen die Fallzahlen leicht an. Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass immer komplexeren Problemlagen von Kindern und Jugendlichen vermehrt mit individuell zugeschnittenen und immer intensiveren Maßnahmen begegnet werden muss. Zusätzlich anfallende Nebenkosten, u.a. Sicherheitsdienste, erhöhen zunehmend die Ausgaben der stationären Unterbringung. Landkreisexterne Unterbringungen in spezialisierten Einrichtungen stellen mittel- bzw.

langfristig oft die einzige Alternative dar, sind aber oftmals auch mit deutlich höheren Entgeltsätzen verbunden.
Eine ungebrochen hohe Nachfrage besteht nach wie vor im ambulanten Bereich. Hier sind weiterhin deutliche Fallzahlensteigerungen, vor allem bei der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII, zu verzeichnen. So stiegen die Fallzahlen der Einzelintegration im Kindergarten seit Jahresbeginn um 24 % in den ersten sechs Monaten an, was einer Zunahme von ca. 40 Fällen entspricht. Signifikante Rückgänge der Fallzahlen sind in diesem Bereich bereits seit Jahren nicht mehr zu verzeichnen. Vielmehr verlangsamt sich die Fallzahlenentwicklung lediglich zeitweise. Eine Trendwende ist dabei allerdings nicht zu beobachten. Es ist mit einem weiteren Anstieg der Fälle und folglich auch der Ausgaben zu rechnen.

Auch bei der Intensiven Sozialpädagogischen Familienhilfe steigen die Fallzahlen kontinuierlich an. Steuernde Maßnahmen und Optimierungen in der Vergangenheit haben zwischenzeitlich ein gewisses Sättigungsniveau erreicht. Nunmehr ist bereits das dritte Jahr in Folge davon auszugehen, dass das Rechnungsergebnis über dem des Vorjahres liegen wird. Darüber hinaus ist ein Fallzahlenzuwachs von aktuell über 5 % zu beobachten, welcher neben den regulären Entgeltsteigerungen zusätzlichen Einfluss auf die Dynamik der Kostensteigerungen haben wird.

Signifikante Kostensteigerungen sind weiterhin in der Schulbegleitung als Maßnahme der Eingliederungshilfe für junge Menschen mit seelischer Behinderung oder die, die von solch einer Behinderung bedroht sind, zu verzeichnen. Dies wird bedingt durch steigende Fallzahlen sowie einen konstant hohen Leistungsumfang, verbunden mit einem höheren Bedarf an Fachkräften und damit höheren Personalkosten. Diesen nicht unwesentlichen Kostenfaktor gilt es nunmehr verstärkt in den Blick zu nehmen. Der Gesetzgeber beabsichtigt mit der Möglichkeit der Schaffung anspruchserfüllender infrastruktureller Angebote der Ausgabenentwicklung entgegenzuwirken. Ob und in welchem Umfang es in dieser Form gelingen wird, bleibt abzuwarten. Die im Landkreis Esslingen geschaffenen Strukturen haben sich lange Zeit bewährt, müssen jedoch auch im Hinblick auf die kommenden Veränderungen zeitnah und sukzessive überprüft und im Bedarfsfall angepasst werden. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass die Ausgleichszahlungen des Landes für die Kosten der schulischen Inklusion im Rahmen der Jugendhilfe nach wie vor weit hinter

den Ausgaben zurückbleiben. Und das wohlgemerkt, obwohl ein erst kürzlich auf Landesebene vereinbarter Finanzpakt den Anwendungsbereich – und mithin den Kostenerstattungsanspruch – des Inklusionsausgleichgesetzes auf Privatschulen erweitert hat und überdies eine Erstattung der administrativen Erfüllungskosten für die Landkreise vorsieht.

Grundlegende Voraussetzung für die Erstattung der Kosten ist jedoch weiterhin ein festgestellter Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot. Im Landkreis Esslingen liegt die Zahl der Feststellungen „mit Anspruch“, die durch das Staatliche Schulamt zuerkannt werden, auffällig niedrig. Dies wirkt sich bereits seit geraumer Zeit direkt auf die Höhe der Landeszuweisungen aus. Auf die detaillierten Ausführungen bei Ziffer 12.8 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2027“ wird insoweit verwiesen.

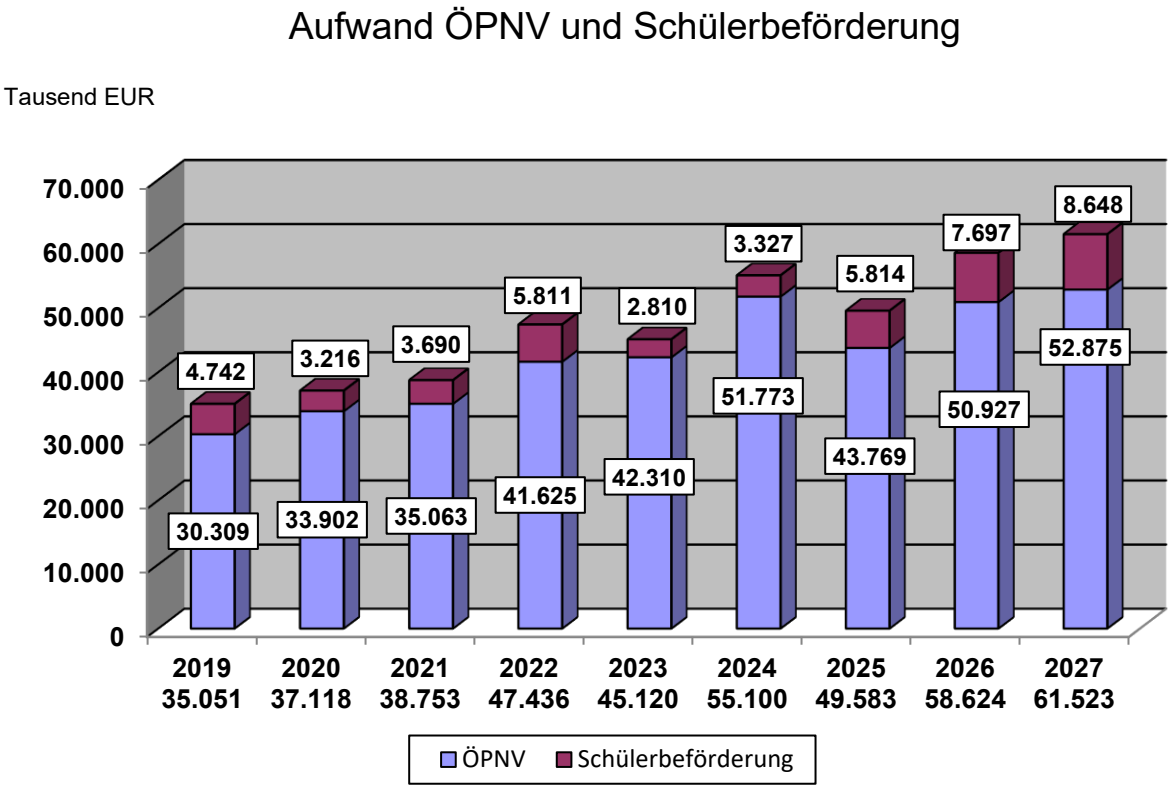
Die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe umfasst auch die Aufwendungen und Erstattungen für die Jugendhilfeleistungen an unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA).
Der Bereich UMA ist aktuell von rückläufigen Fallzahlen geprägt. Die Versorgung der UMA im Landkreis war in den vergangenen drei Jahren nur durch die zeitnahe Schaffung neuer Unterbringungsmöglichkeiten zu gewährleisten, da sich die freien Träger im Landkreis nicht in der Lage sahen, den Zustrom an UMA zu bewältigen und Betreuungskapazitäten zu schaffen. Die so entstandenen „Notfallunterkünfte“ fallen unter die Kostenerstattungspflicht des § 89d SGB VIII. Aufgrund des nachlassenden Zustroms und durch die verpflichtend umzusetzenden jugendhilferechtlichen Vorgaben des Landesjugendamts, die in Form des Eckpunktepapiers zur Unterbringung von UMA zum 01.07.2026 gelten, wurde es notwendig, die bisherigen Einrichtungen zu einem Jugendwohnheim zusammenzulegen. Hiermit soll gewährleistet werden, dass die Vorgaben eingehalten werden und der Landkreis zugleich aber auch flexibel und handlungsfähig bleibt, um den Kinderschutz für die minderjährigen unbegleiteten jungen Menschen gewährleisten zu können. Sollte sich die Situation im Bereich UMA durch verstärkten Zustrom wieder ändern, ist der Landkreis Esslingen mit dem neu geschaffenen Jugendwohnheim vorbereitet.
Für Transferleistungen an UMA besteht ein vollumfänglicher Kostenerstattungsanspruch durch das Land. Erfreulicherweise ist in diesem Zusammenhang kein zeitlicher Verzug mehr durch das Land im Rahmen der Zusendung von Kostenanerkenntnissen zu ver-

zeichnen. Der Bereich UMA wurde analog dem Vorjahr ebenso wie bei der Haushaltsplanung 2026 nicht neutral behandelt, so dass hier netto im Haushalt 2027 ein Betrag von 3,680 Mio. EUR veranschlagt wurde. Der Nettoaufwand ergibt sich aus dem regelmäßigen Versatz bei der Abrechnung, der darin begründet liegt, dass die Abrechnung mit dem Land erst erfolgen kann, wenn alle Aufwendungen für einen bestimmten Leistungszeitraum feststehen. Dies ist aufgrund von Rechnungsstellung, Quartalsabrechnungen der Krankenkassen etc. teilweise erst Monate später der Fall, sodass dieser zeitliche Versatz im UMA-Bereich die Regel in der Abrechnungs- und Erstattungspraxis darstellt.

Der Krieg in der Ukraine zeigte in der Kinder- und Jugendhilfe bislang geringe finanzielle Folgen zu Lasten des Landkreises (0,600 Mio. EUR). Ob dies so bleibt, hängt von den weiteren geopolitischen Entwicklungen ab.
Neben 48 UMA, die sich aus der Ukraine im Landkreis befinden (100 % Kostenerstattung), sind nur wenige Fälle im Bereich der Hilfen zur Erziehung für begleitete Kinder und Jugendliche (19 Fälle). In 38 Fällen werden Gebühren für den Besuch von Kindertageseinrichtungen übernommen.

5.7 ÖPNV, Straßen, Vermessung (TH 7)

Im Teilhaushalt 7 sind die finanziellen Auswirkungen der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (Dezernat 5 – Infrastruktur) und des ÖPNV sowie der Bereich des Vermessungswesens dargestellt (Dezernat 4 – Umwelt und Technik).



Der Bereich ÖPNV und Schülerbeförderung ist in den Produktgruppen 5470 (Verkehrsbetriebe) und 2140 (Schülerbeförderung-TH 4) dargestellt und wird getrennt betrachtet. Der Nettoressourcenbedarf für die Schülerbeförderung beträgt im Jahr 2027 einschl. der anteiligen Personalkosten und interner Leistungsverrechnung 8,648 Mio. EUR. Im Bereich ÖPNV beläuft sich der Nettoressourcenbedarf auf 52,875 Mio. EUR.

Hinzu kommt noch die im Finanzhaushalt an den Verband Region Stuttgart zu zahlende **Vermögensumlage** von 3,013 Mio. EUR.

Der Zuschussbedarf im Ergebnishaushalt beträgt für diesen Aufgabenbereich im Jahr 2027 insgesamt rd. 61,523 Mio. EUR (2026: 58,624 Mio. EUR, RE 2025: 49,583 Mio. EUR).

Bezogen auf die Steuerkraftsumme 2027 entspricht der Zuschussbedarf 5,9 Hebesatzpunkten. Es werden 16,5 % der Kreisumlageerträge für die Deckung des Zuschussbedarfs im Amt für ÖPNV und Mobilität benötigt.

Die Erhöhung des Zuschussbedarfs lässt sich im Wesentlichen auf Folgendes zurückführen:

Die Aufwendungen aus den Verkehrsverträgen an die Verkehrsunternehmen, die außerhalb der Allgemeinen Vorschrift des Verbands Region Stuttgart anfallen, steigen aufgrund von Dynamisierungs-Regelungen und zusätzlichen Verkehren innerhalb der Verbundlandkreise um rd. 0,735 Mio. EUR. Hinzu kommt, dass im Zuge der Durchführung der zweiten Vergaberunde bei den Busverkehren die EU-Vorgaben der Clean Vehicles Directive (saubere und emissionsfreie Busse) und deren Umsetzung im Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz und Landesmobilitätsgesetz zu berücksichtigen sind. Zudem wird das Angebot im Busverkehr weiter moderat ausgebaut.
Bei der Finanzierung der Tarifzonenreform entstehen aufgrund des Ausstiegs des Landes ab 2025 jährliche Mehrkosten in Höhe von rd. 0,6 Mio. EUR pro Jahr.
Darüber hinaus fallen für die anteilige Finanzierung des Deutschland-Tickets JugendBW für das Jahr 2027 Netto-Kosten in Höhe von rd. 2,3 Mio. EUR an. Damit wird die Attraktivität des ÖPNV für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung gestärkt und der Umstieg erleichtert. Bei den Beförderungen im freigestellten Schülerverkehr ergeben sich Kostenerhöhungen, insbesondere zu den SBBZ in Höhe von rd. 2,6 Mio. EUR aufgrund gestiegener Kosten bei den Beförderungsverträgen, steigender Schülerzahlen, eines zusätzlichen Interimsstandortes und mehr Beförderungsfahrten.

Die Kosten der **Verwaltungsumlage** an den Verband Region Stuttgart betragen rd. 9,335 Mio. EUR. Diese Veranschlagung entspricht dem Planansatz des Jahres 2026. Hintergrund dafür ist die deutlich artikulierte Erwartungshaltung der Landeshauptstadt Stuttgart und der Verbundlandkreise, die in den letzten Jahren bei der Region Stuttgart aufgebauten hohen Rücklagenmittel aus der Verkehrsumlage unmittelbar zu Gunsten der Haushaltsentlastung der Verbundpartner einzusetzen. Nachdem bis zum Redaktionsschluss des Zahlenteils des Haushalts noch keine anderen Zahlen vorliegen, werden Änderungen

wie in den Vorjahren über das Änderungsverzeichnis korrigiert. Gleiches gilt für die im Finanzhaushalt veranschlagte Vermögensumlage.

Die **Bahnhofsmodernisierung Plochingen** wird aufgrund des Beschlusses vom 23.03.2023 im Verwaltungs- und Finanzausschuss mit insgesamt rd. 0,600 Mio. EUR unterstützt. Im Jahr 2027 ist keine Auszahlung vorgesehen.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.07.2012 (Vorlage 91 und 91a/2012) den Grundsatzbeschluss zur Finanzierung und Beteiligung des Landkreises an den Planungs-, Bau- und Betriebskosten der **Verlängerung der Stadtbahn von Fasanenhof Schelmenwasen zum Flughafen/Messe (U6)** gefasst.

Am 10.10.2013 (Vorlage 102 und 102a/2013) erfolgte die Zustimmung zur Rahmenvereinbarung zur Verlängerung der U6, der S-Bahn von Bernhausen nach Neuhausen a.d.F. (S2) und der Stadtbahn von Leinfelden Bahnhof bis Markomannenstraße (U5).

Bei der **Verlängerung der U6 zum Flughafen/Messe** (Inbetriebnahme Ende 2021) fallen aufgrund der Schlussabrechnung im Jahr 2025 keine Investitionskosten mehr an. Seit der Inbetriebnahme am 13.12.2021 ist vom Landkreis ein jährliches Betriebskostendefizit zu tragen (Vorlage Nr. 092/2024). Der Anteil des Landkreises Esslingen beträgt danach rd. 0,864 Mio. EUR jährlich.

Die Verlängerung der **S-Bahn nach Neuhausen (S2)** ist mit einem Gesamtaufwand von 8,03 Mio. EUR veranschlagt (2016: 3,060 Mio. EUR; 2023: 2,293 Mio. EUR und 2028: 2,677 Mio. EUR). Nach Vorliegen des GVFG-Bescheids wurden die kommunalen Zuschüsse festgeschrieben (Vorlage 170/2022). Die Kosten für die Strecke hatten sich nach den letztjährigen Berechnungen bereits von 210 Mio. auf 223 Mio. EUR erhöht, eine aktuelle Kostenrechnung liegt derzeit nicht vor. Die Inbetriebnahme ist voraussichtlich erst für Anfang der 2030er Jahre vorgesehen. Diese Mehrkosten werden vom Verband Region Stuttgart getragen. Im Jahr 2023 wurde vom VRS der 2. Abschlag für die Infrastrukturkosten und für die Fahrzeugbeschaffung in Höhe von zusammen rd. 2,3 Mio. EUR abgerufen. Auch die Betriebskosten in Höhe von rd. 2,4 Mio. EUR sind abgeflossen.

In der Kreistagssitzung am 23.05.2019 (Vorlage Nr. 62/2019) wurde dem Vertrag über die Mitfinanzierung des Landkreises an den Investitionskosten für die Verlängerung der **U5 nach Leinfelden Neuer Markt** zugestimmt. Der Zuschuss des Landkreises belief sich danach auf 1,675 Mio. EUR (Preisstand Ende 2018). Die Gesamtsumme der Maßnahme wurde zwischenzeitlich auf 1,514 Mio. EUR korrigiert. Die ersten Mittel wurden schon im Jahr 2019 abgerufen. Im Haushaltsplan sind rd. 0,051 Mio. EUR für 2027 eingeplant.

Für die **Tälesbahn** erhalten der Landkreis und der Zweckverband „Fahr Mit“ vom Land für die Jahre 2025 und 2026 eine Mitfinanzierung der Betriebskosten in Höhe von rd. 0,582 Mio. EUR pro Jahr. Dies entlastet den Haushalt des Landkreises um rd. 0,194 Mio. EUR. Für die Jahre 2027 bis 2031 werden jährlich rd. 0,728 Mio. EUR vom Land für die Tälesbahn bereitgestellt, wovon der Landkreis rd. 0,243 Mio. EUR erhält.

5.7.2 Kreisstraßen (TH 7)

Aufwendungen und Erträge für die Kreis-, Landes- und Bundesstraßen sind in den Produktgruppen 5420 bis 5440 veranschlagt.

Ende 2024 haben sich die Bilanzierungsrichtlinien geändert. Seit dem Jahr 2026 werden Aufwendungen für zusammenhängende Fahrbahnsanierungen ab 250 m² im Finanzhaushalt veranschlagt. Durch die Baupreissteigerungen der vergangenen Jahre (seit 2021 um rund 43 %; gegenüber dem Vorjahr um rund 4%) sind die im Haushalt hinterlegten Planansätze nach wie vor schwer zu kalkulieren.

5.7.2.1 Fahrbahnsanierungen

Die Aufwendungen für **die Erhaltung der Straßen und Ingenieurbauwerke** betragen 2027: 0,425 Mio. EUR (2026/Plan: 0,390 Mio. EUR; 2025/Ergebnis: 1,186 Mio. EUR).

Erhaltung Straßen- und Ingenieurbau – Ergebnishaushalt	Planansatz 2027
K 1201 OD Holzmaden BA II	245.000 €
Sonstige Maßnahmen (flickweise Erhaltung, Markierung)	110.000 €
Allgemeine Bauwerkssanierungen	70.000 €
Insgesamt	425.000 €

5.7.2.2 Ausbaumaßnahmen

Das Ausgabevolumen für **Um- und Ausbaumaßnahmen** sowie **Erhaltungsmaßnahmen ab 250m²** beträgt im Investitionsprogramm des Kreisstraßenhaushalts insgesamt 4,948 Mio. EUR (2026/Plan: 4,207 Mio. EUR; 2025/Ergebnis: 1,918 Mio. EUR).

Straßen- und Ingenieurbau – Finanzhaushalt (Investitionen)	Planansatz 2027
Sonstige Maßnahmen (Verkehrssicherung, Rutschungen, Kanalbeträge)	391.000 €
K 1212 OD Aichwald-Aichelberg	380.000 €
K 1222 Aichtal-Grötzingen – Wolfschlugen	1.560.000 €
K 1229 Neckartailfingen – K1230 (Flickstellen, Voruntersuchungen)	40.000 €
K 1233 OD Altdorf – K1231	450.000 €
K 1234 OD Neckartenzlingen BA II	400.000 €
K 1236 Altenriet – B 297	170.000 €
K 1250 Ochsenwanger Steige	200.000 €
K 1252 OD Weilheim/Teck	600.000 €
K 1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen	350.000 €
K 1266 Köngen – Wernau	400.000 €
Sonstiges	7.000 €
Insgesamt	4.948.000 €

Nach Abzug der erwarteten Zuweisungen z. B. nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Kostenbeteiligungen Dritter und geringer Erlöse aus dem Verkauf von Straßenrestflächen sowie den Einsatz von Mitteln aus dem Sondervermögen ergeben sich **Nettoauszahlungen** im Finanzhaushalt von 0,393 Mio. EUR (2026/Plan 4,202 Mio. EUR; 2025/Ergebnis: 1,618 Mio. EUR).

Insgesamt investiert der Landkreis 2027 in den Um- und Ausbau sowie die Erhaltung von Kreisstraßen ohne Abzug von zu erwartenden Zuweisungen und Kostenbeteiligungen 5,373 Mio. EUR (2026/Plan 4,597 Mio. EUR; 2025/Ergebnis: 3,103 Mio. EUR).

5.7.2.3 Fahrzeug-/Gerätebeschaffung für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung

Für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten in den Straßenmeistereien sind im Haushalt 2027 insgesamt 0,917 Mio. EUR veranschlagt. Diesen stehen Einzahlungen aus Investitionskostenzuschüssen des Bundes in Höhe von 0,335 Mio. EUR und Verkaufserlösen in Höhe 0,010 Mio. EUR gegenüber. Für die Eingliederung der Unteren Sonderbehörden nach dem Verwaltungsreformgesetz (VRG) erhält der Landkreis Esslingen für diese Beschaffungen eine Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG in Höhe von 0,120 Mio. EUR. Der Landkreis Göppingen reicht seinen Anteil an der VRG-Zuweisung in Höhe von 0,110 Mio. EUR an den Landkreis Esslingen weiter und beteiligt sich an den Beschaffungskosten mit weiteren rund 0,162 Mio. EUR.

5.8 Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung (TH 8)

In diesem Bereich sind die Erträge und Aufwendungen der Ämter des Dezernats 4 – Umwelt und Technik – mit den Produktbereichen Bauen und Wohnen (Prod.bereich 52), Ver- und Entsorgung (Prod.bereich 53), Natur- und Landschaftspflege (Prod.bereich 55) und Umweltschutz (Prod.bereich 56) veranschlagt. Hinzu kommt der Bereich des Amts 02 – Allgemeine Kreisangelegenheiten - Wirtschaft und Tourismus (Prod.bereich 57).

Im Produktbereich 55 – **Natur und Landschaftspflege** – werden der Zuschuss für Naturschutzmaßnahmen, der Finanzierungsanteil Biosphärengebiet Schwäbische Alb, die Projektkosten im Bereich der Streuobstförderung, sowie der Mitgliedsbeitrag für das Schwäbische Streuobstparadies, der Zuschuss für das Naturschutzzentrum Schwäbische Alb und den Naherholungsverein Schwäbische Alb sowie der Finanzierungsanteil für den Landschaftserhaltungsverband (LEV) veranschlagt.

Die Mitgliedsbeiträge für die Touristikgemeinschaft Schwäbische Alb und die Arbeitsgemeinschaft GeoPark sind im Produktbereich 57 veranschlagt.

Im Produktbereich 56 – Umweltschutz ist zum einen der jährliche Gesellschafterbeitrag zur Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH veranschlagt. Der Landkreis ist an der Gesellschaft zu 50 % beteiligt. Der Finanzierungsbeitrag des Landkreises wird im Jahr 2027 voraussichtlich 0,175 Mio. EUR betragen, weitere 0,175 Mio.

EUR werden von den anderen kommunalen Gesellschaftern erbracht. Seit 2025 beteiligt sich auch das Land über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den kommunalen Landesverbänden an der Finanzierung der regionalen Energieagenturen.

In der Stabsstelle Klimaschutz soll – neben den bereits laufenden und noch anstehenden Projekten aus dem Maßnahmenplan des Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKK) – der Bereich der Klimaschutzkoordination zwischen Landkreis und Kommunen gestärkt werden. Mit der Fortschreibung des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg werden die Landkreise dazu verpflichtet, ein Klimaanpassungskonzept auch für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu erstellen. Hierfür stellt das Land einen finanziellen Ausgleich als pauschale Mittelzuweisung zur Verfügung. Insgesamt sind für die Stabsstelle Klimaschutz Sachkosten in Höhe von 0,259 Mio. EUR veranschlagt.

Der aktuelle Umsetzungsstand der Projekte in der Stabsstelle Klimaschutz wurde im Rahmen des Tätigkeitsberichts in der Sitzung am 9. Juli 2026 im Ausschuss für Technik und Umwelt (Vorlage 047/2026) vorgestellt, ebenso der Jahresbericht der Klimaschutzagentur (Vorlage 048/2026).

Im Bereich **Nachhaltige Mobilität** ist in der Produktgruppe 5610 (Umweltschutzmaßnahmen) ein Nettoressourcenbedarf von 0,250 Mio. EUR ausgewiesen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 26.03.2026 (Sitzungsvorlage Nr. 007/2026) beschlossen, dass für den Landkreis Esslingen und die kreisangehörigen Kommunen ein **Klimamobilitätsplan** erstellt werden soll. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 0,557 Mio. EUR. Die Maßnahme wird vom Land Baden-Württemberg gefördert. Für das Jahr 2027 sind 0,345 Mio. EUR im Haushalt eingeplant.

Die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie spielt eine wichtige Rolle im Transformationsprozess. Auf Basis, der in Zusammenarbeit mit der Hochschule Esslingen erstellten „Potentialermittlung Wasserstoff“ (vgl. ATU-Vorlage 081/2023) wurde im Januar 2024 die **Koordinierungsstelle Wasserstoff** im Sachgebiet Kreisentwicklung im Amt für Allgemeine Kreisangelegenheiten eingerichtet. Die Stelle bündelt seither wasserstoffbezogene Aktivitäten des Landkreises, vernetzt Unternehmen, Kommunen und Institutionen, begleitet Infrastrukturprojekte, unterstützt politische Entscheidungsprozesse und wirkt in regionalen und landesweiten Netzwerken mit.

Angesichts veränderter Markt- und Rahmenbedingungen wurde es erforderlich, die Koordinationsstelle weiterzuentwickeln, technologisch zu öffnen und neue Handlungsfelder zu adressieren. Die Praxis zeigt, dass Wasserstoffthemen eng mit der allgemeinen Energietransformation (Sektorenkopplung, Wärmeplanung, Gasnetztransformation, Netzausbau) verknüpft sind. Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat daher in der Sitzung vom 09.07.2026 (vgl. Vorlage 054/2026) die **Weiterentwicklung des Tätigkeitsfelds zum „Koordinator Wasserstoff und Energietransformation“** beschlossen. Dies stellt sowohl einen Beitrag zum Klimaschutz als auch ein wichtiges Instrument der Wirtschaftsförderung dar.

Das von Land und Bund geförderte Projekt **„Emissionsfreie Straßenmeisterei“** (LKES²), das mit den Beschlüssen am 24.10.2019 und am 18.06.2020 des Ausschusses für Technik und Umwelt auf den Weg gebracht wurde (vgl. Vorlagen 118/2019 und 2020/100), wurde mit der feierlichen Übergabe des zweiten Brennstoffzellen-Lkw im Herbst 2025 abgeschlossen. Es umfasste im Wesentlichen die Neubeschaffung und den Aufbau von zwei Lastkraftwagen mit Brennstoffzellen-Antriebsstrang. Das übergeordnete Handlungsfeld der Dekarbonisierung der Straßenmeistereien wird als Daueraufgabe weiterverfolgt.

Eine der zentralen Aufgaben der **Wirtschaftsförderung** im Jahr 2027 bleibt die aktive Begleitung des wirtschaftlichen Wandels im Landkreis Esslingen. Angesichts der krisenhaften wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erscheint es notwendig, über neue Lösungswege zu diskutieren und bestehende Ansätze der Wirtschaftsförderung zielgerichtet weiterzuentwickeln. Hierfür wird die Kreiswirtschaftsförderung einen kooperativen, projektorientierten und maßnahmenbezogenen **Strategieprozess,** unter Beteiligung der Kreistagsfraktionen und regionalen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden, durchführen (vgl. Vorlage ATU 053/2026).

Unabhängig davon liegt ein besonderer Fokus weiterhin auf der **Sicherung von Fachkräften**, insbesondere in den Bereichen Berufsorientierung und berufliche Weiterbildung. Bewährte Formate wie die „BetriebsFerien“ und das „Kümmerer-Programm“ zur Integration internationaler Fachkräfte in den regionalen Arbeitsmarkt werden gemeinsam mit den Partnern des Fachkräftebündnisses fortgeführt und ausgebaut. Ein weiterer Schwerpunkt

ist die **Förderung von Existenzgründungen** durch die Initiative „MachES“, die verschiedene Gründungsprojekte bündelt.

Darüber hinaus setzt die Kreiswirtschaftsförderung in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Bauen und Naturschutz gezielt auf eine **wirtschaftsfreundliche Verwaltung**, um Unternehmen durch schlankere Prozesse und transparentere Kommunikation zu entlasten. Konkrete Formate, wie der Bauherrendialog, werden fortgeführt bzw. weiterentwickelt. Ein weiterer Baustein ist die Fördermittelberatung, bei der Betriebe individuell zu passenden Landes-, Bundes- oder EU-Programmen informiert und bei der Antragstellung unterstützt werden. Zudem werden neue Technologiefelder wie Künstliche Intelligenz, nachhaltige Produktion oder Kreislaufwirtschaft aktiv begleitet, um die Innovationskraft im Landkreis weiter zu stärken und zukunftsfähige Strukturen zu schaffen.

Mit der Initiative **wirtschaftsfreundlicher Landkreis** soll mittel- bis langfristig die Einnahmeseite der Städte und Kommunen und damit auch die des Landkreises Esslingen verbessert werden. Ziel ist es, gewerbliche Vorhaben wie Firmenansiedlungen oder Betriebserweiterungen besonders zu unterstützen und so einen Beitrag zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten. Mit dem besonderen Fokus auf die Wirtschaft sollen Gewerbesteuereinnahmen stabilisiert und die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises insgesamt gestärkt werden. Das Projekt **wirtschaftsfreundlicher Landkreis** wurde im Jahr 2025 gestartet und tritt inzwischen durch Veranstaltungen wie das „Sounding Board“ und den „Bauherrendialog“ auch öffentlich in Erscheinung.

Ein weiteres zukunftsweisendes Themenfeld ist die **Bioökonomie**. Bereits seit 2023 besteht ein Netzwerk aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Kammern in den Landkreisen Esslingen (Schwerpunkt) und Göppingen, das sich der Nutzung biobasierter, nachwachsender Rohstoffe verschrieben hat. Ziel ist es, fossile Rohstoffe durch nachhaltige Alternativen zu ersetzen. Für den industriestarken Landkreis Esslingen eröffnet dies bedeutende Chancen für Innovation und Wachstum – mit Beteiligung sowohl großer Global Player als auch zahlreicher kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Bei der **Breitbandversorgung** wird die regionsweite Kooperation mit der Telekom fortgesetzt. Die Verwaltungskosten für den im Jahr 2019 gegründeten Zweckverband Breitbandversorgung werden vom Landkreis und den Kommunen paritätisch getragen. Fast

zeitgleich zur Gründung des Zweckverbandes im Landkreis Esslingen wurden in den weiteren Landkreisen in der Region Stuttgart ebenfalls entsprechende Zweckverbände gegründet. Diese sind gemeinsam mit der Landeshauptstadt Stuttgart und der Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart Gesellschafter der ebenfalls 2019 gegründeten Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS). Nach den Breitbandzielen der Region Stuttgart sollen bis 2030 90 % der Haushalte versorgt sein. Grundlage für die Zielerreichung sind neben dem eigenwirtschaftlichen Ausbau durch den Ankerpartner Telekom und weiteren Telekommunikationsunternehmen der geförderte Ausbau.

Im Bereich der **Tourismusförderung** sind im Jahr 2027 folgende Projekte vorgesehen: Überarbeitung des Grundwanderwegenetzes im Schurwald, Planung und Umsetzung des neuen Messeauftritts des Schwäbische Alb Tourismusverbandes auf der CMT, Fortführung und Vermarktung der kreisweiten Mountainbike-Konzeption, Neuauflagen der Broschüren „Freizeitglück“ und „Radglück“ im neuen CI des Landkreises, Professionalisierung des digitalen Angebotes auf der landesweiten touristischen Plattform mein.toubiz, Vermarktung der Premiumwanderwege hochgehberge, Fortsetzung E-Bike-Region/Aktivregion Stuttgart, Begleitung der zertifizierten Landesradfernwege (Neckartal-Radweg, Schwäbische Alb-Radweg, Württemberger Tälerradweg, Hohenzollernradweg), Begleitung des in 2026 begonnen Projekts „Geschäftstourismus“ in Kooperation mit der Region Stuttgart. Außerdem arbeitet die Tourismusförderung in verschiedenen Gremien beim Schwäbische Alb Tourismus, Biosphärengebiet, Geopark und weiteren Akteuren mit.

Die Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung wurden im Rahmen des Jahresprogramms in der Juli-Sitzung im Ausschuss für Technik und Umwelt vorgestellt (vgl. Vorlage 053/2026).

5.9 Allgemeine Finanzwirtschaft (TH 9)

Im Teilhaushalt 9 (Produktgruppe 61.10) sind Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen, Grunderwerbsteuer, Umlagen für die Eingliederung der unteren Verwaltungsbehörden und der Sonderbehörden, Zuweisung Flucht und Migration, FAG-Umlage, Status-Quo-Ausgleich), die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales in Baden-Württemberg (KVJS) und die Kreisumlage veranschlagt. Auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt, Ziffern 1.1.2 und 1.2.5, wird verwiesen.

➢ Übersicht über die Leistungen nach dem FAG

Bezeichnung	RE 2022	RE 2023	RE 2024	RE 2025	2026	2027
ERTRÄGE						
Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG)	98.550.503	89.734.473	90.235.445	89.405.164	98.481.700	114.064.400
Zuweisungen Untere Verwaltungsbehörden (§ 11 Abs. 1 FAG)	7.571.218	7.628.830	7.669.798	7.844.976	7.764.700	7.764.700
Zuweisungen Eingliederung Untere Sonderbehörden 1995 (§ 11 Abs. 4 FAG, ab RE 2018 einschließlich § 11 Abs. 5 FAG)	16.379.329	17.036.249	17.900.827	18.722.982	19.313.000	19.565.100
Zuweisung Flucht und Migration (§ 29f FAG)	0	0	0	2.071.767	2.607.000	2.066.500
Grunderwerbsteuer	44.171.364	30.756.944	38.390.070	44.103.953	44.000.000	44.000.000
Summe Erträge	*166.672.414*	*145.156.495*	*154.196.140*	*162.148.841*	*172.166.400*	*187.460.700*
AUFWENDUNGEN						
Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)	27.338.790	30.154.737	32.322.851	26.092.579	29.054.300	28.980.500
Statuts-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	3.345.330	4.245.787	4.621.277	6.703.921	4.846.500	4.846.500
Umlage KVJS	2.636.436	2.721.326	2.840.837	2.846.705	2.798.800	2.924.700
Summe Aufwendungen	*33.320.556*	*37.121.849*	*39.784.965*	*35.643.205*	*36.699.600*	*36.751.700*
Finanzierungsmittel FAG (netto)	**133.351.859**	**108.034.646**	**114.411.175**	**126.505.637**	**135.466.800**	**150.709.000**

Die Berechnungen der Leistungen bzw. Zahlungsverpflichtungen aus dem FAG basieren auf eigenen Einschätzungen, da bis zum Redaktionsschluss des Haushaltsplanentwurfs 2027 keine Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2027 ff. des Landes (Haushaltserlass 2027) vorlagen. Die Verwaltung geht von einer Erhöhung des Kopfbetrags auf 1.050 EUR/Einwohner (Plan 2026: 1.008 EUR/Einwohner) aus, was einer Steigerung von rd. 4 % entspricht. Die Annahmen basieren auf der Mai-Steuerschätzung 2026 und deren Auswirkungen auf die Finanzausstattung der Kommunen. Berücksichtigt wurde dabei auch eine vom Land Baden-Württemberg für das Jahr 2027 geplante zusätzliche Entlastung der Kommunen in Höhe von 500 Mio. EUR zur Stärkung der Finanzausgleichsmasse A. Hiervon entfallen auf alle Landkreise 105 Mio. EUR bzw. 20,98 %, auf die Gemeinden landesweit 74,10 % und auf die Stadtkreise knapp 5 %. Die Bedarfsmesszahl steigt stärker an als die Steuerkraftmesszahl des Landkreises Esslingen. Dies führt zu höheren Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr. Die Finanzierungsmittel (netto) aus dem FAG liegen mit 24,203 Mio. EUR bzw. 15,242

Mio. EUR deutlich über dem Ergebnis des Jahres 2025 bzw. über dem Plansatz des Jahres 2026. Die Grunderwerbsteuer hat sich seit dem Jahr 2025 bei 44 Mio. EUR stabilisiert.

Im TH 9 sind bei Produktgruppe 61.20 außerdem die Zinserträge und Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Verbindlichkeiten veranschlagt.

Im Bereich des **Finanzhaushalts** werden die Kreditaufnahmen und deren Tilgungen veranschlagt (siehe hierzu Erläuterungen bei Ziffer 7).

6 Verwendung des Sondervermögens des Bundes („LuKIFG-Mittel“)

Mit dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) vom 20.10.2025 stellt der Bund einen Betrag von insgesamt 100 Mrd. EUR aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität zur Finanzierung von Sachinvestitionen in Infrastruktur, die in die Aufgabenzuständigkeit der Länder und Kommunen fällt, zur Verfügung. Ziel des Gesetzes ist die Behebung von Defiziten im Bereich der öffentlichen Infrastruktur und die Schaffung von Wirtschaftswachstum.

Dem Bundesland Baden-Württemberg stehen 13,15 Mrd. EUR zur Verfügung, davon 109,1 Mio. EUR dem Landkreis Esslingen. 313,6 Mio. EUR erhalten die Städte und Gemeinden des Landkreises Esslingen.

Gefördert werden Sachinvestitionen in folgenden Infrastrukturbereichen:

a) Bevölkerungsschutz,
b) Verkehrsinfrastruktur,
c) Krankenhaus-, Rehabilitations- und Pflegeinfrastruktur,
d) Energie- und Wärmeinfrastruktur,
e) Bildungsinfrastruktur,
f) Betreuungsinfrastruktur,
g) Wissenschaftsinfrastruktur,
h) Forschung und Entwicklung und
i) Digitalisierung.

Gefördert werden können auch Investitionen in

- die wirtschaftsnahe Infrastruktur,
- die Infrastruktur der regionalen Daseinsvorsorge,
- die Wohninfrastruktur,
- **Gebäudesanierungen von öffentlichen Gebäuden,**
- **Sportanlagen,**
- Kultureinrichtungen,
- die Infrastruktur der inneren Sicherheit,
- der Wasserwirtschaft und
- in ländliche Infrastrukturen.

Der Förderzeitraum erstreckt sich vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2036. In den Haushaltsplan 2026 wurden bereits pauschal Fördergelder in Höhe von 3,5 Mio. EUR zentral im Teilhaushalt 9 (Produktgruppe 61.10), veranschlagt. Ab dem Jahr 2027 werden die Zuwendungen dezentral in den jeweiligen Teilhaushalten geplant. Der VFA hat in seiner Sitzung am 16.07.2026 der Verwendung der Fördermittel in 2026 für bestimmte Maßnahmen zugestimmt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 049/2026). Grundsätzlich sollen die Mittel frühest- bzw. schnellstmöglich in Anspruch genommen werden. In erster Linie soll eine Verwendung zur Finanzierung von eindeutig förderfähigem unbeweglichem Vermögen und für die Erstausstattung von Gebäuden mit beweglichen Vermögensgegenständen verwendet werden. Eine Priorisierung einzelner Infrastrukturbereiche soll nicht vorgenommen werden, da der schnellstmögliche Abruf der Mittel im Vordergrund steht. Dies wirkt sich insbesondere zugunsten des Ergebnishaushalts aus, da die Abschreibungen durch das jährliche Auflösen des Investitionskostenzuschusses (Sondervermögensmittel) neutralisiert werden. Zudem kann die Zinslast durch die niedrigere Fremdfinanzierungsquote gemildert werden. Schließlich entlastet die vermiedene Fremdfinanzierung das Investitionspotenzial in den Folgejahren.

Der Einsatz von Mitteln für künftige Maßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanverfahren festgelegt. Es ist vorgesehen, die LuKIFG-Mittel für die bislang einschlägigen Maßnahmen wie folgt in Anspruch zu nehmen.

					Förderung nach LuKIFG							
TH	Maßnahme	Gesamt-auszahlungen	Gesamt-einzahlungen (ohne SV)	Saldo	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff.	gesamt	verbleibende Eigenmittel
2	E-Ladestation Ver.geb. ES PW	600.000	-17.500	582.500	-582.500						-582.500	0
2	Erwerb PV-Anlage Ver.geb. KI	350.000		350.000	-350.000						-350.000	0
2	Photovoltaikanlage FRS Bau A Dach	322.000		322.000	-322.000						-322.000	0
2	Photovoltaikanlage FRS Bau C Dach	260.000		260.000	-260.000						-260.000	
2	Photovoltaikanlage JFK	350.100		350.100	-350.100						-350.100	0
2	Photovoltaikanlage Max-Eyth-Schule Bau E	220.000		220.000	-220.000						-220.000	0
2	Zuw/ Zusch. Photovoltaikanlage BOD NT	450.000		450.000				-450.000			-450.000	0
2	Zuw/ Zusch. Photovoltaikanlage VBS Dettingen	500.000		500.000					-500.000		-500.000	0
2	Zuw/ Zusch. Photovoltaikanlage PMH NT	150.000		150.000				-150.000			-150.000	0
2	Interimsbau Schönbuchschule	390.000		390.000	-390.000						-390.000	0
2	Grunderwerb Parkbetriebe PMH-Schule NT	2.250.000	0	2.250.000	-2.250.000						-2.250.000	0
2	SBBZ für Schülerinnen u. Schüler in längerer Krankenhausbehandlung - Erweiterung	650.000	-500.000	150.000		-150.000					-150.000	0
2	SBBZ Interimsstandort Köngen	1.250.000	0	1.250.000		-1.250.000					-1.250.000	0
2	SBBZ Ersatzbau	1.500.000		1.500.000		-1.500.000					-1.500.000	0
2	PMH Sporthalle	9.200.000	-420.000	8.780.000		-500.000	-6.500.000	-1.780.000			-8.780.000	0
3	Integrierte Leitstelle Esslingen	4.000.000	-1.170.000	2.830.000		-2.830.000					-2.830.000	0
7	Winterdienststützpunkte - Solemischanlage	120.000		120.000		-120.000					-120.000	0
7	K 1212 OD Aichwald-Aichelberg	380.000	0	380.000		-380.000					-380.000	0
7	K 1215 Esslingen - Deizisau	380.000	-180.000	200.000	-200.000						-200.000	0
7	K 1218 Ostfildern - Kemnat - L1200	485.000		485.000	-485.000						-485.000	0
7	K 1219 OU Unterensingen; Geh- u. Radweg; Rutschung	80.000		80.000	-80.000						-80.000	0
7	K 1222 Aichtal-Grötzingen - Wolfschlugen	3.570.000		3.570.000	-370.000	-1.560.000	-1.640.000				-3.570.000	0
7	K 1223 Filderstadt-Harthausen - Aichtal-Grötzingen	328.152		328.152	-328.152						-328.152	0
7	K 1228, B312 Verlängerung Einfädelspur Neckartailfingen	762.000	-340.000	422.000			-170.000	-170.000	-82.000		-422.000	0
7	K 1229 Neckartailflingen - Raidwangen mit Geh- und Radweg	60.000		60.000	-60.000						-60.000	0
7	K 1229 Neckartailfingen - K 1230	1.200.000		1.200.000	-10.000	-40.000	-50.000	-700.000	-400.000		-1.200.000	0
7	K 1230 NT-Raidwangen - NT-Neckarhausen	355.000		355.000	-355.000						-355.000	0
7	K 1232 OD Großbettlingen	500.000	0	500.000			-150.000	-350.000			-500.000	0
7	K 1233 OD Altdorf - K 1231	450.000		450.000		-450.000					-450.000	0
7	K 1234 OD Neckartenzlingen	1.125.000		1.125.000	-225.000	-400.000	-500.000				-1.125.000	0
7	K 1234 Neckartenzlingen - Altdorf mit Geh- und Radweg	790.000		790.000	-10.000		-390.000	-250.000	-140.000		-790.000	0
7	K 1236 Altenriet - B 297	3.477.846	-1.400.000	2.077.846	-80.000	-170.000	-750.000	-750.000	-230.000		-1.980.000	97.846
7	K 1244 Hohenneuffen	192.000		192.000	-192.000						-192.000	0
7	K 1248 Owen - Teck	300.000		300.000					-300.000		-300.000	0
7	K 1250 Dettingen - Kirchheim -Nabern	455.000		455.000	-455.000						-455.000	0
7	K 1250 Ochsenwanger Steige	1.750.000		1.750.000	-150.000	-200.000	-100.000	-800.000	-500.000		-1.750.000	0
7	K 1252 / K1250 OD Weilheim / Teck	600.000		600.000		-600.000					-600.000	0
7	K 1255 LE-Stetten-Filderstadt; Geh- Radweg	750.000		750.000	-750.000						-750.000	0
7	K 1256 OD Schlaitdorf	350.000		350.000					-350.000		-350.000	0
7	K 1257 Altdorf - K 1231	322.000		322.000	-322.000						-322.000	0
7	K 1257 Neckartail. - Altdorf, Neckarbrücke	470.000	-90.000	380.000	-380.000						-380.000	0
7	K 1260 Kreisgrenze - OD Kohlberg	910.000		910.000			-50.000	-100.000	-100.000	-660.000	-910.000	0
7	K 1261 OD-Frickenhausen - Linsenhofen	515.000		515.000	-150.000	-350.000	-15.000				-515.000	0
7	K 1262 Erkenbrechtsweiler-Burrenhof; Geh- und Radweg	1.575.000		1.575.000				-100.000	-100.000	-1.375.000	-1.575.000	0
7	K 1264 Hochwangsteige	1.650.000		1.650.000	-175.000		-300.000	-400.000	-100.000	-675.000	-1.650.000	0
7	K 1265 OD Ohmden	1.104.000		1.104.000	-254.000			-350.000	-250.000	-250.000	-1.104.000	0
7	K 1266 Köngen - Wernau	700.000		700.000		-400.000	-300.000				-700.000	0
7	K 1269 L 1204 - Scharnhausen	610.000		610.000					-10.000	-600.000	-610.000	0
Gesamtsumme		**48.758.098**	**-4.117.500**	**44.640.598**	**-9.755.752**	**-10.900.000**	**-10.915.000**	**-6.350.000**	**-3.062.000**	**-3.560.000**	**-44.542.752**	**97.846**

Für die aus obenstehender Tabelle ersichtlichen Maßnahmen sollen im Zeitraum 2026 bis 2031 ff. insgesamt rd. 44,543 Mio. EUR aus dem Förderbudget des LuKIFG in Anspruch genommen werden. Damit stehen vom Gesamtförderbudget in Höhe von 109,1 Mio. EUR zur Finanzierung weiterer Maßnahmen noch rd. 64,557 Mio. EUR zur Verfügung.

7 Querschnittsaufgabe Klimaschutz

Der zunehmenden Bedeutung des Klimaschutzes als Querschnittsaufgabe für die gesamte Landkreisverwaltung wird mit einer gesonderten Darstellung der Maßnahmen zum Klimaschutz Rechnung getragen. Der Landkreis hat im April 2020 ein Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK) beschlossen (Vorlage Nr. 2020/011). Er ist gleichzeitig dem Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg beigetreten, in dessen Rahmen er das Ziel einer weitgehend klimaneutralen Kommunalverwaltung bis 2040 aktiv anstrebt. Das Monitoring der Maßnahmenumsetzung im Klimaschutz wird derzeit gemeinsam mit der Klimaschutzagentur neu aufgestellt.

7.1 Landkreiseigene Gebäude

Bei baulichen Maßnahmen werden schon in der Vorphase eines Projekts, und später vertieft in der Planungsphase, die Auswirkungen auf den Klimaschutz betrachtet.
Bei kleinen bis mittleren Sanierungen, Umbauten und Instandsetzungen können Verbesserungen des Klimaschutzes, wie z. B. die Reduzierung des Energieverbrauchs, nur im Rahmen der vorhandenen Bausubstanz realisiert werden. Viele dieser Einzelmaßnahmen, wie beispielsweise Fassaden- und Dachsanierungen, führen trotz dessen in der Summe zu Energie- und somit Verbrauchskosteneinsparungen.

Bei großen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen hingegen, können in der Vorphase des Projekts Ziele definiert werden, die dem hohen Anspruch des Landkreises an Klimaschutz und Nachhaltigkeit gerecht werden. Als Richtschnur für diese Ziele, dienen in aller Regel die Vorgaben des Gesetzgebers. Bei allen großen Projekten der vergangenen Jahre, hat sich der Landkreis darüber hinaus entschieden, diese Vorgaben zu übertreffen (vgl. untenstehende Tabelle).

Da die Rahmenbedingungen jedes Projekts unterschiedlich sind und der Gesetzgeber die Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit turnusmäßig fortschreibt, unterscheiden sich die Ziele über die Jahre von Projekt zu Projekt.

Nachfolgend eine Aufstellung der herausgehobenen Baumaßnahmen des Landkreises seit 2017:

Baumaßnahme	Bauzeit	Gesetzliche Vorgaben	Zusätzliche Vorgaben des Landkreises
Neubau Sporthalle Berufsschulzentrum Esslingen Zell	2017-2019	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	KFW 55 Energiehausstandard
Neubau Albert-Schäffle-Schule, Nürtingen	2018-2020	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	Nahezu CO2 neutrale Umsetzung
Sanierung Bodelschwinghschule mit Neubau Kindergärten, Nürtingen	2021-2023	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	Sanierung des Bestands KFW 100 Energiehausstandard, Neubau der Kindergärten KFW 70 Energiehausstandard
Neubau Verwaltungsgebäude, Plochingen	2020-2022	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	KFW 40 Energiehausstandard
Neubau Landratsamt, Esslingen	2022-2025	GEG	Effizienzgebäude-Standard EG 40 (BEG NWG)

Um die bestehenden kreiseigenen Liegenschaften energetisch zu optimieren, hat der Landkreis in den vergangenen Jahren den Ausbau von Photovoltaikanlagen deutlich vorangetrieben. In diesem Zeitraum konnten mehrere Anlagen errichtet werden. Häufig wurden zuvor die Dachflächen erneuert, um eine durchgehende Einspeisung über die durchschnittliche Lebensdauer der Anlagen zu sichern.

Die Dachsanierungen tragen zudem durch verbesserte Dämmung wesentlich zur energetischen Optimierung bei, da sie einen dauerhaft verbesserten Wärmeschutz der Gebäude gewährleisten.

Trotz der erforderlichen Haushaltskonsolidierungen und der damit verbundenen Einsparungen in den Baubudgets sollen in den kommenden Jahren weiterhin PV-Anlagen installiert werden. Insgesamt ist jedoch mit einer Verlangsamung des Ausbautempos zu rechnen. Gleiches gilt für weitere energetisch wirksame Maßnahmen wie Fassadensanierungen.

7.2 Landkreiseigener Fuhrpark

Nach der Beschaffung des ersten E-Lkw im Jahr 2020 hat der Landkreis Esslingen in Kooperation mit dem Landkreis Göppingen mit dem Projekt **„Emissionsfreie Straßenmeisterei** (LKES²)“ frühzeitig eine Vorreiterrolle bei der praktischen Erprobung von Brennstoffzellenantrieben im Nutzfahrzeugbereich übernommen. Mit der feierlichen Übergabe des zweiten Brennstoffzellen-Lkw im Herbst 2025 wurde das vom Land und Bund geförderte Projekt formal abgeschlossen. Die „Emissionsfreie Straßenmeisterei“

bleibt jedoch ein dauerhaftes Handlungsfeld mit dem Ziel der sukzessiven Dekarbonisierung. Zentrale Bausteine sind unter anderem die Prüfung bei jeder Neubeschaffung eines Fahrzeugs, ob das erforderliche Einsatzprofil durch batterieelektrische Fahrzeuge abgedeckt werden kann, die bevorzugte Beschaffung von elektrischen Dienst-Pkw, der schrittweise Ausbau der Ladeinfrastruktur in den Straßenmeistereien sowie der Einsatz alternativer Kraftstoffe (siehe auch Vorlage ATU 054/2026).

In der Landkreisverwaltung wird an den Standorten Esslingen und Plochingen derzeit ein zentrales Fahrzeugmanagement aufgebaut, das die Fahrzeugverwaltung und -betreuung vereinheitlich, die Nutzung vereinfacht und die Auslastung der Fahrzeuge erhöht. Dabei werden Bestandsfahrzeuge in einen Fahrzeugpool aufgenommen. Sukzessive wird geprüft, welche Fahrzeuge in weitere Standortpools integriert werden können. Bei Ersatzbeschaffungen werden vorrangig E-Fahrzeuge beschafft. Der Aufbau des zentralen Fahrzeugmanagements soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein.

7.3 ÖPNV

Die gute ÖPNV-Infrastruktur im Landkreis Esslingen trägt dazu bei, dass Fahrten des motorisierten Individualverkehrs auf den öffentlichen Verkehr verlagert werden. Die dadurch erreichte Reduzierung von Schadstoffausstoß wirkt sich positiv auf den Klima- und Umweltschutz aus. Mit einem Gesamtnettoressourcenbedarf von 61,523 Mio. EUR in den Bereichen ÖPNV und Schülerbeförderung (ohne Investitionen) leisten wir als Landkreis damit einen bedeutenden eigenen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele. Im Einzelnen wird auf die Erläuterungen zu TH 7 verwiesen.

7.4 Rad- und Fußverkehr

Das Straßenbauamt wird im Jahr 2027 rund 0,5 Mio. EUR in den Bau von Radwegen entlang von Kreisstraßen investieren. Das entspricht rund 10 % der gesamten Straßenbaubudgets.

Für den Fußgängerverkehr können neben dem Bau von reinen Fußgängerampeln anteilig pauschal rund 25% für Ersatzneubauten von Lichtsignalanlagen (Ampeln) an Kreuzungen angesetzt werden. In Summe sind dies rund 0,100 Mio. EUR.

7.5 Wasserstoff und Energietransformation

Wasserstoff ist ein Schlüssel zum Erreichen der Klimaschutzziele und ein entscheidender Faktor, um die Transformation der Wirtschaft erfolgreich zu gestalten. Die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie kann nicht nur einen großen Beitrag zur Dekarbonisierung leisten, sondern bietet auch erhebliche Potenziale für neue Märkte und regionale Wertschöpfung.

Auf Grundlage der „Potentialermittlung Wasserstoff“ (Vorlage ATU 081/2023) unterstützt die Kreisverwaltung mit der seit Januar 2024 bestehenden Koordinationsstelle im Amt für Allgemeine Kreisangelegenheiten (Sachgebiet Kreisentwicklung) den verstärkten Einsatz von Wasserstoff, Elektrolyseuren und Brennstoffzellen im Landkreis. Mit der Weiterentwicklung des Tätigkeitsfelds (Vorlage ATU 054/2026) werden zusätzlich Themen der Energietransformation (Netze, Wärme, Elektrifizierung) systematisch bearbeitet, um sektorübergreifende Klimaschutzwirkungen zu erzielen.

Die Schwerpunkte liegen auf der Begleitung von Infrastruktur- und Mobilitätsprojekten, der Vernetzung von Unternehmen, Kommunen und Netzbetreibern sowie Informations- und Qualifizierungsangeboten. Aufwendungen fallen insbesondere im Rahmen von Veranstaltungsformaten sowie für Aktivitäten zur Netzwerkbildung und -pflege an.

7.6 Strategische Ansätze, Beratung, und Öffentlichkeitsarbeit

Als Gesellschafter der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH trägt der Landkreis mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von 0,175 Mio. EUR auch 2027 maßgeblich zur Finanzierung bei. Seit 2025 beteiligt sich zudem das Land nicht mehr mit projektbezogener Förderung, sondern mit einer Pauschalförderung an der Finanzierung der Klimaschutzagenturen in den Stadt- und Landkreisen. Die Klimaschutzagentur Landkreis Esslingen gGmbH informiert und berät Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Institutionen sowie die Verwaltungen im Landkreis Esslingen rund um den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung.

Weitere 0,159 Mio. EUR sind für eigene Projekte der Stabsstelle Klimaschutz zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts eingeplant. Schwerpunkte sind die Handlungsfelder Öffentlichkeitsarbeit, Klimaschutz in der Kreisverwaltung u.a. Monitoring,

Energiemanagement (z. B. interne Schulungen), betriebliche Energieeffizienz (ÖKO-PROFIT) und erneuerbare Energien (Klimahaus). Darüber hinaus wird die Klimaschutzkoordination zwischen Landkreis und Kommunen mit einer fördermittelfinanzierten Personalstelle gestärkt. Damit können auch die Aktivitäten im Handlungsfeld Siedlungs- und Stadtentwicklung (z. B. Netzwerk zur Bauleitplanung und Stadterneuerung) ausgebaut werden.

Als neue Pflichtaufgabe kommt die Klimafolgenanpassung mit der Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes für den Landkreis und seine Kommunen hinzu. Diese Aufgabe wird durch eine vom Land Baden-Württemberg finanzierte befristete Stelle bearbeitet. Für das Themenfeld Klimafolgenanpassung sind insgesamt Projektmittel in Höhe von 0,100 Mio. EUR eingeplant.

Weitere 0,386 Mio. EUR sind für eigene Projekte des Sachgebiets Nachhaltige Mobilität zur Umsetzung des Handlungsfelds Verkehr – nachhaltige Mobilität des Integrierten Klimaschutzkonzepts, des Elektromobilitätskonzepts sowie der Koordination für Mobilität und Klimaschutz eingeplant. Diesen liegen die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Europäische Mobilitätswoche, Vorträge), Unterstützung der Kommunen (z. B. Verkehrsverknüpfung), landkreisweiter strategischer Ansatz (Aufstellung eines Klimamobilitätsplans für den Landkreis Esslingen) sowie Koordination für Mobilität und Klimaschutz (z. B. Information und Vernetzung der Kommunen zu weiteren Themen der nachhaltigen Mobilität) zugrunde.

8 Finanzierung der medius KLINIKEN (TH 3 und 9)

8.1 Investitionskostenzuschuss

Der Landkreis hat in den Haushaltsjahren 2012 und 2015 entsprechend den Beschlüssen des Kreistags (Vorlagen Nr. 60 und 60a/2011, 178/2014) die Finanzierung der „größeren Investitionsvorhaben“ der medius KLINIKEN in Form eines Investitionskostenzuschusses übernommen. Die Finanzierung erfolgte über Darlehen in Höhe von insgesamt 131,4 Mio. EUR.

Der Investitionskostenzuschuss wird entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände abgeschrieben. Die Laufzeit der Darlehen beträgt in der Regel 30 Jahre, dies entspricht der gewöhnlichen Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter (Gebäude). Die

Tilgungszahlungen werden so über die Abschreibungen des Investitionskostenzuschusses im jeweiligen Haushaltsjahr refinanziert. Das Investitions- und Finanzergebnis der medius KLINIKEN wird dadurch im Jahr 2027 um rd. 6,0 Mio. EUR (2026 um rd. 6,3 Mio. EUR) entlastet. Durch die Entschuldung sind die medius KLINIKEN angehalten, künftige Investitions- und Finanzierungsbelastungen selbständig zu tragen.

Das Jahresergebnis 2025 (inkl. Entnahmen aus Gewinnrücklagen) beträgt rd. -10,35 Mio. EUR. Damit mussten die Kliniken ein negatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) in Höhe von -1 % (-3,97 Mio. EUR) verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr 2024 (8,66 Mio. EUR) ist das EBITDA um 12,63 Mio. EUR bzw. 145,9 % gesunken.
Nachdem bereits das ursprünglich geplante Jahresergebnis mit rd. -5,799 Mio. EUR negativ veranschlagt werden musste, wurde dieser Wert um weitere rd. 4,549 Mio. EUR unterschritten. Der Geschäftsverlauf des Jahres 2025 kann als insgesamt nicht zufriedenstellend beurteilt werden.
Die operative Krankenhausfinanzierung, also die Refinanzierung der Personal- und Sachkosten, ist aktuell nicht mehr gewährleistet. Periodenfremde Effekte wie Zahlungen, die für die Vorjahre erst im Jahr 2025 wirksam wurden, haben das Jahresergebnis dabei noch positiv beeinflusst. An der Unterfinanzierung der operativen Kosten wird sich auch in den Jahren 2026 und 2027 aller Voraussicht nach nichts ändern. An das Niveau der Ergebnisse der Vorjahre kann daher so nicht mehr angeknüpft werden.

Vor diesem Hintergrund planen die medius KLINIKEN für das Jahr 2026 mit einem Defizit in Höhe von -4,114 Mio. EUR und für das Jahr 2027 mit einem Defizit in Höhe von -20,134 Mio. EUR. Für den Landkreis werden dennoch zunächst keine Belastungen auf Grund eines möglichen Klinikdefizits erwartet, da die Gewinnrücklage der medius KLINIKEN dieses kompensieren kann. Allerdings erwarten die medius KLINIKEN, dass ab dem Jahr 2030 die entstehenden Defizite nicht mehr von den Kliniken selbst ausgeglichen werden können. Sofern bis zu diesem Zeitpunkt keine erheblichen Verbesserungen eintreten und Bund und Land weiterhin für keine auskömmliche Finanzierung der Kliniken sorgen, braucht es zu gegebener Zeit eine kreispolitische Befassung und Verständigung über den Umgang mit den Klinikdefiziten. Nachdem ein solches Szenario derzeit erst für das Jahr

2030 antizipiert wird, wurde dieser kreispolitischen Befassung in der vorliegenden mittelfristigen Finanzplanung des Landkreises nicht vorgegriffen. Allerdings stellt dies ein beträchtliches Haushaltsrisiko für den Beginn des kommenden Jahrzehnts dar. Die Eintrittswahrscheinlichkeit dessen im Landkreis Esslingen wird sich aber erst maßgeblich daran bemessen lassen, inwieweit Bund und Land die in vielen anderen Stadt- und Landkreisen schon heute – und nicht erst am Ende der Finanzplanung – desaströs durchschlagenden Klinikdefizite ungehindert geschehen lassen – mit allen Konsequenzen für die Versorgungslandschaft.

Diese wirtschaftliche Entwicklung der medius KLINIKEN spiegelt die deutschlandweite Entwicklung der Krankenhauslandschaft wider. Diese ist durch die anhaltende Unterfinanzierung der Kliniken geprägt und führt bundesweit zu einer zunehmenden Verschärfung der wirtschaftlichen Lage. Allein in Baden-Württemberg wird für 2025 ein Defizit von rund 800 Mio. EUR erwartet. Für 2026 rechnen 74,8 % der Krankenhäuser mit Verlusten; das Gesamtdefizit wird auf mindestens 880 Mio. EUR geschätzt. Aufgrund des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetzes und des Wegfalls des befristeten Rechnungszuschlags erwartet die BWKG für 2027 eine weitere Verschlechterung auf rund 1,65 Mrd. EUR.

Die bisherigen Ausgleichszahlungen wirken nur vorübergehend und liegen deutlich unter dem tatsächlichen Kostenanstieg. Insbesondere seit der starken Inflation 2022/2023 haben sich Personal-, Energie- und Sachkosten dauerhaft erhöht. Die staatlichen Maßnahmen konnten diese Mehrbelastungen lediglich temporär abfedern, sodass die strukturelle Finanzierungslücke fortbesteht.

Gleichzeitig begrenzt die angestrebte Stabilisierung der GKV-Beitragssätze zulasten der Klinikfinanzierungsmittel die Möglichkeit, steigende Kosten über zusätzliche Einnahmen auszugleichen. Weitere Anpassungen der Vergütung sowie die Ausweitung der Prüfquoten des Medizinischen Dienstes verschärfen die Unterfinanzierung zusätzlich.

8.2 Investitionen

Mit den umfangreichen baulichen Maßnahmen schaffen die medius KLINIKEN an ihren Standorten die strukturellen Voraussetzungen zur Sicherstellung einer qualitativ hoch-

wertigen medizinischen Versorgung unter kommunaler Trägerschaft. Gerade dies erfordert es, auch weiterhin konsequent die bundes- und landesrechtlichen Vorgaben aufzugreifen und gleichzeitig die Voraussetzungen für eine nachhaltige Sicherstellung der wohnortnahen medizinischen Versorgung mit starken Kliniken der Zukunft zu schaffen.

Folgende bauliche Investitionsvorhaben der medius KLINIKEN sind für die nächsten Jahre in Planung bzw. bereits in der Umsetzung:

I. medius KLINIK OSTFIDERN-RUIT

a.) Teilneubau und Sanierung Bauabschnitt 1:

Mit der Gesamtsanierung der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT soll der Klinikstandort mit seiner baulichen Infrastruktur zukunftsfähig aufgestellt werden.
Die Maßnahme wurde vom Sozialministerium im März 2018 mit dem ersten Bauabschnitt des Teilneubaus und Baukosten in Höhe von 51,361 Mio. EUR in das Landeskrankenhausbauprogramm 2018 aufgenommen. Gemäß Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidiums vom 03.12.2018 unterstützt das Land Baden-Württemberg den Bauabschnitt 1 mit Fördermitteln in Höhe von 28,5 Mio. EUR.

Am 23.05.2019 erfolgte die Baufreigabe für den Bauabschnitt 1 mit einer Gesamtinvestitionssumme von rd. 70,0 Mio. EUR durch den Kreistag des Landkreises Esslingen. Die aktuell vom Aufsichtsrat der medius KLINIKEN beschlossene Gesamtinvestitionssumme für den Bauabschnitt 1, die zwischenzeitlich auch vorgezogenen Maßnahmen aus dem Bauabschnitt 2 umfasst, beläuft sich inkl. Erhöhung auf 171 Mio. EUR (inkl. Kosten für die Errichtung eines Interimsbaus in Höhe von 8,68 Mio. EUR). Im Wirtschaftsplan 2027 ist eine Aktualisierung der Kostenprognose für den Bauabschnitt 1 auf 198,68 Mio. EUR (inkl. Kosten für die Errichtung eines Interimsbaus in Höhe von 8,68 Mio. EUR) vorgesehen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme bleiben hiervon im Wesentlichen unberührt.

Der Bauabschnitt 1 umfasst neben der Hauptmaßnahme (Abriss und Neubau des ersten Bettenflügels, Neubau der Intermediate Care Station, 4 OP-Säle, Nuklearmedizin, Urologie, Ausbau der Strahlentherapie und des Patienten-Service-Centers (PSC) sowie erste Umbauten in den Funktionsbereichen Ambulanzen und Technik) auch die Errichtung eines Interimsbaus mit 128 Betten.

Vor dem Hintergrund einer Nachförderung aufgrund der Baukostensteigerung wurde die Maßnahme ein weiteres Mal in das Landeskrankenhausbauprogramm 2022 Teil 2 aufgenommen. Hier wurden Bauprojekte der Jahre 2018-2021 aufgrund der Baukostensteigerungen erstmals aufgenommen und gegebenenfalls nachgefördert. Für diese seitens des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration zugesicherte Nachförderung wurde mit Schreiben vom 13.11.2024 eine zusätzliche Förderung in Höhe von 11,03 Mio. EUR zugesagt.

b.) Teilneubau und Sanierung Bauabschnitt 2:

Seit Herbst 2021 befindet sich die Geschäftsführung der medius KLINIKEN in Abstimmung mit dem Sozialministerium über den Bauabschnitt 2. Dieser umfasste in der Ausgangsplanung den Abriss und Neubau des zweiten Bettentraktes sowie umfangreiche Umbaumaßnahmen in den Funktionsbereichen des Bestandes. Teile der Baumaßnahmen wurden bereits in den Bauabschnitt 1 vorgezogen.

Aufgrund der neuen Kostenprognose für den Bauabschnitt 1 wurde der finanzielle Umfang des Bauschnittes 2 im gleichen Umfang gekürzt. Die Gesamtprojektkosten bleiben insoweit weitestgehend unverändert.

c.) Weiterentwicklung Klinikareal (Wohnen, Kindertagesstätte, Parken):

Unter der Maßnahme Weiterentwicklung Klinikareal sind der Bau von 60 Wohnungen, der Neubau der bestehenden Kita und die Herstellung von Parkplätzen im Anschluss an den ersten Bauabschnitt an der Klinik in Ostfildern-Ruit zusammengefasst.

II. medius KLINIK NÜRTINGEN

Das nachhaltige Leistungswachstum der medius KLINIKEN erfordert auch am Standort Nürtingen eine Erweiterung zur Schaffung von zusätzlichen räumlichen Kapazitäten. Zudem gilt es insbesondere beim Plankrankenhaus Kirchheim-Nürtingen, den veränderten bundes- und landesgesetzlichen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen.

Die Gesamtbaumaßnahme ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt:

- Bauabschnitt 1A (Erweiterung Bettenhaus, OP-Bereich und Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)). Die geplanten Maßnahmen sind zwischenzeitlich abgeschlossen und schlussgerechnet. Der Bauabschnitt 1A konnte im vereinbarten Kosten- und Zeitrahmen realisiert werden. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt 30,8 Mio. EUR. Die Fördermittel in Höhe von 19,0 Mio. EUR wurden vollständig abgerufen.

- Bauabschnitt 1B (Zentrale Notaufnahme (ZNA), Patienten-Service-Center (PSC), Errichtung eines zweiten Rechenzentrums sowie als Vorabmaßnahmen:
  - Errichtung eines Interimshubschrauberlandeplatzes
  - Errichtung eines Verwaltungsneubaus in Modulbauweise
  - Flachdachsanierung mit Begrünung der Fläche des abgebrochenen Klinikaltbaus.)

- Bauabschnitte 2A und 2B als reformbedingte, konzeptionelle Neuordnung der Klinikversorgung im südlichen Landkreis (vgl. Vorlage 032/2026 zur KT-Sitzung vom 23.07.2026). Unter den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen für das Plankrankenhaus medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN sollen zwei leistungsstarke Klinikstandorte mit individuellen Schwerpunkten gesichert werden, – Kliniken der Zukunft – die eine optimale somatische und psychiatrische Versorgung für die Patienten im südlichen Teil des Landkreises sicherstellen und auch eine sektorenübergreifende Versorgung im Fokus haben. Dabei soll der Kurs der medizinischen Konzentration und Spezialisierung konsequent fortgeführt und personelle Synergien bestmöglich genutzt werden. Der dahingehende Grundsatzbeschluss wurde nach entsprechenden Empfehlungsbeschlüssen von Aufsichtsrat und Verwaltungs- und Finanzausschuss in der Kreistagssitzung am 23.07.2026 einstimmig gefasst.

  Zur Umsetzung der konzeptionellen Neuordnung bedarf es insbesondere an der medius KLINIK NÜRTINGEN einer baulichen Erweiterung. Diese soll auf den am Standort ausreichend zur Verfügung stehenden Flächen in zwei Bauabschnitten (2A und 2B) realisiert werden.

a.) Bauabschnitt 1B:

Am 22.07.2021 erfolgte die Baufreigabe für den Bauabschnitt 1B mit einer Gesamtinvestitionssumme von rd. 31,3 Mio. EUR durch den Kreistag des Landkreises Esslingen. Anfang März 2023 wurde dieser Bauabschnitt in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2023 aufgenommen. Der offizielle Förderbescheid in Höhe von 22,2 Mio. EUR ist am 13.11.2023 bei den medius KLINIKEN eingegangen. Abgerufen wurden bisher 19,98 Mio. EUR bzw. 90 % der Gesamtförderung. Nach Erstellung des Schlussverwendungsnachweises wird die verbleibende Auszahlung der Fördermittel in Höhe von 2,22 Mio. EUR im Jahr 2027 erwartet.
Die aktuell vom Aufsichtsrat der medius KLINIKEN beschlossenen Gesamtkosten für den Bauabschnitt 1B betragen 39,39 Mio. EUR.

Insgesamt befindet sich der Bauabschnitt 1B im vereinbarten Zeitplan. Die geplanten Maßnahmen im Bereich der ZNA sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Inbetriebnahme ist am 04.02.2025 erfolgt.

b.) Bauabschnitt 2A

Am 23.07.2026 erfolgte vorbehaltlich der Förderung des Sozialministeriums die Baufreigabe für den Bauabschnitt 2A mit einer Gesamtinvestitionssumme von rd. 31 Mio. EUR durch den Kreistag des Landkreises Esslingen. Im Rahmen des Bauabschnitts 2A werden kardiologische Funktionsbereiche errichtet sowie die Intensivstation und Verwaltungsbereiche erweitert.
Im nächsten Schritt ist die Einreichung eines Förderantrags für den Bauabschnitt 2A im Laufe des zweiten Halbjahres 2026 beim Sozialministerium vorgesehen. Baubeginn für den Bauabschnitt 2A ist für Herbst 2027 geplant. Die Maßnahme soll bis Herbst 2029 abgeschlossen sein.

c.) Bauabschnitt 2B

Der Bauabschnitt 2B, der einen Erweiterungsbau für den Betten- und Funktionsbereich vorsieht, wurde im Wirtschaftsplan 2027 mit 148,87 Mio. EUR veranschlagt. Der Kreistag des Landkreises Esslingen hat in seiner Sitzung am 23.07.2026 der konzeptionellen Umsetzung der erforderlichen baulichen Erweiterung der medius KLINIK NÜRTINGEN, vorbehaltlich einer Förderung durch das Sozialministerium, zugestimmt.

Die Einreichung eines Förderantrags für den Bauabschnitt 2B ist Ende 2027 geplant. Im Wirtschaftsplan wurde ein Baubeginn im zweiten Halbjahr 2028 veranschlagt. Die Fertigstellung der Maßnahme soll bis Ende 2031 erfolgen.

8.3 Entwicklung der Investitionskostenzuschüsse / Darlehen für die medius KLINIKEN

Die Darlehen für die medius KLINIKEN sind im Verzeichnis der aufgenommenen Schulden (Anlage 5) einzeln dargestellt.

- Zahlungsverpflichtungen des Landkreises aus der Finanzierung der medius KLINIKEN:

Jahr	Stand 01.01.	Zins	Tilgung	Summe	Abschreibung
2026	50.329.700 €	1.284.200 €	5.011.900 €	6.296.100 €	4.645.700 €
2027	45.317.800 €	1.116.400 €	4.916.800 €	6.033.200 €	4.645.700 €
2028	40.401.000 €	945.500 €	5.049.800 €	5.995.300 €	4.645.700 €
2029	35.351.200 €	768.400 €	5.189.500 €	5.957.900 €	4.645.700 €
2030	30.161.700 €	583.500 €	5.336.100 €	5.919.600 €	4.645.700 €

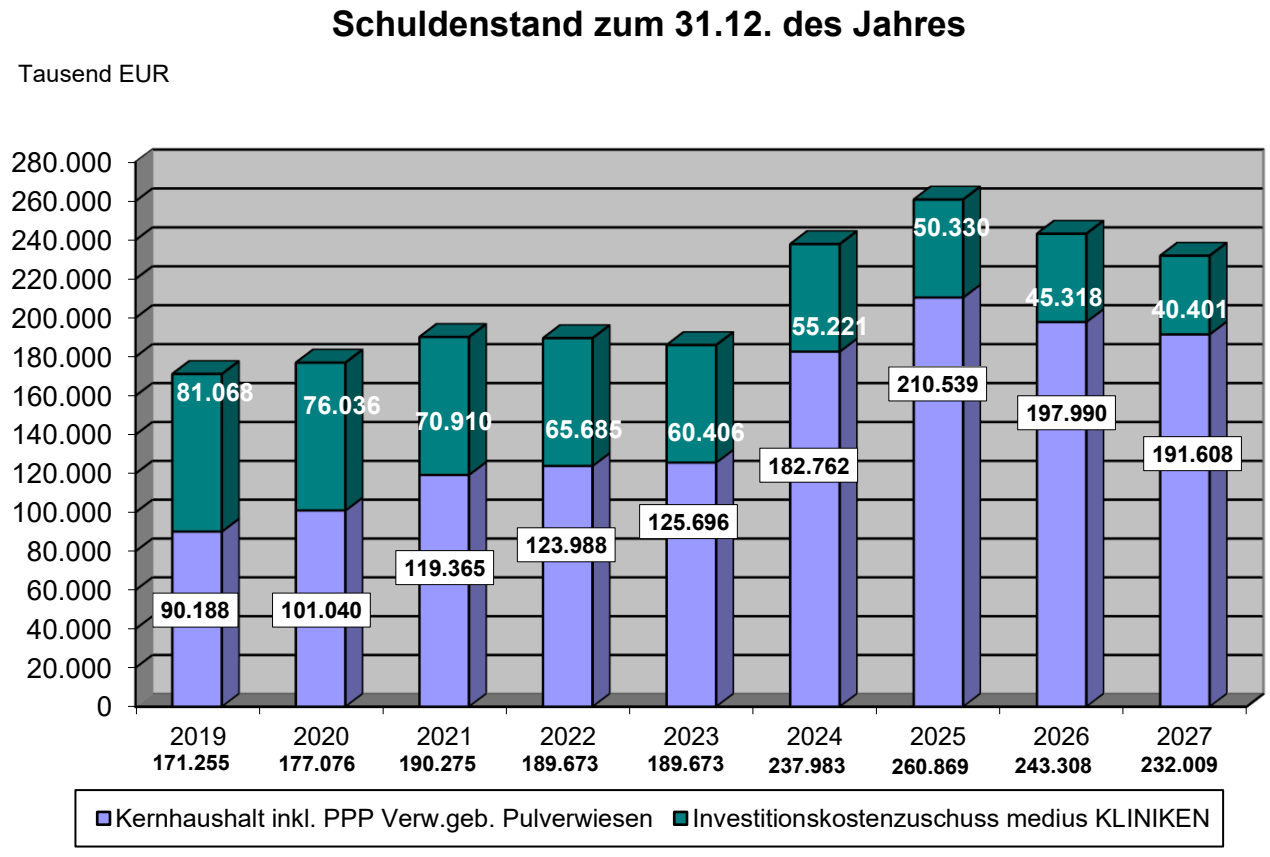
- Ausleihungen des Landkreises:

Jahr	Stand 01.01.	Zins	Tilgung	Summe
2026	1.213.300 €	51.000 €	301.800 €	352.800 €
2027	911.500 €	36.700 €	301.800 €	338.500 €
2028	609.700 €	22.300 €	301.800 €	324.100 €
2029	307.900 €	11.700 €	102.600 €	114.300 €
2030	205.300 €	7.200 €	102.600 €	109.800 €

9 Verschuldung des Landkreises

9.1 Gesamtverschuldung

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt inkl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen	Investitionskostenzuschüsse medius KLINIKEN gGmbH	Summe Landkreis
Schuldenstand 31.12.2025	**210.539.038 €**	**50.329.723 €**	**260.868.761 €**
Neuverschuldung 2026	0 €	0 €	0 €
Tilgung 2026	-12.548.815 €	-5.011.924 €	-17.560.738 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2026	**197.990.223 €**	**45.317.799 €**	**243.308.022 €**
Neuverschuldung 2027	5.796.900 €	0 €	5.796.900 €
Tilgung 2027	-12.178.678 €	-4.916.842 €	-17.095.521 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2027	**191.608.444 €**	**40.400.957 €**	**232.009.401 €**



9.2 Ausleihungen medius KLINIKEN

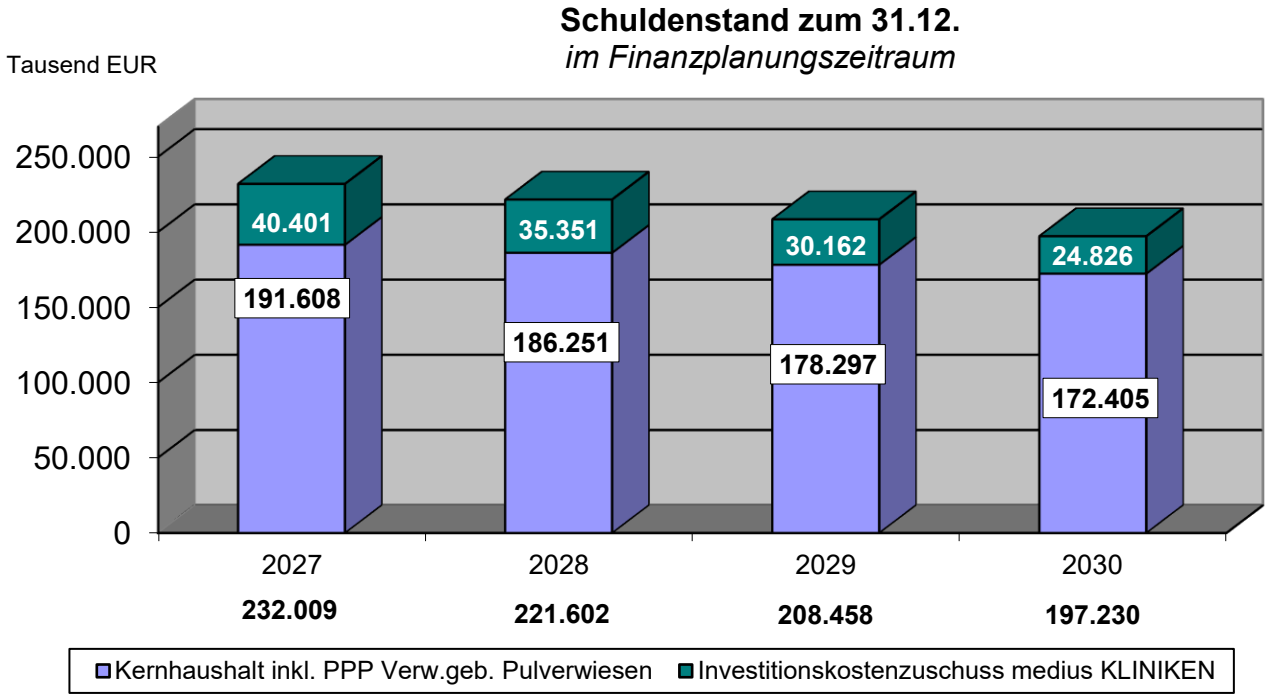
Entwicklung Schulden Ausleihungen medius KLINIKEN	
Schuldenstand 31.12.2025	**1.213.290 €**
Neuverschuldung 2026	0 €
Tilgung 2026	-301.790 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2026	**911.500 €**
Neuverschuldung 2027	0 €
Tilgung 2027	-301.790 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2027	**609.710 €**

Anmerkung:

Bei den Ausleihungen werden Zins- und Tilgungszahlungen von den medius KLINIKEN erstattet.

9.3 Gesamtverschuldung Landkreis im Finanzplanungszeitraum 2028 – 2030

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt inkl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen	Investitionskostenzuschüsse medius KLINIKEN gGmbH	Summe Landkreis
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2027	**191.608.444 €**	**40.400.957 €**	**232.009.401 €**
Neuverschuldung 2028	6.195.700 €	0 €	6.195.700 €
Tilgung 2028	-11.552.901 €	-5.049.815 €	-16.602.716 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2028	**186.251.244 €**	**35.351.142 €**	**221.602.386 €**
Neuverschuldung 2029	4.157.300 €	0 €	4.157.300 €
Tilgung 2029	-12.111.783 €	-5.189.461 €	-17.301.245 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2029	**178.296.760 €**	**30.161.680 €**	**208.458.441 €**
Neuverschuldung 2030	6.053.800 €	0 €	6.053.800 €
Tilgung 2030	-11.946.020 €	-5.336.118 €	-17.282.138 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2030	**172.404.540 €**	**24.825.562 €**	**197.230.103 €**



10 Finanzwirtschaftliche Bewertung des Haushalts 2027

Der Landkreis Esslingen hat seine Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Sie gilt dann als gesichert, wenn er voraussichtlich in der Lage ist, den bestehenden Aufgaben und Verpflichtungen nachzukommen, das Vermögen pfleglich und wirtschaftlich verwaltet sowie die Finanzierung und Folgekosten notwendiger Investitionen tragen kann.

Beurteilungskriterien hierfür sind:

10.1 Ausgleich des Ergebnishaushalts

Für die umlagefinanzierten Landkreise steht an dieser Stelle die zentrale Frage, wie hoch der Kreisumlagebedarf zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts ist. Der Haushaltsausgleich ist dann erreicht, wenn im Ergebnishaushalt die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge finanziert sind (§ 80 Abs. 2 GemO). Der Haushaltsausgleich muss unter Berücksichtigung der Abschreibungen netto (2027: 24,105 Mio. EUR) erreicht werden.

Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurde zur Entlastung der Kommunen und damit zur Begrenzung des Anstiegs der Kreisumlage auf einen ausgeglichenen Haushalt verzichtet und ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von -21,7 Mio. EUR veranschlagt. Dieser Fehlbetrag wird über den liquiditätshinterlegten Teil der Rücklage abgebildet (vgl. insb. Ziffern 10.7, 10.8 und 11).

10.2 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Für die Beurteilung der Finanzkraft einer Kommune ist die Höhe des Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushalts von Bedeutung, da hieraus die Auszahlungen für die ordentlichen Tilgungen finanziert werden müssen, soweit keine sonstigen Investitionseinzahlungen zur Verfügung stehen.

	2026 in TEUR	2027 in TEUR
Bedarf Erg. HH	-5.113	-21.716
Netto-AfA Sachvermögen	23.481	24.105
sonst. zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-129	-757
Zahlungsmittelüberschuss	18.240	1.632
ordentliche Tilgung	-17.561	-17.096
Nettoinvestitionsrate	679	-15.464

Den ordentlichen Tilgungen (ohne Ausleihungen) in Höhe von 17,096 Mio. EUR stehen die Nettoabschreibungen des Sachvermögens in Höhe von 24,105 Mio. EUR gegenüber. Das negative ordentliche Ergebnis beträgt -21,716 Mio. EUR. Dadurch beträgt der Zahlungsmittelüberschuss rd. 1,632 Mio. EUR und führt in der Folge zu einer negativen Nettoinvestitionsrate von 15,464 Mio. EUR.

10.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

Im Haushaltsplan 2027 sind im Wesentlichen Finanzierungsraten für folgende Investitionsmaßnahmen enthalten: Winterdienststützpunkt Aichtal-Aich, Interimsstandort SBBZ Köngen, Erweiterung Schule für Kranke, eine Planungsrate für den Ersatzbau SBBZ,

Sporthalle Phillip-Matthäus-Hahn Schule Nürtingen, ÖPNV, Integrierte Leitstelle sowie verschiedene Straßenbauvorhaben. Dabei trägt die Förderung aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität zur Reduzierung des Saldos aus Investitionstätigkeit bei.

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit betragen 18,018 Mio. EUR. Nach Abzug der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 12,221 Mio. EUR beträgt der Saldo der Investitionstätigkeit 5,797 Mio. EUR. Darin enthalten ist die Erstattung von Ausleihungen von den medius Kliniken i. H. v. 0,302 Mio. EUR.

10.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Die Darlehensneuaufnahme beträgt in 2027 rd. 5,797 Mio. EUR. Die ordentlichen Tilgungen sind mit rd. 17,397 Mio. EUR (inkl. 0,302 Mio. EUR für Ausleihungen) veranschlagt. Die Nettoneuverschuldung beträgt somit -11,600 Mio. EUR und reduziert den Schuldenstand entsprechend.

10.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands

Ergebnis Gesamtfinanzhaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	916.463.900 €	- 914.831.800 €	1.632.100 €
Saldo Investitionstätigkeit	12.220.800 €	- 18.017.700 €	- 5.796.900 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	5.796.900 €	- 17.397.300 €	- 11.600.400 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands			**- 15.765.200 €**

Die Finanzierung der Nettoinvestitionen i. H. v. 5,797 Mio. EUR und der ordentlichen Tilgungen i. H. v. 17,397 Mio. EUR (inkl. Ausleihungen) erfolgt zunächst über die Neuaufnahme von Darlehen i. H. v. 5,797 Mio. EUR und den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 1,632 Mio. EUR. Der verbleibende Bedarf verringert den Finanzierungsmittelbestand um 15,765 Mio. EUR, was bedeutet, dass die Liquidität aufgrund der Haushaltsplanung 2027 entsprechend abnimmt.

10.6 Entwicklung der Forderungen des Landkreises gegenüber dem Land

a) aus der nachgelagerten Pauschalenfestsetzung (Vorläufige Unterbringung)

Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2025	**16,8 Mio. €**
Abgänge in 2026	- 23,5 Mio. €
Zugänge in 2026	12,5 Mio. €
Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2026	**5,8 Mio. €**
Abgänge in 2027	-17,9 Mio. €
Zugänge in 2027	16,1 Mio. €
Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2027	**4,0 Mio. €**

Nach Inkrafttreten der Flüchtlingsaufnahmegesetz-Erstattungsverordnung Anfang 2026 konnten zusätzliche Abschlagszahlungen für die Jahre 2024 und 2025 sowie eine Abschlagszahlung 2026 für den Bereich der Liegenschaften abgerufen werden. Diese zusätzlichen Abschlagszahlungen führen in 2026 zu einer deutlichen Reduzierung der Forderungen aus der Spitzabrechnung. Zum jetzigen Zeitpunkt geht die Verwaltung davon aus, dass der ab 2026 pauschalierte Bereich der vorläufigen Unterbringung auskömmlich ist. In dieser Prognose sind weiterhin große Unwägbarkeiten aufgrund der weltpolitischen Unsicherheiten enthalten.

b) aus dem BTHG-bedingten Mehraufwand

Summe Forderungen BTHG zum 31.12.2025	**17,1 Mio. €**
Abgänge in 2026	- 5,8 Mio. €
Zugänge in 2026	16,5 Mio. €
Summe Forderungen BTHG zum 31.12.2026	**27,8 Mio. €**
Abgänge in 2027	-25,8 Mio. €
Zugänge in 2027	16,5 Mio. €
Summe Forderungen BTHG zum 31.12.2027	**18,5 Mio. €**

Zum 31.12.2025 sind Forderungen gegenüber dem Land für Erstattungen für die BTHG-bedingten Mehraufwendungen für die Jahr 2024 und 2025 in der Bilanz in Höhe von 17,1 Mio. EUR enthalten. Zum Jahresende 2026 werden sich diese voraussichtlich um weitere 10,7 Mio. EUR erhöhen. Die Verwaltung geht zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass das Land und die kommunalen Spitzenverbände sich im Laufe des Jahres 2027 über die Kostentragung einigen und zusätzliche Schluss- und Abschlagszahlungen für die Vorjahre ab 2027 eingehen. In diesen Prognosen sind weiterhin noch große Unsicherheiten darüber enthalten, ob und in welcher Höhe die Landeszuweisungen tatsächlich eingehen.

10.7 Liquiditätsplanung

Die verfügbaren liquiden Eigenmittel des Landkreises betrugen zu Jahresbeginn 2026 38,1 Mio. EUR. Nach der Prognose des Finanzzwischenberichts zum 31.07.2026 ergibt sich eine Erhöhung des Zahlungsmittelbestands zum Jahresende 2026 von 1,410 Mio. EUR (Plan 2026: 0,377 Mio. EUR). Darin enthalten ist ein erwarteter Liquiditätszufluss aufgrund des Abbaus der Forderungen gegenüber dem Land aus der Flüchtlingsunterbringung von rd. 11,0 Mio. EUR sowie des Guthabens aus dem zweiten Bausparvertrag von rd. 8,0 Mio. EUR. Nach Abzug der gebundenen Mittel werden die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2026 bei 9,351 Mio. EUR und somit 6,695 Mio. EUR unter der Mindestliquidität von 16,046 Mio. EUR liegen.

In der weiteren Entwicklung werden die liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2027 um rd. 12,687 Mio. EUR unter der Mindestliquidität von 17,372 Mio. EUR liegen. In 2028, in welchem die Mindestliquidität von 18,051 Mio. EUR um 12,718 Mio. EUR unterschritten wird, ist das dritte Bausparguthaben zur Auszahlung fällig. In 2029 wird die Mindestliquidität von 18,394 Mio. EUR noch um 5,697 Mio. EUR unterschritten. Die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel ohne gebundene Mittel betragen zum Jahresende 2030 rd. 18,011 Mio. EUR und liegen damit mit einem Delta von 0,771 Mio. EUR im Vergleich zu den Vorjahren annähernd auf der Mindestliquidität von 18,782 Mio. EUR. Die Mindestliquidität wird insoweit zum Ende des Finanzplanungszeitraums im Wesentlichen erreicht.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der liquiden Eigenmittel

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR	Haushaltsjahr 2030 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	21.977.158				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	16.084.628				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**38.061.786**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-13.800.000				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-9.589.800	-15.765.200	-15.690.500	-6.835.500	5.313.400
8a	+	Einzahlungen aus Forderungen der Flüchtlingsunterbringung	11.000.000	1.800.000	-1.000.000	5.000.000	0
8b	+	Einzahlungen aus Forderungen Landeserstattung BTHG-bedingter Mehraufwand	0	9.300.000	9.300.000	9.200.000	0
8b	-	haushaltsunwirksame Auszahlungen / Einzahlungen - Bausparvertrag	8.000.000	0	8.000.000	0	0
8c	+	Zugang / Abgang Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln - Bausparvertrag	-8.000.000	0	-8.000.000	0	
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**25.671.986**	**21.006.786**	**13.616.286**	**20.980.786**	**26.294.186**
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
11a	-	für eingezahlte Bausparverträge	-8.038.407	-8.038.407	0	0	0
11b	-	für Inklusionsprojekt Nachlass	-283.000	-283.000	-283.000	-283.000	-283.000
11c	-	für Instandsetzungsrückstellungen	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
12	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**9.350.579**	**4.685.379**	**5.333.286**	**12.697.786**	**18.011.186**
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	16.046.083	17.371.883	18.051.299	18.394.801	18.782.475

Offene Forderungen gegenüber dem Land:

Flüchtlingsunterbringung	5.800.000	4.000.000	5.000.000	0	0
BTHG-bedingter Mehraufwand	27.800.000	18.500.000	9.200.000	0	0
insgesamt	**33.600.000**	**22.500.000**	**14.200.000**	**0**	**0**

10.8 Entwicklung des Eigenkapitals, der Bilanzsumme, des Gesamtergebnisses und der Rücklagen

Entwicklung des Eigenkapitals und der Bilanzsumme	2021	2022	2023	2024	2025
Eigenkapital in Mio. €	341.941	366.156	334.757	322.291	334.214
Bilanzsumme in Mio. € *	603.332	636.028	620.472	662.621	694.247
Anteil EK an Bilanzsumme	56,68%	57,57%	53,95%	48,64%	48,14%

* ohne Ausleihungen an medius Kliniken gGmbH

Aufgrund der positiven Ergebnisse der früheren Jahre und damit entsprechenden Rücklagenerhöhungen konnte der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme bis zum Jahr 2022 kontinuierlich erhöht werden. Die Fehlbeträge in den Jahren 2023 und 2024 sowie die starke Zunahme der Bilanzsumme im Jahr 2024 sorgten für sinkende Eigenkapitalanteile. Trotz des positiven Jahresergebnisses 2025 konnte wegen einer hohen Fremdfinanzierung im selben Jahr der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme nicht erhöht werden.

Entwicklung des Gesamterebnisses und der Rücklagen	voraussichtl. 2026	2027	2028	2029	2030
Gesamtergebnis in Mio. €	-7,590	-21,716	-22,745	-12,885	-0,479
Rücklagen in Mio. €	124,394	102,678	79,933	67,048	66,569

Die prognostizierten und geplanten Fehlbeträge beim Gesamtergebnis der Jahre 2026 bis 2029 führen zu einer entsprechenden Reduzierung der Rücklagen. Im Jahr 2030 wird ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.
Die Vorgabe nach § 9 Abs. 4 GemHVO, dass der Finanzplan für die einzelnen Jahre bei Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen sein soll, wird im Jahr 2030 nahezu wieder erfüllt.
Der Abbau der Ergebnisrücklage im Plan- und Finanzplanungszeitraum korrespondiert mit der im vorherigen Kapital dargestellten Entwicklung der Liquidität. Insoweit erfolgt der Rücklageneinsatz zur Abdeckung der geplanten Fehlbeträge nur in dem Umfang, wie es

die Liquiditätslage zulässt. Auch diese wird im Jahr 2030 weitestgehend die Anforderung der Mindestliquidität erfüllen.

11 Kreisumlage

Der Entwurf des Haushaltsplans 2027 sieht einen Kreisumlagehebesatz von 35,6 % (2026: 34,3 v. H.) vor. Das Aufkommen reduziert sich gegenüber 2026 von 375,7 Mio. EUR um 1,9 Mio. EUR auf 373,8 Mio. EUR. Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbetrag in Höhe von -21,716 Mio. EUR aus.

Die ordentlichen Erträge sind mit 924,7 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung von rd. 10,9 Mio. EUR bzw. rd. 1,2 % gegenüber 2026 und setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	2026	2027	Abweichung	
			absolut	in %
Kreisumlage	375.734.100 €	373.836.000 €	-1.898.100 €	-1%
Schlüsselzuweisungen	98.481.700 €	114.064.400 €	15.582.700 €	16%
Grunderwerbsteuer	44.000.000 €	44.000.000 €	0 €	0%
Sachkostenbeiträge	21.906.700 €	21.889.500 €	-17.200 €	0%
Zuweisungen § 11 Abs. 4 FAG	19.313.000 €	19.565.100 €	252.100 €	1%
Gebühren/Bußgelder untere Verw.beh.	19.215.000 €	21.880.700 €	2.665.700 €	14%
Schülerbeförderung	7.109.800 €	7.159.800 €	50.000 €	1%
Landeserstattungen Flüchtlingsunterbringung	27.752.400 €	21.084.300 €	-6.668.100 €	-24%
Erstattungen UMA-Einrichtungen	4.871.300 €	3.101.800 €	-1.769.500 €	-36%
Sozialer Leistungsbereich	205.361.200 €	205.246.700 €	-114.500 €	0%
Kindertagespflege	11.851.000 €	11.826.000 €	-25.000 €	0%
ÖPNV	24.280.200 €	23.324.500 €	-955.700 €	-4%
Zuweisungen § 29f FAG - Flucht und Migration	2.607.000 €	2.066.500 €	-540.500 €	-21%
Sonstiges	51.330.100 €	55.692.600 €	4.362.500 €	8%
Summe Erträge	**913.813.500 €**	**924.737.900 €**	**10.924.400 €**	**1%**

Die Steigerung bei den ordentlichen Aufwendungen beträgt insgesamt 27,5 Mio. EUR bzw. 3,0 %. Die wichtigsten Positionen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Bezeichnung	2026	2027	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personal- und Versorgungsaufwendungen	161.701.300 €	167.276.100 €	5.574.800 €	3%
EDV-Budget	11.225.900 €	10.361.000 €	-864.900 €	-8%
Bauunterhaltung Gebäude (ohne GU und UMA-Unterkünfte)	12.823.500 €	10.545.000 €	-2.278.500 €	-18%
Mieten und Pachten Gebäude (ohne GU und UMA-Unterkünfte)	3.783.600 €	2.792.000 €	-991.600 €	-26%
Schülerbeförderung (ohne Pers.aufw. u. Abschreibungen)	14.098.745 €	15.084.167 €	985.422 €	7%
Sachaufwendungen Gemeinschaftsunterkünfte	20.789.600 €	14.848.500 €	-5.941.100 €	-29%
Sachaufwendungen UMA-Unterkünfte	3.388.700 €	1.698.700 €	-1.690.000 €	-50%
Sozialer Leistungsbereich	480.107.900 €	510.542.000 €	30.434.100 €	6%
ÖPNV (ohne Pers.aufw. u. Abschreibungen)	70.991.082 €	72.124.839 €	1.133.757 €	2%
FAG-Umlage	29.054.300 €	28.980.500 €	-73.800 €	0%
Abschreibungen	26.766.700 €	31.760.500 €	4.993.800 €	19%
Zinsen	8.471.900 €	6.533.400 €	-1.938.500 €	-23%
Pauschale Kürzung	-8.000.000 €	-7.000.000 €	1.000.000 €	-13%
Sonstiges	83.723.273 €	80.907.494 €	-2.815.779 €	-3%
Summe Aufwendungen	**918.926.500 €**	**946.454.200 €**	**27.527.700 €**	**3%**

Der negative Planansatz für die pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten wurde zugunsten der Kreisumlage bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 7,0 Mio. EUR eingeplant.

Der Landkreis hat die Höhe der Kreisumlage nach § 49 Abs. 2 der Landkreisordnung (LKrO) in seiner Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr festzusetzen. Die Höhe der Kreisumlage ergibt sich aus nicht anderweitig gedeckten Ausgabeansätzen des Haushaltsplans, hängt also entscheidend vom Umfang der Aufgaben des einzelnen Landkreises, den Zielvorstellungen des Kreistages und nicht zuletzt von seiner Ausgaben-, Kredit- und Rücklagenpolitik ab. Neben dem insoweit zu deckenden Finanzbedarf des Landkreises, ist im Vorfeld der Kreisumlagefestsetzung bereits aus verfassungsrechtlichen Gründen zudem die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden zu berücksichtigen.

Um ein Gesamtbild über die Leistungsfähigkeit der Kommunen des Kreises zu erhalten, wurde die von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Esslingen erstellte Übersicht über die Steuern, Gebühren, Beiträge sowie die Finanzlage der Kommunen im Landkreis Esslingen als Abwägungsgrundlage gewählt. Dieser Übersicht wurde die Haushaltsplanung 2026 zu Grunde gelegt. Von den 6 Großen Kreisstädten wurden Angaben aus der

Haushaltsplanung 2026 eingeholt. Darüber hinaus wurden von allen Städten und Gemeinden des Landkreises das (voraussichtliche) Jahresergebnis 2025 und eine Prognose für das Jahresergebnis 2026 abgefragt. Tatsächlich aufgestellte und beschlossene Jahresabschlüsse über die letzten Haushaltsjahre lagen dagegen in vielen Fällen noch nicht vor. Daraus ergibt sich eine Gesamtschau der Leistungsfähigkeit aller Kommunen im Kreis. Bei der Festsetzung der Kreisumlage kann nicht über differenzierte Hebesätze auf die Leistungsfähigkeit jeder einzelnen Kommune eingegangen werden, dies ist im Finanzausgleichsgesetz für Baden-Württemberg nicht vorgesehen. Zu betonen ist allerdings, dass schon die Anwendung des einheitlichen Kreisumlagesatzes auf die individuellen Steuerkraftsummen der Gemeinden eine Berücksichtigung der jeweiligen finanziellen Leistungsfähigkeit in sich trägt.

Stadt / Gemeinde	Planung/ Ergebnis	Planung/Ergebnis		Planung	(ggf. fortgeschriebene) Planung		Planung	(ggf. fortgeschriebene) Planung		(ggf. fortgeschriebene) Planung		(ggf. fortgeschriebene) Planung	
	Gesamtergeb.	Ergebnisrücklagen		Gesamtergeb.	Ergebnisrücklagen		Gesamtergeb.	Ergebnisrücklagen		Ergebnisrücklagen		Ergebnisrücklagen	
	2025	31.12.2025		2026	31.12.2026		2027	31.12.2027		31.12.2028		31.12.2029	
	absolut	absolut	je EW	absolut	absolut	je EW	absolut	absolut	je EW	absolut	je EW	absolut	je EW
Aichtal	-3.613.990	5.877.325	613	-2.831.508	3.045.817	318	-3.306.962	-261.145	-27	-3.190.903	-333	-7.308.855	-762
Aichwald	-2.555.300	2.170.000	300	-3.413.700	-1.243.700	-172	-1.834.200	-3.077.900	-425	-6.681.100	-922	-11.190.800	-1.545
Altbach	-4.421.400	22.600.000	3.729	-9.308.100	13.291.900	2.193	-8.429.900	4.862.000	802	2.576.300	425	-1.866.100	-308
Altdorf	-654.860	4.550.000	2.684	-787.474	3.762.526	2.220	295.148	4.057.674	2.394	2.940.338	1.735	2.278.777	1.344
Altenriet	-642.806	3.453.000	1.773	-288.439	3.164.561	1.625	-344.711	2.819.850	1.448	2.275.401	1.169	1.679.790	863
Baltmannsweiler	-1.336.492	11.480.000	2.086	-2.414.626	9.065.374	1.647	-2.277.990	6.787.384	1.233	4.403.180	800	592.025	108
Bempflingen	-278.654	2.041.382	618	-781.850	1.259.532	381	-753.300	506.232	153	-162.198	-49	-1.143.598	-346
Beuren	-800.400	-1.058.300	-297	-1.048.800	-2.107.100	-592	-1.014.300	-3.121.400	-876	-4.261.600	-1.196	-5.738.800	-1.611
Bissingen an der Teck	-2.129.700	3.167.845	938	-312.650	2.855.195	845	1.026.750	3.881.945	1.149	2.757.095	816	1.261.345	373
Deizisau	-2.461.000	4.027.224	600	-1.570.000	2.457.224	366	-1.655.000	802.224	119	-1.392.776	-207	-4.647.776	-692
Denkendorf	7.779.538	26.508.000	2.388	-1.800.000	24.708.000	2.226	-3.500.000	21.208.000	1.910	18.608.000	1.676	14.808.000	1.334
Dettingen unter Teck	-2.570.000	6.552.898	1.071	-2.696.000	3.856.898	631	-427.000	3.429.898	561	3.838.898	628	3.936.898	644
Erkenbrechtsweiler	-1.149.200	1.247.765	631	-995.800	251.965	127	-619.100	-367.135	-186	-990.935	-501	-1.782.835	-901
Esslingen am Neckar	-54.594.278	126.390.351	1.321	-31.403.650	94.986.701	993	-7.471.397	87.515.304	915	151.607.481	1.585	129.903.412	1.358
Filderstadt	-3.806.793	74.262.207	1.608	-2.347.891	71.914.316	1.557	-8.996.810	62.917.506	1.362	51.191.571	1.108	38.886.651	842
Frickenhausen	-1.312.851	16.889.957	1.833	-2.478.534	14.411.423	1.564	-1.201.241	13.210.182	1.434	10.529.397	1.143	11.181.414	1.214
Großbettlingen	-2.146.850	2.739.895	654	-2.228.070	511.825	122	-1.456.050	-944.225	-225	-2.410.455	-575	-4.365.635	-1.042
Hochdorf	-832.148	8.642.000	1.822	-848.500	7.793.500	1.643	-745.200	7.048.300	1.486	6.832.300	1.441	6.250.200	1.318
Holzmaden	-144.000	8.447.600	3.760	-2.363.500	6.084.100	2.708	-1.347.700	4.736.400	2.108	4.582.500	2.039	3.852.800	1.715
Kirchheim unter Teck	-6.693.281	86.031.000	2.035	-3.459.703	82.571.297	1.953	-12.915.032	69.656.265	1.647	56.031.812	1.325	39.917.405	944
Kohlberg	-577.802	3.019.000	1.314	-875.471	2.143.529	933	-441.692	1.701.837	741	1.189.965	518	217.384	95
Köngen	-1.518.100	22.663.663	2.344	-2.823.600	19.840.063	2.052	-1.982.000	17.858.063	1.847	16.882.863	1.746	14.031.563	1.451
Leinfelden-Echterdingen	-22.702.100	123.610.001	2.992	-23.756.750	99.853.251	2.417	-24.527.850	75.325.401	1.823	49.857.551	1.207	26.441.201	640
Lenningen	-2.942.000	3.748.000	473	-2.541.000	1.207.000	152	-1.832.000	-625.000	-79	-2.522.000	-318	-5.458.000	-689
Lichtenwald	-155.190	1.799.237	705	-236.852	1.562.385	612	-300.503	1.261.882	494	920.646	361	567.016	222
Neckartailfingen	-2.780.186	1.663.521	439	-1.410.000	253.521	67	400.000	653.521	172	553.521	146	173.521	46
Neckartenzlingen	-4.114.201	8.500.000	1.370	-1.321.564	7.178.436	1.157	-279.001	6.899.435	1.112	4.865.242	784	2.689.906	434
Neidlingen	1.977.000	3.640.854	2.125	-1.504.900	2.135.954	1.247	-987.750	1.148.204	670	938.654	548	406.554	237
Neuffen	-1.432.700	1.553.000	253	-1.730.700	-177.700	-29	-1.915.900	-2.093.600	-341	-4.492.700	-732	-6.319.900	-1.030
Neuhausen a.d.F.	-9.800.000	24.300.000	1.951	-1.400.000	22.900.000	1.838	-2.780.000	20.120.000	1.615	19.070.000	1.531	16.200.000	1.301
Notzingen	39.370	6.502.586	1.763	7.670	6.510.256	1.765	-221.230	6.289.026	1.705	5.935.846	1.610	5.172.016	1.402
Nürtingen	-6.766.500	27.205.000	666	-3.875.870	23.329.130	571	-8.578.600	14.750.530	361	7.749.180	190	-2.486.470	-61
Oberboihingen	-131.560	4.319.000	767	-1.235.842	3.083.158	548	-1.447.540	1.635.618	290	-15.967	-3	-1.794.063	-319
Ohmden	-465.950	1.769.675	1.020	-707.400	1.062.275	612	-689.250	373.025	215	-292.975	-169	-1.053.205	-607
Ostfildern	714.844	86.871.346	2.182	-6.795.200	80.076.146	2.011	-6.116.760	73.959.386	1.857	68.892.466	1.730	64.514.106	1.620
Owen	-1.766.035	5.331.970	1.561	-1.439.803	3.892.167	1.139	-1.074.230	2.817.937	825	1.674.270	490	520.567	152
Plochingen	-7.131.200	59.278.000	4.094	-3.492.600	55.785.400	3.853	-1.467.600	54.317.800	3.751	50.071.500	3.458	42.131.800	2.910
Reichenbach a.d.F.	-3.916.200	21.176.000	2.519	-3.220.550	17.955.450	2.136	-5.284.187	12.671.263	1.508	6.927.217	824	-375.183	-45
Schlaitdorf	-336.025	4.915.000	2.590	-937.044	3.977.956	2.096	-261.404	3.716.552	1.958	3.792.205	1.998	3.589.965	1.891
Unterensingen	-2.176.600	4.644.000	937	-2.195.500	2.448.500	494	-1.462.900	985.600	199	-443.800	-90	-2.363.100	-477
Weilheim an der Teck	-6.812.400	25.258.971	2.553	-6.231.770	19.027.201	1.923	-8.613.455	10.413.746	1.053	10.202.291	1.031	10.409.236	1.052
Wendlingen am Neckar	-982.186	51.046.000	3.198	-883.719	50.162.281	3.143	-4.771.604	45.390.677	2.844	39.435.696	2.471	31.326.771	1.963
Wernau (Neckar)	-1.430.050	17.133.000	1.399	-4.331.150	12.801.850	1.045	-1.418.200	11.383.650	930	10.724.250	876	8.458.800	691
Wolfschlugen	-752.324	13.163.986	2.121	-837.200	12.326.786	1.986	489.900	12.816.686	2.065	12.505.086	2.015	11.269.286	1.816
Gesamt	**-160.322.559**	**939.131.959**	**1.625**	**-147.155.610**	**791.976.349**	**1.276**	**-132.537.751**	**659.438.598**	**1.014**	**603.505.313**	**780**	**434.774.089**	**444**

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden im Landkreis in 2025, dem Basisjahr für die Berechnung der Kreisumlage 2027, von 1.095,4 Mio. EUR um 45,3 Mio. EUR (-4,1 %) auf 1.050,1 Mio. EUR zurückgegangen. Landesweit ist ein Anstieg von 2,0 % zu verzeichnen. Die Städte und Gemeinden im Landkreis Esslingen erwarten weiterhin zurückgehende Gewerbesteuereinnahmen in 2026. Dies ergab eine Umfrage. Die Verwaltung geht von einem Rückgang der Steuerkraftsumme von rd. 1,2 % wird aus, welche Basis für die Kreisumlage für das Finanzplanungsjahr 2028 ist. Der nach Einwohnerzahlen gewichtete, durchschnittliche Hebesatz 2026 für die Gewerbesteuer im Landkreis Esslingen (388,0 v.H.) liegt leicht über dem Landesdurchschnitt (384,3 v.H.) des vergleichbaren Hebesatzes.

24 Städte und Gemeinden erwarten bzw. weisen in 2025 ein negatives Gesamtergebnis aus. 6 Städte und Gemeinden machten hierzu allerdings keine Aussage. In ihrer Planung 2025 gingen noch 42 der 44 Städte und Gemeinden von einem negativen Gesamtergebnis aus. In ihrer ggf. fortgeschriebenen Haushaltsplanung 2026 weisen die Kommunen Ergebnisrücklagen zum 31.12.2025 mit einem voraussichtlichen Volumen von 939 Mio. EUR aus. Dabei verfügt eine Gemeinde bereits über keine Rücklage mehr. Nur noch eine Gemeinde plant in 2026 ein ausgeglichenes Gesamtergebnis. Alle Kommunen im Landkreis zusammen weisen Fehlbeträge von über 147 Mio. EUR aus. Nach den uns vorliegenden Prognosen verschlechtern sich die Ergebnisse um weitere 6 Mio. EUR. Entsprechend verringern sich die Ergebnisrücklagen zum 31.12.2026. Über keine Ergebnisrücklagen verfügen dann zwei Gemeinden. Die Finanzplanungen der Kommunen sehen für das Jahr 2027 Fehlbeträge in Höhe von insgesamt 133 Mio. EUR vor. Vier Städte und Gemeinden planten noch mit positiven Ergebnissen. Da sich noch keine nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen abzeichnet, ist davon auszugehen, dass es nicht nur für den Landkreis Esslingen, sondern auch für dessen Städte und Gemeinden weiterhin schwer ist, diese damaligen Planungen zu erreichen. Die weiteren Finanzplanungsjahre weisen insgesamt ähnlich hohe Fehlbeträge mit Ausnahme der Stadt Esslingen am Neckar im Jahr 2028 aus. Insgesamt gesehen verfügen die Kommunen im Landkreis Esslingen über Ergebnisrücklagen in beträchtlicher Höhe. Wie beim Landkreis Esslingen sind diese Rücklagen bei weitem nicht mit Liquidität hinterlegt. Vorhandene Liquidität wurde in der Vergangenheit zur Eigenfinanzierung der Investitionen eingesetzt, um die Verschuldung zu begrenzen. Trotz der auf Basis der Haushaltsplanung 2026 deutlich abnehmenden Ergebnisrücklagen ist von einer grundsätzlichen Leistungsfähigkeit der Kommunen des Kreises auszugehen.

Der Ergebnishaushalt des Landkreises sieht nach dem Haushaltsplan 2027 Aufwendungen in Höhe von 946,5 Mio. EUR vor. An Erträgen – ohne Kreisumlage – werden 550,9 Mio. EUR eingeplant, so dass sich für die Höhe der Kreisumlage zum Ausgleich des Ergebnishaushalts rechnerisch ein Bedarf von 395,6 Mio. EUR ergibt, was einen Kreisumlagehebesatz von 37,67 % bedeuten würde. Die Nettoaufwendungen 2026 (ohne Kreisumlage) betragen 380,8 Mio. EUR. Von 2026 nach 2027 beträgt der Zuwachs 14,8 Mio. EUR. Allein der Anstieg im Sozialen Leistungsbereich beträgt im Vergleichszeitraum 30,5 Mio. EUR. Auf die Kostenentwicklung in diesem Bereich hat der Landkreis nur in

sehr beschränktem Maß Einfluss. Dies bedeutet, dass in anderen Bereichen – wie schon an anderer Stelle erläutert – große Anstrengungen seitens der Landkreisverwaltung unternommen wurden, um unterm Strich 15,7 Mio. EUR einzusparen. Das ordentliche Ergebnis weist zudem einen Fehlbetrag in Höhe von -21,7 Mio. EUR aus. Dieser soll durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage ausgeglichen werden. Diese beträgt Ende 2026 voraussichtlich noch 124,4 Mio. EUR, ist aber nur zu einem geringen Anteil mit Liquidität hinterlegt.

Unter Abwägung der gleichberechtigten Interessen der kreisangehörigen Gemeinden und des Kreises wird die maßvolle Anhebung des Kreisumlagehebesatz von 34,3 % auf 35,6 % für angemessen gehalten. In der Finanzplanung sind in den Jahren 2028 und 2029 ebenfalls hohe Entnahmen aus der Ergebnisrücklage zur Deckung von Fehlbeträgen und somit zur Stützung der Kreisumlage vorgesehen.

12 Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2027

Der Haushalt 2027 **beinhaltet eine Reihe von erheblichen Haushaltsrisiken,** deren Umfang den Landkreis überfordern und seine Handlungsfähigkeit ernsthaft gefährden könnten, wenn nicht von Seiten des Bundes und des Landes für einen ausreichenden Ausgleich der konnexitätsrechtlichen Mehraufwendungen Sorge getragen wird. Dagegen bleiben diejenigen Themenfelder, die eine positive Entwicklung erkennen lassen, eher überschaubar. Aus Sicht des Landkreises sind dabei folgende Entwicklungen für den Kreishaushalt von Bedeutung:

12.1 Konjunktur – Steuerkraft der Gemeinden

Entsprechend der bereits bei Kapitel 3.1 beschriebenen Lage der deutschen Wirtschaft, ist die Grundlage für die Steuereinnahmen weiterhin mit großen Unsicherheiten behaftet. Die angespannte konjunkturelle Lage wirkt sich auf die Städte und Gemeinden im Landkreis Esslingen weiterhin negativ aus. Zwar ist deren Steuerkraft in dem für die Planung 2027 maßgeblichen Basisjahr 2025 nicht wie letztes Jahr um diese Zeit noch prognostiziert um 7,3 %, sondern nur um rd. 4,1 % eingebrochen, was aber dennoch einen absoluten Rückgang der Steuerkraftsumme von rd. 45,3 Mio. Euro bedeutet. Im Jahr 2026 erwarten die Städte und Gemeinden jedoch, wie schon in Kapitel 11 erwähnt, Steuereinbrüche in Höhe von weiteren 1,2 %. Dies würde sich entsprechend negativ auf die

Steuerkraftsumme 2028 auswirken. Um Steuerausfälle auszugleichen, die den Kommunen durch die Umsatzsteuerreform („Investitions-Booster“) entstehen, erhalten die Gemeinden in den Jahren 2025 bis 2029 insgesamt 13,5 Milliarden EUR mehr aus dem Umsatzsteueraufkommen des Bundes. Insoweit gehen wir in den Finanzplanungsjahren 2029 und 2030 davon aus, dass sich die zusätzlichen Umsatzsteueranteile bei gleichbleibendem Gewerbesteueraufkommen positiv auf die Steuerkraftsumme auswirkt und diese wieder um 2,4 % bzw. 5,7 % im Vergleich zum Planjahr 2027 ansteigt.
Mit Blick auf die gesamtwirtschaftliche Situation sowie des sich abzeichnenden Rückgangs der – bislang noch auf hohem Niveau stehenden – gemeindlichen Steuerkraft im Landkreis, ist die konjunkturelle Entwicklung ein wesentlicher Risikofaktor. Es bleibt zu hoffen, dass sich der Gesamtaufwand für die Soziale Sicherung im geplanten Rahmen bewegt. Gleiches gilt für die Grunderwerbsteuer und die sonstigen konjunkturabhängigen Erträge, wie z. B. die Baugenehmigungsgebühren.

Des Weiteren plant das Land Baden-Württemberg für das Jahr 2027, wie schon im Jahr 2026, eine zusätzliche Entlastung der Kommunen in Höhe von 500 Mio. EUR zur Stärkung der Finanzausgleichsmasse A. Hiervon entfallen auf alle Landkreise 105 Mio. EUR bzw. 20,98 %, auf die Gemeinden landesweit 74,10 % und auf die Stadtkreise knapp 5 %. Dies ergibt einen Kopfbetrag von 1.050 EUR/Einwohner.

12.2 Rechtliche Betreuungen

Im Bereich der rechtlichen Betreuungen wirken zwei Entwicklungen als erhebliche finanzielle Risikofaktoren. Auf der einen Seite steigt der Bedarf an rechtlicher Betreuung durch den demographischen Wandel kontinuierlich an. Auf der anderen Seite steht die freiberufliche Betreuerlandschaft vor einem massiven Generationenwechsel; viele langjährige Berufsbetreuer werden in absehbarer Zeit altersbedingt aus dem Beruf ausscheiden.

Um dieser Entwicklung aktiv entgegenzuwirken, betreibt die Betreuungsbehörde des Landkreises eine intensive Akquisearbeit. So konnten im Jahr 2025 insgesamt 21 neue berufliche Betreuerinnen und Betreuer in Voll- und Teilzeit gewonnen werden. Durch diesen Erfolg kann das System derzeit stabil gehalten werden, die Versorgungslage bleibt jedoch fragil und kann sich kurzfristig wieder verschärfen. Um dieser Situation stabilisie-

rend entgegenzuwirken, veranstaltet die Betreuungsbehörde 2026 einen Infotag zum Berufsbild des beruflichen Betreuers, um gezielt neben dem typischen Personenkreis der Sozialarbeiter auch Quereinsteiger anzusprechen.

Die dauerhafte Akquisearbeit ist für den Haushalt von Bedeutung. Denn gelingt es künftig nicht mehr ausreichend freiberufliche Kräfte zu binden, greift die gesetzliche Auffangpflicht. Die Betreuungsbehörde ist Ausfallbürge und müsste die Betreuungen selbst führen. Da dem Landkreis in diesem Fall keinerlei Kostenerstattung oder Vergütung zusteht, würde dies zu einer direkten Belastung unseres Haushaltes durch zusätzlichen Personalbedarf führen. Die aktive Gewinnung externer Kräfte bleibt daher eine zwingende wirtschaftliche Notwendigkeit, um ungesteuerte Folgekosten im kreiseigenen Stellenplan effektiv zu verhindern.

Noch immer ist nicht entschieden, ob die Konnexität, welche durch die Reform im Betreuungsrecht zum 1. Januar 2023 aus Sicht der Träger der Betreuungsbehörden ausgelöst wurde, überhaupt und falls ja in welcher Höhe anerkannt wird. Die interimistische Praxis des Landes soll voraussichtlich bis einschließlich 2026 fortgesetzt werden. Die Partner der vorläufigen Vereinbarung (Land Baden-Württemberg, Landkreis- und Städtetag sowie KVJS) streben nun bis zur Umsetzung im Jahr 2027 die Erarbeitung eines konnexitätsrechtlichen Verständnisses hinsichtlich der durch das Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) veränderten und neugestalteten Aufgaben der Betreuungsbehörden sowie der Co-Finanzierung der Betreuungsvereine an. Bislang liegen keine Ergebnisse vor.

12.3 Wohngeld Fortentwicklung / Vereinfachung und Sozialstaatsreform

Der mit dem Referentenentwurf verfolgte Ansatz, das Wohngeldrecht zu vereinfachen wird grundsätzlich begrüßt. Die vorgesehenen Maßnahmen zum 1. Januar 2027 stellen im Kern eine Kehrtwende zur Wohngeld-Plus Reform zum 1. Januar 2023 dar. Nachdem die Leistungen 2023 umfassend ausgeweitet und erhöht wurden, folgt nun ein spürbarer Rückbau. Das Wohngeld wird aktuell je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen, so dass dieser Leistungsbereich für den Haushalt des Landkreises bislang keine direkten Kosten verursacht. Die Reform soll zu jährlichen Einsparungen i. H. v. 2 Mrd. EUR bei Bund und Ländern führen.

Durch die vorgesehene Leistungskürzung erhöhen sich jedoch die kommunalen Ausgaben. Die Einschnitte greifen ab 2027, das gezahlte Wohngeld sinkt und der Empfängerkreis wird kleiner. Dies wird in gewissem Umfang zu Rechtskreiswechseln in das SGB II und SGB XII führen. Da Wohngeld als Einkommen angerechnet wird, erhöht jede Verringerung des Wohngeldes den ungedeckten Bedarf. Dies betrifft beispielsweise Bewohner von Pflegeheimen oder Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Dadurch steigen die Ausgaben des Landkreises in diesen kommunal verantworteten Leistungsbereichen ab 2027 unmittelbar an.

Diese Entwicklung ist jedoch nur der erste Schritt vor einer wesentlich tiefergreifenden, späteren Sozialstaatsreform. Geplant ist dabei die langfristige Strukturierung und Zusammenführung von Wohngeld, Grundsicherung und Kinderzuschlag über künftig nur noch zwei zentrale Ansprechpartner, getrennt nach SGB II für Erwerbsfähige und SGB XII für Nicht-Erwerbsfähige.

Die geplante Sozialstaatsreform birgt jedoch das Risiko einer spürbaren Kostenverschiebung zulasten der Landkreise, da ein Teil der bisherigen Wohngeldempfänger künftig Leistungen im Bereich des SGB II und SGB XII erhalten würde. Während der Bund die Aufwendungen der Grundsicherung im SGB XII (4. Kapitel) vollständig erstattet, übernimmt er der Kosten der Unterkunft im SGB II ab 2027 nur zu 73,3 %. Der Restanteil von 26,7 % verbleibt direkt beim Landkreis und führt damit zu einer unmittelbaren Mehrbelastung bei den Aufwendungen für Miete und Heizung.

Das Einsparziel bei Bund und Ländern darf jedoch gerade nicht dazu führen, dass die kommunale Ebene zusätzliche Verwaltungs- und Finanzlasten trägt, ohne dass diese realistisch beziffert sowie ausgeglichen werden. Insofern müssen auch die Folgekosten und der Zusatzaufwand insbesondere im SGB II und SGB XII in der Gesetzesfolgenabschätzung vollständig abgebildet werden.

Da die genauen Konditionen der Sozialstaatsreform auf Bundesebene jedoch noch nicht final feststehen, bleibt abzuwarten, in welchem Umfang dieses Kostenrisiko tatsächlich auf den Haushalt der Landkreise durchschlagen wird.

12.4 MPK-Verständigung zur „Veranlassungskonnexität“

Der Bundeskanzler und die Regierungschefinnen und -chefs der Länder haben sich am 25. Juni 2026 zu ihrem halbjährlichen Austausch im Rahmen der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) getroffen und für die Kommunen maßgebliche Beschlüsse u. a. zum Thema der sogenannten Veranlassungskonnexität gefasst. Gelten solle der Grundsatz: „Wer bestellt, bezahlt“. Diese Verständigung soll zunächst bei Leistungsgesetzen allein in der aktuellen Legislaturperiode (neue Leistungsgesetze oder Änderungen bestehender Leistungsgesetze) oder anderen Gesetzen des Bundes mit Finanzauswirkungen zur Anwendung kommen. Danach sichert der Bund zu, die Auswirkungen auf die Haushalte der Kommunen und der Länder in Höhe von 80 % für Länder und Kommunen zu kompensieren. Als sogenannte Bagatellgrenze gelten dabei Belastungen von mindestens 200 Mio. EUR jährlich, die überschritten sein müssen.

Die Kompensation soll in der Regel in Form einer Anpassung des jeweiligen Anteils an den Umsatzsteuereinnahmen möglichst in einem einheitlichen Gesetzgebungsverfahren erfolgen. Steuergesetze sollen von dieser Regelung nicht erfasst werden. In diesem Zusammenhang verweist das Beschlusspapier auf die zukunftsgerechte Neujustierung der Sozialsysteme sowie die angestrebten Änderungen in mehreren steuerfinanzierten Leistungsgesetzen des Bundes (SGB VIII, SGB IX, UhVorschG). Die angestrebten finanziellen Entlastungen auf Seiten der Länder und Kommunen sollen noch nicht in den Mechanismus der Veranlassungskonnexität einbezogen werden. Dieser Mechanismus soll nicht allein in Richtung der Länder und Kommunen gelten, sondern bei späteren nachfolgenden Entlastungen auch zu Verschiebungen von Umsatzsteuerpunkten von den Ländern hin zum Bund führen.

Kritisch sehen die kommunalen Spitzenverbände, dass die Ursachen für das aktuelle jährliche Defizit von 30 Mrd. EUR der Kommunen nicht angegangen werden, denn die Regelungen zur Veranlassungskonnexität sollen nur für neue Gesetze und nur für 80 % der finanziellen Mehrkosten gelten und nicht für bereits bestehende Gesetze, die maßgeblich zum Rekorddefizit geführt haben. Außerdem gibt es bislang lediglich eine Willensbekundung aber noch keine konkreten Beschlüsse, wie die Kommunen von den hohen Kosten durch Sozialgesetze des Bundes entlastet werden können.

12.5 Gewalthilfegesetz

Unklar ist weiterhin, wie das Finanzierungskonzept für die Umsetzung des Gewalthilfegesetzes aussehen wird. Zum 1. Juli 2026 hat das Sozialministerium Baden-Württemberg den Bericht zur Ausgangsanalyse gem. § 8 des Gewalthilfegesetzes veröffentlicht. Auf dieser Grundlage wird die Entwicklungsplanung erfolgen. Die Entwicklungsplanung beinhaltet Strategien zum Ausbau des Frauenhilfesystems und Finanzierungskonzepte. Das Unternehmen Kienbaum, das mit der Ausgangsanalyse und der Entwicklungsplanung beauftragt ist, wird verschiedene Szenarien erarbeiten und diese dem Landtag zur politischen Entscheidung vorlegen. Ab dem 1. Januar 2027 soll das durch Landesmittel geförderte bestehende Frauenhilfesystem ausgebaut werden und erst zum 1. Januar 2032 tritt die Änderung des Sozialgesetzbuches in Kraft, die unter anderem den Wegfall der Erstattungsfähigkeit von Kosten für die Zeit des Aufenthaltes im Frauenhaus unter den kommunalen Trägern beinhaltet. Dies bedeutet, dass für die kommenden Haushaltsjahre nicht von einem Minderbedarf für die Beratung bei häuslicher Gewalt auszugehen ist. Mit der Inbetriebnahme des Frauen- und Kinderschutzhauses in Nürtingen sind voraussichtlich ab 1. Januar 2028 Mehrkosten in Höhe von ca. 0,300 Mio. EUR zu erwarten, wobei nach aktuellem Recht für Frauen und Kinder aus anderen Landkreisen bei der dort zuständigen Behörde Kostenerstattung geltend gemacht wird, dies betrifft über 50 % der Belegungen.

Die Täterberatung ist kein Bestandteil der Entwicklungsplanung im Rahmen des Gewalthilfegesetzes, sondern des Gewaltschutzgesetzes, das momentan novelliert wird und des Polizeigesetzes Baden-Württemberg, das zum 1. Juli 2026 geändert wurde. Im Polizeigesetz Baden-Württemberg wurde eine verpflichtende Täterberatung in Fällen häuslicher und sexualisierter Gewalt aufgenommen. Bislang sind weder die Qualität geregelt noch die Verfahrensabläufe und auch nicht, wer diese Beratung finanzieren wird und welche Auswirkungen dies auf die Hilfelandschaft im Landkreis Esslingen haben wird.

12.6 Kostenerstattung des Landes für Mehraufwendungen der Stadt- und Landkreise für Geflüchtete im Anwendungsbereich der Sozialgesetzbücher

Auf Empfehlung der Gemeinsamen Finanzkommission (GFK) vom 15. Juli 2022 und vom 14. November 2022 hat das Land Bundeshilfen im Umfang von 260 Mio. EUR für 2022

und von 450 Mio. EUR für 2023 vollumfänglich an die Stadt- und Landkreise weitergeleitet. Der Anteil des Landkreises an der pauschalen Landeszuweisung betrug im Jahr 2022 rd. 11,642 Mio. EUR und im Jahr 2023 rd. 20,095 Mio. EUR. Im Einzelnen beteiligte sich das Land damit an den rechtskreiswechselbedingten Mehrbelastungen der Kommunen **für Ukraine-Geflüchtete** im Bereich des SGB II und XII sowie im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX und an den Mehrbelastungen im Bereich der Jugendhilfekosten nach dem SGB VIII. Mit der pauschalen Zuweisung wurde ferner auch **der Wegfall der fluchtinduzierten Bundeserstattung für Kosten der Unterkunft für anerkannte Asyl- und Schutzberechtigte im SGB II (KdU Flucht)** abgegolten. Bis einschließlich 2021 hatte der Bund die fluchtinduzierten Kosten der Unterkunft im Rahmen der Bundesbeteiligung SGB II vollständig erstattet. Diese Regelung ist ab 2022 entfallen.

Im Jahr 2024 betrug diese Zuweisung an den Landkreis nur noch 7,749 Mio. EUR, denn das Land beschränkte sich darauf, lediglich die Bundesmittel für Geflüchtete in Höhe von nunmehr 229 Mio. EUR an die Kommunen weiterzuleiten.

Seit dem Jahr 2025 hat sich das Delta zwischen Kostenbelastung und Finanzausstattung weiter erheblich erhöht. § 29f Finanzausgleichsgesetz (FAG) in der Fassung vom 17. Dezember 2024 sieht die Förderung der kommunalen Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration vor. Dieser sieht allerdings nur noch die hälftige Weiterleitung der Bundesmittel vor. Zudem berücksichtigt der Berechnungsmodus ausschließlich neu ankommende Flüchtlinge. Bereits in Deutschland ansässige Flüchtlinge sowie Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine bleiben völlig außer Betracht. Die Landeszuweisung wird daher nur noch einen Bruchteil der tatsächlichen Nettoaufwendungen ausgleichen. Gemäß Bescheid vom 24. Juni 2026 stehen dem Landkreis für 2026 lediglich 3,100 Mio. EUR zur Verfügung, wovon entsprechend § 29f Abs. 4 FAG ein Drittel der Zuweisung an die kreisangehörigen Gemeinden im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen weitergeleitet wird. Im Jahr 2027 werden nach Abzug aller regulären Erstattungen die Ukraine-bedingten Mehraufwendungen sowie die nicht gedeckten KdU Flucht nach SGB II insgesamt netto rd. 18,297 Mio. EUR betragen. Als pauschale Landeszuweisung nach § 29f FAG sind für das Jahr 2027 Erträge von lediglich 2,072 Mio. EUR veranschlagt. Das Volumen der aktuell ungedeckten Kosten im Kontext von Fluchtmigration (Geflüchtete aus der Ukraine sowie

Geflüchtete aus anderen Ländern) führt eindrucksvoll vor Augen, von welch zentraler Bedeutung ein dauerhaft und dynamisch angelegter Ausgleich der fluchtinduzierten Kosten für die Finanzausstattung und die Planungssicherheit der Stadt- und Landkreise ist.

12.7 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung / BTHG

Das Land hat vom Grundsatz her für die Umsetzung des Landesrahmenvertrages (LRV) nach dem SGB XI einen vollständigen Ausgleich der BTHG-bedingten Mehraufwendungen zugesagt. Dieser Ausgleich richtet sich nach der hierzu getroffenen Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreistag sowie dem Städtetag vom 16. Dezember 2019 (Finanzvereinbarung).

Für die Jahre 2020 und 2021 entspricht der geleistete Abschlag dem Schlussbetrag. Für die Jahre 2022 und 2023 wurde im Jahr 2025, neben den bereits gezahlten Abschlägen, eine abschließende landesweite Zahlung in Höhe von insgesamt 88,25 Mio. EUR geleistet. Mit dieser Schlussabrechnung sind sämtliche Ansprüche aus den Jahren 2022 und 2023 vollständig abgegolten.
Im Ergebnis ist festzuhalten, dass es aus den Jahren 2020 bis einschließlich 2023 keine Nachzahlungen oder Rückzahlungen geben wird.
In den darauffolgenden Jahren werden die BTHG-bedingten Personal- und Sachkosten sowie die Mehraufwendungen in der sozialen Teilhabe entsprechend der Finanzvereinbarung vom 16. Dezember 2019 ausgeglichen.

Zur Nachweisführung bzgl. der BTHG-bedingten Mehraufwendungen konnte jedoch zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und dem Land immer noch keine Einigung herbeigeführt werden. Das auf Fachebene entwickelte Nachweisverfahren wird vom Land ohne Abstriche anerkannt. Allerdings soll auf die so nachgewiesenen BTHG-bedingten Mehraufwendungen im Bereich der sozialen Teilhabe eine prozentuale Reduktion um 10 % vorgenommen werden. Diese dient dazu, BTHG-unabhängige Unschärfen wie bspw. nicht BTHG-bedingte Neufälle oder notwendige Leistungsausweitungen im Einzelfall auszugleichen. Aus Sicht des Landes kommt dieses also seiner Erstattungspflicht in vollem Umfang nach. Unklar ist zudem immer noch der Verteilmodus der zur Verfügung stehenden Landesmittel auf die einzelnen Stadt- und Landkreise.

Folgende Zahlungen hat der Landkreis Esslingen bisher insgesamt erhalten:

Bezugsjahr	Gesamt in Mio. €	davon Personal- u. Sachkosten in Mio. €	davon Transferbereich in Mio. €
2020	2,382	0,629	1,753
2021	2,382	0,710	1,672
2022	5,898	1,601	4,297
2023	4,455	1,387	3,068
2024	5,603	1,723	3,880
2025	7,133	1,931	5,202
2026	7,631	1,833	5,798
Gesamt	**35,484**	**9,814**	**25,670**

Dies entspricht bei Weitem nicht der Höhe der in diesem Zeitraum bisher entstandenen BTHG-bedingten Mehraufwendungen.

Infolge der verzögerten und nur anteiligen Erstattungen des Landes bestehen bis Ende 2026 offene Forderungen aus den BTHG-bedingten Mehraufwendungen in Höhe von voraussichtlich 27,8 Mio. EUR.

	Forderungen zum 31.12.2025	Zugänge 2026	vor. Zahlungseingang 2026	Abgänge 2026	vor. Forderungen zum 31.12.2026	vor. Änderung der Forderungen
2024	6.845.781 €				6.845.781 €	0 €
2025	10.300.000 €				10.300.000 €	0 €
2026		16.500.000 €	-5.798.080 €		10.701.920 €	-10.701.920 €
Summe	**17.145.781 €**	**16.500.000 €**	**-5.798.080 €**	**0 €**	**27.847.701 €**	**-10.701.920 €**

	Forderungen zum 31.12.2026	Zugänge 2027	vor. Zahlungseingang 2027	Abgänge 2027	vor. Forderungen zum 31.12.2027	vor. Änderung der Forderungen
2024	6.845.781 €		-6.845.781 €		0 €	6.845.781 €
2025	10.300.000 €		-2.454.219 €		7.845.781 €	2.454.219 €
2026	10.701.920 €				10.701.920 €	0 €
2027		16.500.000 €	-16.500.000 €		0 €	0 €
Summe	**27.847.701 €**	**16.500.000 €**	**-25.800.000 €**	**0 €**	**18.547.701 €**	**9.300.000 €**

Zum Jahresabschluss 2025 haben die Forderungen gegenüber dem Land für die BTHG-bedingten Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr (Stand 31.12.2024: 9,5 Mio. EUR) um 7,7 Mio. EUR auf 17,1 Mio. EUR zugenommen. In 2026 ist die Verwaltung von Landeserstattungen in Höhe von 16,5 Mio. EUR ausgegangen. Zugesagte Abschlagszahlungen werden allerdings voraussichtlich nur in Höhe von 5,8 Mio. EUR für diesen Bereich eingehen. Somit steigen die Forderungen aus BTHG-bedingten Mehraufwendungen zum Jahresende 2026 um 10,7 Mio. EUR auf 27,8 Mio. EUR an.

Die Verwaltung geht zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass das Land und die Kommunalen Spitzenverbände sich im Laufe des Jahres 2027 über die Kostentragung einigen und zusätzliche Schluss- und Abschlagszahlungen für die Vorjahre, sowie die vollständige Kostenerstattung für das Planjahr in 2027 eingehen. Ob für den Landkreis mit weiteren Zahlungen zu rechnen ist und in welcher Höhe sich der endgültige Ausgleich tatsächlich bewegen wird, ist derzeit allerdings nicht abschätzbar. Hinzu kommt, dass die Komplexität der individuellen Bedarfe sowie die bundesweit schwierige Versorgungssituation zu weiteren Kostensteigerungen führen werden. **Dies stellt ein beträchtliches Haushaltsrisiko dar.**

12.8 Schulbegleitung in der Jugendhilfe und in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Seit Jahren ist die Schulbegleitung sowohl in der Jugendhilfe als auch in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung von steigenden Fallzahlen und einer deutlichen Kostensteigerung gekennzeichnet. Für alle Schülerinnen und Schüler mit sowie ohne Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot wurden im Landkreis Esslingen im Jahr 2025 in 651 Fällen Leistungen der Schulbegleitung in Höhe von insgesamt 20,457 Mio. EUR gewährt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs an Leistungsempfängern um rd. 12 % und einem Anstieg der Aufwendungen um 6 %.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Schulbegleitung:

	Jugendhilfe		Eingliederungshilfe		Gesamt				
Jahr	Fallzahlen 31.12.	Aufwand	Fallzahlen 31.12.	Aufwand	Fallzahlen 31.12.	Aufwand	Ausgleichszahlung	Schuljahr	Deckungsgrad
2016 (RE)	93	705.244 €	95	1.268.674 €	188	1.973.918 €	457.720 €	2015/ 2016	23,2 %
2017 (RE)	125	1.279.215 €	109	1.718.929 €	234	2.998.144 €	654.947 €	2016 /2017	21,8 %
2018 (RE)	142	2.671.188 €	134	2.556.118 €	276	5.227.306 €	986.506 €	2017/ 2018	18,9 %
2019 (RE)	209	3.575.675 €	151	3.634.227 €	360	7.209.902 €	885.557 €	2018 /2019	12,3 %
2020 (RE)	257	5.760.577 €	142 *)	3.903.612 €	399	9.664.189 €	1.130.553 €	2019/ 2020	11,7 %

	Jugendhilfe		Eingliederungshilfe		Gesamt				
Jahr	Fall-zahlen 31.12.	Aufwand	Fall-zah-len 31.12.	Aufwand	Fall-zah-len 31.12.	Aufwand	Ausgleichs-zahlung	Schul-jahr	De-ckungs-grad
2021 (RE)	304	7.751.383 €	148	4.576.395 €	452	12.327.778 €	1.222.417 €	2020/ 2021	9,9 %
2022 (RE)	338	7.868.491 € **)	151	4.996.487 €	489	12.864.978 €	1.219.177 €	2021/ 2022	9,5 %
2023 (RE)	370	8.675.172 € **)	162	5.857.962 €	532	14.533.134 €	1.291.979 €	2022/ 2023	8,9 %
2024 (RE)	405	13.985.411 €	176	6.725.034 €	581	20.710.445 €	528.298 €	2023/ 2024	2,6 %
2025 (RE)	439	12.313.006 € *(13.813.006 €)* ***)	212	8.143.636 €	651	20.456.642 € *(21.956.642 €)* ***)	790.029 €	2024/ 2025	3,9 %
2026 (Plan)	480	16.300.000 €	195	9.200.000 €	675	25.500.000 €	4.984.300 € ****)	2025/ 2026	19,5 %
2027 (Plan	530	19.000.000 €	232	10.100.000 €	762	29.100.000 €	660.000 €	2026 /2027	2,3 %

*) nur scheinbare Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer geänderten Erhebungssystematik

**) Das RE 2023 ist in obiger Tabelle in Höhe von 0,910 Mio. EUR nach 2022 manuell rechnungsabgegrenzt. Die Ergänzungsvereinbarung für die Poollösung lag erst 2023 vor, sodass Kosten von rd. 0,910 Mio. EUR, die erst im Rechnungsjahr 2023 ergebniswirksam gebucht sind, manuell nach 2022 zugeordnet wurden.

***) RE 2025 um 1,5 Mio. EUR niedriger wegen Verzögerungen bei der Auszahlung, da. 1,5 Mio. EUR abweichend der Vorjahre erst im Jahr 2026 ausgabewirksam abgerechnet wurden, die zugrundeliegende Leistung jedoch dem Jahr 2025 zuzuordnen war. Entsprechend wäre zur Beurteilung des Verlaufes das korrigierte RE mit 13,813 Mio. EUR zu betrachten.

****) In 2026 einmalig enthalten: Sonderzahlung für Schulbegleitung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) Plan in Höhe von 3,185 Mio. EUR sowie finale Nachzahlung schulische Inklusion für 2020 – 2025 Plan in Höhe von 0,719 Mio. EUR ohne diese Einmalzahlungen beträgt der Deckungsgrad ca. 4,2 %.

Wie aus obiger Tabelle zu entnehmen ist, hält die **Kostenerstattung durch das Land nach dem Gesetz zum Ausgleich kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion (SchulInklkomAusglG)** mit dieser Entwicklung in keiner Weise Schritt. In den vergangenen Jahren reduzierte sich der Kostendeckungsgrad stetig aufgrund einer Änderung in der Erhebungssystematik. Während sich der Zuschuss bis zum Jahr 2022 an der Kopfzahl der betreffenden jungen Menschen orientierte, gilt seit dem Jahr 2023 als Berechnungsmaßstab der Aufwand für inklusive Leistungen in öffentlichen allgemeinen Schulen für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot nach § 35a SGB VIII.

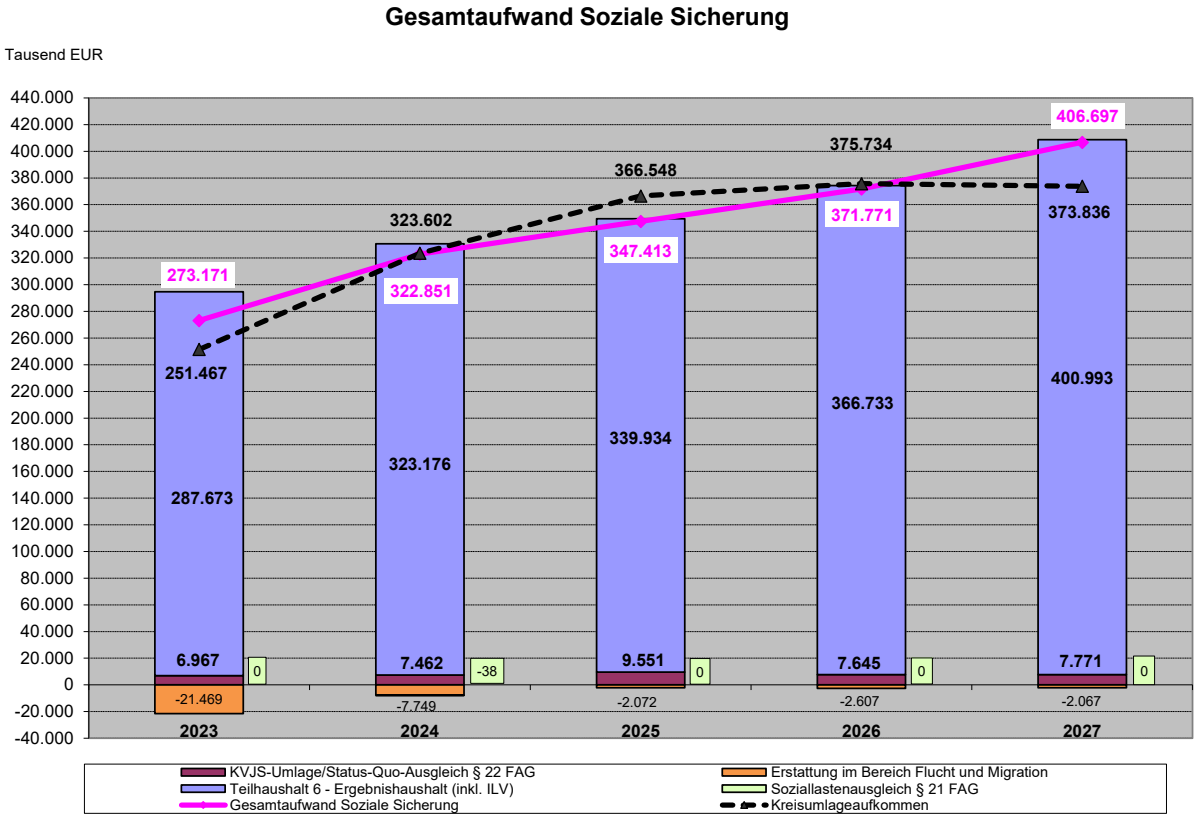
Zum 1. Januar 2026 wurde das SchulInklkomAusglG neu geregelt. Künftig berücksichtigt der Ausgleich neben öffentlichen allgemeinen Schulen auch Schulen in freier Trägerschaft sowie einen Ausgleich für den administrativen Aufwand. Weiterhin nicht berücksichtigt bleiben die Schulbegleitung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und die Schülerinnen und Schüler an öffentlichen allgemeinen oder privaten Schulen ohne festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot.

Im Rahmen der Empfehlungen der Gemeinsamen Finanzkommission vom 7. November 2025 hat der Landkreis im Jahr 2026 für die SBBZ einmalig 3,185 Mio. EUR sowie für die Abrechnung der Jahre 2020 bis 2025 einmalig 1,733 Mio. EUR. erhalten. Ohne diese Einmalzahlungen fällt der Kostendeckungsgrad auch im Jahr 2026 deutlich geringer aus.

Bei Gesamtaufwendungen der Schulbegleitung von 29,100 Mio. EUR im Haushalt 2027 wurde eine Kostenerstattung für die Jugendhilfe in Höhe von 0,160 Mio. EUR und für die Eingliederungshilfe in Höhe von 0,500 Mio. EUR, veranschlagt. **Der Deckungsgrad (Ausgleichsbetrag im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen der schulischen Inklusion) liegt im Jahr 2027 im Landkreis Esslingen damit bei etwa 2,3 %.**

Es gilt nun, einen adäquaten Ausgleich zu schaffen, um den Schiefstand zwischen den rapide steigenden Kosten der Schulbegleitung und den von Jahr zu Jahr rückläufigen Erstattungsleistungen des Landes zu beseitigen. Schulische Inklusion ist eine Aufgabe, die maßgeblich durch das Schulgesetz des Landes bestimmt ist. Sie erfordert eine sachgerechte Ausstattung in Verantwortung des Gesetzgebers. Es bleibt in erster Linie eine Aufgabe des Kultusbereichs, dafür Sorge zu tragen, dass alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihren Fähigkeiten, am Unterricht teilnehmen und am Bildungs- und Erziehungsauftrag teilhaben können. Aufgabe der Jugend- und Eingliederungshilfe ist es, behinderungsbedingte Nachteile beim Schulbesuch auszugleichen. Dies kann aber nicht bedeuten, dass Defizite im Lehrkörper der Pädagogik und Sonderpädagogik durch die kommunale Seite getragen werden.

12.9 Gesamtaufwand Soziale Sicherung



Der Nettoaufwand im Sozialen Leistungsbereich ist mit 306,356 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Plan 2026 von 11,1 %. Der Gesamtaufwand für die Soziale Sicherung (Soziale Leistungen einschl. Personal- und Sachkosten sowie Zuschüsse und Zuweisungen an andere Träger, KVJS-Umlage und der Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG) beträgt rd. 408,8 Mio. EUR (2026: 374,4 Mio. EUR). Dem Nettoaufwand stehen FAG-Zuweisungen im Bereich Flucht und Migration von 2,1 Mio. EUR (in 2026: 2,6 Mio. EUR) gegenüber, was den Gesamtaufwand auf 406,7 Mio. EUR reduziert. Eine Steigerung gegenüber 2026 von 34,9 Mio. EUR. In Bezug auf die Vorjahre zeigt sich damit erneut eine ungebremste und gleichsam enorme Dynamik in der Aufwandsentwicklung.

Der **Gesamtaufwand** für die **Soziale Sicherung** liegt in 2027 unter Berücksichtigung der FAG-Zuweisungen im Bereich Flucht und Migration um rd. 32,9 Mio. EUR bzw. 8,8 % über dem Kreisumlageaufkommen. Dies unterstreicht eindrücklich, dass sich allein die Aufwandsdynamik bei der Sozialen Sicherung – und damit all die anderen Kostenfelder

des Landkreises noch ausgeklammert – weder durch umfangreichste Sparbemühungen noch über die Kreisumlage in eigener Kraft substanziell auffangen ließe.

Esslingen a. N., 12.09.2026



Johannes Klöhn
Kreiskämmerer

Haushaltsplan

- Gesamthaushalt
- Finanzkennzahlen
- Schlüsselprodukte
- Stellenplan

Gesamthaushalt

- Gesamtergebnishaushalt
- Gesamtfinanzhaushalt
- Investitionsprogramm

Gesamtergebnishaushalt

Die Schwerpunkte des Ergebnishaushalts liegen im Sozialen Leistungsbereich (TH 6), im ÖPNV (TH 7) sowie im Immobilienmanagement (TH 2). In den vergangenen Jahren waren vor allem die Bereiche soziale Leistungen und ÖPNV von steigenden Aufwendungen geprägt. Erschwerend kam hinzu, dass die Steigerungen vom Landkreis selbst nicht beeinflusst werden konnten, mit der Folge, dass die Finanzierung des Mehrbedarfs durch andere Einsparmaßnahmen sowie anteilig über die Kreisumlage von den Städten und Gemeinden und letztendlich über den Ausweis eines Fehlbetrages zu bewerkstelligen war. Auch im Haushaltsplan 2027 stellen die genannten Bereiche die Schwerpunkte der Aufgaben und Aufwendungen des Landkreises dar.

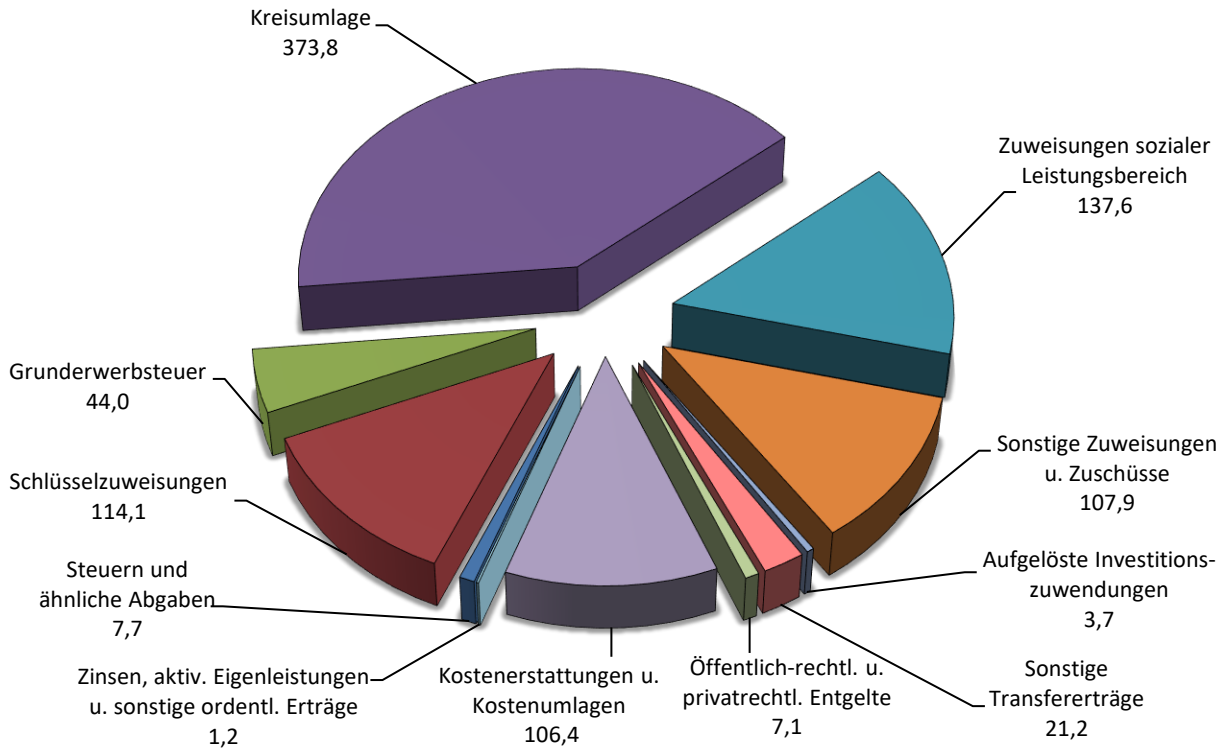
Gesamtergebnishaushalt

siehe Seite	Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
				1	2	3
149	1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.190.779,79	6.950.000	7.650.000
150	2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	728.928.476,90	760.242.000	777.406.700
154	3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.900.737,62	3.131.000	3.744.900
154	4	+	Sonstige Transfererträge	21.540.575,72	18.383.500	21.207.500
155	5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.254.703,19	3.362.200	3.412.900
155	6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.838.977,87	3.278.800	3.728.900
156	7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.318.077,80	118.014.600	106.421.500
158	8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	267.877,45	116.600	247.600
158	9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	55.700,00	152.600	116.000
159	10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.711.021,22	182.200	801.900
	11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**907.006.927,56**	**913.813.500**	**924.737.900**
160	12	-	Personalaufwendungen	143.033.397,29-	157.431.300-	162.676.100-
160	13	-	Versorgungsaufwendungen	4.747.929,65-	4.270.000-	4.600.000-
165	14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.927.664,19-	80.371.900-	69.456.700-
167	15	-	Abschreibungen	28.631.482,12-	26.766.700-	31.760.500-
169	16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.523.185,35-	8.471.900-	6.533.400-
169	17	-	Transferaufwendungen	482.445.486,31-	503.048.300-	528.719.900-
170	18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.825.179,78-	138.566.400-	142.707.600-
	19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**895.134.324,69-**	**918.926.500-**	**946.454.200-**
	20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**11.872.602,87**	**5.113.000-**	**21.716.300-**
	21	+	Außerordentliche Erträge	74.596,86	0	0
	22	-	Außerordentliche Aufwendungen	24.114,41-	0	0
	23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**50.482,45**	**0**	**0**
	24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**11.923.085,32**	**5.113.000-**	**21.716.300-**
nachrichtlich:						
	26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.872.602,87-	0	0
	30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	50.482,45-	0	0

1 Erläuterungen der Einzelpositionen des Gesamtergebnishaushalts

1.1 Gesamterträge

Erträge Gesamtergebnishaushalt (924,7 Mio. EUR)



1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
30521000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	7.190.779,79 €	6.950.000 €	7.650.000 €	10,07%
		7.190.779,79 €	**6.950.000 €**	**7.650.000 €**	

Nach der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen sind hier die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt – Wohngeldentlastung nach SGB II – nachzuweisen. Die Wohngeldentlastung wird dem Bereich der sozialen Leistungen zugerechnet (siehe hierzu auch im Vorbericht Nr. 5.6.1).

1.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
31110000	Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG)	89.405.163,80 €	98.481.700 €	114.064.400 €	15,82%
31310100	Zuweisungen Untere Verwaltungsbehörden (§ 11 Abs. 1 FAG)	7.844.976,20 €	7.764.700 €	7.764.700 €	0,00%
31310200	Zuweisungen Eingliederung der Unteren Sonderbehörden 1995, VRG 2005 und AusführungsG zum ProstSchG BW (§ 11 Abs. 4 FAG)	18.722.982,00 €	19.313.000 €	19.565.100 €	1,31%
31310400/ 31310409/ 31310600	Verwaltungsgebühren [inkl. Zwangsgelder]	15.499.836,91 €	13.880.000 €	14.432.500 €	3,98%
31310500	Geldbußen	5.704.281,69 €	5.335.000 €	5.963.000 €	11,77%
31311000	Zuweisung Flucht und Migration (§ 29f FAG)	2.071.766,67 €	2.607.000 €	2.066.500 €	100,00%
31410100	Sachkostenbeiträge für Schulen (§ 17 FAG)	20.386.710,00 €	21.906.700 €	21.889.500 €	-0,08%
31410000/ 31411000/ 31419000/ 31911110	Zuweisungen sozialer Leistungsbereich	127.812.702,64 €	138.586.800 €	137.614.000 €	-0,70%
31510000	Grunderwerbsteuer	44.103.952,54 €	44.000.000 €	44.000.000 €	0,00%
31820000	Kreisumlage	366.547.927,60 €	375.734.100 €	373.836.000 €	-0,51%
31400000 - 31480100	Sonstige Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	30.828.176,85 €	32.633.000 €	36.211.000 €	10,96%
		728.928.476,90 €	**760.242.000 €**	**777.406.700 €**	

Leistungen nach dem FAG

Auf Ziffer 5.9 des Vorberichts wird verwiesen. Eine detaillierte Berechnung kann der Anlage 9 entnommen werden.

Konto 31310400/31310409/31310500/31310600 – Verwaltungsgebühren und Geldbußen der unteren Verwaltungsbehörden

Die Erträge aus den verschiedenen Geldbußen und Verwaltungsgebühren der unteren Verwaltungsbehörde sind in den jeweiligen Produktgruppen veranschlagt.

➢ **Übersicht Entwicklung der Verwaltungsgebühren und Geldbußen:**

Jahr	Gebühren und Geldbußen	Veränderung Vorjahr
2020	15.218.472 €	
2021	16.231.336 €	6,7%
2022	18.967.911 €	16,9%
2023	19.304.573 €	1,8%
2024	19.828.515 €	2,7%
2025	21.204.119 €	6,9%
2026	19.215.000 €	-9,4%
2027	20.395.500 €	6,1%

Die Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde erhöhen sich um 0,525 Mio. EUR. Planerhöhungen bei der Bauordnung (+0,287 Mio. EUR) und im Verkehrswesen (+0,195 Mio. EUR) stehen geringere Erträge im Bereich des Vermessungswesens (-0,060 Mio. EUR) gegenüber.

Die Planerhöhung bei den Bußgeldern (+0,628 Mio. EUR) betrifft hauptsächlich den stationären (+0,600 Mio. EUR) und semistationären Bereich der Verkehrsüberwachung (+0,150 Mio. EUR), während bei der zentralen Bearbeitung von Bußgeldern weniger Erträge (-0,150 Mio. EUR) veranschlagt werden.

Konto 31510000 – Grunderwerbsteuer

Jahr	Grunderwerbsteuer-aufkommen	Veränderung Vorjahr
2020	47.303.176 €	
2021	54.701.605 €	15,6%
2022	44.171.364 €	-19,3%
2023	30.756.944 €	-30,4%
2024	38.390.070 €	24,8%
2025	44.103.953 €	14,9%
2026	44.000.000 €	-0,2%
2027	44.000.000 €	0,0%

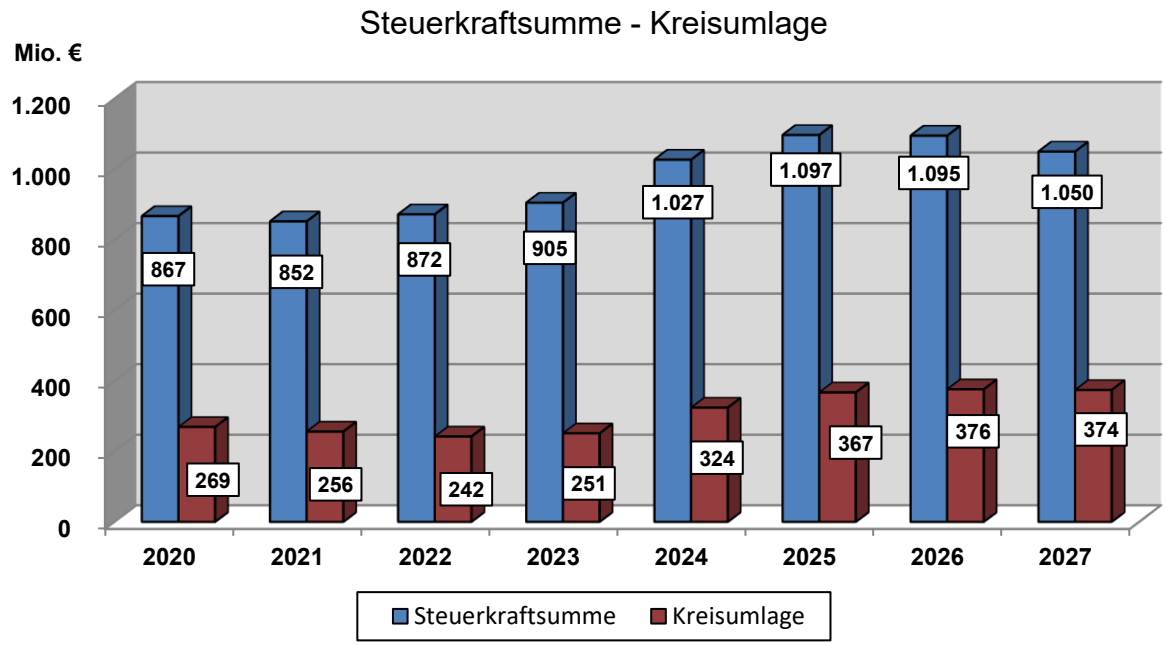
Konto 31820000 – Allgemeine Umlagen – Kreisumlage

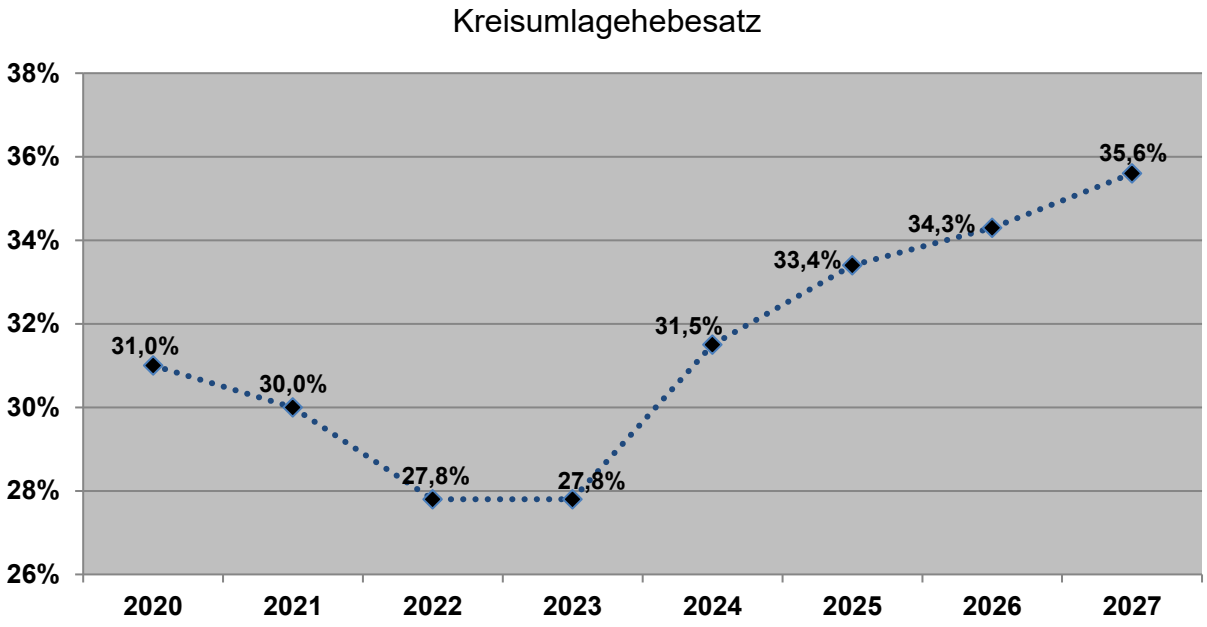
Entwicklung der Steuerkraftsummen und der Kreisumlage

Die Kreisumlage bemisst sich nach den Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden, denen die Steuereinnahmen des Jahres 2025 zugrunde liegen. Die Steuerkraftsumme der Gemeinden setzt sich zusammen aus der Gewerbesteuer, der Grundsteuer, dem Einkommensteueranteil, dem Umsatzsteueranteil, dem Anteil am Familienleistungsausgleich und den Schlüsselzuweisungen nach dem FAG.

Die Berechnung der Kreisumlage kann der Anlage 9 entnommen werden.

Jahr	Steuerkraftsummen der Gemeinden	Veränderung Vorjahr	Kreisumlage-aufkommen	Veränderung Vorjahr	Hebesatz
2020	867.257.662 €		268.854.870 €		31,0%
2021	852.260.367 €	-1,7%	255.682.957 €	-4,9%	30,0%
2022	871.589.366 €	2,3%	242.188.021 €	-5,3%	27,8%
2023	904.547.521 €	3,8%	251.466.689 €	3,8%	27,8%
2024	1.026.931.035 €	13,5%	323.602.359 €	28,7%	31,5%
2025	1.097.451.605 €	6,9%	366.547.928 €	13,3%	33,4%
2026	1.095.223.526 €	-0,2%	375.734.100 €	2,5%	34,3%
2027	1.050.101.111 €	-4,1%	373.836.000 €	-0,5%	35,6%





Zuweisungen Sozialer Leistungsbereich

Wesentliche Positionen sind die Leistungsbeteiligung des Bundes für Kosten der Unterkunft nach § 46 SGBII mit 69,635 Mio. EUR, die Zuweisungen des Landes im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit 50,106 Mio. EUR und die Hilfen für Flüchtlinge mit 17,213 Mio. EUR.

Sonstige Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen

Dargestellt sind hier insbesondere verschiedene Zuweisungen seitens des Bundes und Landes, die nicht den sozialen Leistungsbereich betreffen. Die größten einzelnen Planansätze bilden die Landeszuweisungen zur Förderung der Kleinkindbetreuung nach § 29 c FAG in Höhe von 8,876 Mio. EUR und die Landeszuweisungen für die Schülerbeförderung gemäß § 18 FAG in Höhe von 6,758 Mio. EUR. Außerdem werden hier Zuweisungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden, sonstigen öffentlichen Bereichen / Sonderrechnungen sowie von außerhalb des öffentlichen Bereiches veranschlagt.

1.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.900.737,62 €	3.131.000 €	3.744.900 €	19,61%
		2.900.737,62 €	**3.131.000 €**	**3.744.900 €**	

Konto 31610000 – Auflösung von Sonderposten

Sonderposten weisen auf der Passivseite der Bilanz die Beteiligungen Dritter an der Finanzierung des Anlagevermögens aus. Der Sonderposten ist entsprechend dem Abschreibungssatz des ihm zugeordneten abnutzbaren Vermögensgegenstandes aufzulösen und vermindert dadurch die durch die Abschreibung entstehende Belastung.

1.1.4 Sonstige Transfererträge

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
32110000 - 32911000	Sonstige Transfererträge	21.540.575,72 €	18.383.500 €	21.207.500 €	15,36%
		21.540.575,72 €	**18.383.500 €**	**21.207.500 €**	

Die sonstigen Transfererträge werden ausschließlich im Sozialetat geplant. Es handelt sich um Kostenersätze von Dritten, insbesondere Sozialleistungsträgern, Ersatzleistungen, Rückzahlungen gewährter Hilfen und übergeleitete Unterhaltsansprüche aus dem Sozialbereich.

1.1.5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
33110000	Verwaltungsgebühren	12.961,94 €	24.300 €	30.900 €	27,16%
33210000/ 33210009/ 33210019	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	1.156.272,39 €	1.037.900 €	1.082.000 €	4,25%
33220000	Elternbeiträge Kindertagespflege	2.085.468,86 €	2.300.000 €	2.300.000 €	0,00%
		3.254.703,19 €	**3.362.200 €**	**3.412.900 €**	

Veranschlagt sind hier hauptsächlich die Elternbeiträge in der Kindertagespflege mit insgesamt 2,405 Mio. EUR auf den Konten 3321++++ und 33220000. Darüber hinaus werden hier die Benutzungsgebühren im Bereich Nachmittags- und Ferienbetreuung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, der Schulräume, der Verwaltungsschule, Eintrittsgelder und sonstige Erträge des Freilichtmuseums sowie verschiedene Verwaltungsgebühren einzelner Ämter abgebildet.

1.1.6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
34110000/ 34110019/ 34110519	Mieten und Pachten	1.060.303,38 €	1.116.200 €	1.521.900 €	36,35%
34210000/ 34210010/ 34210019	Erträge aus Verkauf	773.378,70 €	601.700 €	659.100 €	9,54%
34610000/ 34610010/ 34610019/ 34610510	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte und Schadensersätze	1.005.295,79 €	1.560.900 €	1.547.900 €	-0,83%
		2.838.977,87 €	**3.278.800 €**	**3.728.900 €**	

Die Positionen sind im Wesentlichen Mieterträge für Parkbetriebe, für Cafeterien, Stromerträge der Photovoltaik-Anlagen, Pachterträge für Gemeinschaftsunterkünfte, Essensgelder der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, Kostenersätze für Lernmittel, Entgelte im Bereich des Holzverkaufs, des Gemeinschaftsaufwands und des Museumsbetriebs beim Freilichtmuseum Beuren sowie Verkaufserlöse von Kfz-Kennzeichenschildern. Die Planerhöhung bei den Konten 3411 geht hauptsächlich auf höhere Mieterträge bei der Integrierten Leitstelle Esslingen und die erstmals veranschlagten Mieterträge für die Kindertagesstätte im Verwaltungsneubau Pulverwiesen zurück.

1.1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
34800++0	Erstattungen Bund	10.848.143,10 €	11.232.100 €	11.627.600 €	3,52%
3481++++	Erstattungen Land	85.686.840,31 €	74.356.900 €	65.429.900 €	-12,01%
3482+++0	Erstattungen von GV und Gemeinden	14.041.704,16 €	12.082.400 €	9.684.700 €	-19,84%
34830+00	Erstattungen von Zweckverbänden	40.725,11 €	54.600 €	57.300 €	4,95%
34840+00	Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung	1.750.963,10 €	1.175.000 €	1.300.000 €	10,64%
34850+00	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	945.638,20 €	762.800 €	905.600 €	18,72%
348700++	Erstattungen von privaten Unternehmen	22.406.063,17 €	17.883.600 €	16.789.000 €	-6,12%
3486 / 3488	Erstattungen vom sonst. übrigen Bereich	598.000,65 €	467.200 €	627.400 €	34,29%
		136.318.077,80 €	**118.014.600 €**	**106.421.500 €**	

Konto 34800++0 – Erstattungen vom Bund

Hierbei handelt es sich insbesondere um Personalkostenerstattungen für das Jobcenter (6,830 Mio. EUR) sowie Erstattungen für die Unterhaltung und Betreuung der Bundesstraßen (4,631 Mio. EUR).

Konto 3481++++ – Erstattungen vom Land

Hier werden insbesondere die Erstattungen für die Sozialleistungen, Betreuung, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen (24,056 Mio. EUR), für die Hilfe für Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe sowie Hilfe zur Erziehung (9,100 Mio. EUR), für die Unterhaltung, Betreuung und Erhaltung der Landesstraßen (4,298 Mio. EUR), für Leistungen nach dem UVG (7,344 Mio. EUR) sowie für die Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX (18,945 Mio. EUR) geplant.

Gegenüber dem Jahr 2026 wird mit weniger Erstattungen vom Land im Bereich der Flüchtlinge in Höhe von insgesamt 11,898 Mio. EUR und bei den Landesstraßen in Höhe von 0,557 Mio. EUR gerechnet. Außerdem werden 2,113 Mio. EUR höhere Erstattungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX und 0,544 Mio. EUR höhere Leistungen nach dem UVG erwartet.

Konto 3482+++0 – Erstattungen von Gemeinden

Hierzu gehören im Wesentlichen Erstattungen für die UMA-Einrichtungen in Esslingen und Deizisau (3,102 Mio.), die Erstattungen des Landkreises Göppingen im Bereich des Straßenbauamts (3,380 Mio. EUR), Erstattungen für die Hilfe zur Erziehung (1,180 Mio. EUR) sowie der Kostenbeitrag der Stadt Esslingen für die Rohräckerschule (0,560 Mio. EUR). Geringere Erträge als im Vorjahr wurden vor allem bei den UMA-Einrichtungen wegen des künftigen Wegfalls des Standortes Deizisau (-1,770 Mio. EUR) und bei den Erziehungshilfen (-0,380 Mio. EUR) eingeplant.

Konto 34830+00 – Erstattungen von Zweckverbänden

Hier werden Personalkostenzuschüsse seitens des KVJS sowie die Verwaltungskostenerstattung des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Esslingen veranschlagt.

Konto 34840+00 – Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung

Hierunter fallen beispielsweise Erstattungen der Krankenkassen der vom Arbeitgeber nach dem Mutterschutzgesetz an die Arbeitnehmerinnen zu zahlenden Bezüge. Zudem werden hier sonstige Erstattungen von Kranken- und Pflegekassen und Rentenversicherungsträgern eingenommen. Der Planerhöhung gegenüber dem Vorjahr liegen hauptsächlich höhere Erstattungen im Bereich der Pflegestützpunkte zu Grunde.

Konto 34850+00 – Erstattungen von verbundenen Unternehmen

Hier werden vor allem die Verwaltungskostenerstattungen seitens des Abfallwirtschafts-betriebs sowie der medius KLINIKEN gGmbH gebucht.

Konto 34870000 – Erstattungen von privaten Unternehmen

Die größten Einzelpositionen sind hier die vom VVS weiterzuleitenden Ausgleichsleistungen für das Deutschlandticket (9,152 Mio. EUR) und das Deutschlandticket JugendBW (4,800 Mio. EUR).

Konto 34860+00 / 34880+00 – Erstattungen vom sonstigen übrigen Bereich

Hierzu gehören beispielsweise Erstattungen im Bereich der Schülerbeförderung und des Sozialpsychiatrischen Dienstes.

1.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
36150000/ 36150019	Zinserträge verbundene Unternehmen, Beteiligungen	68.413,28 €	51.100 €	36.700 €	-28,18%
36170+00	Zinsertrag von Kreditinstituten	195.345,90 €	62.000 €	208.000 €	235,48%
36510000/ 36510019	Gewinnbeteiligung aus verbundenen Unternehmen	4.118,27 €	3.500 €	2.900 €	-17,14%
		267.877,45 €	**116.600 €**	**247.600 €**	

Konto 36150000 – Zinserträge verbundene Unternehmen

Hierbei handelt es sich um Erstattungen der medius KLINIKEN gGmbH für Zinsaufwendungen für Darlehen, die nicht auf die medius KLINIKEN gGmbH umgeschrieben wurden (Ausleihungen).

Konto 36170+00 – Zinserträge Kreditinstitute

Die Planansätze wurden den zu erwartenden Zinserträgen angepasst.

Konto 36510000 Gewinnbeteiligungen aus verbundenen Unternehmen

Hier werden die Dividendenzahlungen aus der Beteiligung an der Neckarhafen GmbH sowie der Kreisbaugenossenschaft Nürtingen-Kirchheim geplant.

1.1.9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
37110099	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	55.700,00 €	152.600 €	116.000 €	-23,98%
		55.700,00 €	**152.600 €**	**116.000 €**	

Aktivierte Eigenleistungen sind Leistungen für die Herstellung von investiven Vermögensgegenständen, die nicht fremdvergeben, sondern selbst erbracht und somit zu aktivieren sind (§ 16 Abs. 5 GemHVO). Es wird hierfür ein Ertrag bei Konto 37110099 eingebucht, der einen Gegenwert für die angefallenen Personal- und Sachaufwendungen darstellt. Im Gegenzug werden die Herstellungskosten des investiven Vermögensgegenstands um diesen Wert erhöht. Die Ergebnisrechnung wird in Höhe der aktivierten Eigenleistungen zunächst entlastet, die Belastung des Haushalts erfolgt anschließend über die erhöhte Abschreibung während der gesamten Nutzungsdauer des Vermögensgegenstands.

1.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

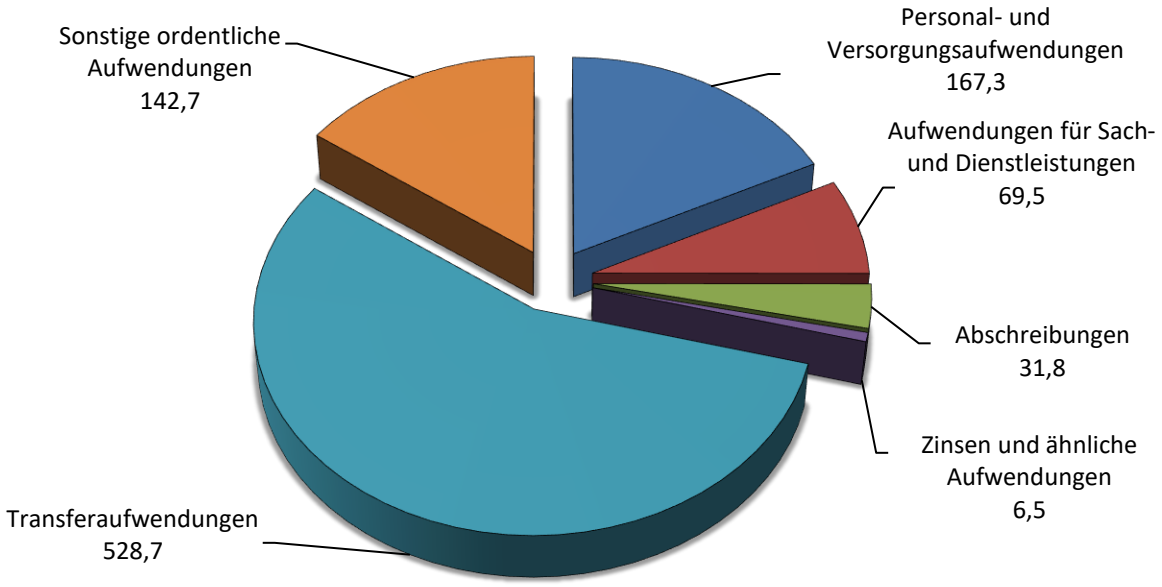
Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
35210000	Erstattung von Steuern	23.628,67 €	11.000 €	11.900 €	8,18%
35610100	Zwangsgelder	1.229,38 €	3.000 €	1.500 €	-50,00%
35620000	Mahngebühren und Säumniszuschläge	192.510,89 €	150.000 €	175.100 €	16,73%
35710000	Erträge aus Auflösung Sonderposten	17.432,40 €	18.000 €	17.400 €	-3,33%
35820000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	2.595.242,45 €	0 €	595.700 €	
3583++++	Erträge aus Auflösung/ Herabsetzung von Wertberichtigungen	471.267,54 €	0 €	0 €	0,00%
35910+00	andere sonstige Erträge	409.709,89 €	200 €	300 €	50,00%
		3.711.021,22 €	**182.200 €**	**801.900 €**	

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen unter anderem Einzahlungen aus Buß- und Zwangsgeldern sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren.

Der Planansatz bei Konto 3582 beruht auf der im Jahr 2027 vorgesehenen vollständigen Auflösung der Rückstellungen für Altersteilzeit / Sabbatjahr. Die Auflösung von Rückstellungen im Bereich Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung führte zu außerplanmäßigen Erträgen im Rechnungsjahr 2025.

1.2 Gesamtaufwendungen

Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt (946,5 Mio. EUR)



1.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
401+0+0+	Dienstaufwendungen der Beamten und Arbeitnehmer einschl. Leistungsentgelte	-106.479.881,18 €	-117.273.800 €	-121.485.800 €	3,59%
402+0000/ 403+0000	Beiträge an Sozialversicherung und Versorgungskassen	-33.671.326,57 €	-37.602.800 €	-38.823.100 €	3,25%
40410+00/ 41+10000	Beihilfen und Umlagen an KVBW	-7.219.563,64 €	-6.582.500 €	-6.967.200 €	5,84%
407100+0	Zuführung zu Rückstellungen für ATZ u. Ähnliches	-410.555,55 €	-242.200 €	0 €	-100,00%
		-147.781.326,94 €	**-161.701.300 €**	**-167.276.100 €**	

Die Personalaufwendungen werden im Jahr 2027 insgesamt 167,276 Mio. EUR betragen. Sie liegen damit um 5,575 Mio. EUR bzw. 3,45 % über den Planansätzen des Haushaltes 2026 (161,701 Mio. EUR). Aufgrund der angespannten Haushaltssituation hat die Verwaltung eine pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (siehe Ziffer 1.2.6) in Höhe von 7 Mio. EUR vorgenommen. Faktisch wird der Personalaufwand damit stabil gehalten bzw. gegenüber dem Vorjahr unterschritten.

Die Steigerung der Personalkosten sind durch die Tarif- und Besoldungsveränderungen und durch Stellenneuschaffungen begründet.

Der Personalaufwand im Jahr 2027 reduziert sich durch Personal- und Sachkostenerstattungen:

lfd. Nr.	Dez/Amt	Ergebnis 2025	Prognose 2026	Planwert 2027
1	Amt 01	0 €	0 €	0 €
2	Amt 02	88.500 €	89.000 €	89.000 €
3	Dez 1	246.400 €	154.900 €	276.800 €
4	Dez 2	0 €	30.000 €	90.000 €
5	Dez 3	4.228.900 €	3.842.500 €	5.203.400 €
6	Dez 4	418.100 €	464.500 €	457.300 €
7	Dez 5	150.900 €	170.200 €	136.400 €
8	Asyl	7.219.700 €	7.613.700 €	7.705.500 €
		12.352.500 €	**12.364.800 €**	**13.958.400 €**

Darüber hinaus erhalten die Landkreise Personal- und Sachkostenerstattungen in Form von Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG), für die Eingliederung der Sonderbehörden (SoBeg 1995), die Verwaltungsstrukturreform (VRG 2005) und Zuweisungen für die Tätigkeit des Landratsamts als untere staatliche Verwaltungsbehörde (vgl. 1.1.2). Diese Zuweisungen reduzieren die Personalkosten in den einzelnen Haushaltsjahren.

Die Erstattung über die Landespauschale für Personalaufwendungen im Flüchtlingsbereich beträgt rd. 7,706 Mio. EUR. Der nicht erstattungsfähige Aufwand beträgt rd. 6,458 Mio. EUR. Nicht erstattungsfähig sind die Aufwendungen im Amt für Migration und Fachkräfteeinwanderung, im Kreissozialamt, im Sozialdienst, im Amt für Integration und Flüchtlingsaufnahme für die Leistungsgewährung und in der Baurechtsbehörde für die Bearbeitung der Bauanträge. Teilweise erstattungsfähig sind die Personalaufwendungen in den Bereichen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer und bei den Integrationsmaßnahmen.

Die Personalkosten haben sich im Bereich Asyl wie folgt entwickelt:

2025: 13,639 Mio. EUR

2026: 14,427 Mio. EUR

2027: 14,164 Mio. EUR

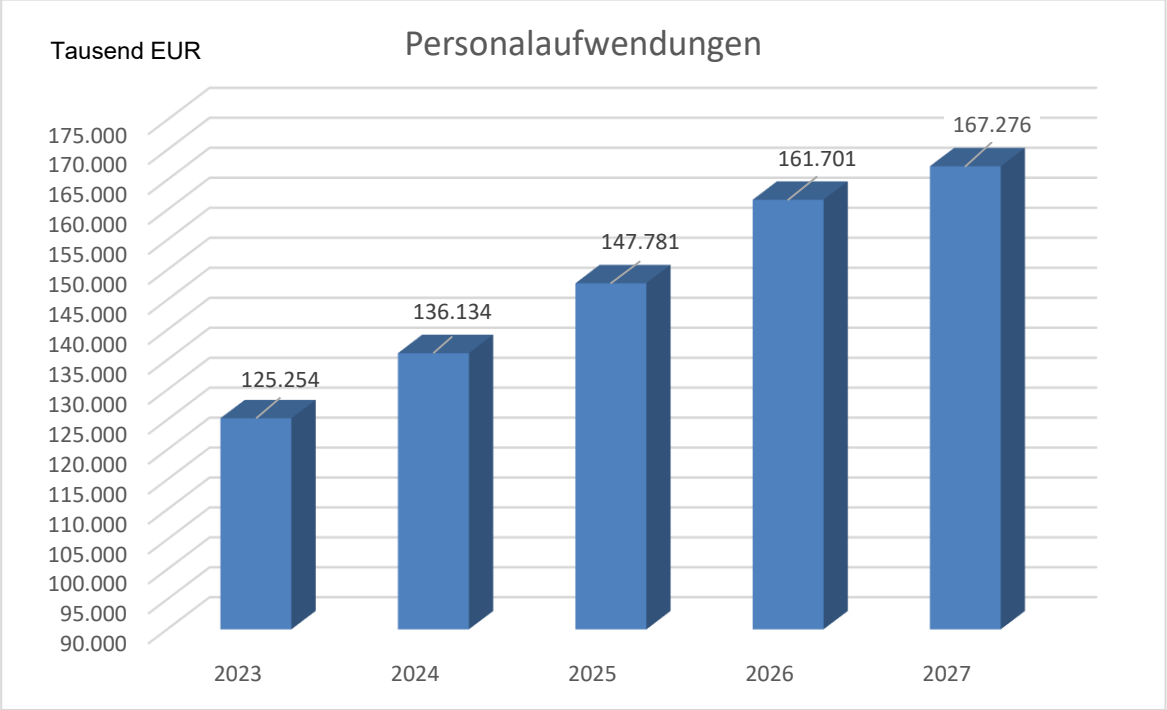
Dem stehen die Erstattungen des Landes gegenüber:

2025: 7,220 Mio. EUR

2026: 7,614 Mio. EUR

2027: 7,706 Mio. EUR

➢ Entwicklung der Personalaufwendungen 2027



Die Entwicklung der Personalaufwendungen wird vor allem von folgenden Faktoren bestimmt:

- Eine Tarifveränderung für Beschäftigte wurde in Höhe von 2,0 % ab 01.04.2027 (1,5 % ganzjährig) eingerechnet. Für 2027 ergeben sich Mehraufwendungen von 2,477 Mio. EUR.

- Eine Besoldungsveränderung in Höhe von 2,0 % ab 01.03.2027 (1,67 % ganzjährig) wurde eingerechnet. Gegenüber 2026 ergeben sich Mehraufwendungen von 0,889 Mio. EUR.

- Die Versorgungsumlagen und die Beihilfeaufwendungen erhöhen sich um 0,686 Mio. EUR.

- Die Ausschüttung an Leistungsentgelten (§ 18 TVöD) ist mit 2,0 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres vorgesehen, was einem Mehraufwand von 0,305 Mio. EUR entspricht.

- Für das Haushaltsjahr 2027 werden zusätzliche Budgetmittel für eine befristete Stelle bei der Stabsstelle Klimaschutz, Klimaanpassungsmanagement eingeplant. Hierfür entsteht ein Aufwand in Höhe von 96.100 EUR.

- Der Aufwand aus der Inanspruchnahme sowie aus der veränderten Veranschlagung der Rückstellungen für Altersteilzeit und Sabbatjahr verringert sich um -125.300 EUR.

- Durch den Wegfall von Asyl-Stellen und befristeten Stellen sowie Strukturveränderungen (Veränderungen der persönlichen Verhältnisse, aufgrund von Stellenwechsel und Umstrukturierungen) ergibt sich ein Minderaufwand von -619.540 EUR.

Insgesamt ergeben sich folgende **Steigerungen/ Einsparungen** gegenüber 2026:

aufgrund Tarif-, Besoldungs-, und Umlageänderungen in 2027

• Tarifveränderung	2.476.500 EUR
• Besoldungsveränderung	889.135 EUR
• Versorgungsumlage (ohne Neuschaffungen)	685.900 EUR
• Leistungsentgelte TVöD	305.000 EUR

aufgrund Stellenveränderungen 2027

• Stellenneuschaffungen 2027	1.771.623 EUR
• Umwandlung von Stellen	8.758 EUR
• Stellenhebungen	105.368 EUR
• Stellensenkungen	-18.744 EUR

aufgrund sonstiger Veränderungen

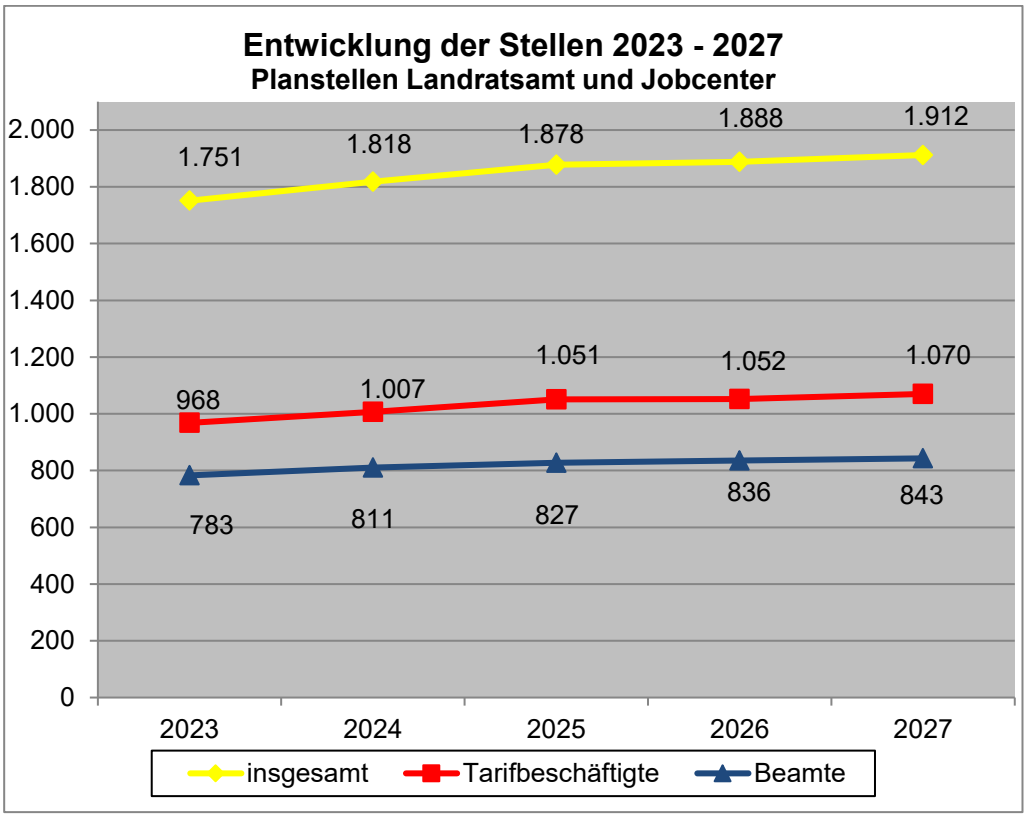
• Befristete Budgetmittel	96.100 EUR
• Inanspruchnahme / Veränderte Rückstell. ATZ und SJ	-125.300 EUR
• Wegfall befr. (Asyl-) Stellen / Strukturveränderungen	-619.540 EUR

G e s a m t	**5.574.800 EUR**

➢ **Entwicklung der Stellen**

Für 2027 sind im Stellenplan 24,65 Stellenneuschaffungen veranschlagt. Im Schaubild sind gerundete Zahlen aufgeführt.

Die Stellenentwicklung im Landratsamt Esslingen seit 2023 ergibt sich aus folgender Grafik:



Die Entwicklungen im Stellenplan 2027 werden ausführlich in der Vorlage „Stellenplan 2027“ (VFA vom 03.12.2026) erläutert.

1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
4211/4212	Unterhaltung unbew egliches Vermögen	-24.608.813,66 €	-20.981.000 €	-16.488.800 €	-21,41%
4231/4232	Mieten, Pachten, Leasing	-19.501.295,01 €	-16.741.600 €	-13.332.500 €	-20,36%
4241	Bew irtschaftung unbew egliches Vermögen	-13.570.079,81 €	-14.062.500 €	-12.920.100 €	-8,12%
	Sonstiges	-31.247.475,71 €	-28.586.800 €	-26.715.300 €	-6,55%
		-88.927.664,19 €	**-80.371.900 €**	**-69.456.700 €**	

Konto 4211/4212 – Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens

Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen) (4211)	-4.471.484,79 €	-3.668.500 €	-4.202.000 €
Gemeinschaftsunterkünfte (einschließlich UMA) und Übergangswohnheime (4211, 4212)	-2.426.032,55 €	-3.898.500 €	-2.132.800 €
Berufliche Schulen (4211)	-10.748.401,10 €	-7.266.000 €	-4.589.000 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (4211)	-1.852.304,98 €	-734.000 €	-1.411.000 €
Kreisstraßen (4212)	-1.446.118,45 €	-690.000 €	-705.000 €
Sonstiges (4211, 4212)	-3.664.471,79 €	-4.724.000 €	-3.449.000 €
Summe	**-24.608.813,66 €**	**-20.981.000 €**	**-16.488.800 €**

Konto 4231/4232 – Mieten, Pachten und Leasing

Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen)	-4.392.639,35 €	-2.503.800 €	-1.477.300 €
Gemeinschaftsunterkünfte (einschließlich UMA) und Übergangswohnheime	-12.004.671,94 €	-10.048.800 €	-7.510.900 €
Berufliche Schulen	-89.535,33 €	-73.600 €	-106.700 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	-546.338,19 €	-1.110.300 €	-1.050.600 €
Sonstiges	-2.468.110,20 €	-3.005.100 €	-3.187.000 €
Summe	**-19.501.295,01 €**	**-16.741.600 €**	**-13.332.500 €**

Einige Gemeinschaftsunterkünfte werden nicht mehr benötigt, sodass sich hier die Mieten und Mietnebenkosten deutlich reduzieren. Zudem wurde der Mietvertrag eines weiteren Verwaltungsgebäudes aufgrund des Umzugs in den Neubau Esslingen gekündigt.

Konto 4241 – Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens

Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen)	-3.019.308,57 €	-3.476.500 €	-3.332.700 €
Gemeinschaftsunterkünfte (einschließlich UMA) und Übergangswohnheime	-3.535.161,69 €	-3.319.800 €	-2.390.300 €
Berufliche Schulen	-4.140.478,24 €	-4.502.600 €	-4.339.900 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	-2.294.769,79 €	-2.177.600 €	-2.356.400 €
Sonstiges	-580.361,52 €	-586.000 €	-500.800 €
Summe	**-13.570.079,81 €**	**-14.062.500 €**	**-12.920.100 €**

1.2.3 Abschreibungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
47110100	AfA immaterielles Vermögen	-213.698,47	-141.000 €	-143.300 €	1,63%
47110200	AfA unbebauter/bebauter Grund (Erbbaurecht)	-407,89	0 €	-300 €	
47110300	AfA auf Gebäude	-10.199.418,67	-11.816.000 €	-11.754.200 €	-0,52%
47110400	AfA auf Infrastrukturvermögen	-2.549.472,56	-2.803.000 €	-2.743.300 €	-2,13%
47110500	AfA Maschinen und techn. Anlagen	-1.092.372,98	-1.333.000 €	-1.477.000 €	10,80%
47110600	AfA auf Fahrzeuge	-812.152,50	-901.000 €	-888.500 €	-1,39%
47110700	AfA Betriebs- und Geschäftsausstatt.	-1.954.283,55	-2.014.000 €	-2.973.300 €	47,63%
47910000	Sonstige Abschreibungen	-7.657.491,79	-7.622.000 €	-7.887.500 €	3,48%
Summe AfA Sachvermögen		**-24.479.298,41 €**	**-26.630.000 €**	**-27.867.400 €**	**4,65%**
4722+++0	AfA auf Forderungen	-4.152.183,71	-136.700 €	-3.893.100 €	2747,92%
Summe AfA Finanzvermögen		**-4.152.183,71 €**	**-136.700 €**	**-3.893.100 €**	**2747,92%**
Summe AfA		**-28.631.482,12 €**	**-26.766.700 €**	**-31.760.500 €**	
nachrichtlich					
31610000	Auflösung SoPo Zuweisungen	2.900.737,62 €	3.131.000 €	3.744.900 €	19,61%
35710000	Erträge aus Auflösung von SoPo	17.432,40 €	18.000 €	17.400 €	-3,33%
Summe Auflösungen		**2.918.170,02 €**	**3.149.000 €**	**3.762.300 €**	**19,48%**
Gesamtergebnis Nettoabschreibungen		**-25.713.312,10 €**	**-23.617.700 €**	**-27.998.200 €**	**18,55%**
Summe AfA Sachvermögen		-24.479.298,41 €	-26.630.000 €	-27.867.400 €	4,65%
Summe Auflösungen		2.918.170,02 €	3.149.000 €	3.762.300 €	19,48%
Gesamt Nettoabschreibungen Sachvermögen		**-21.561.128,39 €**	**-23.481.000 €**	**-24.105.100 €**	**2,66%**

Konto 31610000/35710000 – Auflösung Sonderposten

Empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge, die zur Herstellung oder Beschaffung von Verwaltungsvermögen Verwendung finden, sowie Schenkungen werden als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer ergebniswirksam aufgelöst (Bruttomethode), siehe auch 1.1.3 und 1.1.10.

Konto 47110100 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Hierzu zählen alle nicht-physischen, werthaltigen, abgrenzbaren Vermögenswerte, wie z.B. Software und Lizenzen. Entsprechend dem Leitfaden zur Bewertung von Software des Landkreises Esslingen wurde pauschal von einer 4-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen.

Konto 47110300 – Abschreibungen auf Gebäude

Zum Gebäudevermögen zählen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten, sozialen Einrichtungen, bei Schulen, Kultur-, Sport- und Gartenanlagen sowie bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden. Für massive

Wohngebäude, Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude wurde in Anlehnung an die Abschreibungstabelle Baden-Württemberg eine Nutzungsdauer von 50 Jahren festgelegt. Für massive Schulgebäude, Schulkindergärten und Sporthallen wurde auf Grund der erhöhten Beanspruchung eine Nutzungsdauer von 40 Jahren festgelegt. Im Bereich der Unterkünfte für Asylbewerber beträgt die durchschnittliche Nutzungsdauer aufgrund der hohen Beanspruchung maximal 20 Jahre, Einbauten in angemieteten Gebäuden werden jedoch entsprechend der Mietdauer mit durchschnittlich 5 Jahren abgeschrieben.

Konto 47110400 – Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören die Kreisstraßen, einschließlich der Lichtsignalanlagen als hochwertiges Straßenzubehör und die Ingenieurbauwerke, wie Brücken, Unterführungen und Stützbauwerke.

Die Straßen im Eigentum des Landkreises werden einheitlich mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren bewertet. Einzelne Kreisstraßen, die aufgrund ihres Verkehrsaufkommens bzw. der Standortbedingungen (geologischer Untergrund, Topographie, Klima) außergewöhnlich gering oder besonders stark beansprucht sind, werden mit abweichenden Nutzungsdauern von 20 bzw. 30 Jahren bewertet.

Konto 47110500 – Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen

Konto 47110600 – Abschreibungen auf Fahrzeuge

Konto 47110700 – Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Erfasst werden nur die beweglichen Vermögensgegenstände, deren Anschaffungswert 2.000 EUR ohne Umsatzsteuer (bis 2026: 1.000 EUR) überschreitet.

Konto 4722+++0 – Abschreibungen auf Forderungen

Hier werden uneinbringliche und niedergeschlagene Forderungen abgeschrieben (z. B. Gebühren, Kostenbeiträge etc.). Die Abschreibung erfolgt sowohl als Einzelwertberichtigung als auch als Pauschalwertberichtigung.

Konto 47910000 – Sonstige Abschreibungen

Sonstige Abschreibungen sind Abschreibungen aus geleisteten Investitionszuschüssen an Dritte.

1.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
451	Zinsen	-6.396.462,57	-8.321.600 €	-6.414.000 €	-22,92%
	Sonstiges	-126.722,78	-150.300 €	-119.400 €	-20,56%
		-6.523.185,35 €	**-8.471.900 €**	**-6.533.400 €**	

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für die kurzfristigen Kassenkredite, die Investitionskredite inkl. Zinsen für den Erweiterungsbau Pulverwiesen (PPP) sowie die Zinsen für die von den medius KLINIKEN gGmbH übernommenen Investitionskredite und Ausleihungen.

1.2.5 Transferaufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
43170000	Zuw eisungen und Zuschüsse an private Unternehmen im ÖPNV	-47.710.141,57	-49.537.400 €	-50.388.000 €	1,72%
4331/ 4332/ 4334	Sozialer Leistungsbereich	-359.941.523,45	-375.143.000 €	-399.499.000 €	6,49%
43710000	FAG-Umlage	-26.092.578,50	-29.054.300 €	-28.980.500 €	-0,25%
43720000	KVJS-Umlage	-2.846.705,00	-2.798.800 €	-2.924.700 €	4,50%
43729000	Status-Quo-Ausgleich	-6.703.921,00	-4.846.500 €	-4.846.500 €	0,00%
43730000	Umlage an Verband Region Stuttgart	-8.788.210,04	-9.335.000 €	-9.335.000 €	0,00%
	Sonstiges	-30.362.406,75	-32.333.300 €	-32.746.200 €	1,28%
		-482.445.486,31 €	**-503.048.300 €**	**-528.719.900 €**	

Konto 43170000 Zuschüsse an private Unternehmen

Bezüglich der Planerhöhung bei den Zuschüssen an die privaten Unternehmen im ÖPNV wird auf den Vorbericht Nr. 5.7.1 verwiesen.

Konto 4331/4332/4334 – Soziale Leistungen an natürliche Personen

Die Steigerungen im sozialen Leistungsbereich werden im Vorbericht unter Nr. 5.6.1ff. näher ausgeführt.

1.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
44295	Aufwendungen für Schülerbeförderung	-11.562.861,80	-13.360.000 €	-14.310.000 €	7,11%
4431	Geschäftsaufwendungen	-5.111.856,52	-4.871.900 €	-3.779.000 €	-22,43%
444103	Versicherungen	-1.225.656,92	-1.231.500 €	-1.702.400 €	38,24%
4450	Erstattungen an Bund	-4.890.267,19	-5.200.000 €	-5.501.400 €	5,80%
4452	Erstattungen an Gemeinden	-18.557.618,42	-18.016.800 €	-19.263.900 €	6,92%
4461	Leist.bet. f. die Umsetzung der Grundsich. f. Arbeitssuchende	-95.053.106,02	-98.900.000 €	-100.250.000 €	1,37%
4499	Pauschale Kürzung	0,00	8.000.000 €	7.000.000 €	-12,50%
	Sonstiges	-4.423.812,91	-4.986.200 €	-4.900.900 €	-1,71%
		-140.825.179,78 €	**-138.566.400 €**	**-142.707.600 €**	

Konto 44295000 Aufwand für Schülerbeförderung

Die Planerhöhung im Vergleich zum Vorjahr wird im Vorbericht unter 5.7.1 erläutert.

Konto 44310++0 – Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen im Bereich der Verwaltung und der Schulen umfassen Bürobedarf, Aufwendungen für Telekommunikation, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, Umzugskosten, öffentliche Bekanntmachungen, Stellenausschreibungen, Reisekosten sowie Sachverständigen- und Gutachterkosten. Im Bereich der Schulen werden hier noch spezielle Kosten für den Medienentwicklungsplan, die Schulentwicklungsplanung sowie die Digitalisierung beruflicher Schulen geplant.

Der Rückgang der Geschäftsaufwendungen ist vor allem auf die Kosten für Stellenausschreibungen zurückzuführen (minus 0,635 Mio. EUR).

Konto 444103+0 – Versicherungen

Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Sachversicherungen des Landkreises	-245.049,60 €	-247.700 €	-694.000 €
Schülerunfallversicherung	-980.607,32 €	-983.800 €	-1.008.400 €
	-1.225.656,92 €	**-1.231.500 €**	**-1.702.400 €**

Die Erhöhung bei den Sachversicherungen ergibt sich durch eine Umkontierung der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung (Unfallkasse Baden-Württemberg) für die eigenen Mitarbeiter, die bisher bei Kostenart 44297000 geplant und gebucht wurden.

Konto 44500000 – Erstattungen an Bund

Geplant wird hier der kommunale Finanzierungsanteil für das Jobcenter an die Bundesagentur für Arbeit (15,2 % der Personal- und Sachkosten, gemäß § 46 Abs. 3 SGB II).

Konto 4452+++0 – Erstattungen an Gemeinden

Die größte Position ist im Bereich des ÖPNV der Verkehrs- und Verbundlastenausgleich an die Stadt Stuttgart in Höhe von insgesamt 10,802 Mio. EUR (Plan 2026: 10,597 Mio. EUR). Zudem wird im Sozialen Leistungsbereich von Mehraufwendungen in Höhe von 0,730 Mio. EUR ausgegangen, v.a. bei der psychosozialen Betreuung im SGB II in Höhe von 0,380 Mio. EUR.

Konto 44611++0 – Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Die höheren Aufwendungen sowie die entsprechende Bundesbeteiligung auf Konto 3191 werden im Vorbericht unter Nr. 5.6.6 erläutert.

Konto 44990000 – Pauschale Kürzung

Seit dem Haushaltsplan 2024 wird eine pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten zugunsten der Kreisumlage vorgenommen. Im Jahr 2027 beträgt diese pauschale Kürzung 7,0 Mio. EUR.

1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Der Gesamtergebnishaushalt schließt mit einem veranschlagten negativen Gesamtergebnis von 21,716 Mio. EUR ab.

Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzhaushalt gibt Aufschluss über die Gesamtsumme der Einzahlungen und Auszahlungen und deren sachliche Verteilung. Es wird aufgezeigt, wie sich der Bestand an Zahlungsmitteln entwickelt. Dargestellt werden Mittelherkunft (ergebniswirksame Einzahlungen, Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit), die Mittelverwendung (ergebniswirksame Auszahlungen, Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit) und die strukturelle Zusammensetzung aller Zahlungsvorgänge.

Gesamtfinanzhaushalt

Siehe Seite	Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
				1	2	3
	1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.190.779,79	6.950.000	7.650.000
	2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	721.795.390,03	760.242.000	777.406.700
	3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	17.870.885,78	18.383.500	17.407.500
	4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.354.191,00	3.362.200	3.412.900
	5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.926.775,62	3.278.800	3.728.900
	6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.298.489,51	118.014.600	106.421.500
	7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	202.398,49	116.600	247.600
	8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	744.684,39	164.200	188.800
	9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**874.383.594,61**	**910.511.900**	**916.463.900**
	10	-	Personalauszahlungen	143.429.975,41-	157.544.100-	162.914.200-
	11	-	Versorgungsauszahlungen	4.747.929,65-	4.270.000-	4.600.000-
	12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.801.895,67-	80.371.900-	69.456.700-
	13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.518.187,71-	8.471.900-	6.533.400-
	14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	482.102.444,67-	503.048.300-	528.719.900-
	15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	141.886.526,25-	138.566.400-	142.607.600-
	16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**861.486.959,36-**	**892.272.600-**	**914.831.800-**
175	**17**	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**12.896.635,25**	**18.239.300**	**1.632.100**
175	18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.955.722,83	10.745.500	11.904.000
175	20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	54.277,16	15.000	15.000
176	21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	481.790,00	301.800	301.800
	23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.491.789,99**	**11.062.300**	**12.220.800**
176	24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	83.704,16-	2.850.000-	15.000-
176	25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.215.424,69-	6.802.000-	9.502.000-
177	26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.659.865,72-	2.377.100-	2.414.900-
178	27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	17.000,00-	0	0
178	28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.085.021,56-	6.440.500-	6.085.800-
178	29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	200.355,15-	17.200-	0
	30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**47.261.371,28-**	**18.486.800-**	**18.017.700-**
	31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**43.769.581,29-**	**7.424.500-**	**5.796.900-**
	32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**30.872.946,04-**	**10.814.800**	**4.164.800-**
179	33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	40.070.224,91	7.424.500	5.796.900
179	34a	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	17.124.536,41-	17.560.700-	17.095.500-
179	34b		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen - Ausleihungen	481.790,00-	301.800-	301.800-
	35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**22.463.898,50**	**10.438.000-**	**11.600.400-**
	36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**8.409.047,54-**	**376.800**	**15.765.200-**

1 Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind alle Erträge und Aufwendungen, die einen Zahlungsfluss auslösen und damit eine Kontobewegung auf dem Girokonto des Landkreises. Keine Einzahlung verursachen die Auflösung der Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen sowie Erträge aus aktivierten Eigenleistungen, aus Zuschreibungen, aus Auflösung von Rückstellungen oder von Wertberichtigungen auf Forderungen (siehe Ertragskonto 316 bzw. 358 Ergebnishaushalt). Auf der Aufwandsseite verursachen Abschreibungen (Zeile 15 Gesamtergebnishaushalt) und die Bildung von Rückstellungen keinen Zahlungsfluss. Die Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt auf, dass der Landkreis in 2027 einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1,632 Mio. EUR erwirtschaftet.

2 Investitionstätigkeit

2.1 Einzahlungen

2.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
68100000	Zuweisungen vom Bund	1.131.731,69 €	3.819.000 €	11.234.500 €	194,17%
68110000	Zuweisungen vom Land	381.807,65 €	6.778.000 €	508.000 €	-92,51%
68120000	Zuweisungen von Gemeinden	1.134.154,68 €	148.500 €	161.500 €	8,75%
68170000	Zuweisungen von privaten Unternehmen	24.374,77 €	0 €	0 €	0,00%
68180000	Zuweisungen von übrigen Bereichen	283.654,04 €	0 €	0 €	0,00%
		2.955.722,83 €	**10.745.500 €**	**11.904.000 €**	

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit zählen Zuwendungen, die der Landkreis vom Bund, Land, Gemeinden und übrigen Bereichen für Investitionen erhält. Der Großteil in Höhe von 10,9 Mio. EUR entfällt auf den Einsatz von Mitteln aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes. Im Übrigen sind wieder Zuwendungen für die Straßenbauverwaltung und verschiedene Straßenbaumaßnahmen veranschlagt.

2.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
68210000	Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	5.000 €	5.000 €	0,00%
68312000	Veräußerungen beweglicher Sachen des Anlagevermögens >= 1000 Euro	54.277,16 €	10.000 €	10.000 €	0,00%
		54.277,16 €	**15.000 €**	**15.000 €**	

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundvermögen und aus Verkaufserlösen von beweglichen Anlagegütern. In 2027 sind im Bereich des Gemeinschaftsaufwands Verkaufserlöse für gebrauchte Fahrzeuge/Geräte/Maschinen in Höhe von 0,010 Mio. EUR pauschal veranschlagt, sowie 0,005 Mio. EUR für den Verkauf von Grundstücken (Restflächen) im Bereich der Kreisstraßen.

2.1.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
688+0000	Rückflüsse von Ausleihungen	481.790,00 €	301.800 €	301.800 €	0,00%
		481.790,00 €	**301.800 €**	**301.800 €**	

Veranschlagt ist hier der Betrag der Tilgungsleistungen, die von den medius KLINIKEN gGmbH zurückerstattet werden (siehe Anlage 5).

2.2 Auszahlungen

2.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
78210000	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-83.704,16 €	-2.850.000 €	-15.000 €	-99,47%
		-83.704,16 €	**-2.850.000 €**	**-15.000 €**	

In 2026 waren 2,25 Mio. EUR für den Grunderwerb des Parkplatzes an der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen und 0,56 Mio. EUR vorsorglich für einen möglichen Erschließungsbeitrag für das Grundstück des Berufschulzentrums Esslingen-Zell vorgesehen.

2.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-30.419.759,23 €	-2.790.000 €	-4.700.000 €	68,46%
78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-1.795.665,46 €	-4.012.000 €	-4.802.000 €	19,69%
		-32.215.424,69 €	**-6.802.000 €**	**-9.502.000 €**	

Zu den Auszahlungen für Baumaßnahmen zählen sowohl die Hochbau- als auch die Tiefbaumaßnahmen. Die Auszahlungen in Höhe von 9,502 Mio. EUR verteilen sich auf folgende Bereiche:

Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Schulen	-1.788.478,43 €	-2.290.000 €	-3.000.000 €
Verwaltungsgebäude	-24.033.629,34 €	-450.000 €	-150.000 €
Kreisstraßen	-1.795.665,46 €	-4.012.000 €	-4.802.000 €
Unterkünfte für Asylbewerber	-31.437,89 €	0 €	0 €
übrige	-4.566.213,57 €	-50.000 €	-1.550.000 €
	-32.215.424,69 €	**-6.802.000 €**	**-9.502.000 €**

2.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
78312000	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögen >= 1000 EUR	-9.659.865,72 €	-2.377.100 €	-2.414.900 €	1,59%
		-9.659.865,72 €	**-2.377.100 €**	**-2.414.900 €**	

Zum beweglichen Sachvermögen zählen Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Im Finanzhaushalt werden jedoch nur Vermögensgegenstände veranschlagt, die keine geringwertigen Vermögensgegenstände darstellen. Die Wertgrenze wird mit Wirkung vom 01.01.2027 von 1.000 EUR auf 2.000 EUR erhöht (aufgrund der Inventurvereinfachungsregelung nach § 38 Abs. 4 GemHVO).

Die Planansätze für das bewegliche Sachvermögen teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Kunstgegenstände	-26.836,13 €	-15.000 €	0 €
Schulleiterbudgets	-1.178.601,41 €	-759.000 €	-618.000 €
Medienentwicklungsplan	-261.199,62 €	-114.000 €	-89.000 €
Katastrophenschutz / Integrierte Leitstelle	-447.792,66 €	-21.800 €	-136.500 €
Verkehrsüberwachung	0,00 €	-215.000 €	-400.000 €
Gemeinschaftsaufwand	-1.385.254,53 €	-875.000 €	-917.000 €
Beschaffung EDV	-1.001.725,29 €	0 €	-19.900 €
Kreismedienzentrum / Technische Ausstattung Vermessungsamt	-104.662,41 €	-49.000 €	-39.000 €
Freilichtmuseum	-42.640,60 €	-23.500 €	-21.500 €
Sonstige Verwaltungsbudgets	-5.211.153,07 €	-304.800 €	-174.000 €
	-9.659.865,72 €	**-2.377.100 €**	**-2.414.900 €**

2.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
78530000	Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen	-17.000,00 €	0 €	0 €	100,00%
		-17.000,00 €	**0 €**	**0 €**	

2.2.5 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
78100000	Investitionszuschüsse an Bund	-18.692,31 €	0 €	0 €	0,00%
78120000	Investitionskostenzuschüsse für überörtl. einsetzbare Feuerwehrfahrzeuge	-260.375,00 €	-200.000 €	-200.000 €	0,00%
78120000	Investitionszuschüsse an Kommunen	-13.128,77 €	0 €	0 €	0,00%
78120000	Investitionskostenzuschüsse für dynamische Fahrgastinformationsanzeiger	-5.361,56 €	-35.000 €	-35.000 €	0,00%
78120000	Investitionskostenzuschüsse für Ortskanalisation	-50.000,00 €	-155.000 €	-131.000 €	-15,48%
78120000	Investitionskostenzuschuss Verlängerung Stadtbahn Leinfelden-Echterdingen (U5)	-522.965,17 €	-171.000 €	-51.000 €	-70,18%
78120000	Investitionskostenzuschuss Bahnhofssanierung Plochingen	-60.000,00 €	-42.000 €	0 €	-100,00%
78130000	Vermögensumlage VRS	-3.628.570,00 €	-1.634.000 €	-3.013.000 €	84,39%
78130000	Investitionskostenzuschuss Zweckverband ZTN Süd-BW	0,00 €	0 €	-130.800 €	0,00%
78160000	Investitionskostenzuschuss Verlängerung Stadtbahn Flughafen/Messe (U6)	-410.170,01 €	0 €	0 €	0,00%
78180000	Investitionskostenzuschuss Integrierte Leitstelle	-115.758,74 €	-4.203.500 €	-2.525.000 €	-39,93%
		-5.085.021,56 €	**-6.440.500 €**	**-6.085.800 €**	

Hierunter werden Investitionskostenzuschüsse an Kommunen, verbundene Unternehmen, Zweckverbände und übrige Bereiche veranschlagt.

2.2.6 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
78311100	Auszahlung für den Erwerb von DV-Software >= 1000 EUR	-200.355,15 €	-17.200 €	0 €	-100,00%
		-200.355,15 €	**-17.200 €**	**0 €**	

Software und Lizenzen gehören zu den immateriellen Vermögensgegenständen.

3 Finanzierungstätigkeit

3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
69200000	Kreditaufnahmen Landkreis	-40.070.224,91 €	-7.424.500 €	-5.796.900 €	-21,92%
		-40.070.224,91 €	**-7.424.500 €**	**-5.796.900 €**	

Im Kernhaushalt sind für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in 2027 Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 5,797 Mio. EUR vorgesehen.

3.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Abweichung
79200000	Tilgungen Kernhaushalt	-11.452.051,98 €	-11.732.500 €	-11.325.700 €	-3,47%
79200000	Tilgungen Kernhaushalt PPP	-781.129,58 €	-816.300 €	-853.000 €	4,50%
79200000	Tilgungen medius KLINIKEN gGmbH Investitionsförderung einschließlich PPP	-4.891.354,85 €	-5.011.900 €	-4.916.800 €	-1,90%
79200000	Tilgungen medius KLINIKEN gGmbH Ausleihungen	-481.790,00 €	-301.800 €	-301.800 €	0,00%
		-17.606.326,41 €	**-17.862.500 €**	**-17.397.300 €**	

In den Tilgungen von 17,397 Mio. EUR ist der von den medius KLINIKEN gGmbH als Ausleihung zu erstattender Betrag von 0,302 Mio. EUR enthalten.

Finanzierungsmittelbestand

Der Finanzierungsmittelbestand ist negativ und beträgt -15,765 Mio. EUR. Er ist die Summe aus dem Finanzierungsmittelbedarf i. H. v. -4,165 Mio. EUR und der Finanzierungstätigkeit von -11,600 Mio. EUR. Auf die ausführlichen Erläuterungen zur Änderung des Finanzierungsmittelbestandes unter Nr. 10.5 des Vorberichts wird verwiesen.

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm Haushaltsplan 2027 (Nettoaufwand) und Finanzplanung 2028 – 2030

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2027 - 2030
1. Verwaltungsgebäude	-6.320.000	150.000	60.000	60.000	60.000	330.000
2. Asylbewerberunterkünfte	0	0	0	0	0	0
3. Baumaßnahmen Schulen	5.100.000	2.500.000	6.500.000	2.280.000	500.000	11.780.000
4. Brand- u. Katastrophenschutz	4.203.500	4.025.000	-420.000	0	0	3.605.000
5. Erstattung von Ausleihungen von medius KLINIKEN gGmbH	-301.800	-301.800	-301.800	-102.700	-102.700	-809.000
6. Freilichtmuseum	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	200.000
7. Kreisstraßen	4.202.000	4.943.000	4.672.000	5.025.000	5.117.000	19.757.000
8. Vermögensumlage Verband Region Stuttgart	1.634.000	3.013.000	2.323.000	1.881.000	1.881.000	9.098.000
9. ÖPNV	248.000	86.000	2.903.500	0	240.000	3.229.500
10. Sonstiges	2.108.800	2.231.700	1.324.000	1.314.000	1.370.500	6.240.200
Gesamtsumme Investitionen ohne Sondervermögen	**10.924.500**	**16.696.900**	**17.110.700**	**10.507.300**	**9.115.800**	**53.430.700**
Gesamteinzahlungen Investitionen ohne Sondervermögen	*-7.562.300*	*-1.320.800*	*-2.090.800*	*-2.023.700*	*-716.200*	*-6.151.500*
Gesamtauszahlungen	*18.486.800*	*18.017.700*	*19.201.500*	*12.531.000*	*9.832.000*	*59.582.200*
11. Zuweisung Sondervermögen Bund	-3.500.000	-10.900.000	-10.915.000	-6.350.000	-3.062.000	-31.227.000
Gesamtsumme Investitionen inkl. Sondervermögen	**7.424.500**	**5.796.900**	**6.195.700**	**4.157.300**	**6.053.800**	**22.203.700**

Das Investitionsprogramm enthält bisher keine Beträge, die sich insbesondere aus der angestoßenen Schulentwicklungsplanung sowie der Fortschreibung des baulichen Masterplans für die landkreiseigenen Immobilien ergeben könnten.

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
1. Verwaltungsgebäude TH 2 PG 1124							
Neubau Pulverwiesen 11, Esslingen	Nettoaufwand	**-6.770.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**136.615.000**
Einzahlungen		*-6.770.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	-6.770.000
Auszahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	143.385.000
Neubau Pulverwiesen 11, Esslingen Kunst am Bau	**Nettoaufwand**	**250.000**	**30.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**1.330.000**
Bildungscampus Lichteneck	**Nettoaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.822.410**
Einzahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-277.590*
Auszahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*3.100.000*
E-Ladestationen Verwaltungsgebäude	Nettoaufwand	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	
Auszahlungen		*200.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	
Winterstützungpunkt Aichtal-Aich	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-120.000*	*0*	*0*	*0*	*-120.000*
Auszahlungen		*0*	*120.000*	*0*	*0*	*0*	*120.000*
Einzahlungen ohne Sondervermögen gesamt		*-6.770.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-7.047.590*
Auszahlungen gesamt		*450.000*	*150.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*147.935.000*
Summe Verwaltungsgebäude ohne Sondervermögen	Nettoaufwand gesamt	**-6.320.000**	**150.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**140.887.410**
Einzahlungen Sondervermögen gesamt		*0*	*-120.000*	*0*	*0*	*0*	*-120.000*
Summe Verwaltungsgebäude inkl. Sondervermögen	Nettoaufwand gesamt	**-6.320.000**	**30.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**140.767.410**

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
2. Asylbewerberunterkünfte TH 2 PG 1124							
Unterkünfte Asylbewerber	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
Summe Asylbewerberunterkünfte	Nettoaufwand gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
3. Schulgebäude TH 2 PG 1124							
Modulbau Außenstelle SBBZ Sprache Schönbuchschule L-E.	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.017**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-390.000*
Auszahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*410.017*
Ersatzbau SBBZ	Nettoaufwand	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-1.500.000*	*0*	*0*	*0*	*-2.000.000*
Auszahlungen		*500.000*	*1.500.000*	*0*	*0*	*0*	*2.000.000*
Interim SBBZ Köngen	Nettoaufwand	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-1.250.000*	*0*	*0*	*0*	*-1.250.000*
Auszahlungen		*0*	*1.000.000*	*0*	*0*	*0*	*1.250.000*
Erweiterung Schule für Kranke	Nettoaufwand	**0**	**-650.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen		*0*	*-500.000*	*0*	*0*	*0*	*-500.000*
Einzahlungen Sondervermögen		***0***	*-150.000*	*0*	*0*	*0*	*-150.000*
Auszahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*650.000*
Sporthalle PMH-Schule NT	Nettoaufwand	**500.000**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**
Einzahlungen		*0*			*-420.000*		*-420.000*
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-500.000*	*-6.500.000*	*-1.780.000*		*-8.780.000*
Auszahlungen		*500.000*	*500.000*	*6.500.000*	*2.100.000*		*9.200.000*
Grunderwerb Parkbetriebe PMH-Schule NT	Nettoaufwand	**2.250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-2.250.000*
Auszahlungen		*2.250.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*2.250.000*
Erschließungsbeitrag BSZ ES-Zell	Nettoaufwand	**560.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	
Photovoltaikanlage Schulen	Nettoaufwand	**1.290.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*-600.000*	*-500.000*	
Auszahlungen		*1.290.000*	*0*	*0*	*600.000*	*500.000*	
Einzahlungen ohne Sondervermögen gesamt		*0*	*-500.000*	*0*	*-420.000*	*0*	*-920.000*
Auszahlungen gesamt		*5.100.000*	*3.000.000*	*6.500.000*	*2.700.000*	*500.000*	*15.760.017*
Summe Schulgebäude ohne Sondervermögen	Nettoaufwand gesamt	**5.100.000**	**2.500.000**	**6.500.000**	**2.280.000**	**500.000**	**14.840.017**
Einzahlungen Sondervermögen gesamt		*0*	*-3.400.000*	*-6.500.000*	*-2.380.000*	*-500.000*	*-14.820.000*
Summe Schulgebäude inkl. Sondervermögen	Nettoaufwand gesamt	**5.100.000**	**-900.000**	**0**	**-100.000**	**0**	**20.017**

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
4. Brand- u. Katastrophenschutz							
TH 3 PG 1260 und 1280							
Feuerwehrleitst. / Integrierte Leitstelle (technische Ausstattung, mit Baukosten)	Nettoaufwand	**4.203.500**	**1.195.000**	**-420.000**	**0**	**0**	
Einzahlungen		*0*	*0*	*-420.000*	*0*	*0*	
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-2.830.000*	*0*	*0*	*0*	
Auszahlungen		*4.203.500*	*4.025.000*				
Summe Einzahlungen ohne Sondervermögen gesamt		*0*	*0*	*-420.000*	*0*	*0*	
Summe Auszahlungen gesamt		*4.203.500*	*4.025.000*	*0*	*0*	*0*	
Summe Brand- u. Katastrophenschutz ohne Sondervermögen	Nettoaufwand gesamt	**4.203.500**	**4.025.000**	**-420.000**	**0**	**0**	
Einzahlungen Sondervermögen gesamt		*0*	*-2.830.000*	*0*	*0*	*0*	
Summe Brand- u. Katastrophenschutz inkl. Sondervermögen	Nettoaufwand gesamt	**4.203.500**	**1.195.000**	**-420.000**	**0**	**0**	

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
5. medius KLINIKEN gGmbH TH 9 PG 6120							
Ausleihungen medius KLINIKEN gGmbH	Nettoaufwand	**-301.800**	**-301.800**	**-301.800**	**-102.700**	**-102.700**	
Summe medius KLINIKEN gGmbH	Nettoaufwand gesamt	**-301.800**	**-301.800**	**-301.800**	**-102.700**	**-102.700**	

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
6. Freilichtmuseum Beuren							
TH 5 PG 2520							
E-Ladestationen	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**
Einzahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Auszahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*150.000*
Freilichtmuseum / lfd. Betrieb	Nettoaufwand	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	
Summe Einzahlungen gesamt		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Summe Auszahlungen gesamt		*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*150.000*
Summe Freilichtmuseum	Nettoaufwand gesamt	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**150.000**

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
7. Kreisstraßen							
TH 7 PG 5420							
K 1212 OD Aichwald - Aichelberg	Nettoaufwand	**180.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-380.000*	*0*	*0*	*0*	*-380.000*
Auszahlungen		*180.000*	*380.000*	*0*	*0*	*0*	*380.000*
K 1215 Esslingen - Deizisau	Nettoaufwand	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.295.523**
Einzahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-380.000*
Auszahlungen		*250.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*1.675.523*
K 1216 Umbau Knoten L 1192 ES-Berkheim	Nettoaufwand	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**2.268.545**
Einzahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-1.567.000*
Auszahlungen		*0*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*3.835.545*
K 1222 Aichtal-Grötzingen-Wolfschlugen	Nettoaufwand	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**763.686**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-1.560.000*	*-1.640.000*	*0*	*0*	*-3.570.000*
Auszahlungen		*350.000*	*1.560.000*	*1.640.000*	*0*	*0*	*4.333.686*
K 1228 / K 1258 / B312 Straßenkreuzung	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen		*0*	*0*	*-170.000*	*-170.000*	*0*	*-340.000*
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*-170.000*	*-170.000*	*-82.000*	*-422.000*
Auszahlungen		*0*	*0*	*340.000*	*340.000*	*82.000*	*762.000*
K 1229 Neckartaifingen - K1230 Ausbau	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-40.000*	*-50.000*	*-700.000*	*-400.000*	*-1.200.000*
Auszahlungen		*0*	*40.000*	*50.000*	*700.000*	*400.000*	*1.200.000*
K 1230 NT-Raidwangen - NT-Neckarhausen	Nettoaufwand	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-354.000*
Auszahlungen		*350.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*354.000*
K 1232 OD Großbettlingen	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*-150.000*	*-350.000*	*0*	*-500.000*
Auszahlungen		*0*	*0*	*150.000*	*350.000*	*0*	*500.000*
K 1233 OD Altdorf - K 1231	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-450.000*	*0*	*0*	*0*	*-450.000*
Auszahlungen		*0*	*450.000*	*0*	*0*	*0*	*450.000*
K 1234 OD Neckartenzlingen	Nettoaufwand	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-400.000*	*-500.000*	*0*	*0*	*-1.112.500*
Auszahlungen		*250.000*	*400.000*	*500.000*	*0*	*0*	*1.112.500*

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
K 1234 Neckartenzlingen - Altdorf	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*-390.000*	*-250.000*	*-140.000*	*-780.000*
Auszahlungen		*0*	*0*	*390.000*	*250.000*	*140.000*	*780.000*
K 1236 Altenriet - B297	Nettoaufwand	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**97.846**
Einzahlungen		*0*		*-650.000*	*-750.000*		*-1.980.000*
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-170.000*	*-750.000*	*-750.000*	*-230.000*	*-1.400.000*
Auszahlungen		*80.000*	*170.000*	*1.400.000*	*1.500.000*	*230.000*	*3.477.846*
K 1248 Owen - Teck	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*-300.000*	*-300.000*
Auszahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*300.000*	*300.000*
K 1250 Ochsenwanger Steige	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-200.000*	*-100.000*	*-800.000*	*-500.000*	*-1.750.000*
Auszahlungen		*0*	*200.000*	*100.000*	*800.000*	*500.000*	*1.750.000*
K 1250 Dettingen - Kirchheim-Nabern	Nettoaufwand	**450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-454.700*
Auszahlungen		*450.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*454.700*
K 1252 K 1250 - OD Weilheim/Teck	Nettoaufwand	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-600.000*	*0*	*0*	*0*	*-600.000*
Auszahlungen		*300.000*	*600.000*	*0*	*0*	*0*	*600.000*
K 1255 LE-Stetten - Filderstadt	Nettoaufwand	**700.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-750.000*
Auszahlungen		*700.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*750.000*
K 1256 OD Schlaitdorf	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*-350.000*	*-350.000*
Auszahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*350.000*	*350.000*
K 1257 Altdorf - K1231	Nettoaufwand	**130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-320.000*
Auszahlungen		*130.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*320.000*
K 1259 K 1259 Bempflingen-Kleinbettlingen - KGr RT, Geh-/Radweg	Nettoaufwand	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**-4.085**
Einzahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-262.444*
Auszahlungen		*2.000*	*2.000*	*2.000*	*0*	*0*	*258.359*

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
K 1260 Kreisgrenze - OD Kohlberg	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*-50.000*	*-100.000*	*-100.000*	*-910.000*
Auszahlungen		*0*	*0*	*50.000*	*100.000*	*100.000*	*910.000*
K 1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen	Nettoaufwand	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-350.000*	*-15.000*	*0*	*0*	*-515.000*
Auszahlungen		*250.000*	*350.000*	*15.000*	*0*	*0*	*515.000*
K 1261 OD Frickenhausen - Linsenhofen - Beuren	Nettoaufwand	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**714.568**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Auszahlungen		*200.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*714.568*
K 1262 Erkenbrechtsweiler - Burrenhoff, Geh- und Radweg	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.520**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*			*-100.000*	*-100.000*	*-1.575.000*
Auszahlungen		*0*			*100.000*	*100.000*	*1.579.520*
K 1264 Hochwangsteige	Nettoaufwand	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*-300.000*	*-400.000*	*-100.000*	*-1.650.000*
Auszahlungen		*50.000*	*0*	*300.000*	*400.000*	*100.000*	*1.650.000*
K 1265 OD Ohmden	Nettoaufwand	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*-350.000*	*-250.000*	*-1.100.000*
Auszahlungen		*300.000*	*0*	*0*	*350.000*	*250.000*	*1.100.000*
K 1266 Köngen - Wernau	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*-400.000*	*-300.000*	*0*	*0*	*-700.000*
Auszahlungen		*0*	*400.000*	*300.000*	*0*	*0*	*700.000*
K 1269 L1204 - Scharnhausen	Nettoaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen Sondervermögen		*0*	*0*	*0*	*0*	*-10.000*	*-610.000*
Auszahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*10.000*	*610.000*
Sonstige Maßnahmen	Nettoaufwand	**360.000**	**386.000**	**255.000**	**1.055.000**	**2.555.000**	
Einzahlungen		*-5.000*	*-5.000*	*-5.000*	*-5.000*	*-5.000*	
Einzahlungen Sondervermögen		*0*					
Auszahlungen		*365.000*	*391.000*	*260.000*	*1.060.000*	*2.560.000*	
Einzahlungen ohne Sondervermögen gesamt		*-5.000*	*-5.000*	*-825.000*	*-925.000*	*-5.000*	*-4.149.444*
Auszahlungen gesamt		*4.207.000*	*4.948.000*	*5.497.000*	*5.950.000*	*5.122.000*	*31.423.247*
Summe Kreisstraßen ohne Sondervermögen	Nettoaufwand gesamt	**4.202.000**	**4.943.000**	**4.672.000**	**5.025.000**	**5.117.000**	**27.273.803**
Einzahlungen Sondervermögen gesamt		*0*	*-4.550.000*	*-4.415.000*	*-3.970.000*	*-2.562.000*	*-22.133.200*
Summe Kreisstraßen inkl. Sondervermögen	Nettoaufwand gesamt	**4.202.000**	**393.000**	**257.000**	**1.055.000**	**2.555.000**	**5.140.603**

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
8. Verband Region Stuttgart TH 7 PG 5470							
Vermögensumlage	Nettoaufwand	**1.634.000**	**3.013.000**	**2.323.000**	**1.881.000**	**1.881.000**	
Summe Vermögensumlage	Nettoaufwand gesamt	**1.634.000**	**3.013.000**	**2.323.000**	**1.881.000**	**1.881.000**	

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
9. ÖPNV TH 7 PG 5470							
Verlängerung S-Bahn Neuhausen (S2)	Nettoaufwand	**0**	**0**	**2.676.500**	**0**	**0**	**8.029.400**
Verlängerung Stadtbahn Leinfelden (U5)	Nettoaufwand	**171.000**	**51.000**	**0**	**0**	**0**	**1.513.600**
Dynamische Fahrgastinformationsanzeige	Nettoaufwand	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**0**	**0**	**105.000**
Zuschuss Sanierung Bahnhof Plochingen	Nettoaufwand	**42.000**	**0**	**192.000**	**0**	**240.000**	**600.000**
Summe Investitionen ÖPNV	Nettoaufwand gesamt	**248.000**	**86.000**	**2.903.500**	**0**	**240.000**	**10.248.000**

Bezeichnung		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
10. Sonstiges (Jahresinvestitionen)							
Schulleiterbudgets	Nettoaufwand	**759.000**	**618.000**	**434.000**	**434.000**	**434.000**	
Medienentwicklungsplan	Nettoaufwand	**127.000**	**89.000**	**89.000**	**89.000**	**89.000**	
Kunstgegenstände	Nettoaufwand	**15.000**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	
Gemeinschaftsaufwand	Nettoaufwand	**389.500**	**403.000**	**418.000**	**433.000**	**449.500**	
Einzahlungen		*-485.500*	*-514.000*	*-544.000*	*-576.000*	*-608.500*	
Auszahlungen		*875.000*	*917.000*	*962.000*	*1.009.000*	*1.058.000*	
Information und Kommunikation	Nettoaufwand	**4.200**	**19.900**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	
Verkehrsüberwachung	Nettoaufwand	**215.000**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	
Einzahlungen			*0*	*0*	*0*	*0*	
Auszahlungen		*215.000*	*400.000*	*0*	*0*	*0*	
Katastrophenschutz	Nettoaufwand	**21.800**	**136.500**	**0**	**0**	**0**	
Einzahlungen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	
Auszahlungen		*21.800*	*136.500*	*0*	*0*	*0*	
Technische Ausstattung Vermessungsamt	Nettoaufwand	**34.000**	**24.000**	**24.000**	**24.000**	**34.000**	
Freilichtmuseum	Nettoaufwand	**23.500**	**21.500**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	
Zweckverband Tierische Nebenprodukte	Nettoaufwand	**0**	**130.800**	**0**	**0**	**0**	
Verwaltungsbudgets	Nettoaufwand	**319.800**	**189.000**	**84.000**	**59.000**	**89.000**	
Investitionskostenzuschüsse	Nettoaufwand	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	
Brandschutz		*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	
Einzahlungen gesamt		*-485.500*	*-514.000*	*-544.000*	*-576.000*	*-608.500*	
Auszahlungen gesamt		*2.594.300*	*2.745.700*	*1.868.000*	*1.890.000*	*1.979.000*	
Summe Investitionen Sonstiges	Nettoaufwand gesamt	**2.108.800**	**2.231.700**	**1.324.000**	**1.314.000**	**1.370.500**	**0**
Einzahlungen Investitionen ohne Sondervermögen *)		**-7.562.300**	**-1.320.800**	**-2.090.800**	**-2.023.700**	**-716.200**	**-12.117.034**
Auszahlungen Investitionen		**18.486.800**	**18.017.700**	**19.201.500**	**12.531.000**	**9.832.000**	**205.516.264**
Summe Investitionen ohne Sondervermögen	Nettoaufwand gesamt	**10.924.500**	**16.696.900**	**17.110.700**	**10.507.300**	**9.115.800**	**193.399.230**
11. Zuweisungen Sondervermögen Bund							
Zuweisungen Sondervermögen Bund	Nettoaufwand	**-3.500.000**	**-10.900.000**	**-10.915.000**	**-6.350.000**	**-3.062.000**	
Summe Zuweisungen Sondervermögen Bund	Nettoaufwand gesamt	**-3.500.000**	**-10.900.000**	**-10.915.000**	**-6.350.000**	**-3.062.000**	**0**
Einzahlungen Investitionen inkl. Sondervermögen *)		**-11.062.300**	**-12.220.800**	**-13.005.800**	**-8.373.700**	**-3.778.200**	**-12.117.034**
Auszahlungen Investitionen		**18.486.800**	**18.017.700**	**19.201.500**	**12.531.000**	**9.832.000**	**205.516.264**
Summe Investitionen inkl. Sondervermögen	Nettoaufwand gesamt	**7.424.500**	**5.796.900**	**6.195.700**	**4.157.300**	**6.053.800**	**193.399.230**

**) Hierin enthalten ist die Erstattung von Ausleihungen der medius KLINIKEN gGmbH in 2026 iHv. 301.800 EUR, in 2027 iHv. 301.800 EUR, in 2028 iHv. 301.800 EUR, in 2029 iHv. 102.700 EUR und 2030 iHv. 102.700 EUR*

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen

Anhand von Kennzahlen kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Landkreises näher analysiert werden. Die Kennzahlen orientieren sich nahezu komplett am Finanzkennzahlenvergleich des Landkreistages Baden-Württemberg. Der Ergebnis- und Finanzhaushalt 2027 enthält Zinsaufwendungen/-auszahlungen bzw. Zinserträge/-einzahlungen in Höhe von 36.700 € sowie Tilgungszahlungen bzw. -erstattungen in Höhe von 301.800 € im Zusammenhang mit den Ausleihungen an die medius KLINIKEN gGmbH. Da sich diese Positionen aufheben und zur Verzerrung der Kennzahlen führen würden, wurden sie bei der Ermittlung der Kennzahlen herausgerechnet.

1 Ertragslage

Die Entwicklung der Ertragslage des Landkreises spiegelt sich im Ergebnishaushalt wider. Hier wird eine Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres dargestellt (Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis) und es wird der tatsächliche Ressourcenverbrauch des Kreises aufgezeigt.

Name	Definition	Einheit	RE 2023	RE 2024	RE 2025	Plan 2026	Plan 2027
Kreisumlagequote	Aufkommen Kreisumlage * 100 / Ordentliche Erträge	in %	34,3	38,9	40,4	41,1	40,4
Netto-Steuer-Quote	Aufkommen Allgemeine Deckungsmittel * 100 / Ordentliche Erträge	in %	46,6	50,5	52,3	53,5	54,4
Finanzausgleichsquote	Aufkommen Finanzausgleich i. w. S. * 100 / Ordentliche Erträge	in %	18,3	17,0	17,1	17,5	19,1
Anteil Nettoressourcenbedarf Sozialwesen an der Kreisumlage	Nettoressourcenbedarf Sozialwesen * 100 / Aufkommen Kreisumlage	in %	108,6	99,8	94,8	98,9	108,8
Sozialaufwandsquote	Nettoressourcenbedarf Sozialwesen * 100 / Ordentliche Aufwendungen	in %	35,7	38,2	38,0	40,5	43,0

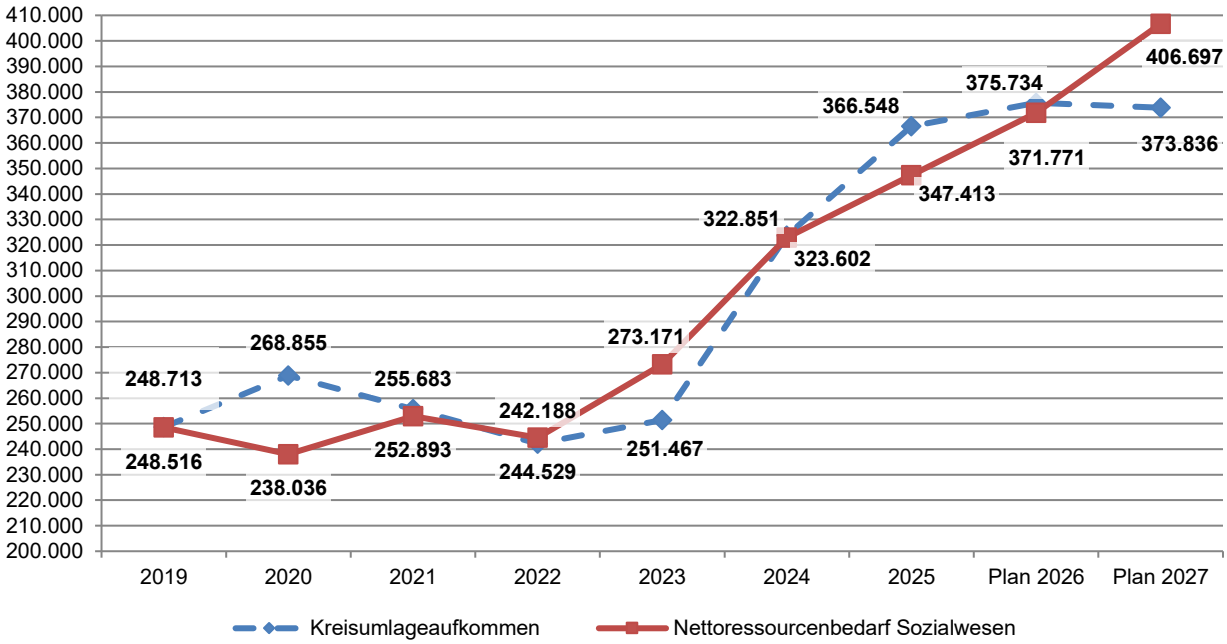
Die Kreisumlagequote verdeutlicht den hohen Stellenwert der Kreisumlage als wichtigste Ertragsart des Landkreises. Der leichte Rückgang der Quote ist darauf zurückzuführen, dass sich die ordentlichen Erträge im Gegensatz zur Kreisumlage erhöht haben.

Die Allgemeinen Deckungsmittel (2027: 502,9 Mio. EUR; 2026: 489,2 Mio. EUR; 2025: 474,0 Mio. EUR; 2024: 419,9 Mio. EUR; 2023: 341,8 Mio. EUR) setzen sich aus der Kreisumlage, den Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG, der Grunderwerbsteuer und

dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG abzüglich der vom Landkreis zu entrichtenden FAG-Umlage zusammen.
Zum Finanzausgleich im weiteren Sinne (2027: 176,8 Mio. EUR ; 2026: 159,7 Mio. EUR; 2025: 155,2 Mio. EUR; 2024: 141,7 Mio. EUR; 2023: 134,3 Mio. EUR) gehören die Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG, die Grunderwerbsteuer, die vom Land überlassenen Gebühren und Bußgelder nach § 11 Abs. 3 FAG, der Soziallastenausgleich nach § 21 FAG sowie die Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 und 4 FAG abzüglich der vom Landkreis zu entrichtenden FAG-Umlage.

Die Kennzahl „Anteil Nettoressourcenbedarf Sozialwesen an der Kreisumlage“ verdeutlicht, dass das Kreisumlage-Aufkommen im Jahr 2027 nicht ausreicht, um den Zuschussbedarf im Sozialbereich zu decken.

Entwicklung des Nettoressourcenbedarfs im Sozialwesen und des Kreisumlageaufkommens in Tausend EUR



2 Finanzlage

Der Finanzhaushalt bildet die Finanzlage des Kreises durch eine Gegenüberstellung der geplanten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit ab. Auch hierzu stehen verschiedene Kennzahlen zur Verfügung, die im Folgenden aufgezeigt werden:

Name	Definition	Einheit	RE 2023	RE 2024	RE 2025	Plan 2026	Plan 2027
Netto-Investitionsrate	Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw.tätigkeit - Auszahlungen für die ord. Tilgung von Krediten	in Mio. EUR	-28,5	24,8	-4,2	0,7	-15,5
Nettoinvestitionsquote	Nettoinvestitionsrate * 100 / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	-58,2	30,6	-9,0	3,7	-85,8
Eigenfinanzierungsquote	100 - Zuwendungsquote - Fremdfinanzierungsquote	in %	69,0	18,5	9,0	1,7	1,8
Fremdfinanzierungsquote	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	19,1	79,7	84,8	40,2	32,2
Zuwendungsquote	Investitionszuwendungen * 100 / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	12,0	1,8	6,3	58,1	66,1
Reinvestitionsquote	Auszahlungen aus Sachinvestitionen * 100 / Bilanzielle AfA a. immaterielle Verm.gegenstände und Sachvermögen	in %	306,5	511,9	250,7	63,4	59,7
Abschreibungs-/Tilgungsquote	Nettoabschr. auf imm. U. mat. Sachverm. U. Sopo gel. Inv.z. *100 / Auszahlung für die Tilgung von Krediten	in %	148,2	148,1	125,9	133,7	141,0

Die absolute Netto-Investitionsrate (NIR) gibt die Höhe der Eigenmittel für Investitionen aus dem erwirtschafteten Überschuss des Ergebnishaushalts an.
Der sehr geringe Zahlungsmittelüberschuss (1,632 Mio. EUR) in 2027 führt zu der negativen Nettoinvestitionsrate.

Eine wichtige Voraussetzung zur nachhaltigen kommunalen Aufgabenerfüllung ist das Vorhalten einer aufgabenorientierten Struktur des Sachanlagevermögens. Der Verbrauch von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens wird aufwands- und damit ergebniswirksam über die regelmäßigen Abschreibungen erfasst. Neben der Instandhaltung des Sachanlagevermögens (Substanzerhalt) ist auch der Aspekt der Wiederbeschaffung für abgeschriebene („verbrauchte“) Vermögensgegenstände relevant. Die Reinvestitionsquote sagt aus, ob die Investitionsauszahlungen in das Sachanlagevermögen eines Haushaltsjahres ausgereicht haben, um den durch die Abschreibungen (2027: 20,0 Mio. EUR; 2026: 19,0 Mio. EUR; 2025: 16,8 Mio. EUR; 2024: 15,3 Mio. EUR; 2023: 14,4 Mio. EUR) dokumentierten Werteverzehr auszugleichen. Demzufolge ist sie ein Indikator für die Investitionspolitik der Kommune und gibt an, ob die Investitionen den Werteverlust durch Abschreibungen ausgleichen und sollte, zumindest längerfristig, nicht unter 100 % sinken, da ansonsten ein Substanzverzehr vorliegt.

In 2027 sinkt die Reinvestitionsquote auf einen Wert von deutlich unter 100. Nachdem die vorangegangenen Jahre bis 2025 durch hohe Investitionen geprägt waren, werden diese seit 2026 nun deutlich zurückgefahren.

Ebenso gilt es bei der Abschreibungs-/Tilgungsquote einen Wert von über 100 % zu erreichen. Die Kennzahl sagt aus, ob die erwirtschafteten Nettoabschreibungen (2027: 24,1 Mio. EUR; 2026: 23,5 Mio. EUR; 2025: 21,6 Mio. EUR; 2024: 19,5 Mio. EUR; 2023: 18,6 Mio. EUR) ausreichen, um die ordentlichen Tilgungszahlungen zu decken und somit keine vorhandene Liquidität bzw. keine zusätzliche Liquidität durch eine höhere Kreisumlage zur Deckung hinzugezogen werden muss.

Schlüsselpositionen

Übersicht über die Schlüsselpositionen

THH	zust. OE	Position	Bezeichnung
1	11	11.21.01	Personalstruktur
2	54	11.24.03	Verwaltungsgebäude
2	54	11.24.06	Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
2	54	11.24.07	Berufsschulgebäude
3	22	12.21.04	Eigene Verkehrsüberwachung
3	23	12.21.05	Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen
3	23	12.21.06	Überwachungsmaßnahmen
4	52	21.20.01	Schulkindergärten
4	52	21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen
4	52	21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
4	52	21.30.01	Gewerbliche Schulen
4	52	21.30.02	Kaufmännische Schulen
4	52	21.30.03	Hauswirtschaftliche Schulen
4	46, 52	21.40.01	Schülerbeförderung
6	31	31.10.01	Hilfe zur Pflege
6	31	31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung
6	33, 34	32.10 / 31.10.02	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX/XII
6	32, 34	36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention (ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA))
6	32, 34	36.30.06.03	Psychologische Beratungsstellen
6	32	36.50.02	Kindertagespflege
6	32	36.50.03	Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Übernahme von Teilnahmebeiträgen
6	33	37.10.01	Schwerbehindertenrecht
7	51	54.20	Kreisstraßen
7	46	54.70.01	Verkehrsbetriebe/ÖPNV

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen
11.21.01 Personalstruktur

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 11 – Personal- und Organisationsamt

Kurzbeschreibung

- Weiterentwicklung von Rahmenregelungen und Standards bei der Personalgewinnung und dem Personaleinsatz
- Weiterentwicklung von Leistungsanreizen, Strategischen Personalplanungen, Personalentwicklung und Bewerberauswahlverfahren

Ziele

1. Optimierung der Verwaltung durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur
   a) Quote der Beschäftigten mit Behinderung
   b) Teilzeitquote der aktiv Beschäftigten
2. Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
   a) Fluktuationsquote der aktiv Beschäftigten
   b) Übernahmequote der Azubis

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.a)	Quote der Beschäftigten mit Behinderung	6,29%	> 7%	> 7%
1.b)	Teilzeitquote der aktiv Beschäftigten	41,09%	40%	40%
2.a)	Fluktuationsrate der aktiv Beschäftigten *	4,42%	< 10%	< 10%
2.b)	Übernahmequote der Azubis	75,00%	100%	100%

***** ohne Übertritt in den Altersruhestand, Rente, Ende Altersteilzeit, Tod etc.

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

11.21.01 Personalstruktur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000,00	0	0
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	10.000,00	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.000,00**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	719.022,81-	668.201-	850.171-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	679,29-	1.432-	613-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	679,29-	1.432-	613-
15	-	Abschreibungen	1.376,26-	5.357-	10.438-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	1.057,41-	5.000-	10.100-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	318,85-	357-	338-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	444.163,47-	859.562-	217.676-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	15.388,00-	21.900-	15.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	30,60-	0	0
		44310550 Aufwendungen für Stellenausschreibungen	422.172,38-	835.000-	200.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.572,49-	2.662-	2.676-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.165.241,83-**	**1.534.552-**	**1.078.898-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.155.241,83-**	**1.534.552-**	**1.078.898-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	1.424.093,86	1.873.502	1.401.193
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	112.559,03-	150.872-	127.151-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	156.133,57-	187.078-	193.725-
25	-	kalkulatorische Kosten	159,43-	1.000-	1.418-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.155.241,83**	**1.534.552**	**1.078.898**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement
11.24.03 Verwaltungsgebäude

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Verwaltungsgebäude (einschließlich Hausmeisterwohnungen)
- ohne Außenstellen Soziales (separates Produkt 11.24.04 „Geb. Außenstellen Soziales“)
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstausstattungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	13	13	11
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	91.880	91.880	87.750
3	Verbrauchskosten	1.487.111 €	1.588.000 €	1.526.400 €
4	Verbrauchskosten pro qm	16,19 €	17,28 €	17,39 €
5	Kosten *	21.909.813 €	19.811.011 €	20.835.497 €
6	Kosten pro qm	238,46 €	215,62 €	237,44 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1 u. 2	Die Reduzierung ergibt sich aus dem Einzug in den Verwaltungsneu- und Erweiterungsbau Esslingen sowie den damit verbundenen Auszügen aus den Gebäuden Schöllkopfstraße 120, Kirchheim und Röntgenstraße 16–18, Esslingen.
3	Die Planansätze wurden auf Basis der vorliegenden Erfahrungswerte zu den Verbrauchskosten des Verwaltungsneubaus präzisiert. Dies führt zu einer Reduzierung der veranschlagten Kosten.
5	Die gestiegenen Kosten resultieren aus der Abschreibung für Erstausstattung für den Verwaltungsneubau Esslingen.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

11.24.03 Verwaltungsgebäude

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	59.700
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0	0	59.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	46.590,86	182.000	242.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	46.590,86	182.000	242.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	213,00	0	100
		33110000 Verwaltungsgebühren	60,00	0	0
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	153,00	0	100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	240.563,19	372.900	298.500
		34110000 Mieten und Pachten	233.698,35	0	0
		34110019 Erträge aus Mieten	0	356.400	290.300
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	0
		34210019 Erträge aus Verkauf pr st	0	16.500	8.200
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	6.864,84	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.427,59	35.300	76.300
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	4.674,00	0	0
		34830009 Erstattungen von Zweckverbänden ör st	0	5.300	5.500
		34850000 Erstatt. von verbundenen Unternehmen ör	253.753,59	30.000	70.800
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen ör	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	104.171,99	0	0
		35210000 Erstattung von Steuern	0	0	0
		35820000 Erträge Auflösung Herabsetz.v.Rückstellu	104.087,94	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	84,05	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**649.966,63**	**590.200**	**676.600**
12	-	Personalaufwendungen	671.780,18-	842.300-	851.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.534.868,74-	8.771.100-	8.221.700-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	2.986.553,48-	574.000-	1.785.500-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	106.849,57-	29.000-	20.000-
		42110200 Technische Anlagen	47.852,40-	145.000-	46.000-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	339.855,03-	1.667.000-	1.816.500-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	941.398,90-	1.162.000-	488.000-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	8.800-	0
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	3.446.223,14-	83.800-	22.000-
		42310000 Mieten und Pachten	2.836.990,23-	1.377.800-	682.800-
		42310050 Aufwendungen für Mietnebenkosten	906.130,16-	323.900-	5.500-
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	855.465,65-	671.200-	789.200-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	337.171,12-	480.500-	396.300-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	208.056,24-	265.500-	228.900-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	65.729,60-	76.300-	48.800-
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	20.688,10-	94.500-	63.200-
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	864.061,90-	1.028.300-	1.046.400-
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	136.465,26-	197.200-	170.500-
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	23.716,09-	9.000-	6.600-
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	309.582,34-	283.600-	297.700-
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	51.341,75-	174.000-	90.600-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.171,99-	2.800-	2.600-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	506,88-	1.800-	1.500-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	884,00-	600-	1.200-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	47.174,91-	114.500-	211.900-
15	-	Abschreibungen	3.198.317,54-	5.235.000-	6.243.100-
		47110300 AfA auf Gebäude	3.088.851,60-	5.086.000-	5.011.800-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	0	39.000-	65.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	25.476,94-	79.000-	146.600-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	83.925,58-	31.000-	1.019.700-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	63,42-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	347.853,36-	245.200-	95.700-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	6.108,38-	65.700-	24.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	73.244,16-	5.800-	0
		44310100 Bürobedarf	15,37-	0	0
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	50.848,10-	51.400-	53.300-
		44310450 Umzugskosten	209.352,21-	120.000-	10.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	0	0
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	5.850,93-	0	5.800-
		44410300 Versicherungen	2.434,21-	2.300-	2.600-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**18.752.819,82-**	**15.093.600-**	**15.412.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**18.102.853,19-**	**14.503.400-**	**14.735.400-**
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	17.307.605,92	18.317.459	19.468.683
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.920.926,19-	2.353.411-	2.941.597-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.236.067,16-	2.364.000-	2.481.900-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**14.150.612,57**	**13.600.048**	**14.045.186**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.952.240,62-**	**903.352-**	**690.214-**

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement
11.24.06 Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren einschließlich Hausmeisterwohnungen und Sporthallen
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstausstattungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	9	9	9
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	42.770	42.770	42.948
3	Verbrauchskosten	1.117.215 €	993.600 €	1.166.600 €
4	Verbrauchskosten pro qm	26,12 €	23,23 €	27,16 €
5	Kosten *	10.980.235 €	10.116.775 €	11.343.866 €
6	Kosten pro qm	256,73 €	236,54 €	264,13 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
3	Zur Ermittlung der voraussichtlichen Verbrauchskosten für das Jahr 2027 wurden die Ist-Ausgaben des Jahres 2025 als Berechnungsgrundlage herangezogen. Nach aktuellem Kenntnisstand stellen diese eine realistische Prognose für die zu erwartenden Kosten dar. Daraus resultiert eine Erhöhung im Vergleich zum Plan 2026.
5	Aufgrund haushaltsbedingt erforderlicher Einsparungen wurden die Gesamtaufwendungen für die baulichen Maßnahmen an den Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) reduziert.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

11.24.06 Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	106.996,00	192.800	0
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	106.996,00	192.800	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	779.500,72	859.000	1.113.400
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	779.500,72	859.000	1.113.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	77.228,00	63.700	76.000
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	77.228,00	0	0
		33210009 Benutzungsgeb./ähnliche Entgelte ör st	0	63.700	76.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	106.254,38	93.900	94.600
		34110000 Mieten und Pachten	45.593,70	0	0
		34110019 Erträge aus Mieten	0	36.100	45.200
		34210000 Erträge aus Verkauf	48.522,60	0	0
		34210019 Erträge aus Verkauf pr st	0	57.800	49.400
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	12.138,08	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	708.197,66	3.000	2.700
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	2.742,88	3.000	2.700
		35820000 Erträge Auflösung Herabsetz.v.Rückstellu	705.454,78	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.778.176,76**	**1.212.400**	**1.286.700**
12	-	Personalaufwendungen	841.062,87-	890.300-	918.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.955.927,96-	4.252.300-	4.965.700-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	759.083,24-	191.000-	687.000-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	41.506,16-	9.000-	26.000-
		42110200 Technische Anlagen	470.056,59-	40.000-	75.000-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	375.346,82-	429.000-	532.000-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	206.312,17-	65.000-	91.000-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	136.900,10-	93.500-	41.800-
		42310000 Mieten und Pachten	516.126,49-	1.063.300-	1.018.100-
		42310050 Aufwendungen für Mietnebenkosten	30.211,70-	47.000-	32.500-
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	423.438,25-	377.800-	472.700-
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	526.744,77-	475.000-	526.900-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	59.182,23-	52.900-	59.200-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	46.617,84-	31.700-	46.700-
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	61.231,71-	56.200-	61.100-
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	713.524,61-	816.000-	743.000-
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	68.884,88-	70.900-	85.500-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	86.096,43-	1.800-	600-
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	260.606,02-	202.800-	262.400-
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	48.443,05-	92.500-	98.300-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	3.913,11-	4.300-	2.300-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	3.856,20-	1.600-	3.500-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	45,60-	0	0
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	1.401,82-	0	0
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	116.398,17-	131.000-	100.100-
15	-	Abschreibungen	3.163.078,65-	3.183.000-	3.363.600-
		47110200 Abschreib. aus unbebauten/bebauten Grund	346,35-	0	300-
		47110300 AfA auf Gebäude	3.091.180,81-	3.123.000-	3.221.500-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	15.582,56-	44.000-	43.800-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	5.250,45-	5.000-	5.200-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	50.718,48-	11.000-	92.800-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.275,62-	21.100-	8.800-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	10.000-	5.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	10.000-	0
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	1.996,41-	0	3.300-
		44310450 Umzugskosten	30.747,61-	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	531,60-	1.100-	500-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**8.993.345,10-**	**8.346.700-**	**9.256.100-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**7.215.168,34-**	**7.134.300-**	**7.969.400-**
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	9.168.286,20	8.885.284	10.001.530
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.438.584,45-	1.251.075-	1.522.366-
25	-	kalkulatorische Kosten	548.305,11-	569.000-	565.400-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**7.181.396,64**	**7.065.209**	**7.913.764**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**33.771,70-**	**69.091-**	**55.636-**

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement
11.24.07 Berufsschulgebäude

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Berufsschulgebäude einschließlich Hausmeisterwohnungen und Sporthallen
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstausstattungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	16	16	16
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	147.885	147.885	147.885
3	Verbrauchskosten	2.167.049 €	2.161.600 €	2.234.400 €
4	Verbrauchskosten pro qm	14,65 €	14,62 €	15,11 €
5	Kosten *	24.113.873 €	21.534.944 €	18.412.091 €
6	Kosten pro qm	163,06 €	145,62 €	124,50 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
5	Aufgrund haushaltsbedingt erforderlicher Einsparungen wurden die Gesamtaufwendungen für die baulichen Maßnahmen an den beruflichen Schulen reduziert.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

11.24.07 Berufsschulgebäude

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.284.905,00	3.549.300	6.016.000
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	9.005,00	0	0
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	1.275.900,00	3.549.300	6.016.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	657.030,46	658.000	729.700
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	657.030,46	658.000	729.700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	88.365,75	71.400	87.600
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	88.365,75	0	0
		33210009 Benutzungsgeb./ähnliche Entgelte ör st	0	71.400	86.800
		33210019 Benutzungsgeb./ähnliche Entgelte pr st	0	0	800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	377.666,23	329.400	471.800
		34110000 Mieten und Pachten	322.462,70	0	0
		34110019 Erträge aus Mieten	0	228.900	353.800
		34110519 Erträge aus Pachten	0	73.000	72.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	28.131,90	0	0
		34210019 Erträge aus Verkauf pr st	0	27.500	46.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	27.071,63	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.170.392,76	6.000	5.800
		35210000 Erstattung von Steuern	0	0	0
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	5.828,62	6.000	5.800
		35820000 Erträge Auflösung Herabsetz.v.Rückstellu	1.164.564,14	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.578.360,20**	**4.614.100**	**7.310.900**
12	-	Personalaufwendungen	2.146.421,02-	2.322.700-	2.343.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.054.840,81-	12.094.100-	9.127.900-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	8.543.642,41-	4.843.000-	2.933.000-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	13.141,51-	111.000-	65.000-
		42110200 Technische Anlagen	1.145.486,91-	1.306.000-	314.000-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	594.616,23-	774.000-	1.018.000-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	451.514,04-	232.000-	259.000-
		42210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	0	31.500-	1.000-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	14.451,53-	87.700-	23.700-
		42310000 Mieten und Pachten	89.535,33-	73.600-	106.700-
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	921.202,51-	749.200-	859.700-
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	969.059,13-	1.125.300-	1.097.900-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	61.611,97-	59.100-	61.600-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	102.908,61-	121.700-	102.800-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	112.266,47-	106.300-	112.400-
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	1.176.050,15-	1.388.000-	1.176.200-
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	202.720,01-	214.000-	234.100-
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	3.415,22-	4.600-	4.200-
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	382.871,34-	329.900-	382.900-
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	208.372,83-	404.500-	308.100-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	3.537,25-	13.000-	3.500-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	2.454,15-	6.300-	3.200-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	76,30-	0	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	3.252,00-	3.200-	3.200-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	52.654,91-	110.200-	57.700-
15	-	Abschreibungen	2.614.131,07-	2.808.000-	2.906.500-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	0	0	0
		47110200 Abschreib. aus unbebauten/bebauten Grund	61,54-	0	0
		47110300 AfA auf Gebäude	2.448.990,47-	2.447.000-	2.447.000-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	0	15.000-	15.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	19.832,40-	250.000-	290.800-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	8.386,86-	6.000-	3.300-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	136.806,88-	90.000-	150.400-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	52,92-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.553,35-	22.900-	33.900-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	15.058,18-	9.300-	14.300-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	5.681,60-	8.000-	5.700-
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	9.318,49-	1.700-	9.200-
		44410300 Versicherungen	4.495,08-	3.900-	4.700-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**19.849.946,25-**	**17.247.700-**	**14.412.100-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**16.271.586,05-**	**12.633.600-**	**7.101.200-**
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	19.881.088,75	16.978.564	10.757.387
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0,04	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	3.816.733,59-	3.745.244-	3.479.191-
25	-	kalkulatorische Kosten	447.193,51-	542.000-	520.800-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**15.617.161,69**	**12.691.320**	**6.757.396**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**654.424,36-**	**57.720**	**343.804-**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen
12.21.04 Eigene Verkehrsüberwachung

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 22 – Rechts- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung

- Eigene stationäre und mobile Verkehrsüberwachung

Ziele

- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenüberschuss *	2.078.018 €	1.494.926 €	2.243.179 €
2	Erlöse mobile Geschwindigkeitsüberwachung *	954.769 €	1.000.000 €	1.000.000 €
3	Kosten mobile Geschwindigkeitsüberwachung	588.281 €	700.640 €	637.621 €
4	Kostendeckungsgrad mobile Geschwindigkeitsüberwachung *	162,30%	142,73%	156,83%
5	Erlöse stationäre Geschwindigkeitsüberwachung *	2.034.367 €	1.400.000 €	2.000.000 €
6	Kosten stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	536.856 €	550.471 €	590.237 €
7	Kostendeckungsgrad stationäre Geschwindigkeitsüberwachung *	378,94%	254,33%	338,85%
8	Erlöse semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung *	294.405 €	450.000 €	600.000 €
9	Kosten semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	80.387 €	103.963 €	128.963 €
10	Kostendeckungsgrad semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung *	366,23%	432,85%	465,25%

* Planansätze der Kostenart 31310500 „Bußgelder untere Verwaltungsbehörde“ sind zentral bei Produktgruppe 11.26 „Zentrale Dienstleistungen“ veranschlagt.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
5	Die Erträge der stationären Geschwindigkeitsüberwachung sind erfahrungsgemäß schwierig genau vorherzusagen. Ein gewisser Anstieg ist jedoch auf den Abschluss des Säulenkonzepts im Jahr 2025 zurückzuführen. Der Plan 2027 wurde nach oben angepasst, um das Ergebnis 2025 wiederzuspiegeln.
8	Die semi-stationäre Anlage wurde 2025 häufig von Gemeinden angefordert, um vermeintlich gefährliche Stellen zu überwachen. Oft haben sich diese Stellen als weniger geeignet für eine Geschwindigkeitsüberwachung erwiesen als vom LRA ausgewählte Stellen. Dadurch ist ein gewisser Rückgang der Erträge eingetreten. Für das Jahr 2027 soll eine neue semi-stationäre Anlage angeschafft werden, was die Erhöhung des Planansatzes rechtfertigt.

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen

12.21.04 Eigene Verkehrsüberwachung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.803,64	0	0
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.791,70	0	0
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	11,94	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.803,64**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	433.353,61-	467.328-	495.013-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.634,51-	187.427-	231.248-
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	61.359,08-	45.000-	60.000-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	86.727,49-	97.000-	134.500-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	27.431,58-	40.100-	29.100-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	650,03-	1.000-	700-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.630,58-	2.000-	1.600-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	835,75-	2.327-	5.348-
15	-	Abschreibungen	258.250,73-	283.000-	299.809-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	32,23-	0	0
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	90.870,01-	91.000-	91.200-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	134.273,06-	159.000-	134.300-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	32.751,08-	33.000-	32.800-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	245,44-	0	41.500-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	78,91-	0	9-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.804,80-	51.486-	49.601-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	613,56-	600-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	442,20-	700-	500-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	1.057,93-	1.900-	1.100-
		44410300 Versicherungen	41.732,22-	46.100-	46.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.958,89-	2.186-	2.001-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**916.043,65-**	**989.241-**	**1.075.671-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**913.240,01-**	**989.241-**	**1.075.671-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	79.866,08-	92.955-	58.604-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	196.997,36-	257.878-	205.346-
25	-	kalkulatorische Kosten	15.419,88-	15.000-	17.200-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**292.283,32-**	**365.832-**	**281.150-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.205.523,33-**	**1.355.074-**	**1.356.821-**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen
12.21.05 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 23 - Straßenverkehrsamt

Kurzbeschreibung

- Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Abmeldung, Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen einschließlich Beratung und Auskünften

Ziele

- Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	439.753 €	1.192.214 €	1.885.034 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	0,82 €	2,22 €	3,52 €
4	Anzahl Zulassungen	231.421	240.000	240.000
5	Erlöse	4.937.429 €	4.870.001 €	4.950.001 €
6	Erlöse pro Zulassung	21,34 €	20,29 €	20,63 €
7	Kosten	5.377.182 €	6.062.215 €	6.835.035 €
8	Kosten pro Zulassung	23,24 €	25,26 €	28,48 €
9	Bedarf pro Zulassung	1,90 €	4,97 €	7,85 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 7	Für das Jahr 2027 erhöht sich der veranschlagte Nettoressourcenbedarf durch einen deutlichen Anstieg der Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung.

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

12.21.05 Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.885.085,36	4.830.000	4.910.000
		31310400 Gebühren untere Verwaltungsbehörde ör	4.885.085,36	4.830.000	4.780.000
		31310409 Gebühren untere Verwaltungsbehörde ör st	0	0	130.000
		31310600 Zwangsgelder untere Verwaltungsbehörde	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	47.278,87	40.000	40.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	47.172,23	0	0
		34210019 Erträge aus Verkauf pr st	0	40.000	40.000
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	106,64	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	764,21	0	0
		34880100 Personalkostenerstattung übrige Bereiche	764,21	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.298,15	0	0
		35210000 Erstattung von Steuern	4.298,15	0	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.937.426,59**	**4.870.000**	**4.950.000**
12	-	Personalaufwendungen	2.787.099,22-	3.033.918-	3.056.449-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	531.847,75-	515.988-	521.955-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	23,21-	0	0
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	3.310,60-	3.300-	3.800-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	1.799,83-	0	0
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	290.821,57-	290.000-	289.700-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	227.439,35-	214.000-	223.600-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	8.453,19-	8.688-	4.855-
15	-	Abschreibungen	28.154,33-	37.000-	22.549-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	0	0	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	300-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	5.919,62-	0	0
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	30,25-	1.000-	0
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	22.087,06-	36.000-	22.100-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	117,40-	0	149-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.423,43-	20.393-	13.306-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	3.983,19-	3.700-	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	4.948,72-	3.700-	3.700-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		44310100 Bürobedarf	2.463,97-	0	0
		44310300 Bücher und Zeitschriften	107,49-	0	0
		44310500 Öffentliche Bekanntmachungen	40,46-	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	3.868,65-	0	0
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	160,50-	2.500-	0
		44410400 Aufwendungen für Schadensfälle	719,09-	1.500-	1.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.131,36-	8.993-	8.606-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.369.524,73-**	**3.607.299-**	**3.614.260-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.567.901,86**	**1.262.701**	**1.335.740**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	2,54	1	1
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	306.831,82-	313.848-	461.964-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.700.741,95-	2.141.069-	2.758.811-
25	-	kalkulatorische Kosten	83,73-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.007.654,96-**	**2.454.915-**	**3.220.774-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**439.753,10-**	**1.192.214-**	**1.885.034-**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen
12.21.06 Überwachungsmaßnahmen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 23 - Straßenverkehrsamt

Kurzbeschreibung

- Vollstreckungsmaßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen den Fahrzeughalter gerichtet sind.

Ziele

- Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen
- Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	48.540 €	238.806 €	238.601 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	0,09 €	0,45 €	0,45 €
4	Anzahl Vollstreckungsaufträge	3.506	2.900	3.200
5	Erlöse	406.411 €	277.000 €	407.900 €
6	Erlöse pro Auftrag	115,92 €	95,52 €	127,47 €
7	Kosten	454.951 €	515.806 €	646.501 €
8	Kosten pro Auftrag	129,76 €	177,86 €	202,03 €
9	Bedarf pro Auftrag	13,84 €	82,35 €	74,56 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
4/5	Es fielen deutlich mehr Vollstreckungsaufträge an als geplant, was am Ende mit entsprechend höheren Erlösen einhergeht.
7	Kosten steigen aufgrund steigender interner Leistungsverrechnung.

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen

12.21.06 Überwachungsmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	406.402,70	277.000	407.900
		31310400 Gebühren untere Verwaltungsbehörde ör	378.502,70	250.000	380.000
		31310600 Zwangsgelder untere Verwaltungsbehörde	27.900,00	27.000	27.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8,71	0	0
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	8,71	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**406.411,41**	**277.000**	**407.900**
12	-	Personalaufwendungen	212.498,31-	245.957-	281.424-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.868,88-	27.295-	13.868-
		42320000 Leasing	18.679,92-	19.500-	9.200-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	9.667,87-	7.100-	4.200-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	831,04-	0	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	690,05-	695-	468-
15	-	Abschreibungen	32.226,98-	46.000-	32.214-
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	502,89-	1.000-	500-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	31.714,51-	45.000-	31.700-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	9,58-	0	14-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.471,15-	5.719-	5.830-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	392,76-	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	1.577,90-	5.000-	5.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,49-	719-	830-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**277.065,32-**	**324.972-**	**333.337-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**129.346,09**	**47.972-**	**74.563**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	25.047,52-	25.108-	44.555-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	152.836,89-	165.726-	268.609-
25	-	kalkulatorische Kosten	1,55-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**177.885,96-**	**190.834-**	**313.164-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**48.539,87-**	**238.806-**	**238.601-**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.20.01 Schulkindergärten

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende Schulkindergärten:
- Rohräckerschule: Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung sowie Sprache mit Außenstelle in Leinfelden-Echterdingen
- Bodelschwinghschule: Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sowie geistige Entwicklung (Regenbogenkindergarten)
- Verbundschule Dettingen: Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache

Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben und vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.
Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächl. oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtl. Schulträgers durch
- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	69.041 €	91.728 €	98.320 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	0,13 €	0,17 €	0,18 €
4	Anzahl Kindergartenkinder	75	75	75
5	Bedarf je Kindergartenkind	921 €	1.223 €	1.311 €
6	Gruppenanzahl	24	16	24
7	Durchschnittliche Gruppenstärke	3,1	4,7	3,1

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Erhöhungen beim Nettoressourcenbedarf gegenüber dem Planansatz 2026 resultiert im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, hier insbesondere im Bereich des Medienentwicklungsplans (MEP).

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

21.20.01 Schulkindergärten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.298,89	2.200	2.200
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	2.200,00	2.200	2.200
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	918,14	0	0
		31480100 Spenden von übrigen Bereichen	180,75	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100,00	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100,00	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.398,89**	**2.200**	**2.200**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.539,66-	51.200-	61.400-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	1.999,08-	4.100-	8.900-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	16.925,64-	20.700-	25.900-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	1.627,44-	600-	1.800-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.311,94-	1.100-	1.100-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	493,55-	1.400-	1.400-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	8.682,02-	8.000-	8.000-
		42750000 Lernmittel	10.612,46-	12.300-	11.300-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	2.887,53-	3.000-	3.000-
15	-	Abschreibungen	5.082,42-	5.000-	4.100-
		47110300 AfA auf Gebäude	289,70-	0	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	4.792,72-	5.000-	4.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.243,39-	4.800-	4.800-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	1.500-	1.500-
		44310100 Bürobedarf	461,68-	2.500-	2.500-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	781,71-	800-	800-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**50.865,47-**	**61.000-**	**70.300-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**47.466,58-**	**58.800-**	**68.100-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	21.318,42-	32.928-	30.120-
25	-	kalkulatorische Kosten	255,97-	0	100-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**21.574,39-**	**32.928-**	**30.220-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**69.040,97-**	**91.728-**	**98.320-**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.20.02 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen:
- Rohräckerschulzentrum Esslingen (Träger ist die Stadt Esslingen)

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen dient der Erziehung und Ausbildung von Schülern, bei denen ein besonderer sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde.
Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch
- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines sonderpädagogischen Bildungsangebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	1.120.043 €	1.090.288 €	1.150.370 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	2,09 €	2,03 €	2,15 €
4	Anzahl Schüler	174	174	174
5	Bedarf je Schüler	6.437 €	6.266 €	6.611 €
6	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen	0%	0%	0%
7	Durchschnittliche Klassenstärke	13,4	13,5	13,4

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

21.20.02 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.873,49	3.537	9.123
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	10,20	0	0
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	1.863,29	3.537	9.123
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.655,13	4.295	5.367
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	3.655,13	4.295	5.367
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	47.193,50	32.484	41.961
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.193,50	32.484	41.961
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	561.909,54	537.138	566.767
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerb./and. JHTr ör	561.909,54	530.000	560.000
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	0	7.138	6.767
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
		96350000 umg. Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**614.631,66**	**577.453**	**623.218**
12	-	Personalaufwendungen	64.383,25-	66.200-	67.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.851,96-	208.668-	255.629-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	20.048,00-	5.400-	12.300-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	57.027,32-	35.800-	73.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	51,64-	200-	100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	500-	500-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	6.437,08-	1.600-	5.400-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.968,74-	7.000-	7.000-
		42710620 außerschulischer Unterricht	9.072,54-	2.200-	2.200-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	5.333,14-	2.000-	2.000-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	10,20-	0	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	19.916,75-	35.800-	35.800-
		42750000 Lernmittel	23.152,16-	9.300-	9.300-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	574,61-	3.600-	3.600-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	68.259,78-	105.268-	104.429-
15	-	Abschreibungen	22.826,17-	9.275-	6.303-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	422,70-	0	0
		47110300 AfA auf Gebäude	0	2.000-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	847,19-	1.000-	1.100-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	21.372,29-	6.000-	5.100-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	183,99-	275-	103-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.677,25-	39.214-	38.100-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	217,50-	400-	400-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	77,25-	3.200-	2.000-
		44310100 Bürobedarf	6.675,31-	7.000-	7.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	4.187,85-	3.000-	3.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	833,47-	1.000-	1.000-
		44310400 Aufwand für Post	697,07-	2.000-	2.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	13.072,77-	13.500-	13.700-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	7.916,03-	9.000-	9.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	114-	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**332.738,63-**	**323.357-**	**367.732-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**281.893,03**	**254.096**	**255.486**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.274.540,85-	1.224.731-	1.283.641-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	126.996,74-	118.653-	121.914-
25	-	kalkulatorische Kosten	398,52-	1.000-	300-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.401.936,11-**	**1.344.384-**	**1.405.856-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.120.043,08-**	**1.090.288-**	**1.150.370-**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.20.03 Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren:
- Rohräckerschule: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, Sprache und Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung
- Verbundschule Dettingen: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, sowie Sprache
- Bodelschwinghschule Nürtingen: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die sonstigen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren dienen der Erziehung und Ausbildung von Schülern, bei denen ein besonderer sonderpädagogischer Förderbedarf insbesondere mit folgenden Förderschwerpunkten festgestellt wurde:
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Schüler in längerer Krankenhausbehandlung

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch
- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines sonderpädagogischen Bildungsangebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	6.802.710 €	6.777.787 €	8.957.816 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	12,69 €	12,65 €	16,73 €
4	Anzahl Schüler	1.048	1.037	1.048
5	Bedarf je Schüler	6.491 €	6.536 €	8.548 €
6	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen	2,96%	3,20%	2,96%
7	Durchschnittliche Klassenstärke	8,19	8,06	8,19

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Sehr stark steigende Schülerzahlen; neuer interimistischer Schulstandort ab SJ 28/29 geplant.

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

21.20.03 Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.616.735,46	7.162.063	7.291.777
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	2.800,00	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	6.576.561,00	7.127.800	7.154.100
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	4.500,00	0	0
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	32.874,46	34.263	137.677
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	816,67	1.000	700
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	816,67	1.000	700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	94.873,11	90.305	116.333
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	94.873,11	90.305	116.333
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	257.040,21	211.416	252.739
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	0
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	628,01	0	0
		34610019 Sonst. privatrechtl. Leistungsent. pr st	0	3.100	2.700
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	256.412,20	208.316	250.039
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	29.862	30.233
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	0	29.862	30.233
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.104,96	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.104,96	0	0
		96350000 umg. Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.971.570,41**	**7.494.647**	**7.691.782**
12	-	Personalaufwendungen	2.088.030,33-	2.611.800-	3.075.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.945.048,73-	1.942.632-	2.542.071-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	107.133,35-	35.600-	78.400-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	214.769,41-	278.300-	519.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	14,64-	100-	100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	34.415,32-	15.600-	15.600-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	800-	800-
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	103,50-	0	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	52.506,39-	12.300-	41.500-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	11.112,54-	10.700-	10.700-
		42710620 außerschulischer Unterricht	13.150,20-	12.200-	12.500-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	15.052,31-	6.800-	6.800-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	2.400,00-	600-	600-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	119.111,69-	100.700-	109.500-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		42750000 Lernmittel	86.511,99-	106.600-	117.300-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	16.775,32-	57.600-	27.600-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.271.992,07-	1.304.732-	1.601.671-
15	-	Abschreibungen	121.662,61-	91.725-	69.297-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	757,06-	0	500-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	5.327,44-	5.000-	5.300-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.180,85-	2.000-	500-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	113.672,54-	83.000-	62.200-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	724,72-	1.725-	797-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	395.586,06-	457.386-	452.400-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	1.044,00-	1.200-	1.200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.238,67-	15.900-	9.300-
		44310100 Bürobedarf	50.949,78-	36.400-	36.900-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	26.384,45-	27.100-	26.100-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	7.329,28-	7.900-	7.000-
		44310400 Aufwand für Post	4.206,53-	4.800-	4.800-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	667,95-	1.800-	600-
		44410350 Schülerunfallversicherung	81.275,30-	83.900-	88.500-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	221.490,10-	278.000-	278.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	386-	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.550.327,73-**	**5.103.543-**	**6.139.568-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.421.242,68**	**2.391.104**	**1.552.214**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	7.893.745,35-	7.660.553-	8.717.889-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.327.326,20-	1.508.338-	1.790.441-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.881,47-	0	1.700-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**9.223.953,02-**	**9.168.891-**	**10.510.030-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**6.802.710,34-**	**6.777.787-**	**8.957.816-**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen
21.30.01 Gewerbliche Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende gewerbliche Schulen:
- Friedrich-Ebert-Schule Esslingen
- Max-Eyth-Schule Kirchheim
- Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	5.831.754 €	8.120.815 €	7.505.114 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	10,88 €	15,15 €	14,02 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.486	1.260	1.486
5	Anzahl Schüler Teilzeit	3.869	3.851	3.869
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	3.034	2.800	3.034
7	Bedarf je Schüler	1.922 €	2.900 €	2.474 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	12,65%	12,90%	12,65%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	47,64%	47,97%	47,64%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	22,79	23,1	22,79

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	2027 im Vergleich zum Ansatz 2026 höhere Zuweisungen und geringere interne Leistungsverrechnungen geplant.

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

21.30.01 Gewerbliche Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.457.024,85	5.691.000	6.212.300
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	2.124.472,46	0	525.000
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	5.330.804,40	5.691.000	5.687.300
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	0	0	0
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	1.747,99	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.570,12	36.000	35.600
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	35.570,12	36.000	35.600
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	142.072,26	76.400	1.900
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	2.000	1.900
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	142.072,26	74.400	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	99.370,84	97.000	97.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	99.054,18	0	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	97.000	97.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	316,66	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.195,15	3.000	2.900
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	2.857,14	3.000	2.900
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.338,01	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.739.233,22**	**5.903.400**	**6.349.700**
12	-	Personalaufwendungen	816.587,00-	884.900-	918.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.244.372,13-	1.990.300-	2.923.100-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	473.992,38-	207.200-	365.800-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	668.607,75-	801.600-	1.444.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.546,63-	3.500-	2.600-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	40,80-	1.600-	1.600-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	100-	100-
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	228,00-	0	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	126.126,10-	44.300-	148.600-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	15.543,23-	13.300-	14.500-
		42710600 Besondere schulische Aufwendungen	25,00-	0	0
		42710610 Schülerbücherei	52.900,82-	56.000-	42.500-
		42710620 außerschulischer Unterricht	125,00-	0	0
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	15.607,05-	4.500-	12.100-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	219.882,59-	122.000-	228.000-
		42750000 Lernmittel	553.531,41-	663.500-	613.500-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	115.215,37-	72.700-	49.800-
15	-	Abschreibungen	1.221.216,74-	1.184.600-	1.206.200-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	26.220,01-	23.000-	13.000-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	597.701,60-	515.000-	550.700-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	14.413,11-	11.000-	22.800-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	582.741,80-	635.000-	619.200-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	140,22-	600-	500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	629.637,54-	603.700-	642.900-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	229,00-	300-	300-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	20.278,79-	26.400-	8.300-
		44310100 Bürobedarf	83.484,10-	91.700-	91.700-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	32.961,69-	27.700-	27.700-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	15.887,07-	11.300-	11.300-
		44310400 Aufwand für Post	5.023,64-	7.000-	7.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	88,90-	300-	300-
		44310850 Medienentwicklungsplan	42.506,80-	10.000-	5.000-
		44310900 Schulentwicklungsplanung	0	10.000-	60.000-
		44410300 Versicherungen	27.133,78-	26.400-	30.400-
		44410350 Schülerunfallversicherung	402.043,77-	392.400-	400.900-
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0	200-	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.911.813,41-**	**4.663.500-**	**5.690.500-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.827.419,81**	**1.239.900**	**659.200**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	7.231.057,37-	7.651.480-	6.382.568-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.362.984,65-	1.648.234-	1.718.047-
25	-	kalkulatorische Kosten	65.131,37-	61.000-	63.700-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**8.659.173,39-**	**9.360.715-**	**8.164.314-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.831.753,58-**	**8.120.815-**	**7.505.114-**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen
21.30.02 Kaufmännische Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende kaufmännische Schulen:
- John-F.-Kennedy-Schule Esslingen
- Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule Kirchheim
- Albert-Schäffle-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen kaufmännischen Schulen und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:
- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im kaufmännischen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	7.009.981 €	3.236.404 €	-781.628 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	13,08 €	6,04 €	-1,46 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.787	1.794	1.787
5	Anzahl Schüler Teilzeit	2.088	2.121	2.088
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	2.622	2.642	2.622
7	Bedarf je Schüler	2.673 €	1.225 €	-298 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	4,98%	4,01%	4,98%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	25,00%	26,00%	25,00%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	24,53	25,38	24,53

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Reduzierung des Nettoressourcenbedarfs gegenüber dem Plan 2026 resultiert im Wesentlichen aus höhere Landeszuweisungen und aus einem geringeren Aufwand für die interne Leistungsverrechnung (Gebäudeumlagen).

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

21.30.02 Kaufmännische Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.055.848,07	5.375.900	5.331.800
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	1.814,98	3.000	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	5.051.932,17	5.372.900	5.331.800
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	595,42	0	0
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	1.500,00	0	0
		31480100 Spenden von übrigen Bereichen	5,50	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	2.100	3.900
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	2.100	3.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.005,62	20.500	24.500
		34210000 Erträge aus Verkauf	27.583,93	0	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	20.500	24.500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.421,69	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.162,73	0	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	5.339,52	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	14.823,21	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.570,95	0	100
		35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben u.	98,00	0	100
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	3.472,95	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.109.587,37**	**5.398.500**	**5.360.300**
12	-	Personalaufwendungen	582.275,34-	644.600-	631.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	976.788,15-	719.500-	1.273.200-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	123.377,40-	48.300-	115.200-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	408.716,21-	270.600-	649.800-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	36,64-	100-	100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.629,31-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	83.710,80-	19.000-	63.600-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	9.784,91-	11.000-	16.400-
		42710610 Schülerbücherei	27.284,65-	27.000-	20.500-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	4.616,21-	13.000-	13.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	61.091,66-	80.000-	80.000-
		42750000 Lernmittel	243.919,35-	199.500-	251.700-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	12.621,01-	50.500-	62.900-
15	-	Abschreibungen	156.967,27-	133.500-	111.400-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	10.820,13-	8.000-	3.900-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	553,96-	0	700-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	145.447,94-	125.000-	106.300-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	145,24-	500-	500-
17	-	Transferaufwendungen	0	300-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	458.484,94-	458.600-	410.700-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	152,00-	2.200-	100-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	38.830,17-	47.100-	6.200-
		44310100 Bürobedarf	67.785,19-	67.500-	67.500-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	24.522,50-	27.000-	22.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.819,02-	3.500-	3.500-
		44310400 Aufwand für Post	6.962,11-	6.300-	6.300-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	300-	300-
		44410300 Versicherungen	81,74-	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	317.332,21-	304.600-	304.700-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.174.515,70-**	**1.956.500-**	**2.426.700-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.935.071,67**	**3.442.000**	**2.933.600**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	9.195.443,67-	5.832.912-	1.287.050-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	744.885,27-	844.492-	861.623-
25	-	kalkulatorische Kosten	4.723,60-	1.000-	3.300-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**9.945.052,54-**	**6.678.404-**	**2.151.972-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**7.009.980,87-**	**3.236.404-**	**781.628**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildenden Schulen
21.30.03 Hauswirtschaftliche Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende gewerbliche, haus- und landwirtschaftliche Schulen:
- Käthe-Kollwitz-Schule Esslingen
- Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen, haus- und landwirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die gewerbliche, haus- und landwirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:
- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen, haus- und landwirtschaftlichen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	2.089.665 €	1.987.632 €	1.864.728 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	3,90 €	3,71 €	3,48 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.345	1.338	1.345
5	Anzahl Schüler Teilzeit	1.262	1.222	1.262
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	1.850	1.827	1.850
7	Bedarf je Schüler	1.130 €	1.088 €	1.008 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	7,81%	8,39%	7,81%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	20,52%	20,81%	20,52%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	24,59	25,35	24,59

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

21.30.03 Hauswirtschaftliche Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.589.478,06	3.818.000	3.806.300
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	45.850,80	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	3.427.412,43	3.715.000	3.716.300
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	116.214,83	103.000	90.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70,59	0	100
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	70,59	0	100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	2.000	1.200
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	2.000	1.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	46.839,13	34.700	37.300
		34210000 Erträge aus Verkauf	44.399,60	0	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	28.700	35.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.439,53	0	0
		34610010 Sonstige privatrechtl. Leistungsentg. pr	0	6.000	2.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.290,20	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.290,20	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.637.677,98**	**3.854.700**	**3.844.900**
12	-	Personalaufwendungen	473.817,82-	517.200-	531.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	802.964,63-	727.800-	971.900-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	81.062,66-	38.700-	83.100-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	318.616,46-	298.500-	460.300-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	987,54-	500-	500-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	70.750,70-	10.300-	34.600-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	29.930,81-	21.000-	20.200-
		42710610 Schülerbücherei	21.910,29-	23.500-	23.500-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	4.405,36-	4.500-	3.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	60.353,53-	65.000-	65.000-
		42750000 Lernmittel	198.667,83-	241.000-	245.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	16.279,45-	24.800-	36.700-
15	-	Abschreibungen	145.289,03-	146.000-	177.600-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	283,67-	2.000-	500-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	5.020,50-	3.000-	2.600-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	139.424,06-	141.000-	174.200-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	560,80-	0	300-
17	-	Transferaufwendungen	0	100-	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	100-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	268.776,18-	279.100-	278.500-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	521,00-	700-	400-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	14.416,84-	17.700-	5.800-
		44310100 Bürobedarf	74.076,18-	52.400-	54.300-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	6.237,05-	9.000-	8.500-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	913,83-	1.700-	1.700-
		44310400 Aufwand für Post	6.699,13-	8.000-	7.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	200-	200-
		44410350 Schülerunfallversicherung	165.912,15-	189.400-	200.600-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.690.847,66-**	**1.670.200-**	**1.959.300-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.946.830,32**	**2.184.500**	**1.885.600**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.454.587,71-	3.494.171-	3.087.769-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	576.087,10-	670.961-	656.759-
25	-	kalkulatorische Kosten	5.820,86-	7.000-	5.800-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**4.036.495,67-**	**4.172.132-**	**3.750.328-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.089.665,35-**	**1.987.632-**	**1.864.728-**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2140 Schülerbezogene Leistungen
21.40.01 Schülerbeförderung

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 46 – Kommunalaufsicht und ÖPNV
- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung

Leistungen:
- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer
- Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u. a.)
- Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren

Ziele

- Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	5.813.649 €	7.696.596 €	8.648.100 €
2	Landkreiseinwohner	535.990	535.990	535.376
	lt. STALA BW, Stand am	30.06.2025	30.06.2025	31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	10,85 €	14,36 €	16,15 €
4	Erlöse	7.273.240 €	7.248.289 €	7.290.675 €
5	Kosten	13.086.888 €	14.944.886 €	15.938.775 €
6	Kostendeckungsgrad	55,58%	48,50%	45,74%
7	reiner Aufwand für Beförderung gesamt	12.288.562 €	14.060.000 €	15.060.000 €
8	*davon im ÖPNV*	*0 €*	*0 €*	*0 €*
9	*davon in Sonderverkehren*	*11.322.913 €*	*13.000.000 €*	*14.000.000 €*
10	*davon integrierter Schülerverkehr*	*180.969 €*	*250.000 €*	*250.000 €*
11	*davon Erstattung an andere Landkreise*	*725.700 €*	*700.000 €*	*750.000 €*
12	*davon landesweites Jugendticket*	*58.980 €*	*110.000 €*	*60.000 €*

Erläuterung relevanter Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 11	Wir gehen von davon aus, dass die Schülerzahlen gegenüber dem letzten Schuljahr steigen. Darüber hinaus ist auch von davon auszugehen, dass die Verkehrsunternehmen aufgrund der gestiegenen Benzin- und Personalkosten sowie der Einhaltung der CVD-Richtlinien die Preise pro Besetztkilometer zum neuen Schuljahr erhöhen werden. Zusätzlich ist über einen längeren Zeitraum mit einem weiteren Interimsstandort zu rechnen. Zeitgleich finden lange Baumaßnahmen statt, die erhebliche Umleitungen zur Folge haben. Dies führt zu längeren Touren
12	Hier ist mit weniger Ausgaben für das landesweite Jugendticket zu rechnen (3. Kindbefreiung)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2140 Schülerbezogene Leistungen

21.40.01 Schülerbeförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.757.806,00	6.757.800	6.757.800
		31410200 Zuw. Schülerbeförderung § 18 FAG	6.757.806,00	6.757.800	6.757.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400.501,17	352.000	402.000
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerb./and. JHTr ör	333.146,91	300.000	350.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen ör	67.354,26	52.000	52.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.158.307,17**	**7.109.800**	**7.159.800**
12	-	Personalaufwendungen	343.283,84-	340.916-	327.734-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.346,63-	13.146-	11.731-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	392,70-	0	0
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	8.984,50-	9.000-	9.000-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	900-	900-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	100-	100-
		42710200 Aufwendungen für EDV	820,39-	700-	800-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.149,04-	2.446-	931-
15	-	Abschreibungen	137,92-	103-	131-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	0	0	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	137,92-	103-	131-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.292.281,54-	14.085.599-	15.072.436-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	1.227,12-	1.200-	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	20.000-	10.000-
		44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	11.562.861,80-	13.360.000-	14.310.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44520000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	725.700,03-	700.000-	750.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.492,59-	4.299-	2.336-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**12.647.049,93-**	**14.439.764-**	**15.412.032-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**5.488.742,76-**	**7.329.964-**	**8.252.232-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	114.932,56	138.489	130.875
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	49.177,98-	63.221-	57.109-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	390.654,97-	441.901-	469.634-
25	-	kalkulatorische Kosten	5,46-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**324.905,85-**	**366.632-**	**395.868-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.813.648,61-**	**7.696.596-**	**8.648.100-**

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
31.10.01 Hilfe zur Pflege

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 31 - Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfe Suchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfe Suchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Ermöglichung eines selbstständigen und selbstbestimmten Lebens
- Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	26.488.238 €	27.050.996 €	29.202.169 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	49,42 €	50,47 €	54,55 €
4	Anzahl Fälle	1.505	1.490	1.550
5	Bedarf je Fall	17.600 €	18.155 €	18.840 €
6	Anteil der Hilfe-empfänger je 1.000 Einwohner	2,81	2,78	2,90
7	Verhältnis Fallzahlen ambulant zu stationär	20 % - 80 %	20 % - 80 %	20 % - 80 %
8	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich (Individualleistungen)	24.599.913 €	25.045.000 €	27.075.000 €
9	Leistungen (netto) je 1.000 Einwohner	45.896 €	46.727 €	50.572 €
10	Leistungen (netto) ambulant je 1.000 Einwohner	11.042 €	11.185 €	13.420 €
11	Leistungen (netto) stationär je 1.000 Einwohner	34.854 €	35.542 €	37.152 €

Bei allen Aufwendungen der stationären Pflege ist der Anteil der Grundsicherung i. E. nicht in diesem Produkt enthalten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 8, 9, 11	Die Bundesregierung plant im Rahmen eines Pflegeneuordnungsgesetzes (PNOG) eine Vielzahl von Änderungen in der Pflegeversicherung, welche umfangreiche Auswirkungen auf die Hilfe zur Pflege haben wird. Auf die Ausführungen unter Nr. 5.6.2 des Vorberichts wird hingewiesen.
1, 8, 9, 10	Im Zuge der Umsetzung der landesrechtlichen Vorgaben des Teilhabe-, Pflege- und Qualitätsgesetzes (TPQG) ist strukturell eine Verschiebung innerhalb der Versorgungslandschaft festzustellen. Insbesondere ist zu beobachten, dass stationäre Pflegeeinrichtungen ihren Betrieb einstellen oder ihr Angebot zugunsten ambulanter Wohn- und Betreuungsformen umstrukturieren wollen. Durch das Pflegeneuordnungsgesetz werden zudem umfangreiche Änderungen in der ambulanten Pflege vorgenommen. Auf die Ausführungen unter Nr. 5.6.2 des Vorberichts wird hingewiesen.

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

31.10.01 Hilfe zur Pflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	1.919.723,22	1.855.000	2.225.000
		32111000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz a.E. ö.Tr.	97.420,93	15.000	15.000
		32121000 Übergeleitete UH Ansprüche a.E. örtl.Tr	5.128,00	5.000	10.000
		32131000 Lstg. v.Sozialleistungsträg.a.E. örtl.Tr	3.092,18	5.000	30.000
		32141000 Sonst. Ersatzleistungen örtl.Träger a.E.	34.713,65	0	0
		32151000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Darl)ört.Tr a.E.	69.920,71	80.000	60.000
		32211000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz i.E. ö.Tr.	252.099,94	400.000	470.000
		32221000 Übergeleitete UH Ansprüche i.E. örtl.Tr	11.368,48-	70.000	30.000
		32221330 Übergeleitete UH Ansprüche HzPflege i.E.	64.800,00	0	0
		32231000 Lstg. v.Sozialleistungsträg.i.E. örtl.Tr	636.893,97	570.000	600.000
		32231330 Lstg.v.Sozialleistungsträg.HzPflege i.E.	4,32	0	0
		32241000 Sonst. Ersatzleistungen örtl.Träger i.E.	74.012,56	10.000	80.000
		32251000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Darl)ört.Tr i.E.	693.005,44	700.000	930.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.696,49	0	0
		34821000 Erstattungen von Gden/GdeVerbänden	1.970,00	0	0
		34821330 Erstatt. v.Gden/GdeVerbänden HzPflege	88.361,81	0	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	0
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	364,68	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	23.486,00	1.000	0
		35610100 Zwangsgelder	270,62-	1.000	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	23.756,62	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.033.905,71**	**1.856.000**	**2.225.000**
12	-	Personalaufwendungen	1.341.287,37-	1.426.293-	1.434.192-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.485,69-	81.730-	95.460-
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	47.037,71-	76.100-	88.800-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	5.447,98-	5.630-	6.660-
15	-	Abschreibungen	43.400,03-	3.000-	2.279-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	3.159,45-	3.000-	2.100-
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	40.048,92-	0	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	191,66-	0	179-
17	-	Transferaufwendungen	26.593.213,81-	26.900.000-	29.300.000-
		43311000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	6.060.957,41-	6.100.000-	7.300.000-
		43321000 Soz.Lstg.an nat. Pers. i.E. örtl.Träger	20.337.233,58-	20.800.000-	22.000.000-
		43321330 Soz.Lstg.an nat. Pers. i.E. HzPflege	195.022,82-	0	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.844,87-	17.260-	15.907-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	913,58-	1.000-	0
		44310700 Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten	275,13-	0	0
		44310800 Sachverständigenkosten	11.598,71-	10.000-	10.000-
		44521000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	461,48-	0	0
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.595,97-	6.260-	5.907-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**28.049.231,77-**	**28.428.283-**	**30.847.839-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**26.015.326,06-**	**26.572.283-**	**28.622.839-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	51.239,85	116.624	92.271
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	135.323,42-	142.663-	201.179-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	388.743,88-	452.673-	470.406-
25	-	kalkulatorische Kosten	83,99-	0	16-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**472.911,44-**	**478.713-**	**579.330-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**26.488.237,50-**	**27.050.996-**	**29.202.169-**

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3120 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 31 - Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

- Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts
  - für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 SGB II)
  - einschließlich der eventuell erbrachten Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 SGB II)
  - materielle Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs. 8 SGB II)

Ziele

- Erhalt u. Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen u. deren Angehörige, Vermeidung v. Wohnungslosigkeit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	19.459.100 €	19.642.500 €	18.565.000 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	36,30 €	36,65 €	34,68 €
4	Erbrachte Geldleistungen für Unterkunft und Heizung (KdU)	90.311.830 €	93.500.000 €	95.000.000 €
5	mtl. Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt	12.854	12.900	12.900
6	Leistungen je Bedarfsgemeinschaft für Unterkunft und Heizung im Jahr	7.026 €	7.248 €	7.364 €
7	Anzahl BGs zum 31.12.	12.682	13.100	13.000
8	Bedarf je BG	1.534 €	1.499 €	1.428 €
9	*Erbrachte Geldleistungen zur Wohnungsbeschaffung;*	*619.996 €*	*850.000 €*	*750.000 €*
10	im Verhältnis zu den KdU-Leistungen	0,69%	0,91%	0,79%
11	*Erbrachte Geldleistungen für Mietschulden; **	*89.001 €*	*100.000 €*	*150.000 €*
12	im Verhältnis zu den KdU-Leistungen	0,10%	0,11%	0,16%
13	Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung	64.308.702 €	67.787.500 €	69.635.000 €
14	Quote Bundesbeteiligung **	72,5%	72,5%	73,3%

* Geldleistungen für Mietschulden ohne Darlehensrückflüsse
** nach der jeweils geltenden Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 14	Die Bundesbeteiligung ist um 0,8 Prozentpunkte gestiegen
7	Die BG-Zahlen sind im Verlauf des Jahres 2025 zurückgegangen; im Frühjahr 2026 sind sie jedoch wieder gestiegen.
9	Der Plan 2027 basiert auf der Hochrechnung Mai für 2026. Demnach wird das Rechnungsergebnis 2026 voraussichtlich unter der Planung für 2026 liegen. Der Planansatz für 2027 wurde daher im Vergleich zu 2026 niedriger angesetzt.

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicher.f.Arbeitssuchende SGB II**

31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.190.779,79	6.950.000	7.650.000
		30521000 Wohngeldentlastg.d.Landes aus Ums.SGB II	7.190.779,79	6.950.000	7.650.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	64.308.701,57	67.787.500	69.635.000
		31911110 Leistungsbeteil.Bund für KdU § 46 SGB II	64.308.701,57	67.787.500	69.635.000
4	+	Sonstige Transfererträge	58.429,13	80.000	80.000
		32151000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Darl)ört.Tr a.E.	58.429,13	80.000	80.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.420,07	30.000	40.000
		34821000 Erstattungen von Gden/GdeVerbänden	68.420,07	30.000	40.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.875,97	0	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	6.875,97	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**71.633.206,53**	**74.847.500**	**77.405.000**
15	-	Abschreibungen	0	0	0
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.092.306,26-	94.490.000-	95.970.000-
		44521000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	71.480,37-	40.000-	70.000-
		44611000 Leistgsbet. GSI f.Arbeitsuchende örtl.Tr	708.996,32-	950.000-	900.000-
		44611110 Leistgsbet. GSI SGB II KoAnteil nur KdU	90.311.829,57-	93.500.000-	95.000.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**91.092.306,26-**	**94.490.000-**	**95.970.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**19.459.099,73-**	**19.642.500-**	**18.565.000-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	0	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**19.459.099,73-**	**19.642.500-**	**18.565.000-**

TH6 Soziales und Jugend
32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
32.10 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX (inkl. 31.10.02: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII)

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 33 – Amt für besondere Hilfen
- Amt 34 – Amt für Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen
- Förderung und Unterstützung ambulanter Angebote
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Verhütung einer drohenden Behinderung
- Beseitigung/Milderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen
- Sicherstellung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen

Grund- und Kennzahlen (ohne Grundsicherung und HLU)

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	114.409.912 €	118.230.441 €	132.692.458 €
2	Landkreiseinwohner lt STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	213,46 €	220,58 €	247,85 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich	110.113.314 €	113.273.600 €	127.300.000 €
5	Leistungen (netto) je Einwohner	205,44 €	211,34 €	237,78 €
6	Leistungsempfänger je 1.000 Einwohner	5,3	5,2	5,4
7	Anzahl Leistungsempfänger	2.842	2.800	2.900
8	Bedarf je Leistungsempfänger	40.257 €	42.225 €	45.756 €
9	*davon Wohnen in einer besonderen Wohnform*	*33,00%*	*34,00%*	*32,00%*
10	*davon Assistenz im eigenen Wohnraum und im Sozialraum (AWS)*	*25,00%*	*26,00%*	*25,00%*
11	*davon privates Wohnen*	*42,00%*	*40,00%*	*43,00%*

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4	Wegen der Gesetzesänderung wurde der Produktbereich 32.10 zum 01.01.2020 eingeführt. Die Produkte in den Bereichen 31.10.02 und 32.10 müssen daher zusammen betrachtet und gerechnet werden. Im Bereich des sozialen Leistungsbereichs erfolgen vorerst weiterhin rückwirkende oder korrigierende Buchungen auf dem bisherigen Produkt 31.10.02. Die Planungen laufen ausschließlich in der Produktgruppe 32.10. Die Steigerung der Aufwendungen begründet sich durch Anpassungen der Vergütungsvereinbarungen infolge tariflicher Entwicklungen sowie Sachkostensteigerungen und durch kontinuierliche Fallzahlen-steigerungen. In Einzelfällen sind individuelle Lösungen sowie speziell qualifizierte Fachkräfte erforderlich, die zu einem Kostenanstieg führen. Es ist von einem weiteren Fallzahlenanstieg im Bereich der Schulbegleitungen auszugehen.

H3210 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX/XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	444.477,13	3.406.400	500.000
		31411000 Zuw. lfd. Zw. Land relevant für § 21 FAG	444.477,13	3.406.400	500.000
4	+	Sonstige Transfererträge	4.820.406,82	6.210.000	5.210.000
		32111000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz a.E. ö.Tr.	163.105,89	110.000	160.000
		32121000 Übergeleitete UH Ansprüche a.E. örtl.Tr	259.765,03	500.000	250.000
		32131000 Lstg. v.Sozialleistungsträg.a.E. örtl.Tr	3.723.693,61	4.500.000	3.700.000
		32151000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Darl)ört.Tr a.E.	957.597,04	1.100.000	1.100.000
		32211000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz i.E. ö.Tr.	0	0	0
		32221000 Übergeleitete UH Ansprüche i.E. örtl.Tr	0	0	0
		32231000 Lstg. v.Sozialleistungsträg.i.E. örtl.Tr	266,00-	0	0
		32241000 Sonst. Ersatzleistungen örtl.Träger i.E.	259.537,67-	0	0
		32251000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Darl)ört.Tr i.E.	23.951,08-	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.598.831,88	16.932.700	19.045.300
		34810000 Erstattungen vom Land ör	1.930.747,50	1.832.700	2.445.300
		34811000 Erstattungen vom Land (Pauschale)	19.560.445,87	15.000.000	16.500.000
		34821000 Erstattungen von Gden/GdeVerbänden	95.155,55	100.000	100.000
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	6.962,51	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	5.384,85	0	0
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	135,60	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	138.204,12	0	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	138.204,12	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**27.001.919,95**	**26.549.100**	**24.755.300**
12	-	Personalaufwendungen	3.751.314,64-	3.980.028-	4.741.536-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.498,35-	112.198-	137.752-
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	0	3.800-	5.600-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	15.820,82-	2.500-	3.500-
		42320000 Leasing	0	3.200-	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	4.100-	0
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	28.305,17-	27.000-	25.900-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	1.200-	700-
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	2.975,04-	1.000-	800-
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	44.434,80-	57.500-	88.700-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	4.962,52-	11.898-	12.552-
15	-	Abschreibungen	38.844,78-	374-	1.402-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	95,94-	0	800-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	330,77-	0	300-
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	37.907,34-	0	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	510,73-	374-	302-
17	-	Transferaufwendungen	135.265.899,51-	138.359.000-	149.799.000-
		43181000 Institutionelle Förderung des ehem LWV a	663.647,00-	669.000-	689.000-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		43311000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	134.596.956,68-	137.690.000-	149.110.000-
		43321000 Soz.Lstg.an nat. Pers. i.E. örtl.Träger	5.295,83-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	570.478,71-	320.913-	521.736-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	674,88-	700-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	13.430,89-	500-	2.000-
		44310100 Bürobedarf	5.437,26-	5.000-	5.200-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	427,35-	100-	100-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	788,79-	1.100-	800-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	12.850,60-	4.800-	4.800-
		44521000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	531.843,73-	300.000-	500.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.025,21-	8.713-	8.836-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**139.723.035,99-**	**142.772.513-**	**155.201.426-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**112.721.116,04-**	**116.223.413-**	**130.446.126-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	148,05	98	116
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	514.635,76-	618.577-	729.946-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.174.238,94-	1.388.549-	1.516.496-
25	-	kalkulatorische Kosten	68,86-	0	5-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.688.795,51-**	**2.007.028-**	**2.246.332-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**114.409.911,55-**	**118.230.441-**	**132.692.458-**

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention (ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA))

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt
- Amt 34 - Amt für Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

- Hilfe zur Erziehung, Eingliederung für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfe für junge Volljährige zur Überwindung von individuellen Problemlagen, Inobhutnahme von Minderjährigen
- die Hilfen umfassen ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen
- Beratung von jungen Menschen und ihren Familien

Ziele

- Gewährleistung einer dem Wohl des Kindes bzw. Jugendlichen entsprechenden Erziehung
- Integration seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher in die Gesellschaft
- Verselbstständigung junger Volljähriger zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung
- Schutz von Kindern und Jugendlichen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	78.891.970 €	90.468.835 €	100.862.290 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	147,19 €	168,79 €	188,40 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich (Individualleistungen)	69.092.375 €	79.604.253 €	89.246.375 €
5	Zahl der Jugendeinw ohner (0 bis 21 Jahre) im Landkreis jew eils zum 31.12. *	109.218	110.000	110.000
6	Bedarf je Jugendeinw ohner	722 €	822 €	917 €
7	Individualleistungen (netto) je 1.000 Jugendeinw ohner *	632.610 €	723.675 €	811.331 €
8	Zahl der gesamten Hilfen jew eils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	4.105	4.550	4.300
9	Bedarf je Fall pro Jahr	19.219 €	19.883 €	23.456 €
10	Inanspruchnahme der Hilfen je 1.000 Jugendeinw ohner jew eils zum 31.12. eines Jahres *	37,59	41,36	39,09
11	Anzahl der ambulanten Hilfen jew eils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	2.977	3.650	3.100
12	Bedarf ambulante Hilfen	40.010.738 €	46.319.801 €	52.350.314 €
13	Bedarf ambulante Hilfen je Fall pro Jahr	13.440 €	12.690 €	16.887 €
14	Bedarf ambulante Hilfen je Jugendeinw ohner pro Jahr	366 €	421 €	476 €
15	durchschnittlicher monatlicher Bedarf je ambulanter Hilfe	1.120 €	1.058 €	1.407 €
16	Anzahl der stationären Hilfen jew eils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	1.128	1.200	1.200
17	Bedarf stationäre Hilfen	38.881.232 €	44.149.034 €	48.511.977 €
18	Bedarf stationäre Hilfen je Fall pro Jahr	34.469 €	36.791 €	40.427 €
19	Bedarf stationäre Hilfen je Jugendeinw ohner pro Jahr	356 €	401 €	441 €
20	durchschnittlicher monatlicher Bedarf je stationärer Hilfe	2.872 €	3.066 €	3.369 €
21	Verhältnis Fallzahlen ambulant zu stationär	72,5%-27,5%	75,3% - 24,7%	72,7%-27,3%
22	Quote Nettoaufw and ambulant zu stationär	50,5%-49,5%	50,7% - 49,3%	51,9%-48,1%

* Basiert auf den tatsächlich ermittelten Zahlen der Integrierten Berichterstattung zu Jugendhilfebedarf und strukturellem Wandel auf örtlicher Ebene (IBÖ) vom 31.12.2025.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4, 11, 12	Die prognostizierten Steigerungen sind auf vielschichtige Ursachen zurückzuführen. Allgemeine Preissteigerungen, tendenziell steigende Inflation und die zu erwartenden Tarifabschlüsse sind nach wie vor und auch künftig Haupttreiber für steigende Aufwendungen. Steigende Fallzahlen für Lerntherapien und zunehmender Leistungsumfang bei der Schulbegleitung zeigen ebenfalls einen bedenklichen Trend auf, der die Jugendhilfe unfreiwillig, aber dennoch verstetigend zu einem Ausfallbürgen für Defizite im Schulsystem macht. Der Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe wird im Jahr 2027 verstärkt in den Blick genommen.
16, 17	Obwohl die Fallzahlen auf konstantem Niveau verharren, wirken sich weiterhin Vergütungserhöhungen der vergangenen Jahre bei der stationären Unterbringung ebenfalls deutlich auf die Höhe der Aufwendungen aus. Zudem müssen stationäre Maßnahmen immer häufiger durch kostenintensive individuelle Zusatzleistungen flankiert werden, da die individuellen Problemlagen zunehmend komplexer werden. Dies erhöht die Aufwendungen in erhöhtem Maße.

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien**

36.30.03 Indiv. Hilfe j. Mensch/Fam/Kriseninterv.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	883.415,48	2.119.900	702.000
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	871.462,03	2.107.900	690.000
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	11.953,45	12.000	12.000
4	+	Sonstige Transfererträge	3.860.504,84	3.430.000	2.880.000
		32210000 Kostenbeiträge u. Aufw.ers.; Kosteners.	2.779.370,62	2.850.000	2.250.000
		32210630 KostBeitr/Aufw-/Kosteners.HzErziehung	20.178,36	20.000	20.000
		32210650 KostBeitr/Aufw-/Kosteners. ju.Vollj./IO	7.061,21	10.000	10.000
		32210990 KostBeitr/AufwErsatz/Kosteners. andere	1.053.894,65	550.000	600.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.992.951,34	11.080.000	10.600.000
		34810990 Erstattungen v.Land mit and.Gebietskörp.	12.808.320,47	9.100.000	9.100.000
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerb./and. JHTr ör	116,37-	0	0
		34820630 Erst. v.Gden/GdeVerbänden/and. JHTr HzE	165.158,13	160.000	180.000
		34820650 Erst.v.Gden/GdeVerb/and.JHTr. juVollj/IO	11.495,13	70.000	20.000
		34820990 Erstatt. v. Gden/Gdeverbänden andere	2.884.909,26	1.750.000	1.300.000
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	44.345,80	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	77.768,46	0	0
		34860100 Pers.Ko.Erstattung Besoldung d. KVBW	0	0	0
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	1.070,46	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.137,35	0	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	15.024,94	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.112,41	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**20.754.009,01**	**16.629.900**	**14.182.000**
12	-	Personalaufwendungen	10.419.416,71-	11.251.057-	11.904.409-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.860,93-	187.192-	210.072-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	166,52-	0	0
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	42.859,39-	73.800-	93.200-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	27.771,43-	500-	500-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	60.645,27-	5.800-	6.800-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	10,50-	1.400-	1.400-
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	37.353,08-	6.800-	4.900-
		42710200 Aufwendungen für EDV	45.686,18-	0	0
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	12.418,92-	12.500-	12.500-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	25.328,81-	15.000-	12.600-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	22.620,83-	71.392-	78.172-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
15	-	Abschreibungen	195.214,67-	7.055-	1.131-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	13.458,00-	4.000-	0
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	178.705,54-	0	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	3.051,13-	3.055-	1.131-
17	-	Transferaufwendungen	84.132.426,85-	90.740.000-	97.790.000-
		43310000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	31.719.579,51-	36.500.000-	41.970.000-
		43310630 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.E. HzErziehung	39.727,31-	0	0
		43310650 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.E. ju.Vollj/IO	3.106,60-	0	0
		43310990 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.E. andere	81.260,47-	0	0
		43320000 Soz.Lstg.an nat. Pers. i.E. örtl.Träger	36.559.840,12-	38.100.000-	41.100.000-
		43320630 Soz. Lstg.an nat. Pers. i.E. HzErziehung	144.090,43-	180.000-	200.000-
		43320650 Soz. Lstg.an nat. Pers. i.E. ju.Vollj/IO	9.615,24-	80.000-	30.000-
		43320990 Soz. Lstg. an nat. Pers.i.E. andere	15.575.207,17-	15.880.000-	14.490.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.002.110,64-	1.882.662-	1.976.493-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.024,45-	1.900-	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	40.000-	40.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	6.651,91-	3.100-	1.800-
		44310100 Bürobedarf	13.456,41-	100-	100-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	5.164,23-	200-	100-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.490,55-	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	77.900,09-	22.400-	21.600-
		44410300 Versicherungen	526,16-	500-	500-
		44520000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	1.815.701,73-	1.700.000-	1.800.000-
		44520100 Personalkostenerstattung Gde, Gde.verb.	40.408,18-	50.000-	51.600-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.786,93-	64.462-	60.793-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**97.024.029,80-**	**104.067.966-**	**111.882.105-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**76.270.020,79-**	**87.438.066-**	**97.700.105-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	1.168,82	802	893
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.127.246,35-	1.210.372-	1.227.001-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	2.846.642,30-	3.261.804-	3.389.276-
25	-	kalkulatorische Kosten	182,78-	0	41-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**3.972.902,61-**	**4.471.374-**	**4.615.425-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**80.242.923,40-**	**91.909.440-**	**102.315.530-**

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.06 Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien
36.30.06.03 Psychologische Beratungsstellen
(Erziehungsberatung gem. § 28 SGB VIII: 36.30.06.03.01 – 36.30.06.03.05)

verantwortliche Organisationseinheit

Amt 32 – Kreisjugendamt
Amt 34 – Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

Die Psychologischen Beratungsstellen des Landkreises und der freien Träger im Landkreis bieten jungen Menschen und ihren Eltern erzieherische Hilfe in Form von Erziehungsberatung gem. § 28 SGB VIII. Es handelt sich um beraterische und therapeutische Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Beratung und Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Problem- und Ressourcenanalyse, Beratung und Motivation zur Inanspruchnahme sowie die Erarbeitung von Hilfemöglichkeiten und deren Planung und Durchführung sind gekennzeichnet durch Ganzheitlichkeit, Systemorientierung sowie Lebenswelt- und Alltagsorientierung. Im Beratungs- und Hilfeprozess sind die sozialen, kulturellen und geschlechtsspezifischen Besonderheiten zu berücksichtigen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten zu gewährleisten. Die Psychologische Beratung ist selbsthilfeorientiert und zielt auf soziale Integration.

Ziele

- Stärkung und Förderung der Erziehungskompetenz von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten
- Schaffung von Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung, z. B. bei Trennung und Scheidung
- Einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes
- Berücksichtigung von Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale
- Unterstützung bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote sowie Befähigung des jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten zur Krisen- und Konfliktbewältigung
- Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotentiale in der Familie
- Unterstützung der sozialen Integration des Kindes, Jugendlichen, jungen Volljährigen
- Bereitstellung von Informationen an die ratsuchenden Bürger/-innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Förderung der Fähigkeit des jungen Menschen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln
- Rechtzeitige Gewährung der geeigneten und notwendigen Leistungen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Prävention und Integration

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	4.439.617 €	4.814.975 €	4.831.609 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	8,28 €	8,98 €	9,02 €
4	Gesamtzahl der abgeschlossenen Fälle pro Jahr *	1.332	1.163	1.332
5	Bedarf pro Fall	3.333 €	4.140 €	3.627 €
6	Zahl der Jugendeinwohner (0 bis 21 Jahre) im Landkreis jeweils zum 31.12. *	109.218	109.637	109.218
7	Bedarf je 1.000 der Jugendeinwohner	40.649 €	43.917 €	44.238 €
8	Anteil der betroffenen jungen Menschen an den 0-21 jährigen *	1,22%	1,06%	1,22%
9	Mädchenanteil an den betroffenen jungen Menschen *	53,53%	55,72%	53,53%

* Die Gesamtzahl abgeschlossener Fälle pro Jahr sowie die Zahl der Jugendeinwohner von 0-21 Jahren sowie die hieraus resultierenden Anteile betroffener junger Menschen und Mädchen basiert auf den tatsächlich ermittelten Zahlen der Integrierten Berichterstattung auf örtlicher Ebene (IBÖ) vom 31.12.2025.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 2, 3, 5, 7	Die Abweichung beim Nettoressourcenbedarf ist mit der Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung mit den Psychologischen Beratungsstellen in freier Trägerschaft und den hieraus resultierenden höheren jährlichen Zuschüssen für Personal- und Sachkosten begründet. Entsprechend steigt der Bedarf pro Fall sowie pro 1.000 Jugendeinwohner. Durch die gleichzeitige Reduzierung der Landkreiseinwohner insgesamt erhöht sich zudem ebenso der Bedarf je Einwohner.

H36300603 Psychologische Beratungsstellen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.688,75	500	1.000
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	339,75	500	1.000
		31480100 Spenden von übrigen Bereichen	1.349,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.423,01	0	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	12.014,36	0	0
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	408,65	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**14.111,76**	**500**	**1.000**
12	-	Personalaufwendungen	1.873.085,66-	1.849.974-	1.961.138-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.322,20-	34.508-	37.831-
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	2.713,75-	2.800-	2.800-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	155,33-	1.600-	1.100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.960,56-	3.000-	3.000-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	600-	600-
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	7.209,00-	4.000-	5.400-
		42710200 Aufwendungen für EDV	2.163,66-	0	0
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.126,00-	0	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	7.993,90-	22.508-	24.931-
15	-	Abschreibungen	1.108,62-	1.024-	368-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	1.108,62-	1.024-	368-
17	-	Transferaufwendungen	1.707.904,54-	2.090.000-	1.928.000-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	1.707.904,54-	2.090.000-	1.928.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.011,13-	24.661-	21.933-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	785,39-	2.500-	800-
		44310100 Bürobedarf	1.167,03-	1.200-	1.200-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	285,60-	300-	300-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.269,70-	900-	900-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	346,10-	800-	300-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.157,31-	18.961-	18.433-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.623.432,15-**	**4.000.166-**	**3.949.269-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.609.320,39-**	**3.999.666-**	**3.948.269-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	446,19	269	293
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	320.742,24-	302.714-	316.024-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	509.971,40-	512.863-	567.595-
25	-	kalkulatorische Kosten	28,87-	0	13-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**830.296,32-**	**815.308-**	**883.340-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**4.439.616,71-**	**4.814.975-**	**4.831.609-**

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
36.50.02 Kindertagespflege

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

Angebote zur Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes nach § 23 SGB VIII durch:

- Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personenberechtigten
- Werbung, Auswahl, Qualifizierung, Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen
- Finanzierung der Kindertagespflege

Ziele

- Bedarfsgerechte Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen
- Förderung und Unterstützung von Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf **	2.376.275 €	2.558.502 €	4.011.652 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner **	4,43 €	4,77 €	7,49 €
4	Anzahl Tagespflegekinder am 31.12. des Jahres	1.356	1.450	1.300
5	Bedarf pro Tagespflegeverhältnis im Jahr **	1.752 €	1.764 €	3.086 €
6	Anzahl Tagespflegepersonen am 31.12. des Jahres	350	350	400
7	Nettoaufwendungen (ohne Personal- u. Sachkosten, ohne ILV)	1.832.810 €	1.988.000 €	3.529.800 €
8	Aufwand Einzelfallhilfen	10.934.281 €	11.900.000 €	13.300.000 €
9	Erträge durch Kostenbeiträge	2.224.543 €	2.410.000 €	2.405.000 €
10	Landeszuschuss § 29 c FAG zur Förderung der Kleinkindbetreuung (Kinder unter 3 Jahre)	8.338.418 €	8.897.000 €	8.876.000 €
11	Zuweisung Land Kinder (über 3 Jahre)	232.668 €	250.000 €	230.000 €
12	Ertrag aus der Landesförderung zur Vorbereitung, Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen (VwV-Kindertagespflege)	179.584 €	288.000 €	312.000 €
13	Zuschuss an den Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. *	1.692.038 €	1.850.000 €	1.815.000 €
14	Zuschuss zur Qualifizierung d. Tagespflegepersonen	181.705 €	83.000 €	237.800 €

* Von dem Landeszuschuss nach § 29 c Finanzausgleichsgesetz (FAG) zur Förderung der Kleinkindbetreuung (Betriebskosten) sind mindestens 15 % für die Förderung der fachlichen Begleitung der Tagespflegepersonen bestimmt.

** einschließlich 35% des Nettoressourcenbedarfs des P-Auftrags P365000 „Fachberatung Kindertagesbetreuung“

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4, 8	Fehlende Platzkapazitäten in Kindergärten führen dazu, dass die Kindertagespflege eine immer wichtiger werdende Säule des Betreuungsangebots im Landkreis darstellt. Das Pflegegeld in der Kindertagespflege wurde zuletzt zum Jahreswechsel 2025/2026 erhöht. Die nächste Erhöhung wird höchstwahrscheinlich im Jahr 2027 erfolgen. Das Pflegegeld wird zukünftig an die Tarifsteigerung des TVÖDs prozentual angepasst. Es wird ein Anstieg der Betreuungsstunden der einzelnen Fälle verzeichnet, sodass es trotz leicht sinkender Fallzahlen zu einem Zuwachs des Bedarfs pro Tagespflegeverhältnisses und somit auch des Nettoressourcenbedarf kommt.

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. von Kindern in Tageseinrichtungen**

36.50.02 Kindertagespflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.750.670,00	9.435.000	9.418.000
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	8.750.670,00	9.435.000	9.418.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.172.887,80	2.410.000	2.405.000
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	87.418,94	110.000	105.000
		33220000 Elternbeiträge Kindertagespfl. 0 bis unt	2.085.468,86	2.300.000	2.300.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	6.000	3.000
		34610019 Sonst. privatrechtl. Leistungsent. pr st	0	6.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.632,81	0	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	1.627,56	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	5.005,25	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	58.740,13	0	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	51.655,13	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	7.085,00	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.988.930,74**	**11.851.000**	**11.826.000**
12	-	Personalaufwendungen	265.819,28-	281.700-	201.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	871,00-	5.000-	800-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	70,65-	0	0
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	800,35-	5.000-	800-
15	-	Abschreibungen	0	0	0
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	12.814.308,04-	13.834.000-	15.355.000-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	12.814.308,04-	13.834.000-	15.355.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	119,54-	0	0
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	30,72-	0	0
		44310100 Bürobedarf	88,82-	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**13.081.117,86-**	**14.120.700-**	**15.557.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.092.187,12-**	**2.269.700-**	**3.731.000-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	0	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.092.187,12-**	**2.269.700-**	**3.731.000-**

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Übernahme von Teilnahmebeiträgen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

- Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 Abs. 3 SGB VIII in Kindertageseinrichtungen

Ziele

- Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastungen von Eltern und deren Kindern

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	2.633.623 €	2.419.652 €	4.980.329 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	4,91 €	4,51 €	9,30 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich	2.324.737 €	2.090.000 €	4.640.000 €
5	Zahl der Fälle jeweils zum 31.12. eines Jahres	2.635	2.750	2.900
6	Nettotransferaufwendungen jährlich pro Fall	882,25 €	760,00 €	1.600,00 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 3, 5	Anstieg der Fallzahlen aufgrund des Anspruchs nach dem Ganztagsförderungsgesetz und signifikanten Gebührenerhöhungen aufgrund der angespannten Haushaltslagen der Kommunen.

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. von Kindern in Tageseinrichtungen**

36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Übernahme von Teilnahmebeiträgen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	960.726,12	960.000	0
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	960.726,12	960.000	0
4	+	Sonstige Transfererträge	48.763,03	40.000	60.000
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	48.763,03	40.000	60.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.632,82	0	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	1.627,56	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	5.005,26	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.346,17	0	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	1.346,17	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.017.468,14**	**1.000.000**	**60.000**
12	-	Personalaufwendungen	206.342,99-	221.063-	232.677-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167,12-	368-	209-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	167,12-	368-	209-
15	-	Abschreibungen	14,62-	0	1-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	14,62-	0	1-
17	-	Transferaufwendungen	3.335.572,78-	3.090.000-	4.700.000-
		43310000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	3.335.572,78-	3.090.000-	4.700.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.686,05-	5.985-	5.444-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	30,72-	0	0
		44410300 Versicherungen	4.965,10-	5.300-	5.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	690,23-	685-	444-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.547.783,56-**	**3.317.415-**	**4.938.331-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.530.315,42-**	**2.317.415-**	**4.878.331-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	28.548,31-	26.647-	25.459-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	74.758,77-	75.589-	76.538-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,20-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**103.307,28-**	**102.236-**	**101.997-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.633.622,70-**	**2.419.652-**	**4.980.329-**

TH6 Soziales und Jugend
37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
37.10 Schwerbehindertenrecht
37.10.01 Schwerbehindertenrecht

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 33 – Amt für besondere Hilfen

Kurzbeschreibung

- Aufklärung und Beratung
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht (§ 152 SGB IX)
- Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (einschließlich Wertmarken)
- Abhilfeverfahren
- Nachprüfung der Verhältnisse

Ziele

- rechtskonforme und fristgerechte Verfahrensdurchführung
- Information und Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	2.711.571 €	2.732.203 €	3.075.005 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW , Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	5,06 €	5,10 €	5,74 €
4	Anzahl erledigter SGB IX-Verfahren (Erst-, Neufeststellungs- und Widerspruchsverfahren)	9.106	10.000	10.500
5	Bedarf je erledigtes Verfahren (Anträge+Wi.) nach § 69 SGB IX	297,78 €	273,22 €	292,86 €
6	Anzahl neuer SGB IX-Verfahren (Erst-, Neufeststellungsanträge und Widersprüche)	9.818	10.500	10.500
7	Anzahl neuer SGB IX-Verfahren je 1.000 Einwohner	18,32	19,59	19,61
8	Widerspruchsquote (Verhältnis von Widersprüchen zu Erledigungen)	21,40%	20,00%	23,00%
9	Anteil erfolgreicher Widersprüche (Verhältnis von Teil- und Vollabhilfe zu Erledigungen)	4,40%	3,71%	4,00%

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Der erhöhte Nettoressourcenbedarf im Plan 2027 ergibt sich insbesondere aus gestiegenen Personalaufwendungen. Auch bei den Sachverständigenkosten ist mit höheren Aufwendungen zu rechnen. Neben den stetig steigenden Antragszahlen sind im Rahmen der Antragsbearbeitung regelmäßig ärztliche Stellungnahmen bzw. Auskünfte einzuholen. Die Aufwendungen hierfür sind gestiegen. Gleichzeitig werden die zu prüfenden Anträge umfangreicher, wodurch häufiger ärztliche Stellungnahmen erforderlich werden.

TH6 **Soziales und Jugend**
37 **Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

37.10.01 Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	1.477.836,60-	1.463.214-	1.649.201-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.916,67-	5.791-	4.215-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	4.873,42-	1.000-	1.000-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.804,80-	2.500-	1.700-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	500-	200-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.238,45-	1.791-	1.315-
15	-	Abschreibungen	76,59-	0	76-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	76,59-	0	76-
17	-	Transferaufwendungen	70,10-	0	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	70,10-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	486.471,53-	459.871-	516.256-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	1.227,12-	1.200-	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	48.128,79-	50.000-	50.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	73,50-	300-	200-
		44310100 Bürobedarf	6.800,43-	7.000-	5.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	185,74-	200-	200-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	300-	100-
		44310800 Sachverständigenkosten	429.524,56-	400.000-	460.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	531,39-	871-	756-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.972.371,49-**	**1.928.876-**	**2.169.747-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.972.371,49-**	**1.928.876-**	**2.169.747-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	218.856,71-	247.035-	294.780-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	520.340,65-	556.292-	610.478-
25	-	kalkulatorische Kosten	1,89-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**739.199,25-**	**803.327-**	**905.258-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.711.570,74-**	**2.732.203-**	**3.075.005-**

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 51 - Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

- Neubau, Ausbau, grundlegende Erneuerung und Erhaltung der Kreisstraßen
- Bereitstellung der Verkehrsausstattung
- Pflege der Straßenrandbereiche
- Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken)

Ziele

- Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei knappen Mitteln

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcenbedarf	3.324.928 €	3.033.571 €	2.778.872 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	535.990 30.06.2025	535.990 30.06.2025	535.376 31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	6,20 €	5,66 €	5,19 €
4	Straßennetz in der Baulast des Kreises in Km Stand am	194,42 31.12.2025	194,21 01.01.2025	194,42 01.01.2026
5	Bedarf je Straßenkilometer	17.102 €	15.620 €	14.293 €
6	Um-, Aus- und Neubau, Erneuerung in Km	4,1	9,48	9,84
7	Belagsarbeiten in Km	3,11	0,75	0,55
8	Gemeinschaftsaufwand (konsumtiv)	1.755.305 €	1.769.300 €	1.847.700 €
9	Anteil am Gemeinschaftsaufwand (Lohnstundenschlüssel)	16,00%	14,99%	16,00%

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1 u. 7	Die Abweichung zwischen Ergebnis 2025 und Plan 2026/ Plan 2027 ergibt sich durch die Anwendung der neuen Bilanzierungsvorschriften, danach werden auch Belagsarbeiten ab 250 qm Fläche im Finanz-HH veranschlagt.

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

54.20 Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.818.630,00	1.792.400	1.795.400
		31410300 Zuw. Unterhaltung von Straßen § 25 FAG	1.818.630,00	1.792.400	1.795.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	804.314,58	764.000	914.400
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	804.314,58	764.000	914.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.072,55	25.000	35.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	35.072,55	0	0
		34610510 Ertrag aus Schadensersatzleistungen	0	25.000	35.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391,39	14.400	40.400
		34810000 Erstattungen vom Land ör	391,39	400	400
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen ör	0	14.000	40.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	66.757,33	6.000	6.000
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	6.003,76	6.000	6.000
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	60.753,57	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.725.165,85**	**2.601.800**	**2.791.200**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.454.780,45-	690.000-	705.000-
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	1.446.118,45-	690.000-	705.000-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	8.662,00-	0	0
15	-	Abschreibungen	2.449.163,93-	2.626.000-	2.547.600-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	2.421.895,70-	2.595.000-	2.509.900-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	0	0	800-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	27.268,23-	31.000-	36.900-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.903.944,38-**	**3.316.000-**	**3.252.600-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.178.778,53-**	**714.200-**	**461.400-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.803.195,08-	1.872.371-	1.942.072-
25	-	kalkulatorische Kosten	342.953,90-	447.000-	375.400-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.146.148,98-**	**2.319.371-**	**2.317.472-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.324.927,51-**	**3.033.571-**	**2.778.872-**

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV
54.70.01 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 46 – Kommunalaufsicht und ÖPNV

Kurzbeschreibung

- Erfüllung der Aufgabenträgerschaft nach § 5 ÖPNVG; d.h.
- Nahverkehrsplanung
- Organisation und Mitfinanzierung des Bus- und Stadtbahnverkehrs auf dem Gebiet des Landkreises
- Mitplanung und -finanzierung des S-Bahn-Verkehrs zusammen mit dem Aufgabenträger Verband Region Stuttgart

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten ÖPNV

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Nettoressourcen-bedarf	43.769.224 €	50.926.515 €	52.875.134 €
2	Landkreiseinwohner	535.990	535.990	535.376
	lt. STALA BW, Stand am	30.06.2025	30.06.2025	31.03.2026
3	Bedarf je Einwohner	81,66 €	95,01 €	98,76 €
4	Erlöse	28.552.550 €	24.280.200 €	23.324.500 €
5	Kosten	72.321.773 €	75.206.715 €	76.199.634 €
6	Kostendeckungsgrad	39,48%	32,28%	30,61%

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4, 5	Die höheren Kosten ergeben sich hauptsächlich aus steigenden Zuschüssen an Verkehrsunternehmen im Rahmen der Öffentlichen Dienstleistungsaufträge (ÖDLA) und dass immer mehr Verkehre der Verbundlandkreise als Bruttoverkehre neu vergeben werden.

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

54.70.01 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.243.078,07	6.491.200	6.637.900
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	5.824.609,07	6.073.000	6.220.000
		31410400 Zuw. für den ÖPNV § 28 FAG	418.469,00	418.200	417.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	722,78	1.000	600
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	722,78	1.000	600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.308.748,71	17.788.000	16.686.000
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen ör	22.308.748,71	17.788.000	16.686.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**28.552.549,56**	**24.280.200**	**23.324.500**
12	-	Personalaufwendungen	527.590,03-	557.600-	513.122-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.725,16-	13.504-	3.451-
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	0	300-	300-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	259,89-	0	0
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0	10.000-	2.000-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.465,27-	3.204-	1.151-
15	-	Abschreibungen	2.644.363,00-	2.701.000-	2.822.747-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	885,08-	0	0
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.451,80-	1.000-	1.200-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	2.641.983,19-	2.700.000-	2.821.500-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	42,93-	0	47-
17	-	Transferaufwendungen	56.575.671,61-	58.952.400-	59.803.000-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	47.710.141,57-	49.537.400-	50.388.000-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	8.865.530,04-	9.415.000-	9.415.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.943.709,00-	12.025.178-	12.318.388-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	0	0
		44310100 Bürobedarf	43,98-	0	0
		44310800 Sachverständigenkosten	425.528,54-	180.000-	200.000-
		44520000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	11.357.426,85-	11.670.000-	11.935.000-
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	157.080,00-	169.000-	180.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.629,63-	6.178-	3.388-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**71.693.058,80-**	**74.249.682-**	**75.460.709-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**43.140.509,24-**	**49.969.482-**	**52.136.209-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	42.762,25-	65.787-	55.190-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	145.290,42-	220.246-	219.135-
25	-	kalkulatorische Kosten	440.661,78-	671.000-	464.600-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**628.714,45-**	**957.033-**	**738.925-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**43.769.223,69-**	**50.926.515-**	**52.875.134-**

Stellenplan 2027

gem. § 5 GemHVO

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2027

Teil A: Beamte Landratsamt

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2027 insgesamt	darunter			Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2026	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Höherer Dienst	B8	1,00	1,00			1,00	1,00		
	B2	3,00	3,00			3,00	3,00		
	A16	1,00	1,00						
	A15	14,00	14,00			15,00	15,00		
	A14	6,00	6,00			4,00	3,80		
	A13/H	3,00	3,00			3,00	2,88		
	Summe	**28,00**	**28,00**			**26,00**	**25,68**		
Gehobener Dienst	A13/G	48,00	47,00		1,00	44,00	44,00		
	A12	102,20	100,20		2,00	102,20	96,77		1,0 nach S14
	A11	298,50	286,50		12,00	293,55	270,73		0,5 nach A10/G
	A10/G	62,20	61,20		1,00	63,65	59,48		
	Summe	**510,90**	**494,90**		**16,00**	**503,40**	**470,98**		
Mittlerer Dienst	A11/M	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A10/M	119,20	115,20	15,90	4,00	117,70	110,28		0,6 nach A8
	A9	121,00	112,00		9,00	120,00	104,70		
	A8	26,00	23,00		3,00	27,35	20,15		
	Summe	**267,20**	**251,20**	**15,90**	**16,00**	**266,05**	**236,13**		
Gesamt Landratsamt		**806,10**	**774,10**	**15,90**	**32,00**	**795,45**	**732,79**		

Teil A: Beamte Jobcenter

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2027 insgesamt	darunter			Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2026	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gehobener Dienst	A13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A12	4,00	4,00			4,00	3,90		
	A11	13,90	12,90		1,00	13,90	11,30		
	A10/G	48,00	44,00		4,00	45,00	43,32		
	Summe	**66,90**	**61,90**		**5,00**	**63,90**	**59,52**		
Mittlerer Dienst	A10/M	1,00	1,00			1,00	1,40		
	A9	5,50	5,50			5,50	5,15		
	Summe	**6,50**	**6,50**			**6,50**	**6,55**		
Gesamt Jobcenter		**73,40**	**68,40**		**5,00**	**70,40**	**66,07**		

Teil A: Beamte Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2027 insgesamt	darunter			Stellen 2026 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2026	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Höherer Dienst	A15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	**1,00**	**1,00**			**1,00**	**1,00**		
Gehobener Dienst	A13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A12	2,00	2,00			3,00	2,00		
	A10/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	**4,00**	**4,00**			**5,00**	**4,00**		
Mittlerer Dienst	A10/M	1,00	1,00			2,00	1,00		
	A9	6,80	6,80			7,80	6,80		
	Summe	**7,80**	**7,80**			**9,80**	**7,80**		
Gesamt Abfallwirtschaft		**12,80**	**12,80**			**15,80**	**12,80**		

Teil A: Beamte medius Kliniken

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2027 insgesamt	darunter			Stellen 2026 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2026	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gehobener Dienst	A13/G	1,00			1,00	1,00			
	A12	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	**2,00**	**1,00**		**1,00**	**2,00**	**1,00**		
Mittlerer Dienst	A10/M	1,00			1,00	1,00			
	Summe	**1,00**			**1,00**	**1,00**			
Gesamt medius Kliniken		**3,00**	**1,00**		**2,00**	**3,00**	**1,00**		

Die seither beim Eigenbetrieb Kreiskliniken eingesetzten Beamten werden durch Überlassungsvertrag der medius Kliniken gGmbH zugewiesen

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2027

Teil B: Beschäftigte LRA

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2027 insgesamt	darunter			Stellen 2026 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2026	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8		9
TVÖD VKA	E15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E14	2,60	2,60			2,60	2,80		
	E13	16,00	16,00			17,00	16,47		
	E12	22,15	22,15			21,15	19,80		1,65 nach E11
	E11	66,10	66,10			68,10	61,98		
	E10	35,45	35,45			35,45	34,85		
	E09C	2,00	2,00			3,50	3,00		
	E09B	39,15	39,15			37,65	34,74		
	E09A	58,05	58,05			56,30	50,04		
	E08	61,76	61,76			65,51	60,26		
	E07	94,20	94,20			93,20	87,65		
	E06	271,39	271,39			271,04	263,72		
	E05	51,80	51,80			51,80	50,64		
	E04	4,60	4,60			2,60	2,83		
	E03	4,20	4,20			7,20	6,53		
	E02	22,00	22,00			22,00	19,11		
	Summe	**752,45**	**752,45**			**756,10**	**715,44**		
TVÖD Pflege BT-B	P08	7,90	7,90			7,90	4,85		
	Summe	**7,90**	**7,90**			**7,90**	**4,85**		
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	2,00	2,00			2,00	2,00		
	S17	21,50	21,50			20,20	19,50		
	S15	4,50	4,50			5,50	4,80		
	S14	103,75	103,75			95,55	93,40		
	S12	78,44	78,44			73,94	69,67		
	S11B	40,60	40,60			40,60	40,89		
	S08B	6,70	6,70			6,70	6,00		
	S04	38,70	38,70			30,05	25,20		
	Summe	**296,19**	**296,19**			**274,54**	**261,46**		
Gesamt Landratsamt		**1.056,54**	**1.056,54**			**1.038,54**	**981,76**		

Teil B: Beschäftigte Jobcenter

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2027 insgesamt	darunter			Stellen 2026 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2026	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8		9
TVÖD VKA	E10	2,50	2,50			2,50	1,90		
	E09C	2,65	2,65			2,65	2,55		
	E08	1,25	1,25			1,25	1,50		
	E07	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E06	5,75	5,75			5,75	5,42		
	Summe	**13,15**	**13,15**			**13,15**	**12,37**		
Gesamt Jobcenter		**13,15**	**13,15**			**13,15**	**12,37**		

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2027

I. Beamte

Produktgruppe	Gliederungsplan	Höherer Dienst						Gehobener
		B8	B2	A16	A15	A14	A13/H	A13/G
1110	STEUERUNG	1,00						1,00
1111	ORG.U.DOKUMENTATION, KOMM.WILLENSBILDUNG							
1112	STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG / CONTROLLING				0,33		0,85	1,50
1113	RECHNUNGSPRÜFUNG				0,82			0,80
1114	ZENTRALE FUNKTIONEN				0,15		1,00	1,00
1120	ORGANISATION UND EDV		1,00		2,00			1,25
1121	PERSONALWESEN							2,25
1122	FINANZVERWALTUNG, KASSE				0,70		0,15	1,00
1123	JUSTIZIARIAT							
1126	ZENTRALE DIENSTLEISTUNGEN							
1130	PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT				1,00			
1131	KOMMUNALAUFSICHT							1,02
TH1 Ergebnis	**Innere Verwaltung**	**1,00**	**1,00**	**0,00**	**5,00**	**0,00**	**2,00**	**9,82**
1124	TECHNISCHES GEBÄUDEMANAGEMENT		1,00		1,00			2,00
TH2 Ergebnis	**Immobilienmanagement**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**2,00**
1210	STATISTIK UND WAHLEN							0,18
1220	ORDNUNGSWESEN							0,90
1221	VERKEHRSWESEN					1,00		1,00
1222	EINWOHNERWESEN					1,00		
1223	PERSONENSTANDSWESEN							
1226	VERBR.SCHUTZ,LEBENSM.ÜBERW.,VETERINÄRW.					1,00		
1260	BRANDSCHUTZ					0,80		1,00
1280	KATASTROPHENSCHUTZ					0,20		
4140	MAßNAHMEN DER GESUNDHEITSPFLEGE							5,00
TH3 Ergebnis	**Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4,00**	**0,00**	**8,08**
2140	SCHÜLERBEZOGENE LEISTUNGEN						0,25	0,10
2150	SONST. SCHUL. AUFGABEN U. EINRICHTUNGEN				1,00			0,90
TH4 Ergebnis	**Bildung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**0,25**	**1,00**
2520	KOMMUNALE MUSEEN							
2521	ARCHIV				1,00			
2810	SONSTIGE KULTURPFLEGE							
TH5 Ergebnis	**Kultur**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3100	PLANUNGEN IM SOZIALBEREICH		1,00					1,50
3110	GRUNDVERSORGUNG UND HILFEN NACH SGB XII				2,00			1,92
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHENDE N.SGB II							0,75
3130	HILFEN FÜR FLÜCHTLINGE UND AUSSIEDLER				1,00			1,00
3140	SOZIALE EINRICHTUNGEN							1,10
3150	LEISTUNGEN N. D. BUNDESVERSORGUNGSGESETZ							
3160	FÖRDERUNG V.TRÄGERN D. WOHLFAHRTSPFLEGE							0,03
3170	BETREUUNGSLEISTUNGEN							0,66
3180	SONSTIGE SOZIALEN HILFEN UND LEISTUNGEN							0,19
3190	LEISTUNGEN BILDUNG UND TEILHABE BKGG							0,15
3210	EINGLIEDERUNGSHILFE NACH SGB IX							0,20
3620	ALLGEMEINE FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN							0,50
3630	HILFEN F. JUNGE MENSCHEN U.IHRE FAMILIEN			1,00	1,00	2,00		4,90
3650	FÖRD. V. KINDERN IN TAGESEINR. U. TAGESPFL.							0,10
3680	KOOPERATION UND VERNETZUNG							
3690	UNTERHALTSVORSCHUSSLEISTUNGEN							
3710	SCHWERBEHINDERTENRECHT							
TH6 Ergebnis	**Soziales und Jugend**	**0,00**	**1,00**	**1,00**	**4,00**	**2,00**	**0,00**	**13,00**
5110	STÄDTEBAULICHE PLANUNG							0,55
5111	FLÄCHEN-U.GRUNDSTÜCKSBEZ.DATEN U.GRUNDL.							3,00
5400	VERWALTUNG UND BETRIEB DER STRAßEN							3,00
5470	VERKEHRSBETRIEBE / ÖPNV						0,75	
TH7 Ergebnis	**ÖPNV, Straßen, Vermessung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,75**	**6,55**
5210	BAUORDNUNG				2,00			0,55
5220	WOHNUNGSBAUFÖRD. U. WOHNUNGSVERSORGUNG							
5230	DENKMALSCHUTZ UND DENKMALSPFLEGE							
5380	ABWASSERBESEITIGUNG							
5520	GEWÄSSERSCH./ÖFF.GEWÄSSER/WASSERB.ANL.							2,00
5540	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE							2,00
5550	FORSTWIRTSCHAFT							1,00
5551	LANDWIRTSCHAFT							
5610	UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN							1,00
5620	ARBEITSSCHUTZ							
5710	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG							
TH8 Ergebnis	**Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2,00**	**0,00**	**0,00**	**6,55**
Summe Landratsamt		**1,00**	**3,00**	**1,00**	**14,00**	**6,00**	**3,00**	**47,00**
Leerstellen LRA								1,00
Gesamtsumme LRA		**1,00**	**3,00**	**1,00**	**14,00**	**6,00**	**3,00**	**48,00**
Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)					1,00			1,00
Leerstellen AWB								
medius Kliniken gGmbH								
Leerstellen medius KLINIKEN								1,00
Gesamtsumme		**1,00**	**3,00**	**1,00**	**15,00**	**6,00**	**3,00**	**50,00**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2027

I. Beamte

Dienst			Mittlerer Dienst						
A12	A11	A10/G	A11/M	A10/M Z	A10/M	A9	A8	Summen	**Produktgruppe**
					1,00			3,00	1110
0,70	0,64							1,34	1111
2,30	7,15				0,50	1,00		13,63	1112
0,90	8,20				0,50			11,22	1113
0,50	1,46	2,00						6,11	1114
4,00	2,00			1,00	3,20		0,30	14,75	1120
6,00	7,95	3,75		1,80	13,50	1,50		36,75	1121
0,90	6,35				4,00	14,80		27,90	1122
	0,70					0,03		0,73	1123
2,80	4,00	1,95		4,00	1,00	12,30		26,05	1126
0,20	0,30							1,50	1130
3,50	0,50							5,02	1131
21,80	**39,25**	**7,70**	**0,00**	**6,80**	**23,70**	**29,63**	**0,30**	**148,00**	**TH1 Ergebnis**
6,00	11,00				2,20	2,00	3,00	28,20	1124
6,00	**11,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2,20**	**2,00**	**3,00**	**28,20**	**TH2 Ergebnis**
								0,18	1210
	6,50	0,70			2,00	1,48		11,58	1220
2,00	1,20	5,00		1,00	23,25	6,70	8,30	49,45	1221
6,00	5,10	14,00			1,00	17,95	2,00	47,05	1222
	1,90							1,90	1223
1,00	3,50		1,00		14,00	1,00		21,50	1226
2,00	2,65							6,45	1260
1,00	1,85							3,05	1280
	2,00	0,50			1,00		1,00	9,50	4140
12,00	**24,70**	**20,20**	**1,00**	**1,00**	**41,25**	**27,13**	**11,30**	**150,66**	**TH3 Ergebnis**
		0,80			2,00			3,15	2140
	8,70	0,20			1,60			12,40	2150
0,00	**8,70**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**3,60**	**0,00**	**0,00**	**15,55**	**TH4 Ergebnis**
	1,00							1,00	2520
2,10	2,00							5,10	2521
	0,40							0,40	2810
2,10	**3,40**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6,50**	**TH5 Ergebnis**
	2,30				1,05	1,00	3,50	10,35	3100
6,43	43,27	1,10			1,02	0,80		56,54	3110
0,17	2,48					0,10		3,50	3120
2,00	8,30	10,95				2,00	1,70	26,95	3130
0,15	2,00					1,10	1,70	6,05	3140
								0,00	3150
0,02								0,05	3160
0,50	8,10							9,26	3170
1,55	1,50	1,00			0,30	10,88		15,42	3180
	0,50					5,38		6,03	3190
1,21	11,30							12,71	3210
	0,50							1,00	3620
8,56	50,77	1,40		1,00	2,00	3,75		76,38	3630
1,00	0,20				1,50	3,75		6,55	3650
0,03	0,43	0,40						0,86	3680
0,50	2,00	10,15		7,10				19,75	3690
0,58	2,00	1,80			1,68	9,50	0,50	16,06	3710
22,70	**135,65**	**26,80**	**0,00**	**8,10**	**7,55**	**38,25**	**7,40**	**267,45**	**TH6 Ergebnis**
1,34								1,89	5110
7,00	8,00	1,00			10,00	14,00		43,00	5111
3,00	7,00	0,50			4,00		1,00	18,50	5400
1,00	0,30							2,05	5470
12,34	**15,30**	**1,50**	**0,00**	**0,00**	**14,00**	**14,00**	**1,00**	**65,44**	**TH7 Ergebnis**
1,66	10,70				1,50			16,41	5210
		1,00						1,00	5220
	1,00							1,00	5230
0,21								0,21	5380
3,00	10,30	1,00			1,00			17,30	5520
	6,50							8,50	5540
2,00	13,00				0,50			16,50	5550
3,00	3,00	1,00			2,00	1,00		10,00	5551
8,30	3,00	1,00			1,00			14,30	5610
5,09					1,00			6,09	5620
	1,00							1,00	5710
23,26	**48,50**	**4,00**	**0,00**	**0,00**	**7,00**	**1,00**	**0,00**	**92,31**	**TH8 Ergebnis**
100,20	**286,50**	**61,20**	**1,00**	**15,90**	**99,30**	**112,00**	**23,00**	**774,10**	**Summe LRA**
2,00	12,00	1,00			4,00	9,00	3,00	32,00	Leerstellen LRA
102,20	**298,50**	**62,20**	**1,00**	**15,90**	**103,30**	**121,00**	**26,00**	**806,10**	**Gesamtsumme LRA**
2,00		1,00			1,00	6,80		12,80	Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)
								0,00	Leerstellen AWB
1,00								1,00	medius Kliniken gGmbH
					1,00			2,00	Leerstellen medius KLINIKEN
105,20	**298,50**	**63,20**	**1,00**	**15,90**	**105,30**	**127,80**	**26,00**	**821,90**	**Gesamtsumme**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2027

II. Tarifbeschäftigte

Produktgruppe	Gliederungsplan	TVÖD VKA								
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A
1110	STEUERUNG						1,00			0,20
1111	ORG.U.DOKUMENTATION, KOMM.WILLENSBILDUNG									
1112	STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG / CONTROLLING			1,00	1,00	0,10				
1113	RECHNUNGSPRÜFUNG				0,90					
1114	ZENTRALE FUNKTIONEN						1,00		0,80	
1120	ORGANISATION UND EDV			2,00	1,00	9,00	9,00			
1121	PERSONALWESEN						0,70			1,00
1122	FINANZVERWALTUNG, KASSE									0,70
1126	ZENTRALE DIENSTLEISTUNGEN					1,00				
1130	PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT		1,00			0,90	0,50			
1131	KOMMUNALAUFSICHT				0,10					
TH1 Ergebnis	**Innere Verwaltung**	**0,00**	**1,00**	**3,00**	**3,00**	**11,00**	**12,20**	**0,00**	**0,80**	**1,90**
1124	TECHNISCHES GEBÄUDEMANAGEMENT			2,00	2,00	16,50	2,00		8,00	8,80
1125	GRÜNANLAGEN UND FAHRZEUGE								0,54	0,80
TH2 Ergebnis	**Immobilienmanagement**	**0,00**	**0,00**	**2,00**	**2,00**	**16,50**	**2,00**	**0,00**	**8,54**	**9,60**
1220	ORDNUNGSWESEN					0,80	1,80			
1221	VERKEHRSWESEN									2,00
1222	EINWOHNERWESEN									
1226	VERBR.SCHUTZ,LEBENSM.ÜBERW.,VETERINÄRW.								1,00	
1260	BRANDSCHUTZ									
4140	MAßNAHMEN DER GESUNDHEITSPFLEGE			1,00	2,00				8,00	7,75
TH3 Ergebnis	**Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**2,00**	**0,80**	**1,80**	**0,00**	**9,00**	**9,75**
2120	SONDERSCHULEN									
2130	BERUFSBILDENDE SCHULEN								5,00	
2150	SONST. SCHUL. AUFGABEN U. EINRICHTUNGEN			1,00		12,00				
TH 4 Ergebnis	**Bildung**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**12,00**	**0,00**	**0,00**	**5,00**	**0,00**
2520	KOMMUNALE MUSEEN	1,00		1,00			3,00			1,80
2521	ARCHIV					1,00				
TH5 Ergebnis	**Kultur**	**1,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**1,00**	**3,00**	**0,00**	**0,00**	**1,80**
3100	PLANUNGEN IM SOZIALBEREICH				3,65	2,00				
3110	GRUNDVERSORGUNG UND HILFEN NACH SGB XII						1,50			
3130	HILFEN FÜR FLÜCHTLINGE UND AUSSIEDLER								0,10	0,90
3140	SOZIALE EINRICHTUNGEN		0,60	1,38		1,00	3,11		5,90	
3160	FÖRDERUNG V.TRÄGERN D. WOHLFAHRTSPFLEGE			0,02						
3180	SONSTIGE SOZIALEN HILFEN UND LEISTUNGEN				1,50	3,50	1,60	1,00		
3210	EINGLIEDERUNGSHILFE NACH SGB IX						1,00			
3620	ALLGEMEINE FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN				1,00	2,00	1,25			
3630	HILFEN F. JUNGE MENSCHEN U.IHRE FAMILIEN		1,00	5,60		1,00	2,00	1,00		0,90
3650	FÖRD. V. KINDERN IN TAGESEINR. U. TAGESPFL.						2,00			
3680	KOOPERATION UND VERNETZUNG									
3710	SCHWERBEHINDERTENRECHT									
TH6 Ergebnis	**Soziales und Jugend**	**0,00**	**1,60**	**7,00**	**6,15**	**9,50**	**12,45**	**2,00**	**6,00**	**1,80**
5110	STÄDTEBAULICHE PLANUNG				0,17	0,41				
5111	FLÄCHEN-U.GRUNDSTÜCKSBEZ.DATEN U.GRUNDL.									
5400	VERWALTUNG UND BETRIEB DER STRAßEN				3,00		1,00		0,06	26,50
5470	VERKEHRSBETRIEBE / ÖPNV					3,00				
TH7 Ergebnis	**ÖPNV, Straßen, Vermessung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3,17**	**3,41**	**1,00**	**0,00**	**0,06**	**26,50**
5210	BAUORDNUNG				0,83	4,60			4,00	1,00
5380	ABWASSERBESEITIGUNG									
5510	FACHBERATUNG OBST- UND GARTENBAU					1,00	1,00			
5520	GEWÄSSERSCH./ÖFF.GEWÄSSER/WASSERB.ANL.			1,00	1,00	1,30	0,50		2,00	
5540	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE					1,00			1,75	0,70
5550	FORSTWIRTSCHAFT								1,00	
5551	LANDWIRTSCHAFT					0,50	1,50			5,00
5610	UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN				3,00	3,50			1,00	
5620	ARBEITSSCHUTZ									
5710	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG									
5750	TOURISMUS				1,00					
TH8 Ergebnis	**Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**5,83**	**11,90**	**3,00**	**0,00**	**9,75**	**6,70**
Gesamtsumme LRA		**1,00**	**2,60**	**16,00**	**22,15**	**66,10**	**35,45**	**2,00**	**39,15**	**58,05**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2027

II. Tarifbeschäftigte

TVÖD VKA							TVÖD Pflege BT-B	BT-V Soz.&Erz.Dienst									**Produktgruppe**
E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	P08	S18	S17	S15	S14	S12	S11B	S08B	S04	Summen	
		0,80														2,00	1110
0,80	0,20	0,20														1,20	1111
	0,10															2,20	1112
		1,00														1,90	1113
0,50	0,05	0,10														2,45	1114
1,75	0,80	2,72	0,25													26,52	1120
0,60		5,70		2,00		5,60						1,00				16,60	1121
6,50		1,04	0,50													8,74	1122
5,80	1,20	14,16	13,80	2,00												37,96	1126
0,20	0,65	0,20														3,45	1130
		1,75														1,85	1131
16,15	**3,00**	**27,67**	**14,55**	**4,00**	**0,00**	**5,60**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**104,87**	**TH1 Ergebnis**
3,60	33,90	13,95	2,00	0,60	3,00	16,40										112,75	1124
1,00		0,20	8,00													10,54	1125
4,60	**33,90**	**14,15**	**10,00**	**0,60**	**3,00**	**16,40**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**123,29**	**TH2 Ergebnis**
0,75	1,00	2,75														7,10	1220
	6,00	33,35														41,35	1221
1,00		10,85														11,85	1222
0,80	1,00	3,00														5,80	1226
		1,00														1,00	1260
2,00	1,00	8,60	1,50									1,00				32,85	4140
4,55	**9,00**	**59,55**	**1,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**99,95**	**TH3 Ergebnis**
	1,00	6,30					7,90								38,70	53,90	2120
	7,10	19,00														31,10	2130
	1,00	0,70	1,50													16,20	2150
0,00	**9,10**	**26,00**	**1,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7,90**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**38,70**	**101,20**	**TH 4 Ergebnis**
0,26	1,75	4,74	3,25		1,00											17,80	2520
0,20	0,80	1,00	2,00													5,00	2521
0,46	**2,55**	**5,74**	**5,25**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**22,80**	**TH5 Ergebnis**
2,10	1,30	3,30														12,35	3100
	1,60	5,00							1,20		3,28					12,58	3110
0,10	5,00	4,60														10,70	3130
24,75	1,00	5,35	15,00		0,20				3,99	2,00	4,60	19,30				88,18	3140
									0,01							0,03	3160
												5,50				13,10	3180
		0,70	0,90						1,30	0,60	5,70	24,14				34,34	3620
0,50												19,20				23,95	3630
	6,90	31,15						2,00	14,56	0,90	82,53	8,30	40,60	6,70		205,14	3650
										1,00						3,00	3680
									0,45		7,64					8,08	3690
	0,10	2,63	0,10													2,83	3710
27,45	**15,90**	**52,73**	**16,00**	**0,00**	**0,20**	**0,00**	**0,00**	**2,00**	**21,50**	**4,50**	**103,75**	**76,44**	**40,60**	**6,70**	**0,00**	**414,27**	**TH6 Ergebnis**
																0,58	5110
		1,00	3,00													4,00	5111
5,55	17,75	71,25														125,11	5400
																3,00	5470
5,55	**17,75**	**72,25**	**3,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**132,69**	**TH7 Ergebnis**
1,00	1,00	2,30														14,73	5210
																0,00	5380
																2,00	5510
	1,00	4,80														11,60	5520
1,00		1,50														5,95	5540
		1,70														2,70	5550
		1,50														8,50	5551
		0,50														8,00	5610
	1,00	1,00														2,00	5620
0,50																0,50	5710
0,50																1,50	5750
3,00	**3,00**	**13,30**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**57,48**	**TH8 Ergebnis**
61,76	**94,20**	**271,39**	**51,80**	**4,60**	**4,20**	**22,00**	**7,90**	**2,00**	**21,50**	**4,50**	**103,75**	**78,44**	**40,60**	**6,70**	**38,70**	**1.056,54**	**Gesamtsumme LRA**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2027

I. Beamte

Produktgruppe	Gliederungsplan	Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst		
		A13/G	**A12**	**A11**	**A10/G**	**A10/M**	**A9**	**Summe**
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHENDE N.SGB II	1,00	4,00	12,90	44,00	1,00	5,50	68,40
Summe Jobcenter		**1,00**	**4,00**	**12,90**	**44,00**	**1,00**	**5,50**	**68,40**
Leerstellen Jobcenter				1,00	4,00			5,00
Gesamtsumme Jobcenter		**1,00**	**4,00**	**13,90**	**48,00**	**1,00**	**5,50**	**73,40**

II. Beschäftigte

Produktgruppe	Gliederungsplan	TVÖD VKA					
		E10	**E09C**	**E08**	**E07**	**E06**	**Summen**
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHENDE N.SGB II	2,50	2,65	1,25	1,00	5,75	13,15
Gesamtsumme Jobcenter		**2,50**	**2,65**	**1,25**	**1,00**	**5,75**	**13,15**

Stellenübersicht nach Teilhaushalten

TH 1

Produktgruppe	1110	1111	1112	1113	1114	1120	1121	1122	1123	1126	1130	1131	Summe
Beamte LRA	3,00	1,34	13,63	11,22	6,11	14,75	36,75	27,90	0,73	26,05	1,50	5,02	**148,00**
Tarifbeschäftigte LRA	2,00	1,20	2,20	1,90	2,45	26,52	16,60	8,74	0,00	37,96	3,45	1,85	**104,87**
Summe je Produktgruppe/TH	5,00	2,54	15,83	13,12	8,56	41,27	53,35	36,64	0,73	64,01	4,95	6,87	**252,87**

TH 2

Produktgruppe	1124	1125	Summe
Beamte LRA	28,20	0,00	**28,20**
Tarifbeschäftigte LRA	112,75	10,54	**123,29**
Summe je Produktgruppe/TH	140,95	10,54	**151,49**

TH 3

Produktgruppe	1210	1220	1221	1222	1223	1226	1260	1280	4140	Summe
Beamte LRA	0,18	11,58	49,45	47,05	1,90	21,50	6,45	3,05	9,50	**150,66**
Tarifbeschäftigte LRA	0,00	7,10	41,35	11,85	0,00	5,80	1,00	0,00	32,85	**99,95**
Summe je Produktgruppe/TH	0,18	18,68	90,80	58,90	1,90	27,30	7,45	3,05	42,35	**250,61**

TH 4

Produktgruppe	2120	2130	2140	2150	Summe
Beamte LRA	0,00	0,00	3,15	12,40	**15,55**
Tarifbeschäftigte LRA	53,90	31,10	0,00	16,20	**101,20**
Summe je Produktgruppe/TH	53,90	31,10	3,15	28,60	**116,75**

TH 5

Produktgruppe	2520	2521	2810	Summe
Beamte LRA	1,00	5,10	0,40	**6,50**
Tarifbeschäftigte LRA	17,80	5,00	0,00	**22,80**
Summe je Produktgruppe/TH	18,80	10,10	0,40	**29,30**

TH 6

Produktgruppe	3100	3110	3120	3130	3140	3150	3160	3170	3180	3190	3210	3620	3630	3650	3680	3690	3710	Summe
Beamte LRA	10,35	56,54	3,50	26,95	6,05	0,00	0,05	9,26	15,42	6,03	12,71	1,00	76,38	6,55	0,86	19,75	16,06	**267,45**
Tarifbeschäftigte LRA	12,35	12,58	0,00	10,70	88,18	0,00	0,03	0,00	13,10	0,00	34,34	23,95	205,14	3,00	8,08	0,00	2,83	**414,27**
Summe je Produktgruppe/TH	22,70	69,12	3,50	37,65	94,23	0,00	0,08	9,26	28,51	6,03	47,05	24,95	281,52	9,55	8,94	19,75	18,89	**681,72**

Stellenübersicht nach Teilhaushalten

TH 7

Produktgruppe	5110	5111	5400	5470	Summe
Beamte LRA	1,89	43,00	18,50	2,05	**65,44**
Tarifbeschäftigte LRA	0,58	4,00	125,11	3,00	**132,69**
Summe je Produktgruppe/TH	2,47	47,00	143,61	5,05	**198,13**

TH 8

Produktgruppe	5210	5220	5230	5380	5510	5520	5540	5550	5551	5610	5620	5710	5750	Summe
Beamte LRA	16,41	1,00	1,00	0,21	0,00	17,30	8,50	16,50	10,00	14,30	6,09	1,00	0,00	**92,31**
Tarifbeschäftigte LRA	14,73	0,00	0,00	0,00	2,00	11,60	5,95	2,70	8,50	8,00	2,00	0,50	1,50	**57,48**
Summe je Produktgruppe/TH	31,14	1,00	1,00	0,21	2,00	28,90	14,45	19,20	18,50	22,30	8,09	1,50	1,50	**149,79**

Job center

Produktgruppe	3120	Summe
Beamte Jobcenter	68,40	**68,40**
Tarifbeschäftigte Jobcenter	13,15	**13,15**
Summe Produktgruppe	81,55	**81,55**

	Beamte	Tarifbeschäftigte	Summe 2027	Stellen 2026
Teil A: Beamte LRA	774,10		1.830,64	1.805,99
Teil B: Tarifbeschäftigte LRA		1.056,54		
Leerstellen Beamte LRA	32,00		32,00	28,00
Gesamt LRA	806,10	1.056,54	1.862,64	1.833,99
Teil A: Beamte Jobcenter	68,40		81,55	81,55
Teil B: Tarifbeschäftigte Jobcenter		13,15		
Leerstellen Beamte Jobcenter	5,00		5,00	2,00
Gesamt Jobcenter	73,40	13,15	86,55	83,55
Teil A: Beamte AWB	12,80		12,80	15,80
Leerstellen AWB				
Gesamt AWB	12,80		12,80	15,80
Teil A: Beamte medius Kliniken	1,00		3,00	1,00
Leerstellen medius Kliniken	2,00			2,00
Gesamt medius Kliniken	3,00		3,00	3,00
INSGESAMT	**895,30**	**1.069,69**	**1.964,99**	**1.936,34**

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2027

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Beschäftigt am 30. Juni 2026	Erläuterungen
Kreisbrandmeister		1,00	1,00	1,00	
Stv. Kreisbrandmeister		3,00	3,00	3,00	
Gesamt		**4,00**	**4,00**	**4,00**	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte - Landratsamt

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Beschäftigt am 30. Juni 2026	Erläuterungen
Referendare	LBesGBW	wechselnd	wechselnd		
Inspektoranwärter/Public Management	LBesGBW	9,00	7,00	0,00	
Vermessungsinspektoranwärter	LBesGBW	1,00	1,00	1,00	
Vermessungsobersekretäranwärter	LBesGBW	1,00	1,00	0,00	
Sekretäranwärter	LBesGBW	24,00	23,00	24,00	
Fachangestellte für Medien und Informationsdienste - Fachrichtung Archiv	Ausb.Verg.	1,00	1,00	1,00	
Fachinformatiker	Ausb. Verg.	3,00	3,00	2,00	
Straßenwärter	Ausb.Verg.	6,00	6,00	2,00	
Vermessungstechniker	Ausb.Verg.	7,00	7,00	7,00	
Azubi Bauzeichner	Ausb.Verg.	1,00	1,00	0,00	
Duale Hochschule (DHBW) Soz.päd.	Ausb.Verg.	14,00	14,00	8,00	
Duale Hochschule (DHBW) Bauingen.	Ausb.Verg.	2,00	2,00	2,00	
Azubi Lebensmittelkontrolle	TVöD VKA	1,00	1,00	0,00	
Freiwilliges Soziales bzw. Ökologisches Jahr / Bundesfreiwilligendienst	fester Satz	5,00	5,00	4,00	
Praktikanten	fester Satz	10,00	10,00	5,00	
Naturschutzbeauftragte	fester Satz	5,00	5,00	4,00	
Fleischbeschauer	TVFLU	6,00	6,00	4,00	
Gesamt		**96,00**	**93,00**	**64,00**	

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte - Jobcenter

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Beschäftigt am 30. Juni 2026	Erläuterungen
Duale Hochschule (DHBW) Soz.päd.		4,00	4,00	2,00	
Gesamt		**4,00**	**4,00**	**2,00**	

Personal- und Versorgungs-aufwendungen

(ohne medius Kliniken und Abfallwirtschaft)

40 Personalaufwendungen

401 Dienstaufwendungen
40110000 Dienstaufwendungen für Beamte
40120000 Dienstaufwendungen für Beschäftigte
40190000 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte

402 Beiträge zu Versorgungskassen
40210000 Versorgung der Beamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)
40220000 Zusatzversorgung der Beschäftigten
40290000 Zusatzversorgung der sonstigen Beschäftigten

403 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
40320000 Sozialversicherung der Beschäftigten
40390000 Sozialversicherung der sonstigen Beschäftigten

404 Beihilfen und Unterstützungsleistungen an Bedienstete
40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen an Bedienstete

407 Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen
40710000 Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

9640 Umgelegte Personalaufwendungen
96400000 Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung umgelegte Personalaufwendungen von Amtsgemeinkostenstellen auf Produkte

41 Versorgungsaufwendungen

411 Versorgungsaufwendungen
41110000 Versorgung der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

414 Beihilfen an Versorgungsempfänger
41410000 Beihilfen der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen

1. Personalaufwendungen – Kontenklassen 40 und 9640

Konten 401 - Dienstaufwendungen

4011 – Beamte
4012 – Beschäftigte
4019 – sonstige Beschäftigte

- Dienstbezüge, Stellenzulagen, Amtszulagen, Ausgleichszulagen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer, Urlaubsgeld, andere Zulagen und Zuschläge
- Abgeltung für Mehrarbeit, Abfindungen, Übergangsgelder, Aufwandsentschädigungen als besondere Zulage für einen allgemeinen mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei Kontenklasse 4411), Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe
- Jubiläumszuwendungen

Konto 4019 – sonstige Beschäftigte

- Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, welche ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben
- Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden
- Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf die Kontenklassen 4011 und 4012 aufteilbar
- Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 4011 und 4012 aufteilbar
- Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, z.B. Dozenten an Volksbildungswerken, Sportlehrer, Handwerksmeister in Prüfungsausschüssen, Kurslehrer an Berufsschulen, soweit nicht den sächlichen Geschäftsaufwendungen (443) zuordenbar
- Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige, an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen, soweit nicht als Werkvertrag den sächlichen Geschäftsaufwendungen (443) zuordenbar
- Pauschalierte Lohnsteuer
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit bei 4421

Konten 402 - Beiträge zu Versorgungskassen

4021 – Versorgung der Beamten
4022 – Zusatzversorgung Beschäftigte
4029 – Zusatzversorgung sonstige Beschäftigte

- Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW),
- Umlagen an Zusatzversorgungskassen

Konten 403 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

4032 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte
4039 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sonstige Beschäftigte

- Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschl. Ersatzkassen, zur gesetzlichen Pflegeversicherung, zur Rentenversicherung, zur Arbeitslosenversicherung
- Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung
- Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung
- Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung

Konten 404 – Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete

4041 – Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete

- Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Beamte und tarifliche Beschäftigte, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an den KVBW zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden
- Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld

Konten 407 – Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

4071 – Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

- Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit, Sabbatjahr und Langzeitkonto

Konten 9640 - Umgelegte Personalaufwendungen

9640 – umgelegte Personalaufwendungen

- Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung umgelegte Personalaufwendungen von Amtsgemeinkostenstellen auf Produkte

2. Versorgungsaufwendungen – Kontenklasse 41

Konten 411 - Versorgungsaufwendungen

- Versorgung der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

Konten 414 - Beihilfen für Versorgungsempfänger

- Beihilfen der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

3. Vollzug

3.1 Verbuchung der Personalaufwendungen

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird das EDV-Verfahren „dvv.Personal“ eingesetzt. Hierdurch werden bei jedem Abrechnungslauf im Personalwesen die Personalaufwendungen über eine Schnittstelle direkt auf den einzelnen Produkten des Haushalts in SAP verbucht.

3.2 Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg

Die Umlage an den KVBW wird während des laufenden Haushaltsjahres auf einer vorläufigen Kostenstelle verbucht. Die Umbuchung auf die entsprechenden Produkte im Ergebnishaushalt erfolgt beim Rechnungsabschluss.

3.3 Verbuchung von Beihilfen, Unterstützungen und dgl.

Während des laufenden Haushaltsjahres werden auf einer vorläufigen Kostenstelle die Beihilfen und Unterstützungen verbucht. Die Umbuchung der durchschnittlichen Beihilfekosten erfolgt zum Rechnungsabschluss nach der Anzahl der beihilfeberechtigten Beamten je Produkt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

PC-Gruppe	Bezeichnung	40110000	40120000	40190000	40210000	40220000	40290000
1110	Steuerung	305.100	137.800	0	111.300	13.200	0
1111	Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung	53.200	104.900	0	19.300	10.300	0
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling	883.600	279.000	0	246.700	26.700	0
1113	Rechnungsprüfung	639.000	279.500	0	206.300	26.800	0
1114	Zentrale Funktionen	330.400	256.800	0	121.600	22.700	0
1120	Organisation und EDV	732.800	2.263.800	0	203.000	218.000	0
1121	Personalwesen	2.765.400	2.721.900	0	746.100	267.400	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	779.300	1.269.000	0	238.100	121.300	0
1123	Justiziariat	41.200	1.500	0	8.800	100	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	1.103.100	2.486.900	0	401.700	234.900	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	105.900	426.700	0	42.400	40.900	0
1131	Kommunalaufsicht	371.100	93.600	0	118.400	9.200	0
TH1 Ergebnis		**8.110.100**	**10.321.400**	**0**	**2.463.700**	**991.500**	**0**
1124	Technisches Gebäudemanagement	969.200	7.691.500	0	332.200	736.600	0
1125	Grünanlagen und Fahrzeuge	0	558.000	0	0	53.200	0
TH2 Ergebnis		**969.200**	**8.249.500**	**0**	**332.200**	**789.800**	**0**
1210	Statistik und Wahlen	15.100	0	0	5.500	0	0
1220	Ordnungswesen	555.100	575.100	0	190.000	55.000	0
1221	Verkehrswesen	2.018.700	2.967.000	0	689.600	283.500	0
1222	Einwohnerwesen	1.517.100	1.617.000	0	593.800	154.000	0
1223	Personenstandswesen	116.200	0	0	47.900	0	0
1226	Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.	1.039.200	679.800	0	350.000	53.500	0
1260	Brandschutz	427.200	125.400	0	141.900	12.000	0
1280	Katastrophenschutz	75.600	145.700	0	16.600	13.900	0
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	53.400	2.480.900	0	22.800	239.300	0
TH3 Ergebnis		**5.817.600**	**8.590.900**	**0**	**2.058.100**	**811.200**	**0**
2120	Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten	0	2.386.400	0	0	230.100	0
2130	Berufsbildende Schulen	0	1.579.500	0	0	152.300	0
2140	Schülerbezogene Leistungen	66.700	145.900	0	24.300	14.000	0
2150	Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen	694.000	1.393.000	0	262.400	134.500	0
TH4 Ergebnis		**760.700**	**5.504.800**	**0**	**286.700**	**530.900**	**0**
2520	Kommunale Museen	0	1.482.100	7.200	0	137.700	0
2521	Archiv	317.600	377.800	0	114.700	36.200	0
2810	Sonstige Kulturpflege	0	25.200	0	0	2.400	0
TH5 Ergebnis		**317.600**	**1.885.100**	**7.200**	**114.700**	**176.300**	**0**
3100	Planungen im Sozialbereich	285.300	1.253.700	0	105.600	121.100	0
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	2.952.700	1.451.500	0	1.095.900	139.600	0
3120	Grundsicher. f. Arbeitsuchende n.SGB II	2.502.800	2.733.200	30.100	958.800	260.600	0
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	1.071.900	1.022.200	0	369.600	97.600	0
3140	Soziale Einrichtungen	162.400	5.752.400	32.700	56.200	551.100	300
3160	Förderung v.Trägern d. Wohlfahrtspflege	1.100	5.200	0	500	500	0
3170	Betreuungsleistungen	383.600	252.200	0	146.800	24.300	0
3180	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	504.800	1.353.400	17.000	209.600	130.900	0
3190	Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG	237.900	81.100	0	96.400	7.700	0
3210	Eingliederungshilfe nach SGB IX	751.900	2.466.800	4.300	270.700	238.300	0
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	60.300	1.577.900	17.600	22.700	151.000	100
3630	Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien	2.773.700	15.698.900	160.500	1.092.600	1.508.800	1.600
3650	Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.	195.500	357.600	17.000	79.500	36.100	0
3680	Kooperation und Vernetzung	37.500	559.200	0	13.500	53.800	0
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	1.021.400	171.300	0	355.100	14.900	0
3710	Schwerbehindertenrecht	593.100	535.000	0	231.500	42.800	0
TH6 Ergebnis		**13.535.900**	**35.271.600**	**279.200**	**5.105.000**	**3.379.100**	**2.000**
5110	Städtebauliche Planung	110.900	51.200	0	43.800	4.900	0
5111	Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.	1.984.000	836.200	0	484.700	80.500	0
5400	Verwaltung und Betrieb der Straßen	873.300	7.636.700	35.100	237.200	622.500	0
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	137.500	196.200	0	57.900	18.700	0
TH7 Ergebnis		**3.105.700**	**8.720.300**	**35.100**	**823.600**	**726.600**	**0**
5210	Bauordnung	779.600	1.225.500	0	272.100	114.700	0
5220	Wohnungsbauförd. u. Wohnungsversorgung	53.600	0	0	0	0	0
5230	Denkmalschutz und Denkmalspflege	53.300	0	0	25.200	0	0
5360	Breitbandinfrastruktur	0	10.100	0	0	1.000	0
5380	Abwasserbeseitigung	7.000	9.100	0	1.700	900	0
5510	Fachberatung Obst- und Gartenbau	0	138.900	0	0	13.200	0
5520	Gewässersch./Öff.Gewässer/Wasserb.Anl.	511.300	1.370.000	3.600	152.400	131.800	300
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	432.900	473.300	0	185.600	44.600	0
5550	Forstwirtschaft	880.900	197.900	0	192.700	16.300	0
5551	Landwirtschaft	283.800	975.900	3.600	39.900	92.200	0
5610	Umweltschutzmaßnahmen	698.700	986.100	0	193.100	97.000	0
5620	Arbeitsschutz	189.600	316.100	0	39.700	29.300	0
5710	Wirtschaftsförderung	0	242.000	0	0	24.000	0
5750	Tourismus	0	161.100	0	0	15.500	0
TH8 Ergebnis		**3.890.700**	**6.106.000**	**7.200**	**1.102.400**	**580.500**	**300**
Gesamtergebnis		**36.507.500**	**84.649.600**	**328.700**	**12.286.400**	**7.985.900**	**2.300**

Personal- und Versorgungsaufwendungen

PC-Gruppe	40320000	40390000	40410000	40710000	96400000	Summe 40	41110000	41410000	Gesamtergebnis
1110	30.200	0	9.600	0	345.076	952.276	0	0	952.276
1111	23.400	0	2.200	0	25.636	238.936	0	0	238.936
1112	59.000	0	48.900	0	74.887	1.618.787	0	0	1.618.787
1113	60.400	0	37.500	0	-75.143	1.174.357	0	0	1.174.357
1114	56.700	0	15.200	0	39.168	842.568	0	0	842.568
1120	469.000	0	34.100	0	-479.239	3.441.461	0	0	3.441.461
1121	572.900	0	445.100	0	197.830	7.716.630	2.600.000	2.000.000	12.316.630
1122	284.200	0	42.900	0	-30.370	2.704.430	0	0	2.704.430
1123	300	0	2.200	0	10.085	64.185	0	0	64.185
1126	550.700	0	67.100	0	179.547	5.023.947	0	0	5.023.947
1130	91.200	0	3.800	0	-144.534	566.366	0	0	566.366
1131	20.700	0	20.100	0	-56.143	576.957	0	0	576.957
TH1 Ergebnis	**2.218.700**	**0**	**728.700**	**0**	**86.801**	**24.920.901**	**2.600.000**	**2.000.000**	**29.520.901**
1124	1.665.000	0	51.200	0	-129.413	11.316.287	0	0	11.316.287
1125	125.000	0	0	0	8.840	745.040	0	0	745.040
TH2 Ergebnis	**1.790.000**	**0**	**51.200**	**0**	**-120.573**	**12.061.327**	**0**	**0**	**12.061.327**
1210	0	0	600	0	1.653	22.853	0	0	22.853
1220	130.600	0	31.700	0	-133.737	1.403.763	0	0	1.403.763
1221	664.500	0	131.700	0	23.841	6.778.841	0	0	6.778.841
1222	363.200	0	90.100	0	30.446	4.365.646	0	0	4.365.646
1223	0	0	6.100	0	4.781	174.981	0	0	174.981
1226	142.200	0	54.300	0	0	2.319.000	0	0	2.319.000
1260	27.800	0	19.200	0	-56.411	697.089	0	0	697.089
1280	31.100	0	3.500	0	59.011	345.411	0	0	345.411
4140	544.300	0	3.500	0	0	3.344.200	0	0	3.344.200
TH3 Ergebnis	**1.903.700**	**0**	**340.700**	**0**	**-70.414**	**19.451.786**	**0**	**0**	**19.451.786**
2120	527.000	0	0	0	0	3.143.500	0	0	3.143.500
2130	349.200	0	0	0	0	2.081.000	0	0	2.081.000
2140	33.000	0	4.300	0	39.534	327.734	0	0	327.734
2150	287.700	0	38.200	0	13.463	2.823.263	0	0	2.823.263
TH4 Ergebnis	**1.196.900**	**0**	**42.500**	**0**	**52.997**	**8.375.497**	**0**	**0**	**8.375.497**
2520	335.900	0	0	0	4.812	1.967.712	0	0	1.967.712
2521	84.600	0	12.800	0	-12.122	931.578	0	0	931.578
2810	5.700	0	0	0	3.536	36.836	0	0	36.836
TH5 Ergebnis	**426.200**	**0**	**12.800**	**0**	**-3.774**	**2.936.126**	**0**	**0**	**2.936.126**
3100	263.600	0	19.200	0	-222.849	1.825.651	0	0	1.825.651
3110	317.900	0	163.300	0	-658.221	5.462.679	0	0	5.462.679
3120	607.800	6.500	143.000	0	48.148	7.290.948	0	0	7.290.948
3130	228.600	0	64.000	0	-91.216	2.762.684	0	0	2.762.684
3140	1.254.400	5.600	10.700	0	412.738	8.238.538	0	0	8.238.538
3160	1.000	0	100	0	381	8.781	0	0	8.781
3170	55.900	0	24.500	0	78.352	965.652	0	0	965.652
3180	287.300	3.700	37.700	0	244.891	2.789.291	0	0	2.789.291
3190	18.300	0	17.300	0	48.046	506.746	0	0	506.746
3210	537.200	900	45.300	0	426.136	4.741.536	0	0	4.741.536
3620	348.000	3.800	3.200	0	319.394	2.503.994	0	0	2.503.994
3630	3.449.700	30.100	160.800	0	-1.431.219	23.445.481	0	0	23.445.481
3650	77.000	3.700	12.800	0	118.500	897.700	0	0	897.700
3680	123.600	0	2.400	0	318.633	1.108.633	0	0	1.108.633
3690	37.000	0	67.500	0	222.187	1.889.387	0	0	1.889.387
3710	119.100	0	39.500	0	88.201	1.649.201	0	0	1.649.201
TH6 Ergebnis	**7.726.400**	**54.300**	**811.300**	**0**	**-77.898**	**66.086.902**	**0**	**0**	**66.086.902**
5110	9.900	0	5.700	0	23.605	250.005	0	0	250.005
5111	180.400	0	116.700	0	13.311	3.695.811	0	0	3.695.811
5400	1.680.100	7.500	41.900	0	23.664	11.157.964	0	0	11.157.964
5470	42.600	0	6.600	0	53.622	513.122	0	0	513.122
TH7 Ergebnis	**1.913.000**	**7.500**	**170.900**	**0**	**114.202**	**15.616.902**	**0**	**0**	**15.616.902**
5210	260.200	0	45.700	0	-458.155	2.239.645	0	0	2.239.645
5220	0	0	3.200	0	9.754	66.554	0	0	66.554
5230	0	0	3.200	0	9.754	91.454	0	0	91.454
5360	2.200	0	0	0	1.768	15.068	0	0	15.068
5380	1.900	0	300	0	1.784	22.684	0	0	22.684
5510	30.900	0	0	0	19.508	202.508	0	0	202.508
5520	295.800	800	25.600	0	-78.284	2.413.316	0	0	2.413.316
5540	101.100	0	28.800	0	263.357	1.529.657	0	0	1.529.657
5550	43.900	0	44.900	0	2.601	1.379.201	0	0	1.379.201
5551	211.600	0	11.100	0	2.600	1.620.700	0	0	1.620.700
5610	209.800	0	37.000	0	217.600	2.439.300	0	0	2.439.300
5620	68.300	0	9.300	0	-42.579	609.721	0	0	609.721
5710	49.100	0	0	0	38.896	353.996	0	0	353.996
5750	36.200	0	0	0	30.056	242.856	0	0	242.856
TH8 Ergebnis	**1.311.000**	**800**	**209.100**	**0**	**18.660**	**13.226.660**	**0**	**0**	**13.226.660**
Gesamtergebnis	**18.485.900**	**62.600**	**2.367.200**	**0**	**0**	**162.676.100**	**2.600.000**	**2.000.000**	**167.276.100**

Anlage 1

Finanzplanung 2026 – 2030

gem. § 9 GemHVO

mit Erläuterungen

Erläuterungen zur Finanzplanung 2026 - 2030

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 85 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit der Gemeindehaushaltsverordnung haben die Kommunen ihrer Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen, wobei das erste Planungsjahr der Finanzplanung das derzeit noch laufende Haushaltsjahr ist. In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Auszahlungen und die Finanzierungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Das Investitionsprogramm ist im Gesamthaushalt zusammengefasst dargestellt. In den Teilhaushalten sind die einzelnen Investitionsmaßnahmen abgebildet.

Gem. § 9 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung sollen der Finanzplanung die vom Innenministerium und Finanzministerium Baden-Württemberg auf der Grundlage der Empfehlungen des Stabilitätsrats bekannt gegebenen Orientierungsdaten zugrunde gelegt werden. Diese Orientierungsdaten werden üblicherweise im jährlichen Haushaltserlass der genannten Ministerien bekannt gegeben. Nachdem für das Haushaltsjahr 2027 bis zum Redaktionsschluss keine Orientierungsdaten vorlagen, musste auf eigene Berechnungen zurückgegriffen werden. Die für den Landkreis wichtigen Bemessungsgrundlagen für die Zuweisungen sowie Umlagezahlungen wurden deshalb von der Verwaltung in Anlehnung an den Haushaltserlass 2026 auf eigene Einschätzungen wie folgt fortgeschrieben:

	2027	2028	2029	2030
Erträge	Keine konkreten Angaben für die Landkreise.			
Aufwendungen Bereinigte Gesamtaufwendungen	Keine konkreten Angaben für die Landkreise.			
Umlagegrundlagen	100 %	Eigene Einschätzung.		

Eine Umfrage der Kreiskämmerei bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ergab, dass die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden nach derzeitigem Kenntnisstand um rd. 1,2 % von 2027 auf 2028 zurückgehen werden. Um Steuerausfälle auszugleichen, die den Kommunen durch die Umsatzsteuerreform („Investitions-Booster“) entstehen, erhalten die Gemeinden in den Jahren 2025 bis 2029 insgesamt 13,5 Milliarden EUR mehr aus dem Umsatzsteueraufkommen des Bundes. Vor diesem Hintergrund geht die Verwaltung in den Finanzplanungsjahren 2029 und 2030 davon aus, dass sich die Umsatzsteueranteile bei gleichbleibendem Gewerbesteueraufkommen positiv auf die Steuerkraftsumme auswirken, und nimmt für die Finanzplanung folgende Entwicklung der Steuerkraftsummen an:

2027: 100 % 2028: 98,8 % 2029: 102,4 % 2030: 105,7 %

Im Übrigen wurde bei der Erstellung der Finanzplanung von folgenden Prämissen ausgegangen:

- Die Finanzplanung basiert auf dem im Entwurf des Haushaltsplans 2027 festgesetzten Kreisumlage-Hebesatz von 35,6 v.H.
- Die Personalaufwendungen werden mit 2 % Steigerung fortgeführt. Die Erstattungen werden ebenfalls mit einer jährlichen Steigerung von 2 % berechnet.
- Die Aufwendungen und Erstattungen im sozialen Leistungsbereich wurden mit einer jährlichen Steigerungsrate von 3 % für 2028 bis 2030 fortgeschrieben.
- Die Kreisumlage in den Jahren 2028 und 2029 wird durch die Entnahme der voraussichtlich vorhandenen Ergebnisrücklage gestützt.
- Bei der Abfallwirtschaft wurde für die Finanzplanung davon ausgegangen, dass hierfür keinerlei Zuschüsse aus dem Kreishaushalt aufzubringen sind, sondern der AWB auch in Zukunft über Entgelte (Abfallgebühren) seine Kosten voll erwirtschaftet.
- Bei der medius KLINIKEN gGmbH wird derzeit von einem negativen Jahresergebnis 2026 ausgegangen. Dieses kann aus deren Gewinnrücklage ausgeglichen werden, so dass im Kreishaushalt für das Jahr 2027 kein Ausgleich des Betriebsergebnisses veranschlagt wurde. Aufgrund der unzureichenden Finanzierung der Betriebskosten entsprechen die Jahresergebnisse 2025 und 2026 nicht mehr dem Niveau der Vorjahre. Diese Entwicklung setzt sich im Finanzplanungszeitraum fort. Im Kreishaushalt ist weiterhin kein Verlustausgleich für die Jahre 2028 ff. vorgesehen. Inwieweit eventuelle Jahresfehlbeträge der medius KLINIKEN in den Folgejahren weiterhin aus der Gewinnrücklage und somit aus eigenen Mitteln der KLINIKEN ausgeglichen werden könnten und welche Auswirkungen dies auf den Haushalt des Landkreises hat, ist derzeit noch nicht abzusehen.

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt -

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.950.000	7.650.000	7.879.500	8.115.900	8.359.400
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	760.242.000	777.406.700	798.625.100	829.144.200	859.397.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.131.000	3.744.900	3.979.400	4.248.800	4.543.800
4	+	Sonstige Transfererträge	18.383.500	21.207.500	21.844.000	22.499.200	23.174.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.362.200	3.412.900	3.424.000	3.435.200	3.446.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.278.800	3.728.900	3.766.200	3.803.900	3.842.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.014.600	106.421.500	108.300.200	110.603.000	112.961.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	116.600	247.600	229.200	214.600	210.100
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	152.600	116.000	116.000	116.000	116.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	182.200	801.900	205.500	201.000	202.000
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**913.813.500**	**924.737.900**	**948.369.100**	**982.381.800**	**1.016.252.200**
12	-	Personalaufwendungen	157.431.300-	162.676.100-	166.172.600-	169.495.900-	172.885.700-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.270.000-	4.600.000-	4.692.000-	4.785.800-	4.881.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.371.900-	69.456.700-	69.969.200-	70.618.400-	71.239.400-
15	-	Abschreibungen	26.766.700-	31.760.500-	31.883.300-	31.758.300-	31.897.400-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.471.900-	6.533.400-	6.152.000-	5.820.900-	5.453.600-
17	-	Transferaufwendungen	503.048.300-	528.719.900-	544.113.800-	560.811.700-	574.445.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.566.400-	142.707.600-	148.131.200-	151.975.900-	155.928.100-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**918.926.500-**	**946.454.200-**	**971.114.100-**	**995.266.900-**	**1.016.731.500**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**5.113.000-**	**21.716.300-**	**22.745.000-**	**12.885.100-**	**479.300-**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**5.113.000-**	**21.716.300-**	**22.745.000-**	**12.885.100-**	**479.300-**

2. Ergebnishaushalt

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):

Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Veranschlagung der **Wohngeldentlastung** des Landes aus der Umsetzung des SGB II wurde mir einer Steigerungsrate von 3% fortgeschrieben.

Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Da die Entwicklung der **Schlüsselzuweisungen** von Ausschüttungsvolumen und -quote sowie von der landesweiten Entwicklung des Steueraufkommens abhängig ist, wird davon ausgegangen, dass die Zuweisungen in den Folgejahren steigen werden. Die restlichen Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen wurden entweder gleichbleibend oder mit geringen Steigerungsraten fortgeschrieben.

Die **Grunderwerbsteuer** wurde einheitlich mit 44,0 Mio. EUR fortgeschrieben.

Die **Gebühren und Geldbußen**, die dem Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde zustehen, wurden ausgehend vom Planansatz 2027 mit einer Steigerungsrate von 1 % bis 2030 fortgeschrieben.

Die **Zuweisungen vom Land nach § 11 Abs. 1 FAG** wurden mit keiner Steigerung hochgerechnet. Weitere Teilbeträge entfallen auf die **Zuweisungen vom Land für die Eingliederung unterer Sonderbehörden in das Landratsamt 1995 und 2005 sowie nach dem Prostituiertenschutzgesetz sowie zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes.** Diese Zuweisungen wurden mit 2,3 % Steigerung fortgeschrieben.

Die **Sachkostenbeiträge für die Schulen, die Zuweisungen für die Kreisstraßen und die Zuweisungen für die Schülerbeförderung** wurden ausgehend vom Planansatz 2027 im gesamten Finanzplanungszeitraum mit einer Steigerung von 1 % gerechnet. Die vom Land gewährte **Zuweisung nach dem FAG zur Förderung des ÖPNV** wurde ebenfalls mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. Für den **Sozialhilfelastenausgleich** des Landes wurde in den Finanzplanungsjahren 2028 bis 2030 kein Planansatz eingestellt.

Für **sonstige Zuweisungen** z. B. soziale Projekte wurden grundsätzlich keine Steigerungsraten veranschlagt.

Die Weitergabe der **Bundesbeteiligung** nach § 46 a SGB XII für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** stieg bereits ab 2014 auf 100 % und wurde mit einer Steigerung von 3 % pro Jahr fortgeschrieben.
Die **Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II (KdU)** wurde ausgehend von den

Aufwendungen (Produkt 31.20.01, Kostenart 44611110) mit einem Erstattungsbetrag von 73,3 % zuzüglich einer Steigerungsrate von 3 % ab 2028 bis 2030 veranschlagt.

Als Bemessungsgrundlage für die **Kreisumlage** dienen die fortgeschriebenen Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden. Aufgrund der vorgesehenen Ordentlichen Ergebnisse ergeben sich folgende Kreisumlagehebesätze und Aufkommen:

	2028	2029	2030
Hebesatz	37,2%	38,0%	38,8%
Aufkommen	385.859.500 €	408.500.000 €	430.680.000 €

Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Erhaltene Investitionszuwendungen sollen gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO als passiver Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands als Ertrag aufgelöst werden. Sie werden mit den bilanziellen Abschreibungen (siehe Nr. 15) saldiert und reduzieren somit die Belastung des ordentlichen Ergebnisses. Die Berechnung der Beträge erfolgt anhand der bisher vorhandenen Daten in der Anlagenbuchhaltung. Darüber hinaus wurde in der Hochrechnung die Auflösung der in den Jahren 2028 bis 2030 zu erwartenden Investitionszuwendungen berücksichtigt.

Nr. 4 Sonstige Transfererträge

Die Position beinhaltet die **Erstattungen aus dem sozialen Leistungsbereich.** Die Erstattungen wurden mit einer jährlichen Steigerungsrate von 3 % für 2028 bis 2030 fortgeschrieben.

Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die Erträge aus **Gebühren und ähnlichen Entgelten** wurden mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben.

Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus **Verkauf, Mieten und Pachten sowie sonstigen Leistungsentgelten** wurden ausgehend von den exakt ermittelten Ansätzen für 2027 mit einer Steigerung von jährlich 1 % fortgeschrieben.

Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind **Erstattungen** von Bund, Land und Gemeinden für bestimmte Einzelzwecke, die im Wesentlichen regelmäßig anfallen wie z. B. die Erstattungen für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung und die Erstattung des Landkreises Göppingen für das gemeinsame Straßenbauamt enthalten, die für 2028 bis 2030 in Einzelfällen mit 1 % fortgeschrieben wurden.

Insbesondere sind hier auch die Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für die Liegenschaften, die Betreuung und die Verwaltung veranschlagt. Diese wurden mit 3 % fortgeschrieben. Außerdem wurden die Sozialen Erstattungen mit 3 % fortgeschrieben.

Die **Verwaltungskostenerstattung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft** richtet sich nach dem Umfang der Verwaltungstätigkeit der Landkreisverwaltung, die diese für den Eigenbetrieb erbringt. Die Erträge wurden mit 1 % fortgeschrieben, ebenso die **Verwaltungskostenerstattung der medius KLINIKEN gGmbH** und des **Kompostwerks Kirchheim.**

Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position beinhaltet die **Zinserträge** aus kurzfristigen Geldanlagen, die Erstattungen der medius KLINIKEN gGmbH für die Ausleihungen sowie die Gewinnanteile aus Beteiligungen.

Nr. 9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen für die Herstellung von investiven Vermögensgegenständen, die nicht fremdvergeben, sondern selbst erbracht werden und somit zu aktivieren sind (§ 16 Abs. 5 GemHVO). Die hier veranschlagten Erträge stellen einen Gegenwert für die angefallenen Personal- und Sachaufwendungen dar. Im Gegenzug werden die Herstellungskosten des investiven Vermögensgegenstands um diesen Wert erhöht. Im Finanzplanungszeitraum sind aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 0,116 Mio. EUR jährlich veranschlagt.

Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Diese Position beinhaltet insbesondere die **Mahngebühren und Säumniszuschläge**, diese wurden konstant mit 1 % fortgeschrieben.

Nr. 12 Personalaufwendungen

Die **Personalaufwendungen** wurden mit einer Steigerung von 2 % veranschlagt.

Nr. 13 Versorgungsaufwendungen

Die Aufwendungen beinhalten die Versorgungsleistungen für die Pensionäre (Umlage Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg) und wurden analog den Personalaufwendungen mit 2 % fortgeschrieben.

Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen einschließlich der **Bewirtschaftungs- und Gebäudekosten** wurden mit einer Steigerung von 1 bis 2 % fortgeschrieben.

Nr. 15 Abschreibungen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2028	Planansatz 2029	Planansatz 2030
47110100	AfA immaterielles Vermögen	97.300 €	42.800 €	5.600 €
47110200	AfA unbebaute / bebaute Grundstücke	500 €	500 €	500 €
47110300	AfA Gebäude	11.765.600 €	11.714.000 €	11.776.300 €
47110400	AfA Infrastrukturvermögen	2.712.200 €	2.861.900 €	3.056.500 €
47110500	AfA Maschinen/techn. Anlagen	1.383.700 €	1.326.000 €	1.266.000 €
47110600	AfA Fahrzeuge	894.000 €	899.100 €	881.000 €
47110700	AfA Betriebs- u.Geschäftsausst.	2.882.900 €	2.613.500 €	2.477.300 €
4791	Sonstige Abschreibung	8.140.000 €	8.176.000 €	8.188.800 €
Summe AfA Sachvermögen		**27.876.200 €**	**27.633.800 €**	**27.652.000 €**
4722	AfA Forderungen	4.007.100 €	4.124.500 €	4.245.400 €
4729	Sonstige AfA auf FI-Vermögen	0 €	0 €	0 €
Summe AfA Finanzvermögen		**4.007.100 €**	**4.124.500 €**	**4.245.400 €**
Summe AfA		**31.883.300 €**	**31.758.300 €**	**31.897.400 €**
nachrichtlich				
3161	Auflösung SoPo Zuweisungen	-3.979.400 €	-4.248.800 €	-4.543.800 €
3571	Erträge aus Auflösung von SoPo	-14.900 €	-8.600 €	-7.800 €
Summe Auflösungen		**-3.994.300 €**	**-4.257.400 €**	**-4.551.600 €**
Gesamtergebnis Nettoabschreibungen		**27.889.000 €**	**27.500.900 €**	**27.345.800 €**
Summe AfA Sachvermögen		27.876.200 €	27.633.800 €	27.652.000 €
Summe Auflösungen		-3.994.300 €	-4.257.400 €	-4.551.600 €
Gesamt Nettoabschreibungen Sachvermögen		**23.881.900 €**	**23.376.400 €**	**23.100.400 €**

Auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt Nr. 1.2.3 wird verwiesen.

Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei der Kalkulation der **Zinsaufwendungen** wurde für den gesamten Finanzplanungszeitraum bei Neuaufnahmen von einem Zinssatz für Kommunalkredite von 3,5 % ausgegangen. Hierin enthalten sind auch die anteiligen Zinsaufwendungen der Darlehen für die medius KLINIKEN (Investitionskostenzuschüsse und Ausleihungen), vgl. Nr. 8 des Vorberichts.

Nr. 17 Transferaufwendungen

Bei der Veranschlagung der **sozialen Leistungen** wurde ausgehend von den Ansätzen 2027 eine Steigerungsrate von 3 % für 2028 bis 2030 zugrunde gelegt.

Für die an das Land zu entrichtende **FAG-Umlage** wurde jeweils ein Hebesatz von 22,10 % zugrunde gelegt. Die Umlage an den **Kommunalverband für Jugend und Soziales** wurde ausgehend vom Planansatz für 2027 mit einer jährlichen Steigerung von 1 % für die Jahre 2028 bis 2030 fortgeschrieben.

Der im Zusammenhang mit der Auflösung des LWV eingeführte **Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG** wurde ohne Steigerung fortgeschrieben.

In dieser Position enthalten ist unter anderem auch die **Verwaltungsumlage an den Verband**

Region Stuttgart, sowie die aufgrund der **Allgemeinen Vorschrift** an die Verkehrsunternehmen direkt vom Landkreis zu leistenden Zahlungen. Diese wurden mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. Die **Zuschüsse** an die **VVS GmbH** und die **ÖPNV-Zuschüsse** für den Bereich Nürtingen wurden jeweils pauschal mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. **Zuschüsse an andere Einrichtungen,** z. B. Wasserverbände und den Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen wurden ohne Steigerungsrate kalkuliert.

Die **für laufende Zwecke an verschiedene Einrichtungen zu zahlenden Zuschüsse** wurden ohne Steigerung fortgeschrieben.

Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der **Verkehrslastenausgleich** an die Stadt Stuttgart, die Bezuschussung der verkehrlichen Entwicklungsmaßnahmen nach den vom Kreistag am 27.07.2000 bzw. am 11.12.2014 beschlossenen **ÖPNV-Finanzierungsgrundsätzen** sowie die Zahlungen des Landkreises für die **Verbundstufe I** wurden in Summe mit jährlichen Steigerungsraten von 1 % fortgeschrieben. Die auf den Landkreis entfallenden Aufwendungen für die Verbundstufe II sind in der unter Nr. 17 erwähnten Umlage an den VRS und den vom Landkreis direkt an die Verkehrsunternehmen zu leistenden Zahlungen enthalten. Die **Leistungen nach dem SGB II (KdU)** wurden mit einer Steigerungsrate mit 3 % veranschlagt.

Nr. 20 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis schließt in den Jahren 2028 und 2029 mit Fehlbeträgen in Höhe von 22,745 Mio. € und 12,885 Mio. € ab. Diese Fehlbeträge können durch die Entnahme der voraussichtlich vorhandenen Ergebnisrücklage gedeckt werden. Das Jahr 2030 schließt mit einem sehr geringen Fehlbetrag ab. Auf die Ausführungen in Nr. 4.2 des Vorberichts (Prozess zur strategischen Finanzplanung 2027 ff.) wird hingewiesen.

Die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen fließen – bereinigt um die aufgelösten Investitionszuwendungen/-beiträge und Abschreibungen, sowie die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen – in den Finanzhaushalt als ergebniswirksame Einzahlungen bzw. Auszahlungen ein.

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt –

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.950.000	7.650.000	7.879.500	8.115.900	8.359.400
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	760.242.000	777.406.700	798.625.100	829.144.200	859.397.200
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	18.383.500	17.407.500	17.930.000	18.467.800	19.021.900
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.362.200	3.412.900	3.424.000	3.435.200	3.446.500
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.278.800	3.728.900	3.766.200	3.803.900	3.842.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.014.600	106.421.500	108.300.200	110.603.000	112.961.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	116.600	247.600	229.200	214.600	210.100
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	164.200	188.800	190.600	192.400	194.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**910.511.900**	**916.463.900**	**940.344.800**	**973.977.000**	**1.007.432.300**
10	-	Personalauszahlungen	157.544.100-	162.914.200-	166.172.600-	169.495.900-	172.885.700-
11	-	Versorgungsauszahlungen	4.270.000-	4.600.000-	4.692.000-	4.785.800-	4.881.500-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.371.900-	69.456.700-	69.969.200-	70.618.400-	71.239.400-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.471.900-	6.533.400-	6.152.000-	5.820.900-	5.453.600-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	503.048.300-	528.719.900-	544.113.800-	560.811.700-	574.445.800-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	138.566.400-	142.607.600-	148.031.200-	151.875.900-	155.828.100-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**892.272.600-**	**914.831.800-**	**939.130.800-**	**963.408.600-**	**984.734.100-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**18.239.300**	**1.632.100**	**1.214.000**	**10.568.400**	**22.698.200**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.745.500	11.904.000	12.689.000	8.256.000	3.660.500
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	301.800	301.800	301.800	102.700	102.700
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.062.300**	**12.220.800**	**13.005.800**	**8.373.700**	**3.778.200**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.850.000-	15.000-	10.000-	10.000-	10.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.802.000-	9.502.000-	12.047.000-	8.700.000-	5.672.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.377.100-	2.414.900-	1.668.000-	1.690.000-	1.779.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.440.500-	6.085.800-	5.476.500-	2.131.000-	2.371.000-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	17.200-	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**18.486.800-**	**18.017.700-**	**19.201.500-**	**12.531.000-**	**9.832.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**7.424.500-**	**5.796.900-**	**6.195.700-**	**4.157.300-**	**6.053.800-**

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4	5
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**10.814.800**	**4.164.800-**	**4.981.700-**	**6.411.100**	**16.644.400**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.424.500	5.796.900	6.195.700	4.157.300	6.053.800
34a	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen - ohne Ausleihungen	17.560.700-	17.095.500-	16.602.700-	17.301.200-	17.282.100-
34b	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen -Ausleihungen	301.800-	301.800-	301.800-	102.700-	102.700-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**10.438.000-**	**11.600.400-**	**10.708.800-**	**13.246.600-**	**11.331.000-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**376.800**	**15.765.200-**	**15.690.500-**	**6.835.500-**	**5.313.400**

3. Finanzhaushalt

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):

Nrn. 1 bis 17 **Ergebniswirksame Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts**

Auf die Erläuterungen zum Ergebnishaushalt wird verwiesen.

Nr. 18 **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind in den Jahren 2028 bis 2030 für folgende Maßnahmen veranschlagt:

- Sporthalle Philipp-Matthäus-Hahn-Schule
- Integrierte Leitstelle
- Verschiedene Kreisstraßen
- Gemeinschaftliche Straßenunterhaltung

In den Planansätzen sind Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes in Höhe von insgesamt 20,327 Mio. EUR enthalten. Auf Nr. 6 des Vorberichts wird hingewiesen.

Nr. 20 **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen**

Für Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden (Kreisstraßen) sowie von beweglichen Vermögensgegenständen (Gemeinschaftsaufwand) wurden die Planansätze in den Jahren 2028 bis 2030 mit jeweils 0,015 Mio. EUR fortgeschrieben.

Nr. 21 **Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen**

Zum 01.01.2015 wurden die bisherigen Ausleihungen an die medius KLINIKEN gGmbH in Investitionskostenzuschüsse des Landkreises in Höhe von 40,252 Mio. EUR umgewandelt. Für die verbleibenden Ausleihungen ist hier die Erstattung der medius KLINIKEN für den Tilgungsaufwand veranschlagt. Der entsprechende Tilgungsaufwand gegenüber den Kreditinstituten ist in Nr. 34 b enthalten.

Nr. 24 **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Für den Erwerb von Grundstücken für verschiedene Maßnahmen im Bereich der Straßen sind in den Jahren 2028 bis 2030 mit jeweils 0,010 Mio. EUR veranschlagt.

Nr. 25 **Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Diese Position beinhaltet insbesondere Auszahlungen für folgende Maßnahmen:

- Photovoltaikanlagen Schulgebäude
- Sporthalle Philipp-Matthäus-Hahn-Schule
- Verschiedene Kreisstraßen

Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Hierin enthalten sind der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (> 2.000 EUR) der Schulen und Verwaltungsbudgets, sowie des Gemeinschaftsaufwands im Straßenbereich.

Nr. 28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Finanzplanungszeitraum sind Auszahlungen u.a. für folgende Bereiche vorgesehen:

- Brandschutz / überörtliche Feuerwehrfahrzeuge
- ÖPNV / Vermögensumlage Verband Region Stuttgart
- Verlängerung S-Bahn nach Neuhausen (S 2)
- Dynamische Fahrgastinformationsanzeige
- Sanierung Bahnhof Plochingen

Nr. 29 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören Software und Lizenzen.

Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Bei den Darlehensneuaufnahmen für 2027 ff wurden zwei Bauspardarlehen berücksichtigt. Diese sollen bei entsprechender Zinssituation in den Jahren 2027 und 2029 in Anspruch genommen werden und zwei im Jahr 2024 aufgenommene Darlehen ablösen. Die restlichen Darlehensneuaufnahmen werden mit einer Laufzeit von 25 Jahren berechnet. Da ab dem Jahr 2027 die Investitionsvorhaben für die Gebäude zum Großteil abgeschlossen sind, sinkt die durchschnittliche Nutzungsdauer der jährlichen Investitionen auf 20 Jahre. Durch die Kombination von Darlehensneuaufnahmen mit langer Laufzeit (Jahre 25) und von Bauspardarlehen mit kurzer Laufzeit (7 bis 11 Jahre) ist eine fristenkongruente Finanzierung gewährleistet.

Darlehensneuaufnahme	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Darlehen Kernhaushalt	5.796.900 €	6.195.700 €	4.157.300 €	6.053.800 €
Darlehen medius KLINIKEN Investitionskostenzuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €
	5.796.900 €	**6.195.700 €**	**4.157.300 €**	**6.053.800 €**

Nr. 34 a Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen – ohne Ausleihungen

Hierin enthalten sind die Tilgungsleistungen des Kernhaushalts, die Zahlungen im Rahmen des PPPs Erweiterungsbau Pulverwiesen und des PPPs Gesundheitszentrum Ruit sowie die Tilgung der Darlehen der medius KLINIKEN (Finanzierung Investitionskostenzuschüsse):

Tilgungsaufwand	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Darlehen Kernhaushalt inkl. PPP Verw.gebäude Pulverwiesen	12.178.700 €	11.552.900 €	12.111.700 €	11.946.000 €
Darlehen medius KLINIKEN Investitionskostenzuschuss	4.916.800 €	5.049.800 €	5.189.500 €	5.336.100 €
	17.095.500 €	**16.602.700 €**	**17.301.200 €**	**17.282.100 €**

Nr. 34 b Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen – Ausleihungen

Zum 01.01.2015 wurden rd. 40,252 Mio. EUR der bisherigen Ausleihungen der medius KLINIKEN gGmbH in einen weiteren Investitionskostenzuschuss des Landkreises umgewandelt. Die noch verbleibenden Ausleihungen im Kreishaushalt betragen zum Stand 01.01.2027 rd. 0,912 Mio. EUR. Hierfür erstatten die medius KLINIKEN weiterhin den Tilgungsaufwand (siehe Nr. 21).

Tilgungsaufwand	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Darlehen medius KLINIKEN Ausleihungen (Erstattung)	301.800 €	301.800 €	102.700 €	102.700 €

Für die Entwicklung des Schuldenstands und der Zins- und Tilgungsleistungen der genannten Darlehen im Jahr 2027 und im Finanzplanungszeitraum sowie detaillierte Erläuterungen wird auf Nr. 8 und 9.2 des Vorberichts verwiesen.

Nr. 36 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres

Der Finanzierungsmittelbestand, d. h. der Saldo aus dem Finanzierungsmittelbedarf und dem Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit verändert sich im Finanzplanungszeitraum wie folgt:

2028: - 15,7 Mio. EUR 2029: - 6,8 Mio. EUR 2030: + 5,3 Mio. EUR

Die Finanzplanung sieht vor, dass die Liquiditätszuflüsse aus dem Abbau der Forderungen gegenüber dem Land aus der vorläufigen Unterbringung sowie die Erstattungen für die BTHG-bedingten Mehraufwendungen und das 2028 verfügbare Bausparguthaben zur Stützung der Kreisumlage eingesetzt werden.

Die Finanzplanung 2028 ff. ist mit großen Unsicherheiten behaftet. Zum einen sind die tatsächlichen Entwicklungen bei den Erträgen, wie z. B. bei den Schlüsselzuweisungen mit einem sehr großen Fragezeichen zu versehen, aber auch die weitere Entwicklung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden ist aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklungen sehr schwer einschätzbar. Des Weiteren sind auf der Aufwandsseite insbesondere die Entwicklungen im Sozialen Leistungsbereich kaum zu beziffern.

Darüber hinaus ist die Defizitentwicklung bei den kreiseigenen medius KLINIKEN in der vorliegenden Finanzplanung bisher nicht enthalten. Einstweilen kann dieses noch über die dortige Gewinnrücklage abgedeckt werden. Sofern Bund und Land die in vielen anderen Stadt- und Landkreisen schon heute desaströs auf die Haushalte durchschlagenden Klinikdefizite aber weiterhin ungehindert geschehen lassen, wird sich dies in späteren Jahren dann auch im Landkreis Esslingen spürbar auswirken.

Außerdem weist das Investitionsprogramm in den Finanzplanungsjahren 2028 ff. bislang keine Beträge aus, die sich insbesondere aus der angestoßenen Schulentwicklungsplanung sowie der Fortschreibung des baulichen Masterplans für die landkreiseigenen Immobilien ergeben könnten. Ebenso ist die Finanzierung dieser Maßnahmen bisher nicht dargestellt. Sowohl die konkreten Maßnahmen wie auch deren Finanzierbarkeit wird zunächst Gegenstand der weiteren kreispolitischen Befassung in den kommenden Jahren sein.

Anlage 2

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2027	2028	2029	2030
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
2027	22.789.000	0	12.882.000	7.100.000	2.012.000
2026	31.328.000	17.072.000	8.462.000	4.714.000	1.080.000
2025	32.721.400	13.427.000	5.709.400	875.000	0
2024	30.293.400	6.934.400	1.900.000	0	0
Summe:		37.433.400	28.953.400	12.689.000	3.092.000
Nachrichtlich **im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:**		5.796.900	6.195.700	4.157.300	6.053.800

Der Gesamtbetrag 2027 beinhaltet auch Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 795.000 EUR, die erst ab 2031 zur Auszahlung fällig werden.

Anlage 3

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2027	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2027
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	**124.527**	**102.811**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses[1)]	124.394	102.678
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses[2)]	133	133
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**124.527**	**102.811**

[1)] Voraussichtliche Änderung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses:

Stand 01.01.2026:	+ 131.983.575,67 €
Ordentliches Ergebnis 2026 (Plan):	- 5.113.000,00 €
vorauss. ordentl. Verschlechterung 2026 (Vorlage Nr. 066/2026):	- 2.476.700,00 €
vorauss. Stand 01.01.2027:	**124.393.875,67 €**
Ordentliches Ergebnis 2027 (Plan):	- 21.716.300,00 €
vorauss. Stand 31.12.2027:	**102.677.575,67 €**

[2)] Voraussichtliche Änderung der Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses:

Stand 01.01.2026:	133.128,38 €
vorauss. außerordentl. Ergebnis 2026 (Vorlage Nr. 066/2026):	+ 0,00 €
vorauss. Stand 01.01.2027:	133.128,38 **€**
Außerordentliches Ergebnis 2027 (Plan):	+ 0,00 €
vorauss. Stand 31.12.2027:	**133.128,38 €**

Anlage 4

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2027	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2027
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs.1 GemHVO	**2.967**	**2.246**
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	821	0
1.2 Unterhalts-vorschussrückstellungen	2.146	2.246
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschuss-rückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungs-rückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewähr-leistungen	0	0
2. weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs.2 GemHVO	**8.000**	**8.000**
2.1 Instandsetzungs-rückstellungen	8.000	8.000
Rückstellungen gesamt	**10.967**	**10.246**

Anlage 5

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2027	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2027
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Teil A1 + B1 + C)	**218.930**	**210.643**
1.2.1 Bund	*0*	*0*
1.2.2 Land	*0*	*0*
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*0*	*0*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	*0*
1.2.5.1 Kreditmarkt (Teil A1 + B1)	*218.019*	*210.033*
1.2.5.2 Kreditmarkt (Teil C) Ausleihungen an die Kreiskliniken	*912*	*610*
1.2.6 sonstige Bereiche	*0*	*0*
1.3 Kassenkredite	**0**	**0**
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Teil A2 + B2)	**25.289**	**21.976**
1.4.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Kernhaushalt (Teil A2)	*13.191*	*12.338*
1.4.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Investitionszuschuss an die Kreiskliniken (Teil B2)	*12.098*	*9.638*
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt (Teil A+ B + C)	**244.220**	**232.619**

Nachrichtlich: ***Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung***

2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	**0**	**0**

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	218.930	210.643
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	25.289	21.976
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	**244.220**	**232.619**
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	**0**	**0**
3. Konsolidierte Gesamtschulden	**244.220**	**232.619**

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil A
- Kernhaushalt Landkreis Esslingen -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.	Zinsbindung	ursprünglich EURO	01.01.2027 EURO	ZINS 2027 %	ZINS 2027 EURO	TILGUNG 2027 EURO
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen						
567 - 6010312517	30.12.2036	4.900.000	2.000.000	0,400	7.700	200.000
577 - 6010443709	30.12.2038	5.000.000	2.400.000	2,780	64.635	200.000
585 - 6010699670	30.12.2048	5.000.000	3.793.102	1,560	58.164	172.414
1008 - 6010917864	30.06.2027	14.700.000	12.561.818	2,780	285.470	1.157.855
1009 - 6010917871	30.01.2029	18.400.000	15.268.085	2,820	410.320	1.565.957
Bayerische Landesbank München						
566 - 106/1005359	15.12.2032	5.000.000	1.500.000	3,860	53.879	250.000
592 - 116/1005359	30.09.2050	5.000.000	3.991.597	0,340	13.357	168.067
599 - 136/1005359	29.09.2051	5.000.000	4.159.660	0,540	22.122	168.068
1010 - 146/1005359	30.12.2054	6.700.000	6.253.333	3,085	190.332	223.333
Deutsche Kreditbank AG Berlin						
593 - 6704310876	30.09.2050	5.000.000	3.992.000	0,481	18.899	168.000
595 - 6705062955	30.06.2051	5.000.000	4.152.542	0,484	19.791	169.492
596 - 6705062971	30.06.2051	5.000.000	4.152.542	0,485	19.832	169.492
1013 - 6724095457	30.09.2055	10.000.000	9.663.860	3,670	350.038	336.140
1014 - 6724095382	30.09.2055	8.120.000	7.847.056	3,670	284.231	272.944
Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart						
568 - 611 098 954	30.12.2032	5.000.000	1.500.000	3,420	48.094	250.000
569 - 611 099 063	30.12.2027	4.000.000	250.000	3,350	5.234	250.000
574 - 611 876 779	30.12.2041	4.000.000	2.000.200	4,100	79.958	133.320
581 - 615 236 375	30.12.2029	5.000.000	750.000	0,690	4.528	250.000
588 - 617 732 477	30.09.2049	5.000.000	3.823.529	0,550	20.683	168.067
590 - 617 413 762	30.09.2049	5.000.000	3.823.524	0,760	28.580	168.068
591 - 618 272 194	30.06.2050	5.000.000	3.983.048	0,440	17.246	169.492
1000 - 620 006 722	30.09.2052	5.000.000	4.327.728	2,990	127.515	168.068
1001 - 620 007 540	30.09.2052	5.000.000	4.327.728	3,450	147.132	168.068
1002 - 620 201 517	30.09.2052	2.500.000	2.163.865	3,000	63.971	84.034
1004 - 620 647 035	30.06.2053	5.000.000	4.491.500	3,620	160.291	169.500
1007 - 621 387 479	30.06.2054	15.000.000	13.983.051	3,560	491.008	508.475
Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt (Main)						
587 - 800095882	31.12.2048	5.000.000	3.793.103	1,150	42.877	172.414
NRW.Bank Münster						
553 - 3000440127	15.12.2027	5.000.000	250.000	3,996	5.828	250.000
589 - 4203406196	30.09.2049	5.000.000	3.823.529	0,690	25.947	168.067
597 - 4204841078	29.09.2051	5.000.000	4.159.664	0,599	24.539	168.067
598 - 4204841060	29.09.2051	5.000.000	4.159.664	0,599	24.539	168.067

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil A
- Kernhaushalt Landkreis Esslingen -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.	Zinsbindung	ursprünglich EURO	01.01.2027 EURO	ZINS 2027 %	 EURO	TILGUNG 2027 EURO
KfW Bankengruppe *Frankfurt (Main)*						
578 - 16687238 (GU)	15.08.2035	2.800.000	1.240.464	2,870	33.567	141.776
579 - 13352878 (GU)	15.08.2035	2.000.000	886.052	2,870	23.976	101.268
580 - 16687248 (GU)	15.08.2030	2.000.000	508.444	2,540	11.192	135.596
584 - 11317956	15.11.2027	1.500.000	159.638	0,140	110	159.638
586 - 12420035	15.02.2028	2.000.000	1.447.400	0,050	706	70.800
594 - 19594527	15.05.2030	5.800.000	4.526.066	0,014	624	207.144
1003 - 10523931 (GU)	30.09.2032	1.950.000	1.633.776	1,970	31.407	105.408
1005 - 18192199	15.05.2031	2.388.000	1.647.492	3,170	50.836	87.636
1006 - 11822929	30.06.2044	10.000.000	9.322.032	3,340	307.110	338.984
1012 - 14117116	30.09.2045	10.000.000	9.663.864	3,400	324.286	336.136
LBS Landesbausparkasse Süd						
1011 - 9 004 068 921	31.07.2036	11.950.225	10.418.004	1,950	194.193	1.005.807
In 2026 weitere erforderliche Neuverschuldung			**0**		**0**	**0**
Darlehen (A1)		245.708.225	**184.798.961**		**4.094.745**	**11.325.661**
PPP-Projekt: Erweiterungsbau Landratsamt						
Landesbank Baden-Württemberg						
100 PPP - 610 727 664	30.12.2038	23.563.744	13.191.262	4,410	564.630	853.017
kreditähnliches Rechtsgeschäft (A2)		23.563.744	**13.191.262**		**564.630**	**853.017**

Teil A - Schuldendienst Kernhaushalt gesamt	Schuldenstand 2027 gesamt	Zinszahlungen 2027	Tilgungsleistung 2027
Darlehen (A1)	*184.798.961*	*4.094.745*	*11.325.661*
kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP (A2)	*13.191.262*	564.630	*853.017*
Neuverschuldung Kernhaushalt 2027 (A1)	**5.796.900**	**101.446**	**0**
gesamt Teil A	**203.787.123**	**4.760.821**	**12.178.678**

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil B
- Investitionsfinanzierung der medius KLINIKEN gGmbH -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.	Zinsbindung	ursprünglich EURO	01.01.2027 EURO	ZINS 2027 %	ZINS 2027 EURO	TILGUNG 2027 EURO
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT						
Hubschrauberlandeplatz						
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen						
908/808 - 6010366367	30.06.2041	1.962.000	972.756	0,700	6.636	65.950
Verschiedene Projekte						
Bayerische Landesbank München						
704 - 96/1005359	14.12.2031	4.000.000	1.093.567	3,719	37.528	202.829
medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN						
Neubau Nürtingen						
Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart						
900 - 610 740 989	30.12.2039	5.000.000	2.166.666	1,500	31.563	166.667
901 - 610 712 985	30.03.2039	5.000.000	2.166.666	4,240	89.217	166.667
905 - 611 035 995	30.12.2039	3.926.000	1.701.266	0,340	5.617	130.867
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen						
613 - 6010502372	30.06.2045	2.231.000	1.250.800	2,200	26.960	67.600
810 - 6010763386	30.12.2040	5.000.000	2.333.308	0,380	8.629	166.671
811 - 6010317952	30.12.2040	5.000.000	2.333.120	1,710	38.828	166.680
812 - 6010331921	30.12.2040	5.000.000	2.333.312	1,680	38.150	166.668
813 - 6010340565	31.12.2040	5.000.000	2.333.312	1,720	39.058	166.668
814 - 6010353370	30.12.2041	5.000.000	2.499.980	1,840	44.850	166.668
815 - 6010599079	30.12.2039	5.000.000	2.166.666	1,260	26.513	166.667
904 - 6010701434	30.12.2039	5.000.000	2.166.666	1,520	31.983	166.667
Commerzbank Frankfurt am Main						
614 - 471520478920	30.12.2045	2.999.250	2.451.000	2,800	67.274	129.000
		54.156.250				
Neu- und Umbauten Kirchheim						
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen						
906 - 6010306640	30.12.2040	4.000.000	1.862.400	1,650	29.903	133.600
907 - 6010353387	30.12.2041	4.971.000	2.485.500	1,790	43.378	165.700
Bayerische Landesbank München						
820 - 126/1005359	30.09.2041	1.891.000	902.946	0,390	3.431	61.668
		10.862.000				
Darlehen (B1)		70.980.250	**33.219.933**		**569.516**	**2.457.234**

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil B
- Investitionsfinanzierung der medius KLINIKEN gGmbH -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.	Zinsbindung	ursprünglich EURO	01.01.2027 EURO	ZINS 2027 %	ZINS 2027 EURO	TILGUNG 2027 EURO
PPP-Projekt: Gesundheitszentrum Ruit						
Landesbank Baden-Württemberg						
706 PPP - 610 816 004	30.06.2031	44.107.567	12.097.866	4,980	546.837	2.459.608
kreditähnliches Rechtsgeschäft (B2)		44.107.567	**12.097.866**		**546.837**	**2.459.608**

Teil B - Schuldendienst Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH	Schuldenstand 2027 gesamt	Zinszahlungen 2027	Tilgungsleistung 2027
Darlehen (B1)	*33.219.933*	*569.516*	*2.457.234*
kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP (B2)	*12.097.866*	*546.837*	*2.459.608*
Neuverschuldung Investitionszuschuss 2027	**0**	**0**	**0**
gesamt Teil B	**45.317.799**	**1.116.353**	**4.916.842**

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil C
- Ausleihungen für Darlehen der medius KLINIKEN gGmbH -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.	Zinsbindung	ursprünglich EURO	01.01.2027 EURO	ZINS 2027 %	ZINS 2027 EURO	TILGUNG 2027 EURO
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT						
Norddeutsche Landesbank Hannover						
701 - 2734480197	30.12.2028	3.983.000	398.300	4,978	16.110	199.150
Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt (Main)						
705 - 800075733	30.12.2031	2.566.000	513.200	4,331	20.560	102.640
Darlehen (C1)		6.549.000	**911.500**		**36.669**	**301.790**

Teil C - Schuldendienst Ausleihungen für Darlehen der medius KLINIKEN gGmbH	Schuldenstand 2027 gesamt	Zinszahlungen 2027	Tilgungsleistung 2027
Darlehen (C1)	*911.500*	*36.669*	*301.790*
Neuverschuldung Ausleihungen 2027	**0**	**0**	**0**
gesamt Teil C	**911.500**	**36.669**	**301.790**

Gesamtverzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil D

		Schuldenstand 01.01.2027	Neuaufnahme 2027	Zinszahlungen 2027	Tilgungsleistung 2027	Schuldenstand 31.12.2027
Teil A1	Kernhaushalt	184.798.961	5.796.900	4.196.191	11.325.661	179.270.200
Teil A2	kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP - Verw.geb. Pulverwiesen	13.191.262	0	564.630	853.017	12.338.245
Teil A	**Summe Kernhaushalt**	**197.990.223**	**5.796.900**	**4.760.821**	**12.178.678**	**191.608.445**
Teil B1	Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH	33.219.933	0	569.516	2.457.234	30.762.699
Teil B2	kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP - Gesundheitszentrum PKR	12.097.866	0	546.837	2.459.608	9.638.258
Teil B	**Summe Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH**	**45.317.799**	**0**	**1.116.353**	**4.916.842**	**40.400.957**
Gesamt Teil A + B	**Schulden Kernhaushalt + Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH**	**243.308.022**	**5.796.900**	**5.877.174**	**17.095.520**	**232.009.402**
Teil C1	Ausleihungen	911.500	0	36.669	301.790	609.710
Teil C	**Summe Ausleihungen**	**911.500**	**0**	**36.669**	**301.790**	**609.710**
Gesamt Teil D	**Schulden Landkreis**	**244.219.522**	**5.796.900**	**5.913.843**	**17.397.310**	**232.619.112**

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach auslaufenden Zinsbindungsfristen

Darlehen	Zinssatz	Jahr	Zinsbindung bis	Schuldenstand ursprünglich	Schuldenstand Ende Zinsbindung
1008	2,780%	2027	30.06.2027	14.700.000,00	12.027.272,70
584	0,140%	2027	15.11.2027	1.500.000,00	0,00
553	3,996%	2027	15.12.2027	5.000.000,00	0,00
569	3,350%	2027	30.12.2027	4.000.000,00	0,00
		2027 Ergebnis		25.200.000,00	12.027.272,70
586	0,050%	2028	15.02.2028	2.000.000,00	1.358.900,00
701	4,978%	2028	30.12.2028	3.983.000,00	0,00
		2028 Ergebnis		5.983.000,00	1.358.900,00
1009	2,820%	2029	30.01.2029	18.400.000,00	12.005.673,95
581	0,690%	2029	30.12.2029	5.000.000,00	0,00
		2029 Ergebnis		23.400.000,00	12.005.673,95
594	0,014%	2030	15.05.2030	5.800.000,00	3.801.062,00
580	2,540%	2030	15.08.2030	2.000.000,00	0,00
		2030 Ergebnis		7.800.000,00	3.801.062,00
1005	3,170%	2031	15.05.2031	2.388.000,00	1.253.130,00
706 PPP	4,980%	2031	30.06.2031	44.107.567,00	0,00
704	3,719%	2031	14.12.2031	4.000.000,00	0,00
705	4,331%	2031	30.12.2031	2.566.000,00	0,00
		2031 Ergebnis		53.061.567,00	1.253.130,00
1003	1,970%	2032	30.09.2032	1.950.000,00	1.027.680,00
566	3,860%	2032	15.12.2032	5.000.000,00	0,00
568	3,420%	2032	30.12.2032	5.000.000,00	0,00
		2032 Ergebnis		11.950.000,00	1.027.680,00
578	2,870%	2035	15.08.2035	2.800.000,00	0,00
579	2,870%	2035	15.08.2035	2.000.000,00	0,00
		2035 Ergebnis		4.800.000,00	0,00
1011	1,950%	2036	31.07.2036	11.950.224,91	0,00
567	0,400%	2036	30.12.2036	4.900.000,00	0,00
		2036 Ergebnis		16.850.224,91	0,00
100 PPP	4,410%	2038	30.12.2038	23.563.743,88	0,00
577	2,780%	2038	30.12.2038	5.000.000,00	0,00
		2038 Ergebnis		28.563.743,88	0,00
901	4,240%	2039	30.03.2039	5.000.000,00	124.999,61
900	1,500%	2039	30.12.2039	5.000.000,00	0,00
905	0,340%	2039	30.12.2039	3.926.000,00	0,00
815	1,260%	2039	30.12.2039	5.000.000,00	0,00
904	1,520%	2039	30.12.2039	5.000.000,00	0,00
		2039 Ergebnis		23.926.000,00	124.999,61
811	1,710%	2040	30.12.2040	5.000.000,00	0,00
812	1,680%	2040	30.12.2040	5.000.000,00	0,00
906	1,650%	2040	30.12.2040	4.000.000,00	0,00
810	0,380%	2040	30.12.2040	5.000.000,00	0,00
813	1,720%	2040	31.12.2040	5.000.000,00	0,00
		2040 Ergebnis		24.000.000,00	0,00
908/808	0,700%	2041	30.06.2041	1.962.000,00	0,00
820	0,390%	2041	30.09.2041	1.891.000,00	0,00
574	4,100%	2041	30.12.2041	4.000.000,00	0,00
814	1,840%	2041	30.12.2041	5.000.000,00	0,00
907	1,790%	2041	30.12.2041	4.971.000,00	0,00
		2041 Ergebnis		17.824.000,00	0,00
1006	3,340%	2044	30.06.2044	10.000.000,00	3.389.812,00
		2044 Ergebnis		10.000.000,00	3.389.812,00

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach auslaufenden Zinsbindungsfristen

Darlehen	Zinssatz	Jahr	Zinsbindung bis	Schuldenstand ursprünglich	Schuldenstand Ende Zinsbindung
613	2,200%	2045	30.06.2045	2.231.000,00	0,00
1012	3,400%	2045	30.09.2045	10.000.000,00	3.361.314,00
614	2,800%	2045	30.12.2045	2.999.250,00	0,00
		2045 Ergebnis		15.230.250,00	3.361.314,00
585	1,560%	2048	30.12.2048	5.000.000,00	0,00
587	1,150%	2048	31.12.2048	5.000.000,00	0,00
		2048 Ergebnis		10.000.000,00	0,00
588	0,550%	2049	30.09.2049	5.000.000,00	0,00
589	0,690%	2049	30.09.2049	5.000.000,00	0,00
590	0,760%	2049	30.09.2049	5.000.000,00	0,00
		2049 Ergebnis		15.000.000,00	0,00
591	0,440%	2050	30.06.2050	5.000.000,00	0,00
592	0,340%	2050	30.09.2050	5.000.000,00	0,00
593	0,481%	2050	30.09.2050	5.000.000,00	0,00
		2050 Ergebnis		15.000.000,00	0,00
595	0,484%	2051	30.06.2051	5.000.000,00	0,00
596	0,485%	2051	30.06.2051	5.000.000,00	0,00
597	0,599%	2051	29.09.2051	5.000.000,00	0,00
598	0,599%	2051	29.09.2051	5.000.000,00	0,00
599	0,540%	2051	29.09.2051	5.000.000,00	0,00
		2051 Ergebnis		25.000.000,00	0,00
1000	2,990%	2052	30.09.2052	5.000.000,00	0,00
1001	3,450%	2052	30.09.2052	5.000.000,00	0,00
1002	3,000%	2052	30.09.2052	2.500.000,00	0,00
		2052 Ergebnis		12.500.000,00	0,00
1004	3,620%	2053	30.06.2053	5.000.000,00	0,00
		2053 Ergebnis		5.000.000,00	0,00
1007	3,560%	2054	30.06.2054	15.000.000,00	0,00
1010	3,085%	2054	30.12.2054	6.700.000,00	0,00
		2054 Ergebnis		21.700.000,00	0,00
1013	3,670%	2055	30.09.2055	10.000.000,00	0,00
1014	3,670%	2055	30.09.2055	8.120.000,00	0,00
		2055 Ergebnis		18.120.000,00	0,00
		Gesamtergebnis		390.908.785,79	38.349.844,26

Anlage 6

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2025	Plan 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1	2	3	4	5	6	7	8
E R T R A G S L A G E							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	11.872.603	-5.113.000	-21.716.300	-22.745.000	-12.885.100	-479.300
Betrag je Einwohner	€/EW	21,86	-9,54	-40,49	-42,41	-24,02	-0,89
Aufwandsdeckungsgrad	%	101,33%	99,44%	97,71%	97,66%	98,71%	99,95%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	145.834.541	151.965.600	169.066.600	169.597.200	169.255.800	172.423.200
Betrag je Einwohner	€/EW	268,51	283,52	315,23	316,22	315,58	321,49
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	16,29%	16,54%	17,86%	17,46%	17,01%	16,96%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-133.961.938	-157.078.600	-190.782.900	-192.342.200	-182.140.900	-172.902.500
Betrag je Einwohner	€/EW	246,65	293,06	355,72	358,63	339,61	322,38
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-14,97%	17,09%	20,16%	19,81%	18,30%	17,01%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	50.482	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	11.923.085	-5.113.000	-21.716.300	-22.745.000	-12.885.100	-479.300
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	12.896.635	18.239.300	1.632.100	1.214.000	10.568.400	22.698.200
Betrag je Einwohner	€/EW	23,74	34,03	3,04	2,26	19,71	42,32
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	17.124.536	17.560.700	17.095.500	16.602.700	17.301.200	17.282.100
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-4.227.901	678.600	-15.463.400	-15.388.700	-6.732.800	5.416.100
Betrag je Einwohner	€/EW	-7,78	1,27	-28,83	-28,69	-12,55	10,10
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	14.723.252	16.211.206	17.371.883	18.051.299	18.394.801	18.782.475
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	38.061.786	35.937.501	21.006.786	13.616.286	20.980.786	26.294.186
K A P I T A L L A G E							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	334.214.345					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	202.097.641					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	48,14%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	51,86%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	141,96%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	260.868.761					
Betrag je Einwohner	€/EW	480,30					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	22.885.937	-10.136.200	-11.298.600	-10.407.000	-13.143.900	-11.228.300

Anlage 7

Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2027
Bürgschaften für die medius KLINIKEN gGmbH				
Im Rahmen der jeweiligen Genehmigungen der Haushaltssatzungen hat das Regierungspräsidium Stuttgart dem Landkreis Esslingen die Übernahme von Bürgschaften für die in den jeweiligen Wirtschaftsplänen der medius KLINIKEN gGmbH (vormals Kreiskliniken Esslingen gGmbH) ausgewiesenen Kreditermächtigungen sowie die Bürgschaften für die Aufnahme von Kassenkrediten genehmigt.				
1. KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN				
14.10.2010 lfd. Nr. 1.22	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 8064 024** **Kontokorrentkredit** Darlehensvertrag vom 13.10.2010 Darlehens-Gesamtbetrag: 20.000.000 € Erlass RP vom 18.04.2024	20.000.000 €	variabel	0 €
30.11.2010 lfd. Nr. 1.24	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 338 450** Darlehensvertrag vom 26.11.2010 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.109.000 € Erlass RP vom 10.06.2009 und 08.01.2010	3.109.000 €	30.12.2030	1.450.826 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.31	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 571 901** Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 730.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	730.000 €	30.12.2030	425.833 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.31	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 571 901** Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 110.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	110.000 €	30.12.2030	64.167 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.32	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 571 932** Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 900.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	720.000 €	30.12.2030	341.052 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.32	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 571 932** Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 490.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	392.000 €	30.12.2030	185.684 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.33	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 508 111 14** Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.000.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	3.000.000 €	30.12.2026	1.875.000 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.34	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 150 811 114** Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.700.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	1.700.000 €	30.12.2026	1.062.476 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2027
28.12.2016 lfd. Nr. 1.35	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 250 811 114** Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.500.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	1.500.000 €	30.12.2026	789.468 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.36	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 350 811 114** Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 300.000 € Erlass RP vom 12.01.2015 und 13.01.2016	300.000 €	30.12.2026	157.872 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.37	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 75 081 1114** Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 673.000 € Erlass RP vom 13.01.2016 und 09.01.2017	673.000 €	30.01.2028	288.424 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.38	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 85 081 1114** Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.218.000 € Erlass RP vom 09.01.2017	1.218.000 €	30.01.2028	812.000 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.39	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 95 081 1114** Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.920.000 € Erlass RP vom 13.01.2016 und 09.01.2017	1.920.000 €	30.01.2028	1.280.000 €
13.08.2018 lfd. Nr. 1.40	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6100 112 751** Darlehensvertrag vom 01.08./07.08.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 890.000 € Erlass RP vom 09.01.2017 und 19.01.2018	890.000 €	30.09.2028	505.881 €
14.12.2018 lfd. Nr. 1.41	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 689 336** Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.425.000 € Erlass RP vom 09.01.2017 und 19.01.2018	2.425.000 €	30.12.2028	1.131.656 €
14.12.2018 lfd. Nr. 1.42	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 689 312** Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 948.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	948.000 €	30.12.2028	644.640 €
16.12.2019 lfd. Nr. 1.43	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 135 081 1114** Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 165.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	165.000 €	30.12.2029	49.500 €
16.12.2019 lfd. Nr. 1.44	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 165 081 1114** Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.717.000 € Erlass RP vom 29.01.2019	3.717.000 €	30.12.2029	2.676.240 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.45	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 175 081 1114** Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 655.400 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	655.400 €	30.12.2030	262.160 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2027
21.12.2020 lfd. Nr. 1.46	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 185 081 1114** Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.130.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	1.130.000 €	30.12.2035	678.000 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.47	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 195 081 1114** Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 900.000 € Erlass RP vom 13.03.2020	900.000 €	30.12.2030	630.000 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.48	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 205 081 1114** Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 650.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	650.000 €	30.12.2030	494.000 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.49	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 245 081 1114** Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.200.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.200.000 €	30.11.2027	1.030.000 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.50	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 255 081 1114** Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.535.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.145.000 €	30.11.2027	658.375 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.51	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 235 081 1114** Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.779.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	4.660.000 €	30.11.2027	3.867.800 €
17.10.2023 lfd. Nr. 1.52	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 878 477** Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.854.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	1.754.000 €	30.09.2028	1.468.975 €
17.10.2023 lfd. Nr. 1.53	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 878 491** Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 6.934.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	6.934.000 €	30.09.2028	6.182.815 €
22.08.2023 lfd. Nr. 1.54	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 875 315** Darlehensvertrag vom 18.08./22.08.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.994.000 € Erlass RP vom17.02.2022 und 15.03.2023	1.420.000 €	30.06.2028	923.000 €
29.01.2024 lfd. Nr. 1.56	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 885 257** Darlehensvertrag vom 10.01./05.02.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 6.873.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	130.000 €	30.12.2028	117.000 €
02.08.2024 lfd. Nr. 1.57	**LBBW** **Darlehen Nr. 6320574203** Darlehensvertrag vom 30.07./02.08.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 40.000.000 € Erlass RP vom 15.03.2023 und 18.04.2024	800.000 €	30.09.2029	733.333 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2027
21.08.2025 lfd. Nr. 1.58	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010947281** Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 374.000 € Erlass RP vom 18.04.2024	131.648 €	30.09.2030	112.382 €
21.08.2025 lfd. Nr. 1.59	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010947298** Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 5.180.000 € Erlass RP vom 18.04.2024	4.941.720 €	30.09.2030	4.575.667 €
21.08.2025 lfd. Nr. 1.60	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010947308** Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.001.000 € Erlass RP vom 18.04.2024 und 18.03.2025	1.948.487 €	30.09.2030	1.663.343 €
21.08.2025 lfd. Nr. 1.61	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010947315** Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 8.915.000 € Erlass RP vom 18.04.2024 und 18.03.2025	5.955.220 €	30.09.2030	5.659.920 €
2. KLINIK OSTFILDERN-RUIT				
18.12.2015 lfd. Nr. 2.14	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 571 949** Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 270.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	270.000 €	30.12.2030	127.880 €
18.12.2015 lfd. Nr. 2.15	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 571 956** Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 280.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	224.000 €	30.12.2030	105.915 €
18.12.2015 lfd. Nr. 2.15	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 571 956** Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 175.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	140.000 €	30.12.2030	66.197 €
28.12.2016 lfd. Nr. 2.16	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 450 811 114** Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.000.000 € Erlass RP vom 12.01.2015 und 13.01.2016	4.000.000 €	30.12.2026	2.499.988 €
28.12.2016 lfd. Nr. 2.17	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 550 811 114** Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 200.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	200.000 €	30.12.2026	0 €
28.12.2016 lfd. Nr. 2.18	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 650 811 114** Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 360.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	360.000 €	30.12.2026	189.468 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2027
04.01.2018 lfd. Nr. 2.19	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 105 081 1114** Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 400.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	400.000 €	30.12.2027	44.416 €
04.01.2018 lfd. Nr. 2.20	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 115 081 1114** Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 400.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	400.000 €	30.01.2028	171.424 €
04.01.2018 lfd. Nr. 2.21	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 125 081 1114** Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 285.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	285.000 €	30.01.2028	165.000 €
14.12.2018 lfd. Nr. 2.22	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 689 329** Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 224.000 € Erlass RP vom 09.01.2017	224.000 €	30.12.2028	104.528 €
14.12.2018 lfd. Nr. 2.23	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 689 305** Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.796.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	2.796.000 €	30.12.2028	559.200 €
16.12.2019 lfd. Nr. 2.24	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 145 0811 114** Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 590.000 € Erlass RP vom 19.01.2018 und 29.01.2019	590.000 €	30.12.2034	314.648 €
16.12.2019 lfd. Nr. 2.25	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 155 0811 114** Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 200.000 € Erlass RP vom 29.01.2019	200.000 €	30.12.2029	60.000 €
21.12.2020 lfd. Nr. 2.26	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 215 0811 114** Darlehensvertrag vom 21.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 853.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	853.000 €	30.12.2030	341.200 €
21.12.2020 lfd. Nr. 2.27	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 225 0811 114** Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.390.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	1.390.000 €	30.12.2035	833.972 €
29.11.2022 lfd. Nr. 2.28	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 255 081 1114** Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.535.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.390.000 €	30.11.2027	799.250 €
29.11.2022 lfd. Nr. 2.29	**Evangelische Bank eG** **Darlehen Nr. 235 081 1114** Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.779.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	119.000 €	30.11.2027	98.770 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2027
17.10.2023 lfd. Nr. 2.30	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 878 477** Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.854.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	1.100.000 €	30.09.2028	921.250 €
17.10.2023 lfd. Nr. 2.31	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 878 484** Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 18.365.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	18.365.000 €	30.09.2033	16.375.458 €
22.08.2023 lfd. Nr. 2.32	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 875 315** Darlehensvertrag vom 18.08./22.08.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.994.000 € Erlass RP vom17.02.2022 und 15.03.2023	3.574.000 €	30.06.2028	2.323.100 €
29.01.2024 lfd. Nr. 2.33	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010 885 257** Darlehensvertrag vom 10.01./05.02.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 6.873.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	6.743.000 €	30.12.2028	6.068.700 €
02.08.2024 lfd. Nr. 2.35	**LBBW** **Darlehen Nr. 6320574203** Darlehensvertrag vom 30.07./02.08.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 40.000.000 € Erlass RP vom 15.03.2023 und 18.04.2024	39.200.000 €	30.09.2029	35.933.333 €
21.08.2025 lfd. Nr. 2.36	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010947308** Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.001.000 € Erlass RP vom 18.04.2024 und 18.03.2025	2.052.513 €	30.09.2030	1.752.145 €
21.08.2025 lfd. Nr. 2.37	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010947281** Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 374.000 € Erlass RP vom 18.04.2024 und 18.03.2025	167.552 €	30.09.2030	143.032 €
21.08.2025 lfd. Nr. 2.38	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010947298** Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 5.180.000 € Erlass RP vom 18.04.2024 und 18.03.2025	238.280 €	30.09.2030	220.630 €
21.08.2025 lfd. Nr. 2.39	**Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen** **Darlehen Nr. 6010947315** Darlehensvertrag vom 13.08.2025 Darlehens-Gesamtbetrag: 8.915.000 € Erlass RP vom 18.04.2024	2.959.780 €	30.09.2030	2.813.014 €
	Summe **medius KLINIKEN gGmbH insgesamt**	**166.113.600 €**		**115.830.007 €**

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2027
Bürgschaften für die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg *Mit Erlass vom 06.11.2023 (AZ.: RPS14-2253-1/2/22) hat das Regierungspräsidium Stuttgart dem Landkreis Esslingen die Übernahme von Bürgschaften in Höhe von insgesamt 420.000 € genehmigt.*				
11.12.2023 lfd. Nr. 1	**Kreissparkasse Böblingen** **Darlehen Nr. 6001844843** Darlehensvertrag vom 03./21.04.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.500.000 € Erlass RP vom 06.11.2023	420.000 €	31.03.2033	379.167 €
	Summe Bioabfallverwertung GmbH Leonberg	**420.000 €**		**379.167 €**

Anlage 8

Verzeichnis der Kreisstraßen im Landkreis Esslingen

Stand: 01.01.2026

Straße	Verlauf	Freie Strecke	Orts-durchfahrt	Summe	OD Gemeinde-baulast	Gesamt
K 1200	Oberboihingen-Nürtingen/Reudern	1.658	1.265	2.923	311	3.234
K 1201	Holzmaden bis Kreisgrenze Aichelberg	807	1.701	2.508		2.508
K 1202	Holzmaden-Ohmden	632	366	998		998
K 1203	Ohmden-Kreisgrenze Schlierbach	1.443		1.443		1.443
K 1204	B 297-Kirchheimu.T./Ötlingen	1.713		1.713	1.138	2.851
K 1205	Kirchheim u.T/Ötlingen-Notzingen-Kreisgrenze Roßwälden	3.773	2.178	5.951	670	6.621
K 1206	L 1201-Reichenbach a.d.F	1.721	17	1.738		1.738
K 1207	Hochdorf-Kreisgrenze Roßwälden	880	1.306	2.186		2.186
K 1208	Reichenbach a.d.F.-Baltmannsweiler	3.033	2.054	5.087		5.087
K 1209	Kaisersträßle (Kreisgrenze Schnait-Kreisgrenze Büchenbronn)	4.107		4.107		4.107
K 1210	Baltmannsweiler-Kreisgrenze Schnait	2.905	275	3.180		3.180
K 1211	Deizisau Plochingen	1.632	1.716	3.348		3.348
K 1212	Aichwald/Schanbach-Kreisgrenze Beutelsbach	2.473	1.659	4.132		4.132
K 1213	Esslingen a.N./Jägerhaus-K 1267 (Rotes Kreuz)	2.544		2.544		2.544
K 1214	L 1150 (Oberesslingen) Jägerhaus Kreisgrenze Stetten i.R.	2.606		2.606	3.112	5.718
K 1215	L 1192 (Esslingen a.N./Adenauerbrücke-L 1204 bei Deizisau	3.271		3.271		3.271
K 1216	L 1192-Esslingen a.N./Berkheim	570		570	799	1.369
K 1217	L 1192 bei Ostfildern/Scharnhausen-Ostfildern/ Kemnat-Kreisgrenze Stuttgart/Sillenbuch	3.210		3.210	1.504	4.714
K 1218	Ostfildern/Kemnat-L 1200	1.297		1.297	99	1.396
K 1219	Nürtingen/Zizishausen-B 313/L 1200	3.635		3.635	1.029	4.664
K 1219A	OD Unterensingen-K 1219	584	690	1.274		1.274
K 1220	B 313-Nürtingen/Zizishausen	412		412	923	1.335
K 1221	Nürtingen/Hardt-L 1205				616	616
K 1222	Aichtal/Grötzingen-Wolfschlugen	2.824	1.176	4.000		4.000
K 1223	K 1225-Filderstadt/Harthausen-Aichtal/Grötzingen	2.330	1.037	3.367	1.205	4.572
K 1224	Filderstadt/Plattenhardt-Filderstadt/Bonlanden-B 27	767		767	1.772	2.539
K 1225	Anschluß Aichtal/Aich-Anschluß Filderstadt/ Bonlanden-Filderstadt/Sielmingen-L 1209 Umstufung	5.476		5.476	1.716	7.192
K 1226	Leinfelden-Echterdingen/Echterdingen-Plattenhardt	1.604		1.604	2.608	4.212
K 1227	B 27a-L 1192 bei Leinfelden-	1.738		1.738		1.738
K 1228	Aichtal/Aich-Neckartailfingen	1.173	1.602	2.775		2.775
K 1228A	B 297-Neckartailfingen	279	208	487		487
K 1229	Neckartailfingen-K 1230 bei Nürtingen/Neckar-hausen	1.943	1.015	2.958		2.958
K 1230	K 1231-Nürtingen/Raidwangen-Nürtingen/Neckar-hausen	1.927		1.927	1.377	3.304
K 1231	Kreisgrenze Bempflingen-B 313 (+ 94 m Äste KV)	5.463	675	6.138		6.138
K 1232	K 1231-Großbettlingen-B 313	389	1.504	1.893		1.893
K 1233	Altdorf-K1231	1.007	539	1.546		1.546
K 1234	Neckartenzlingen-Altdorf	1.338	1.922	3.260		3.260
K 1235	Schlaitdorf-Neckartenzlingen	1.386	707	2.093		2.093

Straße	Verlauf	Freie Strecke	Orts-durchfahrt	Summe	OD Gemeinde-baulast	Gesamt
K 1236	Kreisgrenze Waldorfhäslach-Altenriet-B 297	2.650	1.292	3.942		3.942
K 1237	Altenriet-K 1235	461	611	1.072		1.072
K 1238	Kreisgrenze Mittelstadt-Bempflingen	768	449	1.217		1.217
K 1239	B 313-Frickenhausen/Tischardt	1.579	2.279	3.858		3.858
K 1240	Kohlberg-Frickenhausen/Tischardt	1.772	576	2.348		2.348
K 1241	Kreisgrenze Dettingen/Erms-Neuffen/Kappis-häusern-L 1210	639	847	1.486		1.486
K 1242	Neuffen/Kappishäusern L 1210	120	295	415		415
K 1243	Nürtingen-L 1210 bei Owen	7.125		7.125	905	8.030
K 1244	Burg Hohenneuffen-Erkenbrechtsweiler	2.262		2.262		2.262
K 1245	Lenningen/Schlattstall-B 465	404	101	505		505
K 1246	Lenningen/Schopfloch	1.611	255	1.866		1.866
K 1247	L 1212 bei Lenningen/Schopfloch-Kreisgrenze Reußenstein	2.408		2.408		2.408
K 1248	Owen-Burg Teck (untere Parkplätze)	2.576	411	2.987		2.987
K 1249	K 1248-Burg Teck (Parkplatz Hörnle)	1.008		1.008		1.008
K 1250	B465 "Dettinger Dreieck"-Kirchheim u.T./Nabern-Bissingen a.d.T./Ochsenwang-L 1212 bei Otto-Hofmeisterhaus	9.318	306	9.624	1.395	11.019
K 1251	K 1250 bei Kirchheim u.T./Nabern-Bissingen	290	966	1.256		1.256
K 1252	K 1250 -Weilheim a.d.T.	2.320	942	3.262		3.262
K 1253	Hofgut Diepoldsburg-K 1250 bei Bissingen a.d.T./ Ochsenwang	1.504		1.504		1.504
K 1254	Bissingen a.d.T./Ochsenwang-L 1212 Maar"	1.155	430	1.585		1.585
K 1255	Leinfelden-Echterdingen/Stetten-L 1208 bei Filderstadt/Bernhausen	1.194		1.194	346	1.540
K 1256	Kreisgrenze Walddorfhäslach-Schlaitdorf-B 312 Neckartailfingen	2.741	1.173	3.914		3.914
K 1257	Neckartailfingen-Altdorf-K 1231	3.675	1.251	4.926		4.926
K 1258	B 312-Bempflingen	463	1.009	1.472		1.472
K 1259	Bempflingen-Kleinbettlingen-Kreisgrenze Grafenberg	1.431	1.088	2.519		2.519
K 1260	Kreisgrenze Grafenberg-Kohlberg	1.824	299	2.123		2.123
K 1261	Linsenhofen-Beuren (innerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	1.440	1.188	2.628		2.635
K 1262	L 1210 bei Beuren-Erkenbrechtsweiler-K 1263 (Burrenhof	5.151	726	5.877		5.877
K 1263	Kreisgrenze Hülben-Kreisgrenze Grabenstetten	450		450		450
K 1264	Erkenbrechtsweiler-Lenningen/Unterlenningen	4.979	1.326	6.305		6.305
K 1265	Kirchheim u.T./Jesingen-Ohmden-Kreisgrenze Zell u.A.	4.034	1.394	5.428	265	5.693
K 1266	Köngen-Wernau (Neckar) L 1150 "Rotes Kreuz"-Aichwald/Aichschieß	3.121	767	3.888		3.888
K 1267	L 1150 "Rotes Kreuz"-Aichwald/Aichschieß	937	435	1.372		1.372
K 1268	L 1192 bei Ostfildern/Nellingen-B 10 in Esslingen a.N./Pliensauvorstadt	378		378	2.535	2.913
K 1269	Neuhausen a.d.F.-Ostfildern/Ruit	2.446		2.446	2.308	4.754
K 1270	S-Obertürkheim-ES-Mettingen-Esslingen				4.178	4.178
K 1271	Querspange ES-Weil-ES-Mettingen				513	513
K 1272	Flughafenentlastungsstr. / Neue Messe Stuttgart	1.604		1.604		1.604
		150.388	**44.028**	**194.416**	**31.324**	**225.747**

Anlage 9

Berechnung der vorläufigen Bemessungsgrundlagen für Leistungen und Zahlungsverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz für 2027

1. Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG

Vorläufige Steuerkraftsumme des Landkreises		
Vorl. Steuerkraftsumme d. Städte u. Gemeinden 2027		**1.050.101.111 €**
Grunderwerbsteuer 2025	42.941.676 €	
Schlüsselzuweisungen 2025	88.191.669 €	131.133.345 €
Vorläufige Steuerkraftsumme 2027		**1.181.234.456 €**
Vorläufige Bedarfsmesszahl		
Einwohnerzahl am 30.06.2025 (Zensus 2022)	535.990	
Kopfbetrag	1.050 €	
Vorläufige Bedarfsmesszahl 2027	**535.990 x 1.050 €**	**= 562.789.500 €**
Vorläufige Steuerkraftmesszahl		
Teilbetrag der Steuerkraftsummen der Städte u. Gemeinden (gewogener Landesdurchschnitt der Kreisumlage)		
34,27 % aus 1.050.101.111 €	359.869.651 €	
+ Grunderwerbsteuer 2025	42.941.676 €	
Vorläufige Steuerkraftmesszahl 2027		**402.811.327 €**
Vorläufige Schlüsselzahl		**159.978.173 €**
Voraussichtliche Schlüsselzuweisungen 2027		
71,3 % aus 159.978.173 €	P611000 / 31110000	**114.064.438 €**

2. Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG für die Tätigkeit des Landratsamts als untere staatliche Verwaltungsbehörde

für Einwohner der Großen Kreisstädte und Gemeinden, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehören			
315.953 Einwohner x 11,42 €			3.608.183 €
für Einwohner der übrigen Gemeinden			4.156.499 €
220.037 Einwohner x 18,89 €	**Summe**	P611000 / 31310100	**7.764.682 €**

3. Kreisumlage

Vorl. Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden 2027:		1.050.101.111 €
Hebesatz 35,6 % (§ 35 Abs. 1 FAG)	P611000 / 31820000	**373.835.996 €**

Siehe hierzu auch Anlage 10

4. Zuweisungen nach dem Sonderbehörden – Eingliederungsgesetz und dem Prostituiertenschutzgesetz sowie zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Die pauschalen Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG betragen voraussichtlich		628.095.290 €
Davon Anteil des Landkreises Esslingen 3,115%	P611000 / 31310200	**19.565.168 €**

5. Finanzausgleichsumlage

Schlüsselzuweisungen 2025		88.191.669 €
Grunderwerbsteuer 2025		42.941.676 €
Bemessungsgrundlage		131.133.345 €
Voraussichtliche Finanzausgleichsumlage 2027 22,10 % aus 131.133.345 €	P611000 / 43710000	**28.980.469 €**

6. Umlage an Kommunalverband für Jugend und Soziales

Der zum 01.01.2005 gegründete Verband erhebt für 2027 von den Stadt- und Landkreisen voraussichtlich eine Umlage nach folgender Berechnung:

a)	Steuerkraftsumme des Landkreises 2025 (siehe Nr. 1)		1.181.234.456 €
	Umlageanteil 0,118 %		1.393.857 €
b)	Einwohnerzahl (siehe Nr. 1)	535.990	
	Kopfbetrag je Einwohner: 2,856 €		1.530.787 €
	Summe	P611000 / 43720000	**2.924.644 €**

7. Soziallastenausgleich nach § 22 FAG (Status-quo-Ausgleich)

Die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehenden Be- und Entlastungen werden ab 2005 jährlich aufkommensneutral ausgeglichen.

Anteilige Schlüsselzuweisungen aus LWV-Masse		29.051.200 €
abzügl. 22,10 % FAG-Umlage hieraus		-) 7.845.487 €
		21.205.713 €
Ersparte LWV-Umlage		35.499.944 €
		56.705.657 €
abzügl. Zweckausgaben 2003		-) 51.859.222 €
Ausgleichszahlung	P611000 / 43729000	**4.846.435 €**

8. Zuweisung nach § 29f FAG für den Bereich Flucht und Migration

Die pauschalen Zuweisungen nach § 29f FAG betragen voraussichtlich		65.000.000 €
Davon Anteil des Landkreises Esslingen 2/3 von 4,769%	P611000 / 31311000	**2.066.567 €**

Anlage 10

Steuerkraftsummen und Kreisumlage 2026 und 2027
der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Stadt/Gemeinde	Steuerkraftsumme		Veränd.	Einwohner-zahl	Steuerkraft-	Rangfolge		Kreisumlage		Kreisumlage
	2026 Euro	2027 Euro	zu 2026 %	30.06.25 Basis Zensus 2022	summe 2027 pro Einw. Euro	2026	2027	2026 **34,3%** Euro	2027 **35,6%** Euro	2027 pro Einw. Euro
Aichtal	17.837.288	18.817.168	5,49%	9.588	1.962,57	24	13	6.118.190	6.698.912	698,68
Aichwald	13.914.973	13.581.841	-2,39%	7.245	1.874,65	17	17	4.772.836	4.835.135	667,38
Altbach	14.131.518	12.576.481	-11,00%	6.060	2.075,33	3	8	4.847.111	4.477.227	738,82
Altdorf	3.214.721	2.581.040	-19,71%	1.695	1.522,74	19	42	1.102.649	918.850	542,09
Altenriet	3.061.709	3.308.038	8,05%	1.947	1.699,04	44	37	1.050.166	1.177.662	604,86
Baltmannsweiler	9.612.176	9.406.916	-2,14%	5.504	1.709,11	30	34	3.296.976	3.348.862	608,44
Bempflingen	5.735.774	5.864.984	2,25%	3.305	1.774,58	32	22	1.967.370	2.087.934	631,75
Beuren	5.884.793	6.053.560	2,87%	3.562	1.699,48	38	36	2.018.484	2.155.067	605,02
Bissingen	5.647.048	5.213.621	-7,68%	3.378	1.543,40	35	41	1.936.937	1.856.049	549,45
Deizisau	12.715.282	11.601.815	-8,76%	6.714	1.728,00	20	29	4.361.342	4.130.246	615,17
Denkendorf	20.301.417	24.410.630	20,24%	11.101	2.198,96	26	5	6.963.386	8.690.184	782,83
Dettingen	12.490.178	10.492.432	-15,99%	6.117	1.715,29	8	31	4.284.131	3.735.306	610,64
Erkenbrechtsw.	3.527.389	3.471.527	-1,58%	1.978	1.755,07	28	27	1.209.894	1.235.864	624,80
Esslingen	220.789.969	179.205.502	-18,83%	95.671	1.873,14	4	18	75.730.959	63.797.159	666,84
Filderstadt	99.268.839	97.353.168	-1,93%	46.192	2.107,58	5	7	34.049.212	34.657.728	750,30
Frickenhausen	19.621.044	19.046.318	-2,93%	9.212	2.067,56	6	10	6.730.018	6.780.489	736,05
Großbettlingen	8.011.483	7.938.944	-0,91%	4.190	1.894,74	18	16	2.747.939	2.826.264	674,53
Hochdorf	7.766.901	8.366.475	7,72%	4.743	1.763,96	40	25	2.664.047	2.978.465	627,97
Holzmaden	5.903.509	5.739.195	-2,78%	2.247	2.554,16	1	1	2.024.904	2.043.153	909,28
Kirchheim	84.639.360	83.166.893	-1,74%	42.282	1.966,96	12	12	29.031.300	29.607.414	700,24
Kohlberg	3.921.356	3.793.070	-3,27%	2.298	1.650,60	33	40	1.345.025	1.350.333	587,61
Köngen	18.255.162	18.957.611	3,85%	9.668	1.960,86	22	14	6.261.521	6.748.910	698,07
Leinf.-Echterd.	98.435.717	93.581.252	-4,93%	41.313	2.265,18	2	4	33.763.451	33.314.926	806,40
Lenningen	14.934.495	14.067.268	-5,81%	7.920	1.776,17	23	21	5.122.532	5.007.947	632,32
Lichtenwald	4.344.861	4.407.619	1,44%	2.552	1.727,12	34	30	1.490.287	1.569.112	614,86
Neckartailfingen	6.872.486	5.540.510	-19,38%	3.789	1.462,26	27	43	2.357.263	1.972.422	520,57
Neckartenzlingen	9.974.951	8.262.752	-17,16%	6.205	1.331,63	42	44	3.421.408	2.941.540	474,06
Neidlingen	3.236.962	4.219.151	30,34%	1.713	2.463,02	21	3	1.110.278	1.502.018	876,83
Neuffen	10.153.494	10.155.110	0,02%	6.137	1.654,74	37	39	3.482.648	3.615.219	589,09
Neuhausen	21.779.853	23.231.814	6,67%	12.456	1.865,11	29	19	7.470.490	8.270.526	663,98
Notzingen	6.057.026	6.481.438	7,01%	3.688	1.757,44	39	26	2.077.560	2.307.392	625,65
Nürtingen	80.270.431	84.513.069	5,29%	40.873	2.067,70	15	9	27.532.758	30.086.653	736,10
Oberboihingen	10.342.451	9.966.899	-3,63%	5.631	1.770,01	25	24	3.547.461	3.548.216	630,12
Ohmden	2.880.421	3.000.300	4,16%	1.735	1.729,28	36	28	987.984	1.068.107	615,62
Ostfildern	79.533.756	81.674.190	2,69%	39.817	2.051,24	13	11	27.280.078	29.076.012	730,24
Owen	5.540.046	6.056.943	9,33%	3.416	1.773,11	41	23	1.900.236	2.156.272	631,23
Plochingen	29.506.264	24.808.934	-15,92%	14.479	1.713,44	9	33	10.120.649	8.831.981	609,99
Reichenbach	14.592.842	14.353.111	-1,64%	8.405	1.707,69	31	35	5.005.345	5.109.708	607,94
Schlaitdorf	3.832.770	3.449.036	-10,01%	1.898	1.817,19	11	20	1.314.640	1.227.857	646,92
Unterensingen	7.874.281	8.499.173	7,94%	4.957	1.714,58	43	32	2.700.878	3.025.706	610,39
Weilheim	20.093.892	24.487.080	21,86%	9.894	2.474,94	10	2	6.892.205	8.717.400	881,08
Wendlingen	31.011.785	34.023.240	9,71%	15.962	2.131,51	16	6	10.637.042	12.112.273	758,82
Wernau	25.494.928	23.961.260	-6,02%	12.247	1.956,50	7	15	8.744.760	8.530.208	696,51
Wolfschlugen	12.207.925	10.413.733	-14,70%	6.206	1.678,01	14	38	4.187.318	3.707.288	597,37
SUMME	**1.095.223.526**	**1.050.101.111**		**535.990**				**375.661.668**	**373.835.996**	

Anlage 11

VERZEICHNIS DER FREIWILLIGKEITSLEISTUNGEN

Das Verzeichnis über die vom Landkreis Esslingen gewährten Freiwilligkeitsleistungen ist in die nachfolgenden Abschnitte gegliedert:

Abschnitt A = Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

Abschnitt B = Leistungen aufgrund vertraglicher oder sonstiger Verpflichtungen

Hierunter fallen solche Leistungen, die nach vorhergegangenen Beschlüssen der zuständigen Organe zwar aufgrund einer freiwillig eingegangenen vertraglichen oder sonstigen Verpflichtung anfallen, bei denen der Empfänger aber einen bestimmten Rechtsschutz bzw. Besitzstand geltend machen kann, der eine freie Entscheidung über die Weitergewährung dieser Leistung nicht mehr ohne weiteres ermöglicht.

Abschnitt C = Sonstige Leistungen

Hierzu zählen solche Leistungen, zu deren Bestreitung sich der Landkreis aufgrund entsprechender Beschlüsse der zuständigen Organe zwar auf freiwilliger Basis verpflichtet hat, die aber durch neuere Beschlüsse wieder geändert oder gar aufgehoben werden könnten. Auch zählen hierzu einmalige Leistungen und solche, die zwar früher schon bewilligt wurden, deren Höhe oder Weitergewährung durch das zuständige Organ aber jährlich neu bestimmt werden kann.

Dezernat	Amt	Teil-haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Ergebnis 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro
					A) Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			
1	Amt 13	TH1	13001900	44297000	Verband Komm. Kassenverwalter	80	100	100
1	Amt 11	TH1	P11120103	44297000	KGSt - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	4.647	14.100	14.100
1	Amt 13	TH1	P111411	44297000	Landkreistag Baden-Württemberg	263.419	276.400	303.100
1	Amt 13	TH1	P111411	44297000	Kommunaler Arbeitgeberverband B.-W.	7.879	8.000	8.300
1	Amt 11	TH1	P112104	44297000	VHW - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	520	500	500
1	Amt 11	TH1	P112602	44297000	Deutscher Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation (DVPT) e.V.	1.964	2.000	2.000
5	Amt 54	TH2	54001900	44297000	Deutscher Verband für Facility Management e.V.	350	400	400
5	Amt 54	TH2	P11240801	44297000	Schullandheimverband B.-W.	0	100	0
2	Amt 22	TH3	P122309	44297000	Fachverband der Standesbeamten für Württemberg u. Hohenzollern e.V.	230	300	300
5	Amt 54	TH4	50001900	44297000	Netzwerk für berufliche Fortbildung Landkreis ES e.V.	500	500	500
5	Amt 52	TH4	P2120* - P2130*	44297000	in den Schulleiterbudgets, u.a. Verband Sonderpädagogik e.V, Deutsche Jugendherberge Hauptverband e.V. und Fördervereine	2.164	4.800	2.400
1	Amt 18	TH5	P252000	44297000	Deutscher Museumsbund e.V., Museumsverband Baden-Württemberg e.V., Arbeitsgemeinschaft der regionalen ländlichen Freilichtmuseen	1.944	2.000	1.900
1	Amt 17	TH5	P252105	44297000	Intern. Archivrat u. a.	657	700	700
0	Amt 02	TH5	P281005	44297000	Friedr.-Hölderlin-Gesellschaft Tübingen; Schwäb. Albverein, Schwäb. Heimatbund u.a.	0	100	100
3	Amt 30	TH6	30001900	44297000	Deutscher Verein für öffentl. und private Fürsorge	2.333	3.300	3.300
3	Amt 31	TH6	P314020	44297000	Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.	250	300	300
3	Amt 33	TH6	P314063	44297000	Alzheimer Gesellschaft BW e.V., Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.	360	400	400
3	Amt 33	TH6	P314064	44297000	Bundesverband Soziotherapie e.V.	100	0	0
3	Amt 32	TH6	P362002	44297000	Netzwerk Schulsozialarbeit Baden-Württemberg e.V.	0	300	0
3	Amt 32	TH6	P363005	44297000	Deutsches Institut für Jugendhilfe u. Familienrecht e.V.	4.972	5.200	5.100
5	Amt 53	TH7	53001900	44297000	Deutscher Verein für Vermessungswesen	120	200	100
5	Amt 51	TH7	P54000101	44297000	Regionale Mobilitätszentrale des Verbands Region Stuttgart	1.000	1.000	0
5	Amt 51	TH7	P5400010180	44297000	Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW)	3.750	3.000	3.800
4	Amt 44	TH8	44001900	44297000	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	523	600	600
4	Amt 41	TH8	P55100404	44297000	Schwäbisches Streuobstparadies e.V.	17.020	17.100	19.300
4	Amt 44	TH8	P552001	43130000	Wasserverband Aich	21.797	107.500	177.800
4	Amt 41	TH8	P55400405	44297000	Naherholungsverein Neckartal; Naherholungsverein Schwäbische Alb	81.660	78.300	78.300
0	Amt 02	TH8	P571006	44297000	Neckarhafen Plochingen e.V.			
0	Amt 02	TH8	P571006	44297000	Verein Kommunaler Pool Region Stuttgart e.V.			
0	Amt 02	TH8	P571006	44297000	Verein der Freunde der Hochschule Esslingen	702	800	800
0	Amt 02	TH8	P571006	44297000	Hochschulbund Nürtingen-Geislingen e.V.			
0	Amt 02	TH8	P571006	44297000	Kompetenz-Zentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima e.V.			
0	Amt 02	TH8	P57100610	44297000	LEADER Mittlere Alb e.V.	7.914	8.000	8.000
0	Amt 02	TH8	P575008	44297000	GeoPark Schwäbische Alb e.V.	12.850	12.900	13.300
0	Amt 02	TH8	P575008	44297000	Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	32.249	32.200	33.600
0	Amt 02	TH8	P575008	44297000	Pool-Arbeitskreis Rad beim Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	4.087	4.100	4.100
0	Amt 02	TH8	P575008	44297000	Neckartal-Radweg	5.795	5.800	6.000
0	Amt 02	TH8	P575008	44297000	Hochgehberge	30.000	30.000	30.000
0	Amt 02	TH8	P575008	44297000	Geschäftsstelle Landesradfernwege	11.079	11.000	11.500
0	Amt 02	TH8	P575008	44297000	Digitize the Planet e.V.	180	300	0
					S U M M E Abschnitt A	523.094	632.300	730.700
					B) Leistungen aufgrund vertraglicher oder sonstiger Verpflichtungen			
1	Amt 13	TH1	P112003	43730000	Betriebsumlage an Zweckverband 4 IT	-1.231	8.700	9.200
4	Amt 43	TH3	P128003	44580000	Notfallseelsorge	13.321	15.000	15.000
3	Amt 33	TH6	P31406702	44520000	Stadt Esslingen a.N. für Drogen- u. Suchtberatungsstelle	108.196	113.000	115.600
3	Amt 33	TH6	P31406703	44580000	Personalkostenersatz an Evang. Kirchenbezirk Nürtingen für Beratungsstelle Sucht und Prävention sowie Anlauf- und Beratungsstelle Essstörung	229.912	231.000	225.000
3	Amt 32	TH6	P3620010001	43180000	Kreisjugendring Esslingen e.V. Zuschuss für Personalkosten im Jugendhausbereich und KJR-Allgemein	3.574.406	4.000.000	3.990.000
3	Amt 32	TH6	P3620010005	43120000	Förderung kommunaler Kinder- und Jugendarbeit	469.914	491.000	496.100
3	Amt 32	TH6	P3620010006 (bis 2025: P3620010001)	43180000	Kreisjugendring Esslingen e.V. - Defizitausgleich Freizeitheime	59.597	57.000	50.000
3	Amt 32	TH6	P3630060302	43180000	Psych. Beratungsstelle Caritas Fils-Neckar-Alb, Nürtingen (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	380.068	430.000	410.500
3	Amt 32	TH6	P3630060303	43180000	Psych. Beratungsstelle Kreisdiakonieverband, Esslingen (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	510.227	565.000	527.500
3	Amt 32	TH6	P3630060304	43180000	Psych. Beratungsstelle Stiftung Tragwerk, Kirchheim (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	394.744	500.000	433.500

Dezernat	Amt	Teil-haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Ergebnis 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro
3	Amt 32	TH6	P3630060305	43180000	Psych. Beratungsstelle Kreisdiakonieverband, Filderstadt (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	422.865	595.000	556.500
5	Amt 51	TH7	I54200000014	78120000	Zuweisungen an Gemeinden für Randsteinsatz u. Kanalisation in Ortsdurchfahrten	50.000	155.000	131.000
4	Amt 46	TH7	P547001	43730000	ÖPNV-Zweckverband Mittelbereich NT	77.320	80.000	80.000
4	Amt 46	TH7	P54700101	43170000	Zuschuss an VVS GmbH	349.683	362.000	377.000
4	Amt 46	TH7	P54700102	31410000/ 43170000	Zuschuss Tälesbahn Betriebskosten allgemein (Nettoaufwand)	533.210	356.000	318.000
4	Amt 46	TH7	P54700103	43170000	Deutschlandticket bzw. Seniorenticket gegen Führerschein	134.483	105.000	0
4	Amt 46	TH7	P547001 (bis 2025: P54700110)	44570000	Leistungen des VVS im Vergabeverfahren			
4	Amt 46	TH7	P547001 (bis 2025: P54700111)	44570000	Leistungen Abrechnung Verkehrsverträge	157.080	169.000	180.000
4	Amt 46	TH7	P547001 (bis 2025: P54700112)	44570000	Fortschreibung Nahverkehrsplan			
4	Amt 46	TH7	P547001 (bis 2025: P54700113)	44570000	Leistungen im Bereich Vergabe und Abrechnung			
4	Amt 46	TH7	P547001	44570000	Leistungen On Demand			
1	Amt 13	TH8	P536001	43730000	Betriebsumlage ZV Breitbandversorgung	201.696	242.500	263.700
4	Amt 41	TH8	P55400402	43180000	Zuschuss Naturschutzzentrum Schopflocher Alb	168.660	175.000	168.700
4	Amt 40	TH8	P56100703	div.	Nettoaufwendungen für Stabstelle Klimaschutz	12.033	315.600	381.200
4	Amt 40	TH8	P56100703	43150000	Gesellschafterbeitrag Klimaschutzagentur gGmbH	175.000	175.000	175.000
0	Amt 02	TH8	P571006	div.	Nettoaufwendungen für Wirtschaftsförderung	153.536	240.400	236.300
					S U M M E Abschnitt B	8.174.720	9.381.200	9.139.800
					C) Sonstige Leistungen			
0	Amt 02	TH1	P11100102	44210000	Unfallversicherung der Kreisräte	547	600	600
0	Amt 02	TH1	P111407	42710900	Partnerschaft mit Givatayim/Israel Kontakte Landkreis Pruszkow/Polen Kontakte Landkreis Leipziger Land u. Landkreis München	20.139	71.000	50.000
1	Amt 11	TH1	P11210602	44110200	Fahrtkostenzuschuss für Mitarbeitende für Fahrten mit dem ÖPNV/Radlerbonus zwischen Wohnung und Arbeitsplatz	328.008	378.000	441.000
5	Amt 54	TH2	P11241902	div.	Bewirtschaftungskosten Dettinger-Areal, Plochingen	19.584	22.300	21.800
1	Amt 13	TH3	43001900	44410300	Sammelunfallversicherung für Feuerwehrleute	298	300	300
4	Amt 43	TH3	I12600000004	78120000	Zuweisungen an Gemeinden zur Beschaffung überörtlich einsetzbarer Feuerwehrfahrzeuge	260.375	200.000	200.000
2	Amt 23	TH3	P122101	43180000	Zuschuss an Jugendverkehrsschulen	6.100	6.100	3.000
4	Amt 43	TH3	P126006	43180000	Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband	2.500	2.500	2.500
2	Amt 21	TH3	P41400102 (bis 2025: P414009)	43180000	Hausarzt-Stipendien	0	6.000	6.000
2	Amt 21	TH3	P41400103	43120000	Förderung Medizinischer Versorgungszentren	0	75.000	75.000
0	Amt 02	TH3	P421001	43180000	Sportkreisförderung	15.000	15.000	15.000
5	Amt 52	TH4	div.	43180000	Zuschüsse an Schülermitverwaltungen	0	400	0
5	Amt 52	TH4	P2120000004 bis P2120000009	div.	Nachmittags- und Ferienbetreuung an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (Nettoaufwand)	789.767	835.600	971.300
0	Amt 02	TH5	I28100000001	78312000	Kunstförderung	26.836	15.000	0
0	Amt 02	TH5	P281005	43180000	Förderung der Musikpflege (Kreisverband Blasmusik, Jugend musiziert)	920	5.000	0
0	Amt 02	TH5	P281006	42710900	Ausstellungen	122	18.000	12.000
3	Amt 35	TH6	P3180101005	31400000/ 42910000	Projekt "Demokratie leben" (Nettoaufwand)	4.830	14.000	14.000
3	Amt 35	TH6	P3180101005	43180000	Zuschuss Antidiskriminierungsarbeit	8.000	8.000	5.000
3	Amt 32	TH6	P36200204	div.	Förderkonzept "Jugendberufshilfe Go!ES" (Nettoaufwand)	404.226	491.800	334.900
3	Amt 32	TH6	P362003	31410000/ 42910000	Beteiligung u. Interessenvertretung v. Kindern u. Jugendlichen (Nettoaufwand)	10.989	10.000	8.000
5	Amt 51	TH7	P5400010180	42710300	Radverkehrs-/ Beschilderungskonzeption und Umsetzung	0	5.000	0
4	Amt 41	TH8	P55100401	43180000	Projekt "Streuobstpädagogen"	6.464	16.000	8.000
4	Amt 41	TH8	P55100402	43180000	Förderprogramm "Zuschuss für Geräte und Maschinen"	17.797	15.000	15.000
4	Amt 41	TH8	P55100403	43180000	Projekt "Blühender Landkreis"	10.221	12.000	12.000
4	Amt 41	TH8	P554004	44210000	Aufwand für ehrenamtlichen Amphibienschutz im Natur- und Landschaftsschutz	1.547	2.000	2.000
4	Amt 41	TH8	P55400401	43180000	Landschaftserhaltungsverband Landkreis Esslingen e.V. (LEV)	32.000	32.000	32.000
4	Amt 41	TH8	P55400403	43180000	Förderrichtlinie Naturschutzmaßnahmen	14.704	15.000	0
4	Amt 41	TH8	P55400404	43180000	Zuschuss Biosphärengebiet Schwäbische Alb	107.810	104.100	104.100
4	Amt 41	TH8	P55400407	31410000/ 43180000	Mähgutübertragung (Nettoaufwand)	1.468	3.000	-2.000
4	Amt 41	TH8	P55400408	31410000/ 43180000	Trockenmauerförderprogramm (Nettoaufwand)	14.677	20.000	20.000
4	Amt 48	TH8	P555117	44310000	Zertifizierung Fair Trade Landkreis	63	7.500	5.000
0	Amt 02	TH8	P57100606	34820000/ 42710900/ 44310000	Zukunftsdialog (Nettoaufwand)	7.638	10.000	10.000
0	Amt 02	TH8	P57100608	42710900	Innovationsprojekte mit Hochschulen	7.009	25.000	25.000
0	Amt 02	TH8	P57100609	div.	Dezernatsübergreifende Projekte	104.679	117.900	116.100

Dezernat	Amt	Teil-haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Ergebnis 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro
0	Amt 02	TH8	P575008	34820000/ 42710900/ 42910000	Projekt Aktiv-Region Stuttgart (Nettoaufwand)	6.019	10.000	10.000
0	Amt 02	TH8	P57500802	42710900	Mountainbike-Konzeption	21.134	0	0
0	Amt 02	TH8	P57500803	31440000/ 42710900	Neubeschilderung Grundwanderwegenetz (Nettoaufwand ab 2026)	5.124	25.000	25.000
					Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen			
3	Amt 31	TH6	P31100701/ P3160010221	43181000/ 43180000	Förderung der Wohnungslosenhilfe	823.152	805.500	849.000
3	Amt 31	TH6	P31100750	43180000	Zuschuss Projekt "TOP-ES: Teilhabe-Orientierung-Prävention"	10.000	10.000	0
3	Amt 32	TH6	P3160010102	43180000	Haus- und Familienpflege	35.298	35.000	35.000
3	Amt 31	TH6	P3160010220	43180000	Schuldnerberatungsstellen	522.412	510.000	540.000
3	Amt 31	TH6	P3160010223	43180000	Tafelläden	15.000	15.000	15.000
3	Amt 31	TH6	P3160010224	43180000	Zuschuss für Vereine "Frauen helfen Frauen"	77.100	77.100	77.100
3	Amt 31	TH6	P3160010340	43180000	Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen	76.000	76.000	76.000
3	Amt 31	TH6	P31700120	34810000/ 43180000	Förderung von Betreuungsvereinen (Nettoaufwand)	124.900	105.000	94.000
3	Amt 32	TH6	P3620010002	43180000	Jugendhausähnliche Einrichtungen	404.035	473.000	480.100
3	Amt 32	TH6	P3620010003	43180000	Projekte offene Kinder- und Jugendarbeit	46.768	50.000	0
3	Amt 32	TH6	P3620020340	43120000/ 43180000	Förderung Schulsozialarbeit	1.968.947	2.050.000	2.080.000
3	Amt 34	TH6	P3630040301	44580000	Diversionsangebote Jugendgerichtshilfe	412.394	550.000	560.000
3	Amt 32	TH6	P36300601	43180000	Zuschuss an Familienbildungsstätten	125.377	120.000	85.000
3	Amt 32	TH6	P3630060306	43180000	Beratungsstellen Kompass/Wildwasser	439.748	490.000	497.000
3	Amt 32	TH6	P36500205	31410000/ 43180000	Zuschüsse an Tageseltemverein (Nettoaufwand)	1.554.454	1.700.000	1.675.000
					Zuschüsse nach dem Kreisaltenplan			
3	Amt 31	TH6	P3180070001	div.	Förderung von Pflegestützpunkten (ohne interne Leistungsverrechnung)	396.334	378.800	403.700
3	Amt 31	TH6	P3180080001	43180000	Kreisseniorenrat	7.000	7.000	7.000
					Zuschüsse nach dem Behindertenplan			
3	Amt 33	TH6	P3160010101	43120000/ 43180000	Psych. Versorgung im außerklinischen Bereich	5.000	5.000	5.000
3	Amt 33	TH6	P3160010460	43180000	Zuschüsse für Freizeitangebote	12.000	12.000	12.000
3	Amt 33	TH6	P3160010462	43180000	Familienentlastende Dienste	57.871	129.600	129.600
3	Amt 33	TH6	P31800260	43180000	Behindertenfahrdienst	46.711	70.000	50.000
3	Amt 33	TH6	P3210040001	43181000	Zuschüsse an Tagesstätten	663.647	669.000	689.000
					Zuschüsse Asylbewerber/Flüchtlinge			
3	Amt 35	TH6	P31801010	div.	Integrationsbeauftragte (Nettoaufwand)	250.609	278.709	262.333
3	Amt 35	TH6	P3180101003	31410000/ 42910000	Projekt "Ganzheitliches Dolmetscherkonzept" (Integrationsplan; 2023: Nettoaufwand)	6.809	10.000	10.000
3	Amt 35	TH6	P31801011	div.	Bildungskoordinatoren (Nettoaufwand)	213.377	214.481	238.038
0	Amt 02	TH6	P31801012	div.	Kümmererprogramm (Nettoaufwand)	65.143	82.039	107.047
3	Amt 35	TH6	P31801032	31410000/ 42910000	Sprachförderung (Nettoaufwand)	108.582	150.000	130.000
3	Amt 34 / Amt 35	TH6	P31801040/ P31801041	div.	Betreuung Anschlussunterbringung (Nettoaufwand) - inklusive Zuweisungen an Gemeinden	1.094.353	1.313.513	355.165
3	Amt 35	TH6	P31801065	div.	Rückkehrberatung für Geflüchtete (Nettoaufwand)	70.609	65.500	118.100
					S U M M E Abschnitt C	11.890.223	13.046.342	12.122.783
					Summe der Freiwilligkeitsleistungen	**20.588.037**	**23.059.842**	**21.993.283**

Anlage 12

Kalkulatorisches Ergebnis - Teilhaushalte

Die Teilergebnishaushalte enthalten außer den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen

- Erträge aus internen Leistungen,
- Aufwendungen aus internen Leistungen sowie
- kalkulatorische Zinsen.

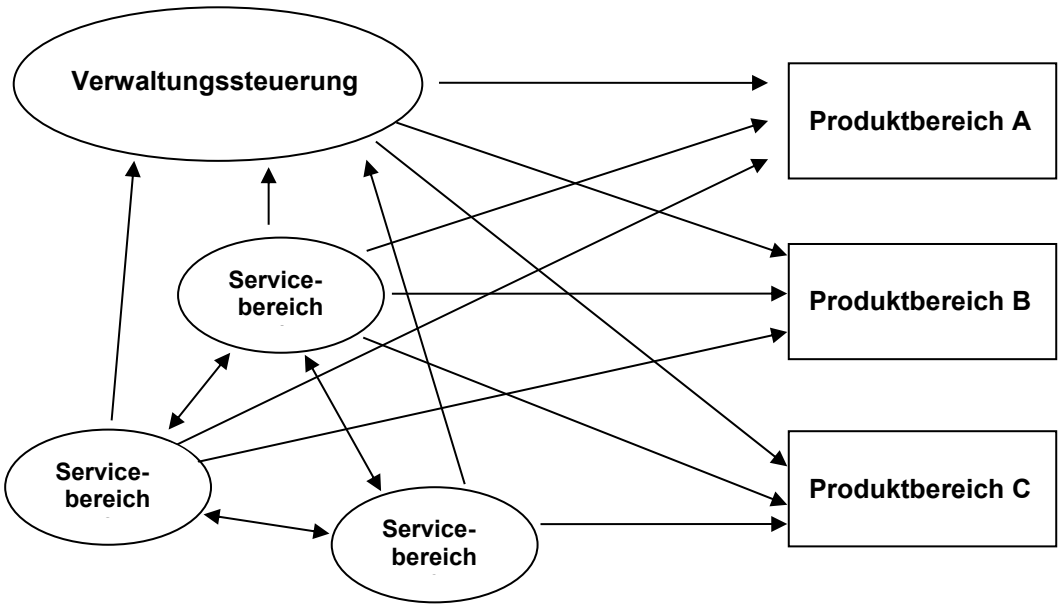
In den Teilergebnishaushalten sind außer den kalkulatorischen Zinsen keine weiteren kalkulatorischen Kosten enthalten (z.B. kalkulatorische Mieten).

A. Interne Leistungsverrechnung

1. Allgemeines

Die interne Leistungsverrechnung ermöglicht die Ermittlung aller Kosten durch die Darstellung sämtlicher Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung (Kreistag, Ausschüsse, Landrat, Dezernenten u.a.), den Servicebereichen (Haupt- und Organisationsamt, Personalamt, Kreiskasse u.a.) und den Produktbereichen (Zulassungsstelle, Umweltamt, Sozialamt u.a.).

Folgendes Schaubild verdeutlicht die vielfältigen Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung:



Nach § 16 Abs. 5 GemHVO sind interne Leistungen in den Teilhaushalten zu verrechnen. Die Verrechnungen werden nach den Arbeitsergebnissen „Produktbereich 11 – Interne Leistungsverrechnungen von Steuerungs- und Serviceleistungen“ der AG Berichtswesen und Controlling vorgenommen. Die Grundsätze stellen eine Fortentwicklung der Empfehlungen des Handbuchs „Aufbau der Kostenrechnung einschließlich interner Leistungsverrechnungen und Vermögensbewertung in Kommunen“ des Vergleichsrings „Kommunales Rechnungswesen“ der baden-württembergischen Landkreise dar.

Verrechnungen werden für folgende Leistungen im Haushalt durchgeführt:

a) Verteilung bestimmter Personalkosten
b) Serviceleistungen
c) Steuerungsleistungen
d) Mitwirkungsleistungen

Für jedes Amt wurde eine Vorkostenstelle gebildet, die zur Sammlung von Gemeinkosten dient. Bei der Verrechnung der Vorkostenstelle kann es technisch bedingt zu Aufblähungen der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen in einzelnen Produktgruppen kommen.

Das Volumen der internen Leistungsverrechnungen im Haushalt 2027 beträgt 116.146.762 €. Hiervon entfallen 55.966.227 € auf die interne Leistungsverrechnung im Bereich der Gebäude, welche im Haushalt 2027 in separaten Zeilen ausgewiesen wird.

2. Verteilung bestimmter Personalkosten

Die Personalkosten der Mitarbeitenden, die für mehrere Ämter tätig sind (z.B. Mitarbeitende der Verwaltungssekretariate), werden bei dem Amt veranschlagt, für das sie überwiegend tätig sind. Zur Erlangung einer weiteren Kostentransparenz werden auf die anderen Ämter anteilige Personalkosten dieser Beschäftigten über die interne Leistungsverrechnung verteilt zuzüglich eines Sachkostenzuschlags von 40%.

3. Verteilung der Serviceleistungen

Hierunter fallen Leistungen, die von zentralen Diensten der Verwaltung für andere Bereiche erbracht werden. Die Leistungen könnten theoretisch auch von Dritten erbracht werden. Die Verteilung der Kosten erfolgt, soweit dies möglich ist, nach der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. nach verursachungsgerechten Schlüsseln.

Im Haushaltsplan 2027 erfolgt die Verteilung der Kosten der Servicebereiche nach folgenden Schlüsseln:

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
11.20.01	Organisationsberatung	Anzahl der Mitarbeitenden
11.20.02 11.20.03 11.20.04 11.20.05	Kundenbetreuung/Benutzerservice Entw., Pflege u. Betr. von Anwendungen Tul-Anwendungen u. zentrale Rechnersysteme Zentrales Netz einschl. Telekommunik.anlagen	Anzahl PCs

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
11.21.01 11.21.02 11.21.05.01	Personalstruktur Personalbetreuung Bezügeabrechnung	Anzahl der betreuten Mitarbeitenden
11.21.03 11.21.04 11.21.06.02 11.21.06.03 11.21.07 11.21.08	Ausbildung Fortbildung Sonstige soziale Leistungen Kindertagesstätte Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Aufwendungen für die Gesamtverwaltung	Anzahl der Mitarbeitenden
11.21.05.02	Beihilfe	Anzahl Beamte
11.21.06.01	Casino	Anzahl der Mitarbeitenden an den Verwaltungsstandorten Esslingen a. N. und Plochingen
11.22.01.01	Gebührenkalkulation	Zeitaufwand
11.22.01.02	Anlagenbuchhaltung	Anzahl Anlagen
11.22.01.03	EDV im Finanzwesen	Anzahl SAP User
11.22.01.04	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	Anzahl der Mitarbeitenden
11.22.02	Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner	Grundsätzlich nach Zeitaufwand
11.22.06 11.22.07	Buchhaltung und Zahlungsverkehr Zwangsweise Einziehung von Forderungen	Anzahl der Buchungen 2025 Beitreibungsfallzahlen 2025
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	Anzahl der Spenden
11.23.02 11.23.06	Allgemeine Rechtsberatung Justiziariat einschl. Einheitlicher Ansprechpartn.	Anzahl der Mitarbeitenden
11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	Allg. Vers.beiträge: Anzahl Mitarbeitende Versicherungsverwaltung: Kfz-Versicherungen: Anzahl Verträge Allg. Versicherungen: Volumen Vers.
11.24.01 11.24.02	Planung und Bau Gebäudebetrieb	Volumen Planansätze Bauunterhaltung Volumen Planansätze Bewirtschaftung
11.24	Gebäude	Anteilige Nutzfläche
11.25.01	Planung-, Bau- u. Unterhaltungsleistungen Grünflächen	Rechnungsergebnis 2025
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	Gefahrene Kilometer JA 2025
11.26.01	Zentraler Einkauf	Anzahl der Mitarbeitenden
11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	Portoaufkommen
11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	Tatsächliche Kosten 2025
11.26.04.01	Zentrale Registratur	Aktenumschlag pro Tag sowie laufende Aktenmeter und Aktenservice
11.26.04.02	Infopoint	Anzahl der Mitarbeitenden

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
21.40.01.02 21.40.02 21.50.01 21.50.02 21.50.06	Schulverwaltung	Volumen Planansätze Schulproduktaufträge
51.11.06	Grundlagen raumbezog. Informationssysteme	Anzahl PCs

Besonderheiten in den Teilhaushalten 1 und 2:
Die Produkte „Verwaltungsschule mittlerer Verwaltungsdienst“ und „Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern“ sowie die Produktgruppe „Kommunalaufsicht“ werden nicht verrechnet. Servicebereiche, die als Betriebe gewerblicher Art geführt werden, werden entsprechend den Vorgaben des o.g. Handbuchs ebenfalls nicht weiterverteilt. Bei einer Verteilung des Defizits auf die Ämter, entstünden Erträge, die das steuerliche Ergebnis negativ beeinflussen würden.

4. Verteilung der Steuerungsleistungen

Steuerungsleistungen sind verwaltungsinterne Produkte, die der Steuerung und Steuerungsunterstützung einer Verwaltung dienen. Sie können i.d.R. nicht von Dritten erbracht werden. Der Leistungsempfänger hat keinen Einfluss auf das Ausmaß der Leistungen. Die Steuerungsleistungen werden zunächst auf der Kostenstelle 13002000 Steuerung gesammelt. Diese Kostenstelle stellt insoweit eine Vorkostenstelle auf Ebene der gesamten Verwaltung bzw. auf „Konzernebene“ dar. Die Verteilung der Kosten der Steuerungsbereiche erfolgt zur einen Hälfte nach dem bereinigten Haushaltsvolumen (ohne Transferleistungen und Zuschüsse) und zur anderen Hälfte nach der Anzahl der Mitarbeitenden. Die Steuerungsleistungen werden unmittelbar auf die Endprodukte verteilt. Eine Verteilung auf die Servicebereiche findet grundsätzlich nicht statt.

Im Haushaltsplan 2027 erfolgt die Verteilung der Kosten folgender Steuerungsprodukte:

Produkt	Bezeichnung
11.10.01	Steuerung
11.11.01	Geschäftsführung Kreistag und Ausschüsse
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen
11.12.02	Ziel-, Leistungs-, Budgetvereinbarung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs-, Budgetplans Haushaltscontrolling, Jahresabschluss
11.12.04	Beteiligungsmanagement
11.13.01	Rechnungsprüfung

Produkt	Bezeichnung
11.13.02	Sonstige übertragene Prüfungen
11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r
11.14.06	Repräsentationen
11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales
11.14.11	Umlagen für die Gesamtverwaltung
11.14.12	Gesamtpersonalrat
11.14.14	Geheimschutzbeauftragte/r
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

5. Mitwirkungsleistungen

Mitwirkungsleistungen sind Leistungen einzelner Fachämter für andere Fachämter außerhalb von Steuerung und Service. Die Kosten für Mitwirkungsleistungen sind nach dem Landesgebührengesetz in die örtlichen Gebührenkalkulationen der Landratsämter einzubeziehen. In den von den Gebührenkalkulationen betroffenen Bereichen werden diese Leistungen durch Einzelerfassungen ermittelt und bei der Kostenart 38110100 bzw. 48110100 jährlich gebucht. Die Höhe der Planansätze für 2027 mit einem Volumen von 272.300 € wurde anhand der Rechnungsergebnisse 2025 ermittelt.

B. Kalkulatorische Zinsen

In den Teilergebnishaushalten können an Stelle der anteiligen Fremdzinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO auch kalkulatorische Zinsen veranschlagt werden (§ 4 Abs. 3 S. 2 GemHVO). Die kalkulatorischen Zinsen spiegeln den Zinsaufwand für das eingesetzte Kapital (Anlagekapital) wider. Sie sind der Ersatz für die tatsächlichen Fremdkapitalzinsen und für die (entgangenen) Eigenkapitalzinsen. Sie werden auf den Konten (Kostenarten) 97110000 Kalkulatorische Zinsen Sonderposten sowie 98110000 Kalkulatorische Zinsen veranschlagt und gebucht.

Es wird das gemittelte Restbuchwertverfahren angewendet. Der kalkulatorische Zinssatz wird auf Grundlage der Leitlinien zur kommunalen Kostenrechnung in Baden-Württemberg, die im Juni 1997 vom Innenministerium herausgegeben wurden, ermittelt. Der Mischzinssatz beträgt für die Haushaltsplanung 2027 **1,17 %**. Der Planansatz 2027 beträgt insgesamt 5.410.100 €.

Anlage 13

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen

gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO

- medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH

medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH

Wirtschaftsplan 2027

Gemäß § 10 Abs. 4 d) des Gesellschaftsvertrags der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH vom 28. Dezember 2016 hat der Aufsichtsrat am xx.xx.2026 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH wird festgesetzt

1.1. in den Erfolgsplänen bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN	Erträge	in Höhe von	314.397.100 €	
	Aufwendungen	in Höhe von	322.415.800 €	
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	in Höhe von	-8.018.700 €	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Erträge	in Höhe von	161.640.900 €	
	Aufwendungen	in Höhe von	173.756.500 €	
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	in Höhe von	-12.115.600 €	
Summe der Erträge der medius KLINIKEN				**476.038.000 €**
Summe der Aufwendungen der medius KLINIKEN				**496.172.300 €**
Summe des Bilanzgewinns/Bilanzverlusts der medius KLINIKEN				**-20.134.300 €**

1.2. in den Liquiditätsplänen bei:

1.2.1 aus laufender Geschäftstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN	Einzahlungen	in Höhe von	289.134.800 €	
	Auszahlungen	in Höhe von	280.480.500 €	
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	8.654.300 €	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	154.076.500 €	
	Auszahlungen	in Höhe von	157.667.900 €	
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-3.591.400 €	
Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN				**443.211.300 €**
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN				**438.148.400 €**
Summe des Zahlungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN				**5.062.900 €**

1.2.2 aus Investitionstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN	Einzahlungen	in Höhe von	65.000 €	
	Auszahlungen	in Höhe von	25.718.800 €	
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-25.653.800 €	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	35.000 €	
	Auszahlungen	in Höhe von	24.068.300 €	
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-24.033.300 €	
Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN				**100.000 €**
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN				**49.787.100 €**
Summe des Finanzierungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN				**-49.687.100 €**

Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-16.999.500 €	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-27.624.700 €	
Summe des Finanzierungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN				**-44.624.200 €**

1.2.3 aus Finanzierungstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN	Einzahlungen	in Höhe von	30.977.900 €	
	Auszahlungen	in Höhe von	4.633.973 €	
	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf	in Höhe von	26.343.927 €	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	24.203.500 €	
	Auszahlungen	in Höhe von	11.645.848 €	
	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf	in Höhe von	12.557.652 €	
Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN				**55.181.400 €**
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN				**16.279.821 €**
Summe des Finanzierungsmittelüberschusses-/bedarfs der medius KLINIKEN				**38.901.579 €**

Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN	Änderung Finanzierungsmittelbestand	in Höhe von	9.344.427 €	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Änderung Finanzierungsmittelbestand	in Höhe von	-15.067.048 €	
Summe der Änderung des Finanzierungsmittelbestands der medius KLINIKEN				**-5.722.621 €**

1.3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN	in Höhe von	19.512.400 €	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	in Höhe von	17.520.500 €	
Summe der geplanten Kreditaufnahmen der medius KLINIKEN			**37.032.900 €**

1.4. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN	in Höhe von	177.387.000 €	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	in Höhe von	40.388.000 €	
Summe der Verpflichtungsermächtigungen der medius KLINIKEN			**217.775.000 €**

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite der medius KLINIKEN wird festgesetzt auf: **99.000.000 €**

3. Das Stammkapital beträgt: **5.000.000 €**

Esslingen am Neckar, xx.xx.2026

Marcel Musolf
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (§ 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO)

1. Grundsätzliche Angaben

Die Gesellschaft ist unter der Firma medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (nachfolgend medius KLINIKEN) mit Sitz in Kirchheim unter Teck im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 731011 eingetragen.

Die medius KLINIKEN werden seit 01.01.2009 mit rechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung als gemeinnützige GmbH geführt. Im Wege der Ausgliederung wurde die Änderung der Rechtsform vom damaligen Eigenbetrieb zur GmbH beschlossen.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.12.2016.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Krankenhäuser

- **medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN**
- **medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT**

Die medius KLINIKEN sind mit ihren Kliniken an den Standorten Kirchheim, Nürtingen, Ostfildern-Ruit und mit einer Tagesklinik in Filderstadt-Bernhausen vertreten.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens mit dem öffentlichen Sicherstellungsauftrag als Element kommunaler Daseinsvorsorge und der Erhalt und die Weiterentwicklung der bestehenden Standorte Kirchheim, Nürtingen und Ostfildern-Ruit.

Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch bedarfsgerechte ambulante, vor-, nach-, teil- und vollstationäre Versorgung der Bevölkerung des Landkreises Esslingen mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern sowie die Gewährleistung einer medizinisch zweckmäßigen und ausreichenden Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten verwirklicht. Zudem fördert die Gesellschaft den Bereich der Wohlfahrtspflege durch den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren und vergleichbaren Einrichtungen, wie zum Beispiel die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften dem Aufsichtsrat 3 Monate vor Beginn eines neuen Geschäftsjahres zur Genehmigung vorzulegen.

Der Wirtschaftsplan beinhaltet Erfolgs- und Liquiditätsplan inkl. Investitionsprogramm und Finanzplan sowie eine Stellenübersicht (§ 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages).

Die Gesellschaft hat die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung sowie das Vergaberecht zu beachten.

2. Eigenkapital und Beteiligungen

Das Stammkapital der medius KLINIKEN wurde entsprechend dem Ausgliederungsplan auf 5.000.000 EUR festgesetzt. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Esslingen.

Die medius KLINIKEN sind mit einer Einlage von insgesamt 116.200 EUR (70 %) an der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK beteiligt. Der Anteil am Stammkapital beträgt 35.000 EUR.

3. Zuwendungen des Krankenhausträgers

Im Wirtschaftsjahr 2027 sind keine Zuwendungen des Krankenhausträgers zur Finanzierung neuer Investitionen geplant.

4. Anlagevermögen

Im Wege der Ausgliederung gingen nach Maßgabe des Ausgliederungsplans sämtliche Vermögenswerte und Schulden auf die GmbH über. Ausgenommen blieben die im rechtlichen Eigentum des Landkreises befindlichen und bisher vom Eigenbetrieb genutzten Grundstücke einschließlich der wesentlichen Bestandteile und insbesondere der Gebäude. Diese stellen lediglich wirtschaftliches Eigentum der GmbH dar. Über die Nutzung der Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen etc. wurde zwischen dem Landkreis und der GmbH ein gesonderter Nutzungsüberlassungsvertrag abgeschlossen. Das Anlagevermögen ist in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 dargestellt und wird jährlich fortgeschrieben. Das Anlagevermögen der Krankenhauswohnbereiche ist seit den Jahresabschlüssen 1985 enthalten.

5. Lagebericht der Gesellschaft

5.1 Fortschreibungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2026

Der befristete Rechnungszuschlag in Höhe von 3,25 % für gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten somatischer und psychiatrischer Krankenhäuser zum Ausgleich der dauerhaft nicht durch den Basisfallwert abgedeckten Inflationssteigerungen der Jahre 2022 und 2023 gemäß § 8 Abs. 11 Satz 1 KHEntgG und § 8 Abs. 7 Satz 1 BPflV gilt nur für Aufnahmen bis zum 31.10.2026. Der zum 01.11.2026 vorgesehene Wegfall des Rechnungszuschlags führt zu einem Erlösrückgang von rund 8,200 Mio. EUR. Der Erlösrückgang ist im Wirtschaftsplan entsprechend berücksichtigt.

Das Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) ist am 30.07.2026 in Kraft getreten und führt insbesondere im Krankenhausbereich zu erheblichen zusätzlichen finanziellen Belastungen.
Ab dem Jahr 2027 wird die Finanzierung der Pflegepersonalkosten in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden somatischen Stationen deutlich begrenzt. Das Pflegebudget kann grundsätzlich nur noch innerhalb enger gesetzlich vorgegebener Obergrenzen fortentwickelt werden und wird annähernd auf den Durchschnittswert 2026

festgesetzt. Dadurch wird die Refinanzierung eines weiteren Personalaufbaus gegenüber der bisherigen Planung erheblich eingeschränkt. Vor diesem Hintergrund wurde der im Wirtschaftsplan vorgesehene Aufbau von Pflegepersonal in diesem Bereich gestoppt. Die Planstellen wurden gegenüber dem Wirtschaftsplan 2026 um 47 Vollzeitkräfte reduziert. Darüber hinaus wird die bislang bestehende gesonderte Finanzierung pflegeentlastender Maßnahmen im Jahr 2027 um 86 % gekürzt. Der Erlösrückgang im Pflegebudget ist entsprechend im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz sieht zudem eine deutliche Verschärfung der Prüfungen von Krankenhausabrechnungen durch den Medizinischen Dienst (MD) vor. Ab dem Jahr 2027 steigen die zulässigen Prüfquoten des Medizinischen Dienstes, die auf Grundlage der Prüfergebnisse des vorvergangenen Quartals ermittelt werden, sowie die Strafaufschläge nach § 275c SGB V an. Diese Änderungen führen zu einer deutlich höheren Risikobewertung der MD-Prüfungen und wurden entsprechend in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt. Aufgrund der erwarteten Zunahme der Prüfverfahren ist darüber hinaus ein Aufbau von personellen Kapazitäten im Medizincontrolling vorgesehen.
Das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz führt darüber hinaus zu einer dauerhaften stärkeren Ausrichtung der Krankenhausvergütung an der Einnahmenentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung. Für die Entwicklung des Landesbasisfallwerts gilt künftig grundsätzlich der niedrigere Wert aus dem Orientierungswert und der Veränderungsrate als Obergrenze. Die bislang geltende Meistbegünstigungsklausel, nach der der jeweils höhere Wert maßgeblich war, entfällt. Für die Jahre 2027 bis 2029 wird die Veränderungsrate zudem pauschal um einen Prozentpunkt reduziert. Dadurch wird die mögliche Entwicklung des Landesbasisfallwerts gegenüber der bisherigen Systematik zusätzlich begrenzt. Diese veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans berücksichtigt.

Aufgrund der weiterhin bestehenden Unsicherheiten hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung der Vorhaltefinanzierung sowie der Konvergenzphase 2028/2029 wird im Wirtschaftsplan 2027 unterstellt, dass geplante Leistungssteigerungen in den Jahren 2028 bis 2030 nicht zu einer entsprechenden Erlösreduzierung führen. Zudem besteht die Möglichkeit einer steuernden Einflussnahme des Landes auf die Verteilung der Vorhaltebudgets, beispielsweise durch eine Orientierung an den Vorhaltevolumina der Vorjahre. Die Annahme wird bei Vorliegen belastbarer Rahmenbedingungen überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die für 2026 geplante Inbetriebnahme des Großbauprojekts Teilneubau und Sanierung BA 1 am Standort Ostfildern-Ruit wurde erneut um ein Jahr verschoben und ist im Wirtschaftsplan 2027 nun zum 01.07.2027 geplant. Die aktualisierten Gesamtkosten liegen bei 190,000 Mio. EUR. In Folge werden die für den BA2 zur Verfügung stehenden Mittel auf 15,000 Mio. EUR gekürzt.

Die bauliche Erweiterung der medius KLINIK NÜRTINGEN wurde erstmals mit den Bauabschnitten 2A - kardiologische Funktionsbereiche, Intensivstation und Verwaltung, 2B - Erweiterungsbau Betten und Funktionsbereiche sowie den Optionen der Errichtung einer Logistikzentrale / Zentrallager sowie der Errichtung einer Zentralapotheke am Standort Nürtingen veranschlagt.

5.2 Lage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025

Die medius KLINIKEN konnten im Jahr 2025 an die guten Leistungszahlen des Vorjahres anknüpfen und trotz der neu eingeführten Hybrid-DRG, über die weitere rd. 770 bisher stationäre Patienten separat abgerechnet wurden, übertreffen. Gleichwohl wurde das ursprünglich für 2025 geplante Leistungsvolumen nicht erreicht. Die Umsatzerlöse stiegen um 15,292 Mio. EUR bzw. 4,2 % auf 378,609 Mio. EUR. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist u.a. auf die Landesbasisfallwertsteigerung, die positive Leistungsentwicklung, dem Anstieg der Pflegeerlöse sowie dem Anstieg des abgerechneten Basisentgelts zurückzuführen. Des Weiteren unterstützt der befristete Zuschlag aus dem Transformationsfonds die Entwicklung. Im Gegenzug sind die sonstigen Umsatzerlöse um 15,292 Mio. EUR auf 16,269 Mio. EUR zurückgegangen. Dies ist die Folge von hohen Einmaleffekten im Jahr 2024, wie insbesondere auf die weggefallenen Energie- und Landes-Hilfen im Jahr 2025 in Höhe von 4,326 Mio. EUR, die geringeren Erstattungen für Aufwendungen nach dem Krankenhauszukunftsgesetz in Höhe von 2,884 Mio. EUR sowie geringeren Ausgleichsbeträge für frühere Geschäftsjahre in Höhe von 5,374 Mio. EUR.

Der Jahresfehlbetrag 2025 der medius KLINIKEN beträgt - 11,422 Mio. EUR. Auf die medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN entfallen hiervon - 4,471 Mio. EUR und auf die medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT - 6,951 Mio. EUR.
Der Jahresfehlbetrag wurde jedoch geprägt von periodenfremden Effekten. Neben den bereits beschriebenen periodenfremden Effekten in den Umsatzerlösen waren diese die Soforthilfe, die das Land Baden-Württemberg in Höhe von 1,1 Mio. EUR ausgezahlt hat. Die Fördermittel wurden zur Nachfinanzierung von in der Vergangenheit eigenfinanzierten Investitionen aus den Vorjahren verwendet und ergebniswirksam verbucht.

Der Anstieg des Personalaufwands ist mit + 6,9 %, trotz einer Steigerung der Vollzeitkräfte um 87,1, zum überwiegenden Teil auf die unterjährige Tariferhöhung von durchschnittlich 3,1 % im TVöD bzw. 2,0 % im TV-Ärzte / VKA zurückzuführen.

Der Materialaufwand ist im Jahr 2025 leicht um 7,079 Mio. EUR bzw. 8,4% im Vergleich zum Vorjahr auf 91,700 Mio. EUR angestiegen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem medizinischen Bedarf für Implantate, ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial sowie Arzneimittel wie bspw. Zytostatika.

Der sonstige betriebliche Aufwand ist um 3,291 Mio. EUR bzw. 11,6 % im Vergleich zum Vorjahr auf 31,686 Mio. EUR angestiegen. Dies ist neben dem Anstieg des Verwaltungsbedarfs im Wesentlichen auf den Anstieg der Aufwendungen für Instandhaltung und Wartungsverträge sowie einem höheren Zuführungsbedarf zu den Rückstellungen für Rechnungskorrekturen in Folge von Prüfungen des Medizinischen Dienstes und ausstehenden Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

5.3 Lage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2026

In den ersten fünf Monaten des Jahres 2026 konnten im psychiatrischen und somatischen Bereich inkl. Hybrid-DRGs 21.993 Patienten stationär versorgt werden. Das sind 1.027 Patienten bzw. 4,90 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im somatischen vollstationären Bereich wurden über alle Standorte der medius KLINIKEN hinweg 17.619 Patienten behandelt. Dies entspricht einem Rückgang von 664 Patienten bzw. 3,63 %. Der erlösrelevante Casemix ist ebenfalls um 578 Punkte bzw. 3,53 % auf 15.786 Punkte gesunken. Die geplante Leistungsmenge wurde um 1.259 Punkte bzw. 7,38 % unterschritten.
Der Umfang der Anfang 2024 neu eingeführten Hybrid-DRGs wurde zum Jahreswechsel erheblich erweitert. Aus diesem Grund sind Leistungen im Bereich der Hybrid-DRGs deutlich angestiegen. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 2.727 Patienten in dieser Vergütungsart behandelt. Dies entspricht einem Anstieg von 1.801 Patienten bzw. 194,49 %. Der Anstieg steht im direkten Zusammenhang mit der Fallzahlentwicklung im somatischen vollstationären Bereich, da es sich vorrangig um vormals stationäre Fälle handelt, im Zuge der Ausdehnung der speziellen sektorengleichen Vergütung.

Im Bereich der Psychiatrie wurden 1.647 voll- sowie teilstationäre Patienten behandelt. Dies entspricht einem Fallzahlrückgang gegenüber dem Vorjahr von 110 Patienten bzw. 6,26 %. Trotz des Fallzahlrückgangs wurden die bisherig genehmigten Planbetten (220 vollstationäre Betten) zu mehr als 100 % ausgelastet. Die räumliche Kapazitätserweiterung ist in Umsetzung, eine Station mit 22 Betten soll im Herbst eröffnet werden.

Die erlösrelevanten Relativgewichte sind ebenfalls von 40.385 Punkten um 1.542 Punkte bzw. 3,82 % auf 38.843 Punkte gesunken. Dies entspricht gegenüber der geplanten Leistungsmenge einer leichten Überschreitung von 32 Relativgewichten bzw. 0,08 %.

In der Hochrechnung für das Gesamtjahr 2026 erwarten die medius KLINIKEN gegenüber dem Vorjahr steigende erlösrelevante Leistungszahlen, jedoch nicht auf dem im Wirtschaftsplan 2026 veranschlagten Niveau.

Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2026 eine deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr und auch eine Verbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan 2026.

5.4 Prognose und Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2027

Der im Wirtschaftsplan 2027 veranschlagte Jahresfehlbetrag beträgt 20,134 Mio. EUR. Eine Entnahme aus Gewinnrücklagen ist in den Planjahren 2027 ff. nicht mehr vorgesehen.

Der veranschlagte Jahresfehlbetrag 2027 entspricht einer Verschlechterung um 14,946 Mio. EUR gegenüber dem Wirtschaftsplan 2026. Die Ergebnisverschlechterung ist auf den Wegfall des befristeten Rechnungszuschlags in Höhe von 3,25 % sowie die Auswirkungen des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz zurückzuführen (vgl. Ziff. 5.1). Die anhaltende strukturelle Unterfinanzierung der Betriebskosten wird durch das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz weiter verschärft und belastet das EBITDA.

Aufgrund der hohen Bauinvestitionen an den Standorten Nürtingen und Ostfildern-Ruit sind für das Wirtschaftsplanjahr 2027 Darlehensaufnahmen in Höhe von rd. 37,033 Mio. EUR vorgesehen.

Chancen und Risiken

Die anhaltende Unterfinanzierung der Kliniken zeigt bundesweit deutliche Auswirkungen. Auch in Baden-Württemberg hat sich die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser weiter verschärft. Im Jahr 2025 belief sich das Defizit der Krankenhäuser im Land auf rund 800 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 rechnen 74,8 % der Krankenhäuser mit Verlusten; das erwartete Gesamtdefizit liegt bei mindestens 880 Mio. EUR. Infolge des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetzes und des Wegfalls des befristeten Rechnungszuschlags erwartet die BWKG für 2027 eine weitere deutliche Verschlechterung und einen Anstieg des Defizits auf rund 1,65 Mrd. EUR.

Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass die einmaligen Ausgleichszahlungen nicht dauerhaft in die Finanzierungsbasis eingehen und somit keine nachhaltige Wirkung entfalten. Zudem liegen sie deutlich unter dem tatsächlichen Kostenanstieg der betreffenden Jahre, was bedeutet, dass die bestehende Finanzierungslücke nicht geschlossen werden kann. Insbesondere seit dem starken Inflationsanstieg in den Jahren 2022 und 2023 haben sich Personal-, Energie- und Sachkosten im Gesundheitswesen deutlich und dauerhaft erhöht. Die staatlichen Ausgleichs- und Stabilisierungsmaßnahmen konnten diese Mehrbelastungen lediglich vorübergehend abfedern. In der Folge besteht ein deutliches Missverhältnis zwischen den gestiegenen Ausgaben und der verfügbaren Finanzierung.

Die politisch angestrebte Stabilität der Beitragssätze durch das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz begrenzt zugleich die Möglichkeit, diese Kostensteigerungen über zusätzliche Einnahmen der GKV auszugleichen. Des Weiteren wird durch diverse Anpassungen an der Vergütung und der massiven Ausweitung der MD-Prüfungen die strukturelle Unterfinanzierung der Kliniken deutlich verschärft. Verbleibende Finanzierungslücken müssen daher zunehmend von den Trägern selbst getragen werden.

Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass auch in den Jahren 2027 und fortfolgende die laufenden Personal- und Sachkosten nicht vollständig gedeckt werden können. An das Niveau der Jahresergebnisse der Vorjahre kann daher in den nächsten Jahren nicht mehr angeknüpft werden.

Kurzfristige Anpassungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind derzeit nicht zu erwarten. Umso wichtiger ist es, eigene Effizienzpotenziale konsequent zu nutzen und die Kostenentwicklung aktiv zu steuern. Mit dem eingeführten Wirtschaftlichkeitsprogramm werden daher gezielt Maßnahmen umgesetzt, um insbesondere bei Personal-, Sach- und Prozesskosten nachhaltige Einsparungen zu erzielen (z. B. Reduktion der Leasingkosten, Potenzialanalyse für den medizinischen Sachbedarf) und somit eine Ergebnisverbesserung zu erreichen.

Mit dem Krankenhausreformanpassungsgesetz (KHAG) wurde das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) in wesentlichen Punkten angepasst. Die grundlegende Ausrichtung der Krankenhausreform bleibt dabei bestehen: Die Einführung von Leistungsgruppen und die dazugehörigen Anforderungskriterien werden weiterhin umgesetzt. Gleichzeitig wird die Einführung der Vorhaltevergütung um ein Jahr auf das Jahr 2028 verschoben und den Ländern werden größere Gestaltungsspielräume bei der Krankenhausplanung und bei Ausnahmeregelungen

eingeräumt, von denen die medius KLINIKEN gegebenenfalls profitieren können.

In diesem Zusammenhang hat das Land Baden-Württemberg bereits im Juli 2024 mit der Änderung des Landeskrankenhausgesetzes die Grundlage für die Einführung von Leistungsgruppen geschaffen. Damit verändert sich die Systematik der Krankenhausplanung grundlegend: An die Stelle der bisherigen Planung nach Betten und Fachbereichen treten künftig Leistungsgruppen und Planfallzahlen. Für die medius KLINIIKEN ist diese Umstellung von erheblicher Bedeutung, da die bisherigen Versorgungsaufträge schrittweise durch die Zuweisung von Leistungsgruppen abgelöst werden. Mit der Zuweisung sind zugleich verbindliche Qualitätskriterien verbunden, deren Erfüllung durch den Medizinischen Dienst überprüft wird.

Die Geschäftsführung wird den weiteren Umsetzungsprozess eng begleiten und sich mit dem Land Baden-Württemberg nach Zuteilung der Leistungsgruppen abstimmen. Wesentliches Ziel ist es, das bestehende medizinische Leistungsspektrum auch unter den neuen Rahmenbedingungen möglichst umfassend zu erhalten. Nach derzeitiger Einschätzung ist nicht davon auszugehen, dass die Krankenhausreform zu wesentlichen Einschränkungen des Leistungsangebots des Klinikverbunds führen wird. Die mit den Leistungsgruppen verbundenen Qualitätsanforderungen können jedoch strukturelle Anpassungen erforderlich machen. Hierzu zählen insbesondere die Verlagerung einzelner Leistungen innerhalb der medius KLINIKEN sowie mögliche Kooperationsgespräche mit anderen Kliniken. Des Weiteren kann die veränderte Systematik in der Krankenhausplanung auch Auswirkungen auf die Leistungsstruktur der umliegenden Kliniken haben und somit Chancen für die medius KLINKEN bieten.

Die Prüfung der Qualitätskriterien durch den Medizinischen Dienst wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Zuteilung der Leistungsgruppen durch das Land wird zeitnah erwartet. Nach derzeitigem Stand gehen die medius KLINIKEN davon aus, dass sich hieraus keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf das bestehende Leistungsspektrum ergeben werden. Offen bleibt hingegen, inwieweit künftig geltende Mindestmengen, insbesondere im Bereich der Onkologie, Auswirkungen auf einzelne Leistungsangebote haben könnten. Die weitere Entwicklung wird daher eng begleitet und hinsichtlich möglicher struktureller Anpassungsbedarfe bewertet.

Die nachhaltige Sicherung des Fachpersonals in allen Berufsgruppen bleibt zentrale Aufgabe zur Sicherung der Leistungsfähigkeit. Anhaltend hohe Krankheitsausfälle im Pflege- und Funktionsdienst können weiterhin zu Bettensperrungen und temporären OP-Schließungen führen. Diese Krankheitsausfälle werden über den Einsatz von Leasingkräften kompensiert. Aufgrund der damit verbundenen hohen finanziellen Belastung hat die weitere Reduktion des Leasingeinsatzes eine sehr hohe Priorität. Hier konnten bereits deutliche Fortschritte erzielt und der Einsatz von Leasingkräften erheblich reduziert werden. Zusätzliche Chancen ergeben sich aus der aktuellen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, die insbesondere in der Pflege, aber auch in weiteren Berufsgruppen, eine bessere Nachbesetzung offener Stellen ermöglicht.

Die im Jahr 2024 eingeführten Hybrid-DRGs führen zu einer Verringerung der stationären DRG-Fallzahlen und zu einer Reduzierung der DRG-Erlöse sowie der Gesamterlöse. Die Herausforderung für die Kliniken besteht darin, die Prozesse an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen, um die nun ambulant erbrachten Leistungen wirtschaftlich abbilden zu können. Für das Jahr 2027 werden derzeit keine wesentlichen

Auswirkungen aus der Weiterentwicklung der Hybrid-DRGs erwartet.

Entwicklungschancen ergeben sich aus der Neuaufstellung der Unfallchirurgie am Klinikstandort Ruit sowie der geplanten Besetzung der Chefarztposition für die elektive Endoprothetik. Die damit verbundene weitere Spezialisierung bietet in Verbindung mit den neuen Räumlichkeiten die Möglichkeit, das medizinische Profil zu schärfen und die Attraktivität des Leistungsangebots weiter zu steigern.

An der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT ist die Fertigstellung des Bauabschnitts 1 für Mitte 2027 vorgesehen. Mit dem modernen Bettentrakt und der Neugestaltung wesentlicher Funktionsbereiche, darunter die Urologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, werden wichtige strukturelle Voraussetzungen für eine zukunftsfähige medizinische Versorgung geschaffen. Bereits im Jahr 2026 wird zudem der Wohnungsneubau an der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT fertiggestellt. Das zusätzliche Wohnraumangebot trägt zur Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes bei und stärkt zugleich die Attraktivität der Klinik als Arbeitgeber.

Für die medius KLINIK NÜRTINGEN eröffnet der Grundsatzbeschluss des Kreistags wichtige Chancen für ihre strategische Weiterentwicklung und stärkt ihre Rolle als zentraler somatischer Schwerpunktversorger für den südlichen Landkreis. Die Erweiterung des medizinischen Leistungsangebots sowie der baulichen und funktionalen Strukturen – vorbehaltlich einer Förderung durch das Sozialministerium – schafft neue Entwicklungsmöglichkeiten und sichert die Zukunftsfähigkeit der somatischen Klinikversorgung im südlichen Landkreisteil. Die schrittweise Umsetzung ermöglicht dabei eine flexible Anpassung an künftige strukturelle und regulatorische Anforderungen. Gemeinsam mit der medius KLINIK KIRCHHEIM, deren Schwerpunkte dann in der psychiatrischen Versorgung und in sektorenübergreifenden Angeboten liegen, entsteht ein leistungsfähiger Verbund mit klar profilierten und sich ergänzenden Versorgungsschwerpunkten.

6. Erfolgsplan / Finanzplan der medius KLINIKEN

lfd. Nr.	Kgr. bzw. Konto	Bezeichnung	medius KLINIKEN				
			2026	2027	2028	2029	2030
			Tausend €	Tausend €	Tausend €	Tausend €	Tausend €
1	40	Erlöse aus Krankenhausleistungen	334.565	338.014	350.910	359.900	369.497
2	41	Erlöse aus Wahlleistungen	10.540	9.270	9.526	9.768	10.023
3	42	Erlöse aus ambulanten Leistungen	15.229	15.135	15.567	15.973	16.409
4	43	Nutzungsentgelte der Ärzte	43.471	43.988	45.096	46.227	47.352
4a		Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	18.769	20.044	20.488	21.193	21.547
		Umsatzerlöse (lfd.Nr. 1-4)	**422.573**	**426.450**	**441.586**	**453.060**	**464.828**
5-6	55	Aktivierte Eigenleistungen	380	382	389	397	405
7	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und Dritter	312	263	268	274	279
8	44,45,473, 52,54,57-59	Sonstige betriebliche Erträge	4.135	5.311	4.073	4.159	4.246
		Gesamtleistung (lfd.Nr. 1-8)	**427.400**	**432.405**	**446.316**	**457.889**	**469.758**
9	Summe	**Personalaufwand**	**297.460**	**305.887**	**312.895**	**320.040**	**327.084**
10a	65-68	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	76.180	81.173	83.499	86.181	88.746
10b	65,66,68	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.538	10.067	10.347	10.620	10.873
10	Summe	**Materialaufwand**	**86.719**	**91.241**	**93.846**	**96.802**	**99.620**
		Personal- und Materialaufwand (lfd.Nr. 9-10)	**384.179**	**397.127**	**406.741**	**416.842**	**426.704**
		Zwischensumme Rohertrag (lfd.Nr. 1-10)	**43.222**	**35.278**	**39.575**	**41.047**	**43.054**
11	46,470,471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	7.800	28.378	105.066	8.300	29.800
12	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
13-14	49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten nach dem KHG und Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	15.552	15.155	16.162	16.981	18.164
15-16	75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	7.301	27.858	104.546	7.780	29.280
17	77	Aufwendungen für die nach dem LKHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	499	520	520	520	520
18-19	721,750,751	- unbesetzt -	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus Fördertätigkeit (lfd.Nr. 11-19)	**15.552**	**15.155**	**16.162**	**16.981**	**18.164**
20	76	Abschreibungen	23.697	23.396	26.642	27.326	28.279
21	45, 69-73,76	Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.419	40.892	41.768	42.589	43.508
		Abschreibungen und sonstiger betrieblicher Aufwand (lfd.Nr. 20-21)	**59.116**	**64.288**	**68.410**	**69.914**	**71.787**
		Zwischensumme Operatives Ergebnis (Zeilen 1-21)	**-342**	**-13.855**	**-12.673**	**-11.887**	**-10.569**

lfd. Nr.	Kgr. bzw. Konto	Bezeichnung	medius KLINIKEN				
			2026	2027	2028	2029	2030
			Tausend €	Tausend €	Tausend €	Tausend €	Tausend €
22-23	500,501,521	- unbesetzt -	0	0	0	0	0
24	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	171	100	100	100	100
26	740	für Betriebsmittelkredite	30	30	150	750	1.500
26	742,745	für sonstiges Fremdkapital					
		- aus der Aufzinsung von Rückstellungen	124	130	132	135	138
		- aus Darlehen	4.626	6.053	6.843	6.642	6.804
		- aus Erstattung an Landkreis	51	37	22	12	7
26	Summe	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**4.830**	**6.250**	**7.148**	**7.539**	**8.449**
		Finanzergebnis (lfd.Nr. 22-26)	**-4.659**	**-6.150**	**-7.048**	**-7.439**	**-8.349**
31-32	730	Steuern	187	129	126	122	118
33		**Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**-5.188**	**-20.134**	**-19.847**	**-19.447**	**-19.036**
34	857	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.074	0	0	0	0
35		**Bilanzgewinn/Bilanzverlust**	**-4.114**	**-20.134**	**-19.847**	**-19.447**	**-19.036**

Nachrichtlich:

davon ausgleichsfähig im Sinne der EU-Beihilfe-Vorschriften über Dienstleistungen von allg. wirtschaftl. Interesse (DAWI)	-20.134				
geplantes Jahresergebnis des Nicht-DAWI-Bereiches	1.164				
Eigenfinanzierte Afa	8.144	8.241	10.479	10.345	10.115
EBITDA	7.764	-5.630	-2.210	-1.558	-470

7. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung der medius KLINIKEN

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr 2025	Ansatz Vorjahr 2026	Ansatz Wirtschaftsjahr 2027	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr 2028	Planung Wirtschaftsjahr 2029	Planung Wirtschaftsjahr 2030
		€	€	€	€	€	€	€
		1 [2; 3]	2	3	4 [4]	5 [5]	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen [1]	387.382.618	448.846.900	443.211.300	---	455.507.500	464.439.500	474.119.200
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind [1]	0	0	0	---	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen [1]	28.691	0	0	---	0	0	0
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**387.411.309**	**448.846.900**	**443.211.300**	**---**	**455.507.500**	**464.439.500**	**474.119.200**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte [1]	372.712.171	419.636.500	438.034.600	---	448.525.500	459.446.500	470.227.800
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind [1]	0	0	0	---	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen [1]	119.009	148.500	113.800	---	109.800	105.700	101.700
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**372.831.180**	**419.785.000**	**438.148.400**	**---**	**448.635.300**	**459.552.200**	**470.329.500**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**14.580.129**	**29.061.900**	**5.062.900**	**---**	**6.872.200**	**4.887.300**	**3.789.700**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	---	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	11.828	0	0	---	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	---	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	---	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	350.886	171.000	100.000	---	100.000	100.000	100.000
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	---	0	0	0
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**362.714**	**171.000**	**100.000**	**---**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	830.452	1.574.200	1.545.100	2.250.000	750.000	750.000	750.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	62.708.373	68.772.700	48.242.000	215.525.000	76.375.000	65.938.000	58.573.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**63.538.824**	**70.346.900**	**49.787.100**	**217.775.000**	**77.125.000**	**66.688.000**	**59.323.000**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-63.176.110**	**-70.175.900**	**-49.687.100**	**---**	**-77.025.000**	**-66.588.000**	**-59.223.000**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**-48.595.982**	**-41.114.000**	**-44.624.200**	**---**	**-70.152.800**	**-61.700.700**	**-55.433.300**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen [6]	0	0	0	---	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben7	0	0	0	---	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten [8]	18.470.000	53.735.900	37.032.900	---	13.430.400	3.380.200	37.639.500
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	---	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	---	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	24.254.617	13.973.000	18.148.500	---	63.694.600	63.307.800	21.683.500
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**42.724.617**	**67.708.900**	**55.181.400**	**---**	**77.125.000**	**66.688.000**	**59.323.000**

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr 2025 €	Ansatz Vorjahr 2026 €	Ansatz Wirtschaftsjahr 2027 €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr €	Planung Wirtschaftsjahr 2028 €	Planung Wirtschaftsjahr 2029 €	Planung Wirtschaftsjahr 2030 €
		1 [2; 3]	2	3	4 [4]	5 [5]	7	8
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen[9]	0	0	0	---	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[10]	0	0	0	---	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten[11]	6.926.828	8.680.047	10.030.021	---	11.412.506	11.367.141	12.066.294
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	---	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	---	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	---	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	3.472.062	4.830.200	6.249.800	---	7.147.900	7.538.500	8.448.600
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	**10.398.890**	**13.510.247**	**16.279.821**	**---**	**18.560.406**	**18.905.641**	**20.514.894**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**32.325.728**	**54.198.653**	**38.901.579**	**---**	**58.564.594**	**47.782.359**	**38.808.106**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**-16.270.254**	**13.084.653**	**-5.722.621**	**---**	**-11.588.206**	**-13.918.341**	**-16.625.194**
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn[12]	16.833.267	563.013	8.094.613		2.371.992	-9.216.214	-23.134.555
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0				

[1] Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

[2] Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

[3] Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

[4] Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

[5] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[6] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[7] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[8] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[9] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[10] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

[11] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

[12] Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

8. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität der medius KLINIKEN

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1]	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr 2026 €	Wirtschaftsjahr 2027 €	Wirtschaftsjahr 2028 €	Wirtschaftsjahr 2029 €	Wirtschaftsjahr 2030 €
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[2]	563.013				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**563.013**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)[3]	7.531.599	-5.722.621	-11.588.206	-13.918.341	-16.625.194
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**8.094.613**	**2.371.992**	**-9.216.214**	**-23.134.555**	**-39.759.749**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden[4]	0	0	0	0	0
9	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**8.094.613**	**2.371.992**	**-9.216.214**	**-23.134.555**	**-39.759.749**

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

9. Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenübersicht 2026 – 2030 der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH[1)]

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN

	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €	2030 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	45.637	45.806	62.136	62.857	61.856
Zugang	3.050	19.512	4.605	3.130	34.811
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	2.881	3.183	3.885	4.131	4.792
Stand 31.12. [2)]	**45.806**	**62.136**	**62.857**	**61.856**	**91.875**

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT

	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €	2030 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	78.325	141.014	151.687	152.984	145.998
Zugang	68.187	17.521	8.825	250	623
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	5.498	6.847	7.528	7.236	7.274
Stand 31.12. [2)]	**141.014**	**151.687**	**152.984**	**145.998**	**139.347**

medius KLINIKEN (gesamt)

	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €	2030 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	123.962	186.820	213.823	215.841	207.854
Zugang	71.238	37.033	13.430	3.380	35.434
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	8.379	10.030	11.413	11.367	12.066
Stand 31.12. [2)]	**186.820**	**213.823**	**215.841**	**207.854**	**231.222**

[1)] Durch Beschluss in der Kreistagssitzung am 21.07.2011 übernimmt der Landkreis Esslingen seit dem Jahr 2012 Darlehen der medius KLINIKEN, die zuvor durch Schuldendiensthilfen des Landkreises abgedeckt waren. Weiterhin übernimmt der Landkreis Esslingen bereits bestehende Darlehen, die noch innerhalb der Rechtsform des Eigenbetriebs abgeschlossen wurden (Abwicklungsdarlehen). Die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen werden dem Landkreis erstattet.

[2)] Stand zum 31.12. inkl. Abwicklungsdarlehen

Nachrichtlich:

1. Abwicklungsdarlehen

	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €	2030 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	1.213	912	610	308	205
Zugang	0	0	0	0	0
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	302	302	302	103	103
Stand 31.12.	**912**	**610**	**308**	**205**	**103**

2. Sonstige Darlehensverpflichtungen der medius KLINIKEN

	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €	2030 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	122.749	185.909	213.214	215.533	207.649
Zugang	71.238	37.033	13.430	3.380	35.434
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	8.077	9.728	11.111	11.265	11.964
Stand 31.12.	**185.909**	**213.214**	**215.533**	**207.649**	**231.119**

3. Investitionskostenzuschüsse des Landkreises Esslingen

	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €	2029 Tausend €	2030 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	50.330	45.318	40.401	35.351	30.162
Zugang	0	0	0	0	0
Tilgung	5.012	4.917	5.050	5.189	5.336
Stand 31.12.	**45.318**	**40.401**	**35.351**	**30.162**	**24.826**

Teilhaushalte

Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

TH1 Innere Verwaltung

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

11	Innere Verwaltung

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1110	Steuerung
1111	Organisation u. Dokumentation, kommunale Willensbildung
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling
1113	Rechnungsprüfung
1114	Zentrale Funktionen
1120	Organisation und EDV
1121	Personalwesen
1122	Finanzverwaltung und Kasse
1123	Justiziariat
1126	Zentrale Dienstleitungen
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1131	Kommunalaufsicht

TH1 Innere Verwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.876.274,69	5.471.200	6.084.600
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	301.511,26	291.200	324.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	65.453,07	3.500	120.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	755.777,20	755.100	858.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	225.347,85	150.200	772.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.224.364,07**	**6.671.200**	**8.161.000**
12	-	Personalaufwendungen	20.359.225,84-	23.890.001-	24.920.901-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.747.929,65-	4.270.000-	4.600.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.571.894,87-	10.857.356-	9.574.712-
15	-	Abschreibungen	549.314,90-	666.487-	613.780-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	126.722,78-	150.300-	119.400-
17	-	Transferaufwendungen	171.268,20-	186.400-	192.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.615.601,14-	4.260.464-	3.912.759-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**39.141.957,38-**	**44.281.008-**	**43.933.652-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**31.917.593,31-**	**37.609.808-**	**35.772.652-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	37.029.112,72	42.447.371	42.318.739
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.231.904,20-	3.404.040-	4.179.946-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.322.456,07-	1.646.000-	1.370.628-
25	-	kalkulatorische Kosten	15.444,84-	24.000-	24.473-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**32.459.307,61**	**37.373.331**	**36.743.691**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**541.714,30**	**236.476-**	**971.040**

TH1 Innere Verwaltung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.058.986,06-	110.000-	79.900-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	166.552,41-	4.200-	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.225.538,47-**	**114.200-**	**79.900-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.225.538,47-**	**114.200-**	**79.900-**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.10.01	Steuerung Kreistag und Ausschüsse Landrat, Erste Landesbeamtin	02

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1110 Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	3.000	3.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.542,41	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.300,00	112.700	112.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	391,88	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**112.234,29**	**115.700**	**115.700**
12	-	Personalaufwendungen	789.673,13-	967.464-	952.276-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.217,58-	67.815-	26.579-
15	-	Abschreibungen	3.489,18-	3.000-	2.162-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	453.095,40-	428.009-	413.721-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.316.475,29-**	**1.466.288-**	**1.394.738-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.204.241,00-**	**1.350.588-**	**1.279.038-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.525.319,78	1.736.658	2.029.987
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	0	0	306.130-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	320.984,99-	386.070-	444.819-
25	-	kalkulatorische Kosten	93,79-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.204.241,00**	**1.350.588**	**1.279.038**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 18	44220000	Verfügungsmittel des Landrats	4.700,00 EUR	5.000 EUR	5.000 EUR
	44210000	Ehrenamtl. Entschädigung für Kreistagsmitglieder Der Kreistag hat am 04.04.2019 (Vorlage Nr. 32/2019) die Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen.	291.018,43 EUR	303.000 EUR	303.000 EUR
	44310000	Geschäftsaufwendungen des Kreistags und der Fraktionen	119.359,44 EUR	80.000 EUR	70.000 EUR

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1111 **Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.11.01	Geschäftsführung Kreistag und Ausschüsse	02

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1111 Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.410,00	38.300	38.300
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**34.410,00**	**38.300**	**38.300**
12	-	Personalaufwendungen	245.921,49-	271.717-	238.936-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.473,35-	14.408-	14.316-
15	-	Abschreibungen	19,61-	151-	786-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.506,78-	1.989-	760-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**262.921,23-**	**288.265-**	**254.799-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**228.511,23-**	**249.965-**	**216.499-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	290.480,74	328.622	319.953
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	61.590,35-	78.657-	103.029-
25	-	kalkulatorische Kosten	379,16-	0	425-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**228.511,23**	**249.965**	**216.499**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1112 **Steuerungsunterstützung / Controlling**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen	01, 02, 11, 13
11.12.02	Ziel-, Leistungs-, Budgetvereinbarung Haushalts-, Finanz- und Investitonsplanung	13
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs-, Budgetplans Haushaltscontrolling, Jahresabschluss	13
11.12.04	Beteiligungsmanagement	13, 46

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1112 Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	1.394.424,36-	1.475.423-	1.618.787-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.141,72-	6.228-	3.828-
15	-	Abschreibungen	186,72-	207-	840-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.759,32-	104.302-	153.050-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.453.512,12-**	**1.586.160-**	**1.776.504-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.453.512,12-**	**1.586.160-**	**1.776.504-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.937.218,54	2.114.978	2.382.164
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	483.589,24-	528.818-	605.298-
25	-	kalkulatorische Kosten	117,18-	0	362-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.453.512,12**	**1.586.160**	**1.776.504**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1113 **Rechnungsprüfung**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.13.01	Rechnungsprüfung	01
11.13.02	Sonstige übertragene Prüfungen	01

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1113 Rechnungsprüfung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.717,00	12.000	29.800
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**29.717,00**	**12.000**	**29.800**
12	-	Personalaufwendungen	992.908,40-	1.122.059-	1.174.357-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.739,19-	10.043-	8.159-
15	-	Abschreibungen	179,86-	0	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.618,29-	6.316-	5.202-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.004.445,74-**	**1.138.418-**	**1.187.817-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**974.728,74-**	**1.126.418-**	**1.158.017-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.613.120,34	1.808.416	1.824.110
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	236.353,64-	204.645-	192.647-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	402.018,78-	477.353-	473.446-
25	-	kalkulatorische Kosten	19,18-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**974.728,74**	**1.126.418**	**1.158.017**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann	11
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	01
11.14.06	Repräsentationen	01, 02, 13
11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales	02
11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement	30
11.14.11	Umlagen für die Gesamtverwaltung	13
11.14.12	Gesamtpersonalrat	11

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1114 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100.600,00	71.100	71.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.665,00	52.900	55.300
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**150.265,00**	**124.000**	**126.400**
12	-	Personalaufwendungen	616.183,86-	800.901-	842.568-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.912,72-	171.656-	73.618-
15	-	Abschreibungen	168,40-	213-	377-
17	-	Transferaufwendungen	172.499,64-	177.700-	182.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	319.217,12-	348.366-	355.178-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.140.981,74-**	**1.498.836-**	**1.454.641-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**990.716,74-**	**1.374.836-**	**1.328.241-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.299.337,44	1.747.550	1.752.358
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	62.270,38-	65.665-	116.454-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	201.130,96-	301.449-	291.958-
25	-	kalkulatorische Kosten	70,09-	0	106-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.035.866,01**	**1.380.436**	**1.343.841**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**45.149,27**	**5.600**	**15.600**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.20.01	Organisationsberatung	11
11.20.02	Kundenbetreuung/Benutzerservice	15
11.20.03	Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen	15
11.20.04	Telekommunikations- und Informationstechnik, Anwendungen und zentrale Rechnersysteme	15
11.20.05	Zentrales Netz einschließlich Telekommunikations-anlagen	15

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	950,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.057,89	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.943,00	158.800	186.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**153.950,89**	**158.800**	**186.200**
12	-	Personalaufwendungen	2.702.780,42-	3.257.786-	3.441.461-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.106.044,07-	7.483.980-	6.611.184-
15	-	Abschreibungen	479.963,01-	604.040-	539.147-
17	-	Transferaufwendungen	1.231,44	8.700-	9.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.007,78-	197.769-	190.716-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**10.461.563,84-**	**11.552.274-**	**10.791.708-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**10.307.612,95-**	**11.393.474-**	**10.605.508-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	13.393.210,40	14.944.428	14.152.344
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.661.631,24-	1.752.385-	1.761.479-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.413.318,23-	1.776.570-	1.767.555-
25	-	kalkulatorische Kosten	10.899,87-	22.000-	17.803-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**10.307.361,06**	**11.393.474**	**10.605.508**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**251,89-**	**0**	**0**

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.001.725,29-	0	19.900-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	165.053,01-	4.200-	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.166.778,30-**	**4.200-**	**19.900-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.166.778,30-**	**4.200-**	**19.900-**

TH1 **Innere Verwaltung**

11 **Innere Verwaltung**

1120 **Organisation und EDV**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Informations-u.Komm.technik (lfd. Betr.):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.001.725,29-	0	19.900-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	165.053,01-	4.200-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.166.778,30-**	**4.200-**	**19.900-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.166.778,30-**	**4.200-**	**19.900-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**1.166.778,30-**	**4.200-**	**19.900-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.21.01	**Personalstruktur -** *Schlüsselposition*	**11**
11.21.02	Personalbetreuung	11
11.21.03	Ausbildung	11
11.21.04	Fortbildung	11
11.21.05	Bezügeabrechnung	11
11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen	11
11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	11
11.21.08	Aufwendungen für die Gesamtverwaltung	11
11.21.09	Verwaltungsschule mittlerer Verwaltungsdienst	11

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.037,00	48.600	48.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	291.548,00	283.200	312.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.447,00	0	116.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.066,33	268.100	285.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	595.700
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**637.098,33**	**599.900**	**1.358.800**
12	-	Personalaufwendungen	5.289.140,25-	7.009.282-	7.716.630-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.747.929,65-	4.270.000-	4.600.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	961.019,35-	1.312.541-	1.357.427-
15	-	Abschreibungen	12.050,20-	11.132-	26.469-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.271.144,16-	1.923.778-	1.538.350-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**12.281.283,61-**	**14.526.733-**	**15.238.876-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**11.644.185,28-**	**13.926.833-**	**13.880.076-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	13.637.211,35	16.403.071	16.686.559
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	194.119,33-	204.715-	385.544-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.856.657,32-	2.372.346-	2.368.941-
25	-	kalkulatorische Kosten	745,69-	1.000-	2.517-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**11.585.689,01**	**13.825.010**	**13.929.557**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**58.496,27-**	**101.824-**	**49.481**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.974,38-	60.000-	60.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.499,40-	0	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**55.473,78-**	**60.000-**	**60.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**55.473,78-**	**60.000-**	**60.000-**

TH1 **Innere Verwaltung**

11 **Innere Verwaltung**

1121 **Personalwesen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Perso.- und Orga.amt (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	27.126,79-	60.000-	60.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**27.126,79-**	**60.000-**	**60.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**27.126,79-**	**60.000-**	**60.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**27.126,79-**	**60.000-**	**60.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Casino (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	26.847,59-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	1.499,40-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**28.346,99-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**28.346,99-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**28.346,99-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Ausstattung Casino Verwaltungsgebäude Esslingen

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	13
11.22.02	Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner	13
11.22.06	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	11, 13
11.22.07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen	13
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	13

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.963,26	5.000	9.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.598,10	31.700	34.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	201.126,37	150.200	176.800
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**257.687,73**	**186.900**	**221.300**
12	-	Personalaufwendungen	2.672.742,29-	2.750.946-	2.704.430-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	875.720,50-	1.007.280-	848.477-
15	-	Abschreibungen	18.218,15-	15.039-	21.302-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	126.722,78-	150.300-	119.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.832,75-	89.195-	79.124-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.795.236,47-**	**4.012.760-**	**3.772.733-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.537.548,74-**	**3.825.860-**	**3.551.433-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	4.934.601,01	5.335.564	5.020.582
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	464.302,27-	487.661-	437.643-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	931.907,27-	1.022.044-	1.030.505-
25	-	kalkulatorische Kosten	842,73-	0	1.000-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**3.537.548,74**	**3.825.860**	**3.551.433**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.022,01-	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.022,01-**	**0**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**2.022,01-**	**0**	**0**

TH1 **Innere Verwaltung**

11 **Innere Verwaltung**

1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Finanzverwaltung, Kasse (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	2.022,01-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.022,01-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.022,01-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**2.022,01-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justiziariat**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.23.02	Allgemeine Rechtsberatung	01
11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	13
11.23.06	Justiziariat einschließlich Einheitlicher Ansprechpartner	22

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1123 Justiziariat

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6,06	700	700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	640,24	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**646,30**	**700**	**700**
12	-	Personalaufwendungen	90.455,90-	60.201-	64.185-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	598,82-	1.170-	2.469-
15	-	Abschreibungen	41,22-	0	4-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	593.788,44-	570.551-	569.306-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**684.884,38-**	**631.922-**	**635.964-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**684.238,08-**	**631.222-**	**635.264-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	838.181,15	787.460	753.679
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	153.942,65-	156.237-	118.415-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,42-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**684.238,08**	**631.222**	**635.264**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1126 **Zentrale Dienstleistungen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.26.01	Zentraler Einkauf	11, 17
11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	11
11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	11
11.26.04	Zentrale Registratur, Infopoint, E-Akte	11, 17
11.26.06	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	22

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.706.217,69	5.351.000	5.964.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.399,71	2.800	2.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.126,82	57.000	115.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	23.189,36	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.821.933,58**	**5.410.800**	**6.083.100**
12	-	Personalaufwendungen	4.267.435,00-	4.873.572-	5.023.947-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	471.394,97-	602.084-	566.213-
15	-	Abschreibungen	34.832,92-	32.413-	20.827-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	607.082,20-	551.526-	586.731-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**5.380.745,09-**	**6.059.595-**	**6.197.719-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**441.188,49**	**648.795-**	**114.619-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	4.894.474,57	5.669.404	5.530.787
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	343.603,89-	360.002-	522.353-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.474.935,08-	3.878.871-	3.188.074-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.351,76-	1.000-	1.358-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.074.583,84**	**1.429.531**	**1.819.003**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.515.772,33**	**780.737**	**1.704.384**

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.264,38-	50.000-	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.264,38-**	**50.000-**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.264,38-**	**50.000-**	**0**

TH1 **Innere Verwaltung**

11 **Innere Verwaltung**

1126 **Zentrale Dienstleistungen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Poststelle:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.264,38-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.264,38-**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.264,38-**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**1.264,38-**	**50.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.30.04	Werbung, Vermarktung, Ausschreibung, Bekanntmachung	02
11.30.05	Pressearbeit	02
11.30.06	Internet, Print- und Non-Print-Medien	02

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.520,00	23.300	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.520,00**	**23.300**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	590.173,52-	629.566-	566.366-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.114,46-	176.388-	59.146-
15	-	Abschreibungen	46,31-	292-	1.667-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.894,60-	35.285-	18.213-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**647.228,89-**	**841.531-**	**645.392-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**636.708,89-**	**818.231-**	**645.392-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.144.147,41	1.390.548	1.479.410
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	176.884,59-	186.545-	339.127-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	329.629,38-	385.773-	493.989-
25	-	kalkulatorische Kosten	924,55-	0	902-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**636.708,89**	**818.231**	**645.392**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1131 **Kommunalaufsicht**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.31.01	Prüfung der Gesetzmäßigkeit	01
11.31.02	Überörtliche Prüfung von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften	01
11.31.05	Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten	01
11.31.06	Wahrnehmungen der Aufgaben als Dienstvorgesetzter, oberste Dienstbehörde für die Bürgermeister	01

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1131 Kommunalaufsicht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.470,00	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.430,95	300	200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**15.900,95**	**800**	**700**
12	-	Personalaufwendungen	707.387,22-	671.085-	576.957-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.518,14-	3.763-	3.295-
15	-	Abschreibungen	119,32-	0	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.654,30-	3.378-	2.407-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**712.678,98-**	**678.226-**	**582.760-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**696.778,03-**	**677.426-**	**582.060-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	325.609,96	403.372	363.282
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	92.738,86-	142.422-	118.569-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	496.551,79-	504.513-	461.078-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,42-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**263.681,11-**	**243.564-**	**216.365-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**960.459,14-**	**920.989-**	**798.425-**

Teilhaushalt 2

Immobilienmanagement

TH2 Immobilienmanagement

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

11	Innere Verwaltung

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1124	Technisches Gebäudemanagement
1125	Grünanlagen und Fahrzeuge
1133	Grundstücksmanagement

TH2 Immobilienmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.391.901,00	3.742.100	6.075.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.522.267,48	1.734.000	2.127.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	165.806,75	135.100	163.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.106.619,02	1.112.200	1.120.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.218,65	35.300	77.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.453.402,32	9.000	8.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.901.215,22**	**6.767.700**	**9.574.300**
12	-	Personalaufwendungen	10.470.002,29-	11.582.858-	12.061.327-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.260.532,01-	44.016.157-	36.115.540-
15	-	Abschreibungen	10.332.806,96-	12.190.000-	13.279.071-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	628.560,84-	467.398-	312.825-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**73.691.902,10-**	**68.256.414-**	**61.768.763-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**66.790.686,88-**	**61.488.714-**	**52.194.463-**
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	65.866.183,53	65.714.671	55.966.227
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	303.442,22	365.184	481.449
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.055.553,32-	2.225.999-	2.095.807-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.319.572,81-	3.612.000-	3.683.847-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**61.794.499,62**	**60.241.856**	**50.668.022**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**4.996.187,26-**	**1.246.858-**	**1.526.441-**

TH2 Immobilienmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.652.190,00	6.770.000	3.900.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.652.190,00**	**6.770.000**	**3.900.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.758,48-	2.810.000-	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.394.158,75-	2.740.000-	3.030.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.052.200,98-	126.800-	74.000-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35.465.118,21-**	**5.676.800-**	**3.104.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**33.812.928,21-**	**1.093.200**	**796.000**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.24.01	Planung und Bau	54
11.24.02	Gebäudebetrieb	54
11.24.03	**Verwaltungsgebäude -** *Schlüsselposition*	**54**
11.24.04	Gebäude Außenstellen Soziales	54
11.24.05	Unterkünfte für Flüchtlinge und Aussiedler	54
11.24.06	**Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren -** *Schlüsselposition*	**54**
11.24.07	**Berufsschulgebäude -** *Schlüsselposition*	**54**
11.24.08	Gebäude für sonstige schulische Aufgaben u. Einrichtungen	54
11.24.19	Sonstige bebaute und unbebaute Grundstücke	54

Gebäude und Grundstücke des Landkreises im TH 2 Immobilienmanagement
(ordentliche Aufwendungen u. Erträge einschl. kalk. Zinsen, ohne Interne Leistungsverrechnung)

Gebäude	Personalaufwendungen (40*)	Unterhaltung von baul. Anlagen (421*)	Mieten, Pachten, Leasing (423*)	Bewirtschaftung Gebäude (424*)	übrige Aufwendungen	AfA (471*)	kalk. Zinsen (981*)	Summe Aufwendungen
Schulgebäude								
Berufsschulgebäude								
Berufsschulzentrum ES-Zell	457.600	1.967.000	1.900	1.204.900	42.500	164.600	71.200	3.909.700
John-F.-Kennedy-Schule ES	173.600	210.000	35.000	309.600	12.700	315.600	39.300	1.095.800
Sporthalle ES-Zell		47.000		64.900	7.600	152.900	52.400	324.800
Ph.-Matth.-Hahn-Schule NT	429.800	527.000	13.100	855.300	10.700	710.300	102.300	2.648.500
Sporthalle Bronnader		20.000	15.200	26.900			100	62.200
Fritz-Ruoff-Schule NT	291.800	371.000	5.800	581.300	6.700	292.500	64.200	1.613.300
A.-Schäffle-Schule NT	234.800	208.000		326.400	20.700	848.500	239.200	1.877.600
Sporthalle Säer		35.000	29.000	84.100				148.100
Max-Eyth-Schule Kirchheim	561.600	479.000	6.700	514.000	13.400	296.100	68.500	1.939.300
J.-F.-Schöllk.-Schule Kirchheim	194.600	657.000		254.400	3.400	1.800	1.500	1.112.700
Sporthalle Kirchheim		24.000		62.200			1.700	87.900
Parkbetriebe Berufsschulen		44.000		55.900	8.500	124.200	28.700	261.300
Summe Berufsschulgeb.	**2.343.800**	**4.589.000**	**106.700**	**4.339.900**	**126.200**	**2.906.500**	**669.100**	**15.081.200**
Gebäude der SBBZ								
Rohräckerschule ES	579.700	435.000	37.000	1.279.100	74.200	1.959.200	387.400	4.751.600
Sporthalle Rohräckerschule		20.000		161.800	7.100	108.200	21.300	318.400
Schule f. Kranke		2.000	14.500	22.600	17.000	106.500	27.200	189.800
RÄS Außenstelle LE		31.000	229.200	16.700	15.000	82.000	1.600	375.500
Interim SBBZ Kanalstraße NT		27.000	762.600	97.200	15.300	4.100	400	906.600
Bodelschwinghschule NT	164.500	633.000		373.000	11.200	820.200	268.900	2.270.800
Verbundschule Dettingen	173.800	255.000	7.300	398.100	16.700	243.200	73.700	1.167.800
Parkbetriebe Sonderschulen		8.000		7.800		40.200	15.900	71.900
Summe Gebäude SBBZ	**918.000**	**1.411.000**	**1.050.600**	**2.356.400**	**156.500**	**3.363.600**	**796.400**	**10.052.500**
Summe Schulgebäude	**3.261.800**	**6.000.000**	**1.157.300**	**6.696.300**	**282.700**	**6.270.100**	**1.465.500**	**25.133.700**
Verwaltungsgebäude								
Neubau ES Pulverwiesen	470.200	938.500		846.300	62.100	3.923.100	1.607.100	7.847.300
ES Pulverwiesen Erweiterungsbau		775.000		818.800	15.600	439.200	187.500	2.236.100
ES-Zell Röntgenstr. 16-18								
NT Europastraße 40	99.900	451.000		121.600	145.200	3.000	4.300	825.000
NT Sigmaringerstr. 49		89.000	4.000	82.500	8.200	115.600	46.800	346.100
Filderstadt, Gottlieb-Daimler-Straße	21.100	390.000		79.500	20.000	53.000	20.200	583.800
Kirchheim Osianderstr.	24.700	423.000		127.800	5.900	48.000	10.400	639.800
Kirchheim Schöllkopfstr.								
Beuren, Moosbachweg	17.100	79.000		85.900	1.400			183.400
Plochingen, Aussichtsturm	218.500	432.000	591.200	587.000	60.900	624.300	189.100	2.703.000
Plochingen, Aussichtst., Neubau		393.000		348.700	11.000	728.500	365.300	1.846.500
ES, Wehrneckarstr. 2		5.000	21.800	5.200				32.000
ES, Hirschlandstr. 97			46.800					46.800
NT, Kirchstr. 17		4.000	42.900	19.500				66.400
Kirchh., Marktstr. 48		4.000	33.800	11.300				49.100
Dettinger-Areal Pl., EHS		4.000	69.000	17.000				90.000
L.-E., Bernhäuser Str. 10	7.900		20.700	6.800				35.400
Sonst. Erz.hilfestationen			27.600	5.400				33.000
Kirchh., Widerholtplatz 3								
NT, Hans-Möhrle-Straße			10.700	6.200				16.900
NT, Am Obertor 29		3.000	100.300	18.900				122.200
NT, Marienstr. 4			63.300		12.100			75.400
Kirchh.,IFS, Stiegelstr. 8		4.000	155.900	37.000	1.500			198.400
Ostfildern, Herzog-Carl-Str. 2-4		5.000	103.100	13.600	500			122.200
L.-E., Hauptstraße 29		3.000	79.800	9.000				91.800
Plochingen, Hermannstr. 19		1.000	10.400	2.600				14.000
Betrieb Verwaltungsgebäude	395.800			40.800	23.100			459.700
Parkbetriebe Verwaltungsgeb.		185.500	96.000	40.100	4.600	308.400	80.500	715.100
Sonstige Verwaltungsgeb.		13.000		1.200			3.100	17.300
Summe Verwaltungsgebäude	**1.255.200**	**4.202.000**	**1.477.300**	**3.332.700**	**372.100**	**6.243.100**	**2.514.300**	**19.396.700**
Unterkünfte f. Flüchtlinge u. Aussiedler	**996.200**	**2.060.500**	**7.069.500**	**2.009.500**	**187.000**	**507.200**	**55.300**	**12.885.200**
Sonst. Gebäude u. Liegensch.								
Bildungscampus Lichteneck		140.000		61.600	2.800	137.500	43.100	385.000
Grenzkontr.stelle Flughafen			42.800	1.700				44.500
Dettinger-Areal Pl., Kunstförd.		3.000	15.500	2.000	1.300			21.800
Beuren, Moosbachweg, Lagerr.		15.000	28.900	8.500				52.400
Naturschutzz. Schopfloch		27.000		2.200		57.800	13.500	100.500
Parkbetriebe Sonstige			3.600			10.000	1.000	14.600
Sigelshütte, Bissingen		4.500		1.300				5.800
Otto-Mörike-Haus, Bissingen		4.500		1.100				5.600
Freizeitheim Obersteinbach		13.000		2.100		27.000	3.700	45.800
Burgruine Sulzburg, Unterl.		7.500						7.500
Burgruine Rauber, Unterl.		407.500					100	407.600
Burgruine Reußenstein, Neidl.		422.500					100	422.600
Landwirtsch. Grundstücke				500			2.700	3.200
Summe Sonst. Gebäude u. Liegenschaften		**1.044.500**	**90.800**	**81.000**	**4.100**	**232.300**	**64.200**	**1.516.900**
Gesamtergebnis	**5.513.200**	**13.307.000**	**9.794.900**	**12.119.500**	**845.900**	**13.252.700**	**4.099.300**	**58.932.500**

Benutzungs-gebühren (332*)	Mieterträge (3411*)	übrige Erträge	Auflösung von SoPo (316*)	kalk. Zinsen SoPo (971*)	Summe Erträge	Zuschussbedarf	Gebäude
							Schulgebäude
							Berufsschulgebäude
	-31.500	-666.000			-697.500	3.212.200	Berufsschulzentrum ES-Zell
	-17.500	-2.352.700	-108.800	-8.500	-2.487.500	-1.391.700	John-F.-Kennedy-Schule ES
-35.500		-400	-17.700	-6.600	-60.200	264.600	Sporthalle ES-Zell
	-10.000	-687.000	-129.400	-14.400	-840.800	1.807.700	Ph.-Matth.-Hahn-Schule NT
-4.000					-4.000	58.200	Sporthalle Bronnader
-2.500	-23.000	-648.700	-118.600	-19.000	-811.800	801.500	Fritz-Ruoff-Schule NT
	-13.500	-9.500	-232.000	-87.300	-342.300	1.535.300	A.-Schäffle-Schule NT
-25.500					-25.500	122.600	Sporthalle Säer
-1.100	-25.000	-678.000	-100.500	-12.200	-816.800	1.122.500	Max-Eyth-Schule Kirchheim
		-821.500			-821.500	291.200	J.-F.-Schöllk.-Schule Kirchheim
-19.000		-204.000			-223.000	-135.100	Sporthalle Kirchheim
	-305.300		-22.700	-300	-328.300	-67.000	Parkbetriebe Berufsschulen
-87.600	**-425.800**	**-6.067.800**	**-729.700**	**-148.300**	**-7.459.200**	**7.622.000**	**Summe Berufsschulgeb.**
							Gebäude der SBBZ
	-9.500	-34.900	-542.500	-105.200	-692.100	4.059.500	Rohräckerschule ES
-53.000			-44.900	-7.300	-105.200	213.200	Sporthalle Rohräckerschule
			-53.800	-9.200	-63.000	126.800	Schule f. Kranke
			-78.000	-1.700	-79.700	295.800	RÄS Außenstelle LE Schönbuchschule
						906.600	Interim SBBZ Kanalstraße NT
-4.000	-7.100	-700	-278.300	-81.500	-371.600	1.899.200	Bodelschwinghschule NT
-19.000		-16.500	-115.900	-26.100	-177.500	990.300	Verbundschule Dettingen
	-28.600				-28.600	43.300	Parkbetriebe Sonderschulen
-76.000	**-45.200**	**-52.100**	**-1.113.400**	**-231.000**	**-1.517.700**	**8.534.800**	**Summe Gebäude SBBZ**
-163.600	**-471.000**	**-6.119.900**	**-1.843.100**	**-379.300**	**-8.976.900**	**16.156.800**	**Summe Schulgebäude**
							Verwaltungsgebäude
-100	-36.600	-10.500	-135.400	-12.800	-195.400	7.651.900	ES Pulverwiesen
	-11.300		-37.000	-13.400	-61.700	2.174.400	ES Pulverwiesen Erweiterungsbau
							ES-Zell Röntgenstr. 16-18
	-9.000				-9.000	816.000	NT Europastraße 40
		-600			-600	345.500	NT Sigmaringerstr. 49
		-25.500			-25.500	558.300	Filderstadt, Gottlieb-Daimler-Straße
		-36.800			-36.800	603.000	Kirchheim Osianderstr.
							Kirchheim Schöllkopfstr.
						183.400	Beuren, Moosbachweg
	-19.000				-19.000	2.684.000	Plochingen, Aussichtsturm
		-70.800	-7.500	-3.000	-81.300	1.765.200	Plochingen, Aussichtst., Neubau
						32.000	ES, Wehrneckarstr. 2
						46.800	ES, Hirschlandstr. 97
						66.400	NT, Kirchstr. 17
						49.100	Kirchh., Marktstr. 48
						90.000	Dettinger-Areal Pl., EHS
						35.400	L.-E., Bernhäuser Str. 10
						33.000	Sonst. Erz.hilfestationen
							Kirchh., Widerholtplatz 3
	-11.700				-11.700	5.200	NT, Hans-Möhrle-Straße
						122.200	NT, Am Obertor 29
						75.400	NT, Marienstr. 4
						198.400	Kirchh.,IFS, Stiegelstr. 8
	-30.100				-30.100	92.100	Ostfildern, Herzog-Carl-Str. 2-4
						91.800	L.-E., Hauptstraße 29
						14.000	Plochingen, Hermannstr. 19
						459.700	Betrieb Verwaltungsgebäude
	-214.400		-62.100	-100	-276.600	438.500	Parkbetriebe Verwaltungsgeb.
	-26.000				-26.000	-8.700	Sonstige Verwaltungsgeb.
-100	**-358.100**	**-144.200**	**-242.000**	**-29.300**	**-773.700**	**18.623.000**	**Summe Verwaltungsgebäude**
	-147.000	**-1.000**	**-100**		**-148.100**	**12.737.100**	**Unterkünfte f. Flüchtlinge u. Aussiedler**
							Sonst. Gebäude u. Liegensch.
	-38.000		-9.300	-3.300	-50.600	334.400	Bildungscampus Lichteneck
						44.500	Grenzkontr.stelle Flughafen
						21.800	Dettinger-Areal Pl., Kunstförd.
						52.400	Beuren, Moosbachweg, Lagerr.
		-1.200	-33.400	-5.600	-40.200	60.300	Naturschutzz. Schopfloch
	-300				-300	14.300	Parkbetriebe Sonstige
						5.800	Sigelshütte, Bissingen
						5.600	Otto-Mörike-Haus, Bissingen
		-1.400			-1.400	44.400	Freizeitheim Obersteinbach
						7.500	Burgruine Sulzburg, Unterl.
						407.600	Burgruine Rauber, Unterl.
						422.600	Burgruine Reußenstein, Neidl.
	-600				-600	2.600	Landwirtsch. Grundstücke
	-38.900	**-2.600**	**-42.700**	**-8.900**	**-93.100**	**1.423.800**	**Summe Sonst. Gebäude u. Liegenschaften**
-163.700	**-1.015.000**	**-6.267.700**	**-2.127.900**	**-417.500**	**-9.991.800**	**48.940.700**	**Gesamtergebnis**

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.391.901,00	3.742.100	6.075.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.522.267,48	1.734.000	2.127.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	165.806,75	135.100	163.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.105.066,56	1.111.600	1.120.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.218,65	35.300	77.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.453.402,32	9.000	8.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.899.662,76**	**6.767.100**	**9.573.700**
12	-	Personalaufwendungen	9.820.248,82-	10.927.725-	11.316.287-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.205.668,76-	43.971.337-	35.918.200-
15	-	Abschreibungen	10.308.320,43-	12.167.000-	13.253.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	617.418,88-	458.475-	304.663-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**72.951.656,89-**	**67.524.537-**	**60.792.150-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**66.051.994,13-**	**60.757.437-**	**51.218.450-**
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	65.866.183,53	65.714.671	55.966.227
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	243.251,37	311.652	157.307
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.735.477,07-	2.905.420-	2.749.507-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.315.209,43-	3.607.000-	3.679.100-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**61.058.748,40**	**59.513.904**	**49.694.927**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**4.993.245,73-**	**1.243.534-**	**1.523.523-**

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.652.190,00	6.770.000	3.900.000
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.652.190,00**	**6.770.000**	**3.900.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.758,48-	2.810.000-	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.394.158,75-	2.740.000-	3.030.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.035.321,16-	122.800-	70.000-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35.448.238,39-**	**5.672.800-**	**3.100.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**33.796.048,39-**	**1.097.200**	**800.000**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hochbauamt (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	2.211,35-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.211,35-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.211,35-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**2.211,35-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Verw.geb. Essl. Pulverwiesen 11:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	4.709.056,89-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	100.430,35-	10.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.809.487,24-**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.809.487,24-**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**4.809.487,24-**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neubau Verw.geb. Pulverwiesen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	6.770.000	0	0	0	0	0	0	0	6.770.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**6.770.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.770.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	2.690-	2.690-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.890.368-	23.871.963,24-	0	0	0	0	0	0	0	137.199.556-	142.089.926-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.890.368-**	**23.871.963,24-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**137.202.246-**	**142.092.616-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**4.890.368-**	**23.871.963,24-**	**6.770.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**137.202.246-**	**135.322.616-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.890.368-**	**23.871.963,24-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**137.202.246-**	**142.092.616-**

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 08.12.2016 (Vorlage Nr. 127/2016) den Grundsatzbeschluss gefasst, künftig die Neubau-Variante weiterzuverfolgen und eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 12.07.2018 (Vorlage Nr. 62/2018) zur Fortführung der Machbarkeitsstudie in Verbindung mit dem Neubau am Verwaltungsstandort Plochingen, Kenntnisnahme der Ergebnisse vom Verwaltungs- und Finanzausschuss am 27.09.2018 und vom Kreistag am 11.10.2018 (Vorlage-Nr. 82/2018). Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 09.05.2019 (Vorlage-Nr. 57/2019) zum kombinierten Verfahren „Planen und Bauen“ und Beschluss vom Kreistag am 25.03.2021 (Vorlage-Nr. 022/2021) zur Vergabe und Beschluss des Verwaltungsneubaus. Beschluss zur Zusatzvereinbarung vom Kreistag am 30.03.2023 (Vorlage-Nr. 30/2023).

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
PV-Anlage Verw.geb. ES Pulverwiesen11:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.292.384,39-	0	0	0	0	0	0	0	1.292.384-	1.292.384-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.292.384,39-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.292.384-**	**1.292.384-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.292.384,39-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.292.384-**	**1.292.384-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**1.292.384,39-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.292.384-**	**1.292.384-**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation Verw.geb.ES Pulverwiesen11:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	79.778-	320.222,28-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**79.778-**	**320.222,28-**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**79.778-**	**320.222,28-**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**79.778-**	**320.222,28-**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neubau Verw.geb. Pulverwiesen K.a.B.:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	453.905-	296.095,42-	250.000-	30.000-	300.000-	60.000-	60.000-	60.000-	120.000-	296.095-	1.330.000-
							davon 2028 60.000- 2029 60.000- 2030 60.000-						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**453.905-**	**296.095,42-**	**250.000-**	**30.000-**	**300.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**120.000-**	**296.095-**	**1.330.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**453.905-**	**296.095,42-**	**250.000-**	**30.000-**	**300.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**120.000-**	**296.095-**	**1.330.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**453.905-**	**296.095,42-**	**250.000-**	**30.000-**	**300.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**120.000-**	**296.095-**	**1.330.000-**

Erläuterungen:
Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 (Vorlage Nr. 022/2024) Mittel für die Kunst am Bau bereitgestellt.

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Parkierung Verw.geb. NT:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	3.800-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**3.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**3.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**3.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
PV-Anlage Verw.geb. Nt Sigmaringerstr.:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.751-	122.135,41-	0	0	0	0	0	0	0	266.249-	280.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.751-**	**122.135,41-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**266.249-**	**280.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**13.751-**	**122.135,41-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**266.249-**	**280.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**13.751-**	**122.135,41-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**266.249-**	**280.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Parkierung Verw.geb. Filderstadt:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	3.800-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**3.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**3.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**3.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
PV-Anlage Verw.geb. Filderstadt:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	229.826-	62.511,62-	0	0	0	0	0	0	0	170.174-	400.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**229.826-**	**62.511,62-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**170.174-**	**400.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**229.826-**	**62.511,62-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**170.174-**	**400.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**229.826-**	**62.511,62-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**170.174-**	**400.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Interim Verw.geb. FI:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	25.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation Verw.geb. Kirchheim:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**50.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**50.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**50.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
PV-Anlage Verw.geb. Kirchheim:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	283.261-	66.738,60-	0	0	0	0	0	0	0	66.739-	350.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**283.261-**	**66.738,60-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**66.739-**	**350.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**283.261-**	**66.738,60-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**66.739-**	**350.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**283.261-**	**66.738,60-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**66.739-**	**350.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Parkierung Verw.geb. Kirchheim:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	3.800-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**3.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**3.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**3.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Verw.geb. Am Aussichtsturm Plo:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	46.525,44-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**46.525,44-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**46.525,44-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**46.525,44-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Umbauten Verw.geb. Am Aussichtsturm,Plo.:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	4.448,20-	0	0	0	0	0	0	0	21.764.744-	21.960.296-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**4.448,20-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**21.764.744-**	**21.960.296-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**4.448,20-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**21.764.744-**	**21.960.296-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**100.000-**	**4.448,20-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**21.764.744-**	**21.960.296-**

Erläuterungen:
Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.04.2016 (Vorlage Nr. 36/2016) der Nachnutzung des ehemaligen Klinikgebäudes in Plochingen als Außenstelle des Landratsamts zugestimmt.
Beschluss Kreistag vom 19.07.2018 (Vorlage Nr.66/2018) und Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 28.03.2019 (Vorlage-Nr. 41/2019) über Kostenfortschreibung.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neubau Verw.geb. Am Aussichtsturm, Plo.:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	310.996	310.996
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**310.996**	**310.996**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	2.864.680-	2.864.680-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	157.217,90-	0	0	0	0	0	0	0	35.649.721-	36.099.518-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	171.899-	171.899-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**200.000-**	**157.217,90-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**38.686.300-**	**39.136.097-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**200.000-**	**157.217,90-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**38.375.304-**	**38.825.101-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**200.000-**	**157.217,90-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**38.686.300-**	**39.136.097-**

Erläuterungen:
Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 31.01.2019 (Vorlage-Nr. 2/2019) zum kombinierten Verfahren „Planen und Bauen“ und Beschluss Kreistag vom 07.11.2019 (Vorlage-Nr. 116/2019) zur Vergabe des Neubaus und Abbruch des Personalwohngebäudes.

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Parkierung Verw.geb. Plochingen:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	5.196,99-	0	20.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.196,99-**	**0**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.196,99-**	**0**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**5.196,99-**	**0**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Unterkünfte für Asylbewerber:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	28.813,46-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**28.813,46-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**28.813,46-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**28.813,46-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Naturschutzzentrum Schopfloch:													
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	4.584	4.584
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.584**	**4.584**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	6.300-	6.300-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.300-**	**6.300-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.716-**	**1.716-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.300-**	**6.300-**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation Naturschutzz. Schopfloch:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**100.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
BgA Cafeterien Schulen (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	7.494,00-	45.000-	15.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**7.494,00-**	**45.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**7.494,00-**	**45.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**7.494,00-**	**45.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Gebäude SBBZ RÄS:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	61.408,95-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**61.408,95-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**61.408,95-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**61.408,95-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Generalsanierung SBBZ RÄS:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.672.700	897.000,00	0	0	0	0	0	0	0	10.814.430	16.167.496
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	25.267	25.267
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.672.700**	**897.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.839.697**	**16.192.763**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	27.937,17-	0	0	0	0	0	0	0	48.455.524-	54.030.132-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**27.937,17-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**48.455.524-**	**54.030.132-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**2.672.700**	**869.062,83**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37.615.827-**	**37.837.369-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**27.937,17-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**48.455.524-**	**54.030.132-**

Erläuterungen:
Beschluss Kreistag vom 14.04.2011 (Vorlage Nr. 42/2011) und vom 23.04.2015 (Vorlage Nr. 15/2015), Ausschuss für Technik und Umwelt vom 18.02.2014 (Vorlage Nr. 20/2014), vom 05.06.2014 (Vorlage Nr. 64/2014), vom 27.11.2014 (Vorlage Nr. 154/2014), vom 15.10.2015 (Vorlage Nr. 113/2015), vom 20.10.2016 (Vorlage Nr. 101/2016) und vom 26.10.2017 (Vorlage Nr. 103/2017).

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neubau Schule für Kranke am Klinikum ES:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	650.000	0	0	0	0	0	1.069.000	650.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**650.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.069.000**	**650.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	3.151.569-	650.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	11.635-	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.163.204-**	**650.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**650.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.094.204-**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.163.204-**	**650.000-**

Erläuterungen:
Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 27.09.2012 (Vorlage Nr. 107/2012) und vom 13.03.2014 (Vorlage Nr. 14/2014)
Beschluss Kreistag vom 16.07.2015 (Vorlage Nr. 70/2015) über Planungs-und Baufreigabe.
Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 23.06.2026 (Vorlage Nr. 045/2026) für die Schaffung zusätzlichen Schulraums.
Auf Nr. 5.2.2.4 des Vorberichts wird verwiesen.

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Interim SBBZ Kanalstraße NT:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	38.293,01-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**38.293,01-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**38.293,01-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**38.293,01-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Interimsbau Schönbuchschule:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	390.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**390.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	145.518-	244.482,40-	0	0	0	0	0	0	0	264.499-	410.017-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**145.518-**	**244.482,40-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**264.499-**	**410.017-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**145.518-**	**244.482,40-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**264.499-**	**20.017-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**145.518-**	**244.482,40-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**264.499-**	**410.017-**

Erläuterungen:
Beschluss Kultur- und Schulausschluss vom 21.11.2024 (Vorlage Nr. 160/2024) über Planungs- und Baufreigabe.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Gebäude Bodelschwinghschule:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	14.393,79-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	31.071,21-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**45.465,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**45.465,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**45.465,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

I112406211 Ergänzungsbau Bodelschwinghschule NT

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ergänzungsbau Bodelschwinghschule NT:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	530.400	477.600,00	0	0	0	0	0	0	0	7.728.600	8.259.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**530.400**	**477.600,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**7.728.600**	**8.259.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	465.022-	1.491.995,97-	0	0	0	0	0	0	0	25.584.978-	26.050.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**465.022-**	**1.491.995,97-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25.584.978-**	**26.050.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**65.378**	**1.014.395,97-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**17.856.378-**	**17.791.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**465.022-**	**1.491.995,97-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25.584.978-**	**26.050.000-**

Erläuterungen:
Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 30.06.2016 (Vorlage Nr. 58/2016) 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung und der dazugehörenden Masterplanung.
Beschlüsse Kultur- und Schulausschuss vom 24.11.2016 (Vorlage Nr. 112a/2016) und 29.06.2017 (Vorlage Nr.65/2017) Sachstand Machbarkeitsstudie.
Beschluss Kreistag vom 22.03.2018 (Vorlage Nr. 24/2018) über Planungsfreigabe.
Beschluss Kreistag vom 02.04.2020 (Vorlage Nr. 6/2020) über Planungs- und Baufreigabe.
Sachstandsbericht vom 29.06.2023 (Vorlage Nr. 65/2023) über Baumaßnahme.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaikanlage BOD:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	450.000	0	0	0	450.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**450.000**	**0**	**0**	**0**	**450.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	70.000-	0	450.000-	0	450.000-	0	0	0	520.000-
							davon 2028 0 2029 450.000- 2030 0						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**70.000-**	**0**	**450.000-**	**0**	**450.000-**	**0**	**0**	**0**	**520.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**70.000-**	**0**	**450.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**70.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**70.000-**	**0**	**450.000-**	**0**	**450.000-**	**0**	**0**	**0**	**520.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Gebäude Verbundschule Dettingen:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**8.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**8.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**8.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaikanlage VBS:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	500.000	0	0	500.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**500.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	500.000-	0	0	500.000-	0	0	500.000-
							davon 2028 0 2029 0 2030 500.000-						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**500.000-**	**0**	**0**	**500.000-**	**0**	**0**	**500.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**500.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**500.000-**	**0**	**0**	**500.000-**	**0**	**0**	**500.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Interim SBBZ Köngen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	1.250.000	0	0	0	0	0	0	1.250.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**1.250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.250.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	1.000.000-	0	0	0	0	0	0	1.250.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**1.000.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.250.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**1.000.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.250.000-**

Erläuterungen:
Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 02.07.2026 (Vorlage Nr. 046/2026) über Erstellung der Entwurfsplanung.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neubau SSBZ:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	1.500.000	0	0	0	0	0	0	2.000.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**1.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	500.000-	1.500.000-	0	0	0	0	0	0	2.000.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**500.000-**	**1.500.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**500.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**500.000-**	**1.500.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000.000-**

Erläuterungen:
Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 17.02.2026 (Vorlage Nr. 013/2026) über Planungsfreigabe.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Gebäude Berufsschulzentr.ES-Zell:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	560.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	72.250,86-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**72.250,86-**	**560.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**72.250,86-**	**560.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**72.250,86-**	**560.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Erschließungsbeitrag.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaik Sporthalle BSZ:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	389.094-	312.960,53-	0	0	0	0	0	0	0	760.906-	1.150.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**389.094-**	**312.960,53-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**760.906-**	**1.150.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**389.094-**	**312.960,53-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**760.906-**	**1.150.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**389.094-**	**312.960,53-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**760.906-**	**1.150.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaik JFK:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	64.158-	35.842,07-	0	0	0	0	0	0	0	35.842-	100.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**64.158-**	**35.842,07-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**35.842-**	**100.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**64.158-**	**35.842,07-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**35.842-**	**100.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**64.158-**	**35.842,07-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**35.842-**	**100.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaik PMH:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**150.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	370.238-	186.063,67-	300.000-	0	150.000-	0	150.000-	0	0	429.762-	1.250.000-
							davon 2028 0 2029 150.000- 2030 0						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**370.238-**	**186.063,67-**	**300.000-**	**0**	**150.000-**	**0**	**150.000-**	**0**	**0**	**429.762-**	**1.250.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**370.238-**	**186.063,67-**	**300.000-**	**0**	**150.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**429.762-**	**1.100.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**370.238-**	**186.063,67-**	**300.000-**	**0**	**150.000-**	**0**	**150.000-**	**0**	**0**	**429.762-**	**1.250.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ersatzbau Sporthalle Bronnader:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	500.000	0	6.500.000	2.200.000	0	0	0	9.200.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**500.000**	**0**	**6.500.000**	**2.200.000**	**0**	**0**	**0**	**9.200.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	500.000-	500.000-	8.600.000-	6.500.000-	2.100.000-	0	0	7.681-	9.200.000-
							davon 2028 6.500.000- 2029 2.100.000- 2030 0						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**500.000-**	**500.000-**	**8.600.000-**	**6.500.000-**	**2.100.000-**	**0**	**0**	**7.681-**	**9.200.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**500.000-**	**0**	**8.600.000-**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**7.681-**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**500.000-**	**500.000-**	**8.600.000-**	**6.500.000-**	**2.100.000-**	**0**	**0**	**7.681-**	**9.200.000-**

Erläuterungen:
Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 22.03.2018 (Vorlage Nr. 24/2018) über die Verschiebung der Maßnahme nach 2020 ff. Auf Nr. 5.2.2.1 des Vorberichts wird verwiesen.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Parkierung Phil.-M.-Hahn Schule:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	2.250.000-	0	0	0	0	0	0	0	2.250.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	3.800-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**2.253.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.250.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**2.253.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.250.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**2.253.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.250.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaik FRS:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	484.534-	74.511,59-	520.000-	0	0	0	0	0	0	95.466-	1.100.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**484.534-**	**74.511,59-**	**520.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**95.466-**	**1.100.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**484.534-**	**74.511,59-**	**520.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**95.466-**	**1.100.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**484.534-**	**74.511,59-**	**520.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**95.466-**	**1.100.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation ASS/FRS:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**150.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**150.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**150.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ersatzbau Albert-Schäffle-Schule:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	8.864.000	8.864.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.864.000**	**8.864.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	95.602-	95.602-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	7.907,55-	0	0	0	0	0	0	0	26.522.800-	26.522.800-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**7.907,55-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**26.618.401-**	**26.618.401-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**7.907,55-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**17.754.401-**	**17.754.401-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**7.907,55-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**26.618.401-**	**26.618.401-**

Erläuterungen:
Beschluss Kreistag vom 16.07.2015 (Vorlage Nr. 68/2015) zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie.
Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 30.06.2016 (Vorlage Nr. 61/2016) über kombiniertes Verfahren „Planen und Bauen“ sowie Bildung einer Bewertungskommission.
Beschluss Kreistag vom 05.10.2017 (Vorlage Nr. 88/2017) über Planungs- und Baufreigabe.
Beschuss Ausschuss für Technik und Umwelt vom 05.07.2018 (Vorlage Nr. 58/2018) über Kostenfortschreibung
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 28,3 Mio. €, davon werden 1,720 Mio. € im Ergebnishaushalt finanziert.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaikanlage ASS:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	42.160,75	0	0	0	0	0	0	0	42.161	42.161
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**42.160,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**42.161**	**42.161**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**42.160,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**42.161**	**42.161**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**42.160,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**42.161**	**42.161**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb Gebäude Max-Eyth-Schule:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	10.000-	27.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**27.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**27.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**27.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Photovoltaik Max-Eyth-Schule:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	649.317-	230.192,84-	400.000-	0	0	0	0	0	0	250.609-	1.299.926-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	30.074-	30.074-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**649.317-**	**230.192,84-**	**400.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**280.683-**	**1.330.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**649.317-**	**230.192,84-**	**400.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**280.683-**	**1.330.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**649.317-**	**230.192,84-**	**400.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**280.683-**	**1.330.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Parkierung MES-JFS:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	7.600-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**7.600-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**7.600-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**7.600-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bildungscampus Lichteneck:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	277.590,00	0	0	0	0	0	0	0	277.590	277.590
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**277.590,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**277.590**	**277.590**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	761.140-	1.552.981,21-	0	0	0	0	0	0	0	2.338.860-	3.100.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**761.140-**	**1.552.981,21-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.338.860-**	**3.100.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**761.140-**	**1.275.391,21-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.061.270-**	**2.822.410-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**761.140-**	**1.552.981,21-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.338.860-**	**3.100.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1125 **Grünanlagen und Fahrzeuge**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.25.01	Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen Grünflächen	51
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	02

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen und Fahrzeuge

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.265,46	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.265,46**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	649.753,47-	655.133-	745.040-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.356,75-	44.320-	196.840-
15	-	Abschreibungen	24.486,53-	23.000-	26.071-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.141,96-	8.923-	8.162-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**739.738,71-**	**731.376-**	**976.113-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**738.473,25-**	**731.376-**	**976.113-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	982.894,22	801.656	1.094.524
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	242.367,41-	68.280-	116.364-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.053,56-	2.000-	2.047-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**738.473,25**	**731.376**	**976.113**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen und Fahrzeuge

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.879,82-	4.000-	4.000-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.879,82-**	**4.000-**	**4.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**16.879,82-**	**4.000-**	**4.000-**

TH2 **Immobilienmanagement**

11-1 **Innere Verwaltung**

1125 **Grünanlagen und Fahrzeuge**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Pflege Außenanlagen (lfd. Betrieb):													
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	126.593-	126.593-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	16.879,82-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**16.879,82-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**4.000-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**126.593-**	**126.593-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**16.879,82-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**4.000-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**126.593-**	**126.593-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**16.879,82-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**4.000-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**126.593-**	**126.593-**

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.33.04	Verwaltung unbebauter Grundstücke	54

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1133 Grundstücksmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	287,00	600	600
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**287,00**	**600**	**600**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506,50-	500-	500-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**506,50-**	**500-**	**500-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**219,50-**	**100**	**100**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	412,21-	424-	318-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.309,82-	3.000-	2.700-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.722,03-**	**3.424-**	**3.018-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.941,53-**	**3.324-**	**2.918-**

Teilhaushalt 3

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

12	Sicherheit und Ordnung
41	Gesundheitsdienste
42	Sport

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1210	Statistik und Wahlen
1220	Ordnungswesen
1221	Verkehrswesen
1222	Einwohnerwesen
1223	Personenstandswesen
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen
1260	Brandschutz
1280	Katastrophenschutz
4110	Krankenhäuser
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege
4210	Förderung des Sports

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.820.551,98	8.654.000	9.065.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	72.959,57	79.000	108.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	159.036,76	126.900	373.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.587,44	157.300	124.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.298,15	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**9.266.433,90**	**9.017.200**	**9.671.900**
12	-	Personalaufwendungen	17.689.562,34-	19.072.098-	19.451.786-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.103.259,12-	2.724.994-	2.550.417-
15	-	Abschreibungen	5.471.518,39-	5.428.900-	5.537.564-
17	-	Transferaufwendungen	436.922,63-	555.700-	587.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.863.839,75-	2.115.420-	2.201.469-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**27.565.102,23-**	**29.897.112-**	**30.328.635-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**18.298.668,33-**	**20.879.912-**	**20.656.735-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.497.363,73	1.724.494	1.310.409
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.785.939,86-	3.994.752-	3.906.649-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	8.870.570,54-	10.221.782-	9.968.940-
25	-	kalkulatorische Kosten	557.439,90-	679.000-	655.300-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**11.716.586,57-**	**13.171.040-**	**13.220.481-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**30.015.254,90-**	**34.050.952-**	**33.877.216-**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000,00	0	2.830.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.251,29	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**104.251,29**	**0**	**2.830.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.393,88-	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.500.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	511.595,07-	239.800-	536.500-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	376.133,74-	4.403.500-	2.855.800-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**897.122,69-**	**4.643.300-**	**4.892.300-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**792.871,40-**	**4.643.300-**	**2.062.300-**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.10.01	Staatliche Statistiken	02
12.10.03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen	01

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1210 Statistik und Wahlen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.694,24	27.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**48.694,24**	**27.000**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	21.755,84-	22.364-	22.853-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.464,83-	3.719-	4.114-
15	-	Abschreibungen	0,90-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.234,18-	31.268-	57-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**66.455,75-**	**57.351-**	**27.025-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**17.761,51-**	**30.351-**	**27.025-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	7.783,70-	7.486-	7.426-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,02-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**7.783,72-**	**7.486-**	**7.426-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**25.545,23-**	**37.837-**	**34.450-**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1220 Ordnungswesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	22
12.20.03	Waffen- u. Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- u. Fischereiwesen	22
12.20.09	Gaststättenrecht	22
12.20.10	Gewerberecht	22

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1220 Ordnungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	345.112,17	306.000	310.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39,51	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**345.151,68**	**306.000**	**310.000**
12	-	Personalaufwendungen	1.294.053,32-	1.319.170-	1.403.763-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.464,43-	134.931-	61.527-
15	-	Abschreibungen	2.515,56-	3.800-	1.828-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.480,47-	6.511-	5.959-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.342.513,78-**	**1.464.412-**	**1.473.078-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**997.362,10-**	**1.158.412-**	**1.163.078-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.964.938,73	2.227.669	1.568.471
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	927.869,14-	978.546-	615.316-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.947.047,56-	2.276.940-	1.728.356-
25	-	kalkulatorische Kosten	12,43-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**909.990,40-**	**1.027.818-**	**775.201-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.907.352,50-**	**2.186.231-**	**1.938.279-**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1220 Ordnungswesen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.347,25-	0	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.347,25-**	**0**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.347,25-**	**0**	**0**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**

12 **Sicherheit und Ordnung**

1220 **Ordnungswesen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Recht und Ordnung (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.347,25-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.347,25-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.347,25-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**1.347,25-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.21.01	Verkehrslenkung und –regelung	23
12.21.02	Verkehrs- u. straßenrechtliche Genehmigungen/Erlaubnisse	23
12.21.04	**Eigene Verkehrsüberwachung** **-** *Schlüsselposition*	**22**
12.21.05	**Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen** **-** *Schlüsselposition*	**23**
12.21.06	**Überwachungsmaßnahmen** **-** *Schlüsselposition*	**23**
12.21.07	Bearbeitung von Fahrerlaubnissen	23
12.21.08	Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber	23
12.21.09	Personen-/Güterbeförderung	23, 46

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.265.564,11	7.073.000	7.268.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.183,70	40.000	40.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.838,19	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.298,15	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.334.884,15**	**7.113.000**	**7.308.900**
12	-	Personalaufwendungen	6.100.519,36-	6.723.545-	6.778.841-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.152.682,29-	1.385.534-	1.206.069-
15	-	Abschreibungen	326.800,52-	374.900-	361.313-
17	-	Transferaufwendungen	6.100,00-	6.100-	3.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.184,20-	118.217-	108.896-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**7.720.286,37-**	**8.608.297-**	**8.458.119-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**385.402,22-**	**1.495.297-**	**1.149.219-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	15.085,55	17.225	30.762
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	595.287,11-	627.800-	920.197-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.771.423,74-	4.376.183-	4.620.686-
25	-	kalkulatorische Kosten	15.550,21-	15.000-	17.200-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**4.367.175,51-**	**5.001.758-**	**5.527.321-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**4.752.577,73-**	**6.497.055-**	**6.676.540-**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.251,29	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.251,29**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.393,88-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.251,29-	215.000-	400.000-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.645,17-**	**215.000-**	**400.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**9.393,88-**	**215.000-**	**400.000-**

I122100000 Verkehrswesen (lfd. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verkehrswesen (lfd. Betrieb):													
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	4.251,29	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.251,29**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	9.393,88-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	215.000-	400.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**9.393,88-**	**215.000-**	**400.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.142,59-**	**215.000-**	**400.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**9.393,88-**	**215.000-**	**400.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
- Beschaffung Säulenkameras Geschwindigkeitsüberwachung

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**

12 **Sicherheit und Ordnung**

1221 **Verkehrswesen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Betrieb KFZ-Zulassung:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	4.251,29-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.251,29-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.251,29-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**4.251,29-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Einwohnerwesen 22

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.22.01	Meldeangelegenheiten	22
12.22.05	Einbürgerung / Feststellung der Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeitsausweise	22
12.22.12	Aufenthaltsregelungen für Ausländer / Asylbewerber, Visaangelegenheiten	25

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Einwohnerwesen 22

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	746.000,43	833.000	834.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	266,84	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**746.267,27**	**833.000**	**834.600**
12	-	Personalaufwendungen	4.114.000,36-	4.230.959-	4.365.646-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.881,54-	417.122-	352.858-
15	-	Abschreibungen	3.949,59-	4.500-	1.216-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.684,59-	28.889-	13.783-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.481.516,08-**	**4.681.470-**	**4.733.504-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.735.248,81-**	**3.848.470-**	**3.898.904-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0,19	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.001.442,72-	1.056.139-	903.748-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.511.883,96-	1.701.077-	1.497.822-
25	-	kalkulatorische Kosten	69,99-	0	100-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.513.396,48-**	**2.757.215-**	**2.401.670-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**6.248.645,29-**	**6.605.685-**	**6.300.575-**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.23.09	Behördliche Namensänderung, Standesamtsaufsicht	22

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1223 Personenstandswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.946,25	5.500	6.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,78	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.950,03**	**5.500**	**6.000**
12	-	Personalaufwendungen	186.401,68-	175.798-	174.981-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.379,23-	3.732-	4.551-
15	-	Abschreibungen	24,99-	0	3-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	850,32-	893-	843-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**190.656,22-**	**180.423-**	**180.378-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**187.706,19-**	**174.923-**	**174.378-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	85.794,15-	91.955-	68.659-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,25-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**85.794,40-**	**91.955-**	**68.659-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**273.500,59-**	**266.878-**	**243.037-**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.26.01	Betriebskontrollen	24
12.26.02	Probenahme	24
12.26.03	Fleischhygieneuntersuchung	24
12.26.04	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung	24
12.26.05	Tierarzneimittelüberwachung	24
12.26.06	Allgemeiner Tierschutz	24
12.26.08	Verbraucherinfo im Bereich Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen	24
12.26.09	Qualitätsmanagement/-sicherung im Veterinärwesen	24

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	325.782,03	336.400	348.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	69,64	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.614,53	20.800	21.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**363.466,20**	**357.200**	**369.300**
12	-	Personalaufwendungen	2.209.237,19-	2.426.200-	2.319.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.427,98-	119.450-	103.630-
15	-	Abschreibungen	20.484,51-	11.700-	7.500-
17	-	Transferaufwendungen	413.322,63-	451.100-	485.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.701,82-	141.255-	141.050-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.917.174,13-**	**3.149.705-**	**3.057.080-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.553.707,93-**	**2.792.505-**	**2.687.780-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	3.181,50	2.400	3.100
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	350.174,41-	371.140-	378.091-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	714.661,96-	836.615-	809.313-
25	-	kalkulatorische Kosten	182,55-	9.000-	8.900-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.061.837,42-**	**1.214.355-**	**1.193.204-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.615.545,35-**	**4.006.860-**	**3.880.984-**

Erläuterungen:

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 17	43130000	Verbandsumlage Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg	413.322,63 EUR	451.100 EUR	485.900 EUR

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1226 Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.338,45-	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	130.800-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**24.338,45-**	**0**	**130.800-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**24.338,45-**	**0**	**130.800-**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**

12 **Sicherheit und Ordnung**

1226 **Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verbandsumlage ZTN Süd-BW:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0,00	0	130.800-	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**130.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**130.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**130.800-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**

12 **Sicherheit und Ordnung**

1226 **Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Veterinär-/Lebensmittelüberw. (lfd. B.):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	24.338,45-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**24.338,45-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**41.803-**	**41.803-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**24.338,45-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**41.803-**	**41.803-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**24.338,45-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**41.803-**	**41.803-**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.60.03	Beratungen und Brandverhütungsschauen	43
12.60.06	Brandbekämpfung u. –schutz, Technische Hilfe, Dienstleistungen	43

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.097,00	10.100	143.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	63.106,74	63.000	99.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	97.109,57	83.300	330.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.440,48	108.500	103.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**283.753,79**	**264.900**	**676.800**
12	-	Personalaufwendungen	529.479,63-	681.438-	697.089-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.341,93-	380.123-	579.184-
15	-	Abschreibungen	225.110,73-	280.000-	443.002-
17	-	Transferaufwendungen	2.500,00-	2.500-	2.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.458.513,86-	1.724.707-	1.881.670-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.446.946,15-**	**3.068.769-**	**3.603.445-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.163.192,36-**	**2.803.869-**	**2.926.645-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	117.750,87	132.193	134.098
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	100.418,31-	105.903-	108.580-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	238.238,17-	253.511-	277.832-
25	-	kalkulatorische Kosten	10.750,44-	47.000-	36.900-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**231.656,05-**	**274.221-**	**289.213-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.394.848,41-**	**3.078.090-**	**3.215.858-**

Erläuterungen:

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 6	34110000/ 34110019 (ab 2026)	Mietanteil DRK für Integrierte Leitstelle	76.773,92 EUR	83.300 EUR	330.800 EUR
Nr. 14	42210000	Unterhalt. bewegl. AV (Wart.vertr. f. digitale Alarmierung, Leitrechner, Software, Digitalfunk, EDV)	47.511,44 EUR	49.400 EUR	49.700 EUR
	42310000	Miete Integrierte Leitstelle	85.608,45 EUR	240.900 EUR	448.300 EUR
Nr. 18	44520100	Pers.ko.erstattg. an Gden. (ant. Betr.ko. Integrierte Lt.St.)	1.222.905,00 EUR	1.493.000 EUR	1.617.000 EUR

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	2.830.000
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**2.830.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.500.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.968,81-	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	376.133,74-	4.403.500-	2.725.000-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**392.102,55-**	**4.403.500-**	**4.225.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**392.102,55-**	**4.403.500-**	**1.395.000-**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**

12 **Sicherheit und Ordnung**

1260 **Brandschutz**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Integrierte Leitstelle techn. Ausstatt.:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	2.830.000	0	420.000	0	0	0	291.283	3.541.283
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**2.830.000**	**0**	**420.000**	**0**	**0**	**0**	**291.283**	**3.541.283**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	1.500.000-	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	183.152-	183.152-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	253.608-	115.758,74-	4.203.500-	2.525.000-	0	0	0	0	0	1.325.733-	8.054.233-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	13.897-	13.897-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**253.608-**	**115.758,74-**	**4.203.500-**	**4.025.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.522.782-**	**8.251.282-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**253.608-**	**115.758,74-**	**4.203.500-**	**1.195.000-**	**0**	**420.000**	**0**	**0**	**0**	**1.231.499-**	**4.709.999-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**253.608-**	**115.758,74-**	**4.203.500-**	**4.025.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.522.782-**	**8.251.282-**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Brandschutz / überörtl. Fw-Fahrzeuge:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	445.000-	260.375,00-	200.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**445.000-**	**260.375,00-**	**200.000-**	**200.000-**	**0**	**200.000-**	**200.000-**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**445.000-**	**260.375,00-**	**200.000-**	**200.000-**	**0**	**200.000-**	**200.000-**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**445.000-**	**260.375,00-**	**200.000-**	**200.000-**	**0**	**200.000-**	**200.000-**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat in seiner Sitzung vom 29.06.2023 (Vorlage Nr. 54/2023) den jährlichen Zuschussbetrag von bisher 0,100 Mio. € auf 0,200 Mio. € verdoppelt.

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**

12 **Sicherheit und Ordnung**

1260 **Brandschutz**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ILSt. - Modern. Funkalarmierungssystem:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	103.000	103.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**103.000**	**103.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	72.874-	72.874-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	49.031-	15.968,81-	0	0	0	0	0	0	0	336.561-	336.561-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**49.031-**	**15.968,81-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**409.434-**	**409.434-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**49.031-**	**15.968,81-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**306.434-**	**306.434-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**49.031-**	**15.968,81-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**409.434-**	**409.434-**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.80.03	Katastrophenschutz und Rettungsdienst	43

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1280 Katastrophenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.852,83	16.000	8.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.729,65	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**18.582,48**	**16.000**	**8.900**
12	-	Personalaufwendungen	324.124,99-	332.425-	345.411-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.665,69-	76.082-	57.223-
15	-	Abschreibungen	87.648,73-	106.000-	73.201-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.546,31-	30.459-	21.111-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**477.985,72-**	**544.966-**	**496.946-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**459.403,24-**	**528.966-**	**488.046-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	17.236,28	18.824	17.944
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.311,70-	1.579-	1.820-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	115.897,98-	121.317-	137.130-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.218,69-	6.000-	6.200-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**102.192,09-**	**110.072-**	**127.206-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**561.595,33-**	**639.038-**	**615.252-**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1280 Katastrophenschutz

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000,00	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100.000,00**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	431.823,85-	21.800-	136.500-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**431.823,85-**	**21.800-**	**136.500-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**331.823,85-**	**21.800-**	**136.500-**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**

12 **Sicherheit und Ordnung**

1280 **Katastrophenschutz**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Katastrophenschutz (lfd. Betrieb):													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	100.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**100.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.676-	431.823,85-	21.800-	136.500-	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**54.676-**	**431.823,85-**	**21.800-**	**136.500-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**54.676-**	**331.823,85-**	**21.800-**	**136.500-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**54.676-**	**431.823,85-**	**21.800-**	**136.500-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:

- Ausstattung für Einsatzleitwagen 2
- Ausstattung für den Gerätewagen Messtechnik

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
41.10.01	Krankenhäuser	13

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
4110 Krankenhäuser

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
15	-	Abschreibungen	4.801.738,30-	4.646.000-	4.645.700-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.801.738,30-**	**4.646.000-**	**4.645.700-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**4.801.738,30-**	**4.646.000-**	**4.645.700-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	111.171,63-	112.724-	116.338-
25	-	kalkulatorische Kosten	528.352,63-	602.000-	585.700-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**639.524,26-**	**714.724-**	**702.038-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.441.262,56-**	**5.360.724-**	**5.347.738-**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
41.40.01	Gesundheitsförderung und Prävention	21
41.40.05	Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen	21
41.40.07	Amtsärztliche Untersuchungen/Gutachten	21
41.40.09	Allgemeiner Gesundheitsschutz	21
41.40.10	Personenbezogener Infektionsschutz	21
41.40.11	Hygienemonitoring, Trink-/Badewasser und Entsorgungseinrichtungen	21
41.40.12	Umweltbezogene Kommunalhygiene	21
41.40.14	Übrige Maßnahmen der Gesundheitspflege	21

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	120.049,99	90.000	153.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.634,07	3.600	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	900
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**122.684,06**	**94.600**	**157.400**
12	-	Personalaufwendungen	2.909.989,97-	3.160.200-	3.344.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.951,20-	204.300-	181.260-
15	-	Abschreibungen	3.244,56-	2.000-	3.800-
17	-	Transferaufwendungen	0	81.000-	81.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.644,00-	33.220-	28.100-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.104.829,73-**	**3.480.720-**	**3.638.360-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.982.145,67-**	**3.386.120-**	**3.480.960-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	381.455,51	490.422	397.980
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	809.436,47-	853.645-	978.897-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.368.952,59-	1.608.212-	1.547.326-
25	-	kalkulatorische Kosten	302,69-	0	300-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.797.236,24-**	**1.971.435-**	**2.128.542-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**4.779.381,91-**	**5.357.555-**	**5.609.502-**

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
41 Gesundheistdienste
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.865,42-	3.000-	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**33.865,42-**	**3.000-**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**33.865,42-**	**3.000-**	**0**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**

41 **Gesundheitsdienste**

4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gesundheitspflege (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	33.865,42-	3.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**33.865,42-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**33.865,42-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**33.865,42-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
42 **Sport**
4210 **Förderung des Sports**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
42.10.01	Sportförderung	02

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
42 Sport
4210 Förderung des Sports

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	15.000,00-	15.000-	15.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**15.000,00-**	**15.000-**	**15.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**15.000,00-**	**15.000-**	**15.000-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**15.000,00-**	**15.000-**	**15.000-**

Teilhaushalt 4

Bildung

TH4 Bildung

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

21	Schulträgeraufgaben

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

2120	Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten
2130	Berufsbildende Schulen
2140	Schülerbezogene Leistungen
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

TH4 Bildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.482.064,82	28.810.500	29.413.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.731,92	37.000	37.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	241.826,18	176.200	129.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	481.382,83	396.100	453.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	996.882,83	919.000	999.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.161,26	3.000	3.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**31.251.049,84**	**30.341.800**	**31.035.500**
12	-	Personalaufwendungen	6.612.314,46-	7.661.642-	8.375.497-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.474.040,48-	5.903.400-	8.282.341-
15	-	Abschreibungen	1.712.926,83-	1.606.100-	1.610.531-
17	-	Transferaufwendungen	577.963,32-	650.400-	600.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.110.112,19-	15.965.051-	16.930.543-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**29.487.357,28-**	**31.786.592-**	**35.798.911-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.763.692,56**	**1.444.792-**	**4.763.411-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0,12	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	29.817.779,69-	26.674.394-	21.597.125-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.432.592,60-	2.788.596-	2.916.950-
25	-	kalkulatorische Kosten	80.579,39-	71.000-	76.000-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**32.330.951,56-**	**29.533.989-**	**24.590.075-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**30.567.259,00-**	**30.978.782-**	**29.353.486-**

TH4 Bildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.184,77	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.400,00	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**31.584,77**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.223,83-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.474.302,28-	888.000-	722.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	33.802,74-	13.000-	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.516.328,85-**	**901.000-**	**722.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.484.744,08-**	**901.000-**	**722.000-**

Zuschussbedarf im Schulleiterbudget

Bezeichnung/Schule	Ergebnishaushalt				Finanzhaushalt			
	Rechnungsergebnis 2025				Rechnungsergebnis 2025			
	Rechn.-Erg.	Übertrag nach 2026	Plan 2026	Plan 2027	Rechn.-Erg.	Übertrag nach 2026	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Berufliche Schulen								
Friedrich-Ebert-Schule, BSZ	521.397		480.100	544.700	373.471	-7.602	150.000	150.000
Max-Eyth-Schule	245.359		411.600	503.100	366.049	-67.492	285.000	120.000
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule	674.347		669.900	662.900	319.191	-125.833	120.000	300.000
John-F.-Kennedy-Schule	315.137	59.653	233.600	280.500	26.627		3.000	3.000
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule	164.044	12.422	196.400	189.700	8.262		3.000	3.000
Albert-Schäffle-Schule	200.843	21.018	187.600	213.300	23.947		3.000	3.000
Käthe-Kollwitz-Schule	190.443	-31.841	280.300	184.700	10.620	42.451	170.000	10.000
Fritz-Ruoff-Schule	364.260	26.343	350.000	349.700	1.679		10.000	10.000
Akademie für Landbau	6.525							
Zwischensumme	*2.682.354*	*87.594*	*2.809.500*	*2.928.600*	*1.129.847*	*-158.476*	*744.000*	*599.000*
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren								
Rohräckerschule-SBBZ Lernen	111.670	-14.060	96.500	96.500	-15.772	4.226	3.000	3.000
Rohräckerschule-SBBZ geistige Entwicklung	78.573	-207	99.000	94.100	2.167	-23.949		
Bodelschwinghschule-SBBZ geistige Entwicklung	110.590	-19.315	77.500	81.200	5.926	13.059		
Rohräckerschule-SBBZ Sprache (Sprachheilschule)	76.211	8.586	85.100	83.900	5.305		4.000	4.000
Rohräckerschule-SBBZ körperl. u. motorische Entwicklung	113.577		122.600	122.700	1.213	-1.616	2.000	2.000
Rohräckerschule-SBBZ Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	25.720	14.394	43.400	45.500	1.988	15.837		
Verbundschule Dettingen	62.484		70.700	70.800	27.469	-13.638	6.000	10.000
Interim SBBZ Kanalstraße NT			35.600	54.500				
Schulkindergärten								
Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, NT	8.191	558	9.600	9.600				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, ES	5.222	4.981	9.100	9.100				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache, ES	5.392	3.427	9.400	9.400				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperl. u. motorische Entwicklung, ES	4.863	7.138	5.300	5.300				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperl. u. motorische Entwicklung, NT	5.339	3.549	10.000	10.000	1.286			
Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache, Dettingen	7.934	398	5.600	5.600				
Zwischensumme	*615.766*	*9.448*	*679.400*	*698.200*	*29.583*	*-6.081*	*15.000*	*19.000*
Gesamtzuschuss Schulleiterbudget	**3.298.120**	**97.042**	**3.488.900**	**3.626.800**	**1.159.429**	**-164.557**	**759.000**	**618.000**

Auf die Ausführungen und die Tabellen im Vorbericht zu TH 4 wird verwiesen.

Einzeldarstellung Medienentwicklungsplan

Amt 52 - Medienentwicklungsplan	R.ergebnis 2025	R.ergebnis 2025	R.ergebnis 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2026	Planansatz 2026	Planansatz 2027	Planansatz 2027	Planansatz 2027
Bezeichnung/Schule	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR
Berufliche Schulen									
Friedrich-Ebert-Schule, BSZ	225.475,38	61.533,36	287.008,74	96.700	19.000	115.700	331.000	13.000	344.000
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule	189.378,18	36.823,93	226.202,11	116.100	23.000	139.100	397.000	16.000	413.000
Max-Eyth-Schule	140.958,61	22.787,11	163.745,72	105.600	21.000	126.600	360.400	15.000	375.400
John-F.-Kennedy-Schule	149.475,85	32.736,98	182.212,83	69.700	13.000	82.700	238.200	9.000	247.200
Albert-Schäffle-Schule	127.447,00	14.898,77	142.345,77	65.700	13.000	78.700	224.600	9.000	233.600
Jakob-Friedr.-Schöllkopf-Schule	129.623,88	16.241,24	145.865,12	56.600	11.000	67.600	193.000	8.000	201.000
Käthe-Kollwitz-Schule	142.782,84	38.776,21	181.559,05	49.300	10.000	59.300	168.800	7.000	175.800
Fritz-Ruoff-Schule	160.726,74	44.457,89	205.184,63	87.400	17.000	104.400	298.600	12.000	310.600
Zwischensumme	*1.265.868,48*	*268.255,49*	*1.534.123,97*	*647.100*	*127.000*	*774.100*	*2.211.600*	*89.000*	*2.300.600*
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren									
Rohräckerschule-SBBZ Lernen	44.548,84	0,00	44.548,84	20.300	0	20.300	68.200	0	68.200
Rohräckerschule-SBBZ geistige Entwicklung	33.166,23	0,00	33.166,23	19.600	0	19.600	65.800	0	65.800
Bodelschwinghschule-SBBZ geistige Entwicklung	24.590,62	0,00	24.590,62	23.000	0	23.000	77.200	0	77.200
Rohräckerschule-SBBZ Sprache (Sprachheilschule)	54.061,79	0,00	54.061,79	22.000	0	22.000	73.800	0	73.800
Rohräckerschule-SBBZ körperl. u. motorische Entwicklung	61.941,50	0,00	61.941,50	35.600	0	35.600	119.400	0	119.400
Verbundschule Dettingen	38.506,31	0,00	38.506,31	17.600	0	17.600	59.200	0	59.200
Rohräckerschule-SBBZ Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	23.199,25	4.008,94	27.208,19	12.100	0	12.100	40.800	0	40.800
Interim SBBZ Kanalstraße Nürtingen	18.355,33	0,00	18.355,33	1.900	0	1.900	6.400	0	6.400
Schulkindergärten									
Schulkiga. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, ES	1.057,91	0,00	1.057,91	800	0	800	2.500	0	2.500
Schulkiga. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, NT	1.232,50	0,00	1.232,50	800	0	800	2.500	0	2.500
Schulkiga. Förderschwerpunkt Sprache, ES	649,30	0,00	649,30	800	0	800	2.500	0	2.500
Schulkiga. Förderschwerpunkt Sprache, Dettingen	71,60	0,00	71,60	800	0	800	2.500	0	2.500
Schulkiga. Förderschwerpunkt körperl. und motorische Entwicklung, ES	1.856,15	0,00	1.856,15	800	0	800	2.500	0	2.500
Schulkiga. Förderschwerpunkt körperl. und motorische Entwicklung, NT	675,96	0,00	675,96	800	0	800	2.500	0	2.500
Zwischensumme	*303.913,29*	*4.008,94*	*307.922,23*	*156.900*	*0*	*156.900*	*525.800*	*0*	*525.800*
Digitalpakt Schulen	157.268,53	22.737,93	180.006,46	44.400	0	44.400	149.000	0	149.000
Summe Aufwendungen / Auszahlungen	**1.727.050,30**	**295.002,36**	**2.022.052,66**	**848.400**	**127.000**	**975.400**	**2.886.400**	**89.000**	**2.975.400**

Bezeichnung/Schule	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR
Zuweisung Digitalpakt Schulen einschließlich Zusatzvereinbarungen	-2.123.912,46	0,00	-2.123.912,46	0	0	0	-525.000	0	-525.000
Sonstige Zuweisungen / Erträge	-5.349,69	0,00	-5.349,69	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge / Einzahlungen	**-2.129.262,15**	**0,00**	**-2.129.262,15**	**0**	**0**	**0**	**-525.000**	**0**	**-525.000**

Gesamtsumme Medienentwicklungsplan	**-402.211,85**	**295.002,36**	**-107.209,49**	**848.400**	**127.000**	**975.400**	**2.361.400**	**89.000**	**2.450.400**

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.20.01	**Schulkindergärten** **-** *Schlüsselposition*	**52**
21.20.02	**Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen** **-***Schlüsselposition*	**52**
21.20.03	**Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren -** *Schlüsselposition*	**52**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.621.907,84	7.167.800	7.303.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	916,67	1.000	700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	98.528,24	94.600	121.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	304.233,71	243.900	294.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	561.909,54	567.000	597.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.104,96	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.589.600,96**	**8.074.300**	**8.317.200**
12	-	Personalaufwendungen	2.152.413,58-	2.678.000-	3.143.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.201.440,35-	2.202.500-	2.859.100-
15	-	Abschreibungen	149.571,20-	106.000-	79.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430.506,70-	501.400-	495.300-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.933.931,83-**	**5.487.900-**	**6.577.600-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.655.669,13**	**2.586.400**	**1.739.600**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	9.168.286,20-	8.885.284-	10.001.530-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.475.641,36-	1.659.920-	1.942.476-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.535,96-	1.000-	2.100-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**10.647.463,52-**	**10.546.203-**	**11.946.106-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**7.991.794,39-**	**7.959.803-**	**10.206.506-**

H_BODELSCH Bodelschwinghschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.580.066,00	1.903.147	1.913.701
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.574.760,00	1.901.000	1.901.000
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	5.306,00	2.147	12.701
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.103,10	16.600	12.937
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	13.103,10	16.600	12.937
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	51.416,91	47.000	51.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	0
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	628,01	0	0
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.788,90	47.000	51.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.644.586,01**	**1.966.747**	**1.977.638**
12	-	Personalaufwendungen	376.241,31-	721.700-	1.085.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	366.404,70-	354.350-	416.267-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	13.175,35-	4.700-	14.000-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	31.999,70-	71.800-	115.600-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	200-	200-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	7.760,74-	2.300-	7.800-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	2.740,43-	900-	900-
		42710620 außerschulischer Unterricht	6.230,86-	2.800-	2.400-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.810,54-	2.700-	2.700-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	2.400,00-	500-	500-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	15.235,84-	11.000-	13.500-
		42750000 Lernmittel	6.548,81-	12.100-	13.600-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	3.469,07-	21.500-	6.500-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	274.033,36-	223.850-	238.567-
15	-	Abschreibungen	8.802,46-	10.700-	8.600-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.263,57-	1.000-	1.300-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	7.538,89-	9.000-	7.000-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	0	700-	300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.551,65-	79.700-	80.600-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	0	100-	100-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	360,00-	800-	500-
		44310100 Bürobedarf	8.049,41-	5.200-	5.200-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	4.932,05-	3.500-	3.500-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.822,68-	1.400-	500-
		44310400 Aufwand für Post	887,46-	700-	700-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	199,10-	1.000-	200-
		44410350 Schülerunfallversicherung	17.480,16-	17.000-	19.900-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	62.820,79-	50.000-	50.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**848.000,12-**	**1.166.450-**	**1.590.767-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**796.585,89**	**800.297**	**386.872**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.510.543,57-	1.557.405-	2.223.025-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	258.852,96-	345.750-	472.759-
25	-	kalkulatorische Kosten	403,96-	0	400-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.769.800,49-**	**1.903.155-**	**2.696.184-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**973.214,60-**	**1.102.858-**	**2.309.312-**

H_ROHRAECK Rohräckerschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.446.287,00	4.640.100	4.726.900
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	4.422.403,00	4.614.900	4.641.200
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	23.884,00	25.200	85.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	816,67	1.000	700
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	816,67	1.000	700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	66.075,14	55.600	71.000
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	66.075,14	55.600	71.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	206.303,00	145.100	185.500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0
		34610019 Sonst. privatrechtl. Leistungsent. pr st	0	3.100	1.500
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	206.303,00	142.000	184.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	561.909,54	567.000	597.000
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerb./and. JHTr ör	561.909,54	530.000	560.000
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	0	37.000	37.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	884,16	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	884,16	0	0
		96350000 umg. Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.282.275,51**	**5.408.800**	**5.581.100**
12	-	Personalaufwendungen	1.465.068,30-	1.602.600-	1.678.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.272.385,93-	1.278.600-	1.637.500-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	90.079,62-	34.200-	73.000-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	181.228,15-	207.700-	402.900-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	51,64-	200-	100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	33.876,00-	14.000-	14.000-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	700-	700-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	43.717,01-	10.000-	33.400-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	10.423,46-	15.500-	15.500-
		42710620 außerschulischer Unterricht	14.994,42-	9.500-	10.200-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	16.489,54-	5.000-	5.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	116.294,41-	126.100-	126.900-
		42750000 Lernmittel	90.069,26-	88.500-	91.200-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	9.302,24-	18.200-	18.200-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	665.860,18-	749.000-	846.400-
15	-	Abschreibungen	107.702,10-	76.200-	50.700-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	1.179,76-	0	500-
		47110300 AfA auf Gebäude	0	2.000-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.878,74-	5.000-	5.100-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.180,85-	2.000-	500-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	99.557,44-	66.000-	44.100-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	905,31-	1.200-	500-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.150,80-	322.200-	316.000-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	959,50-	1.200-	1.200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	603,07-	16.000-	9.700-
		44310100 Bürobedarf	37.060,67-	31.900-	32.400-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	21.174,23-	17.300-	16.300-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	5.812,78-	6.200-	6.200-
		44310400 Aufwand für Post	3.500,16-	5.100-	5.100-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	41,30-	300-	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	68.426,63-	71.700-	73.100-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	108.572,46-	172.000-	172.000-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	500-	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.091.307,13-**	**3.279.600-**	**3.682.700-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.190.968,38**	**2.129.200**	**1.898.400**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	6.308.977,16-	6.062.420-	6.354.025-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	917.970,79-	969.796-	1.033.684-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.336,99-	1.000-	1.100-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**7.229.284,94-**	**7.033.216-**	**7.388.809-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.038.316,56-**	**4.904.016-**	**5.490.409-**

H_VBS_DETT Verbundschule Dettingen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	587.145,75	623.900	652.000
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	2.200,00	2.200	2.200
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	579.398,00	611.900	611.900
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	5.547,75	9.800	37.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100,00	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100,00	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.350,00	21.000	28.700
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	19.350,00	21.000	28.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	46.513,80	41.800	48.200
		34610019 Sonst. privatrechtl. Leistungsent. pr st	0	0	1.200
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.513,80	41.800	47.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.220,80	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.220,80	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**654.330,35**	**686.700**	**728.900**
12	-	Personalaufwendungen	311.103,97-	353.700-	379.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.142,01-	477.000-	604.400-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	25.689,84-	6.000-	12.400-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	25.259,00-	28.400-	60.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	14,64-	100-	100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	539,32-	1.900-	1.900-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	100-	100-
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	103,50-	0	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	9.093,16-	2.200-	7.500-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.109,82-	2.200-	2.200-
		42710620 außerschulischer Unterricht	321,46-	1.300-	1.400-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.528,33-	2.000-	2.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	5.677,70-	5.400-	5.400-
		42750000 Lernmittel	23.465,11-	25.600-	25.600-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	3.981,82-	24.300-	9.300-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	400.358,31-	377.500-	476.500-
15	-	Abschreibungen	32.777,30-	19.100-	19.800-
		47110300 AfA auf Gebäude	289,70-	0	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	32,32-	0	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	32.451,88-	19.000-	19.700-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	3,40-	100-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.786,44-	84.700-	85.100-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	302,00-	300-	300-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	1.352,85-	2.500-	2.500-
		44310100 Bürobedarf	7.123,82-	7.300-	7.300-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	4.466,02-	6.800-	6.800-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.309,00-	1.800-	1.800-
		44310400 Aufwand für Post	515,98-	800-	800-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	427,55-	500-	400-
		44410350 Schülerunfallversicherung	8.441,28-	8.700-	9.200-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	50.847,94-	56.000-	56.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**915.809,72-**	**934.500-**	**1.089.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**261.479,37-**	**247.800-**	**360.100-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.151.622,23-	1.038.957-	1.224.211-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	248.092,22-	268.855-	323.139-
25	-	kalkulatorische Kosten	778,53-	0	600-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.400.492,98-**	**1.307.812-**	**1.547.950-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.661.972,35-**	**1.555.612-**	**1.908.050-**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.995,77	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**23.995,77**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.223,83-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.949,81-	15.000-	19.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.413,72-	0	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**57.587,36-**	**15.000-**	**19.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**33.591,59-**	**15.000-**	**19.000-**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schulkiga f. körperl. u. mot. Entw. NT:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.285,87-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.285,87-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.285,87-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**1.285,87-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
SBBZ Lernen ES (lfd. Betrieb):													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	23.995,77	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**23.995,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	8.223,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**8.223,83-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**15.771,94**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**8.223,83-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
SBBZ geist. Entw. ES:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	2.166,99-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.166,99-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.166,99-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**2.166,99-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Interim SBBZ Kanalstr. NT (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	5.926,19-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.926,19-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.926,19-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**5.926,19-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
SBBZ Sprache ES (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	5.304,98-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.304,98-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**4.000-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.304,98-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**4.000-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**5.304,98-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**4.000-**	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
SBBZ körp. u. mot. Entw. ES (lfd. Betr.):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.213,45-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.213,45-**	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**2.000-**	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.213,45-**	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**2.000-**	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**1.213,45-**	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**2.000-**	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verbundschule Dettingen (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	27.468,96-	6.000-	10.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**27.468,96-**	**6.000-**	**10.000-**	**0**	**6.000-**	**6.000-**	**6.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**27.468,96-**	**6.000-**	**10.000-**	**0**	**6.000-**	**6.000-**	**6.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**27.468,96-**	**6.000-**	**10.000-**	**0**	**6.000-**	**6.000-**	**6.000-**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
SBBZ Krankenhausbetr. ES (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.988,15-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.988,15-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.988,15-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**1.988,15-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP SBBZ Krankenhausbetr. ES:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	2.595,22-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	1.413,72-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.008,94-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.008,94-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**4.008,94-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.30.01	**Gewerbliche Schulen** **-** *Schlüsselposition*	**52**
21.30.02	**Kaufmännische Schulen -** *Schlüsselposition*	**52**
21.30.03	**Hauswirtschaftliche Schulen -** *Schlüsselposition*	**52**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.102.350,98	14.884.900	15.350.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.640,71	36.000	35.700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	142.072,26	80.500	7.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	176.319,12	152.200	158.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.162,73	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.056,30	3.000	3.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**16.486.602,10**	**15.156.600**	**15.554.900**
12	-	Personalaufwendungen	1.884.800,65-	2.046.700-	2.081.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.028.076,08-	3.437.600-	5.168.200-
15	-	Abschreibungen	1.523.766,74-	1.464.100-	1.495.200-
17	-	Transferaufwendungen	0	400-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.360.547,49-	1.341.400-	1.332.100-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**8.797.190,96-**	**8.290.200-**	**10.076.500-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**7.689.411,14**	**6.866.400**	**5.478.400**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	19.881.088,75-	16.978.564-	10.757.387-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.695.916,77-	3.164.255-	3.236.428-
25	-	kalkulatorische Kosten	75.677,16-	69.000-	72.800-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**22.652.682,68-**	**20.211.819-**	**14.066.615-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**14.963.271,54-**	**13.345.419-**	**8.588.215-**

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Friedrich-Ebert-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.018.967,66	2.153.500	2.156.700
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.018.967,66	2.153.500	2.156.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.587,98	35.000	34.600
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	34.587,98	35.000	34.600
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.033,80	8.400	1.200
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	1.000	1.200
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	23.033,80	7.400	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	37.016,36	40.000	40.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	37.016,36	0	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	40.000	40.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.466,70	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.466,70	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.115.072,50**	**2.236.900**	**2.232.500**
12	-	Personalaufwendungen	370.514,92-	385.900-	402.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	776.852,07-	603.200-	886.700-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	46.828,52-	49.600-	84.200-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	320.893,15-	207.200-	421.400-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	70,47-	500-	100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	40,80-	500-	500-
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	228,00-	0	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	44.551,17-	7.400-	24.800-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	14.680,13-	8.000-	9.200-
		42710610 Schülerbücherei	27.712,41-	30.000-	22.800-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.936,52-	1.000-	1.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	179.419,88-	44.000-	150.000-
		42750000 Lernmittel	102.255,22-	225.000-	150.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	37.235,80-	30.000-	22.700-
15	-	Abschreibungen	433.478,42-	415.000-	436.400-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	14.485,92-	10.000-	10.500-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	200.537,06-	175.000-	194.100-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	451,21-	0	800-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	217.981,00-	230.000-	230.900-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	23,23-	0	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	257.041,28-	244.900-	292.300-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	229,00-	200-	200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	510,81-	6.200-	3.300-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		44310100 Bürobedarf	20.346,10-	21.700-	21.700-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	6.494,44-	6.100-	6.100-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.201,77-	1.800-	1.800-
		44310400 Aufwand für Post	908,13-	1.500-	1.500-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	88,90-	100-	100-
		44310850 Medienentwicklungsplan	42.506,80-	10.000-	5.000-
		44310900 Schulentwicklungsplanung	0	10.000-	60.000-
		44410300 Versicherungen	23.296,39-	24.800-	24.800-
		44410350 Schülerunfallversicherung	160.458,94-	162.500-	167.800-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.837.886,69-**	**1.649.000-**	**2.017.700-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**277.185,81**	**587.900**	**214.800**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.843.631,65-	2.208.505-	2.649.943-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	531.622,68-	570.952-	605.565-
25	-	kalkulatorische Kosten	21.097,44-	18.000-	18.800-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.396.351,77-**	**2.797.457-**	**3.274.308-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.119.165,96-**	**2.209.557-**	**3.059.508-**

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Max-Eyth-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.427.790,93	1.505.200	1.509.700
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	560,00	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.427.230,93	1.505.200	1.509.700
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	119.038,46	67.500	400
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	500	400
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	119.038,46	67.000	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.140,19	25.000	25.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	34.823,53	0	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	25.000	25.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	316,66	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.070,14	3.000	2.900
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	2.857,14	3.000	2.900
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	213,00	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.585.039,72**	**1.600.700**	**1.538.000**
12	-	Personalaufwendungen	165.235,24-	164.900-	171.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	490.672,93-	566.100-	844.800-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	110.066,87-	66.100-	104.000-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	81.714,42-	274.200-	473.500-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	476,60-	500-	500-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	900-	900-
		42610250 Reisekosten im Rahmen der Fortbildung	0	100-	100-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	12.351,23-	7.300-	24.400-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	587,33-	4.500-	4.500-
		42710620 außerschulischer Unterricht	125,00-	0	0
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.794,34-	2.000-	2.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	29.230,24-	46.000-	46.000-
		42750000 Lernmittel	184.586,53-	150.000-	175.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	69.740,37-	14.500-	13.900-
15	-	Abschreibungen	424.276,90-	431.400-	422.900-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	7.765,51-	8.000-	1.400-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	235.342,56-	208.000-	223.500-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	2.588,88-	3.000-	2.600-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	178.532,45-	212.000-	195.200-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	47,50-	400-	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.197,78-	175.100-	172.900-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	4.495,08-	10.000-	2.600-
		44310100 Bürobedarf	23.689,12-	35.000-	35.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	20.504,06-	14.600-	14.600-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	6.657,51-	2.500-	2.500-
		44310400 Aufwand für Post	197,06-	500-	500-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44410300 Versicherungen	0	1.600-	5.600-
		44410350 Schülerunfallversicherung	117.654,95-	110.600-	112.000-
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0	200-	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.253.382,85-**	**1.337.500-**	**1.612.200-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**331.656,87**	**263.200**	**74.200-**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.965.815,56-	2.127.114-	1.402.494-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	334.568,95-	470.609-	491.247-
25	-	kalkulatorische Kosten	25.891,50-	26.000-	26.100-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.326.276,01-**	**2.623.722-**	**1.919.841-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.994.619,14-**	**2.360.522-**	**1.994.041-**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen

Philipp-Matthäus-Hahn-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.884.605,81	2.032.300	2.020.900
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.884.605,81	2.032.300	2.020.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	982,14	1.000	1.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	982,14	1.000	1.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	500	300
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	500	300
		33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte ör	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.214,29	32.000	32.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	27.214,29	0	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	32.000	32.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	658,31	0	0
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	0	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	658,31	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.913.460,55**	**2.065.800**	**2.054.200**
12	-	Personalaufwendungen	280.836,84-	334.100-	344.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	821.668,00-	776.600-	1.042.600-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	193.531,43-	73.000-	115.600-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	264.311,67-	317.800-	541.100-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.999,56-	2.500-	2.000-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	200-	200-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	41.046,63-	6.100-	20.400-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	275,77-	800-	800-
		42710600 Besondere schulische Aufwendungen	25,00-	0	0
		42710610 Schülerbücherei	25.188,41-	26.000-	19.700-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	10.876,19-	1.500-	9.100-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	11.232,47-	32.000-	32.000-
		42750000 Lernmittel	264.941,67-	288.500-	288.500-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	8.239,20-	28.200-	13.200-
15	-	Abschreibungen	361.951,95-	338.200-	346.900-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	3.745,55-	5.000-	1.100-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	161.821,98-	132.000-	133.100-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	11.373,02-	8.000-	19.400-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	184.941,91-	193.000-	193.100-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	69,49-	200-	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.561,09-	183.700-	177.700-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	0	100-	100-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		44310000 Geschäftsaufwendungen	15.272,90-	10.200-	2.400-
		44310100 Bürobedarf	39.448,88-	35.000-	35.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	5.963,19-	7.000-	7.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	7.027,79-	7.000-	7.000-
		44310400 Aufwand für Post	3.918,45-	5.000-	5.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	123.929,88-	119.300-	121.100-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.660.017,88-**	**1.632.600-**	**1.911.600-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**253.442,67**	**433.200**	**142.600**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.421.610,16-	3.315.862-	2.330.130-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	496.793,02-	606.674-	621.235-
25	-	kalkulatorische Kosten	18.136,75-	17.000-	18.800-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**3.936.539,93-**	**3.939.536-**	**2.970.165-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.683.097,26-**	**3.506.336-**	**2.827.565-**

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Albert-Schäffle-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.372.725,49	1.433.800	1.419.000
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	3.000	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.372.725,49	1.430.800	1.419.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	500	400
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	500	400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.377,43	6.000	6.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	2.377,43	0	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	6.000	6.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	206,00	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	206,00	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.375.308,92**	**1.440.300**	**1.425.400**
12	-	Personalaufwendungen	160.193,25-	160.300-	153.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288.916,34-	225.400-	427.600-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	39.377,71-	12.900-	36.200-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	79.970,87-	100.300-	222.800-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	36,64-	100-	100-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.598,16-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	31.678,52-	5.500-	18.400-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	166,57-	1.000-	6.400-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.111,87-	6.000-	6.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	10.897,32-	20.000-	20.000-
		42750000 Lernmittel	120.425,91-	64.100-	92.700-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	3.652,77-	15.000-	25.000-
15	-	Abschreibungen	34.186,89-	31.000-	32.600-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	0	1.000-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	298,05-	0	300-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	33.817,84-	30.000-	32.200-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	71,00-	0	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.744,52-	124.500-	99.100-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	40,00-	200-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	21.008,73-	22.000-	1.600-
		44310100 Bürobedarf	12.360,64-	12.500-	12.500-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	2.843,81-	8.000-	3.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.338,52-	2.000-	2.000-
		44310400 Aufwand für Post	4.793,96-	2.300-	2.300-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	60.358,86-	77.400-	77.600-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**587.041,00-**	**541.200-**	**712.900-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**788.267,92**	**899.100**	**712.500**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.516.901,75-	1.736.521-	1.854.178-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	207.030,83-	251.588-	256.500-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.179,31-	0	900-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.725.111,89-**	**1.988.109-**	**2.111.578-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**936.843,97-**	**1.089.009-**	**1.399.078-**

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

J.-Friedrich-Schöllkopf-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.612.027,34	1.753.400	1.725.700
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	1.814,98	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.610.212,36	1.753.400	1.725.700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	800	800
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	800	800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.373,29	12.000	12.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	18.739,97	0	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	12.000	12.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	633,32	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	637,00	0	100
		35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben u.	98,00	0	100
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	539,00	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.632.037,63**	**1.766.200**	**1.738.600**
12	-	Personalaufwendungen	201.839,76-	282.100-	270.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.134,24-	223.600-	360.300-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	46.810,12-	13.300-	33.000-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	96.455,17-	77.600-	180.800-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	9,10-	0	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	12.364,21-	5.700-	19.000-
		42710610 Schülerbücherei	27.284,65-	27.000-	20.500-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.965,45-	2.000-	2.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	7.462,49-	10.000-	10.000-
		42750000 Lernmittel	59.824,37-	75.000-	75.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	4.958,68-	13.000-	20.000-
15	-	Abschreibungen	44.268,63-	35.200-	30.400-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	366,05-	1.000-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	43.828,34-	34.000-	30.200-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	74,24-	200-	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.133,58-	145.100-	132.400-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	76,00-	2.000-	100-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	13.488,49-	12.100-	1.900-
		44310100 Bürobedarf	23.175,78-	25.000-	25.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	17.323,15-	12.000-	12.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	0	300-	300-
		44310400 Aufwand für Post	157,12-	0	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44410300 Versicherungen	81,74-	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	129.831,30-	93.500-	92.900-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**688.376,21-**	**686.000-**	**793.500-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**943.661,42**	**1.080.200**	**945.100**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.574.744,80-	1.182.155-	558.415-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	236.512,72-	276.945-	280.767-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.141,59-	0	700-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.812.399,11-**	**1.459.100-**	**839.881-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.868.737,69-**	**378.900-**	**105.219**

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

John-F.-Kennedy-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.068.994,32	2.188.700	2.187.100
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.068.994,32	2.188.700	2.187.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	800	2.700
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	800	2.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.254,90	2.500	6.500
		34210000 Erträge aus Verkauf	6.466,53	0	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	2.500	6.500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.788,37	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.162,73	0	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	5.339,52	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	14.823,21	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.727,95	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.727,95	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.100.139,90**	**2.192.000**	**2.196.300**
12	-	Personalaufwendungen	220.242,33-	202.200-	207.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	427.636,65-	270.500-	485.300-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	37.189,57-	22.100-	46.000-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	232.205,17-	92.700-	246.200-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	22,05-	0	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	39.668,07-	7.800-	26.200-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	7.602,42-	10.000-	10.000-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	538,89-	5.000-	5.000-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	42.731,85-	50.000-	50.000-
		42750000 Lernmittel	63.669,07-	60.400-	84.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	4.009,56-	22.500-	17.900-
15	-	Abschreibungen	78.511,75-	67.300-	48.400-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	10.454,08-	6.000-	3.900-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	255,91-	0	400-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	67.801,76-	61.000-	43.900-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	300-	200-
17	-	Transferaufwendungen	0	300-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170.606,84-	189.000-	179.200-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	36,00-	0	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	4.332,95-	13.000-	2.700-
		44310100 Bürobedarf	32.248,77-	30.000-	30.000-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	4.355,54-	7.000-	7.000-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	480,50-	1.200-	1.200-
		44310400 Aufwand für Post	2.011,03-	4.000-	4.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	127.142,05-	133.700-	134.200-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**896.997,57-**	**729.300-**	**920.300-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.203.142,33**	**1.462.700**	**1.276.000**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	5.103.797,12-	2.914.236-	1.125.543
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	301.341,72-	315.959-	324.356-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.402,70-	1.000-	1.700-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**5.407.541,54-**	**3.231.194-**	**799.487**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**4.204.399,21-**	**1.768.494-**	**2.075.487**

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Fritz-Ruoff-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.175.623,34	2.302.600	2.295.800
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	45.850,80	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.013.557,71	2.199.600	2.205.800
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	116.214,83	103.000	90.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	1.800	1.000
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	1.800	1.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.894,16	24.700	27.300
		34210000 Erträge aus Verkauf	32.558,16	0	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	18.700	25.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.336,00	0	0
		34610010 Sonstige privatrechtl. Leistungsentg. pr	0	6.000	2.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.032,00	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.032,00	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.211.549,50**	**2.329.100**	**2.324.100**
12	-	Personalaufwendungen	318.685,63-	359.900-	366.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	499.177,15-	417.700-	636.600-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	49.666,99-	18.100-	49.200-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	204.134,82-	134.800-	297.500-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	987,54-	500-	500-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	40.772,91-	7.300-	24.400-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	29.783,52-	20.000-	20.000-
		42710610 Schülerbücherei	21.910,29-	23.500-	23.500-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.338,68-	1.500-	1.500-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	13.444,94-	20.000-	20.000-
		42750000 Lernmittel	126.815,45-	175.000-	175.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	9.322,01-	17.000-	25.000-
15	-	Abschreibungen	103.162,84-	95.000-	97.600-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	33,77-	1.000-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.808,42-	3.000-	2.400-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	98.106,25-	91.000-	95.000-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	214,40-	0	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.287,33-	182.200-	181.100-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	145,00-	100-	100-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	7.892,12-	15.000-	4.600-
		44310100 Bürobedarf	47.555,07-	29.300-	29.300-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	2.780,75-	5.000-	5.000-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		44310300 Bücher und Zeitschriften	195,70-	1.500-	1.500-
		44310400 Aufwand für Post	3.568,93-	4.000-	4.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	75.149,76-	127.200-	136.500-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.058.312,95-**	**1.054.800-**	**1.282.200-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.153.236,55**	**1.274.300**	**1.041.900**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.132.787,45-	1.919.340-	1.225.760-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	345.715,55-	418.850-	433.241-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.962,42-	3.000-	2.600-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.482.465,42-**	**2.341.190-**	**1.661.600-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.329.228,87-**	**1.066.890-**	**619.700-**

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Käthe-Kollwitz-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.413.854,72	1.515.400	1.510.500
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.413.854,72	1.515.400	1.510.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70,59	0	100
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	70,59	0	100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	200	200
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	200	200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.944,97	10.000	10.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	11.841,44	0	0
		34210010 Erträge aus Verkauf pr	0	10.000	10.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	103,53	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	258,20	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	258,20	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.426.128,48**	**1.525.600**	**1.520.800**
12	-	Personalaufwendungen	155.132,19-	157.300-	164.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.787,48-	310.100-	335.300-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	31.395,67-	20.600-	33.900-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	114.481,64-	163.700-	162.800-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	29.977,79-	3.000-	10.200-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	147,29-	1.000-	200-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.066,68-	3.000-	1.500-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	46.908,59-	45.000-	45.000-
		42750000 Lernmittel	71.852,38-	66.000-	70.000-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	6.957,44-	7.800-	11.700-
15	-	Abschreibungen	42.126,19-	51.000-	80.000-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	249,90-	1.000-	500-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	212,08-	0	200-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	41.317,81-	50.000-	79.200-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	346,40-	0	100-
17	-	Transferaufwendungen	0	100-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	100-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.488,85-	96.900-	97.400-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	376,00-	600-	300-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	6.524,72-	2.700-	1.200-
		44310100 Bürobedarf	26.521,11-	23.100-	25.000-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	3.456,30-	4.000-	3.500-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	718,13-	200-	200-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
		44310400 Aufwand für Post	3.130,20-	4.000-	3.000-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	100-	100-
		44410350 Schülerunfallversicherung	90.762,39-	62.200-	64.100-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**632.534,71-**	**615.400-**	**677.100-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**793.593,77**	**910.200**	**843.700**
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.321.800,26-	1.574.831-	1.862.010-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	230.371,55-	252.111-	223.518-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.858,44-	4.000-	3.200-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.554.030,25-**	**1.830.942-**	**2.088.728-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**760.436,48-**	**920.742-**	**1.245.028-**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.400,00	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.400,00**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.391.851,22-	858.000-	688.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	32.389,02-	13.000-	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.424.240,24-**	**871.000-**	**688.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.420.840,24-**	**871.000-**	**688.000-**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Friedrich-Ebert-Schule (lfd. Betrieb):													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	311.183	311.183
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	3.400,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**3.400,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**311.183**	**311.183**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	376.870,79-	150.000-	150.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**376.870,79-**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**150.000-**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**373.470,79-**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**150.000-**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**311.183**	**311.183**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**376.870,79-**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**150.000-**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Friedrich-Ebert-Schule:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	56.630,37-	19.000-	13.000-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	4.902,99-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**61.533,36-**	**19.000-**	**13.000-**	**0**	**13.000-**	**13.000-**	**13.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**61.533,36-**	**19.000-**	**13.000-**	**0**	**13.000-**	**13.000-**	**13.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**61.533,36-**	**19.000-**	**13.000-**	**0**	**13.000-**	**13.000-**	**13.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Max-Eyth-Schule (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	366.049,03-	285.000-	120.000-	0	120.000-	120.000-	120.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**366.049,03-**	**285.000-**	**120.000-**	**0**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**366.049,03-**	**285.000-**	**120.000-**	**0**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**366.049,03-**	**285.000-**	**120.000-**	**0**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Max-Eyth-Schule:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	219	219
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**219**	**219**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	22.787,11-	21.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**22.787,11-**	**21.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**22.787,11-**	**21.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**219**	**219**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**22.787,11-**	**21.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Philipp-Matth.-Hahn-Schule (lfd.Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	319.191,36-	120.000-	300.000-	0	120.000-	120.000-	120.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**319.191,36-**	**120.000-**	**300.000-**	**0**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**319.191,36-**	**120.000-**	**300.000-**	**0**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**319.191,36-**	**120.000-**	**300.000-**	**0**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Philipp-Matth.-Hahn-Schule:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	36.823,93-	23.000-	16.000-	0	16.000-	16.000-	16.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**36.823,93-**	**23.000-**	**16.000-**	**0**	**16.000-**	**16.000-**	**16.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**36.823,93-**	**23.000-**	**16.000-**	**0**	**16.000-**	**16.000-**	**16.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**36.823,93-**	**23.000-**	**16.000-**	**0**	**16.000-**	**16.000-**	**16.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP allgemein:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	22.737,93-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**22.737,93-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**22.737,93-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**22.737,93-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
John-F.-Kennedy-Schule (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	26.627,05-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**26.627,05-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**26.627,05-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**26.627,05-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP John-F.-Kennedy-Schule:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	29.988,08-	0	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	2.748,90-	13.000-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**32.736,98-**	**13.000-**	**9.000-**	**0**	**9.000-**	**9.000-**	**9.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**32.736,98-**	**13.000-**	**9.000-**	**0**	**9.000-**	**9.000-**	**9.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**32.736,98-**	**13.000-**	**9.000-**	**0**	**9.000-**	**9.000-**	**9.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
J.-Friedr.-Schöllk.-Schule (lfd.Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	8.262,31-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**8.262,31-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**8.262,31-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**8.262,31-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP J.-Friedr.-Schöllk.-Schule:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	16.241,24-	11.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**16.241,24-**	**11.000-**	**8.000-**	**0**	**8.000-**	**8.000-**	**8.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**16.241,24-**	**11.000-**	**8.000-**	**0**	**8.000-**	**8.000-**	**8.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**16.241,24-**	**11.000-**	**8.000-**	**0**	**8.000-**	**8.000-**	**8.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Albert-Schäffle-Schule (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	23.947,28-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**23.947,28-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**23.947,28-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**23.947,28-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**3.000-**	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Albert-Schäffle-Schule:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	14.898,77-	13.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**14.898,77-**	**13.000-**	**9.000-**	**0**	**9.000-**	**9.000-**	**9.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**14.898,77-**	**13.000-**	**9.000-**	**0**	**9.000-**	**9.000-**	**9.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**14.898,77-**	**13.000-**	**9.000-**	**0**	**9.000-**	**9.000-**	**9.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Käthe-Kollwitz-Schule (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	10.620,00-	170.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**10.620,00-**	**170.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**10.620,00-**	**170.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**10.620,00-**	**170.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Käthe-Kollwitz-Schule:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	36.777,01-	10.000-	7.000-	0	7.000-	7.000-	7.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	1.999,20-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**38.776,21-**	**10.000-**	**7.000-**	**0**	**7.000-**	**7.000-**	**7.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**38.776,21-**	**10.000-**	**7.000-**	**0**	**7.000-**	**7.000-**	**7.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**38.776,21-**	**10.000-**	**7.000-**	**0**	**7.000-**	**7.000-**	**7.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fritz-Ruoff-Schule (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.679,00-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.679,00-**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.679,00-**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**1.679,00-**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**0**	**0**

TH4 **Bildung**

21 **Schulträgeraufgaben**

2130 **Bereitstell./Betrieb berufsbild. Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MEP Fritz-Ruoff-Schule:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	44.457,89-	17.000-	12.000-	0	12.000-	12.000-	12.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**44.457,89-**	**17.000-**	**12.000-**	**0**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**44.457,89-**	**17.000-**	**12.000-**	**0**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**44.457,89-**	**17.000-**	**12.000-**	**0**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.40.01	**Schülerbeförderung -** *Schlüsselposition*	**46, 52**

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2140 Schülerbezogene Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.757.806,00	6.757.800	6.757.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400.501,17	352.000	402.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.158.307,17**	**7.109.800**	**7.159.800**
12	-	Personalaufwendungen	343.283,84-	340.916-	327.734-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.346,63-	13.146-	11.731-
15	-	Abschreibungen	137,92-	103-	131-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.292.281,54-	14.085.599-	15.072.436-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**12.647.049,93-**	**14.439.764-**	**15.412.032-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**5.488.742,76-**	**7.329.964-**	**8.252.232-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	114.932,56	138.489	130.875
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	439.832,95-	505.121-	526.743-
25	-	kalkulatorische Kosten	5,46-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**324.905,85-**	**366.632-**	**395.868-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.813.648,61-**	**7.696.596-**	**8.648.100-**

Erläuterungen:

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 2	31410200	Zuweisungen vom Land nach § 18 FAG (Schülerbeförderung)	6.757.806,00 EUR	6.757.800 EUR	6.757.800 EUR
Nr. 7	34820000	Erstattung Beförderungskosten von anderen Landkreisen	333.146,91 EUR	300.000 EUR	350.000 EUR
	34880000	Eigenanteile von Schülern	67.354,26 EUR	52.000 EUR	52.000 EUR
Nr.18	44295000	Schülerbeförderung – Vertragsfahrten	11.322.912,68 EUR	13.000.000 EUR	14.000.000 EUR
		Schülerbeförderung – Integrierter Schülerverkehr	180.969,40 EUR	250.000 EUR	250.000 EUR
		Landesweites Jugendticket	58.979,72 EUR	110.000 EUR	60.000 EUR
			11.562.861,80 EUR	13.360.000 EUR	14.310.000 EUR
	44520000	Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	725.700,03 EUR	700.000 EUR	750.000 EUR

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.50.01	Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	52
21.50.02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	52
21.50.03	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft	52
21.50.04	Kreismedienzentren	52
21.50.06	Verwaltung der Schulen	52

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2150 Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	1.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	174,54	0	1.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.225,68	1.100	900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	830,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.309,39	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**16.539,61**	**1.100**	**3.600**
12	-	Personalaufwendungen	2.231.816,39-	2.596.026-	2.823.263-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.177,42-	250.153-	243.310-
15	-	Abschreibungen	39.450,97-	35.897-	35.500-
17	-	Transferaufwendungen	577.963,32-	650.000-	600.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.776,46-	36.652-	30.707-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.109.184,56-**	**3.568.728-**	**3.732.779-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.092.644,95-**	**3.567.628-**	**3.729.179-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	3.326.970,13	3.822.735	4.150.853
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	768.404,74-	810.546-	838.208-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.263.104,09-	1.420.524-	1.493.030-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.360,81-	1.000-	1.100-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.294.100,49**	**1.590.665**	**1.818.514**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.798.544,46-**	**1.976.964-**	**1.910.665-**

Erläuterungen:

		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 17	43180000	577.963,32 EUR	650.000 EUR	600.000 EUR

Für die Schüler, die die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) an der Paulinenpflege Kirchheim und an der Wilhelmspflege Plieningen besuchen, erheben die Träger der Einrichtungen zur Finanzierung ihrer nicht durch Sachkostenbeiträge des Landes und sonstige Erträge gedeckten Aufwendungen Tagesentgelte.

Der KSA hat in seiner Sitzung am 14.03.2013 (Vorlage Nr. 24/2013) die Erhöhung des Zuschusses für Betreuungsleistungen im SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Janusz-Korczak-Schule) beschlossen. Seit 2014 wird der Zuschussbetrag den tariflichen Lohnerhöhungen im Bereich Erziehung und Unterricht angepasst.

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2150 Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.189,00	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.189,00**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.501,25-	15.000-	15.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**34.501,25-**	**15.000-**	**15.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**30.312,25-**	**15.000-**	**15.000-**

TH4 Bildung

21 Schulträgeraufgaben

2150 Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreismedienzentrum (lfd. Betrieb):													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	4.189,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.189,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	34.501,25-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**34.501,25-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**30.312,25-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**34.501,25-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 5

Kultur

TH5 Kultur

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

25	Museen, Archiv
28	Sonstige Kulturpflege

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

2520	Kommunale Museen
2521	Archiv
2810	Sonstige Kulturpflege

TH5 Kultur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	245.622,14	140.000	155.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	71.333,14	71.000	85.600
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	369.432,14	332.000	372.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	285.872,97	232.600	257.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.996,35	137.400	165.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	158.621,30	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.307.878,04**	**913.000**	**1.036.100**
12	-	Personalaufwendungen	2.689.695,92-	3.069.445-	2.936.126-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.713.036,07-	1.645.295-	855.094-
15	-	Abschreibungen	384.904,06-	404.016-	400.282-
17	-	Transferaufwendungen	920,00-	5.000-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.044,42-	83.976-	55.903-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.914.600,47-**	**5.207.732-**	**4.247.404-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.606.722,43-**	**4.294.732-**	**3.211.304-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	33.836,58	39.379	56.260
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	455.507,66-	2.370.064-	2.057.879-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.173.528,33-	1.406.013-	1.359.045-
25	-	kalkulatorische Kosten	59.364,04-	65.000-	64.159-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.654.563,45-**	**3.801.697-**	**3.424.822-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.261.285,88-**	**8.096.429-**	**6.636.126-**

TH5 Kultur

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.844,04	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**19.844,04**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.485,49-	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.376,65-	50.000-	50.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	96.311,73-	38.500-	21.500-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**116.173,87-**	**88.500-**	**71.500-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**96.329,83-**	**88.500-**	**71.500-**

TH5 **Kultur**
25 **Museen, Archiv**
2520 **Kommunale Museen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
25.20.00	Freilichtmuseum	18, 54

TH5 Kultur
25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	143.025,00	140.000	155.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	71.333,14	71.000	85.600
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	366.868,46	331.000	370.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	285.739,97	232.500	257.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.791,67	42.900	38.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	158.621,30	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.050.379,54**	**817.400**	**906.900**
12	-	Personalaufwendungen	1.649.330,20-	1.921.563-	1.967.712-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.568.777,85-	1.455.915-	684.500-
15	-	Abschreibungen	366.372,02-	386.000-	380.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.401,52-	54.054-	34.036-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.633.881,59-**	**3.817.532-**	**3.066.848-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.583.502,05-**	**3.000.132-**	**2.159.948-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0,32	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	253.194,78-	365.247-	352.575-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	827.549,63-	933.618-	867.120-
25	-	kalkulatorische Kosten	54.832,45-	59.000-	58.900-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.135.576,54-**	**1.357.865-**	**1.278.594-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.719.078,59-**	**4.357.997-**	**3.438.542-**

TH5 **Kultur**
25 **Museen, Archiv**
2520 **Kommunale Museen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.844,04	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**19.844,04**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.485,49-	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.376,65-	50.000-	50.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	69.475,60-	23.500-	21.500-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**89.337,74-**	**73.500-**	**71.500-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**69.493,70-**	**73.500-**	**71.500-**

I252000000 Freilichtmuseum (lfd. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Freilichtmuseum (lfd. Betrieb):													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	19.844,04	0	0	0	0	0	0	0	32.194	32.194
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**19.844,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**32.194**	**32.194**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.208-	2.485,49-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	17.376,65-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	32.194-	32.194-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	42.640,60-	23.500-	21.500-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**40.208-**	**62.502,74-**	**73.500-**	**71.500-**	**0**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**0**	**32.194-**	**32.194-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**40.208-**	**42.658,70-**	**73.500-**	**71.500-**	**0**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**40.208-**	**62.502,74-**	**73.500-**	**71.500-**	**0**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**0**	**32.194-**	**32.194-**

I252000003 BgA Museumsgaststätte

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
BgA Museumsgaststätte:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	178.631-	178.631-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	26.835,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**26.835,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**178.631-**	**178.631-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**26.835,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**178.631-**	**178.631-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**26.835,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**178.631-**	**178.631-**

TH5 **Kultur**
25 **Museen, Archiv**
2520 **Kommunale Museen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E-Ladestation FLM Beuren:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**150.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**150.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**150.000-**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH5 **Kultur**
25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
25.21.05	Kreisarchiv	17
25.21.06	Kommunale Archivpflege	17

TH5 **Kultur**
25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100.917,14	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.563,68	1.000	2.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	133,00	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.204,68	94.500	126.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**230.818,50**	**95.600**	**129.200**
12	-	Personalaufwendungen	1.026.352,56-	1.112.134-	931.578-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.360,42-	166.535-	128.578-
15	-	Abschreibungen	12.989,06-	13.000-	12.973-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.083,44-	14.172-	9.262-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.176.785,48-**	**1.305.841-**	**1.082.390-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**945.966,98-**	**1.210.241-**	**953.190-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	33.836,26	39.379	56.260
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	580.235,02-	603.157-	613.943-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	342.405,81-	458.652-	472.624-
25	-	kalkulatorische Kosten	731,79-	1.000-	500-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**889.536,36-**	**1.023.430-**	**1.030.806-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.835.503,34-**	**2.233.672-**	**1.983.997-**

TH5 **Kultur**
28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
28.10.05	Musik, Kultur, Kulturpädagogische Einrichtungen	02
28.10.06	Kunstpflege einschließlich Stipendiatenförderung	02

TH5 Kultur
28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.680,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000,00	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**26.680,00**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	14.013,16-	35.748-	36.836-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.897,80-	22.844-	42.016-
15	-	Abschreibungen	5.542,98-	5.016-	6.708-
17	-	Transferaufwendungen	920,00-	5.000-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.559,46-	15.750-	12.605-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**103.933,40-**	**84.358-**	**98.165-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**77.253,40-**	**84.358-**	**98.165-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	377.922,14	1.401.659-	1.091.361-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.572,89-	13.743-	19.301-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.799,80-	5.000-	4.759-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**370.549,45**	**1.420.402-**	**1.115.421-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**293.296,05**	**1.504.761-**	**1.213.586-**

TH5 Kultur
28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.836,13-	15.000-	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**26.836,13-**	**15.000-**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**26.836,13-**	**15.000-**	**0**

TH5 **Kultur**

28 **Sonstige Kulturpflege**

2810 **Sonstige Kulturpflege**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Erwerb von Kunstgegenständen:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	26.836,13-	15.000-	0	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**26.836,13-**	**15.000-**	**0**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**26.836,13-**	**15.000-**	**0**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**26.836,13-**	**15.000-**	**0**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 6

Soziales und Jugend

TH6 Soziales und Jugend

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

31	Soziale Hilfen
32	Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

3100	Planungen im Sozialhilfebereich
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
3140	Soziale Einrichtungen
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3170	Betreuungsleistungen
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
3190	Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG

3210 **Eingliederungshilfe nach SGB IX** - *Schlüsselposition*

3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
3680	Kooperation und Vernetzung

3690	Unterhaltsvorschussleistungen
3710	Schwerbehindertenrecht
3720	Soziales Entschädigungsrecht

TH6 Soziales und Jugend

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.190.779,79	6.950.000	7.650.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	141.189.025,31	152.234.000	151.539.600
4	+	Sonstige Transfererträge	21.540.575,72	18.383.500	21.207.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.172.887,80	2.421.600	2.416.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.124,60	37.000	24.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.465.638,18	84.814.600	74.456.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	526.631,20	3.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**271.098.662,60**	**264.843.700**	**257.293.500**
12	-	Personalaufwendungen	59.831.538,65-	63.760.628-	66.086.902-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.381.886,83-	7.534.790-	5.267.861-
15	-	Abschreibungen	4.137.049,47-	93.089-	3.882.609-
17	-	Transferaufwendungen	388.250.218,16-	405.054.700-	429.765.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.446.934,02-	110.567.235-	113.023.305-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**569.047.627,13-**	**587.010.442-**	**618.025.778-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**297.948.964,53-**	**322.166.742-**	**360.732.278-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	446.948,50	482.577	464.988
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	25.908.934,21-	26.149.696-	21.396.817-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	16.517.731,02-	18.895.354-	19.324.635-
25	-	kalkulatorische Kosten	5.312,84-	4.000-	3.848-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**41.985.029,57-**	**44.566.473-**	**40.260.312-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**339.933.994,10-**	**366.733.215-**	**400.992.591-**

TH6 Soziales und Jugend

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.053,91-	0	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.053,91-**	**0**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**11.053,91-**	**0**	**0**

Übersicht Sozialer Leistungsbereich

Produkt-Nr.	Leistung	Ergebnis 2025 netto	Ansatz 2026 netto	Ansatz 2027 Ertrag	Ansatz 2027 Aufwand	Ansatz 2027 netto
31	**Soziale Hilfen**					
31.10	**Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**					
31.10.01	Hilfe zur Pflege	-24.599.912,56	-25.045.000	2.225.000	-29.300.000	-27.075.000
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	-5.633.314,87	-5.005.000	9.000	-6.080.000	-6.071.000
31.10.04	Hilfe für blinde Menschen	-1.724.661,49	-1.835.000	70.000	-1.865.000	-1.795.000
31.10.05	Hilfe L-Unterhalt Soziallastenausgleich § 21 FAG	0,00	0	0	0	0
	Ausgleich nach § 136a SGB XII	120.901,20	120.000	0	0	0
31.10.05.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	-5.300.419,17	-5.545.000	499.000	-6.400.000	-5.901.000
31.10.06	Leist. Sicheru. Leb.-grundl. n. SGB	-639.790,35	-645.000	7.000	-630.000	-623.000
31.10.07	Hilfen zur Überw. bes. soz. Schwierigk.	-4.438.531,92	-4.530.000	100.000	-4.620.000	-4.520.000
31.10.08	Grundsicherung Alter/Erw.mind.	135.233,41	0	52.082.000	-52.082.000	0
	Zwischensumme	**-42.080.495,75**	**-42.485.000**	**54.992.000**	**-100.977.000**	**-45.985.000**
31.20	**Grundsicherung nach SGB II**	-23.716.991,03	-24.192.500	77.755.000	-101.100.000	-23.345.000
	Zwischensumme	**-23.716.991,03**	**-24.192.500**	**77.755.000**	**-101.100.000**	**-23.345.000**
31.30	**Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**					
31.30.01	Vorläufige Unterbringung	19.003,13	0	3.139.000	-3.139.000	0
	Kommunale Anschlussunterbringung	-5.471.990,74	-7.823.000	17.717.000	-26.258.000	-8.541.000
	Zwischensumme	**-5.452.987,61**	**-7.823.000**	**20.856.000**	**-29.397.000**	**-8.541.000**
31.90	**Lstg. Bildung und Teilhabe BKGG**	-1.394.897,04	-1.490.000	15.000	-1.920.000	-1.905.000
	Zwischensumme	**-1.394.897,04**	**-1.490.000**	**15.000**	**-1.920.000**	**-1.905.000**
	Summe Produktbereich 31	**-72.645.371,43**	**-75.990.500**	**153.618.000**	**-233.394.000**	**-79.776.000**
32	**Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen**					
32.10	**Eingliederungshilfe nach SGB IX**					
32.10 / 31.10.02	Eingliederungshilfe behinderte Menschen	-110.113.314,09	-113.273.600	22.310.000	-149.610.000	-127.300.000
	Summe Produktbereich 32	**-110.113.314,09**	**-113.273.600**	**22.310.000**	**-149.610.000**	**-127.300.000**
36	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**					
36.20	**Allgemeine Förderung junger Menschen**					
36.20.02	Jugendsozialarbeit	-79.218,74	-115.000	800.000	-1.110.000	-310.000
	Zwischensumme	**-79.218,74**	**-115.000**	**800.000**	**-1.110.000**	**-310.000**
36.30	**Hilfen f junge Menschen u ihre Familien**					
36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie	-2.820.197,85	-2.767.926	75.000	-3.112.329	-3.037.329
36.30.03	Indiv. Hilfe j. Mensch/Fam/Kriseninterven.	-69.092.375,46	-79.604.253	13.640.000	-102.886.375	-89.246.375
	Zwischensumme	**-71.912.573,31**	**-82.372.179**	**13.715.000**	**-105.998.705**	**-92.283.705**
36.50	**Förd. Kinder in Tageseinr. u Tagespflege**					
36.50.03	Fin. Förd., Übern. v. Teiln.beiträg	-2.324.737,46	-2.090.000	60.000	-4.700.000	-4.640.000
	Zwischensumme	**-2.324.737,46**	**-2.090.000**	**60.000**	**-4.700.000**	**-4.640.000**
36.90	**Unterhaltsvorschussleistungen**					
36.90.01	Leist. nach d. Unterhaltsvorschussgesetz	-55.829,95	-1.980.600	14.743.700	-16.790.000	-2.046.300
	Zwischensumme	**-55.829,95**	**-1.980.600**	**14.743.700**	**-16.790.000**	**-2.046.300**
	Summe Produktbereich 36	**-74.372.359,46**	**-86.557.779**	**29.318.700**	**-128.598.705**	**-99.280.005**
	Gesamtsumme	**-257.131.044,98**	**-275.821.879**	**205.246.700**	**-511.602.705**	**-306.356.005**

Veränderung von 2026 nach 2027 **11,07%**

Im TH9 ist bei Produktgruppe 6110 eine pauschale Unterstützung des Landes im Bereich Flucht und Migration in Höhe von 2,1 Mio. EUR eingeplant.

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3100 **Planungen im Sozialbereich**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.00.01	Finanzen im Sozialbereich	30
31.00.02	Jugendhilfeplanung	32
31.00.03	Altenhilfeplanung	31
31.00.04	Behindertenhilfe- und Psychatrieplanung	33
31.00.05	Sozialhilfeplanung	31
31.00.06	Projektleitung Neustrukturierung	30
31.00.10	Europäischer Sozialfonds	31

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3100 Planungen im Sozialbereich

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	162.200,60	58.500	145.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129,94	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.405,32	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**183.735,86**	**58.500**	**145.500**
12	-	Personalaufwendungen	1.758.870,55-	1.894.732-	1.825.651-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.395,92-	92.114-	67.797-
15	-	Abschreibungen	82,49-	0	77-
17	-	Transferaufwendungen	143.200,60-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.620,31-	31.545-	24.638-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.010.169,87-**	**2.018.391-**	**1.918.162-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.826.434,01-**	**1.959.891-**	**1.772.662-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	320.764,37	390.680	382.708
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	176.677,58-	186.327-	199.226-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	623.767,92-	756.027-	809.224-
25	-	kalkulatorische Kosten	6,00-	0	6-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**479.687,13-**	**551.674-**	**625.748-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.306.121,14-**	**2.511.565-**	**2.398.410-**

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.10.01	**Hilfe zur Pflege -** *Schlüsselposition*	**31**
31.10.02	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - *Schlüsselposition***	**33**
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	31
31.10.04	Hilfe für blinde Menschen	33
31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt	31, 33
31.10.06	Leistungen zur Sicherung d. Lebensgrundlage nach SGB XII	31
31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	31, 34
31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	31

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	48.860.292,83	50.455.000	50.106.000
4	+	Sonstige Transfererträge	4.426.019,14	4.430.000	4.886.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.602,20	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	269.312,86	1.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**53.743.227,03**	**54.886.000**	**54.992.000**
12	-	Personalaufwendungen	5.167.026,03-	5.487.892-	5.462.679-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.215,19-	155.541-	173.432-
15	-	Abschreibungen	202.936,08-	3.202-	2.771-
17	-	Transferaufwendungen	96.522.360,77-	98.114.000-	101.753.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.412,37-	43.110-	43.390-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**102.062.950,44-**	**103.803.745-**	**107.435.273-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**48.319.723,41-**	**48.917.745-**	**52.443.273-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	4.776.025,54	5.725.327	6.088.179
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.064.900,46-	2.393.771-	2.906.629-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	4.450.082,85-	5.185.368-	5.298.162-
25	-	kalkulatorische Kosten	128,40-	0	55-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.739.086,17-**	**1.853.812-**	**2.116.668-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**50.058.809,58-**	**50.771.557-**	**54.559.941-**

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicher.f.Arbeitssuchende SGB II**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.20.00	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	31
31.20.01	**Leistungen für Unterkunft und Heizung** **-** *Schlüsselposition*	**31**
31.20.02	kommunale Eingliederungsleistungen	31
31.20.03	Einmalige Leistungen	31
31.20.06	Leistungen und Teilhabe SGB II	31

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3120 Grundsicher.f.Arbeitssuchende SGB II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.190.779,79	6.950.000	7.650.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	64.308.701,57	67.787.500	69.635.000
4	+	Sonstige Transfererträge	58.429,13	80.000	80.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.937.475,00	7.082.600	7.319.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.875,97	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**78.502.261,46**	**81.900.100**	**84.684.600**
12	-	Personalaufwendungen	6.556.439,60-	7.072.842-	7.290.948-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.058,32-	13.589-	2.895-
15	-	Abschreibungen	67,34-	0	66-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.834.351,00-	104.544.191-	106.604.257-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**107.393.916,26-**	**111.630.622-**	**113.898.166-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**28.891.654,80-**	**29.730.522-**	**29.213.566-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	113.280,18	3.018	3.114
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.155.338,20-	1.307.326-	1.357.732-
25	-	kalkulatorische Kosten	5,02-	0	4-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.042.063,04-**	**1.304.308-**	**1.354.623-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**29.933.717,84-**	**31.034.830-**	**30.568.189-**

Erläuterungen:

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 7	34800100	Personal- und Sachkosten-erstattung für Mitarbeitende im Jobcenter	6.172.903,74 EUR	6.687.600 EUR	6.829.600 EUR
Nr. 18	44500000	Kommunaler Finanzierungsanteil an den Personal- und Sachkosten (15,2 %)	4.888.895,27 EUR	5.200.000 EUR	5.500.000 EUR

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.30.01	Hilfen für Flüchtlinge	35
31.30.02	Hilfen für Aussiedler	35

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.892.952,96	14.400.000	17.213.000
4	+	Sonstige Transfererträge	1.149.756,76	953.500	671.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.831.019,63	8.016.500	2.971.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	123.251,40	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**21.996.980,75**	**23.370.000**	**20.856.000**
12	-	Personalaufwendungen	2.471.541,73-	2.884.469-	2.762.684-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.949,08-	64.842-	54.577-
15	-	Abschreibungen	1.190,51-	561-	576-
17	-	Transferaufwendungen	27.441.195,79-	31.193.000-	29.397.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.386,55-	6.889-	4.893-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**29.958.263,66-**	**34.149.761-**	**32.219.729-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**7.961.282,91-**	**10.779.761-**	**11.363.729-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	935.824,26	1.024.378	982.898
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	497.197,48-	524.549-	551.549-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.596.794,58-	1.872.032-	1.775.768-
25	-	kalkulatorische Kosten	18,70-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.158.186,50-**	**1.372.203-**	**1.344.419-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**9.119.469,41-**	**12.151.964-**	**12.708.148-**

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.40.06	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge (vorläufige Unterbringung durch Stadt- und Landkreise)	35
31.40.20	Eigene Schuldnerberatung LRA	31
31.40.63	Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)	33
31.40.64	Sozialpsychiatrischer Dienst Nürtingen (SpDi)	33
31.40.66	Interdisziplinäre Frühförderstelle	33
31.40.67	Beratungsstelle Sucht und Prävention	33
31.40.68	Kommunale Behinderbeauftragte	11
31.40.80	Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung	34

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3140 Soziale Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.776.225,52	1.948.200	1.912.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.124,60	19.000	14.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.540.135,18	26.529.500	20.637.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.096,55	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**31.336.581,85**	**28.496.700**	**22.563.600**
12	-	Personalaufwendungen	7.812.801,43-	8.240.449-	8.238.538-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.113.412,32-	2.686.399-	2.083.150-
15	-	Abschreibungen	51.513,52-	47.494-	44.726-
17	-	Transferaufwendungen	489.793,91-	490.100-	468.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	450.414,86-	445.502-	420.131-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**13.917.936,04-**	**11.909.944-**	**11.255.044-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**17.418.645,81**	**16.586.756**	**11.308.556**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.244,36	2.933	2.468
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	19.805.820,51-	19.417.339-	14.236.328-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.197.599,96-	3.669.580-	3.559.981-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.660,72-	1.000-	1.006-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**23.002.836,83-**	**23.084.985-**	**17.794.847-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.584.191,02-**	**6.498.230-**	**6.486.291-**

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3160 **Förderung v.Trägern d. Wohlfahrtspflege**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	30, 31 32, 33

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3160 Förderung v.Trägern d. Wohlfahrtspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,64	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0,64**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	8.425,48-	8.191-	8.781-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12,29-	14-	14-
15	-	Abschreibungen	21.823,20-	22.000-	21.800-
17	-	Transferaufwendungen	873.352,65-	931.200-	962.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17,21-	13-	12-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**903.630,83-**	**961.417-**	**993.307-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**903.630,19-**	**961.417-**	**993.307-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	13,25	18	19
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.468,70-	2.786-	2.982-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.673,86-	3.000-	2.500-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**5.129,31-**	**5.768-**	**5.463-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**908.759,50-**	**967.185-**	**998.771-**

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.70.01	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	31

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3170 Betreuungsleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	9.000	11.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.044,17	285.000	252.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.840,00	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**240.884,17**	**294.000**	**263.000**
12	-	Personalaufwendungen	939.273,43-	968.885-	965.652-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.434,43-	5.052-	4.753-
15	-	Abschreibungen	144,08-	0	120-
17	-	Transferaufwendungen	124.900,00-	140.000-	130.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.434,08-	5.706-	3.950-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.074.186,02-**	**1.119.642-**	**1.104.475-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**833.301,85-**	**825.642-**	**841.475-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	5.593,14	7.718	7.335
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	370.833,71-	404.301-	428.990-
25	-	kalkulatorische Kosten	12,19-	0	11-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**365.252,76-**	**396.583-**	**421.666-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.198.554,61-**	**1.222.225-**	**1.263.140-**

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.80.01	Gewährung von Wohngeld	31
31.80.02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	33
31.80.03	Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung	31
31.80.05	Leistungen nach BAföG und AFBG	32
31.80.07	Pflegestützpunkte	31
31.80.08	Beratung und Angebote für ältere Menschen	31
31.80.09	Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der Vorläufigen Unterbringung	34, 35
31.80.10	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgabe	30, 34, 35

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	288.346,95	562.500	545.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.354.071,85	3.045.900	2.258.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.642.418,80**	**3.610.400**	**2.803.800**
12	-	Personalaufwendungen	3.078.142,82-	3.230.545-	2.789.291-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.862,24-	642.526-	603.730-
15	-	Abschreibungen	656,73-	463-	593-
17	-	Transferaufwendungen	2.811.547,59-	2.478.000-	1.382.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.108.497,23-	821.561-	947.891-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**7.330.706,61-**	**7.173.096-**	**5.723.505-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.688.287,81-**	**3.562.696-**	**2.919.705-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	7.814,45	11.619	11.915
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.276.810,97-	1.440.791-	1.296.524-
25	-	kalkulatorische Kosten	225,01-	0	164-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.269.221,53-**	**1.429.171-**	**1.284.773-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**4.957.509,34-**	**4.991.867-**	**4.204.478-**

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.053,91-	0	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.053,91-**	**0**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**11.053,91-**	**0**	**0**

TH6 **Soziales und Jugend**

31 **Soziale Hilfen**

3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreissozialamt (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	11.053,91-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**11.053,91-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**11.053,91-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**11.053,91-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.90.01	Leistungen und Teilhabe BKGG - Kinderzuschlag	31
31.90.02	Leistungen und Teilhabe BKGG - Wohngeld	31

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3190 Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	15.703,76	10.000	15.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144,04	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**15.847,80**	**10.000**	**15.000**
12	-	Personalaufwendungen	461.681,27-	496.098-	506.746-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.151,31-	2.289-	2.731-
15	-	Abschreibungen	105,90-	0	73-
17	-	Transferaufwendungen	1.410.570,56-	1.500.000-	1.920.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.516,64-	2.845-	2.422-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.877.025,68-**	**2.001.232-**	**2.431.972-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.861.177,88-**	**1.991.232-**	**2.416.972-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.937,96	4.359	4.498
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	201.163,95-	235.114-	270.096-
25	-	kalkulatorische Kosten	6,40-	0	7-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**198.232,39-**	**230.755-**	**265.605-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.059.410,27-**	**2.221.986-**	**2.682.577-**

TH6 **Soziales und Jugend**
32 **Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.**
3210 **Eingliederungshilfe nach SGB IX**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
32.10.00	Einnahmen und Erstattungen EGH nach SGB IX	33
32.10.01	Medizinische Reha Kap. 3 SGB IX	33
32.10.02	Teilhabe am Arbeitsleben Kap. 4 SGB IX	33
32.10.03	Teilhabe an Bildung Kap. 5 SGB IX	33
32.10.04	Soziale Teilhabe Kap. 6 SGB IX	33
32.10.05	EGH für deutsche im Ausland - § 101 SGB IX	33

TH6 Soziales und Jugend
32 Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.
3210 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	444.477,13	3.406.400	500.000
4	+	Sonstige Transfererträge	5.104.161,57	6.210.000	5.210.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.598.831,88	16.932.700	19.045.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.530,45	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**27.151.001,03**	**26.549.100**	**24.755.300**
12	-	Personalaufwendungen	3.751.314,64-	3.980.028-	4.741.536-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.498,35-	112.198-	137.752-
15	-	Abschreibungen	38.844,78-	374-	1.402-
17	-	Transferaufwendungen	135.260.603,68-	138.359.000-	149.799.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	570.478,71-	320.913-	521.736-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**139.717.740,16-**	**142.772.513-**	**155.201.426-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**112.566.739,13-**	**116.223.413-**	**130.446.126-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	148,05	98	116
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.688.874,70-	2.007.126-	2.246.443-
25	-	kalkulatorische Kosten	68,86-	0	5-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.688.795,51-**	**2.007.028-**	**2.246.332-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**114.255.534,64-**	**118.230.441-**	**132.692.458-**

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit	32
36.20.02	Jugendsozialarbeit	32
36.20.03	Beteiligung u. Int.vertretung v. Kindern u. Jugendlichen	32

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	599.960,15	1.033.000	1.271.400
4	+	Sonstige Transfererträge	1.794,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	467.018,76	101.700	856.700
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.068.772,91**	**1.134.700**	**2.128.100**
12	-	Personalaufwendungen	2.178.751,62-	2.375.323-	2.503.994-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.212,38-	32.633-	24.025-
15	-	Abschreibungen	134,23-	0	10-
17	-	Transferaufwendungen	7.344.922,12-	8.085.400-	9.102.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.843,69-	24.146-	17.108-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**9.566.864,04-**	**10.517.502-**	**11.648.038-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**8.498.091,13-**	**9.382.802-**	**9.519.938-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.352,10	91.849-	63.471-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	954.063,29-	1.031.086-	1.042.024-
25	-	kalkulatorische Kosten	1,87-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**951.713,06-**	**1.122.935-**	**1.105.495-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**9.449.804,19-**	**10.505.737-**	**10.625.433-**

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.30.01	Sozial-/Lebensberatung u. Beratung vor Inanspr. von HzE	34
36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie	32, 34
36.30.03	**Indiv. Hilfe junge Menschen u. ihre Familie/Krisen-intervention –** *Schlüsselposition*	**32, 34**
36.30.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	34
36.30.05	Beistandschaft/Amtsvormundschaft	32
36.30.06	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien	32, 34
36.30.06.03	**Psychologische Beratungsstellen –** *Schlüsselposition*	**32, 34**

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630 Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	918.898,48	2.187.900	793.000
4	+	Sonstige Transfererträge	3.938.887,62	3.540.000	2.955.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	2.600	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.759.998,56	15.951.300	13.701.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.137,35	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**25.634.922,01**	**21.681.800**	**17.449.800**
12	-	Personalaufwendungen	20.498.478,12-	21.861.057-	23.445.481-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.554.271,89-	3.654.679-	2.073.214-
15	-	Abschreibungen	212.406,20-	18.474-	10.119-
17	-	Transferaufwendungen	87.979.905,53-	94.940.000-	101.995.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.082.233,98-	3.147.002-	3.152.542-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**115.327.295,72-**	**123.621.212-**	**130.676.357-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**89.692.373,71-**	**101.939.412-**	**113.226.557-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.991.201,27	3.238.809	3.100.206
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.366.690,28-	3.535.861-	3.439.614-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	7.452.807,12-	8.462.972-	8.697.530-
25	-	kalkulatorische Kosten	488,31-	0	83-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**7.828.784,44-**	**8.760.024-**	**9.037.022-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**97.521.158,15-**	**110.699.436-**	**122.263.579-**

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. von Kindern in Tageseinrichtungen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.50.00	Fachberatung Kindertagesbetreuung	32
36.50.02	**Kindertagespflege -** *Schlüsselposition*	32
36.50.03	**Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen -** *Schlüsselposition*	32

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650 Förd. von Kindern in Tageseinrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.711.396,12	10.395.000	9.418.000
4	+	Sonstige Transfererträge	48.763,03	40.000	60.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.172.887,80	2.410.000	2.405.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	18.000	10.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.265,63	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	67.181,30	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**12.013.493,88**	**12.863.000**	**11.893.100**
12	-	Personalaufwendungen	915.507,85-	956.349-	897.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.288,96-	31.593-	19.388-
15	-	Abschreibungen	261,57-	0	4-
17	-	Transferaufwendungen	16.149.880,82-	16.924.000-	20.055.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.589,73-	10.878-	9.273-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**17.108.528,93-**	**17.922.821-**	**20.981.365-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**5.095.035,05-**	**5.059.821-**	**9.088.265-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	385,00	500	400
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	442.838,98-	455.179-	425.325-
25	-	kalkulatorische Kosten	1,46-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**442.455,44-**	**454.679-**	**424.925-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.537.490,49-**	**5.514.500-**	**9.513.190-**

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.80.01	Kooperation und Vernetzung	34

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3680 Kooperation und Vernetzung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	225.573,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.980,31	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**239.553,31**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	1.012.820,87-	1.004.217-	1.108.633-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.568,22-	11.434-	12.810-
15	-	Abschreibungen	494,87-	520-	189-
17	-	Transferaufwendungen	128.000,00-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.268,11-	9.732-	9.471-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.151.152,07-**	**1.025.903-**	**1.131.102-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**911.598,76-**	**1.025.903-**	**1.131.102-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	199,17	137	151
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	372.283,84-	415.534-	455.846-
25	-	kalkulatorische Kosten	12,87-	0	7-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**372.097,54-**	**415.397-**	**455.703-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.283.696,30-**	**1.441.301-**	**1.586.805-**

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.90.01	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	32

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3690 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	6.797.060,71	3.120.000	7.330.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.531.920,39	6.869.400	7.413.700
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**15.328.981,10**	**9.989.400**	**14.743.700**
12	-	Personalaufwendungen	1.742.626,61-	1.836.338-	1.889.387-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.651,26-	5.097-	2.278-
15	-	Abschreibungen	3.606.311,38-	0	3.800.007-
17	-	Transferaufwendungen	11.569.914,04-	11.900.000-	12.800.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.874,02-	79.031-	199.136-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**17.138.377,31-**	**13.820.466-**	**18.690.809-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.809.396,21-**	**3.831.066-**	**3.947.109-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	702.247,09-	773.345-	871.737-
25	-	kalkulatorische Kosten	1,28-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**702.248,37-**	**773.345-**	**871.737-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.511.644,58-**	**4.604.411-**	**4.818.846-**

TH6 **Soziales und Jugend**
37 **Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
37.10.01	**Schwerbehindertenrecht -** *Schlüsselposition*	**33**

TH6 Soziales und Jugend
37 Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
3710 Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	1.477.836,60-	1.463.214-	1.649.201-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.916,67-	5.791-	4.215-
15	-	Abschreibungen	76,59-	0	76-
17	-	Transferaufwendungen	70,10-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	486.471,53-	459.871-	516.256-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.972.371,49-**	**1.928.876-**	**2.169.747-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.972.371,49-**	**1.928.876-**	**2.169.747-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	739.197,36-	803.327-	905.258-
25	-	kalkulatorische Kosten	1,89-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**739.199,25-**	**803.327-**	**905.258-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.711.570,74-**	**2.732.203-**	**3.075.005-**

TH6 **Soziales und Jugend**
37 **Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
37.20.02	Sonstiges soziales Entschädigungsrecht	31

TH6 Soziales und Jugend
37 Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
3720 Soziales Entschädigungsrecht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	988,00-	19.000-	1.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	535.524,00-	614.300-	546.200-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**536.512,00-**	**633.300-**	**547.300-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**536.512,00-**	**633.300-**	**547.300-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	40,30-	477-	29-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**40,30-**	**477-**	**29-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**536.552,30-**	**633.777-**	**547.329-**

Erläuterungen:

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 18	44520000	Für den Bereich des Sozialen Entschädigungsrechts wurde eine Kooperation mit dem Landkreis Böblingen eingegangen, der diese Aufgabe für den Landkreis Esslingen und den Rems-Murr-Kreis erledigt und dafür die vom Land im Rahmen des FAG zugewiesene anteilige Kostenerstattung erhält. Mit der Einführung des SGB XIV und dem damit verbundenen neuen Aufgabenzuschnitt wurde zum 01.01.2024 eine neue Vereinbarung geschlossen, die die neuen Aufgaben mitberücksichtigt und seit 01.01.2025 eine geänderte Abrechnung vorsieht.	535.524,00 EUR	614.300 EUR	546.200 EUR

Teilhaushalt 7

ÖPNV, Straßen, Vermessung

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

51	Räumliche Planung und Entwicklung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

5110	Städtebauliche Planung
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
5400	Verwaltung und Betrieb der Straßen
5420	**Kreisstraßen -** *Schlüsselposition*
5430	Landesstraßen
5440	Bundesstraßen
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.380.877,80	9.458.600	9.555.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.193.913,51	1.206.000	1.382.300
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.209,06	6.000	6.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	470.210,41	400.500	438.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.383.274,04	30.931.400	29.456.800
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	55.700,00	152.600	116.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	326.567,64	16.000	16.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**45.813.752,46**	**42.171.100**	**40.970.700**
12	-	Personalaufwendungen	13.761.900,50-	15.425.473-	15.616.902-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.855.907,60-	6.644.253-	5.649.204-
15	-	Abschreibungen	5.961.821,71-	6.320.046-	6.382.201-
17	-	Transferaufwendungen	56.575.671,61-	58.952.400-	59.803.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.358.821,07-	12.492.996-	12.731.553-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**95.514.122,49-**	**99.835.168-**	**100.182.860-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**49.700.370,03-**	**57.664.068-**	**59.212.160-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	9.944.365,95	10.726.022	10.528.689
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	916.980,31-	1.205.567-	1.119.061-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	12.634.503,54-	13.753.643-	13.540.941-
25	-	kalkulatorische Kosten	831.215,81-	1.168.000-	896.804-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**4.438.333,71-**	**5.401.188-**	**5.028.116-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**54.138.703,74-**	**63.065.256-**	**64.240.276-**

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.155.504,02	475.500	5.174.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	46.625,87	15.000	15.000
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.202.129,89**	**490.500**	**5.189.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	53.066,31-	40.000-	15.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.795.665,46-	4.012.000-	4.922.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.455.415,69-	949.000-	981.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	17.000,00-	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.708.887,82-	2.037.000-	3.230.000-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.030.035,28-**	**7.038.000-**	**9.148.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**6.827.905,39-**	**6.547.500-**	**3.959.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Städtebauliche Planung**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
51.10.15	Städtebauliche Planung	41

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Städtebauliche Planung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	978,61	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**978,61**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	288.599,45-	252.223-	250.005-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.646,98-	4.474-	3.653-
15	-	Abschreibungen	328,68-	46-	254-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.076,55-	1.869-	1.340-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**294.651,66-**	**258.612-**	**255.251-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**293.673,05-**	**258.612-**	**255.251-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	111.142,05-	99.131-	78.745-
25	-	kalkulatorische Kosten	9,23-	0	4-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**111.151,28-**	**99.131-**	**78.749-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**404.824,33-**	**357.743-**	**334.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen- u grundstückbez. Daten u Grund**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
51.11.01	Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters	53
51.11.03	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen	53
51.11.06	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme	53
51.11.13	Liegenschaftsvermessung und ähnliches	53
51.11.14	Ausbildung Vermessung (Vermessungstechniker)	53

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5111 Flächen- u grundstückbez. Daten u Grund

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.297.412,98	1.160.000	1.100.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	65.500	65.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.232,50	150.600	109.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.972,50	10.000	10.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.456.617,98**	**1.386.100**	**1.285.600**
12	-	Personalaufwendungen	2.944.426,58-	3.915.850-	3.695.811-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.971,38-	416.647-	209.000-
15	-	Abschreibungen	30.530,70-	38.000-	41.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.194,63-	20.314-	17.117-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.145.123,29-**	**4.390.811-**	**3.963.328-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.688.505,31-**	**3.004.711-**	**2.677.728-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	331.793,32	723.031	560.856
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	626.748,26-	899.484-	821.573-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.009.692,41-	1.260.715-	1.171.140-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.898,39-	2.000-	2.600-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.306.545,74-**	**1.439.168-**	**1.434.457-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.995.051,05-**	**4.443.879-**	**4.112.185-**

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5111 Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.161,16-	34.000-	24.000-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**70.161,16-**	**34.000-**	**24.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**70.161,16-**	**34.000-**	**24.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

51 **Räumliche Planung und Entwicklung**

5111 **Flächen- u grundstückbez. Daten u Grund**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Geoinformation u.Vermessung (lfd. Betr.):													
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	70.161,16-	34.000-	24.000-	0	24.000-	24.000-	34.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**70.161,16-**	**34.000-**	**24.000-**	**0**	**24.000-**	**24.000-**	**34.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**70.161,16-**	**34.000-**	**24.000-**	**0**	**24.000-**	**24.000-**	**34.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**70.161,16-**	**34.000-**	**24.000-**	**0**	**24.000-**	**24.000-**	**34.000-**	**0**	**0**	**0**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5400 **Verwaltung und Betrieb der Straßen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.00.01	Straßenbauverwaltung	51, 54
54.00.02	Gemeinschafliche Straßenunterhaltung	51

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400 Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.756,75	15.000	21.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	388.876,15	441.000	467.300
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.209,06	6.000	6.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	272.817,11	210.000	217.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.451.234,42	3.663.700	3.652.100
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	55.700,00	152.600	116.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	145.260,81	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.338.854,30**	**4.488.300**	**4.481.000**
12	-	Personalaufwendungen	10.001.284,44-	10.699.800-	11.157.964-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.215.570,44-	4.343.628-	3.758.100-
15	-	Abschreibungen	837.435,40-	955.000-	970.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	395.840,89-	445.636-	394.708-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**15.450.131,17-**	**16.444.064-**	**16.280.972-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**11.111.276,87-**	**11.955.764-**	**11.799.972-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	9.660.520,70	10.022.800	9.981.800
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	290.232,05-	306.084-	297.488-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.822.828,72-	1.978.172-	1.937.405-
25	-	kalkulatorische Kosten	45.692,51-	48.000-	54.200-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**7.501.767,42**	**7.690.544**	**7.692.707**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.609.509,45-**	**4.265.220-**	**4.107.264-**

Erläuterungen:

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 7	34820000	Erstattungen Landkreis Göppingen und Stadt Stuttgart für das Straßenbauamt	1.587.925,31 EUR	1.645.900 EUR	1.707.400 EUR
	34820300	Erstattungen Landkreis Göppingen für gemeinschaftliche Straßenunterhaltung	1.502.980,22 EUR	1.795.300 EUR	1.582.100 EUR

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400 Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	890.700,46	475.500	624.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	46.625,87	10.000	10.000
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**937.326,33**	**485.500**	**634.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	120.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.385.254,53-	915.000-	957.000-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	31.821,08-	0	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.417.075,61-**	**915.000-**	**1.077.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**479.749,28-**	**429.500-**	**443.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5400 **Verwaltung und Betrieb der Straßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Straßenbauverwaltung (lfd. Betrieb):													
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	40.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**40.000-**	**40.000-**	**0**	**40.000-**	**40.000-**	**40.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**40.000-**	**40.000-**	**0**	**40.000-**	**40.000-**	**40.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**40.000-**	**40.000-**	**0**	**40.000-**	**40.000-**	**40.000-**	**0**	**0**	**0**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5400 **Verwaltung und Betrieb der Straßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Baumaßnahme WSP:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**120.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	120.000-	0	0	0	0	0	0	120.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**120.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**120.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**120.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**120.000-**

Erläuterungen:
- Erwerb einer Solemischanlage

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5400 **Verwaltung und Betrieb der Straßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ausstattung Gemeinschaftsaufwand:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	237.776	890.700,46	475.500	504.000	0	534.000	566.000	598.500	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	46.625,87	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**237.776**	**937.326,33**	**485.500**	**514.000**	**0**	**544.000**	**576.000**	**608.500**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	348.401-	1.385.254,53-	875.000-	917.000-	937.000-	962.000-	1.009.000-	1.058.000-	0	0	0
							davon 2028 937.000- 2029 0 2030 0						
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	31.821,08-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**348.401-**	**1.417.075,61-**	**875.000-**	**917.000-**	**937.000-**	**962.000-**	**1.009.000-**	**1.058.000-**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	110.625-	479.749,28-	389.500-	403.000-	937.000-	418.000-	433.000-	449.500-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	348.401-	1.417.075,61-	875.000-	917.000-	937.000-	962.000-	1.009.000-	1.058.000-	0	0	0

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge/Maschinen/Geräte

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.20.05	Unterhaltung und Betrieb Kreisstraßen	51
54.20.06	Erhaltung Kreisstraßen	51

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.818.630,00	1.792.400	1.795.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	804.314,58	764.000	914.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.072,55	25.000	35.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391,39	14.400	40.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	66.757,33	6.000	6.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.725.165,85**	**2.601.800**	**2.791.200**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.454.780,45-	690.000-	705.000-
15	-	Abschreibungen	2.449.163,93-	2.626.000-	2.547.600-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.903.944,38-**	**3.316.000-**	**3.252.600-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.178.778,53-**	**714.200-**	**461.400-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.803.195,08-	1.872.371-	1.942.072-
25	-	kalkulatorische Kosten	342.953,90-	447.000-	375.400-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.146.148,98-**	**2.319.371-**	**2.317.472-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.324.927,51-**	**3.033.571-**	**2.778.872-**

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	264.803,56	0	4.550.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	5.000	5.000
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**264.803,56**	**5.000**	**4.555.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	53.066,31-	40.000-	15.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.795.665,46-	4.012.000-	4.802.000-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	50.000,00-	155.000-	131.000-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.898.731,77-**	**4.207.000-**	**4.948.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.633.928,21-**	**4.202.000-**	**393.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreisstraßen allgemeine Maßnahmen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	2.359,18	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.359,18**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	3.562,27-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	155.000-	252.301,17-	200.000-	250.000-	200.000-	200.000-	1.000.000-	2.500.000-	0	0	0
							davon 2028 200.000- 2029 0 2030 0						
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	50.000,00-	155.000-	131.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**155.000-**	**305.863,44-**	**365.000-**	**391.000-**	**200.000-**	**260.000-**	**1.060.000-**	**2.560.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**155.000-**	**303.504,26-**	**360.000-**	**386.000-**	**200.000-**	**255.000-**	**1.055.000-**	**2.555.000-**	**0**	**0**	**0**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	18.514,00-	152.600-	116.000-	0	116.000-	116.000-	116.000-	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**155.000-**	**324.377,44-**	**517.600-**	**507.000-**	**200.000-**	**376.000-**	**1.176.000-**	**2.676.000-**	**0**	**0**	**0**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1203 Ohmden-Schlierbach:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.074.208	1.074.208
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.074.208**	**1.074.208**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	212,18-	0	0	0	0	0	0	0	101.507-	101.507-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3.588,52-	0	0	0	0	0	0	0	2.309.181-	2.309.181-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**3.800,70-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.410.689-**	**2.410.689-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**3.800,70-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.336.481-**	**1.336.481-**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	467,00-	0	0	0	0	0	0	0	286.943-	286.943-
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**4.267,70-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.697.632-**	**2.697.632-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1212 OD Aichwald - Aichelberg:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	380.000	0	0	0	0	0	0	380.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**380.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**380.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	180.000-	380.000-	0	0	0	0	0	0	380.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**180.000-**	**380.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**380.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**180.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**180.000-**	**380.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**380.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1215 Esslingen - Deizisau:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	380.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**380.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	153.000-	60.006,86-	250.000-	0	0	0	0	0	0	1.295.523-	1.675.523-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**153.000-**	**60.006,86-**	**250.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.295.523-**	**1.675.523-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**153.000-**	**60.006,86-**	**250.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.295.523-**	**1.295.523-**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	4.380,00-	0	0	0	0	0	0	0	97.044-	97.044-
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**153.000-**	**64.386,86-**	**250.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.392.567-**	**1.772.567-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1216 Umbau Knoten L 1192 ES-Berkheim:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.567.000	1.567.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.567.000**	**1.567.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0	64.775-	69.775-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	3.575.769-	3.765.769-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**80.000-**	**0,00**	**0**	**5.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.640.545-**	**3.835.545-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**80.000-**	**0,00**	**0**	**5.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.073.545-**	**2.268.545-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**80.000-**	**0,00**	**0**	**5.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.640.545-**	**3.835.545-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1218 Ostfildern-Kemnat - L1200:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	485.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**485.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	89.668,20-	0	0	0	0	0	0	0	89.668-	485.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**89.668,20-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**89.668-**	**485.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**89.668,20-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**89.668-**	**0**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	6.726,00-	0	0	0	0	0	0	0	6.726-	6.726-
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**96.394,20-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**96.394-**	**491.726-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1222 Aichtal-Grötzingen-Wolfschlugen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	1.560.000	0	1.640.000	0	0	0	0	3.570.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**1.560.000**	**0**	**1.640.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.570.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	191,33-	0	0	0	0	0	0	0	79.064-	79.064-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	37.078,18-	350.000-	1.560.000-	1.640.000-	1.640.000-	0	0	0	754.622-	4.254.622-
							davon 2028 1.640.000- 2029 0 2030 0						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**37.269,51-**	**350.000-**	**1.560.000-**	**1.640.000-**	**1.640.000-**	**0**	**0**	**0**	**833.686-**	**4.333.686-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**37.269,51-**	**350.000-**	**0**	**1.640.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**833.686-**	**763.686-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**37.269,51-**	**350.000-**	**1.560.000-**	**1.640.000-**	**1.640.000-**	**0**	**0**	**0**	**833.686-**	**4.333.686-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1223 FS-Harthausen-Aichtal-Grötzingen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	328.151
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**328.151**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000-	294.005,90-	0	0	0	0	0	0	0	303.151-	328.151-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**250.000-**	**294.005,90-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**303.151-**	**328.151-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**250.000-**	**294.005,90-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**303.151-**	**0-**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	22.736,00-	0	0	0	0	0	0	0	22.736-	22.736-
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**250.000-**	**316.741,90-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**325.887-**	**350.887-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1225 FS-Bonlan.Schinderbuckel- K1223:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	51.911	51.911
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**51.911**	**51.911**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	13.694,46	0	0	0	0	0	0	0	898.295-	898.295-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**13.694,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**898.295-**	**898.295-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**13.694,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**846.384-**	**846.384-**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	1.027,00	0	0	0	0	0	0	0	65.422-	65.422-
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**14.721,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**963.717-**	**963.717-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1228 OD Aich, Anlage Geh-/Radweg:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	443.768	443.768
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	7.700	7.700
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	60	60
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**451.528**	**451.528**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	374,00-	0	0	0	0	0	0	0	53.185-	53.185-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	684.792-	684.792-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**374,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**737.977-**	**737.977-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**374,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**286.449-**	**286.449-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**374,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**737.977-**	**737.977-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K1228/K1256/B312 Kreuzungsmaßnahme:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	340.000	340.000	82.000	0	0	762.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**340.000**	**340.000**	**82.000**	**0**	**0**	**762.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	762.000-	340.000-	340.000-	82.000-	0	0	762.000-
							davon 2028 340.000- 2029 340.000- 2030 82.000-						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**762.000-**	**340.000-**	**340.000-**	**82.000-**	**0**	**0**	**762.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**762.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**762.000-**	**340.000-**	**340.000-**	**82.000-**	**0**	**0**	**762.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1229 Neckartailfingen - K 1230, Ausbau:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	40.000	0	50.000	700.000	400.000	0	0	1.200.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**40.000**	**0**	**50.000**	**700.000**	**400.000**	**0**	**0**	**1.200.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	40.000-	1.150.000-	50.000-	700.000-	400.000-	0	0	1.200.000-
							davon 2028 50.000- 2029 700.000- 2030 400.000-						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**40.000-**	**1.150.000-**	**50.000-**	**700.000-**	**400.000-**	**0**	**0**	**1.200.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**1.150.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**40.000-**	**1.150.000-**	**50.000-**	**700.000-**	**400.000-**	**0**	**0**	**1.200.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1230 NT-Raidwangen - NT-Neckarhausen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	354.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**354.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	4.579,79-	350.000-	0	0	0	0	0	0	4.580-	354.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.579,79-**	**350.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.580-**	**354.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.579,79-**	**350.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.580-**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**4.579,79-**	**350.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.580-**	**354.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1232 OD Großbettlingen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	150.000	350.000	0	0	0	500.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**500.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	500.000-	150.000-	350.000-	0	0	0	500.000-
							davon 2028 150.000- 2029 350.000- 2030 0						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**500.000-**	**150.000-**	**350.000-**	**0**	**0**	**0**	**500.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**500.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**500.000-**	**150.000-**	**350.000-**	**0**	**0**	**0**	**500.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1233 OD Altdorf - K 1231:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	450.000	0	0	0	0	0	0	450.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**450.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	450.000-	0	0	0	0	0	0	450.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**450.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**450.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**450.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**450.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1234 OD Neckartenzlingen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	400.000	0	500.000	0	0	0	0	1.125.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**400.000**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.125.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	250.000-	400.000-	500.000-	500.000-	0	0	0	0	1.125.000-
							davon 2028 500.000- 2029 0 2030 0						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**250.000-**	**400.000-**	**500.000-**	**500.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.125.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**250.000-**	**0**	**500.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**250.000-**	**400.000-**	**500.000-**	**500.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.125.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1234 Neckartenzlingen - Altdorf:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	390.000	250.000	140.000	0	0	780.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**390.000**	**250.000**	**140.000**	**0**	**0**	**780.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	780.000-	390.000-	250.000-	140.000-	0	0	780.000-
							davon 2028 390.000- 2029 250.000- 2030 140.000-						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**780.000-**	**390.000-**	**250.000-**	**140.000-**	**0**	**0**	**780.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**780.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**780.000-**	**390.000-**	**250.000-**	**140.000-**	**0**	**0**	**780.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1236 Altenriet - B297:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	170.000	0	1.400.000	1.500.000	230.000	0	0	3.380.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**170.000**	**0**	**1.400.000**	**1.500.000**	**230.000**	**0**	**0**	**3.380.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	30.000-	0	0	0	0	0	0	1.124-	31.124-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25.167,50-	50.000-	170.000-	3.130.000-	1.400.000-	1.500.000-	230.000-	0	96.722-	3.446.722-
							davon 2028 1.400.000- 2029 1.500.000- 2030 230.000-						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**25.167,50-**	**80.000-**	**170.000-**	**3.130.000-**	**1.400.000-**	**1.500.000-**	**230.000-**	**0**	**97.846-**	**3.477.846-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**25.167,50-**	**80.000-**	**0**	**3.130.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**97.846-**	**97.846-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**25.167,50-**	**80.000-**	**170.000-**	**3.130.000-**	**1.400.000-**	**1.500.000-**	**230.000-**	**0**	**97.846-**	**3.477.846-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1238 Kreisgrenze - Bempflingen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	148.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**148.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	29.451,38-	0	0	0	0	0	0	0	43.191-	43.191-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	312.039,03-	0	0	0	0	0	0	0	1.254.913-	1.404.913-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**341.490,41-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.298.104-**	**1.448.104-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**341.490,41-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.298.104-**	**1.300.104-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**341.490,41-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.298.104-**	**1.448.104-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1248 Owen - Teck:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	300.000	0	0	300.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**300.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	300.000-	0	0	300.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000-**	**0**	**0**	**300.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000-**	**0**	**0**	**300.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1250 Dettingen - Kirchheim-Nabern:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	454.763
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**454.763**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	4.762,84-	450.000-	0	0	0	0	0	0	4.763-	454.763-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.762,84-**	**450.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.763-**	**454.763-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.762,84-**	**450.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.763-**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**4.762,84-**	**450.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.763-**	**454.763-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1250 Ochsenwanger Steige:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	200.000	0	100.000	800.000	500.000	0	0	1.750.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**200.000**	**0**	**100.000**	**800.000**	**500.000**	**0**	**0**	**1.750.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	200.000-	1.400.000-	100.000-	800.000-	500.000-	0	0	1.750.000-
							davon 2028 100.000- 2029 800.000- 2030 500.000-						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**200.000-**	**1.400.000-**	**100.000-**	**800.000-**	**500.000-**	**0**	**0**	**1.750.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**1.400.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**200.000-**	**1.400.000-**	**100.000-**	**800.000-**	**500.000-**	**0**	**0**	**1.750.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1251 OD Bissingen a.d.T.:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.287.498	1.287.498
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	13.780	13.780
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.301.278**	**1.301.278**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	302,36-	0	0	0	0	0	0	0	64.936-	64.936-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.751.606-	1.751.606-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**302,36-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.816.542-**	**1.816.542-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**302,36-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**515.264-**	**515.264-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**302,36-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.816.542-**	**1.816.542-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1252 K 1250 - OD Weilheim/Teck:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0	0	600.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**600.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	300.000-	600.000-	0	0	0	0	0	0	600.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**300.000-**	**600.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**600.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**300.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**300.000-**	**600.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**600.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1255 LE-Stetten - FS, Geh-, Radweg:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	750.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**750.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	9.787,27-	700.000-	0	0	0	0	0	0	9.787-	750.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**9.787,27-**	**700.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**9.787-**	**750.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**9.787,27-**	**700.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**9.787-**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**9.787,27-**	**700.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**9.787-**	**750.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1256 OD Schlaitdorf:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	350.000	0	0	350.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**350.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	350.000-	0	0	350.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000-**	**0**	**0**	**350.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000-**	**0**	**0**	**350.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1257 Neckartail.-Altd. Zufahrt Brücke:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	380.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**380.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	371.830,38-	0	0	0	0	0	0	0	384.908-	534.908-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**371.830,38-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**384.908-**	**534.908-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**371.830,38-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**384.908-**	**154.908-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**371.830,38-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**384.908-**	**534.908-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1257 Altdorf - K 1231:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	320.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**320.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	130.000-	0	0	0	0	0	0	0	320.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**130.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**320.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**130.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**130.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**320.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1259 Kleinbett.-Kreisgr. RT Geh-/Radw.:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	262.444,39	0	0	0	0	0	0	0	262.444	262.444
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**262.444,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**262.444**	**262.444**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	3.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	3.000-	3.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	21.122,13	2.000-	2.000-	0	2.000-	0	0	0	249.359-	255.359-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**18.122,13**	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**2.000-**	**0**	**0**	**0**	**252.359-**	**258.359-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**280.566,52**	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**2.000-**	**0**	**0**	**0**	**10.085**	**4.085**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	1.584,00	0	0	0	0	0	0	0	16.833-	16.833-
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**19.706,13**	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**2.000-**	**0**	**0**	**0**	**269.192-**	**275.192-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1260 Kreisgrenze - OD Kohlberg:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	50.000	100.000	100.000	660.000	0	910.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**50.000**	**100.000**	**100.000**	**660.000**	**0**	**910.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	50.000-	100.000-	100.000-	660.000-	0	910.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**50.000-**	**100.000-**	**100.000-**	**660.000-**	**0**	**910.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**50.000-**	**100.000-**	**100.000-**	**660.000-**	**0**	**910.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	350.000	0	15.000	0	0	0	0	515.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**350.000**	**0**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**515.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	250.000-	350.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	515.000-
							davon 2028 15.000- 2029 0 2030 0						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**250.000-**	**350.000-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**515.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**250.000-**	**0**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**250.000-**	**350.000-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**515.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1261 Frickenhausen-Linsenhofen-Beuren:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200.000,00-	200.000-	0	0	0	0	0	0	514.568-	714.568-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**200.000,00-**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**514.568-**	**714.568-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**200.000,00-**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**514.568-**	**714.568-**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	23.593-	23.593-
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**200.000,00-**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**538.161-**	**738.161-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1262 OE E'Weiler - Beuren (Steige):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	32.769,94-	0	0	0	0	0	0	0	1.995.144-	1.995.144-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**32.769,94-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.995.144-**	**1.995.144-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**32.769,94-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.995.144-**	**1.995.144-**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	2.166,00-	0	0	0	0	0	0	0	116.082-	116.082-
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**34.935,94-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.111.226-**	**2.111.226-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1262 Erkenbrechtsweiler - Burrenhof:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	100.000	100.000	1.375.000	0	1.575.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**	**1.375.000**	**0**	**1.575.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	100.000-	100.000-	1.375.000-	524.757-	1.579.520-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**1.375.000-**	**524.757-**	**1.579.520-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**524.757-**	**4.520-**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	39.000-	39.000-
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**1.375.000-**	**563.757-**	**1.618.520-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1264 Hochwangsteige:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	300.000	400.000	100.000	675.000	0	1.650.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**400.000**	**100.000**	**675.000**	**0**	**1.650.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	50.000-	0	1.475.000-	300.000-	400.000-	100.000-	675.000-	0	1.650.000-
							davon 2028 300.000- 2029 400.000- 2030 100.000-						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**0**	**1.475.000-**	**300.000-**	**400.000-**	**100.000-**	**675.000-**	**0**	**1.650.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**0**	**1.475.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**0**	**1.475.000-**	**300.000-**	**400.000-**	**100.000-**	**675.000-**	**0**	**1.650.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1265 OD Ohmden:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	350.000	250.000	250.000	0	1.103.568
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**250.000**	**250.000**	**0**	**1.103.568**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	300.000-	0	0	0	350.000-	250.000-	250.000-	3.568-	1.103.568-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**300.000-**	**0**	**0**	**0**	**350.000-**	**250.000-**	**250.000-**	**3.568-**	**1.103.568-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**300.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.568-**	**0-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**300.000-**	**0**	**0**	**0**	**350.000-**	**250.000-**	**250.000-**	**3.568-**	**1.103.568-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1266 Köngen - Wernau:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	400.000	0	300.000	0	0	0	0	700.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**400.000**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**700.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	400.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	700.000-
							davon 2028 300.000- 2029 0 2030 0						
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**400.000-**	**300.000-**	**300.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**700.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**300.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**400.000-**	**300.000-**	**300.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**700.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1269 L 1204 - Scharnhausen:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0	0	0	0	0	10.000	600.000	0	610.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000**	**600.000**	**0**	**610.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	0	0	0	0	0	10.000-	600.000-	0	610.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000-**	**600.000-**	**0**	**610.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	3.322,00-	0	0	0	0	0	0	0	3.322-	3.322-
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**3.322,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000-**	**600.000-**	**3.322-**	**613.322-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
K 1269 Ostfildern - Scharnhausen-Ruit:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	132.896,47-	0	0	0	0	0	0	0	494.910-	494.910-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**132.896,47-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**494.910-**	**494.910-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**132.896,47-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**494.910-**	**494.910-**
15	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	9.050-	9.050-
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**132.896,47-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**503.960-**	**503.960-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5430 **Landesstraßen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.30.05	Unterhaltung und Betrieb Landesstraßen	51
54.30.06	Erhaltung Landesstraßen	51

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5430 Landesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	162.320,75	100.000	120.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.074.454,33	4.884.900	4.337.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	103.577,00	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.340.352,08**	**4.984.900**	**4.457.600**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.027.213,19-	1.176.000-	970.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.027.213,19-**	**1.176.000-**	**970.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.313.138,89**	**3.808.900**	**3.487.600**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.347.167,40-	3.846.261-	3.519.056-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**3.347.167,40-**	**3.846.261-**	**3.519.056-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**34.028,51-**	**37.361-**	**31.456-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5440 **Bundesstraßen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.40.05	Unterhaltung und Betrieb Bundesstraßen	51

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5440 Bundesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.399.234,08	4.429.800	4.630.800
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.399.234,08**	**4.429.800**	**4.630.800**
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**4.399.234,08**	**4.429.800**	**4.630.800**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	4.400.373,28-	4.430.768-	4.632.165-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**4.400.373,28-**	**4.430.768-**	**4.632.165-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.139,20-**	**968-**	**1.365-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.70.01	**Verkehrsbetriebe/ÖPNV -** *Schlüsselposition*	**46**

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.243.078,07	6.491.200	6.637.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	722,78	1.000	600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.308.748,71	17.788.000	16.686.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**28.552.549,56**	**24.280.200**	**23.324.500**
12	-	Personalaufwendungen	527.590,03-	557.600-	513.122-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.725,16-	13.504-	3.451-
15	-	Abschreibungen	2.644.363,00-	2.701.000-	2.822.747-
17	-	Transferaufwendungen	56.575.671,61-	58.952.400-	59.803.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.943.709,00-	12.025.178-	12.318.388-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**71.693.058,80-**	**74.249.682-**	**75.460.709-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**43.140.509,24-**	**49.969.482-**	**52.136.209-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	188.052,67-	286.033-	274.325-
25	-	kalkulatorische Kosten	440.661,78-	671.000-	464.600-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**628.714,45-**	**957.033-**	**738.925-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**43.769.223,69-**	**50.926.515-**	**52.875.134-**

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 2	31410000	Ausgleichsleistungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr (Zuweisungen des Landes gem. § 15 ff. ÖPNVG)	5.804.609,07 EUR	5.600.000 EUR	5.700.000 EUR
		Zuschuss Tälesbahn (Regionalisierungsmittel vom Land (Anteil Landkreis): 235.667 EUR und § 16 Abs. 6 ÖPNVG/§ 6a AEG (1/3) Mittel nun direkt an Landkreis, nicht an Verkehrsunternehmen: 259.567 EUR)	0,00 EUR	448.000 EUR	495.000 EUR
		On-Demand-Verkehre	20.000,00 EUR	25.000 EUR	25.000 EUR
			5.824.609,07 EUR	6.073.000 EUR	6.220.000 EUR
Nr. 2	31410400	Zuweisung Land nach § 28 FAG	418.469,00 EUR	418.200 EUR	417.900 EUR

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 7	34870000	Zuschüsse VVS an Verkehrsunternehmen	4.658.918.69 EUR	2.897.000 EUR	2.334.000 EUR
		D-Ticket JugendBW (Vereinbarung über die Finanzierung des Deutschlandtickets JugendBW im VVS; VFA vom 28.09.2023 Vorlage Nr. 122/2023) ab 2026 brutto Planung	5.412.658,57 EUR	5.161.000 EUR	4.800.000 EUR
		D-Ticket Ausgleichsleistungen	10.862.897,79 EUR	9.330.000 EUR	9.152.000 EUR
		Sonstiges	1.374.273,66 EUR	400.000 EUR	400.000 EUR
			22.308.748,71 EUR	17.788.000 EUR	16.686.000 EUR
Nr. 17	43170000	Zuschuss an VVS GmbH	349.683,25 EUR	362.000 EUR	377.000 EUR
		Zuschuss Tälesbahn (VFA vom 14.07.2011 Vorlage Nr. 69/2011 und vom 08.12.2022 Vorlage Nr. 161/2022)	533.209,84 EUR	804.000 EUR	813.000 EUR
		Zuschuss an Verkehrsunternehmen (Betrag aus Reduzierung des Landkreisanteils an der Verkehrs-umlage VRS)	20.045.332,32 EUR	23.965.400 EUR	24.700.000 EUR
		Ausgleichsleistungen für rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr	5.276.274,79 EUR	5.240.000 EUR	5.241.000 EUR
		Tarifzonenreform im VVS Neueinteilung der Tarifzonen (VFA vom 12.04.2018 Vorlage Nr. 36/2018)	6.501.351,84 EUR	6.501.000 EUR	6.501.000 EUR
		Senioren-Jahres-Ticket für Führerscheinrückgabe im Landkreis Esslingen (VFA vom 09.05.2019 Vorlage Nr. 63/2019)	134.482,70 EUR	105.000 EUR	0 EUR
		D-Ticket JugendBW (Vereinbarung über die Finanzierung des Deutschlandtickets JugendBW im VVS; VFA vom 28.09.2023 Vorlage Nr. 122/2023) ab 2026 brutto Planung	7.265.475,28 EUR	7.590.000 EUR	7.059.000 EUR
		D-Ticket Ausgleichsleistungen (ehemals Corona Notverträge EWA)	7.546.165,83 EUR	4.904.000 EUR	5.572.000 EUR
		Kundenmonitoring	40.817,00 EUR	41.000 EUR	50.000 EUR
		On-Demand-Verkehre	17.348,72 EUR	25.000 EUR	75.000 EUR
			47.710.141,57 EUR	49.537.400 EUR	50.388.000 EUR
	43730000	Verwaltungsumlage an den Verband Region Stuttgart	8.788.210,04 EUR	9.335.000 EUR	9.335.000 EUR
		Zweckverband Fahr mit	77.320,00 EUR	80.000 EUR	80.000 EUR
			8.865.530,04 EUR	9.415.000 EUR	9.415.000 EUR

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 18	44520000	Verkehrslastenausgleich Stadt Stuttgart	2.864.750,26 EUR	2.911.000 EUR	2.962.000 EUR
		VVS – Verbundstufe 1	7.535.587,70 EUR	7.690.000 EUR	7.840.000 EUR
		Betriebskosten U6	689.629,00 EUR	800.000 EUR	864.000 EUR
		Betriebskosten S2	241.175,00 EUR	242.000 EUR	242.000 EUR
		Betriebskosten Linie 74E	26.284,89 EUR	27.000 EUR	27.000 EUR
			11.357.426,85 EUR	11.670.000 EUR	11.935.000 EUR
	44570000	Leistungen des VVS im Vergabeverfahren	157.080,00 EUR	169.000 EUR	180.000 EUR

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	17.000,00-	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.627.066,74-	1.882.000-	3.099.000-
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.644.066,74-**	**1.882.000-**	**3.099.000-**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**4.644.066,74-**	**1.882.000-**	**3.099.000-**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Vermögensumlage Verband Region Stuttgart:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	3.628.570,00-	1.634.000-	3.013.000-	0	2.323.000-	1.881.000-	1.881.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**3.628.570,00-**	**1.634.000-**	**3.013.000-**	**0**	**2.323.000-**	**1.881.000-**	**1.881.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**3.628.570,00-**	**1.634.000-**	**3.013.000-**	**0**	**2.323.000-**	**1.881.000-**	**1.881.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**3.628.570,00-**	**1.634.000-**	**3.013.000-**	**0**	**2.323.000-**	**1.881.000-**	**1.881.000-**	**0**	**0**	**0**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Förderung Anschlussinformationsanzeiger:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	5.361,56-	35.000-	35.000-	0	35.000-	0	0	0	33.580-	105.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.361,56-**	**35.000-**	**35.000-**	**0**	**35.000-**	**0**	**0**	**0**	**33.580-**	**105.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.361,56-**	**35.000-**	**35.000-**	**0**	**35.000-**	**0**	**0**	**0**	**33.580-**	**105.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**5.361,56-**	**35.000-**	**35.000-**	**0**	**35.000-**	**0**	**0**	**0**	**33.580-**	**105.000-**

Erläuterungen:
Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 06.12.2018 (Vorlage Nr. 137/2018) und Folgebeschluss vom 03.04.2025 (Vorlage Nr. 033/2025).

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verläng. Stadtbahn Flughafen/Messe (U6):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	410.170,01-	0	0	0	0	0	0	0	10.075.170-	10.075.170-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**410.170,01-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.075.170-**	**10.075.170-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**410.170,01-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.075.170-**	**10.075.170-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**410.170,01-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.075.170-**	**10.075.170-**

Erläuterungen:
Beschluss Kreistag vom 19.07.2012 (Vorlage Nr. 91/2012 und 91a/2012) und Beschlussantrag Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013), sowie Beschluss Kreistag vom 14.12.2017 (Vorlage Nr. 137/2017).

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verlängerung der S2 nach Neuhausen:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0,00	0	0	0	2.676.500-	0	0	0	5.352.882-	8.029.400-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**2.676.500-**	**0**	**0**	**0**	**5.352.882-**	**8.029.400-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**2.676.500-**	**0**	**0**	**0**	**5.352.882-**	**8.029.400-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**2.676.500-**	**0**	**0**	**0**	**5.352.882-**	**8.029.400-**

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013), vom 11.12.2014 (Vorlage Nr. 168/2014), vom 02.04.2020 (Vorlage Nr. 64/2020), vom 14.07.2022 (Vorlage-Nr. 77/2022) und vom 15.12.2022 (Vorlage Nr. 170/2022), sowie Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 17.07.2014 (Vorlage Nr. 89/2014), vom 25.09.2014 (Vorlage Nr. 118/2014), vom 09.07.2015 (Vorlage Nr. 80/2015), vom 07.04.2016 (Vorlage Nr. 27/2016), vom 19.07.2019 (Vorlage-Nr. 92/2019) und vom 05.07.2021 (Vorlage-Nr. 103/2021)

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verlängerung der U5 nach Leinfelden:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	522.965,17-	171.000-	51.000-	0	0	0	0	0	1.202.959-	1.513.600-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**522.965,17-**	**171.000-**	**51.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.202.959-**	**1.513.600-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**522.965,17-**	**171.000-**	**51.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.202.959-**	**1.513.600-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**522.965,17-**	**171.000-**	**51.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.202.959-**	**1.513.600-**

Erläuterungen:
Beschlussanträge Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013 und 102a/2013) und vom 23.05.2019 (Vorlage Nr. 62/2019).

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Beteiligung VVS:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	17.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**17.000,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**17.000,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**17.000,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**

54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bahnhofsanierung Plochingen:													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	60.000,00-	42.000-	0	0	192.000-	0	240.000-	48.000-	78.000-	600.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**60.000,00-**	**42.000-**	**0**	**0**	**192.000-**	**0**	**240.000-**	**48.000-**	**78.000-**	**600.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**60.000,00-**	**42.000-**	**0**	**0**	**192.000-**	**0**	**240.000-**	**48.000-**	**78.000-**	**600.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**60.000,00-**	**42.000-**	**0**	**0**	**192.000-**	**0**	**240.000-**	**48.000-**	**78.000-**	**600.000-**

Erläuterungen:

Beschluss vom Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.03.2023 (Vorlage-Nr. 33/2023).

Teilhaushalt 8

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

52	Bauen und Wohnen
53	Ver- und Entsorgung
55	Natur- und Landschaftspflege
56	Umweltschutz
57	Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

5210	Bauordnung
5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5360	Breitbandinfrastruktur
5380	Abwasserbeseitigung
5510	Fachberatung Obst- und Gartenbau
5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbaul. Anlagen
5540	Naturschutz und Landschaftspflege
5550	Forstwirtschaft
5551	Landwirtschaft
5610	Umweltschutzmaßnahmen
5620	Arbeitsschutz

5710 Wirtschaftsförderung

5750 Tourismus

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.845.390,35	3.831.100	4.222.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.532,00	4.000	3.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30,00	100	100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	257.278,21	970.000	940.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.068.703,11	264.500	283.100
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4.118,27	3.500	2.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.991,50	1.000	1.400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.183.043,44**	**5.074.200**	**5.453.500**
12	-	Personalaufwendungen	11.619.157,29-	12.969.155-	13.226.660-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	567.107,21-	1.045.655-	1.161.532-
15	-	Abschreibungen	81.139,80-	58.063-	54.462-
17	-	Transferaufwendungen	789.317,89-	944.100-	1.020.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	675.266,35-	613.860-	539.243-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**13.731.988,54-**	**15.630.832-**	**16.002.497-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**8.548.945,10-**	**10.556.632-**	**10.548.997-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	437.967,74	559.236	497.306
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.749.137,60-	1.916.159-	1.708.750-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	4.686.102,14-	5.406.877-	5.080.894-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.861,69-	6.000-	5.670-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**6.001.133,69-**	**6.769.801-**	**6.298.007-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**14.550.078,79-**	**17.326.433-**	**16.847.004-**

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	25.000-	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**25.000-**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**25.000-**	**0**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.10.01	Bauvoranfrage	41
52.10.02	Baugenehmigungsverfahren	41
52.10.03	Kenntnisgabeverfahren	41
52.10.04	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG	41
52.10.05	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich	41
52.10.07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme	41
52.10.08	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten	41
52.10.09	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	41
52.10.10	Schornsteinfegerwesen	22
52.10.12	Allgemeine Bauberatung	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52 Bauen und Wohnen
5210 Bauordnung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.883.824,72	2.661.500	2.970.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6,17	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.683,22	38.000	38.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.927.514,11**	**2.699.500**	**3.008.100**
12	-	Personalaufwendungen	1.936.888,20-	2.137.829-	2.239.645-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.410,78-	83.563-	89.627-
15	-	Abschreibungen	24.865,72-	4.218-	4.371-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.608,95-	19.788-	14.587-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.037.773,65-**	**2.245.398-**	**2.348.230-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**889.740,46**	**454.102**	**659.870**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	994.964,64	1.152.015	1.186.640
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	496.299,94-	523.406-	542.697-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.678.705,53-	1.858.165-	1.685.506-
25	-	kalkulatorische Kosten	72,05-	0	36-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.180.112,88-**	**1.229.556-**	**1.041.599-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**290.372,42-**	**775.454-**	**381.729-**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
52 **Bauen und Wohnen**
5220 **Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorg.**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.20.11	Förderung von Mietwohnungsbau und Wohneigentum	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52 Bauen und Wohnen
5220 Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorg.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	67,35	100	100
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**67,35**	**100**	**100**
12	-	Personalaufwendungen	61.878,59-	63.895-	66.554-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329,02-	667-	353-
15	-	Abschreibungen	107,41-	18-	105-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	678,61-	745-	554-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**62.993,63-**	**65.325-**	**67.565-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**62.926,28-**	**65.225-**	**67.465-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	35.587,49-	38.668-	31.665-
25	-	kalkulatorische Kosten	3,02-	0	2-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**35.590,51-**	**38.668-**	**31.667-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**98.516,79-**	**103.893-**	**99.132-**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
52 **Bauen und Wohnen**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.30.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52 Bauen und Wohnen
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.734,00	1.500	4.700
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.734,00**	**1.500**	**4.700**
12	-	Personalaufwendungen	78.022,36-	80.495-	91.454-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329,02-	667-	353-
15	-	Abschreibungen	107,41-	18-	105-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	678,61-	745-	554-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**79.137,40-**	**81.925-**	**92.465-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**74.403,40-**	**80.425-**	**87.765-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	5.022,00	6.200	5.000
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	36.676,73-	39.937-	32.985-
25	-	kalkulatorische Kosten	3,02-	0	2-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**31.657,75-**	**33.737-**	**27.986-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**106.061,15-**	**114.162-**	**115.751-**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
53 **Ver- und Entsorgung**
5360 **Breitbandinfrastruktur**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
53.60.01	Breitbandinfrastruktur	02

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53 Ver- und Entsorgung
5360 Breitbandinfrastruktur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.849,15	17.000	17.600
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**15.849,15**	**17.000**	**17.600**
12	-	Personalaufwendungen	38.412,85-	14.574-	15.068-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124,66-	22-	8-
15	-	Abschreibungen	21,63-	8-	54-
17	-	Transferaufwendungen	201.695,73-	242.500-	263.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.315,74-	175-	52-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**241.570,61-**	**257.279-**	**278.883-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**225.721,46-**	**240.279-**	**261.283-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	67.494,02-	4.535-	7.934-
25	-	kalkulatorische Kosten	418,38-	1.000-	629-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**67.912,40-**	**5.535-**	**8.563-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**293.633,86-**	**245.814-**	**269.846-**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
53.80.03	Kontrolle der Indirekteinleiter	45

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53 Ver- und Entsorgung
5380 Abwasserbeseitigung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.325,00	4.000	4.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.325,00**	**4.000**	**4.000**
12	-	Personalaufwendungen	21.028,91-	22.534-	22.684-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311,19-	239-	190-
15	-	Abschreibungen	0,09-	100-	0-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	119,76-	163-	96-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**21.459,95-**	**23.036-**	**22.970-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**18.134,95-**	**19.036-**	**18.970-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	11.175,06-	11.831-	11.547-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,01-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**11.175,07-**	**11.831-**	**11.547-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**29.310,02-**	**30.867-**	**30.517-**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5510 **Fachberatung Obst- und Gartenbau**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.10.04	Fachberatungen	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5510 Fachberatung Obst- und Gartenbau

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	183.891,25-	188.191-	202.508-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	658,05-	1.734-	705-
15	-	Abschreibungen	214,83-	36-	210-
17	-	Transferaufwendungen	34.481,24-	43.000-	54.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.530,79-	21.689-	20.607-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**237.776,16-**	**254.650-**	**278.330-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**237.776,16-**	**254.650-**	**278.330-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	74.178,75-	79.114-	66.964-
25	-	kalkulatorische Kosten	6,03-	0	3-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**74.184,78-**	**79.114-**	**66.967-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**311.960,94-**	**333.764-**	**345.297-**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5520 **Gewässersch./Öff.Gewässer/Wasserb.Anl.**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.20.01	Bereitstellung und Unterhaltung kommunaler Gewässer	44
55.20.02	Wasserrechtliche Maßnahmen	44

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5520 Gewässersch./Öff.Gewässer/Wasserb.Anl.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150.757,65	189.000	194.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	175.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**150.757,65**	**364.000**	**194.200**
12	-	Personalaufwendungen	2.239.893,36-	2.335.454-	2.413.316-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.907,00-	32.310-	32.131-
15	-	Abschreibungen	6,12-	1.500-	3-
17	-	Transferaufwendungen	21.796,97-	107.500-	177.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.994,94-	36.139-	12.103-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.458.598,39-**	**2.512.902-**	**2.635.353-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.307.840,74-**	**2.148.902-**	**2.441.153-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	600.359,24	595.882	293.112
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	431.861,53-	455.449-	358.711-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.134.215,98-	1.210.258-	937.428-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,44-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**965.718,71-**	**1.069.825-**	**1.003.027-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.273.559,45-**	**3.218.727-**	**3.444.180-**

Erläuterungen:

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 17	43130000	Umlage an Wasserverband Aich	21.796,97 EUR	107.500 EUR	177.800 EUR

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.40.02	Naturschutzrechtliche Maßnahmen	41
55.40.04	Natur- und Landschaftsschutz	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	132.782,50	157.000	157.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**132.782,50**	**157.000**	**157.000**
12	-	Personalaufwendungen	1.284.892,44-	1.441.230-	1.529.657-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.509,74-	18.506-	10.217-
15	-	Abschreibungen	2.416,85-	563-	2.830-
17	-	Transferaufwendungen	356.343,95-	376.100-	349.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.419,72-	119.589-	114.549-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.773.582,70-**	**1.955.989-**	**2.007.053-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.640.800,20-**	**1.798.989-**	**1.850.053-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	17.538,00	15.000	17.500
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	68.584,75-	143.820-	74.678-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	824.469,73-	1.009.967-	881.801-
25	-	kalkulatorische Kosten	67,87-	0	43-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**875.584,35-**	**1.138.786-**	**939.022-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.516.384,55-**	**2.937.775-**	**2.789.076-**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5550 **Forstwirtschaft**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	47
55.50.05	Öffentlich-rechtliche Aufgaben als untere Forstbehörde	47

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5550 Forstwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.631,50	5.000	6.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.532,00	4.000	3.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	177.735,27	850.400	858.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	710.039,69	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.438,50	1.000	1.400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**900.376,96**	**860.400**	**869.400**
12	-	Personalaufwendungen	1.265.888,29-	1.501.241-	1.379.201-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.560,23-	83.780-	81.607-
15	-	Abschreibungen	35.540,08-	36.000-	35.503-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.095,44-	50.956-	42.281-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.423.084,04-**	**1.671.977-**	**1.538.591-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**522.707,08-**	**811.577-**	**669.191-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.462,00	202.600	156.500
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	241.974,70-	255.191-	244.618-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	375.347,82-	622.033-	562.987-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.121,48-	2.000-	1.600-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**617.982,00-**	**676.624-**	**652.705-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.140.689,08-**	**1.488.201-**	**1.321.896-**

Erläuterungen:

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 6	34610000/ 34610019 (ab 2026)	Entgelte der kommunalen Holzverkaufsstelle	177.259,27 EUR	180.000 EUR	188.500 EUR
Nr. 6, 7	34820000/ 34880000/ 34610019 (ab 2026)	Entgelte für forstliche Betreuungsleistungen als Aufgabe der unteren Verwaltungsbehörde	676.902,85 EUR	670.000 EUR	670.000 EUR
			854.162,12 EUR	850.000 EUR	858.500 EUR

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5551 **Landwirtschaft**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.51.01	Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen	48
55.51.02	Förder- und Ausgleichsverfahren inkl. Cross Compliance	48
55.51.15	Bildungs- und Beratungskoordination	48
55.51.16	Agrarstruktur, Landschaftsentwicklung, Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung	48
55.51.17	Maßnahmen zur art- und umweltgerechten Erzeugung agrarischer Produkte, Vermarktung, Ernährung	48

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5551 **Landwirtschaft**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.361,75	38.100	38.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.013,77	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.398,29	4.500	3.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.553,00	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**33.326,81**	**42.600**	**41.200**
12	-	Personalaufwendungen	1.408.272,82-	1.549.441-	1.620.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.762,24-	19.380-	29.407-
15	-	Abschreibungen	9.231,41-	14.000-	8.104-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.193,03-	17.256-	12.480-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.460.459,50-**	**1.600.077-**	**1.670.692-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.427.132,69-**	**1.557.477-**	**1.629.492-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.992,32	900	2.000
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	300.670,34-	317.092-	282.774-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	501.728,60-	607.154-	648.559-
25	-	kalkulatorische Kosten	271,84-	1.000-	300-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**800.678,46-**	**924.346-**	**929.633-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.227.811,15-**	**2.481.823-**	**2.559.124-**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- uud Landschaftspflege**
5551 **Landwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	25.000-	0
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**25.000-**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**25.000-**	**0**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**

55 **Natur- und Landschaftspflege**

5551 **Landwirtschaft**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Landwirtschaft (lfd. Betrieb):													
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	25.000-	0	0	25.000-	0	30.000-	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0**	**25.000-**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0**	**25.000-**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**25.000-**	**0**	**0**	**25.000-**	**0**	**30.000-**	**0**	**0**	**0**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
56 **Umweltschutz**
5610 **Umweltschutzmaßnahmen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
56.10.04	Abfallrechtliche Maßnahmen	41, 45
56.10.05	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen	41, 45
56.10.07	Klimaschutz/ökologische Energieplanung	02, 40, 46
56.10.09	Altlasten und sonstiger Bodenschutz	44

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	416.250,42	538.400	599.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30,00	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.620,53	0	200.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**654.900,95**	**538.500**	**799.100**
12	-	Personalaufwendungen	2.105.688,15-	2.294.348-	2.439.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.814,12-	424.179-	645.359-
15	-	Abschreibungen	206,81-	1.000-	959-
17	-	Transferaufwendungen	175.000,00-	175.000-	175.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.688,06-	117.642-	71.766-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.458.397,14-**	**3.012.170-**	**3.332.384-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.803.496,19-**	**2.473.670-**	**2.533.284-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	76.490,85	64.900	75.100
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	21.467,29-	22.640-	39.155-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	992.325,99-	1.088.962-	1.042.491-
25	-	kalkulatorische Kosten	8,11-	0	311-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**937.310,54-**	**1.046.702-**	**1.006.857-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.740.806,73-**	**3.520.372-**	**3.540.141-**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
56 **Umweltschutz**
5620 **Arbeitsschutz**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
56.20.01	Technischer Arbeitsschutz	45
56.20.02	Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz	23, 45

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
56 **Umweltschutz**
5620 **Arbeitsschutz**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	57.800,38	50.000	61.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1,10	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**57.801,48**	**50.000**	**61.200**
12	-	Personalaufwendungen	526.892,04-	561.802-	609.721-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.094,44-	6.328-	5.362-
15	-	Abschreibungen	8.375,47-	200-	104-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.826,67-	3.994-	2.469-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**545.188,62-**	**572.323-**	**617.657-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**487.387,14-**	**522.323-**	**556.457-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	284.881,56	289.695	286.844
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	188.279,05-	198.562-	166.117-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	317.229,62-	338.316-	369.910-
25	-	kalkulatorische Kosten	0,36-	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**220.627,47-**	**247.184-**	**249.183-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**708.014,61-**	**769.507-**	**805.641-**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
57.10.06	Wirtschaftsförderung	02

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
57 Wirtschaft und Tourismus
5710 Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	322,43	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	77.521,90	119.600	82.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.366,08	0	10.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4.050,92	3.400	2.800
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**95.261,33**	**123.000**	**94.800**
12	-	Personalaufwendungen	257.539,52-	345.825-	353.996-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.148,11-	158.385-	87.476-
15	-	Abschreibungen	22,99-	180-	1.193-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.438,18-	107.652-	134.754-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**452.148,80-**	**612.042-**	**577.419-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**356.887,47-**	**489.042-**	**482.619-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	92.341,31-	120.192-	183.163-
25	-	kalkulatorische Kosten	444,53-	2.000-	2.245-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**92.785,84-**	**122.192-**	**185.408-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**449.673,31-**	**611.234-**	**668.027-**

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
57.50.08	Tourismusförderung	02

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
57 Wirtschaft und Tourismus
5750 Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	162.600,00	186.600	187.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.746,15	30.000	14.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**206.346,15**	**216.600**	**202.100**
12	-	Personalaufwendungen	209.968,51-	432.295-	242.856-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.148,61-	215.895-	178.736-
15	-	Abschreibungen	22,98-	221-	922-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.677,85-	117.328-	112.391-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**479.817,95-**	**765.738-**	**534.905-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**273.471,80-**	**549.138-**	**332.805-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	89.368,38-	145.700-	143.343-
25	-	kalkulatorische Kosten	444,55-	0	499-
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**89.812,93-**	**145.700-**	**143.842-**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**363.284,73-**	**694.838-**	**476.647-**

Teilhaushalt 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	528.696.768,81	547.900.500	561.296.700
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	263.759,18	113.100	244.700
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**528.960.527,99**	**548.013.600**	**561.541.400**
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.396.462,57-	8.321.600-	6.414.000-
17	-	Transferaufwendungen	35.643.204,50-	36.699.600-	36.751.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	8.000.000	7.000.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**42.039.667,07-**	**37.021.200-**	**36.165.700-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**486.920.860,92**	**510.992.400**	**525.375.700**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**486.920.860,92**	**510.992.400**	**525.375.700**

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	3.500.000	0
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	481.790,00	301.800	301.800
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**481.790,00**	**3.801.800**	**301.800**
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**481.790,00**	**3.801.800**	**301.800**

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6110 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
61.10.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	13

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6110 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	528.696.768,81	547.900.500	561.296.700
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**528.696.768,81**	**547.900.500**	**561.296.700**
17	-	Transferaufwendungen	35.643.204,50-	36.699.600-	36.751.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	8.000.000	7.000.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**35.643.204,50-**	**28.699.600-**	**29.751.700-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**493.053.564,31**	**519.200.900**	**531.545.000**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**493.053.564,31**	**519.200.900**	**531.545.000**

Erläuterungen:

			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Nr. 2	31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	89.405.163,80 EUR	98.481.700 EUR	114.064.400 EUR
	31310100	Zuweisungen vom Land § 11 Abs. 1 FAG	7.844.976,20 EUR	7.764.700 EUR	7.764.700 EUR
	31310200	Zuweisungen vom Land § 11 Abs. 4 FAG	18.722.982,00 EUR	19.313.000 EUR	19.565.100 EUR
	31311000	Pauschale Unterstützung im Bereich Flucht und Migration	2.071.766,67 EUR	2.607.000 EUR	2.066.500 EUR
	31510000	Grunderwerbsteuer	44.103.952,54 EUR	44.000.000 EUR	44.000.000 EUR
	31820000	Kreisumlage Hebesatz 2025: 33,4 v.H. Hebesatz 2026: 34,3 v.H. Hebesatz 2027: 35,6 v.H.	366.547.927,60 EUR	375.734.100 EUR	373.836.000 EUR
Nr. 17	43710000	FAG-Umlage	26.092.578,50 EUR	29.054.300 EUR	28.980.500 EUR
	43720000	KVJS-Umlage	2.846.705,00 EUR	2.798.800 EUR	2.924.700 EUR
	43729000	Status quo Ausgleich nach § 22 FAG	6.703.921,00 EUR	4.846.500 EUR	4.846.500 EUR
Nr. 18	44990000	Pauschale Kürzung zugunsten der Kreisumlage	0 EUR	-8.000.000 EUR	-7.000.000 EUR

Die Berechnung der Zuweisungen und Umlagen nach dem FAG sowie die Aufteilung der Kreisumlage auf die Städte und Gemeinden ergibt sich aus den Anlagen 9 und 10.

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6110 Steuern, allg.Zuweisungen, allg. Umlagen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	3.500.000	0
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**3.500.000**	**0**
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**3.500.000**	**0**

TH9 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

6110 **Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zuweisungen Sondervermögen Bund:													
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	3.500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**3.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**3.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

TH9 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
61.20.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	13

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	263.759,18	113.100	244.700
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**263.759,18**	**113.100**	**244.700**
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.396.462,57-	8.321.600-	6.414.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**6.396.462,57-**	**8.321.600-**	**6.414.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**6.132.703,39-**	**8.208.500-**	**6.169.300-**
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
27	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**6.132.703,39-**	**8.208.500-**	**6.169.300-**

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	481.790,00	301.800	301.800
6	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**481.790,00**	**301.800**	**301.800**
13	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**481.790,00**	**301.800**	**301.800**

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtig.-übertrag. aus 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff. EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt-angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ausleihungen medius KLINIKEN gGmbH:													
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	481.790,00	301.800	301.800	0	301.800	102.700	102.700	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**481.790,00**	**301.800**	**301.800**	**0**	**301.800**	**102.700**	**102.700**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**481.790,00**	**301.800**	**301.800**	**0**	**301.800**	**102.700**	**102.700**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Erstattungsbetrag der medius KLINIKEN gGmbH für Tilgungsanteil der verbliebenen Ausleihungen.